



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



**Sammlung ausgewählter kirchen- und dogmengeschichtlicher
Quellenschriften**

als Grundlage für Seminarübungen herausgegeben unter Leitung
von Professor D. G. Krüger.

Zwölftes Heft.

DIE KANONES

DER WICHTIGSTEN

ALTKIRCHLICHEN CONCILIEN

NEBST DEN

APOSTOLISCHEN KANONES.

Herausgegeben

von

Lic. Dr. Friedrich Lauchert,

Professor am altkath. theol. Seminar in Bonn.



Freiburg i. B. und Leipzig 1896

Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr

(Paul Siebeck).

1881
1882

Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

177102

AUG 26 1913

CCE

SA4

12

Vorrede.

III

Vorrede.

Die vorliegende Ausgabe hat den Zweck, die wichtigsten altkirchlichen Kanones in einer handlichen Zusammenstellung allgemeiner zugänglich zu machen, da sich die zweibändige Sammlung von Bruns nicht jeder verschaffen kann. Was den Umfang der Sammlung betrifft, so enthält sie in chronologischer Reihenfolge zunächst alle vornicänischen Kanones, sodann diejenigen der ökumenischen Concilien bis zum zweiten Nicaenum, dem letzten vom orthodoxen Orient gemeinsam mit dem Abendland anerkannten ökumenischen Concil, mit Einschluss der Kanones des Quinisextum, ausserdem diejenigen von andern Synoden herrührenden griechischen Kanones aus dem 4. Jahrh., die später allgemeine Bedeutung erlangten und von nachfolgenden allgemeinen Concilien approbiert wurden; ausserdem die sog. apostolischen Kanones: also das gesammte Material von Kanones, das (mit Ausnahme der beiden ältesten abendländischen Provincialconcilien von Elvira und Arles) vom Quinisextum und nochmals vom 2. Nicaenum wieder bestätigt wurde. Dazu kommen anhangsweise, ausser der chronologischen Ordnung, noch einige afrikanische, spanische und gallische Provincialconcilien, wobei ich mich, mit Rücksicht auf den für das Heft bestimmten Umfang, auf die ältesten beschränken musste.

Eine neue Recension der Texte sollte nach der Bestimmung und dem Charakter der Sammlung, in welcher das Heft erscheint, nicht veranstaltet, sondern dieselben nach den besten ältern Ausgaben gegeben werden, wie dies in der Einleitung zu jedem einzelnen Concil genau angegeben ist: die griechischen Concilien und die apost. Kanones nach

a*

26 Aug 13 - a. 7. P.

Mansi, die spanischen und afrikanischen nach Gonzalez, die gallischen (mit Ausnahme von Nimes) nach der *Conciliorum Galliae collectio* der Mauriner. Für die aus Mansi entnommenen Texte habe ich von den Verbesserungen offener Druckfehler, die Bruns in seinem Abdruck dem Mansi'schen Text angedeihen liess, Gebrauch gemacht. Dagegen ergab die genaue Vergleichung, dass Bruns in manchen Fällen auch irrthümlich und durch Ungenauigkeit von Mansi abweicht; ich habe die Fälle dieser Art jeweils notiert. Einzelne Fehler, die Bruns nach Mansi wiederholt, konnten noch durch das Zurückgreifen auf Hardouin emendiert werden. Für die griechischen Kanones hatte Pitra ein reiches handschriftliches Material zur Verfügung, das aber nicht in entsprechender Weise zur Verarbeitung gelangt ist, so dass der alte Text der Conciliensammlungen, der ohnehin, auch durch seine Wiedergabe in Hefele's Conciliengeschichte, der verbreitetste ist, immer noch vorzuziehen schien. Auch für die apostolischen Kanones hielt ich es für das Angemessenste, nach Hefele's Vorgang, den alten Mansi'schen Text zu reproducieren, da ich den zwei unzureichenden Versuchen kritischer Ausgaben von Ueltzen und Pitra keinen dritten an die Seite stellen wollte, ohne selbst neues Material zur Verfügung zu haben. Eine wirkliche kritische Ausgabe derselben mit den apost. Constitutionen ist bekanntlich von Funk zu erwarten, bis zu deren Erscheinen der alte Mansi'sche Text immer noch seine Dienste thun kann.

Wo ich von der gewählten Vorlage in einzelnen Lesarten abweiche, ist dies natürlich in den Anmerkungen immer genau angegeben; es geschah nie ohne starke Gründe, ohne gute Bezeugung der bevorzugten Lesart in der Ueberlieferung. Von der Einführung eigener oder fremder Conjecturen in den Text habe ich durchaus abgesehen. — Die Anmerkungen zur Textkritik verzeichnen ausserdem die wichtigeren Varianten anderer Ausgaben, soweit dieselben irgendwie den Sinn

modificieren oder sonst bemerkenswerth sind; bloss grammatikalische und sprachliche Varianten, Umstellung einzelner Worte und Aehnliches konnte hier nicht angemerkt werden; im allgemeinen vollständig und zuverlässig hat dies Alles Bruns notiert, dazu Pitra für die griech. Concilien handschriftliche Varianten.

Die Litteraturangaben wollen und sollen auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen; doch sollte von der älteren Litteratur das Wichtigste und von neuerer Litteratur womöglich alles Bemerkenswerthe angeführt werden. Von der älteren Litteratur zur Conciliengeschichte ist nur dasjenige genannt, worin wirklich speciell über die Kanones gehandelt wird, während die neueste Litteratur zu den einzelnen Concilien mit grösserer Vollständigkeit gegeben werden sollte; von kirchenrechtlichen Werken nur solche, welche sich eingehend mit den Kanones und Kanonensammlungen befassen. Zu den besonderen Litteraturangaben zu den einzelnen Concilien ist natürlich überall auch die allgemeine Litteratur zu vergleichen. Verschiedene Ergänzungen der Litteraturangaben verdanke ich den Herren Prof. Krüger und Prof. A. B. Schmidt in Giessen.

Das Register soll keine Zusammenstellung alles Bemerkenswerthen aus dem Wortschatze sein; eine solche hätte hier, wo es sich nicht um den Sprachgebrauch Eines Autors handelt, keinen besonderen Zweck, im Verhältniss zu dem beanspruchten Raum; es soll auch kein allseitig erschöpfendes Sachregister sein, das in diesem Rahmen nicht gegeben werden könnte, sondern eine Zusammenstellung der wichtigsten Stichworte, mit Hinweisung auf sachlich zusammengehörige Stellen, welche das betreffende Stichwort auch nicht aufweisen, so dass dasselbe allerdings als Sachregister wenigstens über alles theologisch, historisch und kirchenrechtlich Wichtige dienen kann.

Bonn, 5. Februar 1896.

I n h a l t.

	Seite
Einleitung	VII
I. Die apostolischen Kanones	1
II. Die Kanones der Concilien	
1) Elvira 306	13
2) Arles 314	26
3) Ancyra 314	29
4) Neocaesarea	35
5) Nicaea 325	37
6) Antiochia 341	43
7) Sardica 343 oder 344	51
8) Laodicea	72
9) Gangra	79
10) Konstantinopel 381	84
11) Ephesus 431	87
12) Chalcedon 451	89
13) Quinisextum 692	97
14) Nicaea 787	139
15) Afrikanische Concilien.	
a) Carthago I., c. 345—348	152
b) Carthago II., c. 387—390	157
c) Carthago III., 397	162
16) Spanische Concilien.	
a) Saragossa 380	175
b) Toledo 400	177
17) Gallische Concilien.	
a) Valence 374	181
b) Nîmes 394	183
c) Turin 401	185
Anmerkungen zur Textkritik	189
Namen- und Sachregister	207

Einleitung.

Κανών bedeutet im kirchlichen Sprachgebrauch der drei ersten Jahrhunderte überhaupt das, was in der Kirche als massgebend feststeht; auf der einen Seite für das Gebiet des Glaubens: *κανὼν τῆς ἀληθείας, τῆς πίστεως*, regula fidei, für die von und in der Kirche verkündete Lehre als Richtschnur des Glaubens, woraus sich seit dem 4. Jahrh. auch der Gebrauch des Wortes Kanon für die Gesamtheit der von der Kirche als authentisch anerkannten biblischen Bücher entwickelt; auf der andern Seite für das Gebiet der kirchlichen Disciplin: *κανὼν ἐκκλησιαστικός, κ. τῆς ἐκκλησίας*, regula ecclesiastica, die kirchliche Regel, Satzung im Allgemeinen, der übereinstimmende festgeregelte Gebrauch als Massstab und Richtschnur; auch *κανὼν ἀποστολικός* wird in der ältern Zeit ebenso wie *παράδοσις ἀποστολική* im gleichen Sinne gebraucht, ohne dass man bei allen diesen Ausdrücken während der drei ersten Jahrhunderte an schriftlich formulierte Satzungen denkt. Seit dem 3. Jahrh. haben wir aber auch Schreiben einzelner Bischöfe über Gegenstände der kirchlichen Disciplin, die zunächst nur Zeugnisse für die in den Kirchen dieser Bischöfe geltende Sitte ablegen wollten, später aber als *ἐπιστολαὶ κανονικαί* in der ganzen Kirche oder grossen Theilen derselben normatives Ansehen erlangten und in die kirchenrechtlichen Sammlungen aufgenommen wurden. So sind aus der vornicänischen Zeit Schreiben der Bischöfe Dionysius und Petrus von Alexandrien

und Gregorius Thaumaturgus von Neocaesarea in die griechischen Codices canonum aufgenommen worden. Aus der nachnicänischen Periode sind die kanonischen Briefe Basilius' des Grossen am angesehensten. Eine Aufzählung der in der griech. Kirche zu solchem Ansehen gelangten Briefe der Väter gibt der 2. Kanon des Quinisextum. Zusammengestellt sind dieselben z. B. in dem unten genannten Werk von PITRA. (Ihnen reihen sich später die Decretalbriefe der Patriarchen, für das Abendland der Päpste, als Quellen des Kirchenrechts an.)

Die Synoden haben in der ältesten Zeit ihre Beschlüsse disciplinären Inhalts nicht besonders formuliert und zusammengestellt; dieselben werden einfach in den Synodalprotokollen und Synodalschreiben referiert. Seit dem Nicaenum wurde dagegen die Bezeichnung *κανόνες* für die Concilienschlüsse üblich: Sätze, welche als Normen für das kirchliche Leben zu gelten haben.¹⁾ Das Nicaenum als das erste allgemeine Concil konnte auch zuerst solche Normen für die ganze Kirche aufstellen, und seine Kanones sowie diejenigen der folgenden allgemeinen Concilien blieben für die folgenden Jahrhunderte in erster Reihe allgemein massgebend. Ihnen schlossen sich die Kanones einiger weiteren grossen Concilien an, die ebenfalls in die kirchenrechtlichen Sammlungen übergiengen und allgemeine Anerkennung fanden; aus der vornicaenischen Zeit die von Ancyra und Neocaesarea. Die erste Synode, von der wir bestimmt formulierte und zusammengestellte Synodalschlüsse haben, ist die von Elvira.

Seit dem 5. Jahrh. gibt es auch Sammlungen von Concilienkanones, zunächst private Sammlungen. Eine solche,

1) Den uralten Sprachgebrauch, nach welchem die Sätze der Disciplin, des kirchlichen Rechts, die von den Concilien formuliert wurden, Kanones genannt wurden, verliess erst das Tridentinum, welches die kurzen dogmatischen Lehrsätze (Anathematismen) so bezeichnet.

die in zahlreichen Exemplaren verbreitet gewesen zu sein scheint, wurde auf dem Concil von Chalcedon gebraucht; sie enthielt, wie aus den verschiedenen Citaten hervorgeht, mit fortlaufenden Nummern die Kanones von Nicaea, Ancyra, Neocaesarea, Gangra, Antiochia; die Kanones von Konstantinopel 381 wurden in Chalcedon ohne Nummern, als Synodikon citiert, die von Ephesus gar nicht. (Vgl. besonders DREY, Neue Untersuchungen S. 426 ff.) Später kamen ausser den Kanones der beiden letztgenannten Concilien die von Laodicea und Sardica und von Chalcedon selbst hinzu. Das Concil von Chalcedon selbst bestätigte in seinem ersten Kanon die Kanones der bisherigen Concilien. Sodann hat das Quinisextum wieder die Kanones der frühern Concilien ausdrücklich bestätigt (s. dessen Kan. 2) und das Material durch seine eigenen Kanones vermehrt, wozu später noch die des 2. Concils von Nicaea kamen.

Im Abendlande wurden die Kanones dieser Concilien in lat. Uebersetzung verbreitet und in Sammlungen zusammengefasst, von denen die sog. versio Isidoriana, die Grundlage der spätern *Collectio hispana*, und die sog. *Prisca canonum editio latina*, gewöhnlich unter dem Namen *Prisca* citiert, die ältesten sind. Die grundlegende Arbeit leistete DIONYSIUS EXIGUUS mit seinen zwei Kanonensammlungen, von denen die erste, ca. 500 in zwei Redactionen veröffentlicht, in seiner eigenen lat. Uebersetzung an erster Stelle die 50 ersten apostolischen Kanones (über diese s. die folgende specielle Einleitung), sodann die Kanones der Concilien von Nicaea, Ancyra, Neocaesarea, Gangra, Antiochia, Laodicea, Konstantinopel, Sardica und Chalcedon und einige afrikanische Aktenstücke enthält. Eine zweite Sammlung, welche Dionysius später im Auftrage des Papstes Hormisdas (514—23) unternahm und von der nur noch die Widmung an den Papst vorhanden ist, stellte dem griechischen Text eine neue genaue lat. Uebersetzung an die Seite. Grosses

und massgebendes Ansehen für die Folgezeit erlangte nicht seine zweite, sondern die erste Sammlung (in Verbindung mit seiner Decretalensammlung). Die weitere Geschichte der abendländischen kanonistischen Sammlungen gehört nicht mehr hierher.

Die Kanones von Provincialconcilien wurden in besonders Sammlungen zusammengestellt (afrikanische), oder in die in den betreffenden Ländern entstandenen allgemeinen Sammlungen (gall., span.) aufgenommen.

Im Orient traten seit der ca. 550 verfassten Sammlung des JOHANNES SCHOLASTICUS oder ANTIOCHENUS (seit 565 Patriarch von Konstantinopel), die das Material unter 50 Titel systematisch vertheilte, an die Seite der nach den Quellen geordneten Sammlungen die systematischen. Als Patriarch veranstaltete er eine neue Ausgabe der Sammlung und fügte derselben in 87 Kapiteln einen Auszug aus den Novellen Justinians bei. Aus der Zusammenarbeit dieses (noch weiter vermehrten) Materials, der Kanones der Concilien und der Gesetze der Kaiser (*πολιτικοὶ νόμοι* als Gegensatz zu den *ἐκτοὶ κανόνες*) unter gemeinsamen Rubriken, entstand bald nach dem Tode des Johannes Schol. der erste Nomokanon; und diese Form blieb fortan für die kirchenrechtlichen Bücher der griechischen Kirche massgebend. (Ueber die Bearbeitungen des Nomokanon sowie über die griech. Commentatoren zum Codex canonum der griech. Kirche vgl. die unten angeführte Litteratur über griech. Kirchenrecht.)

Ausgaben. A) In den Conciliensammlungen, unter denen die wichtigsten sind: PhLABBÉ et GCossart, *Sacrosancta Concilia*. Par. 1674. 17 T. Fol. Supplement v. StBALUZIUS, Tom. I. Par. 1683. JHARDOUIN, *Conciliorum collectio regia maxima ad P. Labbei et P. G. Cossartii labores haud modica accessione facta*. (Auch unter dem Titel: *Acta conciliorum et epistolae decretales ac constitutiones summorum pontificum...*) Par. 1715. 11 T. in 12 Vol. Fol. JDMANSI, *Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio*. Flor. 1759—67.

Venet. 1769—98. 31 T. Fol. JSIRMOND, Concilia antiqua Galliae. Par. 1629. 3 Vol. Fol. Suppl. von DELALANDE Par. 1666. Conciliorum Galliae, tam editorum quam ineditorum, collectio. Opera et studio Monachorum congreg. s. Mauri. T. I. Par. 1789. Fol. GARCIA LOAISA, Collectio conciliorum Hispaniae. Madr. 1593. Fol. JSAENZ DEAGUIRRE, Collectio maxima conciliorum omnium Hispaniae et novi orbis. Rom. 1693. 4 Vol. Fol. Ed. nova Rom. 1753. 6 Vol. B) Gesonderte Ausgaben der Kanones und Kanonensammlungen: GVOELLUS et HJUSTELLUS, Bibliotheca iuris canonici veteris. Par. 1661. Fol. GUILBEVEREGIUS, *Συνοδικόν* sive Pandectae canonum SS. Apostolorum et conciliorum ab Ecclesia Graeca receptorum. Oxonii 1672. Fol. HTHBRUNS, Canones Apostolorum et conciliorum veterum selecti. (Bibliotheca ecclesiastica quam moderante Aug. Neandro adornavit H. Th. Bruns.) Berol. 1839. 2 Part. ARHALLI u. MPOTLI, *Σύνταγμα τῶν θείων καὶ ἱερῶν κανόνων*. Athen 1852. JBPITRA (s. unten). [WBRIGHT,] The Canons of the first four general councils. Oxford 1880. 2. ed. 1892 [hier zusammen mit den Noten, s. unten]. [FAGONZALEZ,] Collectio canonum ecclesiae Hispanae ex probatissimis ac pervetustis codicibus nunc primum in lucem edita a publica Matritensi Bibliotheca. Matriti 1808. Fol. JTEJADA y RAMIRO, Coleccion de cánones y de todos los concilios de la iglesia de España y de America (en Latin y Castellano). Madrid 1859. 6 Vol. Unter den zahlreichen Ausgaben der griech. Kanonensammlung mit den Commentaren des BALSAMON u. ZONARAS ist am bequemsten zugänglich die von MIGNE, Patrol. gr. T. 137. Die Kanonensammlung des JOHANNES SCHOLASTICUS ist gedruckt in der Bibliotheca von VOELLUS und JUSTELLUS. Die Prisca canonum editio latina in der Bibl. von VOELLUS u. JUSTELLUS und bei MANSI, VI 1113 ss. Die lat. Sammlung des DIONYSIUS EXIGUUS z. B. bei MIGNE, Patrol. lat. T. 67; in der Bibl. von VOELLUS u. JUSTELLUS; auch bei MANSI jeweils zu den einzelnen Concilien. Der griech. resp. lat. Text der Kanones der wichtigsten Concilien mit deutscher Uebersetzung und Commentar auch in HEFELE's Conciliengeschichte. Uebersetzung: GDFUCHS, Bibliothek der Kirchenversammlungen des 4. u. 5. Jahrh. in Uebersetzungen und Auszügen aus ihren Akten. Leipzig 1783. 4 Bde.

Litteratur. Ueber die ältere Litteratur vgl. die litterarhistorische Einleitung des unten zu nennenden Werkes von FRMAASSEN. — Eine Sammlung älterer Abhandlungen bietet ANDREAS GALLANDIUS, De vetustis canonum collectionibus dissertationum sylloge. (Darin Abhandlungen von PCOUSTANT, PDEMARCA, P. u. HBALLERINI u. A. Eine Ausgabe in 2 Bänden 4^o Mainz 1790.) Davon besonders wichtig: BALLERINI, De antiquis collectionibus et collectoribus canonum. In

deren Ausgabe der Opera Leonis Magni, T. III, Ven. 1757, u. bei Gallandi, Vol. I. — ZBVANESSEN, Tractatus historico-canonicus exhibens scholia in omnes canones conciliorum. Leod. 1693. Rotomag. 1710. In dessen Opera, Lovan. 1753, T. III. Colon. 1755. FABIENER, De collectionibus canonum Ecclesiae Graecae schediasma litterarium. Berol. 1827. Derselbe, Das canonische Recht der griechischen Kirche. In: Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft, 28, 1856. JWBICKELL, Geschichte des Kirchenrechts. Bd. 1. Giessen 1843. PHJAFFÉ, Regesta pontificum Romanorum ab condita ecclesia ad a. 1198. Berol. 1851. Ed. 2, 1885—88. CJHEFELE, Conciliengeschichte. Freiburg i. B. 1855 ff. 2. Aufl. Freiburg i. B. 1873 ff. 7 B. Fortgesetzt von JHERGENRÖTHER in 2 B. 1887. 90 und AKNÖFFLER. JFVSCHULTE, Die Lehre von den Quellen des katholischen Kirchenrechts. (Das kath. Kirchenrecht. 1. Th.) Giessen 1860. Ders., Die Geschichte der Quellen u. Litt. des canon. Rechts von Gratian bis auf die Gegenwart. 3 Bde. Stuttgart 1875—1880. (Im 1. Bd. wird einleitungsweise über die älteren Kanonensammlungen vor Gratian gehandelt.) JBPITRA, Iuris ecclesiastici Graecorum historia et monumenta. Rom. 1864. 68. 2 Vol. 4°. JHERGENRÖTHER, Das griechische Kirchenrecht bis zum Ende des neunten Jahrhunderts. Zugleich Referat über die Monumenta des Cardinals Pitra. In: Archiv f. kath. Kirchenrecht, 23, 1870, 185—227. FRMAASSEN, Geschichte der Quellen und der Literatur des canonischen Rechts im Abendlande bis zum Ausgange des Mittelalters. Bd. 1. Gratz 1870. HWASSERSCHLEBEN, Kanonen- u. Dekretalensammlungen. Herzog's R.-E., 2. A. VII, 474—492. ZITELLINATALI, Epitome hist. can. conciliorum generalium. Rom. 1881. PHINSCHIUS, System des katholischen Kirchenrechts, III. (Das Kirchenrecht der Kath. u. Prot. in Deutschland, III.) 325—606. Berlin 1883. RVSCHERER, Handbuch des Kirchenrechts. Bd. 1. Gratz 1886. S. 181—186. 195—208. PHSCHNEIDER, Die Lehre von den Kirchenrechtsquellen. 2. A. Regensb. 1892. EMICHAUD, Discussion sur les sept conciles œcuméniques. Berne 1878. WBRIGHT, Notes on the Canons of the first four general councils. Oxford 1882. 2. ed. 1892 (hier zusammen mit dem Text, s. o.). Zu den span. Concilien: PBGAMS, Kirchengeschichte von Spanien. Regensb. 1862—79. 3 Bde. in 5 Theilen. Litteraturangaben zum griech. Nomokanon bei BARDENHEWER, Patrologie, S. 531. Von Litteraturangaben aus den slavischen Litteraturen sehe ich mit Rücksicht auf die in Deutschland wenig verbreitete Kenntniss der betreffenden Sprachen und die schwere Zugänglichkeit der betreff. Werke ab. Eine Aufzählung neuerer serbischer Litt. gibt Bischof NIKANOR RUTZITSCH, Abriss der neuesten theol. Bibliographie

bei den Serben. Internat. theol. Zeitschr. 1896, Heft 14, S. 248 ff.
 Das neueste Werk: NIKODEMOS (MILAS), Bischof v. Dalmatien, Die
 Kanones der orthodox-orientalischen Kirche mit Erläuterungen. 1. Bd.
 Neusatz 1895. (Serbisch.) (Vgl. Byz. Zeitschr. IV, 1895, 636 f.)

Litteratur und Texte zu den einzelnen Concilien s. unten.

I. Die Apostolischen Kanones.

Die sog. Apostolischen Kanones bilden den Schluss des 8. Buches der Apostolischen Constitutionen (Kap. 47) und schreiben sich wie diese apostolischen Ursprung zu, unter schriftstellerischer Vermittlung des Clemens von Rom. Dieser behauptete apostolische Ursprung wurde in der griech. Kirche im Mittelalter ziemlich allgemein anerkannt, nach dem Vorgange des Quinisextum (Kan. 2), während sie im Abendlande, wo man lange nur die 50 ersten Kanones nach der Uebersetzung des Dionysius Exiguus kannte, nie zu unbestrittener Geltung kamen, allgemeiner erst seit dem Decretum Gratians. Seit dem 16. Jahrh. beschäftigte sich die theologische Wissenschaft mit dem Ursprung und Alter derselben, und seitdem wurden sehr verschiedene Ansichten ausgesprochen. Während vereinzelt im 16. Jahrh. noch der apostolische Ursprung behauptet wurde (TURRIANUS), erklärte DALLAEUS die Sammlung für eine gegen Ende des 5. Jahrh. entstandene Fälschung. Dagegen behauptete der Anglikaner BEVERIDGE (Beveregius), die Kanones seien am Ende des 2. und Anfang des 3. Jahrh. von Synoden abgefasst und bald darauf gesammelt worden, und man habe in ihnen den Codex canonum ecclesiae primitivae zu sehen. Er stützte diese Meinung durch die irrthümliche Annahme, dass überall da, wo bei alten Kirchenschriftstellern die Ausdrücke *οἱ παλαιοὶ κανόνες*, *ἀρχαῖοι κ.*, *ἐκκλησιαστικοὶ κ.*, *ἀποστολικοὶ κ.*, *αἱ ἀποστολικαὶ παραδόσεις* u. dergl. gebraucht sind (vgl. oben S. VII), auf die Sammlung der Apostolischen Kanones hingewiesen werde. Trotz der Angriffe, welche

diese Ansicht erfuhr, blieb dieselbe doch bis in unser Jahrhundert herein die herrschende. In ein neues Stadium wurde die Frage nun gebracht durch die gründlichen und tief eindringenden Untersuchungen des gelehrten DREY. Drey widerlegte die von Beveridge für ein höheres Alter vorgebrachten Argumente auf das gründlichste und wies die litterarischen Abhängigkeiten nach. Da er noch eine Abhängigkeit einzelner Kanones vom Concil von Chalcedon glaubte nachweisen zu können, so setzte er die Entstehungszeit nach diesem, zwischen 451 und dem Ende des 5. Jahrh. an. Er liess auch nicht die ganze Sammlung auf einmal entstehen, sondern zunächst eine erste Sammlung von 50 Kanones, die um 500 dem Dionysius Exiguus vorlag, und die nach dieser Zeit auf die vollständige Sammlung von 85 Kanones vermehrt wurde, die fünfzig Jahre später dem Johannes Scholasticus vorlag. Diese Ansicht von Drey behauptete sich lange, wenn sie auch von den sich derselben anschliessenden Gelehrten mehrfach modificiert wurde. BICKELL rückte die Abfassungszeit weiter hinauf, indem er nicht nur die Benutzung des Concils von Chalcedon durch den Verfasser der Apost. Kan. in Abrede stellte, sondern umgekehrt es für wahrscheinlich erklärte, dass nicht nur das Concil von Chalcedon, sondern schon die Synoden von Konstantinopel 448, Ephesus, Konstantinopel 394 dieselben bereits benutzt haben. Dagegen liess er noch die Synode von Antiochien 341 als Quelle für die Apost. Kan. gelten, während HEFELE noch weiter gieng und die Möglichkeit betonte, dass nicht nur hier das Verhältniss das umgekehrte sei, sondern dass selbst schon das Concil von Nicaea unsere Kanones benutzt habe. Eine neue, selbstständige und gründliche Untersuchung stellte FUNK an, dessen Buch jetzt das Hauptwerk ist. Er stellt gegen Hefeles fest, dass die Apost. Kanones mit Sicherheit als von den Kanones von Antiochia 341 abhängig zu betrachten seien, ebenso sei es, wo dieselben Berührungspunkte

mit den Concilien von Laodicea, Konstantinopel 381, Konstantinopel 394 bieten, wahrscheinlicher, dass dieselben von diesen Synoden abhängig seien. Dagegen stellt Funk die Abhängigkeit von den Kanones von Chalcedon in Abrede; die Anklänge seien hier zu unbestimmt, als dass man eine Abhängigkeit nach dieser oder jener Seite hin behaupten dürfte. Hauptquellen seien die Kanones von Antiochia, die Apostolischen Constitutionen, und in beschränkterem Masse die Kanones von Nicaea. (Vgl. S. 183 f. 188 ff. 202.) Weiter widerlegt Funk die Annahme Drey's von einer doppelten Sammlung; die Sammlung der Kanones habe überhaupt nicht von Anfang an für sich bestanden, sondern sei in ihrem vollständigen Bestand als Bestandtheil der Apost. Constitutionen von dem letzten Redactor derselben zusammengestellt worden. Als Entstehungszeit setzt er den Anfang des 5. Jahrh. an, als Ort der Abfassung Syrien, wie für die Apost. Constitutionen. Das erste ausdrückliche historische Zeugniß für die Apost. Kanones haben wir in der Sammlung des Dionysius Exiguus (s. oben S. IX f. XIV), dessen Sammlung von 50 apost. Kanones, wie Funk überzeugend gezeigt hat, nicht als solche griechisch existierte, sondern der vollständigen Sammlung am Ende der Apost. Constitutionen entnommen ist. Ein halbes Jahrhundert später nahm Johannes Scholasticus alle 85 Kanones in seine systematische Sammlung auf, nach dem Inhalt unter die Titel dieses Werkes vertheilt (s. oben S. X), und nach dessen Vorgang bildeten sie seither einen Bestandtheil der griechischen kirchenrechtlichen Sammlungen.

Ueberliefert sind die Apost. Kanones theils in den Handschriften der Apost. Constitutionen, theils in denen der allgemeinen griechischen Kanonensammlungen. Die Zählung der einzelnen Kanones weicht in den verschiedenen Texten etwas ab. Die Handschriften der Constitutionen zählen 76 Kanones, die Ausgaben von HALOANDER und HERVETUS

und nach ihnen die Conciliensammlungen und BRUNS 84, die orientalischen Uebersetzungen 81 oder 82. Die Ausgaben der Apost. Constitutionen von UELTZEN und PITRA haben nach Johannes Scholasticus die Zahl 85 hergestellt. Ebenso HEFELE, der aber im ersten Theil in der Zählung etwas abweicht, indem er für die 50 ersten Kanones der Eintheilung des Dionysius Exiguus folgt, der an ein paar Stellen anders abtheilt. Die gegenwärtige Ausgabe schliesst sich hierin an Hefeles an; die neben der Zahl eingeklammerten Nummern sind diejenigen der Zählung nach Mansi, Bruns u. s. w., wonach früher meist citiert wurde. Der vorliegende Text ist (mit einigen Zusätzen) der von Mansi etc. gegebene, wie ihn auch Bruns und Hefeles nach Mansi wiederholt haben.

Ausgaben. Zuerst gedruckt der lat. Text des Dionysius Exiguus in der Conciliensammlung von JMERLIN, Paris 1524. Die erste Ausgabe des griech. Textes in der Ausgabe der Novellen von GREGOR HALOANDER: *Νεαρώων Ἰουστινιανοῦ Βασιλέως . . . βιβλίον*. *Novellarum constitutionum Dn. Iustiniani Principis, quae exstant, et ut exstant, volumen. . .* Appositi sunt item *Canones sanctorum Apostolorum per Clementem in unum congesti*. Norembergae 1531. Fol. Seitdem in den meisten Ausgaben des *Corpus iuris civilis* und *Corpus iuris canonici*. Die erste griech. Ausgabe der *Constitutiones apost.* von FRATURRIANUS, Venet. 1563. Nach ihm in den Ausgaben der Apost. Väter von COTELIER u. CLERICUS, 1672 u. öfter. Abdruck der Ausg. von Cotelier auch in GALLANDI, *Bibliotheca vet. patrum*, T. III. 1767. (In Migne's *Patrol. gr.* T. I. ohne die Kanones.) — Die Kanones allein in lat. Uebersetzung von GENTIANUS HERVETUS, *Canones sanctorum Apostolorum, Conciliorum generalium et particularium, etc.* Par. 1561. Mit dessen Uebersetzung jeweils im 1. Bd. der bekannten Conciliensammlungen. — Die neuesten Ausgaben: BRUNS, *Canones Apost. et concil.* I 1—13. GUILUETZEN, *Constitutiones apostolicae*. Suerini et Rostochii 1853. CHRJBUNSEN, *Analecta Ante-Nicaena*. Vol. II. (Enthält die Can. apost. nebst dem lat. Text des Dion.) Lond. 1854. PDELAGARDE, *Reliquiae iuris ecclesiastici antiquissimae*. Lips. 1856 (p. 20—35). HEFELE, *Conciliengeschichte*, I., Anhang (griech. u. lat.). PITRA, *Iur. eccl. Gr. hist. et mon.* I 13—36. Eine krit. Ausg. der Apost. Const. bereitet FUNK vor. WFELL, *Canones apostolorum aethiopice*. Lips. 1871. (57 Kanones, mit lat. Uebers.) Vollständiges Verzeichniss der

Ausgaben der Apost. Kan. bei PITRA 5 f. Vgl. auch BICKELL 72 f. Deutsche Uebersetzung von FERDINAND BOEXLER, Die sog. Apostolischen Constitutionen u. Canonen. Kempten 1874. (Bibl. d. Kirchenväter.)

Litteratur. JDALLAEUS, De pseudepigraphis apostolicis, seu libris octo Constitutionum Apostolicarum apocryphis, libri III. Harder-
vici 1653. GBEVEREGIUS, *Συνοδικόν* . . ., s. oben S. XI. Ders. Codex cano-
num ecclesiae primitivae vindicatus ac illustratus. 1678. (Ed. nova Amst.
1697.) REGENBRECHT, De canonibus apost. et codice Hispano. Bresl. 1828.
OKRABBE, De codice canonum qui apostolici dicuntur. Gotting. 1829.
Ders., Ueber den Ursprung und den Inhalt der apostolischen Constitu-
tionen des Clemens Romanus. Hamburg 1829. (Ueber die Kanones S. 77
—92. Vgl. dazu J. L. HUG in der Rec. des Buches, Zeitschr. f. d. Geistlich-
keit des Erzbisthums Freiburg, V 160 ff.) JSVDREY, Neue Untersuchungen
über die Constitutionen und Kanones der Apostel. Tübingen 1832. Ders.
im Kirchenlexikon II 855—859, 2. A. III 1026—1032. JWBICKELL in
seiner Gesch. des Kirchenrechts (s. oben S. XII). HEFELE, Concilien-
geschichte, Bd. I. Anhang: Die sogenannten apostolischen Canonen.
MAASSEN, I 408—410. OMEJER in Herzog's R.-E., 2. A. I 563 f. SCHERER,
Kirchenrecht I 181. FXFUNK, Die Apostolischen Constitutionen. Rotten-
burg 1891. THZAHN, Geschichte des neutestamentlichen Kanons II, 1.
(1890.) 184 ff. (Besonders über Kan. 85.) Ueber die orientalischen
Uebersetzungen vgl. besonders Bickell 197 ff. Funk 243 ff. 262 ff.

II. Die Kanones der Concilien.

1) Elvira.

Ueber die Zeit des Concils von Elvira (Eliberis, Illiberis, Iliberris) fehlen zuverlässige Nachrichten aus dem Alter-
thum. Die Ueberschrift der Akten sagt: eodem tempore, quo
et Nicaena synodus habita est; einige Handschriften fügen
bei: era 362, d. h.: im Jahr 362 der spanischen Aera, oder
i. J. 324 unserer Zeitrechnung, was offenbar ein zu später
Zeitansatz ist. Die Zeitansätze der Gelehrten, die sich in
den letzten Jahrhunderten damit beschäftigten, schwanken
zwischen ca. 300 und 324. Gegenwärtig wird nach den
Untersuchungen von GAMS und HEFELE ziemlich allgemein
das Jahr 306 angenommen. Jedenfalls ist es das älteste
Concil, von dem uns Kanones überliefert sind.

Ausgaben. HARDOUIN I 247—258. MANSI II 5—19. HERBST (s. unten), 5—24. (Wiederholt den von Mendoza in seiner unten genannten Abhandlung durch Conjecturen emendierten Text.) MJROUTH, *Reliquiae sacrae*, IV. (Oxonii 1818) 41—59. 2. ed., 1846, 255—274 (nach Hardouin). [GONZALEZ,] *Coll. can. eccl. Hisp.*, p. 282—294. BRUNS II 1—12. HEFELE I 128—161. 2. A. 155—192.

Litteratur. GABRIELBASPINAEI *Episcopi Aurelianensis notae in canones concilii Eliberini*. (Abgedruckt bei MANSI II 35—55.) FERDDEMEMDOZA, *De confirmando concilio Illiberitano*. (Bei MANSI II 57—396. Darin die Erklärung der Kanones 110—396.) [JGHERBST,] *Die Synode zu Elvira*. *Theol. Quartalschr.* 1821, 3—44. AJBINTERIM, *Ueber die Synode zu Elvira*. *Katholik* II, 1821, 417—444. (Gegen einzelne Erklärungen von Herbst gerichtet.) HEFELE, *Conciliengeschichte* I 122 ff. 2. A. 148 ff. PBGAMS, *Kirchengeschichte von Spanien*, II 1 (1864), 1—136. III 2 (1879), 481—483. Ders. im *Kirchenlexikon*, 2. A. IV 428—431. HNOLTE, *Zur neuesten Bearbeitung der Synode von Elvira*. *Theol. Quartalschr.* 1865, 308 ff. (Mit Conjecturen zum Text der Kanones.) (Ergänzende Bemerkungen *Qu.-Schr.* 1867, 55.) FFXFUNK, *Der Kanon XXXVI von Elvira*. *Theol. Quartalschr.* 1883, 270—278.

Die gegenwärtige Ausgabe gibt den Text der Kanones nach Gonzalez, den auch Bruns und Hefeale abgedruckt haben. Die wichtigsten sachlichen Abweichungen von dem Texte der Conciliensammlungen (Mansi) s. hinten in den textkrit. Anmerkungen.

2) Arles 314.

Die 22 Kanones dieser Synode sind zusammengestellt in dem längeren Synodalschreiben an Sylvester von Rom. Ausser diesem ist noch ein kürzeres Synodalschreiben an denselben überliefert, das nur einen Auszug aus den Kanones in acht Nummern enthält. Sechs weitere Kanones, die Mansi in einer Luccenser Handschrift fand, gehören dieser Synode nicht an.

Ausgaben. HARDOUIN I 263—266. MANSI II 470—474. HERBST (s. unten) 659—664. ROUTH (s. Nr. 1) IV 89—93. 2. ed. 307—311. (Nach Hardouin.) *Conciliorum Galliae collectio* 1789, 83—106. BRUNS II 107—110. HEFELE I 205—216. 2. A. 174—185.

Litteratur. [JGHERBST,] *Die 1. Synode zu Arles*. *Theol.*

Quartalschr. 1821, 655—682. NMÜNCHEN, Ueber das erste Concil von Arles. (Bonner) Zeitschrift f. Philos. u. kath. Theol., 9. Heft (1834), 78—100; 26. Heft (1838), 49—88; 27. Heft, 42—86. HEFELE I 170—186. 2. A. 201—217. GUETTÉE, Histoire de l'église de France, I 1856, 62—68. HINSCHIUS III 326 f. 515.

Der vorliegende Text nach der Collectio der Mauriner, wie bei Bruns und Hefe. Der Text der Conciliensammlungen stimmt fast durchweg überein (mit nur Einer erheblichen Variante, s. d. Anm.). Lesarten der von den Maurinern verglichenen Handschriften in ihrer Coll. und bei Bruns.

3) Ancyra 314.

Ausgaben. HARDOUIN I 269—280. MANSI II 513—522. (Mit den alten lat. Uebersetzungen.) ROUTH (s. Nr. 1) III (1815) 405—416. (Annotationes 417—454.) 2. ed. IV (1846) 115—126 (127—177). BRUNS I 66—70. HEFELE I 190—209. 2. A. 222—242. PITRA I 441—448. RBRACKHAM, The text of the canons of Ancyra. In: Studia biblica et ecclesiastica III 139—216. Oxford 1891. (Krit. Ausg. des griech. Textes. Als Anhang lat. Uebers. des syr. u. armen. Textes.)

Litteratur. [JGHERBST,] Die Synoden von Ancyra und Neocaesarea. Theol. Quartalschr. 1821, 399—447. (Mit lat. Uebers. der Kanones.) HEFELE I 188—209. 2. A. 219—242. Ders. im Kirchenlexikon, 2. A., I 806—808. MAASSEN I 65 ff. FxFUNK, Der 17. Kanon der Synode von Ancyra. Theol. Quartalschr. 1879, 275—281. — Dazu 1886, 367 ff.

Der vorliegende Text nach Rackham. Die Abweichungen von Mansi-Bruns sind in den Anm. verzeichnet.

4) Neocaesarea (zw. 314 und 325).

Ausgaben. HARDOUIN I 281—286. MANSI II 539—544. (Mit d. alten lat. Uebers.) ROUTH (s. Nr. 1) III 457—461. (Annot. 462—505.) 2. ed. IV 181—185 (186—211). BRUNS I 71 f. HEFELE (s. unten). PITRA I 451—454.

Litteratur. [JGHERBST,] Die Synode von Neucäsarea. Theol. Quartalschr. 1821, 437—447. (Die Kanones lat.) HEFELE I 210—218. 2. A. 242—251. MAASSEN I 65 ff.

Unser Text nach Mansi und Bruns, mit Berücksichtigung von Routh.

5) Das erste ökumenische Concil von Nicaea 325.

Für die Ueberlieferung der Kanones von Nicaea kommen ausser den Handschriften der griech. Kanonensammlungen und den alten lat. Uebersetzungen in Betracht: GELASII Cyziceni (c. 475) *commentarius actorum concilii Nicaeni* (MIGNE, Patr. gr. 85; HARDOUIN I 345 ss.; MANSI II 759 ss.), der in c. 31 den vollständigen griech. Text der Kanones aufgenommen hat (Hard. I 429—438; Mansi II 889—906), und RUFINUS, der in seiner Kirchengeschichte (c. 402—403) X 6 einen lat. Auszug aus denselben gibt. (Ueber die arabische Sammlung von 80 angeblich nicaenischen Kanones vgl. Hefele I 344 ff.; 2. Aufl. 361 ff.)

Ausgaben. HARDOUIN I 323—332. MANSI II 668—678. BRUNS I 14—20. HEFELE I 359—414. 2. A. 376—431. PITRA I 427—435. BRIGHT, *Canons etc.* 7—13. 2. ed. IX—XV. Engl. Uebersetzung eines syr. Textes: BHCOWPER, *Syriac Miscellanies; or extracts relating to the first and second general councils, etc.*, p. 13—21. London 1861.

Litteratur. [JGHERBST,] Die allgemeine Synode zu Nicäa, im J. 325. Theol. Quartalschr. 1822, 30—55. (Mit lat. Uebers. der Kanones.) CJHEFELE, Die Akten der ersten allgemeinen Synode zu Nicäa. Theol. Quartalschr. 1851, 41—84. Ders., Conciliengesch. I 340—414. 2. A. 356—431. Ders. im Kirchenlexikon 2. A. IX 226—237. Ders., Die Bischofs-Wahlen in den ersten christl. Jahrhunderten. In seinen Beitr. z. Kirchengesch. I 140—144. (Zu Kan. 4.) JCHORASZEWSKI, Ueber den Vorsitz auf der 1. ökum. Syn. zu Nicäa. 1863. MAASSEN I 8—50. ERÉVILLOUT, Le concile de Nicée, d'après les textes coptes (II: et les diverses collections canoniques). In: Journ. Asiat. 7^e Série, I 210—288 (Par. 1873). V 5—77, 209—266, 501—564. VI 473—560 (1875). Auch separat, Par. 1880. PWOLFF, D. *πρόεδροι* auf d. Syn. z. Nicäa. Zeitschr. f. kirchl. Wiss. u. k. Leben 1889, 137—151. CABERNOULLI, Das Konzil von Nicäa. Freib. u. Lpzg. 1896. HINSCHIUS III 333—349. BRIGHT, *Notes etc.* 1—78. 2. ed. 1—89

Unser Text nach Mansi und Bruns.

6) Antiochia 341. (Die Synode in encaeniis.)

Das kurze Begleitschreiben, mit dem die antiochenische Synode ihre Kanones an die übrigen Bischöfe sandte, ist denselben in den Conciliensammlungen und auch bei BRUNS

vorgedruckt, lateinisch in den Ausgaben der Prisca. Die Kanones werden damit eingeführt als *οἱ δρισθέντες ἐκκλησιαστικοὶ κανόνες*.

Ausgaben. HARDOUIN I 591—606. MANSI II 1307—1320. BRUNS I 81—87. PITRA I 455—466.

Litteratur. [JGHERBST,] Die Synode zu Antiochien im Jahre 341. Theol. Quartalschr. 1824, 42—65. (Mit lat. Uebersetzung.) HEFELE I 494—501. 2. A. 513—521. (Die Kanones nur deutsch.) MAASSEN I 65 ff. HINSCHIUS III 529 Anm. 8.

Unser Text nach Mansi und Bruns.

7) Sardica 343 oder 344.

Die Kanones von Sardica, die im Alterthum zuweilen mit den nicaenischen verwechselt und als solche angeführt wurden (das bekannteste Beispiel liefert der Streit des P. Zosimus [417—418] mit den afrikanischen Bischöfen wegen der Appellationen nach Rom), sind, wie es scheint, schon ursprünglich in doppelter Redaction, in beiden Sprachen, lateinisch und griechisch, abgefasst worden. Der lat. Text, wie ihn die alten lat. Sammlungen, Dionysius, Isidor und die Prisca bieten, stellt hier nicht verschiedene Uebersetzungen dar, wie bei andern Kanones, die aus dem Griechischen übersetzt sind, sondern im Ganzen übereinstimmende, wenn auch stellenweise differierende Wiedergaben derselben ursprünglich lat. Vorlage, während sie in Uebereinstimmung unter sich vom griech. Text mehrfach stark abweichen, auch in der Reihenfolge. Die griech. Kanones 18 und 19 fehlen im lat. Text, dagegen lat. 10b, 12 und 18 im griechischen. (Vgl. HEFELE, nach den ausführlicheren Untersuchungen der Brüder BALLERINI und SPITTLER's.) Aus diesem Grunde waren hier die beiden Texte nebeneinanderzustellen, der lateinische nach Dionysius, wo er am besten vorzuliegen scheint, und in der sachlich richtigeren Reihenfolge der lat. Redaction (wie bei Bruns). — Zum Datum s. den alten Vorbericht zu den

Festbriefen des hl. Athanasius (in Larsow's Uebersetzung S. 31), der auf d. J. 343 führt. Vgl. GWATKIN. HEFELE möchte die Notiz nicht für unbedingt zuverlässig halten und lässt die Zeit bis zum Frühjahr 344 offen. Auch andere Kirchenhistoriker setzen noch das Jahr 344 an.

Ausgaben. HARDOUIN I 637—652. MANSI III 5—22. BRUNS I 88—106. HEFELE (s. unten). PITRA I 468—483.

Litteratur. LTSPITTLER, Kritische Untersuchung der Sardicensischen Schlüsse. In Meusel's Geschichtsforscher IV, 1777, 33—91; u. in Sp.'s Sämmtl. Werken VIII 147 ff. [MARCHETTI,] Del concilio di Sardica. Rom. 1783. [JGHERBST,] Die Synode zu Sardika im Jahre 344 oder 347. Theol. Quartalschr. 1825, 3—45. (Die Kanones lat.) CJHEFELE, Controversen in Betreff der Synode von Sardika. Theol. Quartalschr. 1852, 359—415. Ders., Conciliengeschichte I 535—583. 2. A. 556—607. Ders. im Kirchenlexikon, 2. A. IX 624—630. MAASSEN I 50—63. HINSCHIUS IV 773—782. HMGWATKIN, Studies of Arianism, 120 Note. Cambr. 1882.

Unser griech. Text nach Mansi und Bruns. Der lat. des Dionysius ebenso, mit Berücksichtigung des Textes von Justellus.

8) Laodicea.

Die Synode von Laodicea wird von den alten Conciliensammlungen und andern alten Quellen zwischen die Concilien von Antiochia (resp. Sardica) und Konstantinopel 381 gestellt. Auch die Erwähnung der Photinianer in Kan. 7 weist hinter das Jahr 345. Genauer dürfte sich die Zeit wohl nicht mehr bestimmen lassen, da die von Einigen für einen Zeitansatz um das Jahr 360—365 vorgebrachten Gründe nicht stichhaltig genug zu sein scheinen. Nach BOUDINHON wären die Kanones von Laodicea nur Inhaltsangaben von Kanones des 4. Jahrh. Die Quellen seien das Concil von Nicaea, ein sonst unbekanntes Concil von Laodicea, neben einigen nicht näher bestimmbaren Quellen. Es lassen sich zwei Redactionen erkennen. Die Abfassungszeit sei in das 4. Jahrh. zu verlegen; doch seien keine zwingenden Gründe vorhanden, dieselbe vor 381 anzusetzen.

Die Echtheit des Bibelkanons, Kan. 60, ist auf Grund dessen, dass er in mehreren alten Sammlungen, besonders bei Dionysius Exiguus und Johannes Scholasticus, fehlt, von mehreren neueren Gelehrten bestritten worden (SPITTLER, FUCHS, HERBST). HEFELE tritt den gegen seine Echtheit erhobenen Einwürfen entgegen; dagegen erklärt ihn neuerdings wieder ZAHN entschieden für einen späteren Zusatz.

Ausgaben. HARDOUIN I 781—792. MANSI II 563—574. BRUNS I 73—80. PITRA I 495—504.

Litteratur. LSPITTLER, Kritische Untersuchung des 60. Laodiceischen Kanons. In dessen Sämmtl. Werken VIII 66 ff. [JGHERBST,] Die Synode von Laodicea in Phrygien. Theol. Quartalschr. 1823, 3—46. (Die Kanones lat.) HEFELE I 721—751. 2. A. 746—777. (Die Kanones in deutscher Uebersetzung.) REUSCH im Kirchenlexikon (1. A.) VI 351 f. NEHER, K.-L., 2. A. VII 1423—1425. MAASSEN I 65 ff. BOUDINHON, Note sur le concile de Laodicée. In: Congrès scient. internat. des Catholiques tenu à Paris 1888, II 420—427. Par. 1889. ThZAHN, Gesch. d. neutest. Kanons II 1, 193—202. (Besonders über Kan. 60.)

Unser Text nach Mansi und Bruns.

9) Gangra.

Die Synode von Gangra gibt ihre Veranlassung und die ihrer Kanones in dem diesen vorausgehenden (und deshalb auch hier mit abgedruckten) Synodalschreiben an. Nach den BALLERINI hätte sie zwischen 362—370 stattgefunden. Andere anders. HEFELE lässt die Frage nach der Zeit offen. BRAUN setzt sie auf Grund einer Angabe in einem anonymen nestorianischen Synodikon in das Jahr 343.

Ausgaben. HARDOUIN I 530—540. MANSI II 1095—1106. BRUNS I 106—110. PITRA 487—492.

Litteratur. [JGHERBST,] Die Synode zu Gangra. Theol. Quartalschr. 1823, 179—192. (Die Kanones lat.) HEFELE I 751—765. 2. A. 777—792. (Die Kan. deutsch.) MAASSEN I 65 ff. OBRAUN, Die Abhaltung der Synode zu Gangra. Hist. Jahrb. 1895, 586 f.

Unser Text nach Mansi und Bruns.

10) Das zweite ökumenische Concil von Konstantinopel 381.

Alle sieben Kanones sind in den alten griech. Codices überliefert und auch von den griech. Commentatoren Balsamon und Zonaras commentiert worden. In der Sammlung des Johannes Scholasticus fehlt dagegen der 7. Kanon, und die alten lat. Uebersetzungen kennen nur die vier ersten. Die drei letzten werden mit guten Gründen dem 2. allg. Concil abgesprochen. Kan. 5 und 6 gehören, wie HEFELE nach BEVERIDGE, den BALLERINI u. A. annimmt, einer späteren Synode von Konstantinopel, nämlich der von 382 an. Der 7. Kanon dagegen ist nach BEVERIDGE und HEFELE c. 80 Jahre jünger und überhaupt kein Concilienkanon, sondern ein Auszug aus einem Schreiben der Kirche von Konstantinopel an den Bischof Martyrius von Antiochien aus der Mitte des 5. Jahrh.; das Quinisextum wiederholt diesen Kanon ohne Quellenangabe wörtlich mit einem Zusatz; s. dessen Kan. 95.

Ausgaben. HARDOUIN I 809—814. MANSI III 557—564. BRUNS I 20—23. HEFELE (s. unten). PITRA I 507—512. BRIGHT, Canons etc. 19—22. 2. ed. XXI—XXIV.

Litteratur. [JGHERBST,] Die allgemeine Synode zu Konstantinopel im Jahre 381. Theol. Quartalschr. 1826, 379—404. (Die Kanones lat.) HEFELE II 12—27. 2. A. 12—28. MAASSEN I 65 ff. HINSCHIUS (s. zu 5). BRIGHT, Notes etc. 79—108. 2. ed. 90—123.

Unser Text nach Mansi und Bruns.

11) Das dritte ökumenische Concil von Ephesus 431.

Ausser den im Text gedruckten 6 Kanones von Ephesus enthalten manche Handschriften, die commentierten Sammlungen des Balsamon und Zonaras, nach ihnen die Ausgaben von Justellus, Beveridge, Pitra, Bright, noch zwei weitere Nummern, indem der Beschluss des Concils in seiner 6. Sitzung auf den Vortrag des Charisius, es dürfe nur das Symbolum von Nicaea gebraucht werden, als Kan. 7, und das Decret der 7. Sitzung über die Bischöfe von Cypern und die Unabhängig-

keit der cyprischen Kirchen als Kan. 8 gezählt wurde. — Bei Dionysius Exiguus fehlen die Kanones von Ephesus.

Ausgaben. HARDOUIN I 1621—1624. MANSI IV 1470—1474. BRUNS I 24f. HEFELE (s. unten). PITRA I 515—519. BRIGHT, *Canons etc.* 25—28. 2. ed. XXVII—XXX.

Litteratur. HEFELE II 193—196. 2. A. 209—211. MAASSEN I 65 ff. HINSCHIUS (s. zu 5). BRIGHT, *Notes etc.* 109—122. 2. ed. 124—139. AMÉLINEAU, *Le ms. copte de la bibl. nationale contenant les actes du concile d'Ephèse.* HBOURIANT, *Actes du concile d'Ephèse. Texte copte publ. et traduit.* In: *Mémoires publ. par les membres de la miss. archéol. franç. au Caire*, T. VIII, fasc. 1. Par. 1892. LIVINGSTON, *Anglican writers and the council of Ephesus.* Dublin Review 1892, 296.

Unser Text nach Mansi und Bruns.

12) Das vierte ökumenische Concil von Chalcedon 451.

Nur die 27 ersten Kanones finden sich in allen Sammlungen. Der von Rom bekämpfte Kan. 28 fand in die lat. Sammlungen keine Aufnahme. Er fehlt auch bei Johannes Scholasticus und in der arabischen Paraphrase des Josephus Aegyptius. Mit ihm schliesst die Zahl der wirklichen Kanones von Chalcedon. 29 und 30, die in allen alten Sammlungen ebenfalls fehlen, dagegen in allen Handschriften der Commentatoren Balsamon, Zonaras und Aristenus enthalten sind, sind in Wirklichkeit nur wörtliche Auszüge aus dem Protokoll der 4. Sitzung des Concils.

Ausgaben. HARDOUIN II 601—614. MANSI VII 357—372. BRUNS I 25—33. HEFELE (s. unten). PITRA I 522—534. BRIGHT, *Canons etc.* 37—47. 2. ed. XXXIX—XLVIII.

Litteratur. HEFELE II 484—519. 2. A. 503—538. MAASSEN I 65 ff. HINSCHIUS (s. zu 5). BRIGHT, *Notes etc.* 123—210. 2. ed. 140—240.

Unser Text nach Mansi und Bruns.

13) Das Concilium Quinisextum.

Das 5. und 6. allgemeine Concil hatten sich nicht mit der kirchlichen Disciplin befasst und keine Kanones erlassen, sondern nur dogmatische Beschlüsse gefasst. Zur Ergän-

zung dieser beiden Concilien nach dieser Richtung hin wurde die trullanische Synode von 692 berufen, die deshalb *σύνοδος πενθέκτη* oder concilium quinisextum genannt und von den Griechen als eine Fortsetzung des 6. allgemeinen Concils betrachtet wird. Die Kanones dieses Concils stellen zugleich, durch erneute Approbation der Kanones der früheren Concilien und der kanonischen Briefe der Väter (in Kan. 2) und durch theilweise Erneuerung und Wiederholung der älteren Kanones, eine Rekapitulation des vorliegenden kanonistischen Materials dar, die wenigstens für die griechische Kirche als von einem ökumenischen Concil ausgegangen massgebendes Ansehen erlangte. Von Rom, wo man besonders Kanon 36, aber auch die Kanones 13, 30 und 55 anstössig fand, wurden die trullanischen Kanones nicht anerkannt. Das 7. allgemeine Concil hat dieselben bestätigt als die des 6.

Ausgaben. HARDOUIN III 1655—1698. MANSI XI 935—988. BRUNS I 34—65. PITRA II 17—72.

Litteratur. HEFELE III 301—315. 2. A. 328—348. (Inhaltsangabe der Kanones.)

Unser Text nach Mansi und Bruns.

14) Das siebente ökumenische Concil von Nicaea 787.

Ausgaben. HARDOUIN IV 485—502. MANSI XIII 417—440. PITRA II 103—121. (Nicht bei Bruns.)

Litteratur. HEFELE III 442—450. 2. A. 475—482. (Inhaltsangabe der Kanones.) Ders. im Kirchenlexikon, 2. A., IX 237—248. HINSCHIUS (s. zu 5).

Unser Text nach Mansi.

15) Afrikanische Concilien.

Von diesen sind die Kanones der drei ältesten Concilien von Carthago, von welchen solche vorhanden sind, hier mitgetheilt. Ueber das gleichfalls wichtige Concil von Hippo von 393 vgl. unten zum Conc. Carth. III. Eine angebliche

4. Synode von Carthago von 398 ist als unhistorisch und die ihr zugeschriebenen in den Sammlungen enthaltenen 104 Kanones als eine spätere private Sammlung von den BALLERINI (s. oben S. XII) nachgewiesen worden. Vgl. auch HERBST, Die 4. Synode von Karthago, Theol. Quartalschr. 1828, 581—608 (mit dem Text), und HEFELE II 63 ff. 2. A. 68 ff. Eine Reihe von carthagischen Synoden folgten am Anfang des 5. Jahrh. Eine Sammlung der seither vorliegenden afrikanischen Kanones veranstaltete das Concil von Carthago von 419 (als Codex canonum ecclesiae Africanae in den Sammlungen, z. B. bei BRUNS I 155—202, vgl. dazu HEFELE II 112—119. 2. A. 125 ff.). Spätere afrik. Concilien geben nur Wiederholungen, so dass diese Sammlung von 419 „als eine erschöpfende Redaction des Rechts erscheint“ (SCHULTE, Lehre von den Quellen, S. 274).

a) Concilium Carthaginense I., c. 345—348.

Ausgaben. HARDOUIN I 683—688. MANSI III 145—150. GONZALEZ, Coll. can. eccl. Hisp., 113—120. BRUNS I 111—117 (nach Mansi).

Litteratur. FUCHS, Bibl. der Kirchenversammlungen, Bd. III. (Beginnt mit einer: Allgem. Einleitung in die Kenntniss der Afrikanischen Synoden, 1—29; darauf die einzelnen Concilien.) [JGHERBST,] Die afrikanischen Synoden. Theol. Quartalschr. 1828, 3—35. (Behandelt Conc. Carth. I. u. II., mit dem Text der Kanones.) HEFELE I 610. 2. A. 633 f. (Nur ganz summarische Uebersicht.) MAASSEN I 149—185: Die afrikanischen Concilien. HINSCHIUS III 511 f.

Unser Text nach Gonzalez, mit Angabe der wichtigsten Varianten von Mansi-Bruns.

b) Concilium Carthaginense II., 387 oder 390.

Ausgaben. HARDOUIN I 951—954. MANSI III 867—873. (In anderer Recension, nach Holstenius, 691—697.) GONZALEZ 119—126. BRUNS I 117—122 (nach Mansi).

Litteratur. HERBST (s. oben zu a). HEFELE II 46 f. 2. A. 49 f. MAASSEN (s. zu a).

Unser Text nach Gonzalez.

c) Concilium Carthaginense III., 397.

Die Kanones dieses Concils sind der Hauptsache nach (Kan. 1—37, und der Bibelkanon Kan. 47) nur eine Wiederholung der Kanones des Concils von Hippo von 393, des ersten von den zahlreichen unter dem Vorsitze des Aurelius von Carthago abgehaltenen Concilien, welche in Carthago 397 als Breviarium Hipponense oder Brevis statutorum concilii Hipponensis vorgelesen und bestätigt wurden, wozu hier einige weitere Kanones kamen. (Vgl. das Breviarium Hipponense bei BRUNS I 134—139.) Der Wortlaut der hippo-nensischen Kanones ist nur durch das 3. Conc. Carth. und spätere Wiederholungen überliefert, und seine ursprünglich hippo-nensische Form lässt sich aus diesen späteren Redactionen überhaupt zuverlässig nicht mehr feststellen; dieselben werden auch später vielfach als Kanones von Carthago citiert (so auch vom Quinisextum), nämlich als Kanones des Concils von 419, resp. nach dem Codex canonum eccl. Africanae.

Ausgaben. HARDOUIN I 961—970. MANSI III 880—892. GONZALEZ 125—140. BRUNS I 122—134 (nach Mansi).

Litteratur. [JGHERBST,] Die Synodalschlüsse von Hippo. (Concilium Carthaginense III.) Theol. Quartalschr. 1828, 232—251. HEFELE II 50—56. 62 f. 2. A. 55—60. 66—68. MAASSEN (s. zu a). ZAHN, Gesch. d. neutest. Kanons II 1, 246—253 (Der Bibelkanon nach den Beschlüssen der Concilien von Hippo a. 393 und von Carthago a. 397 und 419).

Unser Text nach Gonzalez.

16) Spanische Concilien.

Die mitgetheilten Kanones von Saragossa und Toledo sind nach den unter Nr. 1 gedruckten Kanones von Elvira die ältesten von spanischen Concilien herrührenden. Ueber die später entstandenen spanischen Kanonensammlungen vgl. SCHULTE, Lehre von den Quellen 282 ff. MAASSEN 215 ff. (Vgl. auch HINSCHIUS III 473 f. 475 f. 543 ff.)

a) Saragossa 380.

Gegen die Priscillianisten gerichtet.

Ausgaben. HARDOUIN I 805 f. MANSI III 633—635. GONZALEZ 303—306. BRUNS II 13 f.

Litteratur. [JGHERBST,] Die Synode zu Cäsaraugusta (Saragossa) i. J. 380. Theol. Quartalschr. 1826, 404—414. (Mit dem Text der Kanones.) HEFELE I 719 f. 2. A. 744 f. (Summarische Uebersicht.) GAMS, K.-G. v. Sp. II 1, 369—372.

Unser Text nach Gonzalez und Bruns.

b) Das I. Concil von Toledo 400.

Ausgaben. HARDOUIN I 989—992. MANSI III 997—1002. GONZALEZ 321—326. BRUNS I 203—207.

Litteratur. [JGHERBST,] Die erste Synode zu Toledo um das Jahr 400. Theol. Quartalschr. 1826, 605—621. (Mit dem Text der Kanones.) HEFELE II 66—68. 2. A. 78—80. (Inhaltsangabe der Kanones.) GAMS II 1, 389—394.

Unser Text nach Gonzalez und Bruns.

17) Gallische Concilien.

Nach den arelatensischen von 314 die ältesten gallischen Kanones. Ueber gallische Sammlungen vgl. MAASSEN 556 ff. 775 ff. (Vgl. auch HINSCHIUS III 473 f. 476 f. 512 f. 539 ff.)

a) Valence 374.

Ausgaben. HARDOUIN I 795 f. MANSI III 491—493. Conciliorum Galliae collectio (1789), 229—234. BRUNS II 111—113.

Litteratur. [JGHERBST,] Die Synode zu Valence im J. 374 oder 375. Theol. Quartalschr. 1827, 665—672. (Mit dem Text der Kanones.) GUETTÉE, Hist. de l'égl. de France, I 103—106. (Bei HEFELE I 716, 2. A. 740, nur erwähnt).

Unser Text mit Bruns nach der Coll. conc. Gall. (Mansi und Sirmond nur wenig abweichend.)

b) Nîmes 394.

Die Akten dieses Concils fehlen in den Conciliensammlungen, auch bei Bruns. Sie sind zuerst gedruckt bei

IGNATIUS RODERIQUE, Correspondance des Savans, I 353 ss. Köln 1743. (Sehr selten.) Daraus abgedruckt in der Fortgesetzten Sammlung von alten und neuen theol. Sachen, Jahrg. 1746, 468—475. In diesem Jahrhundert wurden sie von KNUST in einer Handschrift von Darmstadt vermeintlich zuerst wieder entdeckt und zuerst im Bulletin der Société de l'histoire de France 1839 veröffentlicht; von dort abgedruckt in der Freiburger Zeitschrift für Theologie, Bd. XI, 1844, 465—470 (Protokolle zweier alten Kirchenconcilien aus dem 4. und 6. Jahrh.), und wieder bei HEFELE II 57—60. 2. A. 61—65.

Weitere Litteratur. LÉVÊQUE, Le concile de Nîmes et S. Félix, évêque de cette ville à la fin du IV^e siècle. Nîmes 1870. NOLTE, Das Concil von Nîmes 394. (Recension der Schrift von Lévêque.) Theol. Literaturblatt von Reusch, 1870, Nr. 23, 878—880. (Mit Conjecturen zum Text.)

Wir geben den Text, wie er bei Knust und Hefele veröffentlicht ist, mit den eingeklammerten Emendationsvorschlägen von Knust und z. Th. von Nolte, soweit dieselben zur Verständlichmachung des Textes nöthig scheinen.

c) Turin 401.

Ausgaben. HARDOUIN I 958—960. MANSI III 859—862. Conciliorum Galliae collectio 299—304. BRUNS II 113—116.

Litteratur. HEFELE II 72 f. 2. A. 85 f. GUETTÉE, Hist. etc. I 145—147.

Unser Text mit Bruns nach der Coll. conc. Gall.

Nachtrag. Zu der allgemeinen Litteratur S. XI ist zu ergänzen: GBHOWARD, The canons of the primitive church, together with the creeds of Nicaea and Constantinople etc. Transl. from additional mss. 14528 (Br. Mus.), a syriac ms. of the 6th cent. etc. London 1896.

I. ΚΑΝΟΝΕΣ ΕΚΚΛΗΣΙΑΣΤΙΚΟΙ ΤΩΝ ΑΓΙΩΝ ΑΠΟΣΤΟΛΩΝ.

I. Ἐπίσκοπος χειροτονεῖσθω ὑπὸ ἐπισκόπων δύο ἢ τριῶν.

II. Πρεσβύτερος ὑφ' ἐνὸς ἐπισκόπου χειροτονεῖσθω, καὶ διάκονος καὶ οἱ λοιποὶ κληρικοί.

III. Εἰ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος παρὰ τὴν τοῦ κυρίου διάταξιν, τὴν ἐπὶ τῇ θυσίᾳ, προσενέγκῃ ἕτερά τινα ἐπὶ τὸ 5
θυσιαστήριον, ἢ μέλι ἢ γάλα ἢ ἀντὶ οἴνου σίκερα ἢ ἐπι-
τηδευτὰ ἢ ὕρνευς ἢ ζῶά τινα ἢ ὕσπρια, ὥς παρὰ τὴν διά-
ταξιν κυρίου ποιῶν, καθαιρεῖσθω, πλὴν νέων χίδρων ἢ στα-
φυλῆς, τῷ καιρῷ τῷ δέοντι.

IV. (III.) Μὴ ἐξὸν δὲ ἔστω προσάγεσθαι τι ἕτερον εἰς 10
τὸ θυσιαστήριον, ἢ ἔλαιον εἰς τὴν λυχνίαν καὶ θυμίαμα τῷ
καιρῷ τῆς ἀγίας προσφορᾶς.

V. (IV.) Ἡ ἅλλη πᾶσα ὁπώρα εἰς οἶκον ἀποστελλέσθω,
ἀπαρχὴ τῷ ἐπισκόπῳ καὶ τοῖς πρεσβυτέροις, ἀλλὰ μὴ πρὸς
τὸ θυσιαστήριον. δῆλον δέ, ὥς ὁ ἐπίσκοπος καὶ οἱ πρεσβύ- 15
τεροι ἐπιμερίζουσι τοῖς διακόνοις καὶ τοῖς λοιποῖς κληρικοῖς.

VI. (V.) Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος τὴν ἐαυτοῦ
γυναικα μὴ ἐκβαλλέτω προφάσει εὐλαβείας· ἐὰν δὲ ἐκβάλλῃ,
ἀφοριζέσθω· ἐπιμένων δέ, καθαιρεῖσθω.

VII. (VI.) Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος κοσμι- 20
κᾶς φροντίδας μὴ ἀναλαμβάνετω· εἰ δὲ μὴ, καθαιρεῖσθω.

VIII. (VII.) Εἰ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος
τὴν ἀγίαν τοῦ πάσχα ἡμέραν πρὸ τῆς ἑαρινῆς ἰσημερίας μετὰ
Ἰουδαίων ἐπιτελέσει, καθαιρεῖσθω.

IX. (VIII.) *Εἰ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ἐκ τοῦ καταλόγου τοῦ ἱερατικοῦ προσφορᾶς γενομένης μὴ μεταλάβοι, τὴν αἰτίαν εἰπάτω· καὶ ἐὰν εὐλογος ᾖ, συγγνώμης τυγχανέτω· εἰ δὲ μὴ λέγει, ἀφοριζέσθω, ὡς αἴτιος βλάβης γενόμενος τῷ λαῷ καὶ ὑπόνοιαν ποιήσας κατὰ τοῦ προσ-
ενέγκαντος [ὡς μὴ ὑγιῶς ἀνενέγκαντος].*

X. (IX.) *Πάντας τοὺς εἰσιόντας πιστοὺς καὶ τῶν γραφῶν ἀκούοντας, μὴ παραμένοντας δὲ τῇ προσευχῇ καὶ τῇ ἀγίᾳ μεταλήψει, ὡς ἀταξίαν ἐμποιοῦντας τῇ ἐκκλησίᾳ, ἀφορί-
10 ζεσθαι χρή.*

XI. (X.) *Εἰ τις ἀκοινωνήτῳ κἂν ἐν οἴκῳ συνεύξηται, οὗτος ἀφοριζέσθω.*

XII. (XI.) *Εἰ τις καθηρημένῳ κληρικὸς ὢν ὡς κληρικῷ συνεύξηται, καθαιρεῖσθω καὶ αὐτός.*

15 XIII. (XII.) *Εἰ τις κληρικὸς ἢ λαϊκὸς ἀφωρισμένος ᾖτοι ἄδεκτος, ἀπελθὼν ἐν ἑτέρᾳ πόλει, δεχθῇ ἄνευ γραμμάτων συστατικῶν, ἀφοριζέσθω καὶ ὁ δεξιόμενος καὶ ὁ δεχθεὶς· εἰ δὲ ἀφωρισμένος εἴη, ἐπιτεινέσθω αὐτῷ ὁ ἀφορισμός, ὡς ψευσαμένῳ καὶ ἀπατήσαντι τὴν ἐκκλησίαν τοῦ Θεοῦ.*

20 XIV. (XIII.) *Ἐπίσκοπον μὴ ἐξεῖναι καταλείψαντα τὴν ἑαυτοῦ παροικίαν ἑτέρᾳ ἐπιπηδᾶν, κἂν ὑπὸ πλειόνων ἀναγκάζεται, εἰ μὴ τις εὐλογος αἰτία ᾗ τοῦτο βιαζομένη αὐτὸν ποιεῖν, ὡς πλεόν τι κέρδος δυναμένου αὐτοῦ τοῖς ἐκεῖσε λόγῳ εὐσεβείας συμβάλλεσθαι· καὶ τοῦτο δὲ οὐκ ἀφ' ἑαυτοῦ,
25 ἀλλὰ κρίσει πολλῶν ἐπισκόπων καὶ παρακλήσει μεγίστη.*

XV. (XIV.) *Εἰ τις πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ὅλως τοῦ καταλόγου τῶν κληρικῶν ἀπολείψας τὴν ἑαυτοῦ παροικίαν εἰς ἑτέραν ἀπέλθῃ, καὶ παντελῶς μεταστὰς διατριβῇ ἐν ἄλλῃ παροικίᾳ παρὰ γνώμην τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου· τοῦτον κελεύ-
30 ομεν μηκέτι λειτουργεῖν, μάλιστα εἰ προσκαλουμένου αὐτὸν τοῦ ἐπισκόπου αὐτοῦ ἐπανελθεῖν οὐχ ὑπήκουσεν ἐπιμένων τῇ ἀταξίᾳ· ὡς λαϊκὸς μέντοι ἐκεῖσε κοινωνεῖται.*

XVI. (XV.) *Εἰ δὲ ὁ ἐπίσκοπος, παρ' ᾧ τυγχάνουσι, παρ' οὐδὲν λογισάμενος τὴν κατ' αὐτῶν ὀρισθεῖσαν ἀργίαν, δέξεται αὐτοὺς ὡς κληρικούς, ἀφοριζέσθω ὡς διδάσκαλος ἀταξίας.*

XVII. (XVI.) *Ὁ δυνὼ γάμοις συμπλακείς μετὰ τὸ βά- 5 πτισμα ἢ παλλακὴν κτησάμενος οὐ δύναται εἶναι ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ὅλως τοῦ καταλόγου τοῦ ἱερα-
τικοῦ.*

XVIII. (XVII.) *Ὁ χήραν λαβὼν ἢ ἐκβεβλημένην ἢ ἐταί-
ραν ἢ οἰκέτιν ἢ τῶν ἐπὶ σκηνῆς οὐ δύναται εἶναι ἐπίσκοπος 10 ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ὅλως τοῦ καταλόγου τοῦ ἱερα-
τικοῦ.*

XIX. (XVIII.) *Ὁ δύο ἀδελφὰς ἀγαγόμενος ἢ ἀδελφιδῆν οὐ δύναται εἶναι κληρικός.*

XX. (XIX.) *Κληρικός ἐγγύας διδούς καθαιρεῖσθω. 15*

XXI. (XX.) *Εὐνοῦχος εἰ μὲν ἐξ ἐπηρείας ἀνθρώπων ἐγένετο τις, ἢ ἐν διωγμῷ ἀφηρέθη τὰ ἀνδρῶν, ἢ οὕτως ἔφυ, καὶ ἔστιν ἄξιος, γινέσθω.*

XXII. (XXI.) *Ὁ ἀκρωτηριάσας ἑαυτὸν μὴ γινέσθω κλη-
ρικός· αὐτοφονευτὴς γάρ ἐστιν ἑαυτοῦ καὶ τῆς τοῦ θεοῦ 20 δημιουργίας ἐχθρός.*

XXIII. (XXII.) *Εἰ τις κληρικός ὦν ἑαυτὸν ἀκρωτηριάσει, καθαιρεῖσθω, φονευτὴς γάρ ἐστιν ἑαυτοῦ.*

XXIV. (XXIII.) *Λαϊκὸς ἑαυτὸν ἀκρωτηριάσας ἀφοριζέσθω 25 ἔτη τρία· ἐπίβουλος γάρ ἐστι τῆς ἑαυτοῦ ζωῆς.*

XXV. (XXIV.) *Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἐπὶ πορνείᾳ ἢ ἐπιουρίᾳ ἢ κλοπῇ ἄλως καθαιρεῖσθω, καὶ μὴ ἀφοριζέσθω· λέγει γάρ ἡ γραφή· Οὐκ ἐκδικήσεις δὺς ἐπὶ τὸ αὐτό.*

9 vgl. Lev. 21, 14. 7. Ez. 44, 22. (13 vgl. Lev. 20, 21.)
28 f. Nahum 1, 9.

XXVI. (XXIV.) Ὅμοίως δὲ οἱ λοιποὶ κληρικοὶ τῇ αὐτῇ αἰρέσει ὑποκείμεσθωσαν.

XXVII. (XXV.) Τῶν εἰς κλῆρον προσελθόντων ἀγμάτων κελεύομεν βουλομένους γαμῆν ἀναγνώστας καὶ ψάλλτας μόνους.

5 XXVIII. (XXVI.) Ἐπίσκοπον ἢ πρεσβύτερον ἢ διάκονον τύπτοντα πιστοὺς ἁμαρτάνοντας ἢ ἀπίστους ἀδικήσαντας, καὶ διὰ τοιούτων φοβεῖν θέλοντα, καθαιρεῖσθαι προστάττομεν· οὐδαμοῦ γὰρ ὁ κύριος τοῦτο ἡμᾶς ἐδίδαξε· τοῦναντίον δὲ αὐτὸς τυπτόμενος οὐκ ἀντέτυπτε, λαιδορούμενος οὐκ
10 ἀντελοιδορεῖ, πάσχων οὐκ ἠπειλεῖ.

XXIX. (XXVII.) Εἰ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος καθαιρεῖσθαι δικαίως ἐπὶ ἐγκλήμασι φανεροῖς τολμήσειεν ἄσασθαι τῆς ποτε ἐργχειρισθείσης αὐτῷ λειτουργίας, οὗτος παντάπασιν ἐκκοπτέσθω τῆς ἐκκλησίας.

15 XXX. (XXVIII.) Εἰ τις ἐπίσκοπος διὰ χρημάτων τῆς ἀξίας ταύτης ἐγκρατὴς γένηται, ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος, καθαιρεῖσθω καὶ αὐτὸς καὶ ὁ χειροτονήσας, καὶ ἐκκοπτέσθω τῆς κοινωνίας παντάπασιν, ὡς Σίμων ὁ μέγας ἀπὸ ἐμοῦ Πέτρου.

20 XXXI. (XXIX.) Εἰ τις ἐπίσκοπος κοσμικοῖς ἄρχουσι χρυσάμενος δι' αὐτῶν ἐγκρατὴς γένηται ἐκκλησίας, καθαιρεῖσθω καὶ ἀφοριζέσθω, καὶ οἱ κοινωνοῦντες αὐτῷ πάντες.

XXXII. (XXX.) Εἰ τις πρεσβύτερος καταφρονήσας τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου χωρὶς συναγωγὴν καὶ θυσιαστήριον πῆξει, μηδὲν κατεγνωκὼς τοῦ ἐπισκόπου ἐν εὐσεβείᾳ καὶ δικαιοσύνῃ, καθαιρεῖσθω ὡς φίλαρχος· τύραννος γάρ ἐστιν· ὡσαύτως δὲ καὶ οἱ λοιποὶ κληρικοὶ καὶ ὅσοι ἐν αὐτῷ προσθῶνται· οἱ δὲ λαϊκοὶ ἀφοριζέσθωσαν· ταῦτα δὲ μετὰ μίαν καὶ δευτέραν καὶ τρίτην παράκλησιν τοῦ ἐπισκόπου γινέσθω.

30 XXXIII. (XXXI.) Εἰ τις πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἀπὸ

ἐπισκόπου γένηται ἀφωρισμένος, τοῦτον μὴ ἐξεῖναι παρ' ἑτέρου δέχεσθαι, ἀλλ' ἢ παρὰ τοῦ ἀφορίσαντος αὐτόν, εἰ μὴ ἂν κατὰ συγκυρίαν τελευτήσῃ ὁ ἀφορίσας αὐτὸν ἐπίσκοπος.

XXXIV. (XXXII.) Μηδένα τῶν ξένων ἐπισκόπων ἢ 5
πρεσβυτέρων ἢ διακόνων ἄνευ συστατικῶν προσδέχεσθαι· καὶ ἐπιφερομένων αὐτῶν ἀνακρινέσθωσαν· καὶ εἰ μὲν ὧσι κήρυκες τῆς εὐσεβείας, προσδέχεσθωσαν, εἰ δὲ μήγε, τὴν χρεῖαν αὐτοῖς ἐπιχορηγήσαντες εἰς κοινωνίαν αὐτοὺς μὴ προσδέξῃσθε· πολλὰ γὰρ κατὰ συναρπαγὴν γίνεται. 10

XXXV. (XXXIII.) Τοὺς ἐπισκόπους ἐκάστου ἔθνους εἶδέναι χρὴ τὸν ἐν αὐτοῖς πρῶτον, καὶ ἡγεῖσθαι αὐτὸν ὡς κεφαλὴν, καὶ μηδὲν τι πράττειν περιττὸν ἄνευ τῆς ἐκείνου γνώμης· ἐκεῖνα δὲ μόνον πράττειν ἕκαστον, ὅσα τῇ αὐτοῦ παροικίᾳ ἐπιβάλλει καὶ ταῖς ὑπ' αὐτὴν χώραις· ἀλλὰ μὴδὲ 15 ἐκεῖνος ἄνευ τῆς πάντων γνώμης ποιεῖται τι· οὕτω γὰρ ὁμόνοια ἔσται καὶ δοξασθήσεται ὁ θεὸς διὰ κυρίου ἐν ἀγίῳ πνεύματι.

XXXVI. (XXXIV.) Ἐπίσκοπον μὴ τολμᾶν ἔξω τῶν ἑαυτοῦ ὄρων χειροτονίαν ποιεῖσθαι εἰς τὰς μὴ ὑποκειμένας 20 αὐτῷ πόλεις καὶ χώρας· εἰ δὲ ἐλεγχθῇ τοῦτο πεποιηκώς παρὰ τὴν τῶν κατεχόντων τὰς πόλεις ἐκείνας ἢ τὰς χώρας γνώμην, καθαιρεῖσθαι καὶ αὐτὸς καὶ οὓς ἐχειροτόνησεν.

XXXVII. (XXXV.) Εἰ τις χειροτονηθεὶς ἐπίσκοπος μὴ καταδέχοιτο τὴν λειτουργίαν καὶ τὴν φροντίδα τοῦ λαοῦ 25 τὴν ἐγγχειρισθεῖσαν αὐτῷ, τοῦτον ἀφωρισμένον τυγχάνειν, ἕως ἂν καταδέξηται· ὡσαύτως καὶ πρεσβύτερος ἢ διάκονος. εἰ καὶ μὴ δεχθῇ, οὐ παρὰ τὴν ἑαυτοῦ γνώμην, ἀλλὰ παρὰ τὴν τοῦ λαοῦ μοχθηρίαν, αὐτὸς μενέτω ἐπίσκοπος, ὁ δὲ κληρὸς τῆς πόλεως ἀφορίζεσθαι, ὅτι τοιοῦτον λαοῦ ἀνυπο- 30 τάκτον παιδεύεται οὐκ ἐγένοντο.

XXXVIII. (XXXVI.) Δεύτερον τοῦ ἔτους σύνοδος γι-

νέσθω τῶν ἐπισκόπων, καὶ ἀνακρινέτωσαν ἀλλήλους τὰ δόγματα τῆς εὐσεβείας καὶ τὰς ἐμπιπτούσας ἐκκλησιαστικὰς ἀντιλογίας διαλυέτωσαν· ἅπαξ μὲν τῇ τετάρτῃ ἐβδομαδί τῆς πεντηκοστῆς, δεύτερον δὲ ὑπερβερεταίου δωδεκάτῃ.

- 5 XXXIX. (XXXVII.) Πάντων τῶν ἐκκλησιαστικῶν πραγμάτων ὁ ἐπίσκοπος ἐχέτω τὴν φροντίδα καὶ διοικεῖτω αὐτά, ὡς θεοῦ ἐφορῶντος· μὴ ἐξεῖναι δὲ αὐτῷ σφετερίζεσθαι τι ἐξ αὐτῶν ἢ συγγενέσιν ἰδίους τὰ τοῦ θεοῦ χαρίζεσθαι· εἰ δὲ πένητες εἶεν, ἐπιχορηγεῖτω ὡς πένησιν, ἀλλὰ μὴ προφάσει
10 τούτων τὰ τῆς ἐκκλησίας ἀπεμπολεῖτω.

- XL. (XXXVIII. XXXIX.) Οἱ πρεσβύτεροι καὶ οἱ διάκονοι ἄνευ γνώμης τοῦ ἐπισκόπου μηδὲν ἐπιτελείωσαν· αὐτὸς γάρ ἐστιν ὁ πεπιστευμένος τὸν λαὸν τοῦ κυρίου, καὶ τὸν ὑπὲρ τῶν ψυχῶν αὐτῶν λόγον ἀπαιτηθὸς ὤμενος.
- 15 Ἔστω φανερὰ τὰ ἴδια τοῦ ἐπισκόπου πράγματα, εἴγε καὶ ἴδια ἔχει, καὶ φανερὰ τὰ κυριακά, ἵνα ἐξουσίαν ἔχη τῶν ἰδίων τελευτῶν ὁ ἐπίσκοπος, οἷς βούλεται καὶ ὡς βούλεται καταλεῖψαι, καὶ μὴ προφάσει τῶν ἐκκλησιαστικῶν πραγμάτων διαπίπτειν τὰ τοῦ ἐπισκόπου, ἔσθ' ὅτε γυναῖκα καὶ παῖδας
20 κεκτημένου ἢ συγγενεῖς ἢ οἰκέτας· δίκαιον γὰρ τοῦτο παρὰ θεῷ καὶ ἀνθρώποις τὸ μῆτε τὴν ἐκκλησίαν ζημίαν τινὰ ὑπομένειν ἀγνοίᾳ τῶν τοῦ ἐπισκόπου πραγμάτων, μῆτε τὸν ἐπίσκοπον ἢ τοὺς αὐτοῦ συγγενεῖς προφάσει τῆς ἐκκλησίας πημαίνεσθαι, ἢ καὶ εἰς πράγματα ἐμπίπτειν τοὺς αὐτῷ
25 διαφέροντας, καὶ τὸν αὐτοῦ θάνατον δυσφημίαις περιβάλλεσθαι.

- XLI. (XL.) Προστάττομεν ἐπίσκοπον ἐξουσίαν ἔχειν τῶν τῆς ἐκκλησίας πραγμάτων· εἰ γὰρ τὰς τιμίας τῶν ἀνθρώπων ψυχὰς αὐτῷ πιστευτέον, πολλῶ ἂν μᾶλλον δεοί ἐπὶ
30 τῶν χρημάτων ἐντέλλεσθαι, ὥστε κατὰ τὴν αὐτοῦ ἐξουσίαν πάντα διοικεῖσθαι, καὶ τοῖς δεομένοις διὰ τῶν πρεσβυτέρων καὶ διακόνων ἐπιχορηγεῖσθαι μετὰ φόβου τοῦ θεοῦ καὶ πάσης εὐλαβείας· μεταλαμβάνειν δὲ καὶ αὐτὸν τῶν δεόντων,

εἴγε δέοιτο, εἰς τὰς ἀναγκαίας αὐτῷ χρείας καὶ τῶν ἐπι-
 ξενουμένων ἀδελφῶν, ὡς κατὰ μηδένᾳ τρόπον αὐτοὺς ὑστε-
 ρεῖσθαι· ὁ γὰρ νόμος τοῦ θεοῦ διετάξατο, τοὺς τῷ θυσια-
 στηρίῳ ὑπηρετοῦντας ἐκ τοῦ θυσιαστηρίου τρέφεσθαι· ἐπέπερ
 οὐδὲ στρατιῶται ποτε ἰδίοις ὀψωνίοις ὄπλα κατὰ πολέμιων 5
 ἐπιφέρονται.

XLII. (XLI.) Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος κύ-
 ροις σχολάζων καὶ μέθαις ἢ πανσάσθῳ ἢ καθαιρεῖσθῳ.

XLIII. (XLII.) Ὑποδιάκονος ἢ ψάλτης ἢ ἀναγνώστης
 τὰ ὅμοια ποιῶν ἢ πανσάσθῳ ἢ ἀφοριζέσθῳ, ὡσανύτως καὶ 10
 οἱ λαϊκοί.

XLIV. (XLIII.) Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος
 τόκους ἀπαιτῶν τοὺς δανειζομένους ἢ πανσάσθῳ ἢ καθαι-
 ρεῖσθῳ.

XLV. (XLIV.) Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος 15
 αἵρετικοῖς συνενεξάμενος μόνον, ἀφοριζέσθῳ· εἰ δὲ καὶ ἐπέ-
 τρεψεν αὐτοῖς ὡς κληρικοῖς ἐνεργῆσαι τι, καθαιρεῖσθῳ.

XLVI. (XLV.) Ἐπίσκοπον ἢ πρεσβύτερον αἵρετικῶν δε-
 ξάμενον βάπτισμα ἢ θυσίαν καθαιρεῖσθαι προστάττομεν·
 Τίς γὰρ συμφώνησις τοῦ Χριστοῦ πρὸς τὸν Βελίαλ; ἢ τίς 20
 μερὶς πιστοῦ μετὰ ἀπίστου;

XLVII. (XLVI.) Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος τὸν κατ'
 ἀλήθειαν ἔχοντα βάπτισμα ἐὰν ἄνωθεν βαπτίσῃ, ἢ τὸν με-
 μολυσμένον παρὰ τῶν ἀσεβῶν ἐὰν μὴ βαπτίσῃ, καθαιρεῖσθῳ,
 ὡς γελῶν τὸν σταυρὸν καὶ τὸν τοῦ κυρίου θάνατον καὶ μὴ 25
 διακρίνων ἱερέας τῶν ψευδιερῶν.

XLVIII. (XLVII.) Εἰ τις λαϊκὸς τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα
 ἐκβάλλων ἐτέραν λάβῃ ἢ παρ' ἄλλον ἀπολελυμένην, ἀφορι-
 ζέσθῳ.

XLIX. (XLVIII.) Εἰ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος κατὰ 30

τὴν τοῦ κυρίου διάταξιν μὴ βαπτίσῃ εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα, ἀλλ' εἰς τρεῖς ἀνάρχους ἢ τρεῖς υἱοὺς ἢ τρεῖς παρακλήτους, καθαιρείσθω.

L. (XLIX). *Εἰ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος μὴ τρία βαπτίσματα μιᾶς μνήσεως ἐπιτελέσῃ, ἀλλ' ἐν βάπτισμα εἰς τὸν θάνατον τοῦ κυρίου διδόμενον, καθαιρείσθω· οὐ γὰρ εἶπεν ὁ κύριος· Εἰς τὸν θάνατόν μου βαπτίσατε, ἀλλὰ Πορευθέντες μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύ-*
 10 *ματος.*

LI. (L.) *Εἰ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ὅλως τοῦ καταλόγου τοῦ ἱερατικοῦ γάμων καὶ κρεῶν καὶ οἴνου οὐ δι' ἄσκησιν ἀλλὰ διὰ βδελυρίαν ἀπέχεται, ἐπιλαθόμενος ὅτι πάντα καλὰ λίαν καὶ ὅτι ἄρσεν καὶ θῆλυ*
 15 *ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον, ἀλλὰ βλασφημῶν διαβάλλει τὴν δημιουργίαν, ἢ διορθοῦσθω ἢ καθαιρείσθω καὶ τῆς ἐκκλησίας ἀποβαλλέσθω· ὡσαύτως καὶ λαϊκός.*

LII. (LI.) *Εἰ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος τὸν ἐπιστρέφοντα ἀπὸ ἁμαρτίας οὐ προσδέχεται, ἀλλ' ἀποβάλλεται,*
 20 *καθαιρείσθω, ὅτι λυπεῖ Χριστὸν τὸν εἰπόντα· Χαρὰ γίνεται ἐν τῷ οὐρανῷ ἐπὶ ἐνὶ ἁμαρτωλῷ μετανοοῦντι.*

LIII. (LII.) *Εἰ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἐν ταῖς ἡμέραις τῶν ἑορτῶν οὐ μεταλαμβάνει κρεῶν καὶ οἴνου, βδελυσσόμενος καὶ οὐ δι' ἄσκησιν, καθαιρείσθω*
 25 *ὡς κεκατηγιασμένος τὴν ἰδίαν συνείδησιν, καὶ αἷτιος σκανδάλου πολλοῖς γινόμενος.*

LIV. (LIII.) *Εἰ τις κληρικὸς ἐν καπηλείῳ φωραθεῖη ἐσθίων, ἀφοριζέσθω, παρὲς τοῦ ἐν πανδοχείῳ ἐν ὁδῷ δι' ἀνάγκην καταλύσαντος.*

7 ff. Matth. 28, 19. 14 Gen. 1, 31. 14 f. Gen. 1, 27. 20 f. Luc.
 15, 7. 25 I Tim. 4, 2.

LV. (LIV.) *Εἰ τις κληρικὸς ὑβρίζει τὸν ἐπίσκοπον, καθαιρεῖσθω· ἄρχοντα γὰρ τοῦ λαοῦ σου οὐκ ἔρεις κακῶς.*

LVI. (LV.) *Εἰ τις κληρικὸς ὑβρίζει πρεσβύτερον ἢ διάκονον, ἀφοριζέσθω.*

LVII. (LVI.) *Εἰ τις χωλὸν ἢ κωφὸν ἢ τυφλὸν ἢ τὰς 5 βάσεις πεπληγμένον χλευάζει, ἀφοριζέσθω· ὡσαύτως καὶ λαϊκός.*

LVIII. (LVII.) *Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἀμελῶν τοῦ κλήρου ἢ τοῦ λαοῦ καὶ μὴ παιδεύων αὐτοὺς τὴν εὐσεβειαν ἀφοριζέσθω, ἐπιμένων δὲ τῇ ῥαθυμίᾳ καθαιρεῖσθω.* 10

LIX. (LVIII.) *Εἰ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερός τινος τῶν κληρικῶν ἐνδεοῦς ὄντος μὴ ἐπιχορηγεῖ τὰ δέοντα, ἀφοριζέσθω· ἐπιμένων δὲ καθαιρεῖσθω, ὡς φονεύσας τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ.*

LX. (LIX.) *Εἰ τις τὰ ψευδεπίγραφα τῶν ἀσεβῶν βιβλία 15 ὡς ἄγια ἐπὶ τῆς ἐκκλησίας δημοσιεύει ἐπὶ λύμῃ τοῦ λαοῦ καὶ τοῦ κλήρου, καθαιρεῖσθω.*

LXI. (LX.) *Εἰ τις κατηγορία γένηται κατὰ πιστοῦ πορνείας ἢ μοιχείας ἢ ἄλλης τινὸς ἀπηγορευμένης πράξεως, καὶ ἐλεγχθεῖη, εἰς κλῆρον μὴ ἀγέσθω.* 20

LXII. (LXI.) *Εἰ τις κληρικὸς διὰ φόβον ἀνθρώπινον Ἰουδαίου ἢ Ἑλλήνος ἢ αἰρετικοῦ ἀρνήσῃται, εἰ μὲν ὄνομα Χριστοῦ, ἀποβαλλέσθω, εἰ δὲ καὶ τὸ ὄνομα τοῦ κληρικοῦ, καθαιρεῖσθω· μετανόησας δὲ ὡς λαϊκὸς δεχθήτω.*

LXIII. (LXII.) *Εἰ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διά- 25 κωνος ἢ ὅλως τοῦ καταλόγου τοῦ ἱερατικοῦ φάργη κρέα ἐν αἵματι ψυχῆς αὐτοῦ ἢ θηριόλωτον ἢ θνησιμαῖον, καθαιρεῖσθω· τοῦτο γὰρ ὁ νόμος ἀπέιπεν. εἰ δὲ λαϊκὸς εἴη, ἀφοριζέσθω.*

LXIV. (LXIII.) *Εἰ τις κληρικὸς ἢ λαϊκὸς εἰσέλθῃ εἰς συναγωγὴν Ἰουδαίων ἢ αἰρετικῶν συνεύξασθαι, καθαιρεῖσθω καὶ ἀφοριζέσθω.*

LXV. (LXIV.) *Εἰ τις κληρικὸς ἐν μάχῃ τινὰ κρούσας καὶ ἀπὸ τοῦ ἐνὸς κρούσματος ἀποκτείνει, καθαιρεῖσθω διὰ τὴν προπέτειαν αὐτοῦ· εἰ δὲ λαϊκὸς εἴῃ, ἀφοριζέσθω.*

LXVI. (LXV.) *Εἰ τις κληρικὸς εὐρεθῇ τὴν κυριακὴν ἡμέραν νηστεύων ἢ τὸ σάββατον πλὴν τοῦ ἐνὸς μόνου, καθαιρεῖσθω· εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.*

10 LXVII. (LXVI.) *Εἰ τις παρθένον ἀμνήστευτον βιασάμενος ἔχει, ἀφοριζέσθω· μὴ ἐξεῖναι δὲ αὐτῷ ἑτέραν λαμβάνειν ἀλλ' ἐκείνην, ἣν ἡρετίσατο, κἂν πενιχρὰ τυγχάνῃ.*

LXVIII. (LXVII.) *Εἰ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος δευτέραν χειροτονίαν δέξεται παρὰ τινος, καθαι-
15 ρεῖσθω καὶ αὐτὸς καὶ ὁ χειροτονήσας, εἰ μὴγε ἄρα συσταίῃ, ὅτι παρὰ αἰρετικῶν ἔχει τὴν χειροτονίαν· τοὺς γὰρ παρὰ τῶν τοιούτων βαπτισθέντας ἢ χειροτονηθέντας οὔτε πιστοὺς οὔτε κληρικοὺς εἶναι δυνατόν.*

LXIX. (LXVIII.) *Εἰ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διά-
20 διάκονος ἢ ἀναγνώστης ἢ ψάλτης τὴν ἁγίαν τεσσαρακοστὴν τοῦ πάσχα ἢ τετράδα ἢ παρασκευὴν οὐ νηστεύει, καθαιρεῖσθω, ἐκτὸς εἰ μὴ δι' ἀσθένειαν σωματικὴν ἐμποδίζοιτο· εἰ δὲ λαϊκός εἴῃ, ἀφοριζέσθω.*

LXX. (LXIX.) *Εἰ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διά-
25 κονος ἢ ὄλως τοῦ καταλόγου τῶν κληρικῶν νηστεύει μετὰ τῶν Ἰουδαίων ἢ συνορτάζει μετ' αὐτῶν ἢ δέχοιτο παρ' αὐτῶν τὰ τῆς ἑορτῆς ξένια, οἶον ἄζυμα ἢ τι τοιοῦτον, καθαιρεῖσθω· εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.*

LXXI. (LXX.) *Εἰ τις Χριστιανὸς ἔλαιον ἀπενέργῃ εἰς
30 ἱερὰ ἐθνῶν ἢ εἰς συναγωγὴν Ἰουδαίων ἐν ταῖς ἑορταῖς αὐτῶν, ἢ λύχνους ἅπτει, ἀφοριζέσθω.*

LXXII. (LXXI.) *Εἰ τις κληρικὸς ἢ λαϊκὸς ἀπὸ τῆς ἀγίας ἐκκλησίας ἀφέλῃται κηρὸν ἢ ἔλαιον, ἀφοριζέσθω.*

LXXIII. (LXXII.) *Σκεῦος χρυσοῦν καὶ ἀργυροῦν ἀγίασθῃν ἢ ὁθόνην μηδεὶς ἔτι εἰς οἰκείαν χρῆσιν σφετεριζέσθω· παράνομον γάρ· εἰ δέ τις φωραθείῃ, ἐπιτιμάσθω ἀφορισμῷ.* 5

LXXIV. (LXXIII.) *Ἐπίσκοπον κατηγορηθέντα ἐπὶ τινι παρὰ ἀξιοπίστων ἀνθρώπων, καλεῖσθαι αὐτὸν ἀναγκαῖον ὑπὸ τῶν ἐπισκόπων· κἂν μὲν ἀπαντήσῃ καὶ ὁμολογήσῃ ἢ ἐλεγχθείῃ, ὀρίζεσθαι τὸ ἐπιτίμιον· εἰ δὲ καλούμενος μὴ ὑπακούσῃ, καλεῖσθαι καὶ δεύτερον, ἀποστελλομένων ἐπ' αὐτὸν 10 δύο ἐπισκόπων· [ἐὰν δὲ καὶ οὕτω μὴ ὑπακούσῃ, καλεῖσθαι καὶ τρίτον δύο πάλιν ἐπισκόπων ἀποστελλομένων πρὸς αὐτόν·] ἐὰν δὲ καὶ οὕτω καταφρονήσας μὴ ἀπαντήσῃ, ἡ σύνοδος ἀποφαινέσθω κατ' αὐτοῦ τὰ δοκοῦντα, ὅπως μὴ δόξῃ κερδαίνειν φυγοδικῶν.* 15

LXXV. (LXXIV.) *Εἰς μαρτυρίαν τὴν κατ' ἐπισκόπου αἰρετικὸν μὴ προσδέχεσθαι, ἀλλὰ μηδὲ πιστῶν ἕνα μόνον· ἐπὶ στόματος γὰρ δύο ἢ τριῶν μαρτύρων σταθίσεται πᾶν ῥῆμα.*

LXXVI. (LXXV.) *Ὅτι οὐ χρὴ ἐπίσκοπον τῷ ἀδελφῷ ἢ νίῳ ἢ ἐτέρῳ συγγενεῖ χαρίζεσθαι πάθει ἀνθρωπίνῳ· οὐ 20 γὰρ τὴν τοῦ θεοῦ ἐκκλησίαν ὑπὸ κληρονόμους ὀφείλει τιθέναι· εἰ δέ τις τοῦτο ποιήσῃ, ἔκκρος μενέτω ἢ χειροτονία, αὐτὸς δὲ ἐπιτιμάσθω ἀφορισμῷ.*

LXXVII. (LXXVI.) *Εἰ τις ἀνάπηρος ἢ τὸν ὀφθαλμὸν ἢ τὸ σκέλος πεπληγμένος, ἄξιός ἐστιν, ἐπίσκοπος γινέσθω· 25 οὐ γὰρ λῶβῃ σώματος αὐτὸν μαινέει, ἀλλὰ ψυχῆς μολυσμός.*

LXXVIII. (LXXVII.) *Κωφὸς δὲ ὢν καὶ τυφλὸς μὴ γινέσθω ἐπίσκοπος· οὐχ ὥς βεβλαμμένος, ἀλλ' ἵνα μὴ τὰ ἐκκλησιαστικὰ παρεμποδίζοιτο.*

LXXIX. (LXXVIII.) *Ἐάν τις δαίμονα ἔχῃ, κληρικὸς μὴ 30*

γινέσθω, ἀλλὰ μὴδὲ τοῖς πιστοῖς συνενυχέσθω· καθαρισθεὶς δὲ προσδεχέσθω, καὶ ἐὰν ἡ ἄξιος, γινέσθω.

LXXX. (LXXIX.) Τὸν ἐξ ἐθνικοῦ βίου προσελθόντα καὶ βαπτισθέντα ἢ ἐκ φάυλης διαγωγῆς οὐ δίκαιόν ἐστι
5 παραντίκα προχειρίζεσθαι ἐπίσκοπον· ἄδικον γὰρ τὸν μὴδὲ πρόπειραν ἐπιδειξάμενον ἐτέρων εἶναι διδάσκαλον· εἰ μὴπου κατὰ θεῖαν χάριν τοῦτο γίνεται.

LXXXI. (LXXX.) Εἴπομεν, ὅτι οὐ χρὴ ἐπίσκοπον ἢ πρεσβύτερον καθιδέειν αὐτὸν εἰς δημοσίας διοικήσεις, ἀλλὰ
10 προσευκαιρεῖν ταῖς ἐκκλησιαστικαῖς χρείαις· ἢ πειθέσθω οὖν τοῦτο μὴ ποιεῖν ἢ καθαιρεῖσθω· οὐδεὶς γὰρ δύναται δυσὶ κυρίοις δουλεύειν, κατὰ τὴν κυριακὴν παρακείμεν.

LXXXII. (LXXXI.) Οἰκέτας εἰς κλῆρον προχειρίζεσθαι ἄνευ τῆς τῶν δεσποτῶν γνώμης [οὐκ ἐπιτρέπομεν ἐπὶ λύπῃ
15 τῶν κεκτημένων· οἰκων γὰρ] ἀνατροπὴν τὸ τοιοῦτο ἐργάζεται· εἰ δέ ποτε καὶ ἄξιος φανεῖ ὁ οἰκέτης πρὸς χειροτονίαν βαθμοῦ, οἷος καὶ ὁ ἡμέτερος Ὀνήσιμος ἐφάνη, καὶ συγχωρήσουσιν οἱ δεσπόται καὶ ἐλευθερώσουσι καὶ τοῦ οἴκου ἐαυτῶν ἐξαποστελοῦσι, γινέσθω.

20 LXXXIII. (LXXXII.) Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος στρατεία σχολάζων καὶ βουλόμενος ἀμφοτέρω κατέχειν, Ῥωμαϊκὴν ἀρχὴν καὶ ἱερατικὴν διοίκησιν, καθαιρεῖσθω· τὰ γὰρ τοῦ Καίσαρος Καίσαρι, καὶ τὰ τοῦ Θεοῦ τῷ Θεῷ.

LXXXIV. (LXXXIII.) Ὅστις ὑβρίζει βασιλέα ἢ ἄρχοντα,
25 τιμωρίαν τινύντω· καὶ εἰ μὲν κληρικός, καθαιρεῖσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφορίζεσθω.

LXXXV. (LXXXIV.) Ἐστω πᾶσιν ὑμῖν κληρικοῖς καὶ λαϊκοῖς βιβλία σεβάσμια καὶ ἅγια, τῆς μὲν παλαιᾶς διαθήκης Μωυσέως πέντε, Γένεσις, Ἔξοδος, Λευϊτικόν, Ἀριθμοί, Λευ-
30 τερονόμιον· Ἰησοῦ υἱοῦ Ναυῆ ἓν· [Κριτῶν ἓν]· Ροῦθ ἓν·

Βασιλειῶν τέσσαρα· Παραλειπομένων τοῦ βιβλίου τῶν ἡμερῶν
 δύο· [Ἑσδρα δύο·] Ἑσθῆρ ἐν· Μαχαβαϊκῶν τρία· Ἰωβ ἐν·
 Ψαλτήριον ἐν· Σολομῶντος τρία, Παροιμίαι, Ἐκκλησιαστής,
 Ἄισμα ἁσμάτων· Προφητῶν δεκαδύο ἐν· Ἡσαίου ἐν· Ἱερε-
 μίου ἐν· Ἰεζεκιήλ ἐν· Δανιήλ ἐν· ἔξωθεν δὲ προσιστορεῖσθω 5
 ὑμῖν, μανθάνειν ὑμῶν τοὺς νέους τὴν Σοφίαν τοῦ πολυμα-
 θοῦς Σειράχ· ἡμέτερα δέ, τοῦτ' ἔστι τῆς καινῆς διαθήκης,
 Εὐαγγέλια τέσσαρα, [ὥς καὶ ἐν τοῖς προλαβοῦσιν εἵπομεν,]
 Ματθαίου, Μάρκου, Λουκᾶ, Ἰωάννου· Παύλου ἐπιστολαὶ
 δεκατέσσαρες· Πέτρον ἐπιστολαὶ δύο· Ἰωάννου τρεῖς· Ἰακώβον 10
 μία· Ἰούδα μία· Κλήμεντος ἐπιστολαὶ δύο· καὶ αἱ διαταγαὶ
 ὑμῖν τοῖς ἐπισκόποις δι' ἐμοῦ Κλήμεντος ἐν ὁκτῶ βιβλίοις
 προσπεφωνημένοι, ἃς οὐ δεῖ δημοσιεύειν ἐπὶ πάντων διὰ
 τὰ ἐν αὐταῖς μυστικά· καὶ αἱ πράξεις ἡμῶν τῶν ἀποστόλων.

II. DIE KANONES DER CONCILIEN.

15

1) *Concilium Eliberitanum.*

I. *De his qui post baptismum idolis immolaverunt.*

Placuit inter eos: Qui post fidem baptismi salutaris
 adulta aetate ad templum idoli idola[tra]turus accesserit, et
 fecerit quod est crimen capitale, quia est summi sceleris, 20
 placuit nec in finem eum communionem accipere.

II. *De sacerdotibus gentilium qui post baptismum immolaverunt.*

Flamines qui post fidem lavacri et regenerationis sa-
 crificaverunt, eo quod geminaverint scelera accedente homi-
 cidio, vel triplicaverint facinus cohaerente moechia, placuit 25
 eos nec in finem accipere communionem.

III. *De eisdem si idolis munus tantum dederunt.*

Item flamines qui non immolaverint, sed munus tantum
 dederint, eo quod se a funestis abstinerint sacrificiis, pla-

cuit in finem eis praestare communionem, acta tamen legitima poenitentia. Item ipsi si post poenitentiam fuerint moechati, placuit ulterius his non esse dandam communionem, ne illuisse de dominica communione videantur.

5 IV. *De eisdem si catechumeni adhuc immolant quando baptizentur.*

Item flamines si fuerint catechumeni et se a sacrificiis abstinerint, post triennii tempora placuit ad baptismum admitteri debere.

10 V. *Si domina per zelum ancillam occiderit.*

Si qua foemina furore zeli accensa flagris verberaverit ancillam suam, ita ut intra tertium diem animam cum cruciatu effundat, eo quod incertum sit voluntate an casu occiderit; si voluntate, post septem annos, si casu, post quin-
15 quennii tempora, acta legitima poenitentia, ad communionem placuit admitti; quod si intra tempora constituta fuerit infirmata, accipiat communionem.

VI. *Si quicumque per maleficium hominem interfecerit.*

Si quis vero maleficio interficiat alterum, eo quod sine
20 idolatria perficere scelus non potuit, nec in finem impertiendam esse illi communionem.

VII. *De poenitentibus moechiae si rursus moechaverint.*

Si quis forte fidelis post lapsum moechiae, post tempora constituta, acta poenitentia, denuo fuerit fornicatus, placuit
25 nec in finem habere eum communionem.

VIII. *De foeminis quae relictis viris suis aliis nubunt.*

Item foeminae, quae nulla praecedente causa reliquerint viros suos et alteris se copulaverint, nec in finem accipiant communionem.

30 IX. *De foeminis quae adulteros maritos relinquunt et aliis nubunt.*

Item foemina fidelis, quae adulterum maritum reliquerit fidelem et alterum ducit, prohibeatur ne ducat; si duxerit,

non prius accipiat communionem, nisi quem reliquit de saeculo exierit, nisi forsitan necessitas infirmitatis dare compulerit.

X. *De relicta catechumeni si alterum duxerit.*

Si ea quam catechumenus relinquit duxerit maritum, 5 potest ad fontem lavacri admitti: hoc et circa foeminas catechumenas erit observandum. Quod si fuerit fidelis quae ducitur ab eo qui uxorem inculpatam relinquit, et quum scierit illum habere uxorem, quam sine causa reliquit, placuit in finem huiusmodi dari communionem. 10

XI. *De catechumena si graviter aegrotaverit.*

Intra quinquennii autem tempora catechumena si graviter fuerit infirmata, dandum ei baptismum placuit non denegari.

XII. *De mulieribus quae lenocinium fecerint.*

15

Mater vel parens vel quaelibet fidelis, si lenocinium exercuerit, eo quod alienum vendiderit corpus vel potius suum, placuit eam nec in finem accipere communionem.

XIII. *De virginibus deo sacratis si adulteraverint.*

Virgines quae se deo dicaverunt, si pactum perdiderint 20 virginitatis, atque eidem libidini servierint, non intelligentes quid admiserint, placuit nec in finem eis dandam esse communionem. Quod si semel persuasae aut infirmi corporis lapsu vitatae omni tempore vitae suae huiusmodi foeminae egerint poenitentiam, ut abstineant se a coitu, eo quod 25 lapsae potius videantur, placuit eas in finem communionem accipere debere.

XIV. *De virginibus saecularibus si moechaverint.*

Virgines quae virginitatem suam non custodierint, si eosdem, qui eas violaverint, duxerint et tenuerint maritos, 30 eo quod solas nuptias violaverint, post annum sine poenitentia reconciliari debebunt; vel si alios cognoverint viros,

eo quod moechatae sunt, placuit per quinquennii tempora acta legitima poenitentia admitti eas ad communionem oportere.

XV. *De coniugio eorum qui ex gentilitate veniunt.*

5 Propter copiam puellarum gentilibus minime in matrimonium dandae sunt virgines Christianae, ne aetas in floretumens in adulterium animae resolvatur.

XVI. *De puellis fidelibus ne infidelibus coniungantur.*

Haeretici si se transferre noluerint ad ecclesiam catholicam, nec ipsis catholicas dandas esse puellas; sed neque Iudaeis neque haereticis dare placuit, eo quod nulla possit esse societas fidei cum infideli: si contra interdictum fecerint parentes, abstineri per quinquennium placet.

XVII. *De his qui filias suas sacerdotibus gentilium coniungunt.*

15 Si qui forte sacerdotibus idolorum filias suas iunxerint, placuit nec in finem eis dandam esse communionem.

XVIII. *De sacerdotibus et ministris si moechaverint.*

Episcopi, presbyteres et diacones si in ministerio positi detecti fuerint quod sint moechati, placuit propter scandalum 20 et propter profanum crimen nec in finem eos communionem accipere debere.

XIX. *De clericis negotia et nundinas sectantibus.*

Episcopi, presbyteres et diacones de locis suis negotiandi causa non discedant, nec circumeuntes provincias quaestuosas 25 nundinas sectentur: sane ad victum sibi conquirendum aut filium aut libertum aut mercenarium aut amicum aut quemlibet mittant, et si voluerint negotiari, intra provinciam negotientur.

XX. *De clericis et laicis usurariis.*

30 Si quis clericorum detectus fuerit usuras accipere, placuit eum degradari et abstineri. Si quis etiam laicus acce-

pisce probatur usuras, et promiserit correptus iam se cessaturum nec ulterius exacturum, placuit ei veniam tribui: si vero in ea iniquitate duraverit, ab ecclesia esse prociendum.

XXI. *De his qui tardius ad ecclesiam accedunt.* 5

Si quis in civitate positus tres dominicas ad ecclesiam non accesserit, pauco tempore abstinenceatur, ut correptus esse videatur.

XXII. *De catholicis in haeresim transeuntibus, si revertantur.*

Si quis de catholica ecclesia ad haeresim transitum 10 fecerit rursusque recurrerit, placuit huic poenitentiam non esse denegandam eo quod cognoverit peccatum suum; qui etiam decem annis agat poenitentiam, cui post decem annos praestari communio debet; si vero infantes fuerint transducti, quod non suo vitio peccaverint incunctanter recipi debent. 15

XXIII. *De temporibus ieiuniorum.*

Ieiunii superpositiones per singulos menses placuit celebrari, exceptis diebus duorum mensium Iulii et Augusti propter quorundam infirmitatem.

XXIV. *De his qui in peregre baptizantur, ut ad clerum non 20 veniant.*

Omnes qui in peregre fuerint baptizati, eo quod eorum minime sit cognita vita, placuit ad clerum non esse promovendos in alienis provinciis.

XXV. *De epistolis communicatoriis confessorum.* 25

Omnis qui attulerit litteras confessorias, sublato nomine confessoris, eo quod omnes sub hac nominis gloria passim concutiant simplices, communicatoriae ei dandae sunt litterae.

XXVI. *Ut omni sabbato ieiunetur.*

Errorum placuit corrigi, ut omni sabbati die superposi- 30 tiones celebremus.

XXVII. *De clericis, ut extraneas foeminas in domo non habeant.*

Episcopus vel quilibet alius clericus aut sororem aut filiam virginem dicatam Deo tantum secum habeat; extraneam nequaquam habere placuit.

XXVIII. *De oblationibus eorum qui non communicant.*

Episcopum placuit ab eo, qui non communicat, munus accipere non debere.

XXIX. *De energumenis qualiter habeantur in ecclesia.*

Energumenus qui ab erratico spiritu exagitur, huius nomen neque ad altare cum oblatione esse recitandum, nec permittendum ut sua manu in ecclesia ministret.

XXX. *De his qui post lavacrum moechati sunt, ne subdiacones fiant.*

Subdiaconos eos ordinari non debere qui in adolescentia sua fuerint moechati, eo quod postmodum per subreptionem ad altiorem gradum promoveantur: vel si qui sunt in praeteritum ordinati, amoveantur.

XXXI. *De adolescentibus qui post lavacrum moechati sunt.*

Adolescentes qui post fidem lavacri salutaris fuerint moechati, quum duxerint uxores, acta legitima poenitentia placuit ad communionem eos admitti.

XXXII. *De excommunicatis presbyteris, ut (l. de presbyteris, ut excommunicatis) in necessitate communionem dent.*

Apud presbyterum, si quis gravi lapsu in ruinam mortis inciderit, placuit agere poenitentiam non debere, sed potius apud episcopum: cogente tamen infirmitate necesse est presbyterem communionem praestare debere, et diaconem si ei iusserit sacerdos.

XXXIII. *De episcopis et ministris, ut ab uxoribus abstineant.*

Placuit in totum prohibere episcopis, presbyteris et diaconibus vel omnibus clericis positus in ministerio abs-

tinere se a coniugibus suis et non generare filios: quicumque vero fecerit, ab honore clericatus exterminetur.

XXXIV. *Ne cerei in coemeteriis incendantur.*

Cereos per diem placuit in coemeterio non incendi, inquietandi enim sanctorum spiritus non sunt. Qui haec non observaverint, arceantur ab ecclesiae communione.

XXXV. *Ne foeminae in coemeteriis pervigilent.*

Placuit prohiberi ne foeminae in coemeterio pervigilent, eo quod saepe sub obtentu orationis latenter scelera committunt.

10

XXXVI. *Ne picturae in ecclesia fiant.*

Placuit picturas in ecclesia esse non debere, ne quod colitur et adoratur in parietibus depingatur.

XXXVII. *De energumenis non baptizatis.*

Eos qui ab immundis spiritibus vexantur, si in fine mortis fuerint constituti, baptizari placet; si fideles fuerint, dandam esse communionem. Prohibendum etiam ne lucernas hi publice accendant; si facere contra interdictum voluerint, absterneantur a communione.

XXXVIII. *Ut in necessitate et fideles baptizent.*

20

Loco peregre navigantes aut si ecclesia proximo non fuerit, posse fidelem, qui lavacrum suum integrum habet nec sit bigamus, baptizare in necessitate infirmitatis positum catechumenum, ita ut si supervixerit ad episcopum eum perducat, ut per manus impositionem perfici possit.

25

XXXIX. *De gentilibus si in discrimine baptizari expetunt.*

Gentiles si in infirmitate desideraverint sibi manum imponi, si fuerit eorum ex aliqua parte honesta vita, placuit eis manum imponi et fieri Christianos.

XL. *Ne id quod idolothytum est fideles accipiant.*

30

Prohiberi placuit, ut quum rationes suas accipiunt possessores, quidquid ad idolum datum fuerit, accepto non

ferant: si post interdictum fecerint, per quinquennii spatia temporum a communione esse arcendos.

XLII. *Ut prohibeant domini idola colere servis suis.*

Admoneri placuit fideles, ut in quantum possunt prohibeant ne idola in domibus suis habeant: si vero vim metuant servorum, vel se ipsos puros conservent; si non fecerint, alieni ab ecclesia habeantur.

XLIII. *De his qui ad fidem veniunt, quando baptizentur.*

Eos qui ad primam fidem credulitatis accedunt, si bonae fuerint conversationis, intra biennium temporum placuit ad baptismi gratiam admitti debere, nisi infirmitate compellente coegerit ratio velocius subvenire periclitanti vel gratiam postulanti.

XLIII. *De celebratione Pentecostes.*

Pravam institutionem emendari placuit iuxta auctoritatem scripturarum, ut cuncti diem Pentecostes celebremus, ne si quis non fecerit, novam haeresim induxisse notetur.

XLIV. *De meretricibus paganis si convertantur.*

Meretrix quae aliquando fuerit et postea habuerit maritum, si postmodum ad credulitatem venerit, incunctanter placuit esse recipiendam.

XLV. *De catechumenis qui ecclesiam non frequentant.*

Qui aliquando fuerit catechumenus et per infinita tempora nunquam ad ecclesiam accesserit, si eum de clero quisque cognoverit esse Christianum, aut testes aliqui extiterint fideles, placuit ei baptismum non negari, eo quod veterem hominem dereliquisse videatur.

XLVI. *De fidelibus si apostataverint quamdiu poeniteant.*

Si quis fidelis apostata per infinita tempora ad ecclesiam non accesserit, si tamen aliquando fuerit reversus nec fuerit idolator, post decem annos placuit communionem accipere.

XLVII. *De eo qui uxorem habens saepius moechatur.*

Si quis fidelis habens uxorem non semel sed saepe fuerit moechatus, in fine mortis est conveniendus: quod si se promiserit cessaturum, detur ei communio: si resuscitatus rursus fuerit moechatus, placuit ulterius non ludere eum de communione pacis.

XLVIII. *De baptizatis ut nihil accipiat clericus.*

Emendari placuit, ut hi qui baptizantur, ut fieri solebat, nummos in concha non mittant, ne sacerdos quod gratis accepit pretio distrahere videatur. Neque pedes eorum lavandi sunt a sacerdotibus vel clericis.

XLIX. *De frugibus fidelium ne a Iudaeis benedicantur.*

Admoneri placuit possessores, ut non patiantur fructus suos, quos a Deo percipiunt cum gratiarum actione, a Iudaeis benedici, ne nostram irritam et infirmam faciant benedictio nem: si quis post interdictum facere usurpaverit, penitus ab ecclesia abiciatur.

L. *De Christianis qui cum Iudaeis vescuntur.*

Si vero quis clericus vel fidelis cum Iudaeis cibum sumpserit, placuit eum a communione abstineri, ut debeat emendari.

LI. *De haereticis, ut ad clerum non promoveantur.*

Ex omni haeresi fidelis si venerit, minime est ad clerum promovendus: vel si qui sunt in praeteritum ordinati, sine dubio deponantur.

25

LII. *De his qui in ecclesia libellos famosos ponunt.*

Hi qui inventi fuerint libellos famosos in ecclesia ponere anathematizentur.

LIII. *De episcopis qui excommunicato alieno communicant.*

Placuit cunctis, ut ab eo episcopo quis recipiat communionem, a quo abstentus in crimine aliquo quis fuerit; quod si alius episcopus praesumpserit eum admitti, illo ad-

huc minime faciente vel consentiente a quo fuerit communione privatus, sciat se huiusmodi causas inter fratres esse cum status sui periculo praestaturum.

LIV. *De parentibus qui fidem sponsaliorum frangunt.*

5 Si qui parentes fidem fregerint sponsaliorum, triennii tempore abstineantur; si tamen idem sponsus vel sponsa in gravi crimine fuerint deprehensi, erunt excusati parentes: si in eisdem fuerit vitium et polluerint se, superior sententia servetur.

10 LV. *De sacerdotibus gentilium qui iam non sacrificant.*

Sacerdotes qui tantum coronas portant nec sacrificant nec de suis sumptibus aliquid ad idola praestant, placuit post biennium accipere communionem.

LVI. *De magistratibus et duumviris.*

15 Magistratus vero uno anno quo agit duumviratum, prohibendum placet, ut se ab ecclesia cohibeat.

LVII. *De his qui vestimenta ad ornandam pompam dederunt.*

Matronae vel earum mariti vestimenta sua ad ornandam saeculariter pompam non dent; et si fecerint, triennio
20 abstineantur.

LVIII. *De his qui communicatorias litteras portant, ut de fide interrogentur.*

Placuit ubique et maxime in eo loco, in quo prima cathedra constituta est episcopatus, ut interrogentur hi qui
25 communicatorias litteras tradunt, an omnia recte habeant suo testimonio comprobata.

LIX. *De fidelibus ne ad Capitolium causa sacrificandi ascendant.*

Prohibendum ne quis Christianus ut gentilis ad idolum
30 Capitolii causa sacrificandi ascendat et videat; quod si fecerit, pari crimine teneatur: si fuerit fidelis, post decem annos acta poenitentia recipiatur.

LX. *De his qui destruentes idola occiduntur.*

Si quis idola fregerit et ibidem fuerit occisus, quatenus in evangelio scriptum non est neque inveniatur sub apostolis unquam factum, placuit in numerum eum non recipi martyrum.

5

LXI. *De his qui duabus sororibus copulantur.*

Si quis post obitum uxoris suae sororem eius duxerit, et ipsa fuerit fidelis, quinquennium a communione placuit abstineri, nisi forte velocius dari pacem necessitas coegerit infirmitatis.

10

LXII. *De aurigis et pantomimis si convertantur.*

Si auriga aut pantomimus credere voluerint, placuit ut prius artibus suis renuntient, et tunc demum suscipiantur, ita ut ulterius ad ea non revertantur: qui si facere contra interdictum tentaverint, proiciantur ab ecclesia.

15

LXIII. *De uxoribus quae filios ex adulterio necant.*

Si qua per adulterium absente marito suo conceperit, idque post facinus occiderit, placuit nec in finem dandam esse communionem, eo quod geminaverit scelus.

LXIV. *De foeminis quae usque ad mortem cum alienis viris adulterant.*

Si qua usque in finem mortis suae cum alieno viro fuerit moechata, placuit nec in finem dandam ei esse communionem. Si vero eum reliquerit, post decem annos accipiat communionem acta legitima poenitentia.

25

LXV. *De adulteris uxoribus clericorum.*

Si cuius clerici uxor fuerit moechata et scierit eam maritus suus moechari et non eam statim proiecerit, nec in finem accipiat communionem, ne ab his qui exemplum bonae conversationis esse debent, ab eis videantur scelorum magisteria procedere.

30

LXVI. *De his qui privignas suas ducunt.*

Si quis privignam suam duxerit uxorem, eo quod sit incestus, placuit nec in finem dandam esse communionem.

LXVII. *De coniugio catechumenae foeminae.*

5 Prohibendum ne qua fidelis vel catechumena aut comatos aut viros cinerarios habeant: quaecumque hoc fecerint, a communione arceantur.

LXVIII. *De catechumena adultera quae filium necat.*

Catechumena si per adulterium conceperit et praefoca-
10 verit, placuit eam in fine baptizari.

LXIX. *De viris coniugatis postea in adulterium lapsis.*

Si quis forte habens uxorem semel fuerit lapsus, placuit eum quinquennium agere debere poenitentiam et sic reconciliari, nisi necessitas infirmitatis coegerit ante tempus dari
15 communionem; hoc et circa foeminas observandum.

LXX. *De foeminis quae consciis maritis adulterant.*

Si cum conscientia mariti uxor fuerit moechata, placuit nec in finem dandam ei esse communionem; si vero eam reliquerit, post decem annos accipiat communionem, si eam
20 quum sciret adulteram aliquo tempore in domo sua retinuit.

LXXI. *De stupratoribus puerorum.*

Stupratoribus puerorum nec in finem dandam esse communionem.

LXXII. *De viduis moechis si eundem postea maritum duxerint.*

25

Si qua vidua fuerit moechata et eundem postea habuerit maritum, post quinquennii tempus acta legitima poenitentia placuit eam communioni reconciliari: si alium duxerit relicto illo, nec in finem dandam esse communionem; vel si fuerit
30 ille fidelis quem accepit, communionem non accipiet, nisi post decem annos acta legitima poenitentia, vel si infirmitas coegerit velocius dari communionem.

LXXIII. *De delatoribus.*

Delator si quis extiterit fidelis, et per delationem eius aliquis fuerit proscriptus vel interfectus, placuit eum nec in finem accipere communionem; si levior causa fuerit, intra quinquennium accipere poterit communionem; si catechumenus fuerit, post quinquennii tempora admittetur ad baptismum. 5

LXXIV. *De falsis testibus.*

Falsus testis prout est crimen abstinebitur: si tamen non fuerit mortale quod obiecit, et probaverit, quod non tacuerit, biennii tempore abstinebitur; si autem non probaverit convento clero, placuit per quinquennium abstineri. 10

LXXV. *De his qui sacerdotes vel ministros accusant nec probant.*

Si quis autem episcopum vel presbyterum vel diaconum falsis criminibus appetierit et probare non potuerit, nec in finem dandam ei esse communionem. 15

LXXVI. *De diaconibus si ante honorem peccasse probantur.*

Si quis diaconum se permiserit ordinari et postea fuerit detectus in crimine mortis quod aliquando commiserit, si sponte fuerit confessus, placuit eum acta legitima poenitentia post triennium accipere communionem: quod si alius eum detexerit, post quinquennium acta poenitentia accipere communionem laicam debere.

LXXVII. *De baptizatis qui nondum confirmati moriuntur.*

Si quis diaconus regens plebem sine episcopo vel presbytero aliquos baptizaverit, episcopus eos per benedictionem perficere debet: quod si ante de saeculo recesserint, sub fide qua quis credidit poterit esse iustus.

LXXVIII. *De fidelibus coniugatis si cum Iudaea vel gentili moechatae (l. moechati) fuerint.* 30

Si quis fidelis habens uxorem cum Iudaea vel gentili fuerit moechatus, a communione arceatur: quod si alius eum

detexerit, post quinquennium acta legitima poenitentia poterit dominicae sociari communioni.

LXXIX. *De his qui tabulam ludunt.*

Si quis fidelis aleam, id est tabulam, luserit nummis, placuit eum abstineri; et si emendatus cessaverit, post annum poterit communioni reconciliari.

LXXX. *De libertis.*

Prohibendum ut liberti, quorum patroni in saeculo fuerint, ad clerum non promoveantur.

LXXXI. *De foeminarum epistolis.*

Ne foeminae suo potius absque maritorum nominibus laicis scribere audeant, quae fideles sunt, vel litteras alicuius pacificas ad suum solum nomen scriptas accipiant.

2) *Concilium Arelatense primum.*

Domino sanctissimo fratri Silvestro Marinus vel coetus episcoporum qui adunati fuerunt in oppido Arelatensi. Quid decreverimus communi consilio caritati tuae significamus, ut omnes sciant quid in futurum observare debeant.

I. *Ut uno die et tempore pascha celebretur.*

Primo loco de observatione paschae domini, ut uno die et uno tempore per omnem orbem a nobis observetur et iuxta consuetudinem litteras ad omnes tu dirigas.

II. *Ut ubi quisque ordinatur, ibi permaneat.*

De his qui in quibuscumque locis ordinati fuerint ministri, in ipsis locis perseverent.

III. *Ut qui in pace arma prociunt excommunicentur.*

De his qui arma prociunt in pace, placuit abstineri eos a communione.

IV. *Ut aurigae dum agitant excommunicentur.*

De agitatoribus qui fideles sunt, placuit eos quamdiu agitant a communione separari.

V. *Ut theatrici quamdiu agunt excommunicentur.*

De theatricis, et ipsos placuit quamdiu agunt a communione separari.

VI. *Ut in infirmitate conversi manus impositionem accipiant.*

De his qui in infirmitate credere volunt, placuit eis 5 debere manum imponi.

VII. *De fidelibus qui praesides fiunt vel rem publicam agere volunt.*

De praesidibus qui fideles ad praesidatum prosiliunt, placuit, ut cum promoti fuerint, litteras accipiant ecclesiasticas communicatorias, ita tamen ut in quibuscumque locis 10 gesserint, ab episcopo eiusdem loci cura illis agatur, et cum coeperint contra disciplinam agere, tum demum a communione excludantur. Similiter et de his qui rem publicam agere volunt.

VIII. *De baptismo eorum qui ab haeresi convertuntur.* 15

De Afris quod propria lege sua utuntur ut rebaptizent, placuit, ut si ad ecclesiam aliquis de haeresi venerit, interrogent eum symbolum; et si perviderint eum in patre et filio et spiritu sancto esse baptizatum, manus ei tantum imponatur ut accipiat spiritum sanctum. Quod si inter- 20 rogatus non responderit hanc trinitatem, baptizetur.

IX. *Ut qui confessorum litteras afferunt, alias accipiant.*

De his qui confessorum litteras afferunt, placuit, ut sublati eis litteris alias accipiant communicatorias.

X. *Ut is cuius uxor adulteraverit aliam illa vivente non accipiat.* 25

De his qui coniuges suas in adulterio deprehendunt, et iidem sunt adolescentes fideles et prohibentur nubere, placuit, ut in quantum possit consilium eis detur, ne viventibus uxoribus suis, licet adulteris, alias accipiant.

XI. *De puellis quae gentilibus iunguntur.* 30

De puellis fidelibus quae gentilibus iunguntur, placuit, ut aliquanto tempore a communione separentur.

XII. *Ut clerici foeneratores excommunicentur.*

De ministris qui foenerant, placuit eos iuxta formam divinitus datam a communione abstineri.

XIII. *De eis qui scripturas sacras, vasa dominica vel nomina fratrum tradidisse dicuntur.*

De his qui scripturas sanctas tradidisse dicuntur vel vasa dominica vel nomina fratrum suorum, placuit nobis, ut quicumque eorum ex actis publicis fuerit detectus, non verbis nudis, ab ordine cleri amoveatur; nam si iidem aliquos ordinasse fuerint deprehensi, et hi quos ordinauerunt rationales subsistunt, non illis obsit ordinatio. Et quoniam multi sunt qui contra ecclesiasticam regulam pugnare videntur et per testes redemptos putant se ad accusationem admitti debere, omnino non admittantur, nisi, ut supra diximus, actis publicis docuerint.

XIV. *Ut qui falso accusant fratres suos, usque ad exitum excommunicentur.*

De his qui falso accusant fratres suos, placuit eos usque ad exitum non communicare.

XV. *Ut diacones non offerant.*

De diaconibus quos cognovimus multis locis offerre, placuit minime fieri debere.

XVI. *Ut ubi quisque fuit excommunicatus, ibi communionem consequatur.*

De his qui pro delicto suo a communione separantur, placuit, ut in quibuscumque locis fuerint exclusi, in eisdem communionem consequantur.

XVII. *Ut nullus episcopus alium conculcet episcopum.*

Ut nullus episcopus alium episcopum inculcet.

XVIII. *De diaconibus urbicis, ut sine conscientia presbyterorum nihil agant.*

De diaconibus urbicis, ut non sibi tantum praesumant,

sed honorem presbyteris reservent, ut sine conscientia ipsorum nihil tale faciant.

XIX. Ut peregrinis episcopis locus sacrificandi detur.

De episcopis peregrinis qui in urbem solent venire, placuit eis locum dari, ut offerant. 5

XX. Ut sine tribus episcopis nullus episcopus ordinetur.

De his qui usurpant sibi quod soli debeant episcopos ordinare, placuit, ut nullus hoc sibi praesumat nisi assumptis secum aliis septem episcopis. Si tamen non potuerit septem, infra tres non audeat ordinare. 10

XXI. Ut presbyteri aut diacones, qui ad alia loca se transferunt, deponantur.

De presbyteris aut diaconibus qui solent dimittere loca sua in quibus ordinati sunt et ad alia loca se transferunt, placuit, ut eis locis ministrent, quibus praefixi sunt. Quod 15 si relictis locis suis ad alium se locum transferre voluerint, deponantur.

XXII. De apostatis qui in infirmitate communionem petunt.

De his qui apostatant et nunquam se ad ecclesiam repraesentant, ne quidem poenitentiam agere quaerunt, et 20 postea infirmitate arrepti petunt communionem, placuit eis non dandam communionem, nisi revaluerint et egerint dignos fructus poenitentiae.

3) *Κανόνες τῶν ἐν Ἀγκύρᾳ συνελθόντων μακαρίων πατέρων, οἵτινες προγενέστεροι μὲν εἰσι τῶν ἐν Νικαίᾳ ἐκτεθέντων 25 κανόνων, δευτερεύουσι δὲ διὰ τὴν τῆς οἰκουμένης συνόδου ἀνθεντίας.*

I. *Πρεσβυτέρους τοὺς ἐπιθύσαντας, εἴτα ἐπαναπαλαί-
σαντας μῆτε ἐκ μεθόδου τινὸς ἀλλ' ἐξ ἀληθείας, μῆτε προ-*

κατασκευάσαντας καὶ ἐπιτηδεύσαντας, καὶ πείσαντας ἵνα
 δόξωσι μὲν βασάνοις ὑποβάλλεσθαι, ταύτας δὲ τῷ δοκεῖν
 καὶ τῷ σχήματι προσαχθῆναι· τούτους ἔδοξε τῆς μὲν τιμῆς
 τῆς κατὰ τὴν καθέδραν μετέχειν, προσφέρειν δὲ αὐτοὺς ἢ
 5 ὁμιλεῖν ἢ ὅλως λειτουργεῖν τι τῶν ἱερατικῶν λειτουργικῶν
 μὴ ἐξεῖναι.

II. Διακόνους ὁμοίως θύσαντας, μετὰ δὲ ταῦτα ἀνα-
 παλαίσαντας τὴν μὲν ἄλλην τιμὴν ἔχειν, πεπαῦσθαι δὲ
 αὐτοὺς πάσης τῆς ἱερατικῆς λειτουργίας, τῆς τε τοῦ ἄρτον ἢ
 10 ποτήριον ἀναφέρειν ἢ κηρύσσειν. εἰ μέντοι τινὲς τῶν ἐπι-
 σκόπων τούτοις συνείδοιεν κάματόν τινα ἢ ταπεινῶσιν πρα-
 ότης καὶ ἐθέλοιεν πλέον τι διδόναι ἢ ἀφαιρεῖν, ἐπ'
 αὐτοῖς εἶναι τὴν ἐξουσίαν.

III. Τοὺς φεύγοντας καὶ συλληφθέντας ἢ ὑπὸ οἰκείων
 15 παραδοθέντας ἢ ἄλλως τὰ ὑπάρχοντα ἀφαιρεθέντας ἢ ὑπο-
 μείναντας βασάνους ἢ εἰς δεσμωτήριον ἐμβληθέντας βοῶντάς
 τε ὅτι εἰσὶ Χριστιανοὶ καὶ περισχισθέντας ἦτοι εἰς τὰς
 χεῖρας πρὸς βίαν ἐμβαλλόντων τῶν βιαζομένων ἢ βρωμά τι
 πρὸς ἀνάγκην δεξαμένους, ὁμολογοῦντας δὲ διόλου ὅτι εἰσὶ
 20 Χριστιανοί, καὶ τὸ πένθος τοῦ συμβάντος ἀεὶ ἐπιδεικνυμέ-
 νους τῇ πάσῃ καταστολῇ καὶ τῷ σχήματι καὶ τῇ τοῦ βίου
 ταπεινότητι· τούτους ὡς ἔξω ἁμαρτήματος ὄντας τῆς κοινω-
 νίας μὴ κωλύεσθαι· εἰ δὲ καὶ ἐκωλύθησαν ὑπὸ τινος, περισ-
 σοτέρως ἀκριβείας ἔνεκεν ἢ καὶ τινων ἀγνοίᾳ, εὐθύς προσ-
 25 δεχθῆναι· τοῦτο δὲ ὁμοίως ἐπὶ τε τῶν ἐκ τοῦ κλήρου καὶ
 τῶν ἄλλων λαϊκῶν. προσεξεητάσθη δὲ ἀκείνο, εἰ δύνανται
 καὶ λαϊκοὶ τῇ αὐτῇ ἀνάγκῃ ὑποπεσόντες προάγεσθαι εἰς
 τάξιν· ἔδοξεν οὖν καὶ τούτους ὡς μηδὲν ἡμαρτηκότας, εἰ
 καὶ ἡ προλαβοῦσα εὐρίσκειτο ὀρθὴ τοῦ βίου πολιτεία, προ-
 30 χειρίζεσθαι.

IV. Περὶ τῶν πρὸς βίαν θυσάντων, ἐπὶ δὲ τούτοις καὶ
 τῶν δειπνησάντων εἰς τὰ εἶδωλα, ὅσοι μὲν ἀπαγόμενοι καὶ
 σχήματι φαιδρότερον ἀνῆλθον καὶ ἐσθῆτι ἐχρήσαντο πολυ-

τελεστέρα καὶ μετέσχον τοῦ παρασκευασθέντος δείπνου ἀδια-
φόρως, ἔδοξεν ἐνιαυτὸν ἀκροᾶσθαι, ὑποπεσεῖν δὲ τρία ἔτη,
εὐχῆς δὲ μόνης κοινωνῆσαι ἔτη δύο, καὶ τότε ἐλθεῖν ἐπὶ τὸ
τέλειον.

V. Ὅσοι δὲ ἀνῆλθον μετὰ ἐσθῆτος πενθικῆς καὶ ἀνα- 5
πесόντες ἔφαγον μεταξὺ δι' ὅλης τῆς ἀνακλίσεως δακρύ-
οντες, εἰ ἐπλήρωσαν τὸν τῆς ὑποπτώσεως τριετῆ χρόνον,
χωρὶς προσφορᾶς δεχθήτωσαν· εἰ δὲ μὴ ἔφαγον, δύο ὑπο-
πесόντες ἔτη τῷ τρίτῳ κοινωνησάτωσαν χωρὶς προσφορᾶς,
ἵνα τὸ τέλειον τῇ τετραετίᾳ λάβωσι, τοὺς δὲ ἐπισκόπους 10
ἐξουσίαν ἔχειν τὸν τρόπον τῆς ἐπιστροφῆς δοκιμάσαντας
φιλανθρωπεύεσθαι ἢ πλείονα προστιθέναι χρόνον· πρὸ πάν-
των δὲ καὶ ὁ προάγων βίος καὶ ὁ μετὰ ταῦτα ἐξεταζέσθω,
καὶ οὕτως ἡ φιλανθρωπία ἐπιμετρεῖσθω.

VI. Περὶ τῶν ἀπειλῇ μόνον εἰζάντων κολάσεως καὶ 15
ἀφαιρέσεως ὑπαρχόντων ἢ μετοικίας καὶ θυσάντων καὶ μέχρι
τοῦ παρόντος καιροῦ μὴ μετανοησάντων μηδὲ ἐπιστρεψάν-
των, νῦν δὲ παρὰ τὸν καιρὸν τῆς συνόδου προσελθόντων
καὶ εἰς διάνοιαν τῆς ἐπιστροφῆς γενομένων, ἔδοξε μέχρι τῆς
μεγάλης ἡμέρας εἰς ἀκρόασιν δεχθῆναι, καὶ μετὰ τὴν με- 20
γάλην ἡμέραν ὑποπεσεῖν τρία ἔτη, καὶ μετὰ ἄλλα δύο ἔτη
κοινωνῆσαι χωρὶς προσφορᾶς, καὶ οὕτως ἐλθεῖν ἐπὶ τὸ τέ-
λειον, ὥστε τὴν πᾶσαν ἑξαετίαν πληρῶσαι· εἰ δὲ τινες πρὸ
τῆς συνόδου ταύτης ἐδέχθησαν εἰς μετάνοιαν, ἀπ' ἐκείνου
τοῦ χρόνου λελογίσθαι αὐτοῖς τὴν ἀρχὴν τῆς ἑξαετίας· εἰ 25
μέντοι τις κίνδυνος καὶ θανάτου προσδοκία ἐκ νόσου ἢ ἄλλης
τινὸς προφάσεως συμβαίῃ, τούτους ἐπὶ ὄρφ δεχθῆναι.

VII. Περὶ τῶν συνεστιαθέντων ἐν ἑορτῇ ἐθνικῇ ἐν
τόπῳ ἀφωρισμένῳ τοῖς ἐθνικοῖς, ἴδια βρώματα ἐπικομισαμέ-
νων καὶ φαρόντων, ἔδοξε διετίαν ὑποπесόντας δεχθῆναι· τὸ 30
δὲ εἰ χρῆ μετὰ τῆς προσφορᾶς, ἕκαστον τῶν ἐπισκόπων δο-
κιμάσαι καὶ τὸν ἄλλον βίον ἐφ' ἑκάστον ἐξετάσαι.

VIII. Οἱ δὲ δεύτερον καὶ τρίτον θύσαντες μετὰ βίας

τετρακετίαν ὑποπεσέτωσαν, δύο δὲ ἔτη χωρὶς προσφορᾶς κοινωνησάτωσαν, καὶ τῷ ἐβδόμῳ τελείως δεχθήτωσαν.

IX. Ὅσοι δὲ μὴ μόνον ἀπέστησαν, ἀλλὰ καὶ ἐπανεστήσαν καὶ ἠνάγκασαν ἀδελφούς καὶ αἵτιοι ἐγένοντο τοῦ ἀναγκασθῆναι, οὗτοι ἔτη μὲν τρία τὸν τῆς ἀκροάσεως δεξάσθωσαν τόπον, ἐν δὲ ἄλλῃ ἑξαετία τὸν τῆς ὑποπτώσεως, ἄλλον δὲ ἐνιαυτὸν κοινωνησάτωσαν χωρὶς προσφορᾶς, ἵνα τὴν δεκαετίαν πληρώσαντες τοῦ τελείου μετάσχωσιν· ἐν μέντοι τούτῳ τῷ χρόνῳ καὶ τὸν ἄλλον αὐτῶν ἐπιτηρεῖσθαι βίον.

10 X. Διάκονοι ὅσοι καθίστανται, παρ' αὐτὴν τὴν κατάστασιν εἰ ἐμαρτύρατο καὶ ἔφασαν χοῖναι γαμῆσαι, μὴ δυνάμενοι οὕτως μένειν, οὗτοι μετὰ ταῦτα γαμήσαντες ἔστωσαν ἐν τῇ ὑπηρεσίᾳ διὰ τὸ ἐπιτραπῆναι αὐτοὺς ὑπὸ τοῦ ἐπισκόπου· τοῦτο δὲ εἰ τινες σιωπήσαντες καὶ καταδεξάμενοι ἐν
15 τῇ χειροτονίᾳ μένειν οὕτως μετὰ ταῦτα ἤλθον ἐπὶ γάμον, πεπαῦσθαι αὐτοὺς τῆς διακονίας.

XI. Τὰς μνηστευθείσας κόρας καὶ μετὰ ταῦτα ὑπὸ ἄλλων ἀρπαγείσας ἔδοξεν ἀποδίδοσθαι τοῖς προμνηστευσαμένοις, εἰ καὶ βίαν ὑπ' αὐτῶν πάθοιεν.

20 XII. Τοὺς πρὸ τοῦ βαπτίσματος τεθνόκτας καὶ μετὰ ταῦτα βαπτισθέντας ἔδοξεν εἰς τάξιν προάγεσθαι ὡς ἀπολουσαμένους.

XIII. Χωρεπισκόποις μὴ ἐξεῖναι πρεσβυτέρους ἢ διακόνους χειροτονεῖν, ἀλλὰ μὴν μηδὲ πρεσβυτέρους πόλεως, χωρὶς
25 τοῦ ἐπιτραπῆναι ὑπὸ τοῦ ἐπισκόπου μετὰ γραμμάτων ἐν ἐτέρᾳ παροικίᾳ.

XIV. Τοὺς ἐν κλήρῳ πρεσβυτέρους ἢ διακόνους ὄντας καὶ ἀπεχομένους κρεῶν ἔδοξεν ἐφάπτεσθαι, καὶ οὕτως, εἰ βούλονται, κρατεῖν ἑαυτῶν· εἰ δὲ μὴ βούλονται, ὥς μηδὲ
30 τὰ μετὰ κρεῶν βαλλόμενα λάχανα ἐσθίειν, καὶ μὴ ὑπείκοιεν τῷ κανόνι, πεπαῦσθαι αὐτοὺς τῆς τάξεως.

XV. Περὶ τῶν διαφερόντων τῷ κυριακῷ, ὅσα ἐπισκόπου μὴ ὄντος πρεσβύτεροι ἐπώλησαν, ἀνακαλεῖσθαι τὸ κυριακόν, ἐν δὲ τῇ κρίσει τοῦ ἐπισκόπου εἶναι, εἴτε προσήκει ἀπολαβεῖν τὴν τιμὴν εἴτε καὶ μὴ, διὰ τὸ πολλάκις τὴν πρόσδοον τῶν πεπραμένων ἀποδεδωκέναι αὐτοῖς 5 τούτοις πλείονα τὴν τιμὴν.

XVI. Περὶ τῶν ἀλογευσαμένων ἢ καὶ ἀλογευομένων, ὅσοι πρὶν εἰκοσαετεῖς γενέσθαι ἡμαρτον πέντε καὶ δέκα ἔτεσιν ὑποπεσόντες κοινωνίας τυγχανέτωσαν τῆς εἰς τὰς προσευχάς, εἴτα ἐν τῇ κοινωνίᾳ διατελέσαντες ἔτη πέντε, 10 τότε καὶ τῆς προσφορᾶς ἐφαπτέσθωσαν· ἐξεταζέσθω δὲ αὐτῶν καὶ ὁ ἐν τῇ ὑποπτώσει βίος, καὶ οὕτως τυγχανέτωσαν τῆς φιλανθρωπίας· εἰ δέ τινες κατακόρως ἐν τοῖς ἁμαρτήμασι γερόνασι, τὴν μακρὰν ἐχέτωσαν ὑπόπτωσιν. ὅσοι δὲ ὑπερβάντες τὴν ἡλικίαν ταύτην καὶ γυναικας ἔχοντες περιπεπτῶ- 15 κασι τῷ ἁμαρτήματι, πέντε καὶ εἴκοσι ἔτεσιν ὑποπεσόντες κοινωνίας τυγχανέτωσαν τῆς εἰς τὰς προσευχάς, εἴτα ἐκτελέσαντες πέντε ἔτη ἐν τῇ κοινωνίᾳ τῶν εὐχῶν τυγχανέτωσαν τῆς προσφορᾶς. εἰ δέ τινες καὶ γυναικας ἔχοντες καὶ ὑπερβάντες τὸν πεντηκονταετὴ χρόνον ἡμαρτον, ἐπὶ τῇ ἐξόδῳ 20 τοῦ βίου τυγχανέτωσαν τῆς κοινωνίας.

XVII. Τοὺς ἀλογευσαμένους καὶ λεπροὺς ὄντας ἦτοι λεπρώσαντας, τούτους προσέταξεν ἡ ἁγία σύνοδος εἰς τοὺς χειμαζομένους εὐχέσθαι.

XVIII. Εἴ τινες ἐπίσκοποι κατασταθέντες καὶ μὴ δε- 25 χθέντες ὑπὸ τῆς παροικίας ἐκείνης, εἰς ἣν ὠνομάσθησαν, ἐτέραις βούλουντο παροικίαις ἐπιέναι καὶ βιάζεσθαι τοὺς καθεστῶτας καὶ στάσεις κινεῖν κατ' αὐτῶν, τούτους ἀφορίζεσθαι· ἐὰν μέντοι βούλουντο εἰς τὸ πρεσβυτέρειον καθέζεσθαι, ἔνθα ἦσαν πρότερον πρεσβύτεροι, μὴ ἀποβάλλεσθαι αὐτοὺς 30 τῆς τιμῆς· ἐὰν δὲ διαστασιάζωσι πρὸς τοὺς καθεστῶτας ἐκεῖ ἐπισκόπους, ἀφαιρεῖσθαι αὐτοὺς καὶ τὴν τιμὴν τοῦ πρεσβυτερίου καὶ γίνεσθαι αὐτοὺς ἐκκηρύκτους.

XIX. Ὅσοι παρθενίαν ἐπαγγελλόμενοι ἀθετοῦσι τὴν ἐπαγγελίαν, τὸν τῶν διγάμων ὄρον ἐκπληροῦτωςαν· τὰς μέντοι συνερχομένας παρθένους τισὶν ὡς ἀδελφὰς ἐκωλύσαμεν.

5 XX. Ἐάν τις γυνὴ μοιχευθῇ ἢ μοιχεύσῃ τις, ἐν ἑπτὰ ἔτεσι δεῖ αὐτὸν τοῦ τελείου τυχεῖν κατὰ τοὺς βαθμοὺς τοὺς προάγοντας.

XXI. Περὶ τῶν γυναικῶν τῶν ἐκπορνεουσῶν καὶ ἀναιρουσῶν τὰ γεννώμενα καὶ σπουδαζουσῶν φθόρια ποιεῖν ὁ μὲν 10 πρότερος ὄρος μέχρις ἐξόδου ἐκώλυσεν, καὶ τούτῳ συντίθενται· φιλανθρωπότερον δέ τι εὐρόντες ὥρισamen δεκαετῇ χρόνον κατὰ τοὺς βαθμοὺς τοὺς ὥρισμένους.

XXII. Περὶ ἐκουσίων φόνων, ὑποπιπτέτωσαν μὲν, τοῦ δὲ τελείου ἐν τῷ τέλει τοῦ βίου καταξιούσθωσαν.

15 XXIII. Ἐπὶ ἀκουσίων φόνων, ὁ μὲν πρότερος ὄρος ἐν ἑπταετίᾳ κελεύει τοῦ τελείου μετασχεῖν κατὰ τοὺς ὥρισμένους βαθμοὺς· ὁ δὲ δεύτερος τὸν πενταετῇ χρόνον πληρῶσαι.

XXIV. Οἱ καταμαντευόμενοι καὶ ταῖς συνηθείαις τῶν ἐθνῶν ἐξακολουθοῦντες ἢ εἰσάγοντές τινας εἰς τοὺς ἑαυτῶν 20 οἴκους ἐπὶ ἀνευρέσει φαρμακειῶν ἢ καὶ καθάρσει, ὑπὸ τὸν κανόνα πιπτέτωσαν τῆς πενταετίας κατὰ τοὺς βαθμοὺς τοὺς ὥρισμένους, τρία ἔτη ὑποπτώσεως καὶ δύο ἔτη εὐχῆς χωρὶς προσφορᾶς.

XXV. Μνηστευσάμενός τις κόρην προσεφθάρῃ τῇ ἀδελφῇ 25 αὐτῆς, ὡς καὶ ἐπιφορῆσαι αὐτήν· ἔργημε δὲ τὴν μνηστὴν μετὰ ταῦτα, ἢ δὲ φθαρεῖσα ἀπήγξατο· οἱ συνειδότες ἐκελεύσθησαν ἐν δεκαετίᾳ δεχθῆναι εἰς τοὺς συνεστῶτας κατὰ τοὺς ὥρισμένους βαθμοὺς.

4) *Κανόνες τῶν ἐν Νεοκαισαρείᾳ συνελθόντων ἀγίων καὶ μακαρίων πατέρων, οἵτινες δεύτεροι μὲν εἰσι τῶν ἐν Ἀγκύρᾳ, τῶν δὲ ἐν Νικαίᾳ προγενέστεροι, διὰ δὲ σεβασμιότητα προτίεταται αὐτῶν ἐν Νικαίᾳ.*

I. Πρεσβύτερος ἐὰν γήμη, τῆς τάξεως αὐτὸν μετατίθεσθαι, ἐὰν δὲ πορνεύσῃ ἢ μοιχεύσῃ, ἐξωθείσθαι αὐτὸν τέλεον καὶ ἄρᾳσθαι αὐτὸν εἰς μετάνοιαν. 5

II. Γυνὴ ἐὰν γήμηται δύο ἀδελφοῖς, ἐξωθείσθω μέχρι θανάτου, πλὴν ἐν θανάτῳ διὰ τὴν φιλανθρωπίαν, εἰποῦσα ὥς ὑγιάνασα λύσει τὸν γάμον, ἔξει τὴν μετάνοιαν· ἐὰν δὲ 10 τελευτήσῃ ἢ γυνὴ ἐν τοιοῦτῳ γάμῳ οὕσα ᾗτοι ὁ ἀνὴρ, δυσχεροῦς τῷ μέιναντι ἢ μετάνοια.

III. Περὶ τῶν πλείστοις γάμοις περιπιπτόντων ὁ μὲν χρόνος σαφὴς ὁ ὠρισμένος, ἡ δὲ ἀναστροφὴ καὶ ἡ πίστις αὐτῶν συντέμνει τὸν χρόνον. 15

IV. Ἐὰν πρόδηταί τις ἐπιθυμῆσαι (I. ἐπιθυμήσας) γυναικὸς συγκαθευδῆσαι μετ' αὐτῆς, μὴ ἔλθῃ δὲ εἰς ἔργον αὐτοῦ ἢ ἐνθύμησις, φαίνεται ὅτι ὑπὸ τῆς χάριτος ἐρῶσθῃ.

V. Κατηχούμενος, ἐὰν εἰσερχόμενος εἰς κυριακὸν ἐν τῇ τῶν κατηχουμένων τάξει στήκῃ, οὗτος δὲ [φανῇ] ἁμαρτάνων, 20 ἐὰν μὲν γόνυ κλίνων, ἀκροάσθω μηκέτι ἁμαρτάνων· ἐὰν δὲ καὶ ἀκροώμενος ἔτι ἁμαρτάνῃ, ἐξωθείσθω.

VI. Περὶ κυοφορούσης, ὅτι δεῖ φωτίζεσθαι ὁπότε βοῦλεται· οὐδὲν γὰρ ἐν τούτῳ κοινωνεῖ ἡ τίκτουσα τῷ τικτομένῳ, διὰ τὸ ἐκάστου ἰδίαν τὴν προαίρεσιν τὴν ἐπὶ τῇ ὁμο- 25 λογίᾳ δείκνυσθαι.

VII. Πρεσβύτερον εἰς γάμους διγαμούντων μὴ ἐστιᾶσθαι, ἐπεὶ μετάνοιαν αἰτοῦντος τοῦ διγάμου, τίς ἔσται ὁ πρεσβύτερος, ὁ διὰ τῆς ἐστιάσεως συγκατατιθέμενος τοῖς γάμοις;

VIII. Γυνὴ τινος μοιχευθεῖσα λαϊκοῦ ὄντος ἐὰν ἐλεγχθῇ 30 φανερῶς, ὁ τοιοῦτος εἰς ὑπηρεσίαν ἐλθεῖν οὐ δύνатаι· ἐὰν

δὲ καὶ μετὰ τὴν χειροτονίαν μοιχευθῇ, ὀφείλει ἀπολύσαι αὐτήν· ἐὰν δὲ συζῇ, οὐ δύναται ἔχθαι τῆς ἐγκριθείσης αὐτῷ ὑπηρεσίας.

IX. Πρεσβύτερος, ἐὰν προημαρτηκῶς σώματι προαχθῇ
5 καὶ ὁμολογήσῃ ὅτι ἥμαρτε πρὸ τῆς χειροτονίας, μὴ προσφε-
ρέτω, μένων ἐν τοῖς λοιποῖς διὰ τὴν ἄλλην σπουδὴν· τὰ γὰρ
λοιπὰ ἁμαρτήματα ἔφασαν οἱ πολλοὶ καὶ τὴν χειροθεσίαν
ἀφιέναι. ἐὰν δὲ αὐτὸς μὴ ὁμολογῇ, ἐλεγχθῆναι δὲ φανερώς
μὴ δυνηθῇ, ἐπ' αὐτῷ ἐκείνῳ ποιεῖσθαι τὴν ἐξουσίαν.

10 X. Ὁμοίως καὶ διάκονος, ἐὰν ἐν τῷ αὐτῷ ἁμαρτήματι
περιπέσῃ, τὴν τοῦ ὑπηρέτου τάξιν ἐχέτω.

XI. Πρεσβύτερος πρὸ τῶν τριάκοντα ἐτῶν μὴ χειρο-
τονείσθω, ἐὰν καὶ πάννῃ ἢ ὁ ἄνθρωπος ἄξιος, ἀλλὰ ἀπο-
τηρείσθω· ὁ γὰρ κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς ἐν τῷ τριακοστῷ
15 ἔτει ἐφωτίσθη καὶ ἤρξατο διδάσκειν.

XII. Ἐὰν νοσῶν τις φωτισθῇ, εἰς πρεσβύτερον ἄγεσθαι
οὐ δύναται· οὐκ ἐκ προαιρέσεως γὰρ ἢ πίστις αὐτοῦ, ἀλλ'
ἐξ ἀνάγκης· εἰ μὴ τάχα διὰ τὴν μετὰ ταῦτα αὐτοῦ σπουδὴν
καὶ πίστιν καὶ διὰ σπάνιν ἀνθρώπων.

20 XIII. Ἐπιχώριοι πρεσβύτεροι ἐν τῷ κυριακῷ τῆς πόλεως
προσφέρειν οὐ δύνανται παρόντος ἐπισκόπου ἢ πρεσβυτέρων
πόλεως, οὔτε μὴν ἄρτον διδόναι ἐν εὐχῇ οὐδὲ ποτήριον· ἐὰν
δὲ ἀπῶσι καὶ εἰς εὐχὴν κληθῇ μόνος, δίδωσιν.

XIV. Οἱ δὲ χωρεπίσκοποι εἰσὶ μὲν εἰς τύπον τῶν ἐβδο-
25 μήκοντα· ὥς δὲ συλλειτουργοὶ διὰ τὴν σπουδὴν εἰς τοὺς
πτωχοὺς προσφέρουσι τιμώμενοι.

XV. Διάκονοι ἐπὶ τὰ ὀφείλουσιν εἶναι κατὰ τὸν κανόνα,
κἂν πάννῃ μεγάλῃ εἰῃ ἢ πόλιν· πεισθήσῃ δὲ ἀπὸ τῆς βίβλου
τῶν πράξεων.

5) *Κανόνες τῶν τριακοσίων δεκαοκτῶ ἁγίων πατέρων, τῶν ἐν Νικαίᾳ συνελθόντων, ἐν ὑπατείᾳ Παυλίνου καὶ Ἰουλιανοῦ τῶν λαμπροτάτων ὑπάρχων, ἔτους ἑξακοσιοστοῦ τριακοστοῦ ἔκτου ἀπὸ Ἀλεξάνδρου, ἐν μηνὶ Δεσίου, ἐννεακαὶ δεκάτῃ πρὸ δεκατριῶν Καλανδῶν Ἰουλίων.*

5

I. Εἴ τις ἐν νόσῳ ὑπὸ λατρῶν ἐχειρουργήθῃ, ἢ ὑπὸ βαρβάρων ἐξετεμήθῃ, οὗτος μενέτω ἐν τῷ κλήρῳ· εἰ δέ τις ὑγιαίνων ἑαυτὸν ἐξέτεμε, τοῦτον καὶ ἐν τῷ κλήρῳ ἐξεταζόμενον πεπαῦσθαι προσήκει, καὶ ἐκ τοῦ δεῦρο μηδένα τῶν τοιούτων χρῆναι προάγεσθαι· ὥσπερ δὲ τοῦτο πρόδηλον, ὅτι περὶ τῶν 10 ἐπιτηδευόντων τὸ πρᾶγμα καὶ τολμώντων ἑαυτοὺς ἐκτέμνειν εἴρηται· οὕτως εἴ τινες ὑπὸ βαρβάρων ἢ δεσποτῶν εὐνουχίσθησαν, εὐρίσκειντο δὲ ἄλλως ἄξιοι, τοὺς τοιούτους εἰς κλήρον προσίεται ὁ κανὼν.

II. Ἐπειδὴ πολλὰ ἦτοι ὑπὸ ἀνάγκης ἢ ἄλλως ἐπειρο- 15 μένων τῶν ἀνθρώπων ἐγένετο παρὰ τὸν κανόνα τὸν ἐκκλησιαστικόν, ὥστε ἀνθρώπους ἀπὸ ἐθνικοῦ βίου ἄρτι προσελθόντας τῇ πίστει, καὶ ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ κατηχηθέντας εὐθὺς ἐπὶ τὸ πνευματικὸν λουτρὸν ἄγειν, καὶ ἅμα τῷ βαπτισθῆναι προάγειν εἰς ἐπισκοπὴν ἢ πρεσβυτερεῖον· καλῶς ἔδοξεν ἔχειν, 20 τοῦ λοιποῦ μηδὲν τοιοῦτο γίνεσθαι· καὶ γὰρ καὶ χρόνον δεῖ τῷ κατηχομένῳ, καὶ μετὰ τὸ βάπτισμα δοκιμασίας πλείονος· σαφὲς γὰρ τὸ ἀποστολικὸν γράμμα τὸ λέγον· Μὴ νεόφυτον, ἵνα μὴ τυφωθεῖς εἰς κρίμα ἐμπίσῃ καὶ παγίδα τοῦ δια- 25 βόλου. εἰ δὲ προϊόντος τοῦ χρόνου ψυχικόν τι ἁμάρτημα εὐρεθῇ περὶ τὸ πρόσωπον, καὶ ἐλέγχωτο ὑπὸ δύο ἢ τριῶν μαρτύρων, πεπαῦσθω ὁ τοιοῦτος τοῦ κλήρου· ὁ δὲ παρὰ ταῦτα ποιῶν, ὡς ὑπεναντία τῇ μεγάλῃ συνόδῳ θρασυνόμενος, ἀντὸς κινδυνεύσει περὶ τὸν κλήρον.

III. Ἀπηγόρευσε καθόλου ἡ μεγάλη σύνοδος, μήτε ἐπι- 30 σκόπῳ μήτε πρεσβυτέρῳ μήτε διακόνῳ μήτε ὄλως τινὶ τῶν

ἐν τῷ κλήρῳ ἐξεῖναι συνείσακτον ἔχειν, πλὴν εἰ μὴ ἄρα μητέρα ἢ ἀδελφὴν ἢ θείαν, ἢ ἂ μόνον πρόσωπα πᾶσαν ὑποψίαν διαπέφευγε.

IV. Ἐπίσκοπον προσήκει μάλιστα μὲν ὑπὸ πάντων τῶν
 5 ἐν τῇ ἐπαρχίᾳ καθίστασθαι· εἰ δὲ δυσχερὲς εἴη τὸ τοιοῦτο, ἢ διὰ κατεπείγουσαν ἀνάγκην ἢ διὰ μῆκος ὁδοῦ, ἐξάπαντος τρεῖς ἐπὶ τὸ αὐτὸ συναγομένους, συμψήφων γινομένων καὶ τῶν ἀπόντων καὶ συντιθεμένων διὰ γραμμάτων, τότε τὴν χειροτονίαν ποιεῖσθαι· τὸ δὲ κύριος τῶν γινομένων δίδοσθαι
 10 καθ' ἑκάστην ἐπαρχίαν τῷ μητροπολίτῃ.

V. Περὶ τῶν ἀκοινωνήτων γενομένων, εἴτε τῶν ἐν τῷ κλήρῳ εἴτε ἐν λαϊκῷ τάγματι, ὑπὸ τῶν καθ' ἑκάστην ἐπαρχίαν ἐπισκόπων κρατεῖτω ἡ γνώμη κατὰ τὸν κανόνα τὸν διαγορευόντα, τοὺς ὅφ' ἐτέρων ἀποβληθέντας ὅφ' ἐτέρων
 15 μὴ προσίεσθαι. ἐξετάζεσθω δέ, μὴ μικροψυχία ἢ φιλονεικία ἢ τινι τοιαύτῃ ἀηδία τοῦ ἐπισκόπου ἀποσυνάγωγοι γεγένηνται· ἵνα οὖν τοῦτο τὴν πρέπουσαν ἐξέτασιν λαμβάνῃ, καλῶς ἔχειν ἔδοξεν, ἐκάστου ἐνιαυτοῦ καθ' ἑκάστην ἐπαρχίαν δις τοῦ ἐτους συνόδους γίνεσθαι, ἵνα κοινῇ πάντων τῶν ἐπισκόπων
 20 τῆς ἐπαρχίας ἐπὶ τὸ αὐτὸ συναγομένων, τὰ τοιαῦτα ζητήματα ἐξετάζοιτο, καὶ οὕτως οἱ ὁμολογουμένως προσκεκροκότες τῷ ἐπισκόπῳ κατὰ λόγον ἀκοινωνήτοι παρὰ πᾶσιν εἶναι δόξωσι, μέχρις ἂν τῷ κοινῷ τῶν ἐπισκόπων δόξῃ τὴν φιλανθρωποτέραν ὑπὲρ αὐτῶν ἐκδέσθαι ψήφον· αἱ δὲ σύνοδοι
 25 γινέσθωσαν, μία μὲν πρὸ τῆς τεσσαρακοστῆς, ἵνα πάσης μικροψυχίας ἀναιρουμένης τὸ δῶρον καθαρὸν προσφέρηται τῷ θεῷ, δευτέρα δὲ περὶ τὸν τοῦ μετοπώρου καιρόν.

VI. Τὰ ἀρχαῖα ἔθνη κρατεῖτω τὰ ἐν Αἰγύπτῳ καὶ Αἰβύῃ καὶ Πενταπόλει, ὥστε τὸν Ἀλεξανδρείας ἐπίσκοπον πάντων
 30 τούτων ἔχειν τὴν ἐξουσίαν, ἐπειδὴ καὶ τῷ ἐν τῇ Ῥώμῃ ἐπισκόπῳ τοῦτο σύννηθές ἐστιν· ὁμοίως δὲ καὶ κατὰ Ἀντιόχειαν καὶ ἐν ταῖς ἄλλαις ἐπαρχίαις τὰ πρεσβεῖα σώζεσθαι ταῖς ἐκκλησίαις· καθόλου δὲ πρόδηλον ἐκείνο, ὅτι εἰ τις χωρὶς

γνώμης τοῦ μητροπολίτου γένοιτο ἐπίσκοπος, τὸν τοιοῦτον ἢ μεγάλη σύνοδος ὥρισε μὴ δεῖν εἶναι ἐπίσκοπον· ἐὰν μέντοι τῇ κοινῇ πάντων ψήφῳ, εὐλόγῳ οὕσῃ καὶ κατὰ κανόνα ἐκκλησιαστικόν, δύο ἢ τρεῖς δι' οἰκείαν φιλονεικίαν ἀντιλέγῳσι, κρατεῖτω ἡ τῶν πλειόνων ψήφος.

5

VII. Ἐπειδὴ συνήθεια κεκράτηκε καὶ παράδοσις ἀρχαία, ὥστε τὸν ἐν Αἰλίᾳ ἐπίσκοπον τιμᾶσθαι, ἐχέτω τὴν ἀκολουθίαν τῆς τιμῆς, τῇ μητροπόλει σωζομένου τοῦ οἰκείου ἀξιώματος.

VIII. Περὶ τῶν ὀνομαζόντων μὲν ἑαυτοὺς Καθαροὺς 10 ποτε, προσερχομένων δὲ τῇ καθολικῇ καὶ ἀποστολικῇ ἐκκλησίᾳ, ἔδοξε τῇ ἀγίᾳ καὶ μεγάλῃ συνόδῳ, ὥστε χειροθετουμένους αὐτοὺς μένειν οὕτως ἐν τῷ κλήρῳ· πρὸ πάντων δὲ τοῦτο ὁμολογῆσαι αὐτοὺς ἐγγράφως προσήκει, ὅτι συνθήσονται καὶ ἀκολουθήσουσι τοῖς τῆς καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλη- 15 σίας δόγμασι· τοῦτ' ἔστι καὶ διγάμοις κοινωνεῖν καὶ τοῖς ἐν τῷ διωγμῷ παραπεπτωκόσιν· ἐφ' ᾧ καὶ χρόνος τέτακται, καὶ καιρὸς ὥρισται· ὥστε αὐτοὺς ἀκολουθεῖν ἐν πᾶσι τοῖς δόγμασι τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας· ἐνθα μὲν οὖν πάντες, εἴτε ἐν κώμαις, εἴτε ἐν πόλεσιν αὐτοὶ μόνοι εὐρίσκονται 20 χειροτονηθέντες, οἱ εὐρισκόμενοι ἐν τῷ κλήρῳ ἔσονται ἐν τῷ αὐτῷ σχήματι· εἰ δὲ τοῦ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ἐπισκόπου ἢ πρεσβυτέρου ὄντος προσέρχονται τινες, πρόδηλον, ὥς ὁ μὲν ἐπίσκοπος τῆς ἐκκλησίας ἔξει τὸ ἀξίωμα τοῦ ἐπισκόπου, ὁ δὲ ὀνομαζόμενος παρὰ τοῖς λεγομένοις Καθαροῖς 25 ἐπίσκοπος τὴν τοῦ πρεσβυτέρου τιμὴν ἔξει· πλὴν εἰ μὴ ἄρα δοκοίῃ τῷ ἐπισκόπῳ, τῆς τιμῆς τοῦ ὀνόματος αὐτὸν μετέχειν· εἰ δὲ τοῦτο αὐτῷ μὴ ἀρέσκει, ἐπινοήσει τόπον ἢ χωρεπισκόπου ἢ πρεσβυτέρου, ὑπὲρ τοῦ ἐν τῷ κλήρῳ ὅλως δοκεῖν εἶναι, ἵνα μὴ ἐν τῇ πόλει δύο ἐπίσκοποι ᾤσιν.

30

IX. Εἰ τινες ἀνεξετάστως προήχθησαν πρεσβύτεροι, ἢ ἀνακρινόμενοι ὡμολόγησαν τὰ ἡμαρτημένα αὐτοῖς, καὶ ὁμολογησάντων αὐτῶν, παρὰ κανόνα κινούμενοι ἄνθρωποι

τοῖς τοιοῦτοις χεῖρα ἐπιτεθείκασι· τούτους ὁ κανὼν οὐ προσ-
ίσταται. τὸ γὰρ ἀνεπίληπτον ἐκδικεῖ ἡ καθολικὴ ἐκκλησία.

Χ. Ὅσοι προχειρίσθησαν τῶν παραπεπτωκότων κατὰ
ἄγνοιαν, ἢ καὶ προειδόντων τῶν προχειρισμένων, τοῦτο οὐ
προκρίνει τῷ κανόνι τῷ ἐκκλησιαστικῷ· γνωσθέντες γὰρ
καθαίρονται.

XI. Περὶ τῶν παραβάντων χωρὶς ἀνάγκης ἢ χωρὶς
ἀφαιρέσεως ὑπαρχόντων ἢ χωρὶς κινδύνου ἢ τινος τοιοῦτοι,
ὁ γέγονεν ἐπὶ τῆς τυραννίδος Λικινίου· ἔδοξε τῇ συνόδῳ,
καὶ ἀνάξιοι ἦσαν φιλανθρωπίας, ὅμως χρηστεύσασθαι εἰς
αὐτούς. ὅσοι οὖν γνησίως μεταμέλονται, τρία ἔτη ἐν ἀκροα-
μένοις ποιήσουσιν οἱ πιστοὶ καὶ ἐπὶ ἔτη ὑποπεσοῦνται·
δύο δὲ ἔτη χωρὶς προσφορᾶς κοινωνήσουσι τῷ λαῷ τῶν
προσευχῶν.

XII. Οἱ δὲ προσκληθέντες μὲν ὑπὸ τῆς χάριτος, καὶ
τὴν πρώτην ὁρμὴν ἐνδειξάμενοι, καὶ ἀποθέμενοι τὰς ζώνας,
μετὰ δὲ ταῦτα ἐπὶ τὸν οἰκεῖον ἔμετον ἀναδραμόντες ὡς
κύνες, ὡς τινὰς καὶ ἀργύρια προέσθαι, καὶ βενεφικίοις κατορ-
θῆσαι τὸ ἀναστρατεύσασθαι· οὗτοι δέκα ἔτη ὑποπιπτέωσαν
μετὰ τὸν τῆς τριετοῦς ἀκροάσεως χρόνον· ἐφ' ἅπασιν δὲ
τινὲς προσήκει ἐξετάζειν τὴν προαίρεσιν, καὶ τὸ εἶδος
τῆς μετανοίας. ὅσοι μὲν γὰρ καὶ φόβῳ καὶ δάκρυσι καὶ
ὑπομονῇ καὶ ἀγαθοεργίαις τὴν ἐπιστροφὴν ἐργῶ καὶ οὐ σχή-
ματι ἐπιδείκνυνται, οὗτοι πληρώσαντες τὸν χρόνον τὸν ὀρι-
σθέντος τῆς ἀκροάσεως, εὐκρίτως τῶν εὐχῶν κοινωνήσουσι, μετὰ
τοῦ εἶναι τῷ ἐπισκόπῳ, καὶ φιλανθρωπότερόν τι περὶ αὐτῶν
βουλεύσασθαι. ὅσοι δὲ ἀδιαφόρως ἤνεγκαν, καὶ τὸ σχῆμα
οὐκ εἰσάγει εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἀρκεῖν αὐτοῖς ἡγήσαντο πρὸς
τὴν ἐπιστροφὴν, ἔξιπαντος πληροῦτως τὸν χρόνον.

XIII. Περὶ δὲ τῶν ἐξοδεούντων ὁ παλαιὸς καὶ κανονικὸς
νόμος ὑπολαχθήσεται καὶ νῦν, ὥστε, εἴ τις ἐξοδεύει, τοῦ τε-

λενταίου καὶ ἀναγκαιοτάτου ἐφοδίου μὴ ἀποστερεῖσθαι· εἰ δὲ ἀπογνῶσθεις καὶ κοινωνίας πάλιν τυγχόν, πάλιν ἐν τοῖς ζῶσιν ἐξετασθῇ, μετὰ τῶν κοινωνούντων τῆς εὐχῆς μόνης ἔστω. καθόλου δὲ καὶ περὶ παντὸς οὐτινοσοῦν ἐξοδεύοντος, αἰτοῦντος τοῦ μετασχεῖν εὐχαριστίας, ὁ ἐπίσκοπος μετὰ δο- 5 κίμασίᾳς ἐπιδότω.

XIV. Περὶ τῶν κατηχουμένων καὶ παραπεσόντων ἔδοξε τῇ ἀγίᾳ καὶ μεγάλῃ συνόδῳ, ὥστε τριῶν ἔτων αὐτοὺς ἀκρω- μένους μόνον, μετὰ ταῦτα εὐχεσθαι μετὰ τῶν κατηχουμένων.

XV. Διὰ τὸν πολὺν τάραχον καὶ τὰς στάσεις τὰς γινο- 10 μένας ἔδοξε παντάπασι περιαιρεθῆναι τὴν συνήθειαν, τὴν παρὰ τὸν κανόνα εὐρεθεῖσαν ἐν τισι μέρεσιν, ὥστε ἀπὸ πόλεως εἰς πόλιν μὴ μεταβαίνειν μήτε ἐπίσκοπον μήτε πρεσβύτερον μήτε διάκονον. εἰ δέ τις μετὰ τὸν τῆς ἀγίας καὶ μεγάλης συνόδου ὅρον τοιούτῳ τινὶ ἐπιχειρήσειεν, ἢ ἐπιδοίῃ 15 ἑαυτὸν πράγματι τοιούτῳ, ἀκυρωθήσεται ἑξάπαντος τὸ κατασκευάσμα, καὶ ἀποκατασταθήσεται τῇ ἐκκλησίᾳ, ἢ ὁ ἐπίσκοπος ἢ ὁ πρεσβύτερος χειροτονήθῃ.

XVI. Ὅσοι διψοκινδύνως μήτε τὸν φόβον τοῦ θεοῦ πρὸ ὀφθαλμῶν ἔχοντες, μήτε τὸν ἐκκλησιαστικὸν κανόνα 20 εἰδότες, ἀναχωρήσουσι τῆς ἐκκλησίας, πρεσβύτεροι ἢ διάκονοι ἢ ὅλως ἐν τῷ κανόνι ἐξεταζόμενοι· οὗτοι οὐδαμῶς δεκτοὶ ὀφείλουσιν εἶναι ἐν ἐτέρᾳ ἐκκλησίᾳ, ἀλλὰ πᾶσαν αὐτοῖς ἀνάγκην ἐπάγεσθαι χρὴ, ἀναστρέφειν εἰς τὰς ἑαυτῶν παροι- κίας, ἢ ἐπιμένοντας ἀκοινωνήτους εἶναι προσήκει. εἰ δὲ καὶ 25 τολμήσειέ τις ὑφαρπάσαι τὸν τῷ ἐτέρῳ διαφέροντα, καὶ χειροτονῆσαι ἐν τῇ αὐτοῦ ἐκκλησίᾳ, μὴ συγκατατιθεμένου τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου, οὗ ἀνεχώρησεν ὁ ἐν τῷ κανόνι ἐξεταζό- μενος, ἄκυρος ἔσται ἡ χειροτονία.

XVII. Ἐπειδὴ πολλοὶ ἐν τῷ κανόνι ἐξεταζόμενοι τὴν 30 πλεονεξίαν καὶ τὴν αἰσχροκέρδειαν διώκοντες ἐπελάθοντο τοῦ θείου γραμματος λέγοντος· Τὸ ἀργύριον αὐτοῦ οὐκ

τοῖς τοιούτοις χεῖρα ἐπιτεθείκασι· τούτους ὁ κανὼν οὐ προσ-
 ἵεται. τὸ γὰρ ἀνεπίληπτον ἐκδικεῖ ἡ καθολικὴ ἐκκλησία.

X. Ὅσοι προεχειρίσθησαν τῶν παραπεπτωκότων κατὰ
 ἄγνοιαν, ἢ καὶ προειδόντων τῶν προχειρισσάμενων, τοῦτο οὐ
 5 προκρίνει τῷ κανόνι τῷ ἐκκλησιαστικῷ· γνωσθέντες γὰρ
 καθαιροῦνται.

XI. Περὶ τῶν παραβάντων χωρὶς ἀνάγκης ἢ χωρὶς
 ἀφαιρέσεως ὑπαρχόντων ἢ χωρὶς κινδύνου ἢ τινος τοιούτου,
 ὃ γέγονεν ἐπὶ τῆς τυραννίδος Λικινίου· ἔδοξε τῇ συνόδῳ,
 10 καὶ ἀνάξιοι ἦσαν φιλανθρωπίας, ὅμως χρηστεύσασθαι εἰς
 αὐτούς. ὅσοι οὖν γνησίως μεταμέλονται, τρία ἔτη ἐν ἀκρω-
 μένοις ποιήσουσιν οἱ πιστοὶ καὶ ἑπτὰ ἔτη ὑποπεσοῦνται·
 δύο δὲ ἔτη χωρὶς προσφορᾶς κοινωνήσουσι τῷ λαῷ τῶν
 προσευχῶν.

XII. Οἱ δὲ προσκληθέντες μὲν ὑπὸ τῆς χάριτος, καὶ
 τὴν πρώτην ὁρμὴν ἐνδειξάμενοι, καὶ ἀποθήμενοι τὰς ζώνας,
 μετὰ δὲ ταῦτα ἐπὶ τὸν οἰκεῖον ἔμετον ἀναδραμόντες ὡς
 κύνες, ὡς τινὰς καὶ ἀργύρια προσέσθαι, καὶ βενεφικίοις κατορ-
 θῶσαι τὸ ἀναστρατεύσασθαι· οὗτοι δέκα ἔτη ὑποπιπτέωσαν
 20 μετὰ τὸν τῆς τριετοῦς ἀκροάσεως χρόνον· ἐφ' ἅπασιν δὲ
 τούτοις προσήκει ἐξετάζειν τὴν προαίρεσιν, καὶ τὸ εἶδος
 τῆς μετανοίας. ὅσοι μὲν γὰρ καὶ φόβῳ καὶ δάκρυσι καὶ
 ὑπομονῇ καὶ ἀγαθοεργίαις τὴν ἐπιστροφὴν ἐργῶ καὶ οὐ σχή-
 ματι ἐπιδείκνυνται, οὗτοι πληρώσαντες τὸν χρόνον τὸν ὥρι-
 25 σμένον τῆς ἀκροάσεως, εἰκότως τῶν εὐχῶν κοινωνήσουσι, μετὰ
 τοῦ ἐξεῖναι τῷ ἐπισκόπῳ, καὶ φιλανθρωπότερόν τι περὶ αὐτῶν
 βουλευσάσθαι. ὅσοι δὲ ἀδιαφόρως ἤνεγκαν, καὶ τὸ σχῆμα
 τοῦ εἰσεῖναι εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἀρκεῖν αὐτοῖς ἡγήσαντο πρὸς
 τὴν ἐπιστροφὴν, ἐξάπαντος πληροῦτάσαν τὸν χρόνον.

XIII. Περὶ δὲ τῶν ἐξοδούντων ὁ παλαιὸς καὶ κανονικὸς
 νόμος φυλαχθήσεται καὶ νῦν, ὥστε, εἴ τις ἐξοδεύει, τοῦ τε-

λευταίου καὶ ἀναγκαιοτάτου ἐφοδίου μὴ ἀποστερεῖσθαι· εἰ δὲ ἀπογνωσθεῖς καὶ κοινωνίας πάλιν τυγχῶν, πάλιν ἐν τοῖς ζῶσιν ἐξετασθῇ, μετὰ τῶν κοινωνούντων τῆς εὐχῆς μόνης ἔστω. καθόλου δὲ καὶ περὶ παντὸς οὐτινοσοῦν ἐξοδεύοντος, αἰτοῦντος τοῦ μετασχεῖν εὐχαριστίας, ὁ ἐπίσκοπος μετὰ δο- 5
κιμασίας ἐπιδίδω.

XIV. Περὶ τῶν κατηχουμένων καὶ παραπεσόντων ἔδοξε τῇ ἀγίᾳ καὶ μεγάλῃ συνόδῳ, ὥστε τριῶν ἐτῶν αὐτοὺς ἀκροω-
μένους μόνου, μετὰ ταῦτα εὐχεσθαι μετὰ τῶν κατηχουμένων.

XV. Διὰ τὸν πολὺν τάραχον καὶ τὰς στάσεις τὰς γινο- 10
μένας ἔδοξε παντάπασι περιαιρεθῆναι τὴν συνήθειαν, τὴν παρὰ τὸν κανόνα εὐρεθεῖσαν ἐν τισὶ μέρεσιν, ὥστε ἀπὸ πόλεως εἰς πόλιν μὴ μεταβαίνειν μήτε ἐπίσκοπον μήτε πρε-
σβύτερον μήτε διάκονον. εἰ δὲ τις μετὰ τὸν τῆς ἀγίας καὶ
μεγάλης συνόδου ὅρον τοιούτῳ τινὶ ἐπιχειρήσειεν, ἢ ἐπιδοίῃ 15
ἑαυτὸν πράγματι τοιούτῳ, ἀκυρωθήσεται ἑξάπαντος τὸ κατα-
σκευάσμα, καὶ ἀποκατασταθήσεται τῇ ἐκκλησίᾳ, ἢ ὁ ἐπίσκοπος
ἢ ὁ πρεσβύτερος ἐχειροτονήθῃ.

XVI. Ὅσοι ῥιψοκινδύνως μήτε τὸν φόβον τοῦ θεοῦ
πρὸ ὀφθαλμῶν ἔχοντες, μήτε τὸν ἐκκλησιαστικὸν κανόνα 20
εἰδότες, ἀναχωρήσουσι τῆς ἐκκλησίας, πρεσβύτεροι ἢ διάκονοι
ἢ ὅλως ἐν τῷ κανόνι ἐξεταζόμενοι· οὗτοι οὐδαμῶς δεκτοὶ
ὀφείλουσιν εἶναι ἐν ἐτέρᾳ ἐκκλησίᾳ, ἀλλὰ πᾶσαν αὐτοῖς
ἀνάγκην ἐπάγεσθαι χρή, ἀναστρέφειν εἰς τὰς ἑαυτῶν παροι-
κίας, ἢ ἐπιμένοντας ἀκοινωνήτους εἶναι προσήκει. εἰ δὲ καὶ 25
τολμήσειέ τις ὑφαρπάσαι τὸν τῷ ἐτέρῳ διαφέροντα, καὶ
χειροτονῆσαι ἐν τῇ αὐτοῦ ἐκκλησίᾳ, μὴ συγκατατιθεμένον
τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου, οὗ ἀνεχώρησεν ὁ ἐν τῷ κανόνι ἐξεταζό-
μενος, ἄκυρος ἔσται ἡ χειροτονία.

XVII. Ἐπειδὴ πολλοὶ ἐν τῷ κανόνι ἐξεταζόμενοι τὴν 30
πλεονεξίαν καὶ τὴν αἰσχροκέρδειαν διώκοντες ἐπελάθοντο
τοῦ θείου γραμματος λέγοντος· Τὸ ἀργύριον αὐτοῦ οὐκ

ἔδωκεν ἐπὶ τόκῳ· καὶ δανείζοντες ἑκατοστὰς ἀπαιτοῦσιν·
 ἐδικαίωσεν ἡ ἀγία καὶ μεγάλη σύνοδος, ὥς, εἴ τις εὐρεθείῃ
 μετὰ τὸν ὄρον τοῦτον τόκους λαμβάνων ἐκ μεταχειρίσεως
 ἢ ἄλλως μετερχόμενος τὸ πρᾶγμα ἢ ἡμιολίας ἀπαιτῶν ἢ
 5 ὅλως ἕτερόν τι ἐπινοῶν αἰσχροῦ κέρδους ἕνεκα, καθαιρεθή-
 σεται τοῦ κλήρου καὶ ἀλλότριος τοῦ κανόνος ἔσται.

XVIII. Ἦλθεν εἰς τὴν ἀγίαν καὶ μεγάλην σύνοδον, ὅτι
 ἐν τισι τόποις καὶ πόλεσι τοῖς πρεσβυτέροις τὴν εὐχαριστίαν
 οἱ διάκονοι διδόασιν, ὅπερ οὔτε ὁ κανὼν οὔτε ἡ συνήθεια
 10 παρέδωκε, τοὺς ἐξουσίαν μὴ ἔχοντας προσφέρειν τοῖς προσφέ-
 ρουσι διδόναι τὸ σῶμα τοῦ Χριστοῦ. ἀκείνῳ δὲ ἐγνωρίσθη,
 ὅτι ἤδη τινὲς τῶν διακόνων καὶ πρὸ τῶν ἐπισκόπων τῆς
 εὐχαριστίας ἄπτονται. ταῦτα μὲν οὖν ἅπαντα περιηγήσθω·
 καὶ ἐμμενέτωσαν οἱ διάκονοι τοῖς ἰδίῳις μέτροις, εἰδότες ὅτι
 15 τοῦ μὲν ἐπισκόπου ὑπηρεταί εἰσὶ, τῶν δὲ πρεσβυτέρων ἐλάτ-
 τους τυγχάνουσι· λαμβανέτωσαν δὲ κατὰ τὴν τάξιν τὴν
 εὐχαριστίαν μετὰ τοὺς πρεσβυτέρους, ἢ τοῦ ἐπισκόπου δι-
 δόντος αὐτοῖς ἢ τοῦ πρεσβυτέρου. ἀλλὰ μηδὲ καθῆσθαι ἐν
 μέσῳ τῶν πρεσβυτέρων ἐξέστω τοῖς διακόνοις· παρὰ κανόνα
 20 γὰρ καὶ παρὰ τάξιν ἐστὶ τὸ γινόμενον. εἰ δέ τις μὴ θέλοι πει-
 θαρχεῖν καὶ μετὰ τούτους τοὺς ὄρους, πεπαύσθω τῆς διακονίας.

XIX. Περὶ τῶν Παυλιανισάντων, εἴτα προσφυγόντων
 τῇ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ, ὅρος ἐκτέθεται, ἀναβαπτίζεσθαι αὐτοὺς
 ἐξάπαντος· εἰ δέ τινες ἐν τῷ παρεληλυθότῳ χρόνῳ ἐν τῷ
 25 κλήρῳ ἐξητάσθησαν, εἰ μὲν ἄμεμπτοι καὶ ἀνεπίληπτοι φανεῖεν,
 ἀναβαπτισθέντες χειροτονείσθωσαν ὑπὸ τοῦ τῆς καθολικῆς
 ἐκκλησίας ἐπισκόπου· εἰ δὲ ἡ ἀνάκρισις ἀνεπιτηδείους αὐτοὺς
 εὐρίσκει, καθαιρεῖσθαι αὐτοὺς προσήκει. ὡσαύτως δὲ καὶ
 περὶ τῶν διακονιστῶν, καὶ ὅλως περὶ τῶν ἐν τῷ κανόνι
 30 ἐξεταζομένων, ὁ αὐτὸς τύπος παραφυλαχθήσεται. ἐμνήσθη-
 μεν δὲ διακονιστῶν τῶν ἐν τῷ σχήματι ἐξετασθεισῶν, ἐπεὶ
 μηδὲ χειροθεσίαν τινὰ ἔχουσιν, ὥστε ἐξάπαντος ἐν τοῖς λαϊκοῖς
 αὐτὰς ἐξετάζεσθαι.

XX. Ἐπειδὴ τινές εἰσιν ἐν τῇ κυριακῇ γόνυ κλίνοντες καὶ ἐν ταῖς τῆς πεντηκοστῆς ἡμέραις· ὑπὲρ τοῦ πάντα ἐν πάσῃ παροικία φυλάττεσθαι, ἐστῶτας ἔδοξε τῇ ἀγίᾳ συνόδῳ τὰς εὐχὰς ἀποδιδόναι τῷ θεῷ.

6) **Κανόνες τῶν ἐν Ἀντιοχείᾳ συνελθόντων ἀγίων καὶ 5
μακαρίων πατέρων.**

I. Πάντας τοὺς τολμῶντας παραλύειν τὸν ὄρον τῆς ἀγίας καὶ μεγάλης συνόδου τῆς ἐν Νικαίᾳ συγκροτηθείσης ἐπὶ παρονσίᾳ τῆς εὐσεβείας τοῦ θεοφιλεστάτου βασιλέως Κωνσταντίνου περὶ τῆς ἀγίας ἑορτῆς τοῦ σωτηριώδους πάσχα, 10 ἀκοινωνήτους καὶ ἀποβλήτους εἶναι τῆς ἐκκλησίας, εἰ ἐπιμένοιεν φιλονεικότερον ἐνιστάμενοι πρὸς τὰ καλῶς δεδογμένα· καὶ ταῦτα εἰρησθῶ περὶ τῶν λαϊκῶν· εἰ δέ τις τῶν προεστώτων τῆς ἐκκλησίας, ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος, μετὰ τὸν ὄρον τοῦτον τολμήσειεν ἐπὶ διαστροφῇ τῶν λαῶν καὶ 15 ταραχῇ τῶν ἐκκλησιῶν ἰδιαίξειν καὶ μετὰ τῶν Ἰουδαίων ἐπιτελεῖν τὸ πάσχα, τοῦτον ἡ ἀγία σύνοδος ἐντεῦθεν ἤδη ἀλλότριον ἔκρινε τῆς ἐκκλησίας, ὥς οὐ μόνον ἑαυτῷ ἁμαρτίας, ἀλλὰ πολλοῖς διαφθορᾷς καὶ διαστροφῇς γινόμενον αἴτιον, καὶ οὐ μόνον τοὺς τοιούτους καθαιρεῖ τῆς λειτουργίας, 20 ἀλλὰ καὶ τοὺς τολμῶντας τούτοις κοινωνεῖν μετὰ τὴν καθάρσεσιν· τοὺς δὲ καθαιρεθέντας ἀποστερεῖσθαι καὶ τῆς ἔξωθεν τιμῆς, ἧς ὁ ἅγιος κανὼν καὶ τὸ τοῦ θεοῦ ἱερατεῖον μετεἴληφεν.

II. Πάντας τοὺς εἰσιόντας εἰς τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ καὶ τῶν ἱερῶν γραφῶν ἀκούοντας, μὴ κοινωνοῦντας δὲ 25 εὐχῆς ἅμα τῷ λαῷ ἢ ἀποστρεφόμενους τὴν μετάληψιν τῆς εὐχαριστίας κατὰ τινὰ ἀταξίαν, τούτους ἀποβλήτους γίνεσθαι τῆς ἐκκλησίας, ἕως ἂν ἐξομολογησάμενοι καὶ δεῖξαντες καρποὺς μετανοίας καὶ παρακαλέσαντες τυχεῖν δυνηθῶσι συγγνώμης· μὴ ἔξεῖναι δὲ κοινωνεῖν τοῖς ἀκοινωνήτοις, μηδὲ 30 κατ' οἴκους συνελθόντας συνεύχεσθαι τοῖς μὴ τῇ ἐκκλησίᾳ συνευχομένοις, μηδὲ ἐν ἑτέρᾳ ἐκκλησίᾳ ὑποδέχεσθαι τοὺς ἐν

ἐτέρῳ ἐκκλησίᾳ μὴ συναγομένους· εἰ δὲ φανείη τις τῶν ἐπισκόπων ἢ πρεσβυτέρων ἢ διακόνων ἢ τις τοῦ κανόνος τοῖς ἀκοινωνήτοις κοινωνῶν, καὶ τοῦτον ἀκοινωνήτον εἶναι ὥς ἂν συγγέοντα τὸν κανόνα τῆς ἐκκλησίας.

- 5 III. Εἰ τις πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ὅλως τῶν τοῦ ἱερατείου τις καταλιπὼν τὴν ἑαυτοῦ παροικίαν εἰς ἑτέραν ἀπέλθοι, ἔπειτα παντελῶς μεταστὰς διατρίβειν ἐν ἄλλῃ παροικίᾳ πειρᾶται ἐπὶ πολλῷ χρόνῳ, μηκέτι λειτουργεῖν, εἰ μάλιστα καλοῦντι τῷ ἐπισκόπῳ τῷ ἰδίῳ καὶ ἐπανελθεῖν εἰς
10 παροικίαν τὴν ἑαυτοῦ παραινοῦντι μὴ ὑπακούει. εἰ δὲ καὶ ἐπιμένει τῇ ἀταξίᾳ, παντελῶς αὐτὸν καθαιρεῖσθαι τῆς λειτουργίας, ὥς μηκέτι χώραν ἔχειν ἀποκαταστάσεως· εἰ δὲ καθαιρεθέντα διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν δέχοιτο ἕτερος ἐπίσκοπος, κἀκεῖνον ἐπιτιμίας τυγχάνειν ὑπὸ κοινῆς συνόδου,
15 ὥς παραλύοντα τοὺς θεσμοὺς τοὺς ἐκκλησιαστικούς.

- IV. Εἰ τις ἐπίσκοπος ὑπὸ συνόδου καθαιρεθεὶς ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ὑπὸ τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου τολμήσειε τι πρᾶξαι τῆς λειτουργίας, εἴτε ὁ ἐπίσκοπος κατὰ τὴν προ-
20 αῖρουσαν συνήθειαν εἴτε ὁ διάκονος, μηκέτι ἔξον εἶναι αὐτῷ, μὴδ' ἐν ἑτέρῳ συνόδῳ ἐλπίδα ἀποκαταστάσεως μήτε ἀπολογίας χώραν ἔχειν· ἀλλὰ δὲ τοὺς κοινωνοῦντας αὐτῷ πάντας ἀποβάλλεσθαι τῆς ἐκκλησίας καὶ μάλιστα εἰ μαθόντες τὴν ἀπόφασιν τὴν κατὰ τῶν προειρημένων ἐξενεχθεῖσαν τολμήσειαν αὐτοῖς κοινωνεῖν.

- 25 V. Εἰ τις πρεσβύτερος ἢ διάκονος καταφρονήσας τοῦ ἐπισκόπου τοῦ ἰδίου ἀφώρισεν ἑαυτὸν τῆς ἐκκλησίας καὶ ἰδίᾳ συνήγαγε καὶ θυσιαστήριον ἔστησε, καὶ τοῦ ἐπισκόπου προσκαλεσαμένου ἀπειθοίη καὶ μὴ βούλοιο αὐτῷ πεῖθεσθαι μὴδὲ ὑπακούειν καὶ πρῶτον καὶ δεύτερον καλοῦντι, τοῦτον
30 καθαιρεῖσθαι παντελῶς καὶ μηκέτι θεραπείας τυγχάνειν μὴδὲ δύνασθαι λαμβάνειν τὴν ἑαυτοῦ τιμὴν· εἰ δὲ παρα- μένοι θορυβῶν καὶ ἀναστατῶν τὴν ἐκκλησίαν, διὰ τῆς ἔξωθεν ἐξουσίας ὥς στασιώδη αὐτὸν ἐπιστρέφεσθαι.

VI. Εἴ τις ὑπὸ τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου ἀκοινώνητος γέγονε, μὴ πρότερον αὐτὸν παρ' ἐτέρων δεχθῆναι, εἰ μὴ ὑπ' αὐτοῦ παραδεχθεῖν τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου, ἢ συνόδου γενομένης ἀπαντήσας ἀπολογήσεται πείσας τὴν σύνοδον καταδέξοιτο ἐτέραν ἀπόφασιν· ὁ αὐτὸς δὲ ὄρος ἐπὶ λαϊκῶν καὶ 5 πρεσβυτέρων καὶ διακόνων καὶ πάντων τῶν ἐν τῷ κανόνι.

VII. Μηδένα ἄνευ εἰρηνικῶν δέχεσθαι τῶν ξένων.

VIII. Μηδὲ πρεσβυτέρους τοὺς ἐν ταῖς χώραις κανονικὰς ἐπιστολὰς διδόναι ἢ πρὸς μόνους τοὺς γείτονας ἐπισκόπους ἐπιστολὰς ἐκπέμπειν, τοὺς δὲ ἀνεπιλήπτους χωρεπι- 10 σκόπους διδόναι εἰρηνικάς.

IX. Τοὺς καθ' ἑκάστην ἐπαρχίαν ἐπισκόπους εἰδέναι χρή, τὸν ἐν τῇ μητροπόλει προεστῶτα ἐπίσκοπον καὶ τὴν φροντίδα ἀναδέχεσθαι πάσης τῆς ἐπαρχίας διὰ τὸ ἐν τῇ μητροπόλει πανταχόθεν συντρέχειν πάντας τοὺς τὰ πράγματα 15 ἔχοντας· ὅθεν ἔδοξε καὶ τῇ τιμῇ προηγεῖσθαι αὐτόν, μηδὲν τε πράττειν περικτὸν τοὺς λοιποὺς ἐπισκόπους ἄνευ αὐτοῦ κατὰ τὸν ἀρχαῖον κρατήσαντα τῶν πατέρων ἡμῶν κανόνα, ἢ ταῦτα μόνα, ὅσα τῇ ἐκάστον ἐπιβάλλει παροικία καὶ ταῖς ὑπ' αὐτὴν χώραις· ἕκαστον γὰρ ἐπίσκοπον ἐξουσίαν ἔχειν 20 τῆς ἑαυτοῦ παροικίας διοικεῖν τε κατὰ τὴν ἐκάστῳ ἐπιβάλλουσαν εὐλάβειαν καὶ πρόνοιαν ποιεῖσθαι πάσης τῆς χώρας τῆς ὑπὸ τὴν ἑαυτοῦ πόλιν, ὡς καὶ χειροτονεῖν πρεσβυτέρους καὶ διακόνους καὶ μετὰ κρίσεως ἕκαστα διαλαμβάνειν, περαιτέρω δὲ μηδὲν πράττειν ἐπιχειρεῖν δίχα τοῦ τῆς μητρο- 25 πόλεως ἐπισκόπου, μηδὲ αὐτὸν ἄνευ τῆς τῶν λοιπῶν γνώμης.

X. Τοὺς ἐν ταῖς κόμαις ἢ ταῖς χώραις ἢ τοὺς καλονμένους χωρεπισκόπους, εἰ καὶ χειροθεσίαν εἶεν ἐπισκόπων ἐλληφότες, ἔδοξε τῇ ἀγίᾳ συνόδῳ εἰδέναι τὰ ἑαυτῶν μέτρα καὶ διοικεῖν τὰς ὑποκειμένας αὐτοῖς ἐκκλησίας, καὶ τῇ τούτων ἀρκεῖσθαι φροντίδι καὶ κηδεμονίᾳ, καθιστᾶν δὲ ἀναγνώστας καὶ ὑποδιακόνους καὶ ἐφοριστάς, καὶ τῇ τούτων ἀρκεῖσθαι προαγωγῇ, μήτε πρεσβύτερον μήτε διάκονον χει-

ροτονεῖν τολμᾶν δίχα τοῦ ἐν τῇ πόλει ἐπισκόπου, ἥ ὑπό-
 κεινται αὐτός τε καὶ ἡ χώρα· εἰ δὲ τολμήσειέ τις παραβῆναι
 τὰ ὀρισθέντα, καθαιρεῖσθαι αὐτὸν καὶ ἥς μετέχει τιμῆς·
 χωρεπίσκοπον δὲ γίνεσθαι ὑπὸ τοῦ τῆς πόλεως, ἥ ὑπόκειται,
 5 ἐπισκόπου.

XI. Εἰ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ ὅλως τοῦ κα-
 νόνος ἄνευ γνώμης καὶ γραμμάτων τῶν ἐν τῇ ἐπαρχίᾳ ἐπι-
 σκόπων καὶ μάλιστα τοῦ κατὰ τὴν μητρόπολιν ὀρμήσειε πρὸς
 βασιλέα ἀπελθεῖν, τοῦτον ἀποκηρύττεσθαι καὶ ἀπόβλητον
 10 γίνεσθαι οὐ μόνον τῆς κοινωνίας, ἀλλὰ καὶ τῆς ἀξίας ἥς
 μετέχων τυγχάνει, ὥς παρενοχλεῖν τολμῶντα τὰς τοῦ θεο-
 φιλεστάτου βασιλέως ἡμῶν ἀκοάς παρὰ τὸν θεσμὸν τῆς
 ἐκκλησίας· εἰ δὲ ἀναγκαῖα καλοῖη χρεῖα πρὸς βασιλέα ὀρμᾶν,
 τοῦτο πράττειν μετὰ σκέψεως καὶ γνώμης τοῦ κατὰ τὴν
 15 μητρόπολιν τῆς ἐπαρχίας ἐπισκόπου ἢ τῶν ἐν αὐτῇ, τοῖς τε
 τούτων γραμμασιν ἐφοδιάζεσθαι.

XII. Εἰ τις ὑπὸ τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου καθαιρεθεὶς
 πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ καὶ ἐπίσκοπος ὑπὸ συνόδου ἐν-
 οχλήσαι τολμήσειε τὰς βασιλέως ἀκοάς, δέον ἐπὶ μείζονα
 20 ἐπισκόπων σύνοδον τρέπεσθαι, καὶ ἃ νομίζει δίκαια ἔχειν
 προσαναφέρειν πλείοσιν ἐπισκόποις καὶ τὴν αὐτῶν ἐξέτασιν
 τε καὶ ἐπίκρισιν ἐκδέχεσθαι· εἰ δὲ τούτων ὀλιγορήσας ἐν-
 οχλήσειε τῷ βασιλεῖ, καὶ τοῦτον μηδεμιᾶς συγγνώμης ἀξιού-
 σθαι μηδὲ χώραν ἀπολογίας ἔχειν μηδὲ ἐλπίδα ἀποκαταστά-
 25 σεως προσδοκᾶν.

XIII. Μηδένα ἐπίσκοπον τολμᾶν ἀφ' ἑτέρας ἐπαρχίας
 εἰς ἑτέραν μεταβαίνειν, καὶ χειροτονεῖν τινὰς εἰς προαγωγὴν
 λειτουργίας, μηδὲ εἰ συνεπάγοιτο ἑαυτῷ ἑτέρους, εἰ μὴ
 παρακληθεὶς ἀφίκοιτο διὰ γραμμάτων τοῦ τε μητροπολίτου
 30 καὶ τῶν σὺν αὐτῷ ἐπισκόπων, ὧν εἰς τὴν χώραν παρέρχεται·
 εἰ δὲ μηδενὸς καλοῦντος ἀπέλθοι ἀτάκτως ἐπὶ χειροθεσίᾳ
 τινῶν καὶ καταστάσει τῶν ἐκκλησιαστικῶν πραγμάτων μὴ
 προσηγόντων αὐτῷ, ἄκυρα μὲν τὰ ὑπ' αὐτοῦ πεπραγμένα

τυγχάνειν, καὶ αὐτὸν δὲ ὑπέχειν τῆς ἀταξίας αὐτοῦ καὶ τῆς παραλόγου ἐπιχειρήσεως τὴν προσήκουσαν δίκην, καθηρημένον ἐντεῦθεν ἤδη ὑπὸ τῆς ἀγίας συνόδου.

XIV. Εἰ τις ἐπίσκοπος ἐπὶ τισιν ἐγκλήμασι κρίνοιτο, ἔπειτα συμβαίῃ περὶ αὐτοῦ διαφωνεῖν τοὺς ἐν τῇ ἐπαρχίᾳ ἐπισκόπους, τῶν μὲν ἀθῶον τὸν κρινόμενον ἀποφαινόντων, τῶν δὲ ἐνοχον, ὑπὲρ ἀπαλλαγῆς πάσης ἀμφισβητήσεως ἔδοξε τῇ ἀγίᾳ συνόδῳ τὸν τῆς μητροπόλεως ἐπίσκοπον ἀπὸ τῆς πλησιοχώρου ἐπαρχίας μετακαλεῖσθαι ἑτέρους τινὰς τοὺς ἐπικρινούστας καὶ τὴν ἀμφισβήτησιν διαλύσοντας, τοῦ βε- 10
βαιῶσαι σὺν τοῖς τῆς ἐπαρχίας τὸ παριστάμενον.

XV. Εἰ τις ἐπίσκοπος ἐπὶ τισιν ἐγκλήμασιν κατηγορηθεὶς κριθεῖν ὑπὸ πάντων τῶν ἐν τῇ ἐπαρχίᾳ ἐπισκόπων πάντες τε σύμφωνοι μίαν κατ' αὐτοῦ ἐξενέγκοιεν ψῆφον, τοῦτον μηκέτι παρ' ἑτέροις δικάζεσθαι, ἀλλὰ μένειν βε- 15
βαίαν τὴν σύμφωνον τῶν ἐπὶ τῆς ἐπαρχίας ἐπισκόπων ἀπόφασιν.

XVI. Εἰ τις ἐπίσκοπος σχολάζων ἐπὶ σχολάζουσαν ἐκκλησίαν ἑαυτὸν ἐπιβρίψας ὑφαρπάξῃ τὸν θρόνον δίχα συνόδου τελείας, τοῦτον ἀπόβλητον εἶναι, καὶ εἰ πᾶς ὁ λαός, ὃν ὑψήρπασεν, ἔλοιτο αὐτόν· τελείαν δὲ ἐκείνην εἶναι σύνοδον, ἣ συμπάρεστι καὶ ὁ τῆς μητροπόλεως.

XVII. Εἰ τις ἐπίσκοπος χειροθεσίαν ἐπισκόπου λαβὼν καὶ ὀρισθεὶς προεστάναι λαοῦ μὴ καταδέχοιτο τὴν λειτουργίαν μηδὲ πείθοιτο ἀπιέναι εἰς τὴν ἐργειρισθεῖσαν αὐτῷ ἐκκλησίαν, τοῦτον εἶναι ἀκοινώνητον ἔστ' ἂν ἀναγκασθεὶς καταδέχοιτο ἢ ὀρίσῃ τι περὶ αὐτοῦ ἡ τελεία σύνοδος τῶν κατὰ τὴν ἐπαρχίαν ἐπισκόπων.

XVIII. Εἰ τις ἐπίσκοπος χειροτονηθεὶς εἰς παροικίαν μὴ ἀπέλθῃ εἰς ἣν ἐχειροτονήθη, οὐ παρὰ τὴν ἑαυτοῦ αἰτίαν, 30
ἀλλ' ἦτοι διὰ τὴν τοῦ λαοῦ παραίτησιν ἢ δι' ἑτέραν αἰτίαν οὐκ ἐξ αὐτοῦ γενομένην, τοῦτον μετέχειν τῆς τιμῆς καὶ

τῆς λειτουργίας, μόνον μηδὲν παρενοχλοῦντα τοῖς πράγμασι τῆς ἐκκλησίας, ἔνθα ἂν συνάγοιτο, ἐκδέχεσθαι δὲ τοῦτον, ὃ ἂν ἡ τῆς ἐπαρχίας τελεία σύνοδος κρίνασα τὸ παριστάμενον ὀρίσῃ.

5 XIX. Ἐπίσκοπον μὴ χειροτονεῖσθαι δίχα συνόδου καὶ παρουσίας τοῦ ἐν τῇ μητροπόλει τῆς ἐπαρχίας· τοῦτον δὲ παρόντος ἐξάπαντος βέλτιον μὲν συνεῖναι αὐτῷ πάντας τοὺς ἐν τῇ ἐπαρχίᾳ συλλειτουργοὺς, καὶ προσήκει δι' ἐπιστολῆς τὸν ἐν τῇ μητροπόλει συγκαλεῖν· καὶ εἰ μὲν ἀπαντοῖεν οἱ
10 πάντες, βέλτιον· εἰ δὲ δυσχερὲς εἴη τοῦτο, τοὺς γε πλείους ἐξάπαντος παρεῖναι δεῖ ἢ διὰ γραμμάτων ὁμοψήφους γενέσθαι, καὶ οὕτως μετὰ τῆς τῶν πλειόνων ἤτοι παρουσίας ἢ ψήφου γίνεσθαι τὴν κατάστασιν· εἰ δὲ ἄλλως παρὰ τὰ ὠρισμένα γίγνοιτο, μηδὲν ἰσχύειν τὴν χειροτονίαν. εἰ δὲ
15 κατὰ τὸν ὠρισμένον κανόνα γίγνοιτο ἡ κατάστασις, ἀντιλέγοιεν δέ τινες δι' οἰκείαν φιλονεικίαν, κρατεῖν τὴν τῶν πλειόνων ψῆφον.

XX. Διὰ τὰς ἐκκλησιαστικὰς χρείας καὶ τὰς τῶν ἀμφο-
σβητουμένων διαλύσεις καλῶς ἔχειν ἔδοξε συνόδους καθ'
20 ἐκάστην ἐπαρχίαν τῶν ἐπισκόπων γίνεσθαι δεύτερον τοῦ ἔτους· ἅπαξ μὲν μετὰ τὴν τρίτην ἑβδομάδα τῆς ἑορτῆς τοῦ πάσχα, ὥστε τῇ τετάρτῃ ἑβδομάδι τῆς πεντηκοστῆς ἐπιτελεῖσθαι τὴν σύνοδον, ὑπομιμνήσκοντος τοὺς ἐπαρχιώτας τοῦ ἐν τῇ μητροπόλει· τὴν δὲ δευτέραν σύνοδον γίνεσθαι
25 Ἰδοὺς Ὀκτωβρίαις, ἥτις ἐστὶ δεκάτῃ Ὑπερβερεταίου· ὥστε ἐν αὐταῖς ταύταις ταῖς συνόδοις προσιέναι πρεσβυτέρους καὶ διακόνους καὶ πάντας τοὺς ἡδικῆσθαι νομίζοντας καὶ παρὰ τῆς συνόδου ἐπικρίσεως τυγχάνειν. μὴ ἐξεῖναι δέ τινας καθ' ἑαυτοὺς συνόδους ποιεῖσθαι ἄνευ τῶν πεπιστευ-
30 μένων τὰς μητροπόλεις.

XXI. Ἐπίσκοπον ἀπὸ παροικίας ἐτέρας εἰς ἐτέραν μὴ μεθίστασθαι, μήτε αὐθαιρέτως ἐπιθροῖνοντα ἑαυτὸν μήτε ὑπὸ λαῶν ἐκβιαζόμενον μήτε ὑπὸ ἐπισκόπων ἀναγκάζομενον·

μένειν δὲ εἰς ἣν ἐκκληρώθη ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἐξ ἀρχῆς ἐκκλησίαν, καὶ μὴ μεθίστασθαι αὐτῆς, κατὰ τὸν ἥδη πρότερον ἐξενεχθέντα ὅρον.

XXII. Ἐπίσκοπον μὴ ἐπιβαίνειν ἀλλοτρίᾳ πόλει τῇ μὴ ὑποκειμένη αὐτῷ μηδὲ χώρα τῇ αὐτῷ μὴ διαφερούσῃ ἐπὶ 5 χειροτονίᾳ τινός, μηδὲ καθιστᾶν πρεσβυτέρους ἢ διακόνους εἰς τόπους ἐτέρῳ ἐπισκόπῳ ὑποκειμένους, εἰ μὴ ἄρα μετὰ γνώμης τοῦ οἰκείου τῆς χώρας ἐπισκόπου· εἰ δὲ τολμήσῃ τις τοιοῦτο, ἄκυρον εἶναι τὴν χειροθεσίαν καὶ αὐτὸν ἐπιτιμίας ὑπὸ τῆς συνόδου τυγχάνειν. 10

XXIII. Ἐπίσκοπον μὴ ἐξεῖναι ἀντ' αὐτοῦ καθιστᾶν ἕτερον ἑαυτοῦ διάδοχον, κἂν πρὸς τῇ τελευτῇ τοῦ βίου τυγχάνει· εἰ δὲ τι τοιοῦτο γίγνοιτο, ἄκυρον εἶναι τὴν κατάστασιν· φυλάττεσθαι δὲ τὸν θεσμόν τὸν ἐκκλησιαστικὸν περιέχοντα, μὴ δεῖν ἄλλως γίνεσθαι ἢ μετὰ συνόδου καὶ 15 ἐπικρίσεως ἐπισκόπων τῶν μετὰ τὴν κοίμησιν τοῦ ἀναπαύσαμένου τὴν ἐξουσίαν ἐχόντων τοῦ προάγεσθαι τὸν ἄξιον.

XXIV. Τὰ τῆς ἐκκλησίας τῇ ἐκκλησίᾳ καλῶς ἔχει φυλάττεσθαι δεῖν μετὰ πάσης ἐπιμελείας καὶ ἀγαθῆς συνειδήσεως καὶ πίστεως τῆς εἰς τὸν πάντων ἔφορον καὶ κριτὴν 20 θεόν, ἃ καὶ διοικεῖσθαι προσήκει μετὰ κρίσεως καὶ ἐξουσίας τοῦ ἐπισκόπου τοῦ πεπιστευμένου πάντα τὸν λαὸν καὶ τὰς ψυχὰς τῶν συναγομένων· φανερὰ δὲ εἶναι τὰ διαφέροντα τῇ ἐκκλησίᾳ μετὰ γνώσεως τῶν περὶ αὐτὸν πρεσβυτέρων καὶ διακόνων, ὥστε τούτους εἰδέναι καὶ μὴ ἀγνοεῖν, τίνα 25 ποτὲ ἐστὶ τῆς ἐκκλησίας, ὥστε μηδὲν αὐτοὺς λανθάνειν, ἵν' εἰ συμβαίῃ τὸν ἐπίσκοπον μεταλλάττειν τὸν βίον, φανερῶν ὄντων τῶν διαφερόντων τῇ ἐκκλησίᾳ πραγμάτων, μήτε αὐτὰ διαπίπτειν καὶ ἀπόλλυσθαι, μήτε τὰ ἴδια τοῦ ἐπισκόπου ἐνοχλεῖσθαι προφάσει τῶν ἐκκλησιαστικῶν πραγμάτων· δι- 30 καιον γὰρ καὶ ἀρεστὸν παρὰ τε τῷ θεῷ καὶ ἀνθρώποις, τὰ ἴδια τοῦ ἐπισκόπου οἷς ἂν αὐτὸς βούλεται καταλιμπάνεσθαι, τὰ μέντοι τῆς ἐκκλησίας αὐτῇ φυλάττεσθαι, καὶ μήτε τὴν

ἐκκλησίαν ὑπομένειν ζημίαν, μήτε τὸν ἐπίσκοπον προφάσει τῆς ἐκκλησίας δημεύεσθαι, ἢ καὶ εἰς πράγματα ἐμπίπτειν τοὺς αὐτῷ διαφέροντας, μετὰ τοῦ καὶ αὐτὸν μετὰ θάνατον δυσφημίᾳ περιβάλλεσθαι.

- ⁵ XXV. Ἐπίσκοπον ἔχειν τῶν τῆς ἐκκλησίας πραγμάτων ἐξουσίαν, ὥστε διοικεῖν εἰς πάντας τοὺς δεομένους μετὰ πάσης εὐλαβείας καὶ φόβου θεοῦ, μεταλαμβάνειν δὲ καὶ αὐτὸν τῶν δεόντων, εἰγε δέοιτο, εἰς τὰς ἀναγκαίας αὐτοῦ χρείας καὶ τῶν παρ' αὐτῷ ἐπιξενουμένων ἀδελφῶν, ὡς κατὰ ¹⁰ μηδένᾳ τρόπῳ αὐτοὺς ὑστερεῖσθαι, κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον λέγοντα· Ἔχοντες διατροφὰς καὶ σκεπάσματα, τούτοις ἀρκεσθῆσόμεθα· εἰ δὲ μὴ τούτοις ἀρκοῖτο, μεταβάλλοι δὲ τὰ πράγματα εἰς οἰκειακὰς αὐτοῦ χρείας, καὶ τοὺς πόρους τῆς ἐκκλησίας ἢ τοὺς τῶν ἀγρῶν καρποὺς μὴ μετὰ γνώμης ¹⁵ τῶν πρεσβυτέρων ἢ τῶν διακόνων χειρίζοι, ἀλλ' οἰκείους αὐτοῦ καὶ συγγενέσιν ἢ ἀδελφοῖς ἢ υἱοῖς παράσχοιτο τὴν ἐξουσίαν, εἰς τὸ διὰ τῶν τοιούτων λεληθότως βλάπτεσθαι τοὺς λόγους τῆς ἐκκλησίας, τοῦτον εὐθύνως παρέχειν τῇ ²⁰ συνόδῳ τῆς ἐπαρχίας· εἰ δὲ καὶ ἄλλως διαβάλλοιτο ὁ ἐπίσκοπος ἢ οἱ σὺν αὐτῷ πρεσβύτεροι, ὡς τὰ τῇ ἐκκλησίᾳ διαφέροντα ἦτοι ἐξ ἀγρῶν ἢ καὶ ἐξ ἑτέρας προφάσεως ἐκκλησιαστικῆς εἰς ἑαυτοὺς ἀποφερόμενοι, ὡς θλίβεσθαι μὲν τοὺς πένητας, διαβολὴν δὲ καὶ δυσφημίαν προστρίβεσθαι τῷ τε λόγῳ καὶ τοῖς οὕτω διοικοῦσι, καὶ τούτους διορθώσεως ²⁵ τυγχάνειν, τὸ πρέπον δοκιμαζούσης τῆς ἀγίας συνόδου.

7) Κανόνες τῶν ἐν Σαρδικῇ
συνελθόντων ἀγίων καὶ μα-
καρίων πατέρων.

*Canones concilii Sardi-
censis. Ex interpreta-
tione Dionysii Exigui.*

Ἡ ἀγία σύνοδος ἡ ἐν Σαρ-
δικῇ συγκροτηθεῖσα ἐκ δια-
φόρων ἐπαρχιῶν ὥρισε τὰ
ὑποτεταγμένα.

I. Ὁσῖος ἐπίσκοπος πόλεως
Κορδούβης εἶπεν· Οὐ τοσοῦ-
τον ἡ φαύλη συνήθεια ὅσον
ἡ βλαβερωτάτη τῶν πραγμά-
των διαφθορά ἐξ αὐτῶν τῶν
θεμελίων ἐστὶν ἐκρίζωτέα, ἵνα
μηδενὶ τῶν ἐπισκόπων ἐξῇ
ἀπὸ πόλεως μικρᾶς εἰς ἑτέραν
πόλιν μεθίστασθαι· ἡ γὰρ τῆς
αἰτίας ταύτης πρόφασις φα-
νερά ἐστι, δι' ἣν τὰ τοιαῦτα
ἐπιχειρεῖται· οὐδεὶς γὰρ πώ-
ποτε εὐρεθῆναι ἐπισκόπων
δεδύνηται, ὃς ἀπὸ μείζονος
πόλεως εἰς ἐλαχιστοτέραν πό-
λιν ἐσπούδασε μεταστήναι,
ὅθεν συνέστηκε διαπύρρῳ πλεο-
νεξίας τρόπῳ ὑπεκκαίεσθαι
τοὺς τοιοῦτους καὶ μᾶλλον
τῇ ἀλαζονείᾳ δουλεύειν, ὅπως
ἐξουσίαν δοκοῖεν μείζονα κε-
κτῆσθαι. εἰ πᾶσι τοίνυν τοῦτο
ἀρέσκει, ὥστε τὴν τοιαύτην
σκαιότητα αὐστηρότερον ἐκ-
δικηθῆναι; ἡγοῦμαι γὰρ μηδὲ
λαϊκῶν ἔχειν τοὺς τοιοῦτους

I. Osius episcopus dixit:
Non minus mala consuetudo, 5
quam pernicioza corruptela
funditus eradicanda est, ne
cui liceat episcopo de civi-
tate sua ad aliam transire
civitatem. Manifesta est enim 10
causa, qua hoc facere tentant,
cum nullus in hac re inven-
tus sit episcopus, qui de
maiore civitate ad minorem
transiret. Unde apparet, ava- 15
ritiae ardore eos inflammari,
et ambitioni servire et ut
dominationem agant. Si omni-
bus placet, huiusmodi perni-
cious saevius et austerius vin- 20
dicetur, ut nec laicam com-
munionem habeat, qui talis
est. Responderunt universi:
Placet.

χρῆναι κοινωνίαν. πάντες
οἱ ἐπίσκοποι εἶπον· Ἀρέσκει
πῦσιν.

II. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπεν·
5 Εἰ δέ τις τοιοῦτος εὐρίσκειτο
μανιώδης ἢ τολμηρός, ὥς περὶ
τῶν τοιούτων δοῦναι τινὰ φέ-
ρειν παραίτησιν, διαβεβαιού-
μενον ἀπὸ τοῦ πλήθους ἐαν-
10 τὸν κεκομίσθαι γράμματα,
δὴλόν ἐστιν, ὀλίγους τινὰς
δεδυνῆσθαι μισθῷ καὶ τιμή-
ματι διαφθαρέντας ἐν τῇ ἐκ-
κλησίᾳ στασιάζειν, ὥς δῆθεν
15 ἄξιούντας τὸν αὐτὸν ἔχειν
ἐπίσκοπον· καθάπαξ οὖν τὰς
ῥαδιουργίας τὰς τοιαύτας καὶ
τέχνας κολαστέας εἶναι νομίζω,
ὥστε μηδένα τοιοῦτον μηδὲ
20 ἐν τῷ τέλει λαϊκῆς γοῦν
ἀξιοῦσθαι κοινωνίας· εἰ τοί-
νυν ἀρέσκει ἡ γνώμη αὕτη,
ἀποκρίνασθε. ἀπεκρίναντο·
Τὰ λεχθέντα ἤρεσεν.

25 III. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε·
Καὶ τοῦτο προστεθῆναι ἀναγ-
καλον, ἵνα μηδεὶς ἐπισκόπων
ἀπὸ τῆς ἑαυτοῦ ἐπαρχίας εἰς
ἐτέραν ἐπαρχίαν, ἐν ἣ ὑγγά-
30 νουσιν ὄντες ἐπίσκοποι, δια-
βαίνῃ, εἰ μήτοι παρὰ τῶν
ἀδελφῶν τῶν ἑαυτοῦ κληθεῖη,
διὰ τὸ μὴ δοκεῖν ἡμᾶς τὰς

II. Osius episcopus dixit:
Etiam si talis aliquis existi-
terit temerarius, ut fortassis
excusationem afferens asse- 5
veret quod populi litteras acce-
perit, cum manifestum sit,
potuisse paucos praemio et
mercede corrumpi eos, qui
sinceram fidem non habent,
ut clamarent in ecclesia et 10
ipsum petere viderentur epi-
scopum: omnino has fraudes
damnandas esse arbitror, ita
ut nec laicam in fine com-
munionem talis accipiat. Si 15
vobis omnibus placet, statuite.
Synodus respondit: Placet.

III. Osius episcopus dixit:
Illud quoque necessario adi-
ciendum est, ut episcopi de 20
sua provincia ad aliam provin-
ciam, in qua sunt episcopi,
non transeant, nisi forte a
fratribus suis invitati, ne vi-
deamur ianuam claudere cari- 25
tatis. Quod si in aliqua pro-

τῆς ἀγάπης ἀποκλείειν πύλας· καὶ τοῦτο δὲ ὡσαύτως προνοητέον, ὥστε ἐὰν ἐν τινι ἐπαρχίᾳ ἐπισκόπων τις ἄντι-
 5 κρυς ἀδελφοῦ ἑαυτοῦ καὶ συνεπισκόπου προᾶγμα σχολῇ, μηδέτερον ἐκ τούτων ἀπὸ ἐτέρας ἐπαρχίας ἐπισκόπους ἐπιγνώμονας ἐπικαλεῖσθαι· εἰ
 10 δὲ ἄρα τις ἐπισκόπων ἐν τινι προᾶγματι δόξῃ κατακρίνεσθαι καὶ ὑπολαμβάνει ἑαυτὸν μὴ σαθρὸν ἀλλὰ καλὸν ἔχειν τὸ προᾶγμα, ἵνα καὶ αὐτὸς ἡ κρί-
 15 σις ἀνανεωθῇ· εἰ δοκεῖ ὁμῶν τῇ ἀγάπῃ, Πέτρου τοῦ ἀποστόλου τὴν μνήμην τιμῶμεν, καὶ γραφῆναι παρὰ τούτων τῶν κρινάντων· Ἰουλίῳ τῷ
 20 ἐπισκόπῳ Ῥώμης, ὥστε διὰ τῶν γειτνιώντων τῇ ἐπαρχίᾳ ἐπισκόπων, εἰ δέοι, ἀνανεωθῆναι τὸ δικαστήριον καὶ ἐπιγνώμονας αὐτὸς παρὰσχοι· εἰ δὲ μὴ
 25 συστήναι δύναται τοιοῦτον αὐτοῦ εἶναι τὸ προᾶγμα, ὡς παλινδικίας χρῆζειν, τὰ ἅπαξ κεκριμένα μὴ ἀναλύεσθαι, τὰ δὲ ὄντα βέβαια τυγχάνειν.

80 IV. Γαυδέντιος ἐπίσκοπος εἶπεν· Εἰ δοκεῖ, ἀναγκαῖον προστεθῆναι ταύτῃ τῇ ἀποφάσει, ἦντινα ἀγάπης εἰλικρινοὺς πλήρη ἐξενήνοχας,

vincia aliquis episcopus contra fratrem suum episcopum litem habuerit, ne unus e duobus ex alia provincia advocet episcopum cognitorem. Quod si
 5 aliquis episcoporum iudicatus fuerit in aliqua causa, et putat se bonam causam habere, ut iterum concilium renovetur: si vobis placet, sancti Petri
 10 apostoli memoriam honoremus, ut scribatur ab his, qui causam examinerunt, Iulio Romano episcopo, et si iudicaverit renovandum esse iudi-
 15 cium, renovetur et det iudices; si autem probaverit, talem causam esse, ut non refri- centur ea, quae acta sunt, quae decreverit confirmata
 20 erunt. Si hoc omnibus placet? Synodus respondit: Placet.

IV. Gaudentius episcopus dixit: Addendum si placet
 25 huic sententiae, quam plenam sanctitate protulisti, ut cum aliquis episcopus depositus

ὥστε ἐάν τις ἐπίσκοπος καθαιρεθῇ τῇ κρίσει τούτων τῶν ἐπισκόπων τῶν ἐν γειτονία τυγχάνοντων, καὶ φάσκη πά-
 5 λιν ἐαυτῷ ἀπολογίας πρᾶγμα ἐπιβάλλειν, μὴ πρότερον εἰς τὴν καθέδραν αὐτοῦ ἕτερον ὑποκαταστήναι, ἐὰν μὴ ὁ τῆς Ῥωμαίων ἐπίσκοπος ἐπιγνοῖς
 10 περὶ τούτου ὅρον ἐξενέγκῃ.

VI. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπεν·
 Ἐὰν συμβῇ ἐν μιᾷ ἐπαρχίᾳ, ἐν ᾗ πλείστοι ἐπίσκοποι τυγχάνουσιν, ἓνα ἐπίσκοπον ἀπο-
 15 μείναι, κακείνος κατὰ τινα ἀμέλειαν μὴ βουληθῇ συνελθεῖν καὶ συναινέσαι τῇ καταστάσει τῶν ἐπισκόπων, τὰ δὲ πλήθῃ συναθροισθέντα παρα-
 20 καλοῖεν γίγνεσθαι τὴν κατάστασιν τοῦ παρ' αὐτῶν ἐπιζητουμένου ἐπισκόπου· χρὴ πρότερον ἐκεῖνον τὸν ἐναπομείναντα ἐπίσκοπον ὑπομι-
 25 νήσκεσθαι διὰ γραμμάτων τοῦ ἐξάρχου τῆς ἐπαρχίας, λέγω δὴ τοῦ ἐπισκόπου τῆς μητροπόλεως, ὅτι ἀξιοὶ τὰ πλήθῃ ποιμένα αὐτοῖς δοθῇ-
 30 ναι· ἡγοῦμαι καλῶς ἔχειν καὶ τοῦτον ἐκδέχεσθαι, ἵνα παραγένηται· εἰ δὲ μὴ διὰ γραμμάτων ἀξιωθεῖς παραγένηται μήτε μὴν ἀντιγρά-

fuerit eorum episcoporum iudicio, qui in vicinis locis com-
 morantur, et proclamaverit agendum sibi negotium in
 urbe Roma: alter episcopus 5
 in eius cathedra post appella-
 tionem eius, qui videtur esse
 depositus, omnino non ordinetur, nisi causa fuerit in iudicio
 episcopi Romani determinata. 10

V. Osius episcopus dixit:
 Si contigerit, in una provin-
 cia, in qua plurimi fuerint
 episcopi, unum forte rema-
 15 nere episcopum, ille vero per
 negligentiam noluerit ordi-
 nare episcopum, et populi
 convenerint, episcopi vicinae
 provinciae debent illum prius
 20 convenire episcopum, qui in
 ea provincia moratur, et osten-
 dere, quod populi petant sibi
 rectorem et hoc iustum esse,
 ut et ips veniant, et cum
 ipso ordinent episcopum; quod 25
 si conventus litteris tacuerit
 et dissimulaverit nihilque re-
 scripserit, satisfaciendum esse
 populis, ut veniant ex vicina
 provincia episcopi et ordinent 30
 episcopum.

φοι, τὸ ἱκανὸν τῇ βουλήσει
 τοῦ πλήθους χρη̃ γενέσθαι·
 χρη̃ δὲ καὶ μετακαλεῖσθαι καὶ
 τοὺς ἀπὸ τῆς πλησιοχώρου
 5 ἐπαρχίας ἐπισκόπους πρὸς τὴν
 κατὰστασιν τοῦ τῆς μητρο-
 πόλεως ἐπισκόπου. μὴ ἐξεῖναι
 δὲ ἀπλῶς καθιστᾶν ἐπίσκοπον
 ἐν κώμῃ τινὶ ἢ βραχείᾳ πόλει,
 10 ἥτινι καὶ εἰς μόνος πρεσβύ-
 τερος ἐπαρκεῖ· οὐκ ἀναγκαῖον
 γὰρ ἐπισκόπους ἐκεῖσε καθί-
 στασθαι, ἵνα μὴ κατεντελίξη-
 ται τὸ τοῦ ἐπισκόπου ὄνομα
 15 καὶ ἡ αὐθεντία· ἀλλ' οἱ τῆς
 ἐπαρχίας, ὡς προεῖπον, ἐπί-
 σκοποι ἐν ταύταις ταῖς πόλεσι
 καθιστᾶν ἐπισκόπους ὀφεί-
 λουσιν, ἔνθα καὶ πρότερον
 20 ἐτύγχανον γεγονότες ἐπίσκο-
 ποι· εἰ δὲ εὐρίσκειτο οὕτω
 πληθύνονσά τις ἐν πολλῷ
 ἀριθμῷ λαοῦ πόλις, ὡς ἄξιαν
 αὐτὴν καὶ ἐπισκοπῆς νομίζε-
 25 σθαι, λαμβανέτω. εἰ πᾶσιν
 ἀρέσκει τοῦτο; ἀπεκρίναντο
 πάντες· Ἀρέσκει.

V. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπεν·
 "Ἦρξεν, ἵν' εἰ τις ἐπίσκοπος
 30 καταγγελθῇ, καὶ συναθροι-
 σθέντες οἱ ἐπίσκοποι τῆς ἐνο-
 ρίας τῆς αὐτῆς τοῦ βαθμοῦ
 αὐτὸν ἀποκινήσωσι, καὶ ὥσπερ
 ἐκκαλεσάμενος καταφύγῃ ἐπὶ

VI. Licentia vero danda
 non est ordinandi episcopum
 aut in vico aliquo aut in
 modica civitate, cui sufficit
 unus presbyter, quia non est
 5 necesse ibi episcopum fieri,
 ne vilescat nomen episcopi et
 auctoritas. Non debent illi
 ex alia provincia invitati fa-
 cere episcopum, nisi aut in 10
 his civitatibus, quae episcopos
 habuerunt, aut si qua talis
 aut tam populosa est civitas,
 quae mereatur habere episco-
 pum. Si hoc omnibus placet? 15
 Synodus respondit: Placet.

VII. Osius episcopus dixit:
 Placuit autem, ut si episcopus
 accusatus fuerit et iudicave-
 rint congregati episcopi re- 20
 gionis ipsius et de gradu suo
 eum deiecerint, si appella-
 verit qui deiectus est et con-

τὸν μακαριώτατον τῆς Ῥω-
 μαίων ἐκκλησίας ἐπίσκοπον,
 καὶ βουλευθεὶς αὐτοῦ διακοῦ-
 σαι, δίκαιόν τε εἶναι νομίσῃ
 5 ἀνανεώσασθαι αὐτοῦ τὴν ἐξ-
 ἑτασιν τοῦ πράγματος, γρά-
 φειν τοῦτοις τοῖς συνεπισκό-
 ποις καταξιώσῃ τοῖς ἀρχι-
 στεύουσι τῇ ἐπαρχίᾳ, ἵνα
 10 αὐτοὶ ἐπιμελῶς καὶ μετὰ ἀκρι-
 βείας ἕκαστα διερευνήσωσι καὶ
 κατὰ τὴν τῆς ἀληθείας πίστιν
 ψῆφον περὶ τοῦ πράγματος
 ἐξεργάσωσιν. εἰ δέ τις ἀξιῶν
 15 καὶ πάλιν αὐτοῦ τὸ πρᾶγμα
 ἀκουσθῆναι, καὶ τῇ δεήσει
 τῇ ἑαυτοῦ τὸν Ῥωμαίων ἐπί-
 σκοπον δόξειεν ἀπὸ τοῦ ἰδίου
 πλευροῦ πρεσβυτέρους ἀπο-
 20 στείλοι, εἶναι ἐν τῇ ἐξουσίᾳ
 αὐτοῦ τοῦ ἐπισκόπου, ὅπερ
 ἂν καλῶς ἔχειν δοκιμάσῃ καὶ
 ὁρίσῃ δεῖν, ἀποσταλῆναι τοὺς
 μετὰ τῶν ἐπισκόπων κρινούν-
 25 τας, ἔχοντάς τε τὴν αὐθεν-
 τίαν τούτου παρ' οὗ ἀπεστά-
 λησαν· καὶ τοῦτο θετέον. εἰ
 δὲ ἔξαρκεῖν νομίσῃ πρὸς τὴν
 τοῦ πράγματος ἐπίγνωσιν καὶ
 30 ἀπόφασιν τοῦ ἐπισκόπου, ποιή-
 σει ὅπερ ἂν τῇ ἐμφρονεστάτῃ
 αὐτοῦ βουλῇ καλῶς ἔχειν δόξη.
 ἀπεκρίναντο οἱ ἐπίσκοποι· Τὰ
 λεχθέντα ἤρεσεν.

fugerit ad episcopum Roma-
 nae ecclesiae et voluerit se
 audiri: si iustum putaverit,
 ut renovetur iudicium vel
 discussionis examen, scribere 5
 his episcopis dignetur, qui in
 finitima et propinqua pro-
 vincia sunt, ut ipsi diligenter
 omnia requirant et iuxta fidem
 veritatis definiant. Quod si is, 10
 qui rogat causam suam ite-
 rum audiri, deprecatione sua
 moverit episcopum Romanum,
 ut de latere suo presbyterum
 mittat, erit in potestate epi- 15
 scopi, quid velit et quid
 aestimet; et si decreverit mit-
 tendos esse, qui praesentes
 cum episcopis iudicent, ha-
 bentes eius auctoritatem a 20
 quo destinati sunt, erit in
 suo arbitrio. Si vero credi-
 derit episcopos sufficere, ut
 negotio terminum imponant,
 faciet quod sapientissimo con- 25
 silio suo iudicaverit.

VII. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπεν·

Ἡ ἀκαιρία ἡμῶν καὶ ἡ πολλὴ
 συνέχεια καὶ αἱ ἄδικοι ἀξιώ-
 σεις πεποιήκασιν ἡμᾶς μὴ
 5 τοσαύτην ἔχειν χάριν καὶ
 παρῳήσιαν, ὅσην ὀφείλομεν
 κεκτήσθαι· πολλοὶ γὰρ τῶν
 ἐπισκόπων οὐ διαλείπουσιν
 εἰς τὸ στρατόπεδον παραγε-
 10 νόμενοι, καὶ μάλιστα οἱ Ἄφροι,
 οὔτινες, καθὼς ἐγνωμεν παρὰ
 τοῦ ἀγαπητοῦ ἀδελφοῦ ἡμῶν
 καὶ συνεπισκόπου Γράτου, τὰς
 σωτηριώδεις συμβουλὰς οὐ
 15 παραδέχονται, ἀλλὰ καταφρο-
 νοῦσιν οὕτως, ὥς ἕνα ἄν-
 θρωπον εἰς τὸ στρατόπεδον
 πλείστας καὶ διαφόρους καὶ
 μὴ δυναμένας ὠφελῆσαι τὰς
 20 ἐκκλησίας δεήσεις διακομίζειν,
 καὶ μὴ, ὥς ὀφείλει γίνεσθαι
 καὶ ὥς προσήκόν ἐστι, τοῖς
 πένησι καὶ τοῖς λαϊκοῖς ἢ
 ταῖς χήραις συναίρεσθαι καὶ
 25 ἐπικουρεῖν, ἀλλὰ κοσμικὰ
 ἀξιώματα καὶ πράξεις περι-
 νοεῖν τισιν· αὕτη τοίνυν ἡ
 σκαιότης τὸν θραυσμὸν οὐκ
 ἄνευ σκανδάλου τινὸς ἡμῖν
 30 καὶ καταγνώσεως προξενεῖ·
 πρεπωδέστερον δὲ εἶναι ἐνό-
 μισα, ἐπίσκοπον τὴν ἑαυτοῦ
 βοήθειαν παρέχειν ἐκείνῳ,
 ὅστις ἂν ὑπὸ τινος βιάζεται

VIII. Osius episcopus dixit:

Importunitates et nimia fre-
 quentia et iniustae petitiones
 fecerunt, nos non tantam ha-
 bere vel gratiam vel fidu- 5
 ciam, dum quidam non ces-
 sant ad comitatum ire epi-
 scopi, et maxime Afri, qui,
 sicuti cognovimus, sanctissimi
 fratris et coëpiscopi nostri 10
 Grati salutaria consilia sper-
 nunt atque contemnunt, ut
 non solum ad comitatum mul-
 tas et diversas ecclesiae non
 profuturas perferant causas, 15
 neque, ut fieri solet aut opor-
 tet, ut pauperibus aut viduis
 aut pupillis subveniatur, sed
 et dignitates saeculares et ad-
 ministraciones quibusdam po- 20
 stulent. Haec itaque pravitas
 olim non solum murmuratio-
 nes, sed et scandala excitat.
 Honestum est autem, ut epi-
 scopi intercessionem his prae- 25
 stent, qui iniqua vi oppri-
 muntur aut si vidua affligatur
 aut pupillus exspolietur, si
 tamen isthaec nomina iustam
 habeant causam aut petitio- 30
 nem. Si ergo vobis, fratres
 carissimi, placet, decernite, ne
 episcopi ad comitatum acce-
 dant, nisi forte hi, qui reli-

ἢ εἰ τις τῶν χρηρῶν ἀδικοῖτο
 ἢ αὖ πάλιν ὀρφανός τις ἀπο-
 στεροῖτο τῶν αὐτῶ προση-
 κόντων, εἴπερ ἄρα καὶ ταῦτα
 5 τὰ ὀνόματα δικαίαν ἔχει τὴν
 ἀξίωσιν. εἰ τοίνυν, ἀγαπητοὶ
 ἀδελφοί, πᾶσι τοῦτο δοκεῖ,
 ἐπικρίνατε μηδένα ἐπίσκοπον
 χρῆναι εἰς τὸ στρατόπεδον
 10 παραγίνεσθαι, παρεκτός τού-
 των, οὓς ἂν ὁ εὐλαβέστατος
 βασιλεὺς ἡμῶν τοῖς ἑαυτοῦ
 γράμμασι μετακαλοῖτο. ἀλλ'
 ἐπειδὴ πολλάκις συμβαίνει
 15 τινὰς οἴκτου δεομένους κατα-
 φυγεῖν ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν,
 διὰ τὰ ἑαυτῶν ἁμαρτήματα
 εἰς περιορισμὸν ἢ νῆσον κατα-
 δικασθέντας ἢ δ' αὖ πάλιν
 20 οἰαδηποτοῦν ἀποφάσει ἐκδε-
 δομένους, τοῖς τοιούτοις μὴ
 ἀρνητέαν εἶναι τὴν βοήθειαν,
 ἀλλὰ χωρὶς μελλήσμου καὶ
 ἄνευ τοῦ διστάσαι τοῖς τοι-
 25 οῦτοις αἰτεῖσθαι συγχώρησιν·
 εἰ τοίνυν καὶ τοῦτο ἀρέσκει,
 σύμψηφοι γίνεσθε ἅπαντες.
 ἀπεκρίναντο ἅπαντες· Ὅρι-
 ζέσθω καὶ τοῦτο.

30 VIII. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε·
 Καὶ τοῦτο ἡ ἀγχίνουα ὑμῶν
 κρινάτω, ἵν' ἐπειδὴ ἔδοξε διὰ
 τὸ μὴ πίπτειν ὑπὸ κατάγνω-
 σίν τινα τῶν ἐπισκόπων ἀφι-

giosi imperatoris litteris vel
 invitati vel evocati fuerint.
 Sed quoniam saepe contingit,
 ut ad misericordiam ecclesiae
 5 confugiant, qui iniuriam pa-
 tiuntur, aut qui peccantes in
 exilio vel insulis damnantur,
 aut certe quamcunque sen-
 tentiam excipiunt, subvenien-
 dum est his et sine dubita-
 10 tione petenda indulgentia. Hoc
 ergo decernite, si vobis pla-
 cet. Universi dixerunt: Placet
 et constituatur.

IX. Osius episcopus dixit: 15
 Hoc quoque providentia vestra
 tractare debet, quia decre-
 vistis, ne episcoporum impro-
 bitas nitatur, ut ad comitatum

κνούμενον εἰς τὸ στρατόπε-
 δον, εἴ τινες αὐτῶν τοιαύτας
 ἔχουσιν δεήσεις, οἷον ἐπάνω
 ἐπεμνήσθημεν, διὰ ἰδίου δια-
 5 κόνου ἀποστέλλουσιν· τοῦ τε
 γὰρ ὑπηρέτου τὸ πρόσωπον
 οὐκ ἐπίφθονον τυγχάνει, καὶ
 τὰ παρασχεθῆσόμενα θᾶττον
 διακομισθῆναι δυνήσεται. ἀπε-
 10 κρίναντο πάντες· Καὶ τοῦτο
 ὁρίζεσθω.

IX. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε·
 Καὶ τοῦτο ἀκάλουθον νομίζω
 εἶναι, ἵνα ἂν ἐν οἰαδηπο-
 15 τῶν ἐπαρχίᾳ ἐπίσκοποι πρὸς
 ἀδελφὸν καὶ συνεπίσκοπον
 ἑαυτῶν ἀποστέλλουσιν δεήσεις,
 ὁ ἐν τῇ μέλει τυγχάνων
 πόλει, τοῦτ' ἔστι τῇ μητρο-
 20 πόλει, αὐτὸς καὶ τὸν διάκονον
 αὐτοῦ καὶ τὰς δεήσεις ἀπο-
 στέλλοι, παρέχων αὐτῷ καὶ
 συστατικὰς ἐπιστολάς, γρά-
 φων δηλονότι κατὰ ἀκολου-
 25 θίαν καὶ πρὸς τοὺς ἀδελ-
 φούς καὶ συνεπισκόπους ἡμῶν,
 εἴ τινες ἐν ἐκείνῳ τῷ καιρῷ
 ἐν τοῖς τόποις ἢ ἐν ταῖς
 πόλεσι διάγοιεν, ἐν αἷς ὁ
 30 εὐσεβέστατος βασιλεὺς τὰ δη-
 μόσια πράγματα διακυβερονᾷ·
 εἰ δὲ ἔχουσιν τῶν ἐπισκόπων
 φίλους ἐν τῇ ἀλλῇ τοῦ πα-
 λατίου καὶ βούλοιο περὶ τι-

pergant. Quicunque ergo
 quales superius memoravimus
 preces habuerint vel accepe-
 rint, per diaconum suum mit-
 tant; quia persona ministri 5
 invidiosa non est, et quae
 impetravit celerius poterit re-
 ferre.

Et hoc consequens esse
 videtur, ut de qualibet pro- 10
 vincia episcopi ad eum fra-
 trem et coëpiscopum nostrum
 preces mittant, qui in me-
 tropoli consistit, ut ille et
 diaconum eius et supplica- 15
 tiones destinet, tribuens com-
 mendatitias epistolas pari ra-
 tione ad fratres et coëpiscopos
 nostros, qui in illo tempore
 in his regionibus et urbibus 20
 morantur, in quibus felix et
 beatus Augustus rem publi-
 cam gubernat. Si vero habet
 episcopus amicos in palatio,
 qui cupit aliquid quod tamen 25
 honestum est impetrare, non
 prohibetur per diaconum suum
 rogare ac significare his, quos
 scit benignam intercessionem
 sibi absenti posse praestare. 30

νος ὅπερ προεπωδέστερον εἶη
 ἀξιῶσαι, μὴ κωλύοιτο διὰ τοῦ
 ἑαυτοῦ διακόνου καὶ ἀξιῶσαι
 καὶ ἐντείλασθαι τούτοις, ὥστε
 5 τὴν αὐτῶν ἀγαθὴν βοήθειαν
 ἀξιοῦντι αὐτῷ παρέχειν. οἱ
 δὲ εἰς Ῥώμην παραγινόμενοι,
 καθὼς προείρηκα, τῷ ἀγα-
 πητῷ ἀδελφῷ ἡμῶν καὶ συν-
 10 ἐπισκόπῳ Ἰουλίῳ τὰς δεήσεις,
 ἃς ἔχοιεν διδόναι, ὀφείλουσι
 παρέχειν, ἵνα πρότερος αὐτὸς
 δοκιμάξῃ, εἰ μὴ τινες ἐξ αὐτῶν
 ἀναισχυνοῖεν, καὶ οὕτω τὴν
 15 ἑαυτοῦ προστασίαν καὶ φρον-
 τίδα παρέχων εἰς τὸ στρα-
 τόπεδον αὐτοῦ ἀποστέλλοι.
 ἅπαντες οἱ ἐπίσκοποι ἀπεκρί-
 ναντο, ἀρέσκειν αὐτοῖς, καὶ
 20 προεπωδεστάτην εἶναι τὴν συμ-
 βουλὴν ταύτην.

X. Qui vero Romam ve-
 nerint, sicut dictum est, sanc-
 tissimo fratri et coëpiscopo
 nostro Romanae ecclesiae pre-
 ces quas habent tradant, ut 5
 et ipse prius examinet, si
 honestae et iustae sunt, et
 praestet diligentiam atque
 sollicitudinem, ut ad comi-
 tatum perferantur. Universi 10
 dixerunt, placere sibi et ho-
 nestum esse consilium.

Alypius episcopus dixit: Si
 propter pupillos et viduas
 vel laborantes, qui causas non 15
 iniquas habent, susceperint
 peregrinationis incommoda,
 habebunt aliquid rationis;
 nunc vero cum ea postulent
 praecipue, quae sine invidia 20
 hominum et sine reprehen-
 sione esse non possunt, non
 necesse est eos ire ad comi-
 tatum.

XX. Γαυδέντιος ἐπίσκοπος

XI. Gaudentius episcopus 25

εἶπε· Ταῦτα σωτηριωδῶς καὶ ἀκολούθως ὀρισθέντα καὶ πρεπόντως τῇ ἐπιτιμίᾳ ἡμῶν τῶν ἱερέων καὶ θεῶ ἀρέσαντα
 5 καὶ ἀνθρώποις, τὴν δύνανται καὶ τὴν ἰσχὺν ἑαυτῶν κατασχεῖν οὐ δυνήσονται, ἐὰν μὴ καὶ φόβος ταῖς ἐξενεχθείσαις ἀποφάσεσιν ἀκολουθήσῃ·
 10 ἴσμεν γὰρ καὶ αὐτοί, πλεονάκεις διὰ τὴν ὀλίγων ἀναισχυντίαν τὸ θεῖον καὶ σεβασμιώτατον ὄνομα τῆς ἱερωσύνης εἰς κατάγνωσιν ἐληλυθέναι· εἰ τοί-
 15 νυν τις παρὰ τὰ πᾶσι δόξαντα τολμήσῃ, σπουδάζων τύφῳ μᾶλλον καὶ ἀλαζονείᾳ ἢ τῷ θεῷ ἀρέσαι, ἔτερόν τι διαπράξασθαι, ἥδη γινω-
 20 σκέτω ἐγκλήματι ἀπολογίας ἑαυτὸν ὑπεύθυνον καθιστᾶν, καὶ τὴν τιμὴν καὶ τὸ ἀξίωμα τῆς ἐπισκοπῆς ἀποβάλλειν. ἅπαντες ἀπεκρίναντο· Πρέπει
 25 καὶ ἀρέσκει ἡμῖν ἡ τοιαύτη γνώμη.

Καὶ τοῦτο δὲ ἐκείθεν μάλιστα γνώριμον γενήσεται καὶ πληρωθήσεται, ἐὰν ἕκαστος
 30 ἡμῶν τῶν ἐν ταῖς παρόδοις ἦτοι καναλίῳ καθεστῶτων ἐπισκόπων θεασάμενος ἐπίσκοπον ἐπιζητοίῃ τὴν αἰτίαν τῆς παρόδου καὶ ποῦ τὴν

dixit: Ea quae salubriter providistis convenientia et aestimatione omnium et Deo placitura et hominibus tenere
 hactenus firmitatem possunt, 5 si metus huic sententiae coniungatur. Scimus enim et ipsi saepissime propter paucorum impudentiam religiosum sacerdotale nomen fuisse 10 reprehensum. Si igitur aliquis contra omnium sententiam nisus voluerit ambitioni magis placere quam Deo, is debet scire, causis redditis 15 honorem dignitatemque se amissurum: quod ita demum compleri poterit, si unusquisque nostrum, qui in canali constitutus est, cum pro- 20 gredientem episcopum viderit, inquireat transitum eius, causas videat, quo tendat agnoscat, et si quidem eum invenerit ire ad comitatum, 25 requirat et illud, quod superius comprehensum est, ne forte invitatus sit, ut ei facultas eundi permittatur. Si vero, ut superius memoravit 30 sanctitas vestra, propter desideria et ambitiones ad comitatum pergat, neque in litteris eius subscribatur, ne-

πορείαν ποιείται· καὶ ἐὰν
 μὲν εὖρη αὐτὸν ἐπὶ τὸ στρα-
 τόπεδον ἀπιόντα, ἐπιζητήσει
 τὰς αἰρέσεις τὰς ἐπάνω προ-
 5 κειμένους· καὶ κεκλημένος ἀφι-
 κνῆται, ἀπιόντι αὐτῷ μηδὲν
 ἐμπόδιον γίγνοιτο· εἰ δὲ ἐπι-
 δείξεως χάριν, καθὼς προ-
 εἴρηται τῇ ὑμετέρᾳ ἀγάπῃ, ἢ
 10 διὰ τινων ἀξιώσεις σπουδάξοι
 ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, μήτε τοῖς
 γράμμασιν αὐτοῦ ὑπογράφειν
 μήτε κοινωνεῖν τῷ τοιούτῳ.
 ἅπαντες εἶπον· Ὅριζέσθω καὶ
 15 τοῦτο.

X. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε·
 Καὶ τοῦτο ἀναγκαῖον εἶναι
 νομίζω, ἵνα μετὰ πάσης ἀκρι-
 βείας καὶ ἐπιμελείας ἐξετά-
 20 ζοιτο, ὥστε ἐάν τις πλούσιος
 ἢ σχολαστικὸς ἀπὸ τῆς ἀγορᾶς
 ἀξιοῖτο ἐπίσκοπος γίνεσθαι,

que in communionem reci-
 piatur. Si vobis placet, om-
 nium sententia confirmari
 debet. Universi dixerunt, ho-
 nestum esse et placere sibi 5
 hanc constitutionem.

XII. Osius episcopus dixit:
 Sed et moderatio necessaria
 est, dilectissimi fratres, ne
 adhuc aliqui nescientes, quid 10
 decretum sit in synodo, subito
 veniant ad civitates eas, quae
 in canali sunt. Debet ergo
 episcopus civitatis ipsius ad-
 monere eum et instruere, ut 15
 ex eo loco diaconum suum
 mittat; admonitus ipse tamen
 redeat in paroeciam suam.

XIII. Osius episcopus di-
 xit: Et hoc necessarium ar- 20
 bitror, ut diligentissime trac-
 tetis, si forte aut dives aut
 scholasticus de foro aut ex
 administratore episcopus fu-
 erit postulatus, ut non prius 25

μὴ πρότερον καθίστασθαι,
 εἰ μὴ καὶ ἀναγνώστου καὶ
 διακόνου καὶ πρεσβυτέρου
 ὑπηρεσίαν ἐκτελέσῃ, ἵνα καθ'
 5 ἕκαστον βαθμὸν, ἐάνπερ ἄξιός
 νομισθῇ, εἰς τὴν ἀψίδα τῆς
 ἐπισκοπῆς κατὰ προκοπὴν δια-
 βῇ καὶ δυνηθῇ. ἔξει δὲ ἕκά-
 στου τάγματος ὁ βαθμὸς οὐκ
 10 ἐλάχιστον δηλονότι χρόνον
 μῆκος, δι' οὗ ἡ πίστις αὐτοῦ
 καὶ ἡ τῶν τρόπων καλοκἀγα-
 θία καὶ ἡ στερότης καὶ ἡ
 ἐπιείκεια γνώριμος γενέσθαι
 15 δυνήσεται· καὶ αὐτός, ἄξιός
 τῆς θείας ἱερωσύνης νομι-
 σθεῖς, τῆς μεγίστης ἀπολαύ-
 σαι τιμῆς· οὔτε γὰρ προσήκον
 ἐστὶν οὔτε ἡ ἐπιστήμη οὔτε
 20 ἡ ἀγαθὴ ἀναστροφὴ ἐπιδέχε-
 ται, τολμηρῶς καὶ κούφως
 ἐπὶ τοῦτο ἵεναι, ὥστε ἡ ἐπί-
 σκοπον ἢ πρεσβύτερον ἢ διά-
 κονον προχείρως καθίστα-
 25 σθαι· οὕτω γὰρ ἂν εἰκότως
 νεόφυτος νομισθῇ, ἐπειδὴ
 μάλιστα καὶ ὁ μακαριώτα-
 τος ἀπόστολος, ὃς καὶ τῶν
 ἐθνῶν γεγένηται διδάσκαλος,
 30 φαίνεται κωλύσας ταχείας γί-
 νεσθαι τὰς καταστάσεις· τοῦ
 γὰρ μηκίστου χρόνου ἡ δο-

ordinetur, nisi ante et lectoris
 munere et officio diaconi aut
 presbyteri fuerit perfunctus,
 et ita per singulos gradus,
 si dignus fuerit, ascendat ad 5
 culmen episcopatus. Potest
 enim per has promotiones,
 quae habebant utique pro-
 lixum tempus, probari qua
 fide sit, quae modestia, gra- 10
 vitate et verecundia. Et si
 dignus fuerit probatus, divino
 sacerdotio illustretur, quia
 conveniens non est nec ratio
 vel disciplina patitur, ut te- 15
 mere et leviter ordinetur aut
 episcopus aut presbyter aut
 diaconus, qui neophytus est,
 maxime cum et magister gen-
 tium beatus apostolus, ne hoc 20
 fieret, denuntiasset et pro-
 hibuisse videatur; sed hi,
 quorum per longum tempus
 examinata sit vita, et merita
 fuerint comprobata. Universi 25
 dixerunt placere sibi haec.

κιμασία τὴν ἀναστροφὴν καὶ
τὸν ἑκάστου τρόπον οὐκ ἀπ-
εικότως ἐκτυποῦν δυνήσεται.
ἅπαντες εἶπον ἀρέσκειν αὐτοῖς
5 καὶ καθάπαξ μὴ δεῖν ἀνα-
τρέπειν ταῦτα.

XI. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε·
Καὶ τοῦτο δὲ ὀρίσαι ὀφείλο-
μεν, ἵνα ἐπίσκοπος, ὅταν ἐξ
10 ἐτέρας πόλεως παραγένηται
εἰς ἑτέραν πόλιν ἢ ἀπὸ ἐτέ-
ρας ἐπαρχίας εἰς ἑτέραν ἐπαρ-
χίαν, κόμπου χάριν ἐγκωμίους
οἰκείοις ὑπηρετούμενος ἢ θρη-
15 σκείας καθοσιώσῃ, καὶ πλείονα
χρόνον βούλοιο διάγειν καὶ
μὴ ὁ τῆς πόλεως ἐκείνης ἐπί-
σκοπος ἔμπειρος ἢ διδασκα-
λίας, μὴ καταφρονῇ ἐκείνου
20 καὶ συνεχέστερον ὁμιλῇ, καται-
σχύνειν καὶ κατεντελίζειν τὸ
πρόσωπον τοῦ αὐτόθι ἐπι-
σκόπου σπουδάζων· αὕτη γὰρ
ἢ πρόφασις εἰώθε ταράχους
25 ποιεῖν· καὶ ἐκ τῆς τοιαύτης
πανουργίας τὴν ἄλλοτριαν κα-
θέδραν ἑαυτῷ προμνηστεύε-
σθαι καὶ παρασπᾶσθαι σπου-
δάξῃ, μὴ διστάζων τὴν αὐτῷ
30 παραδοθεῖσαν ἐκκλησίαν κατα-
λιμπάνειν καὶ εἰς ἑτέραν με-
θίστασθαι· ὀριστέον τοίνυν
ἐπὶ τούτῳ χρόνον, ἐπειδὴ καὶ
τὸ μὴ ὑποδέχεσθαι ἐπίσκο-

XIV. Osius episcopus dixit:
Et hoc quoque statuere de-
betis, ut episcopus, si ex alia
civitate convenerit ad aliam
civitatem vel ex provincia 5
sua ad aliam provinciam, et
ambitioni magis quam devo-
tioni serviens voluerit in aliena
civitate multo tempore resi-
dere: forte enim evenit epi- 10
scopum loci non esse tam in-
structum, neque tam doctum;
is vero, qui advenit, incipiat
contemnere eum et frequenter
facere sermonem, ut deho- 15
nestet et infirmet illius per-
sonam, ita ut ex hac occa-
sione non dubitet relinquere
assignatam sibi ecclesiam et
transeat ad alienam. Definite 20
ergo tempus, quia et non
recipi episcopum inhumanum
est, et si diutius resideat per-
niciosum est. Hoc ne fiat,
providendum est. Memini 25
autem superiore concilio fra-
tres nostros constituisse, ut
si quis laicus in ea in qua

πον τῶν ἀπανθρώπων καὶ
 σκαιῶν εἶναι νενομίσται. μέ-
 μνησθε δὲ καὶ ἐν τῷ προ-
 ἄγοντι χρόνῳ τοὺς πατέρας
 5 ἡμῶν κεκριμέναι, ἵνα εἴ τις
 λαϊκὸς ἐν πόλει διάγων τρεῖς
 κυριακὰς ἡμέρας ἐν τρισὶν
 ἑβδομάσι μὴ συνέρχοιτο, ἀπο-
 κινῶιτο τῆς κοινωνίας· εἰ τοί-
 10 νυν περὶ τῶν λαϊκῶν τοῦτο
 τεθέσπισται, οὐ χρὴ οὐδὲ
 πρέπει ἄλλ' οὐδὲ συμφέρει
 ἐπίσκοπον, εἰ μηδεμίαν βαρυ-
 τέραν ἀνάγκην ἔχοι ἢ προᾶγμα
 15 δυσχερές, ἐπὶ πλείστον ἀπο-
 λείπεσθαι τῆς ἑαυτοῦ ἐκκλη-
 σίας καὶ λυπεῖν τὸν ἐμπεπι-
 στευμένον αὐτῷ λαόν. ἅπαντες
 οἱ ἐπίσκοποι εἰρήκασιν. Καὶ
 20 ταύτην τὴν γνώμην σφόδρα
 εἶναι προεπωδεσάτην ὀριζό-
 μεθα.

XII. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπεν·
 Ἐπειδὴ οὐδέν ἐστι παραλει-
 25 πτέον, καὶ τοῦτο ὀρισθῆτω·
 τινὲς τῶν ἀδελφῶν καὶ συν-
 επισκόπων ἐν ταῖς πόλεσιν,
 ἐν αἷς ἐπίσκοποι καθίστανται,
 δοκοῦσι κεκτηῆσθαι σφόδρα
 30 ὀλίγα ὑπάρχοντα ἴδια, ἐν ἐτέ-
 ροις δὲ τόποις κτήσεις μεγά-
 λας, ἐξ ὧν καὶ ἐπικουρεῖν
 δυνατοὶ εἰσι τοῖς πένησιν·
 οὕτως οὖν αὐτοῖς συγχωρη-

Conciliakanonos.

commoratur civitate tres do-
 minicos dies, id est per tres
 septimanas non celebrasset
 conventum, communionem pri-
 varetur. Si ergo haec circa 5
 laicos constituta sunt, multo
 magis episcopum nec licet
 nec decet, si nulla sit tam
 gravis necessitas quae de-
 tineat, ut amplius a supra 10
 scripto tempore absens sit ab
 ecclesia sua. Universi dixe-
 runt placere sibi.

XV. Osius episcopus dixit:
 Quia nihil praetermitti oportet, 15
 sunt quidam fratres et
 coepiscopi nostri, qui non in
 ea civitate resident, in qua
 videntur episcopi esse con-
 stituti, vel quod parvam rem 20
 illic habeant, alibi autem
 idonea praedia habere cogno-
 scuntur, vel certe affectione
 proximorum, quibus indul-
 geant; hactenus permitti eis 25

τέον εἶναι κρίνω, ἵνα εἰ μέλ-
 λοιεν εἰς τὰς ἑαυτῶν παρα-
 γίνεσθαι κτήσεις καὶ τὴν
 συγκομιδὴν τῶν καρπῶν ποι-
 5 εἶσθαι, τρεῖς κυριακὰς ἡμέρας,
 τοῦτ' ἐστὶ τρεῖς ἑβδομάδας
 ἐν τοῖς ἑαυτῶν κτήμασιν
 αὐτοὺς διάγειν, καὶ ἐν τῇ
 ἀρχιεπιστενούσῃ ἐκκλησίᾳ, ἐν ᾗ
 10 πρεσβύτερος συνάγοι, ὅπως
 τοῦ μὴ χωρὶς συνελεύσεως
 αὐτὸν δοκεῖν εἶναι, συνέρχε-
 σθαι καὶ λειτουργεῖν, καὶ μὴ
 συνεχέστερον εἰς τὴν πόλιν
 15 ἐν ᾗ ἐστὶν ἐπίσκοπος παρα-
 γίγναιτο· τοῦτον γὰρ τὸν τρό-
 πον καὶ τὰ οἰκεία αὐτοῦ
 πράγματα παρὰ τὴν αὐτοῦ
 ἀπουσίαν οὐδεμίαν ὑπομενεῖ
 20 ζημίαν, καὶ τὸ τῆς ἀλαξο-
 νείας καὶ τοῦ τύφου ἐκκλί-
 νειν δόξει ἐγκλημα. ἅπαντες
 οἱ ἐπίσκοποι εἶπον· Ἀρέσκει
 καὶ αὕτη ἡ διατύπωσις.

25 XIII. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε·
 Καὶ τοῦτο πᾶσιν ἀρεσάτω, ἵνα
 εἴ τις διάκονος ἢ πρεσβύτερος
 ἢ καὶ τις τῶν κληρικῶν ἀκοι-
 νῶνῃτος γένηται, καὶ πρὸς
 30 ἕτερον ἐπίσκοπον τὸν εἰδότα
 αὐτὸν καταφύγοι, γινώσκοντα
 ἀποκεκινῆσθαι αὐτὸν τῆς κοι-
 νωνίας παρὰ τοῦ ἰδίου ἐπι-
 σκόπου, μὴ χρῆναι τῷ ἐπι-

oportet, ut accedant ad pos-
 sessiones suas et disponant
 vel ordinent fructum laboris
 sui, ut post tres dominicas,
 id est post tres hebdomadas, 5
 si morari necesse est, in suis
 potius fundis morentur: aut
 si est proxima civitas, in qua
 est presbyter, ne sine ecclesia
 videatur facere diem domini- 10
 cum, illuc accedat, ut neque
 res domesticæ per absentiam
 eius detrimentum sustineant,
 et non frequenter veniendo
 ad civitatem, in qua episcopus 15
 moratur, suspicionem iactan-
 tiæ et ambitionis evadat. Uni-
 versi dixerunt placere sibi.

XVI. Osius episcopus dixit:
 Hoc quoque omnibus placeat, 20
 ut sive diaconus sive pres-
 byter sive quis clericorum ab
 episcopo suo communione
 fuerit privatus, et ad alterum
 perrexerit episcopum, et scie- 25
 rit ille ad quem confugit, eum
 ab episcopo suo fuisse ab-
 iectum, non oportet ut ei com-

σκόπῳ καὶ ἀδελφῷ αὐτοῦ
 ὕβριν ποιοῦντα παρέχειν αὐτῷ
 κοινωνίαν· εἰ δὲ τολμήσοι τις
 τοῦτο ποιῆσαι, γινωσκέτω
 5 συνελθόντων ἐπισκόπων ἀπο-
 λογίᾳ ἑαυτὸν ὑπεύθυνον κα-
 θιστάναι. ἅπαντες οἱ ἐπίσκο-
 ποι εἶπον· Αὕτη ἡ κρίσις καὶ
 τὴν εἰρήνην πάντοτε διαφυ-
 10 λάξει καὶ διατηρήσει τὴν πάν-
 των ὁμόνοιαν.

XIV. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε·
 Τὸ δὲ πάντοτέ με κινεῖν ἀπο-
 σιωπῆσαι οὐκ ὀφείλω. εἴ τις
 15 ἐπίσκοπος ὀξύχολος εὐρί-
 σκοιτο, ὅπερ οὐκ ὀφείλει ἐν
 τοιοῦτῳ ἀνδρὶ πολιτεύεσθαι,
 καὶ ταχέως ἀντικρὺ πρεσβυ-
 τέρον ἢ διακόνον κινήθεις
 20 ἐκβαλεῖν ἐκκλησίας αὐτὸν
 ἐθελήσοι, προνοητέον ἐστὶ
 μὴ ἀθρόον τὸν τοιοῦτον κατα-
 κρίνεσθαι καὶ τῆς κοινωνίας
 ἀποστερεῖσθαι. πάντες εἰρή-
 25 κασιν· Ὁ ἐκβαλλόμενος ἐχέτω
 ἔξουσίαν ἐπὶ τὸν ἐπίσκοπον
 τῆς μητροπόλεως τῆς αὐτῆς
 ἐπαρχίας καταφυγεῖν· εἰ δὲ
 ὁ τῆς μητροπόλεως ἄπεστιν,
 30 ἐπὶ τὸν πλησιόχωρον κατα-
 τρέχειν καὶ ἀξιόυν, ἵνα μετὰ
 ἀκριβείας αὐτοῦ ἐξετάζηται τὸ
 πρᾶγμα· οὐ γὰρ μὴ ὑπέ-
 χεῖν τὰς ἀκοὰς τοῖς ἀξιούσι·

munionem indulgeat. Quod
 si fecerit, sciat se convocatis
 episcopis causas esse dictu-
 rum. Universi dixerunt: Hoc
 statutum et pacem servabit, 5
 et concordiam custodiet.

XVII. Osius episcopus di-
 xit: Quod me adhuc movet,
 reticere non debeo. Si epi-
 scopus quis forte iracundus, 10
 quod esse non debet, cito et
 aspere commoveatur adversus
 presbyterum sive diaconum
 suum et exterminare eum de
 ecclesia voluerit, providendum 15
 est, ne innocens damnetur aut
 perdat communionem. Et ideo
 habeat potestatem is, qui ab-
 iectus est, ut episcopos fini-
 timos interpellat et causa eius 20
 audiat ac diligentius tractetur,
 quia non oportet ei ne-
 gari audientiam roganti. Et
 ille episcopus, qui aut iuste
 aut iniuste eum abiecit, pa- 25
 tienter accipiat, ut negotium
 discutiat, ut vel probetur
 sententia eius a plurimis vel
 emendetur. Tamen priusquam

κακείνος δὲ ὁ ἐπίσκοπος, ὁ
 δικαίως ἢ ἀδίκως ἐκβαλὼν
 τὸν τοιοῦτον, γενναίως φέρειν
 ὀφείλει, ἵνα ἡ ἐξέτασις τοῦ
 5 πράγματος γένηται, καὶ ἡ
 κυρωθῇ αὐτοῦ ἡ ἀπόφασις ἡ
 διορθώσεως τύχη· πρὶν δὲ
 ἐπιμελῶς καὶ μετὰ πίστεως
 ἕκαστα ἐξετασθῇ, ὁ μὴ ἔχων
 10 τὴν κοινωνίαν πρὸ τῆς δια-
 γνώσεως τοῦ πράγματος ἑαυτῷ
 οὐκ ὀφείλει ἐκδικεῖν τὴν κοι-
 νωνίαν· ἐὰν δὲ συνεληλυθότες
 τῶν κληρικῶν τινες κατίδωσι
 15 τὴν ὑπεροψίαν καὶ τὴν ἀλα-
 ζονεῖαν αὐτοῦ, ἐπειδὴ οὐ
 προσήκον ἐστὶν ὕβριν ἢ μέμ-
 ψιν ἄδικον ὑπομένειν, πι-
 κροτέροις καὶ βαρυντέροις ῥή-
 20 μασιν ἐπιστρέφειν τὸν τοιοῦ-
 τον ὀφείλουσιν, ἵνα τῷ τὰ
 πρέποντα κελεύοντι ὑπηρε-
 τῶνται καὶ ὑπακούωσιν· ὥσπερ
 γὰρ ὁ ἐπίσκοπος τοῖς ὑπηρε-
 25 ταις εἰλικρινῇ ὀφείλει τὴν
 ἀγάπην καὶ τὴν διάθεσιν
 παρέχειν, τὸν αὐτὸν τρόπον
 καὶ οἱ ὑποτεταγμένοι ἄδολα
 τοῖς ἐπισκόποις τὰ τῆς ὑπηρε-
 30 σίας ἐκτελεῖν ὀφείλουσιν.

omnia diligenter et fideliter
 examinentur, eum, qui fuerit
 a communione separatus, ante
 cognitionem nullus alius debet
 praesumere, ut communioni 5
 societ. Hi vero qui conveniunt
 ad audiendum, si viderint
 clericorum esse fastidium et
 superbiam, quia iam non decet,
 ut episcopus iniuriam vel con- 10
 tumeliam patiat, severiori-
 bus eos verbis castigent, ut
 obediant honesta praecipienti
 episcopo; quia sicut ille cle-
 ricis sincerum exhibere debet 15
 amorem caritatis, ita quoque
 vicissem ministri infucata de-
 bent episcopo suo exhibere
 obsequia.

XVIII. Ianuarius episcopus 20
 dixit: Illud quoque statuatur
 sanctitas vestra, ut nulli epi-
 scopo liceat alterius episcopi

civitatis ministrum ecclesiasticum sollicitare et in suis parochiis ordinare. Universi dixerunt: Placet, quia ex his contentionibus solet nasci discordia, et ideo prohibet omnium sententia, ne quis hoc facere audeat.

XV. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε·
Καὶ τοῦτο δὲ πάντες ὀρίσωμεν, ἵνα εἴ τις ἐπίσκοπος ἐξ ἐτέρας παροικίας βουλευθῇ
5 ἁλλότριον ὑπηρετήν χωρὶς τῆς συγκαταθέσεως τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου εἰς τινα βαθμὸν καταστήσαι, ἔκκυρος καὶ ἀβέβαιος ἢ κατάστασις ἢ τοιαύτη
10 νομίζοιτο· εἴ τινες δ' ἂν τοῦτο ἑαυτοῖς ἐπιτρέψωσαν, παρὰ τῶν ἀδελφῶν καὶ συνεπισκόπων ἡμῶν καὶ ὑπομιμνήσκεσθαι καὶ διορθοῦσθαι ὀφείλουσιν.
15 ἅπαντες εἰρήνασι· Καὶ οὗτος ὁ ὄρος στήτω ἀσάλευτος.

XVI. Ἀέτιος ἐπίσκοπος εἶπεν· Οὐκ ἀγνοεῖτε ὅποια καὶ πηλίκῃ τυγχάνει ἡ τῶν Θεσσαλονικέων μητρόπολις· πολλὰ
20 κίς τοιγαροῦν εἰς αὐτὴν ἀπὸ ἐτέρων ἐπαρχιδῶν πρεσβύτεροι καὶ διάκονοι παραγίνονται, καὶ οὐκ ἀρκούμενοι βραχέος
25 διαγωγῇ χρόνον ἐναπομένονσι

XIX. Osius episcopus dixit: Et hoc universi constituimus, 10 ut quicumque ex alia parochia voluerit alienum ministrum sine consensu episcopi ipsius et sine voluntate ordinare, non sit rata ordinatio eius. Quicumque autem hoc usurpaverit, a fratribus et coëpiscopis nostris et admoneri debet et corrigi.

XX. Aëtius episcopus dixit: 20 Non ignoratis, quanta et qualis sit Thessalonicensium civitas; saepe ad eam veniunt ex aliis regionibus presbyteri et diaconi et non sunt contenti brevi tempore morari, sed aut resident ibi aut certe vix post longa spatia ad sua

καὶ ἅπαντα τὸν χρόνον αὐτόθι
 ποιῶντες διατελοῦσιν, ἡ μάλιστα
 μετὰ πλείστον χρόνον εἰς τὰς
 ἑαυτῶν ἐκτανίνας ἐκκλησίας
 5 ἀναγκάζονται· περὶ τούτων
 οὖν ὀριστέον. Ὁσίος ἐπίσκο-
 πος εἶπεν· Οὗτοι οἱ ὄροι,
 οἱ καὶ ἐπὶ τῶν ἐπισκόπων
 ὠρισμένοι, φυλαττέσθωσαν
 10 καὶ ἐπὶ τούτων τῶν προσ-
 ὤπων.

XVII. Ὑποβάλλοντος καὶ
 τοῦ ἀδελφοῦ ἡμῶν Ὀλυμπίου
 καὶ τοῦτο ἤρεσεν, ἵνα εἰ τις
 15 ἐπίσκοπος βίαν ὑπομείνας
 ἀδίκως ἐκβληθῇ ἢ διὰ τὴν
 ἐπιστήμην ἢ διὰ τὴν ὁμολο-
 γίαν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας
 ἢ διὰ τὴν τῆς ἀληθείας ἐκ-
 20 δικίαν, καὶ φεύγων τὸν κίν-
 δυνον, ἀθῶος καὶ καθωσιω-
 μένος ᾖ, εἰς ἑτέραν ἐλθοι
 πόλιν, μὴ κωλυέσθω ἐκεῖ ἐπὶ
 τοσοῦτον διάγειν, ἕως ἂν ἐπ-
 25 ανέλθῃ ἢ τῆς ὕβρεως τῆς γε-
 γεινημένης αὐτῷ ἀπαλλαγὴν
 εὐρέσθαι δυνήθῃ· σκληρὸν
 γὰρ καὶ βαρύντατον, ἐλασίαν
 ἄδικον ὑπομεμενηκότα μὴ ὑπο-
 30 δέχεσθαι ὅφ' ἡμῶν· πλείστη
 γὰρ καλοκάγαθία καὶ φιλο-
 φρονήσει ὀφείλει παραδέ-
 χεσθαι ὁ τοιοῦτος. πάντες
 εἰρήκασιν· Ἦρεσε καὶ τοῦτο.

redire coguntur. Universi di-
 xerunt: Ea tempora, quae
 constituta sunt circa episco-
 pos. et circa has personas
 observari debent.

5

XXI. Osius episcopus dixit:
 Suggestente fratre et coëpisco-
 po nostro Olympio etiam hoc
 placuit, ut si aliquis vim
 perpressus est et inique ex- 10
 pulsus pro disciplina et ca-
 tholica confessione vel pro
 defensione veritatis, effugiens
 pericula, innocens et devotus
 ad aliam venerit civitatem, 15
 non prohibeatur immorari,
 quamdiu aut redire possit aut
 iniuria eius remedium acce-
 perit: quia durum est, eum
 qui persecutionem patitur non 20
 recipi; etiam et larga bene-
 volentia et humanitas ei est
 exhibenda.

XVIII. Γαυδέντιος ἐπίσκοπος εἶπεν· Οἶδας, ἀδελφὲ Ἀέτιε, ὥς τὸ τηρικαῦτά ποτε κατασταθέντος σου ἐπισκόπου
 5 ἡ εἰρήνη λοιπὸν ἐβράβευσεν· ἵνα μὴ τινα λείψανα διχονοίας περὶ τῶν ἐκκλησιαστικῶν ἐναπομείνῃ, ἔδοξε καὶ τοὺς παρὰ Μουσαίου κατασταθέντας καὶ
 10 τοὺς παρὰ Εὐτυχιανοῦ, ἐπειδὴ αὐτῶν οὐδεμία αἰτία εὐρίσκοιτο, πάντας ὑποδεχθῆναι.

XIX. Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπε· Τῆς ἐμῆς μετριότητος ἡ ἀπό-
 15 φασίς ἐστὶν αὕτη· ἐπειδὴ ἡσυχοὶ καὶ ὑπομονητικοὶ ὀφείλομεν εἶναι, καὶ διαρκῆ τὸν πρὸς πάντας ἔχειν οἶκτον, ἅπαξ τοὺς εἰς κλῆρον ἐκκλη-
 20 σιαστικὸν προαχθέντας ὑπὸ τινων ἀδελφῶν ἡμῶν, ἐὰν μὴ βούλονται ἐπανερχεσθαι εἰς ἃς κατωνομάσθησαν ἐκκλησίας, τοῦ λοιποῦ μὴ ὑποδέ-
 25 χεσθαι· Εὐτυχιανὸν δὲ μήτε ἐπισκόπον ἐαντῷ διεκδικεῖν ὄνομα, ἀλλ' οὐδὲ Μουσαῖον ὥς ἐπίσκοπον νομίζεσθαι· εἰ δὲ λαϊκὴν κοινωνίαν ἀπαι-
 30 τοῖεν, μὴ χρῆναι αὐτοῖς ἀρνεῖσθαι. πάντες εἶπον· Ἀρέσκει.

Omnis synodus dixit: Univer-
 versa, quae constituta sunt,

catholica ecclesia in universo orbe diffusa custodiet.

Et subscripserunt, qui convenerant episcopi omnes diversarum provinciarum sic: 5
Ego N. episcopus civitatis N. et provinciae N. ita credo sicut supra scriptum est.

8) **Κανόνες τῶν ἐν Λαοδικείᾳ τῆς Φρυγίας συνελθόντων ἀγίων καὶ μακαρίων πατέρων.**

Ἡ ἀγία σύνοδος, ἡ κατὰ Λαοδικεῖαν τῆς Φρυγίας Πακτιανῆς συγκροτηθεῖσα ἐκ διαφόρων ἐπαρχιῶν τῆς Ἀσιανῆς, 5 ὅρους ἐξέθετο ἐκκλησιαστικούς, οὓς ὑποτέτακται.

I. Περὶ τοῦ δεῖν κατὰ τὸν ἐκκλησιαστικὸν κανόνα τοὺς ἐλευθέρως καὶ νομίμως συναφθέντας δευτέροις γάμοις, μὴ λαθρογαμίαν ποιήσαντας, ὀλίγου χρόνου παρελθόντος καὶ σχολασάντων ταῖς προσευχαῖς καὶ νηστείαις, κατὰ συγγνώμην 10 ἀποδίδοσθαι αὐτοῖς τὴν κοινωνίαν ὠρίσαμεν.

II. Περὶ τοῦ τοὺς ἐξαμαρτάνοντας ἐν διαφόροις πταισμασι καὶ προσκαρτεροῦντας τῇ προσευχῇ τῆς ἐξομολογήσεως καὶ μετανοίας καὶ τὴν ἀποστροφὴν τῶν κακῶν τελείαν ποιουμένους, κατὰ τὴν ἀναλογίαν τοῦ πταίσματος καιροῦ μετα- 15 νοίας δοθέντος τοῖς τοιούτοις, διὰ τοὺς οἰκτιρμούς καὶ τὴν ἀγαθότητα τοῦ θεοῦ προσάγεσθαι τῇ κοινωνίᾳ.

III. Περὶ τοῦ μὴ δεῖν πρόσφατον φωτισθέντας προσάγεσθαι ἐν τάγματι ἱερατικῷ.

IV. Περὶ τοῦ μὴ δεῖν ἱερατικούς δανεῖζειν καὶ τόκους 20 καὶ τὰς λεγομένας ἡμιολίας λαμβάνειν.

V. Περὶ τοῦ μὴ δεῖν τὰς χειροτονίας ἐπὶ παρουσίᾳ ἀκροωμένων γίνεσθαι.

VI. Περὶ τοῦ μὴ συγχωρεῖν τοῖς αἰρετικοῖς εἰσιέναι εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ ἐπιμένοντας τῇ αἵρέσει.

VII. Περὶ τοῦ τοὺς ἐκ τῶν αἱρέσεων, τοῦτ' ἔστι Ναυατιανῶν ἦτοι Φωτεινιανῶν ἢ Τεσσαρεσκαίδεκατιτῶν, ἐπιστρεφόμενους [εἴτε κατηχουμένους] εἴτε πιστοὺς τοὺς παρ' ἐκεί-
νοῖς μὴ προσδέχεσθαι, πρὶν ἀναθεματίσωσι πᾶσαν αἵρεσιν, 5
ἐξαιρέτως δὲ ἐν ᾗ κατείχοντο· καὶ τότε λοιπὸν τοὺς λεγο-
μένους παρ' αὐτοῖς πιστοὺς ἐκμανθάνοντας τὰ τῆς πίστεως
σύμβολα χρισθέντας τε τῷ ἁγίῳ χρίσματι οὕτω κοινωνεῖν
τῷ μυστηρίῳ τῷ ἁγίῳ. 10

VIII. Περὶ τοῦ τοὺς ἀπὸ τῆς αἱρέσεως τῶν λεγομένων Φρυγῶν ἐπιστρέφοντας, εἰ καὶ ἐν κλήρῳ νομιζομένῳ παρ' αὐτοῖς τυγχάνοιεν, εἰ καὶ μέγιστοι λέγοιντο, τοὺς τοιοῦτους μετὰ πάσης ἐπιμελείας κατηχεῖσθαι τε καὶ βαπτίζεσθαι ὑπὸ τῶν τῆς ἐκκλησίας ἐπισκόπων τε καὶ πρεσβυτέρων. 15

IX. Περὶ τοῦ μὴ συγχωρεῖν εἰς τὰ κοιμητήρια ἢ εἰς τὰ λεγόμενα μαρτύρια πάντων τῶν αἰρετικῶν ἀπιέναι τοὺς τῆς ἐκκλησίας εὐχῆς ἢ θεραπείας ἔνεκα, ἀλλὰ τοὺς τοιοῦτους, ἐὰν ᾧσι πιστοί, ἀκοινωνήτους γίνεσθαι μέχρι τινός, μετανοοῦντας δὲ καὶ ἐξομολογουμένους ἐσφάλλθαι παραδέχεσθαι. 20

X. Περὶ τοῦ μὴ δεῖν τοὺς τῆς ἐκκλησίας ἀδιαφόρους πρὸς γάμον κοινωνίαν συνάπτειν τὰ ἐαυτῶν παιδία αἰρετικοῖς.

XI. Περὶ τοῦ μὴ δεῖν τὰς λεγομένας πρεσβυτίδας ἦτοι προκαθημένας ἐν ἐκκλησίᾳ καθίστασθαι.

XII. Περὶ τοῦ τοὺς ἐπισκόπους κρίσει τῶν μητροπολι-
τῶν καὶ τῶν πέριξ ἐπισκόπων καθίστασθαι εἰς τὴν ἐκκλη-
σιαστικὴν ἀρχήν, ὄντας ἐκ πολλοῦ δεδοκιμασμένους ἐν τε
τῷ λόγῳ τῆς πίστεως καὶ τῇ τοῦ εὐθείους λόγου πολιτείᾳ. 25

XIII. Περὶ τοῦ τοῖς ὄχλοις ἐπιτρέπειν, τὰς ἐκλογὰς ποιεῖσθαι τῶν μελλόντων καθίστασθαι εἰς ἱερατεῖον. 30

XIV. Περὶ τοῦ μὴ τὰ ἄγρια εἰς λόγον εὐλογιῶν κατὰ τὴν ἐορτήν τοῦ πάσχα εἰς ἐτέρας παροικίας διαπέμπεσθαι.

XLIII. Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτας κἂν βραχὺ τὰς θύρας ἐγκαταλείπειν καὶ τῇ εὐχῇ σχολάζειν.

XLIV. Ὅτι οὐ δεῖ γυναικας ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ εἰσερχεσθαι.

XLV. Ὅτι οὐ δεῖ μετὰ δύο ἐβδομάδας τῆς τεσσαρα- 5 κοστῆς δέχεσθαι εἰς τὸ φῶτισμα.

XLVI. Ὅτι δεῖ τοὺς φωτιζομένους τὴν πίστιν ἐκμανθάνειν καὶ τῇ πέμπτῃ τῆς ἐβδομάδος ἀπαγγέλλειν τῷ ἐπισκόπῳ ἢ τοῖς πρεσβυτέροις.

XLVII. Ὅτι δεῖ τοὺς ἐν νόσῳ παραλαμβάνοντας τὸ 10 φῶτισμα καὶ εἶτα ἀναστάντας ἐκμανθάνειν τὴν πίστιν, καὶ γινώσκειν ὅτι θείας δωρεᾶς κατηξιώθησαν.

XLVIII. Ὅτι δεῖ τοὺς φωτιζομένους μετὰ τὸ βάπτισμα 15 χορίεσθαι χορίσματι ἐπουρανίῳ, καὶ μετόχους εἶναι τῆς βασιλείας τοῦ Χριστοῦ.

XLIX. Ὅτι οὐ δεῖ τῇ τεσσαρακοστῇ ἄρτον προσφέρειν, εἰ μὴ ἐν σαββάτῳ καὶ κυριακῇ μόνον.

L. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ τῇ ὑστερᾷ ἐβδομάδι τὴν πέμπτην λύειν καὶ ὅλην τὴν τεσσαρακοστὴν ἀτιμάζειν· ἀλλὰ δεῖ πᾶσαν τὴν τεσσαρακοστὴν νηστεύειν ξηροφαγοῦντας. 20

LI. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ μαρτύρων γενέθλιον ἐπιτελεῖν, ἀλλὰ τῶν ἀγίων μαρτύρων μνηεῖαν ποιεῖν ἐν τοῖς σαββάτοις καὶ κυριακαῖς.

LII. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ γάμους ἢ γενέθλια 25 ἐπιτελεῖν.

LIII. Ὅτι οὐ δεῖ Χριστιανούς εἰς γάμους ἀπερχομένους βαλλίξειν ἢ ὀρχεῖσθαι, ἀλλὰ σεμνῶς δεῖπνεῖν ἢ ἀριστᾶν ὡς πρόπει Χριστιανοῖς.

LIV. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικούς ἢ κληρικούς τινες θεωρίας θεωρεῖν ἐν γάμοις ἢ δεῖπνοις, ἀλλὰ πρὸ τοῦ εἰσερχεσθαι 30 τοὺς θυμελικούς ἐγείρεσθαι αὐτοὺς καὶ ἀναχωρεῖν.

XV. Περὶ τοῦ μὴ δεῖν πλέον τῶν κανονικῶν ψαλτῶν, τῶν ἐπὶ τὸν ἄμβωνα ἀναβαινόντων καὶ ἀπὸ διφθέρας ψαλόντων, ἑτέροους τινὰς ψάλλειν ἐν ἐκκλησίᾳ.

XVI. Περὶ τοῦ ἐν σαββάτῳ εὐαγγέλια μετὰ ἑτέρων
5 γραφῶν ἀναγινώσκεισθαι.

XVII. Περὶ τοῦ μὴ δεῖν ἐπισυνάπτειν ἐν ταῖς συνάξεσι τοὺς ψαλμούς, ἀλλὰ διὰ μέσον καθ' ἕκαστον ψαλμὸν γίνεσθαι ἀνάγνωσιν.

XVIII. Περὶ τοῦ τὴν αὐτὴν λειτουργίαν τῶν εὐχῶν
10 πάντοτε καὶ ἐν ταῖς ἐννάταις καὶ ἐν ταῖς ἐσπέραις ὀφείλειν γίνεσθαι.

XIX. Περὶ τοῦ δεῖν ἰδίᾳ πρῶτον μετὰ τὰς ὁμιλίας τῶν ἐπισκόπων, καὶ τῶν κατηχουμένων εὐχὴν ἐπιτελεῖσθαι, καὶ μετὰ τὸ ἐξελθεῖν τοὺς κατηχουμένους, τῶν ἐν μετανοίᾳ τὴν
15 εὐχὴν γίνεσθαι, καὶ τούτων προσελθόντων ὑπὸ χεῖρα καὶ ὑποχωρησάντων, οὕτως τῶν πιστῶν τὰς εὐχὰς γίνεσθαι τρεῖς· μίαν μὲν τὴν πρώτην διὰ σιωπῆς, τὴν δὲ δευτέραν καὶ τρίτην διὰ προσφωνήσεως πληροῦσθαι, εἰδ' οὕτως τὴν εἰρήνην δίδοσθαι· καὶ μετὰ τὸ πρεσβυτέρους δοῦναι τῷ
20 ἐπισκόπῳ τὴν εἰρήνην, τότε τοὺς λαϊκοὺς τὴν εἰρήνην διδόναι, καὶ οὕτω τὴν ἁγίαν προσφορὰν ἐπιτελεῖσθαι, καὶ μόνοις ἔξδν εἶναι τοῖς ἱερατικοῖς εἰσιέναι εἰς τὸ θυσιαστήριον καὶ κοινωνεῖν.

XX. Ὅτι οὐ δεῖ διάκονον ἔμπροσθεν πρεσβυτέρου καθέζεσθαι, ἀλλὰ μετὰ κελεύσεως τοῦ πρεσβυτέρου καθέζεσθαι· ὁμοίως δὲ ἔχειν τιμὴν καὶ τοὺς διακόνους ὑπὸ τῶν ὑψηλῶν καὶ πάντων τῶν κληρικῶν.

XXI. Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτας ἔχειν χώραν ἐν τῷ διακονικῷ, καὶ ἄπτεσθαι δεσποτικῶν σκευῶν.

30 XXII. Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτην ὠράριον φορεῖν οὐδὲ τὰς θύρας ἐγκαταλιμπάνειν.

XXIII. Ὅτι οὐ δεῖ ἀναγνώστας ἢ ψάλλτας ὠράριον φορεῖν καὶ οὕτως ἀναγινώσκειν ἢ ψάλλειν.

XXIV. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικούς ἀπὸ πρεσβυτέρων ἕως διακόνων καὶ ἐξῆς τῆς ἐκκλησιαστικῆς τάξεως ἕως ὑπηρετῶν ἢ ἀναγνωστῶν ἢ ψαλτῶν ἢ ἐπορχιστῶν ἢ θυρωρῶν ἢ τοῦ 5 τάγματος τῶν ἀσκητῶν εἰς καπηλεῖον εἰσεῖναι.

XXV. Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτας ἄρτον διδόναι οὐδὲ ποτήριον εὐλογεῖν.

XXVI. Ὅτι οὐ δεῖ ἐπορχίζειν τοὺς μὴ προαχθέντας ὑπὸ ἐπισκόπων, μήτε ἐν ταῖς ἐκκλησίαις μήτε ἐν ταῖς οἰκίαις. 10

XXVII. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικούς ἢ κληρικούς ἢ λαϊκούς καλουμένους εἰς ἀγάπην μέρη αἰρεῖν, διὰ τὸ τὴν ὕβριν τῇ τάξει προστρίβεσθαι τῇ ἐκκλησιαστικῇ.

XXVIII. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τοῖς κυριακοῖς ἢ ἐν ταῖς ἐκκλησίαις τὰς λεγόμενας ἀγάπας ποιεῖν καὶ ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ 15 ἐσθίειν καὶ ἀκούβιτα στρωννύειν.

XXIX. Ὅτι οὐ δεῖ Χριστιανούς ἰουδαΐζειν καὶ ἐν τῷ σαββάτῳ σχολάζειν, ἀλλὰ ἐργάζεσθαι αὐτοὺς ἐν τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ, τὴν δὲ κυριακὴν προτιμῶντας εἶγε δύναιτο σχολάζειν ὡς Χριστιανοί· εἰ δὲ εὑρεθεῖεν ἰουδαῖσται, ἔστωσαν 20 ἀνάθεμα παρὰ Χριστοῦ.

XXX. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικούς ἢ κληρικούς ἢ ἀσκητὰς ἐν βαλανείῳ μετὰ γυναικῶν ἀπολύνεσθαι, μηδὲ πάντα Χριστιανὸν ἢ λαϊκόν· αὕτη γὰρ πρώτη κατάγνωσις παρὰ τοῖς ἔθνεσιν.

XXXI. Ὅτι οὐ δεῖ πρὸς πάντας αἰρετικούς ἐπιγαμίας 25 ποιεῖν, ἢ διδόναι υἱούς ἢ θυγατέρας, ἀλλὰ μᾶλλον λαμβάνειν, εἶγε ἐπαγγέλλοιντο Χριστιανοὶ γίνεσθαι.

XXXII. Ὅτι οὐ δεῖ αἰρετικῶν εὐλογίας λαμβάνειν, αἵτινές εἰσιν ἄλογίαι μᾶλλον ἢ εὐλογίαι.

XXXIII. Ὅτι οὐ δεῖ αἰρετικοῖς ἢ σχισματικοῖς συν- 30 εὐχεσθαι.

XXXIV. Ὅτι οὐ δεῖ πάντα Χριστιανὸν ἐγκαταλείπειν μάρτυρας Χριστοῦ καὶ ἀπιέναι πρὸς τοὺς ψευδομάρτυρας, τοῦτ' ἔστιν αἰρετικῶν, ἢ αὐτοὺς πρὸς τοὺς προειρημένους αἰρετικούς γενομένους· οὗτοι γὰρ ἄλλότριοι τοῦ Θεοῦ τυγχάνουσιν· ἔτιωσαν οὖν ἀνάθεμα οἱ ἀπερχόμενοι πρὸς αὐτούς.

XXXV. Ὅτι οὐ δεῖ Χριστιανὸς ἐγκαταλείπειν τὴν ἐκκλησίαν τοῦ Θεοῦ καὶ ἀπιέναι καὶ ἀγγέλους ὀνομάζειν καὶ συνάξεις ποιεῖν, ἅπερ ἀπηγόρευται. εἴ τις οὖν εὐρεθῇ ταύτῃ τῇ κεκρυμμένῃ εἰδωλολατρείᾳ σχολάζων, ἔστω ἀνάθεμα, ὅτι
10 ἐγκατέλιπε τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν υἱὸν τοῦ Θεοῦ, καὶ εἰδωλολατρεῖα προσῆλθεν.

XXXVI. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικούς ἢ κληρικούς μάγους ἢ ἐπαοιδούς εἶναι ἢ μαθηματικούς ἢ ἀστρολόγους ἢ ποιεῖν τὰ λεγόμενα φυλακτήρια, ἅτινά ἐστι δεσμωτήρια τῶν ψυχῶν
15 αὐτῶν· τοὺς δὲ φοροῦντας ῥίπτεσθαι ἐκ τῆς ἐκκλησίας ἐκελεύσαμεν.

XXXVII. Ὅτι οὐ δεῖ παρὰ τῶν Ἰουδαίων ἢ αἰρετικῶν τὰ πεμπόμενα ἑορταστικά λαμβάνειν μηδὲ συνεορτάζειν αὐτοῖς.

20 XXXVIII. Ὅτι οὐ δεῖ παρὰ τῶν Ἰουδαίων ἄζυμα λαμβάνειν, ἢ κοινωνεῖν ταῖς ἀσεβείαις αὐτῶν.

XXXIX. Ὅτι οὐ δεῖ τοῖς ἔθνεσι συνεορτάζειν καὶ κοινωνεῖν τῇ ἀθεότητι αὐτῶν.

XL. Ὅτι οὐ δεῖ ἐπισκόπους καλουμένους εἰς σύνοδον
25 καταφρονεῖν, ἀλλ' ἀπιέναι καὶ διδάσκειν ἢ διδάσκεσθαι εἰς κατόρθωσιν τῆς ἐκκλησίας καὶ τῶν λοιπῶν· εἰ δὲ καταφρονήσειεν ὁ τοιοῦτος, ἑαυτὸν αἰτιάζεται, παρεκτός εἰ μὴ δι' ἀνωμαλίαν ἀπολιμπάνοιτο.

XLI. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικὸν ἢ κληρικὸν ἄνευ κανονικῶν
30 γραμμάτων ὁδεύειν.

XLII. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικὸν ἢ κληρικὸν ἄνευ κελεύσεως ἐπισκόπου ὁδεύειν.

XLIII. Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτας κἂν βραχὺ τὰς θύρας ἐγκαταλείπειν καὶ τῇ εὐχῇ σχολάζειν.

XLIV. Ὅτι οὐ δεῖ γυναικας ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ εἰσερχεσθαι.

XLV. Ὅτι οὐ δεῖ μετὰ δύο ἐβδομάδας τῆς τεσσαρα- 5 κοστῆς δέχεσθαι εἰς τὸ φῶτισμα.

XLVI. Ὅτι δεῖ τοὺς φωτιζομένους τὴν πίστιν ἐκμανθάνειν καὶ τῇ πέμπτῃ τῆς ἐβδομάδος ἀπαγγέλλειν τῷ ἐπισκόπῳ ἢ τοῖς πρεσβυτέροις.

XLVII. Ὅτι δεῖ τοὺς ἐν νόσῳ παραλαμβάνοντας τὸ 10 φῶτισμα καὶ εἴτα ἀναστάντας ἐκμανθάνειν τὴν πίστιν, καὶ γινώσκειν ὅτι θείας δωρεᾶς κατηξιώθησαν.

XLVIII. Ὅτι δεῖ τοὺς φωτιζομένους μετὰ τὸ βάπτισμα 15 χρίεσθαι χρίσματι ἐπουρανίῳ, καὶ μετόχους εἶναι τῆς βασιλείας τοῦ Χριστοῦ.

XLIX. Ὅτι οὐ δεῖ τῇ τεσσαρακοστῇ ἄρτον προσφέρειν, εἰ μὴ ἐν σαββάτῳ καὶ κυριακῇ μόνον.

L. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ τῇ ὑστέρᾳ ἐβδομάδι τὴν πέμπτην λύειν καὶ ὅλην τὴν τεσσαρακοστὴν ἀτιμάζειν· ἀλλὰ δεῖ πᾶσαν τὴν τεσσαρακοστὴν νηστεύειν ξηροφαγοῦντας. 20

LI. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ μαρτύρων γενέθλιον ἐπιτελεῖν, ἀλλὰ τῶν ἀγίων μαρτύρων μνησθῆναι ἐν τοῖς σαββάτοις καὶ κυριακαῖς.

LII. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ γάμους ἢ γενέθλια 25 ἐπιτελεῖν.

LIII. Ὅτι οὐ δεῖ Χριστιανούς εἰς γάμους ἀπερχομένους βαλλίζειν ἢ ὀρχεῖσθαι, ἀλλὰ σεμνῶς δειπνεῖν ἢ ἀριστᾶν ὥς πρέπει Χριστιανοῖς.

LIV. Ὅτι οὐ δεῖ ἱσραηλικούς ἢ κληρικούς τινας θεωρίας θεωρεῖν ἐν γάμοις ἢ δείπνοις, ἀλλὰ πρὸ τοῦ εἰσερχεσθαι 30 τοὺς θυμελικούς ἐγείρεσθαι αὐτοὺς καὶ ἀναχωρεῖν.

καὶ ἅπαντα τὸν χρόνον αὐτόθι
 ποιοῦντες διατελοῦσιν, ἡ μὲν
 μετὰ πλείστον χρόνον εἰς τὰς
 ἑαντῶν ἐπανιέναι ἐκκλησίας
 5 ἀναγκάζονται· περὶ τούτων
 οὖν ὀριστέον. Ὁσῖος ἐπίσκο-
 πος εἶπεν· Οὗτοι οἱ ὄροι,
 οἱ καὶ ἐπὶ τῶν ἐπισκόπων
 ὠρισμένοι, φυλαττέσθωσαν
 10 καὶ ἐπὶ τούτων τῶν προσ-
 ῶπων.

XVII. Ὑποβάλλοντος καὶ
 τοῦ ἀδελφοῦ ἡμῶν Ὀλυμπίου
 καὶ τοῦτο ἤρεσεν, ἵνα εἴ τις
 15 ἐπίσκοπος βίαν ὑπομείνας
 ἀδίκως ἐκβληθῇ ἢ διὰ τὴν
 ἐπιστήμην ἢ διὰ τὴν ὁμολο-
 γίαν τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας
 ἢ διὰ τὴν τῆς ἀληθείας ἐκ-
 20 δικίαν, καὶ φεύγων τὸν κίν-
 δυνον, ἀθῶος καὶ καθωσιω-
 μένος ᾖ, εἰς ἑτέραν ἔλθοι
 πόλιν, μὴ κωλυέσθω ἐκεῖ ἐπὶ
 τοσοῦτον διάγειν, ἕως ἄν ἐπ-
 25 ἀνέλθῃ ἢ τῆς ὑβρεως τῆς γε-
 γεννημένης αὐτῷ ἀπαλλαγὴν
 εὐρέσθαι δυνήθῃ· σκληρὸν
 γὰρ καὶ βαρύντατον, ἑλασίαν
 ἄδικον ὑπομεμενηκότα μὴ ὑπο-
 30 δέχεσθαι ὑφ' ἡμῶν· πλείστη
 γὰρ καλοκάγαθία καὶ φιλο-
 φρονήσῃ ὀφείλει παραδέ-
 χεσθαι ὁ τοιοῦτος. πάντες
 εἰρήκασιν· Ἦρεσε καὶ τοῦτο.

redire coguntur. Universi di-
 xerunt: Ea tempora, quae
 constituta sunt circa episco-
 pos, et circa has personas
 observari debent.

5

XXI. Osius episcopus dixit:
 Suggestente fratre et coëpisco-
 po nostro Olympio etiam hoc
 placuit, ut si aliquis vim
 perpressus est et inique ex- 10
 pulsus pro disciplina et ca-
 tholica confessione vel pro
 defensione veritatis, effugiens
 pericula, innocens et devotus
 ad aliam venerit civitatem, 15
 non prohibeatur immorari,
 quamdiu aut redire possit aut
 iniuria eius remedium acce-
 perit: quia durum est, eum
 qui persecutionem patitur non 20
 recipi; etiam et larga bene-
 volentia et humanitas ei est
 exhibenda.

XVIII. Γανδέντιος ἐπίσκοπος εἶπεν· Οἶδας, ἀδελφὲ Ἀέτιε, ὡς τὸ τηρικαυτὰ ποτε κατασταθέντος σου ἐπισκόπου
 5 ἡ εἰρήνη λοιπὸν ἐβράβευσεν· ἵνα μὴ τινα λείψανα διχονοίας περὶ τῶν ἐκκλησιαστικῶν ἐναπομείνῃ, ἔδοξε καὶ τοὺς παρὰ Μουσαίου κατασταθέντας καὶ
 10 τοὺς παρὰ Εὐτυχιανοῦ, ἐπειδὴ αὐτῶν οὐδεμία αἰτία εὐρίσκοιτο, πάντας ὑποδεχθῆναι.

XIX. Ὁσῖος ἐπίσκοπος εἶπε· Τῆς ἐμῆς μετριότητος ἡ ἀπό-
 15 φασίς ἐστὶν αὕτη· ἐπειδὴ ἡσυχοὶ καὶ ὑπομονητικοὶ ὀφείλομεν εἶναι, καὶ διαρκῆ τὸν πρὸς πάντας ἔχειν οἶκτον, ἅπαξ τοὺς εἰς κλῆρον ἐκκλη-
 20 σιαστικὸν προαχθέντας ὑπὸ τινων ἀδελφῶν ἡμῶν, ἐὰν μὴ βούλονται ἐπανερχεσθαι εἰς ἃς κατωνομάσθησαν ἐκκλησίας, τοῦ λοιποῦ μὴ ὑποδέ-
 25 χεσθαι· Εὐτυχιανὸν δὲ μήτε ἐπισκόπον ἐαντῷ διεκδικεῖν ὄνομα, ἀλλ' οὐδὲ Μουσαῖον ὡς ἐπίσκοπον νομίζεσθαι· εἰ δὲ λαϊκὴν κοινωνίαν ἀπαι-
 30 τοῖεν, μὴ χρῆναι αὐτοῖς ἀρνεῖσθαι. πάντες εἶπον· Ἀρέσκει.

Omnis synodus dixit: Univer-
 versa, quae constituta sunt,

catholica ecclesia in universo orbe diffusa custodiet.

Et subscripserunt, qui con-
venerant episcopi omnes di-
versarum provinciarum sic: 5
Ego N. episcopus civitatis N.
et provinciae N. ita credo sicut
supra scriptum est.

8) *Κανόνες τῶν ἐν Λαοδικείᾳ τῆς Φρυγίας συνελθόντων
ἀγίων καὶ μακαρίων πατέρων.*

Ἡ ἀγία σύνοδος, ἡ κατὰ Λαοδικεῖαν τῆς Φρυγίας Πακα-
τιανῆς συγκροτηθεῖσα ἐκ διαφόρων ἐπαρχιῶν τῆς Ἀσιανῆς,
5 ὄρους ἐξέθετο ἐκκλησιαστικούς, οὓς ὑποτίτακται.

I. Περὶ τοῦ δεῖν κατὰ τὸν ἐκκλησιαστικὸν κανόνα τοὺς
ἐλευθέρως καὶ νομίμως συναφθέντας δευτέροις γάμοις, μὴ
λαθρογαμίαν ποιήσαντας, ὀλίγου χρόνου παρελθόντος καὶ
σχολασάντων ταῖς προσευχαῖς καὶ νηστεαῖς, κατὰ συγγνώμην
10 ἀποδίδοσθαι αὐτοῖς τὴν κοινωνίαν ὠρίσαμεν.

II. Περὶ τοῦ τοὺς ἐξαμαρτάνοντας ἐν διαφόροις πται-
σμασι καὶ προσκαρτεροῦντας τῇ προσευχῇ τῆς ἐξομολογήσεως
καὶ μετανοίας καὶ τὴν ἀποστροφὴν τῶν κακῶν τελείαν ποι-
ουμένους, κατὰ τὴν ἀναλογίαν τοῦ πταίσματος καιροῦ μετα-
15 νοίας δοθέντος τοῖς τοιούτοις, διὰ τοὺς οἰκτιρμούς καὶ τὴν
ἀγαθότητα τοῦ θεοῦ προσάγεσθαι τῇ κοινωνίᾳ.

III. Περὶ τοῦ μὴ δεῖν πρόσφατον φωτισθέντας προσάγε-
σθαι ἐν τάγματι ἱερατικῷ.

IV. Περὶ τοῦ μὴ δεῖν ἱερατικούς δανείζειν καὶ τόκους
20 καὶ τὰς λεγομένας ἡμιολίας λαμβάνειν.

V. Περὶ τοῦ μὴ δεῖν τὰς χειροτονίας ἐπὶ παρουσίᾳ
ἀκροαμένων γίνεσθαι.

VI. Περὶ τοῦ μὴ συγχωρεῖν τοῖς αἰρετικοῖς εἰσιέναι εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ ἐπιμένοντας τῇ αἵρέσει.

VII. Περὶ τοῦ τοὺς ἐκ τῶν αἱρέσεων, τοῦτ' ἔστι Νανατιανῶν ἤτοι Φωτεινιανῶν ἢ Τεσσαρεσκαίδεκατιτῶν, ἐπιστρέφομένους [εἴτε κατηγουμένους] εἴτε πιστοὺς τοὺς παρ' ἐκεί-
νοῖς μὴ προσδέχεσθαι, πρὶν ἀναθεματίσῃσι πᾶσαν αἴρεσιν, 5
ἐξαιρέτως δὲ ἐν ᾗ κατείχοντο· καὶ τότε λοιπὸν τοὺς λεγο-
μένους παρ' αὐτοῖς πιστοὺς ἐκμανθάνοντας τὰ τῆς πίστεως σύμβολα χρισθέντας τε τῷ ἀγίῳ χρίσματι οὕτω κοινωνεῖν
τῷ μυστηρίῳ τῷ ἀγίῳ. 10

VIII. Περὶ τοῦ τοὺς ἀπὸ τῆς αἱρέσεως τῶν λεγομένων Φρυγῶν ἐπιστρέφοντας, εἰ καὶ ἐν κλήρῳ νομιζομένῳ παρ' αὐτοῖς τυγχάνοιεν, εἰ καὶ μέριστοι λέγοντο, τοὺς τοιούτους μετὰ πάσης ἐπιμελείας κατηχεῖσθαι τε καὶ βαπτίζεσθαι ὑπὸ τῶν τῆς ἐκκλησίας ἐπισκόπων τε καὶ πρεσβυτέρων. 15

IX. Περὶ τοῦ μὴ συγχωρεῖν εἰς τὰ κοιμητήρια ἢ εἰς τὰ λεγόμενα μαρτύρια πάντων τῶν αἰρετικῶν ἀπιέναι τοὺς τῆς ἐκκλησίας εὐχῆς ἢ θεραπείας ἕνεκα, ἀλλὰ τοὺς τοιούτους, ἐὰν ᾧσι πιστοί, ἀκοινωνήτους γίνεσθαι μέχρι τινός, μετα-
νοοῦντας δὲ καὶ ἐξομολογουμένους ἐσφάλθαι παραδέχεσθαι. 20

X. Περὶ τοῦ μὴ δεῖν τοὺς τῆς ἐκκλησίας ἀδιαφόρως πρὸς γάμον κοινωνίαν συνάπτειν τὰ ἑαυτῶν παιδία αἰρετικοῖς.

XI. Περὶ τοῦ μὴ δεῖν τὰς λεγομένας πρεσβυτίδας ἤτοι προκαθημένας ἐν ἐκκλησίᾳ καθίστασθαι.

XII. Περὶ τοῦ τοὺς ἐπισκόπους κρίσει τῶν μητροπολι-
τῶν καὶ τῶν πέριξ ἐπισκόπων καθίστασθαι εἰς τὴν ἐκκλη-
σιαστικὴν ἀρχήν, ὄντας ἐκ πολλοῦ δεδοκιμασμένους ἐν τε
τῷ λόγῳ τῆς πίστεως καὶ τῇ τοῦ εὐθούς λόγου πολιτείᾳ. 25

XIII. Περὶ τοῦ μὴ τοῖς ὄχλοις ἐπιτρέπειν, τὰς ἐκλογὰς ποιεῖσθαι τῶν μελλόντων καθίστασθαι εἰς ἱερατεῖον. 30

XIV. Περὶ τοῦ μὴ τὰ ἄγια εἰς λόγον εὐλογιῶν κατὰ τὴν ἑορτὴν τοῦ πάσχα εἰς ἑτέρας παροικίας διαπέμπεσθαι.

XV. Περὶ τοῦ μὴ δεῖν πλέον τῶν κανονικῶν ψαλτῶν, τῶν ἐπὶ τὸν ἄμβωνα ἀναβαινόντων καὶ ἀπὸ διφθέρας ψαλόντων, ἑτέροους τινὰς ψάλλειν ἐν ἐκκλησίᾳ.

XVI. Περὶ τοῦ ἐν σαββάτῳ εὐαγγέλια μετὰ ἑτέρων
5 γραφῶν ἀναγινώσκεισθαι.

XVII. Περὶ τοῦ μὴ δεῖν ἐπισυνάπτειν ἐν ταῖς συνάξεσι τοὺς ψαλμούς, ἀλλὰ διὰ μέσον καθ' ἕκαστον ψαλμὸν γίνεσθαι ἀνάγνωσιν.

XVIII. Περὶ τοῦ τὴν αὐτὴν λειτουργίαν τῶν εὐχῶν
10 πάντοτε καὶ ἐν ταῖς ἐννάταις καὶ ἐν ταῖς ἐσπέραις ὀφείλειν γίνεσθαι.

XIX. Περὶ τοῦ δεῖν ἰδίᾳ πρῶτον μετὰ τὰς ὁμιλίας τῶν ἐπισκόπων, καὶ τῶν κατηχομένων εὐχὴν ἐπιτελεῖσθαι, καὶ μετὰ τὸ ἐξελθεῖν τοὺς κατηχομένους, τῶν ἐν μετανοίᾳ τὴν
15 εὐχὴν γίνεσθαι, καὶ τούτων προσελθόντων ὑπὸ χεῖρα καὶ ὑποχωρησάντων, οὕτως τῶν πιστῶν τὰς εὐχὰς γίνεσθαι τρεῖς· μίαν μὲν τὴν πρώτην διὰ σιωπῆς, τὴν δὲ δευτέραν καὶ τρίτην διὰ προσφωνήσεως πληροῦσθαι, εἰδ' οὕτως τὴν εἰρήνην διδόνθαι· καὶ μετὰ τὸ πρεσβυτέρους δοῦναι τῷ
20 ἐπισκόπῳ τὴν εἰρήνην, τότε τοὺς λαϊκοὺς τὴν εἰρήνην διδόναι, καὶ οὕτω τὴν ἁγίαν προσφορὰν ἐπιτελεῖσθαι, καὶ μόνοις ἔξδον εἶναι τοῖς ἱερατικοῖς εἰσιέναι εἰς τὸ θυσιαστήριον καὶ κοινωνεῖν.

XX. Ὅτι οὐ δεῖ διάκονον ἔμπροσθεν πρεσβυτέρου καθέ-
25 ζεσθαι, ἀλλὰ μετὰ κελεύσεως τοῦ πρεσβυτέρου καθέζεσθαι· ὁμοίως δὲ ἔχειν τιμὴν καὶ τοὺς διακόνους ὑπὸ τῶν ὑπηρετῶν καὶ πάντων τῶν κληρικῶν.

XXI. Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτας ἔχειν χώραν ἐν τῷ διακονικῷ, καὶ ἄπτεσθαι δεσποτικῶν σκευῶν.

30 XXII. Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτην ὠράριον φορεῖν οὐδὲ τὰς θύρας ἐγκαταλιμπάνειν.

XXIII. Ὅτι οὐ δεῖ ἀναγνώστας ἢ ψάλτας ὠράριον φορεῖν καὶ οὕτως ἀναγινώσκειν ἢ ψάλλειν.

XXIV. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικούς ἀπὸ πρεσβυτέρων ἕως διακόνων καὶ ἐξῆς τῆς ἐκκλησιαστικῆς τάξεως ἕως ὑπηρετῶν ἢ ἀναγνωστῶν ἢ ψαλτῶν ἢ ἐπορκιστῶν ἢ θυρωρῶν ἢ τοῦ τῶν ἀσκητῶν εἰς καπηλεῖον εἰσιέναι.

XXV. Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτας ἄρτον διδόναι οὐδὲ ποτήριον εὐλογεῖν.

XXVI. Ὅτι οὐ δεῖ ἐπορκίζειν τοὺς μὴ προαχθέντας ὑπὸ ἐπισκόπων, μήτε ἐν ταῖς ἐκκλησίαις μήτε ἐν ταῖς οἰκίαις. 10

XXVII. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικούς ἢ κληρικούς ἢ λαϊκούς καλουμένους εἰς ἀγάπην μέρη αἰρεῖν, διὰ τὸ τὴν ὕβριν τῇ τάξει προστρίβεσθαι τῇ ἐκκλησιαστικῇ.

XXVIII. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τοῖς κυριακοῖς ἢ ἐν ταῖς ἐκκλησίαις τὰς λεγομένας ἀγάπας ποιεῖν καὶ ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ εἰσθίειν καὶ ἀκούβита στρωννύειν. 15

XXIX. Ὅτι οὐ δεῖ Χριστιανούς ἰουδαΐζειν καὶ ἐν τῷ σαββάτῳ σχολάζειν, ἀλλὰ ἐργάζεσθαι αὐτοὺς ἐν τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ, τὴν δὲ κυριακὴν προτιμῶντας εἶγε δύναιτο σχολάζειν ὡς Χριστιανοί· εἰ δὲ εὐρεθεῖεν ἰουδαῖσται, ἔστωσαν ἀνάθεμα παρὰ Χριστοῦ. 20

XXX. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικούς ἢ κληρικούς ἢ ἀσκητὰς ἐν βαλανείῳ μετὰ γυναικῶν ἀπολούεσθαι, μηδὲ πάντα Χριστιανὸν ἢ λαϊκόν· αὕτη γὰρ πρώτη κατάγνωσις παρὰ τοῖς ἔθνεσιν.

XXXI. Ὅτι οὐ δεῖ πρὸς πάντας αἵρετικούς ἐπιγαμίας 25 ποιεῖν, ἢ διδόναι υἱοὺς ἢ θυγατέρας, ἀλλὰ μᾶλλον λαμβάνειν, εἶγε ἐπαγγέλλοιντο Χριστιανοὶ γίνεσθαι.

XXXII. Ὅτι οὐ δεῖ αἵρετικῶν εὐλογίας λαμβάνειν, αἵτινές εἰσιν ἁλογίαι μᾶλλον ἢ εὐλογίαι.

XXXIII. Ὅτι οὐ δεῖ αἵρετικοῖς ἢ σχισματικοῖς συν- 30 εὐχεσθαι.

XXXIV. Ὅτι οὐ δεῖ πάντα Χριστιανὸν ἐγκαταλείπειν μάρτυρας Χριστοῦ καὶ ἀπιέναι πρὸς τοὺς ψευδομάρτυρας, τοῦτ' ἔστιν αἰρετικῶν, ἢ αὐτοὺς πρὸς τοὺς προειρημένους αἰρετικούς γενομένους· οὗτοι γὰρ ἄλλότριοι τοῦ θεοῦ τυγχάνουσιν· ἔστωσαν οὖν ἀνάθεμα οἱ ἀπερχόμενοι πρὸς αὐτούς.

XXXV. Ὅτι οὐ δεῖ Χριστιανούς ἐγκαταλείπειν τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ καὶ ἀπιέναι καὶ ἀγγέλους ὀνομάζειν καὶ συνάξεις ποιεῖν, ἅπερ ἀπηγόρευται. εἴ τις οὖν εὗρεθῇ ταύτῃ τῇ κεκρυμμένῃ εἰδωλολατρείᾳ σχολάζων, ἔστω ἀνάθεμα, ὅτι
10 ἐγκατέλιπε τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, καὶ εἰδωλολατρεῖα προσήλθεν.

XXXVI. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικούς ἢ κληρικούς μάγους ἢ ἐπαοιδούς εἶναι ἢ μαθηματικούς ἢ ἀστρολόγους ἢ ποιεῖν τὰ λεγόμενα φυλακτήρια, ἅτινά ἐστι δεσμωτήρια τῶν ψυχῶν
15 αὐτῶν· τοὺς δὲ φοροῦντας ῥίπτεσθαι ἐκ τῆς ἐκκλησίας ἐκελεύσαμεν.

XXXVII. Ὅτι οὐ δεῖ παρὰ τῶν Ἰουδαίων ἢ αἰρετικῶν τὰ πεμπόμενα ἑορταστικά λαμβάνειν μηδὲ συνορτάζειν αὐτοῖς.

20 XXXVIII. Ὅτι οὐ δεῖ παρὰ τῶν Ἰουδαίων ἄζυμα λαμβάνειν, ἢ κοινωνεῖν ταῖς ἁσεβείαις αὐτῶν.

XXXIX. Ὅτι οὐ δεῖ τοῖς ἔθνεσι συνορτάζειν καὶ κοινωνεῖν τῇ ἀθεότητι αὐτῶν.

XL. Ὅτι οὐ δεῖ ἐπισκόπους καλουμένους εἰς σύνοδον
25 καταφρονεῖν, ἀλλ' ἀπιέναι καὶ διδάσκειν ἢ διδάσκεσθαι εἰς κατόρθωσιν τῆς ἐκκλησίας καὶ τῶν λοιπῶν· εἰ δὲ καταφρονήσειεν ὁ τοιοῦτος, ἑαυτὸν αἰτιάσεται, παρεκτός εἰ μὴ δι' ἀνωμαλίαν ἀπολιμπάνοιτο.

XLI. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικὸν ἢ κληρικὸν ἄνευ κανονικῶν
30 γραμμάτων ὁδεύειν.

XLII. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικὸν ἢ κληρικὸν ἄνευ κελεύσεως ἐπισκόπου ὁδεύειν.

XLIII. Ὅτι οὐ δεῖ ὑπηρέτας κἂν βραχὺ τὰς θύρας ἐγκαταλείπειν καὶ τῇ εὐχῇ σχολάζειν.

XLIV. Ὅτι οὐ δεῖ γυναικας ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ εἰσερχεσθαι.

XLV. Ὅτι οὐ δεῖ μετὰ δύο ἐβδομάδας τῆς τεσσαρακοστῆς δέχεσθαι εἰς τὸ φῶτισμα.

XLVI. Ὅτι δεῖ τοὺς φωτιζομένους τὴν πίστιν ἐκμανθάνειν καὶ τῇ πέμπτῃ τῆς ἐβδομάδος ἀπαγγέλλειν τῷ ἐπισκόπῳ ἢ τοῖς πρεσβυτέροις.

XLVII. Ὅτι δεῖ τοὺς ἐν νόσῳ παραλαμβάνοντας τὸ φῶτισμα καὶ εἶτα ἀναστάντας ἐκμανθάνειν τὴν πίστιν, καὶ γινώσκειν ὅτι θείας δωρεᾶς κατηξιώθησαν.

XLVIII. Ὅτι δεῖ τοὺς φωτιζομένους μετὰ τὸ βάπτισμα χορίεσθαι χορίσματι ἐπουρανίῳ, καὶ μετόχους εἶναι τῆς βασιλείας τοῦ Χριστοῦ.

15

XLIX. Ὅτι οὐ δεῖ τῇ τεσσαρακοστῇ ἄρτον προσφέρειν, εἰ μὴ ἐν σαββάτῳ καὶ κυριακῇ μόνον.

L. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ τῇ ὑστερᾷ ἐβδομάδι τὴν πέμπτην λύειν καὶ ὅλην τὴν τεσσαρακοστὴν ἀτιμάζειν· ἀλλὰ δεῖ πᾶσαν τὴν τεσσαρακοστὴν νηστεύειν ξηροφραγοῦντας.

20

LI. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ μαρτύρων γενέθλιον ἐπιτελεῖν, ἀλλὰ τῶν ἀγίων μαρτύρων μνεῖαν ποιεῖν ἐν τοῖς σαββάτοις καὶ κυριακαῖς.

LII. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τεσσαρακοστῇ γάμους ἢ γενέθλια ἐπιτελεῖν.

25

LIII. Ὅτι οὐ δεῖ Χριστιανούς εἰς γάμους ἀπερχομένους βαλλίζειν ἢ ὀρχεῖσθαι, ἀλλὰ σεμνῶς δειπνεῖν ἢ ἀριστᾶν ὥς πρέπει Χριστιανοῖς.

LIV. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικούς ἢ κληρικούς τινας θεωρίας θεωρεῖν ἐν γάμοις ἢ δεῖπνοις, ἀλλὰ πρὸ τοῦ εἰσερχεσθαι τοὺς θυμειλικούς ἐγείρεσθαι αὐτοὺς καὶ ἀναχωρεῖν.

30

LV. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικούς ἢ κληρικούς ἐκ συμβολῆς συμπόσια ἐπιτελεῖν, ἀλλ' οὐδὲ λαϊκούς.

LVI. Ὅτι οὐ δεῖ πρεσβυτέρους πρὸ τῆς εἰσόδου τοῦ ἐπισκόπου εἰσιέναι καὶ καθέζεσθαι ἐν τῷ βήματι, ἀλλὰ μετὰ τοῦ ἐπισκόπου εἰσιέναι, πλὴν εἰ μὴ ἀνωμαλοίῃ ἢ ἀποδημοῖ ὁ ἐπίσκοπος.

LVII. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν ταῖς κώμαις καὶ ἐν ταῖς χώραις καθίστασθαι ἐπισκόπους, ἢ ἀλλὰ περιοδεντάς· τοὺς μέντοι ἤδη προκατασταθέντας μηδὲν πράττειν ἄνευ γνώμης τοῦ ἐπισκόπου τοῦ ἐν τῇ πόλει· ὡσαύτως δὲ καὶ τοὺς πρεσβυτέρους μηδὲν πράττειν ἄνευ τῆς γνώμης τοῦ ἐπισκόπου.

LVIII. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τοῖς οἴκοις προσφοράς γίνεσθαι παρὰ ἐπισκόπων ἢ πρεσβυτέρων.

LIX. Ὅτι οὐ δεῖ ἰδιωτικούς ψαλμοὺς λέγεσθαι ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ οὐδὲ ἀκανόνιστα βιβλία, ἀλλὰ μόνα τὰ κανονικὰ τῆς καινῆς καὶ παλαιᾶς διαθήκης.

LX. Ὅσα δεῖ βιβλία ἀναγινώσκεσθαι τῆς παλαιᾶς διαθήκης· α'. Γένεσις κόσμου. β'. Ἔξοδος ἐξ Αἰγύπτου. γ'. Λευιτικόν. δ'. Ἀριθμοί. ε'. Δευτερονόμιον. ς'. Ἰησοῦς 20 *Νανῆ*. ζ'. Κριταί, Ρούθ. η'. Ἑσθήρ. θ'. Βασιλειῶν πρώτη καὶ δευτέρα. ι'. Βασιλειῶν τρίτη καὶ τετάρτη. ια'. Παραλειπόμενα πρῶτον καὶ δεύτερον. ιβ'. Ἑσθρας πρῶτον καὶ δεύτερον. ιγ'. Βίβλος Ψαλμῶν ἑκατὸν πεντήκοντα. ιδ'. Παροιμίαι Σολομῶντος. ιε'. Ἐκκλησιαστής. ις'. Αἶσμα ἁσμάτων. 25 *ιζ'.* Ἰώβ. *ιη'.* Δώδεκα προφῆται. *ιθ'.* Ἡσαΐας. *κ'.* Ἱερemίας καὶ Βαρούχ, Θρηνοὶ καὶ ἐπιστολαί. *κα'.* Ἰεζεκιήλ. *κβ'.* Δανιήλ.

Τὰ δὲ τῆς καινῆς διαθήκης ταῦτα· Εὐαγγέλια τέσσαρα, κατὰ Ματθαῖον, κατὰ Μάρκον, κατὰ Λουκᾶν, κατὰ Ἰωάννην. 30 *Πράξεις* ἀποστόλων. Ἐπιστολαὶ καθολικαὶ ἑπτὰ οὕτως· Ἰακώβου μία, Πέτρου δύο, Ἰωάννου τρεῖς, Ἰούδα μία. Ἐπιστολαὶ Παύλου δεκατέσσαρες· πρὸς Ῥωμαίους μία, πρὸς Κο-

ρινθίους δύο, πρὸς Γαλάτας μία, πρὸς Ἐφεσίους μία, πρὸς Φιλιππησίους μία, πρὸς Κολοσσαεῖς μία, πρὸς Θεσσαλονικεῖς δύο, πρὸς Ἑβραίους μία, πρὸς Τιμόθεον δύο, πρὸς Τίτον μία, πρὸς Φιλήμονα μία.

9) Κανόνες τῶν ἐν Γάγγρα συνελθόντων ἁγίων πατέρων, 5
οἵτινες μετὰ τὴν ἐν Νικαίᾳ σύνοδον ἐξετέθησαν.

Κυριοῖς τιμιωτάτοις ἐν Ἀρμενίᾳ συλλειτουργοῖς Εὐσέβιος, Αἰλιανός, Εὐγένιος, Ὀλύμπιος, Βιθυνικός, Γρηγόριος, Φιλητός, Πάππος, Εὐλάλιος, Ἰπάτιος, Προαιρέσιος, Βασίλειος, Βάσσος, οἱ συνελθόντες εἰς τὴν κατὰ Γάγγραν ἁγίαν 10
σύνοδον, ἐν κυρίῳ χαίρειν.

Ἐπειδὴ συνελθοῦσα ἡ ἁγιωτάτη σύνοδος τῶν ἐπισκόπων ἐν τῇ κατὰ Γάγγραν ἐκκλησίᾳ διὰ τινὰς ἐκκλησιαστικὰς 15
χρείας, ζητούμενων καὶ τῶν κατ' Εὐστάδιον, εὗρισκε πολλὰ ἀθέσμως γινόμενα ὑπὸ τούτων αὐτῶν τῶν περὶ Εὐστάδιον, 20
ἀναγκαιῶς ὥρισε καὶ πᾶσι φανερόν ποιῆσαι ἐσπουδάσεν εἰς ἀναίρεσιν τῶν ὑπ' αὐτοῦ κακῶς γινομένων· καὶ γὰρ ἐκ τοῦ καταμέμφεσθαι αὐτοὺς τὸν γάμον καὶ ὑποτίθεσθαι, ὅτι οὐδεὶς τῶν ἐν γάμῳ ὄντων ἐλπίδα παρὰ θεῶ ἔχει, πολλαὶ 25
γυναῖκες ὑπανδροὶ ἀπατηθεῖσαι τῶν ἑαυτῶν ἀνδρῶν ἀνεχώρησαν καὶ ἄνδρες τῶν ἰδίων γυναικῶν, εἴτα ἐν τῷ μεταξὺ μὴ δυνηθεῖσαι ἐγκρατεῖν ἐμοιχεύθησαν, καὶ διὰ τὴν τοιαύτην 30
ὑπόθεσιν ὠνειδίσθησαν· εὗρίσκοντο δὲ καὶ ἀναχωρήσεις ἐκ τῶν οἰκῶν τοῦ θεοῦ καὶ τῆς ἐκκλησίας ποιούμενοι, καταφρονητικῶς διακεῖμενοι κατὰ τῆς ἐκκλησίας καὶ τῶν ἐν τῇ 25
ἐκκλησίᾳ, καὶ ἰδίᾳ συνάξεις ποιούμενοι καὶ ἐκκλησιαστικὰς καὶ διδασκαλίας ἐτέρας, καὶ τὰ ἄλλα κατὰ τῶν ἐκκλησιῶν καὶ κατὰ τῶν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ· ξένα ἀμφιάσματα ἐπὶ κατα- 35
πτώσει τῆς κοινότητος τῶν ἀμφιασμάτων συνάγοντες· καρποφορίας τε τὰς ἐκκλησιαστικὰς τὰς ἀνέκαθεν διδομένας τῇ 30
ἐκκλησίᾳ ἑαυτοῖς καὶ τοῖς σὺν αὐτοῖς ὡς ἁγίοις τὰς διαδόσεις ποιούμενοι· καὶ δοῦλοι δεσποτῶν ἀναχωροῦντες καὶ

διὰ τοῦ ξένου ἀμφιάσματος καταφρόνησιν κατὰ τῶν δεσπο-
 τῶν ποιούμενοι· καὶ γυναῖκες παρὰ τὸ σύννηθες ἀντὶ ἀμ-
 φιασμάτων γυναικείων ἀνδρικά ἀμφιάσματα ἀναλαμβάνουσai
 καὶ ἐκ τούτων οἰόμεναι δικαιοῦσθαι· πολλὰ δὲ ἀποκείρονται
 5 προφάσει θεοσεβείας τὴν φύσιν τῆς κόμης τῆς γυναικείας·
 νηστείας τε ἐν κυριακῇ ποιούμενοι καὶ τῆς ἀγιότητος τῆς
 ἐλευθέρως ἡμέρας καταφρονοῦντες καὶ τῶν νηστειῶν τῶν ἐν
 ταῖς ἐκκλησίαις τεταγμένων ὑπερφρονοῦντες καὶ ἐσθίουτες,
 καὶ τινες αὐτῶν μεταλήψεις κρεῶν βδελυττόμενοι· καὶ ἐν
 10 οἴκοις γεγαμηκότων εὐχὰς ποιεῖσθαι μὴ βουλόμενοι καὶ
 γινομένων εὐχῶν καταφρονοῦντες καὶ πολλάκις προσφορῶν
 ἐν αὐταῖς ταῖς οἰκίαις τῶν γεγαμηκότων γινομένων μὴ μετα-
 λαμβάνοντες· καὶ πρεσβυτέρων γεγαμηκότων ὑπερφρονοῦντες
 καὶ τῶν λειτουργιῶν τῶν ὑπ' αὐτῶν γινομένων μὴ ἀπτό-
 15 μενοι· καὶ τὰς συνάξεις τῶν μαρτύρων καὶ τῶν ἐκεῖ συν-
 ερχομένων καὶ λειτουργούντων καταγινώσκοντες, καὶ πλου-
 σίων δὲ τῶν μὴ πάντων τῶν ὑπαρχόντων ἀναχωρούντων
 ὡς ἐλπίδα παρὰ θεῷ μὴ ἔχοντων, καὶ πολλὰ ἄλλα ἃ ἀριθμη-
 σαι οὐδεὶς ἂν δυνηθεῖη· ἕκαστος γὰρ αὐτῶν, ἐπειδὴ τοῦ
 20 κανόνος τοῦ ἐκκλησιαστικοῦ ἐξῆλθεν, ὥσπερ νόμους ἰδιό-
 ζοντας ἔσχεν· οὔτε γὰρ κοινὴ γνώμη αὐτῶν ἀπάντων ἐγέ-
 νετο, ἀλλ' ἕκαστος ὅπερ ἂν ἐνεθυμήθη, τοῦτο προσέθηκεν
 ἐπὶ διαβολῇ τῆς ἐκκλησίας καὶ ἑαυτοῦ βλάβῃ. διὰ οὖν
 ταῦτα ἠναγκάσθη ἡ παραγενομένη ἐν Γάγγραις ἀγία σύνοδος
 25 καταψηφίσασθαι αὐτῶν καὶ ὅρους ἐκθέσθαι, ἐκτὸς αὐτοὺς
 εἶναι τῆς ἐκκλησίας· εἰ δὲ μεταγνοῖεν καὶ ἀναθεματίζοιεν
 ἕκαστον τούτων τῶν κακῶς λεχθέντων, δεκτοὺς αὐτοὺς γί-
 νεσθαι. καὶ διὰ τοῦτο ἐξέθετο ἡ ἀγία σύνοδος ἕκαστον, ὃ
 ὀφείλουσιν ἀναθεματίζαντες δεχθῆναι· εἰ δέ τις μὴ πεισθεῖη
 30 τοῖς λεχθεῖσιν, ὡς αἰρετικὸν αὐτὸν ἀναθεματισθῆναι καὶ
 εἶναι ἀκοινωνήτον καὶ κεχωρισμένον τῆς ἐκκλησίας· καὶ
 δεήσει τοὺς ἐπισκόπους ἐπὶ πάντων τῶν εὐρισκομένων παρ'
 αὐτοῖς τοιοῦτον παραφυλάξασθαι.

I. Εἰ τις τὸν γάμον μέμφοιτο καὶ τὴν καθεύδουσαν

μετὰ τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς, οὐσαν πιστὴν καὶ εὐλαβῇ, βδελύσσοιτο ἢ μέμφοιτο ὥς ἂν μὴ δυναμένην εἰς βασιλείαν εἰσελθεῖν, ἀνάθεμα ἔστω.

II. Εἰ τις ἐσθίοντα κρέα χωρὶς αἵματος καὶ εἰδωλοθύτου καὶ πνικτοῦ, μετ' εὐλαβείας καὶ πίστεως, κατακρίνοι, 5 ὥς ἂν διὰ τὸ μεταλαμβάνειν ἐλπίδα μὴ ἔχοντα, ἀνάθεμα ἔστω.

III. Εἰ τις δοῦλον προφάσει θεοσεβείας διδάσκει καταφρονεῖν δεσπότην καὶ ἀναχωρεῖν τῆς ὑπηρεσίας καὶ μὴ μετ' εὐνοίας καὶ πάσης τιμῆς τῷ ἑαυτοῦ δεσπότη ἐξυπηρετεῖσθαι, 10 ἀνάθεμα ἔστω.

IV. Εἰ τις διακρίνοιτο παρὰ πρεσβυτέρου γεγαμηκός, ὥς μὴ χρῆναι λειτουργήσαντος αὐτοῦ προσφορᾶς μεταλαμβάνειν, ἀνάθεμα ἔστω.

V. Εἰ τις διδάσκει, τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ εὐκαταφρό- 15 νητον εἶναι καὶ τὰς ἐν αὐτῷ συναξεις, ἀνάθεμα ἔστω.

VI. Εἰ τις παρὰ τὴν ἐκκλησίαν ἰδίᾳ ἐκκλησιάζει καὶ καταφρονῶν τῆς ἐκκλησίας τὰ τῆς ἐκκλησίας ἐθέλοι πράττειν μὴ συνόντος τοῦ πρεσβυτέρου κατὰ γνώμην τοῦ ἐπισκόπου, ἀνάθεμα ἔστω. 20

VII. Εἰ τις καρποφορίας ἐκκλησιαστικὰς ἐθέλοι λαμβάνειν ἢ διδόναι ἔξω τῆς ἐκκλησίας παρὰ γνώμην τοῦ ἐπισκόπου ἢ τοῦ ἐγκεχειρισμένου τὰ τοιαῦτα, καὶ μὴ μετὰ γνώμης αὐτοῦ ἐθέλοι πράττειν, ἀνάθεμα ἔστω.

VIII. Εἰ τις διδοῖ ἢ λαμβάνει καρποφορίαν παρεκτός 25 τοῦ ἐπισκόπου ἢ τοῦ ἐπιτεταγμένου εἰς οἰκονομίαν εὐποιίας, καὶ ὁ διδὼν καὶ ὁ λαμβάνων ἀνάθεμα ἔστω.

IX. Εἰ τις παρθενεύει ἢ ἐγκρατεύοιτο, ὥς ἂν βδελύττων τῶν γάμων ἀναχωρήσας καὶ μὴ δι' αὐτὸ τὸ καλὸν καὶ ἄγιον τῆς παρθενίας, ἀνάθεμα ἔστω. 30

4 f. vgl. App. 15, 20.

X. Εἰ τις τῶν παρθενούντων διὰ τὸν κύριον κατεπαίρειτο τῶν γεγραμμένων, ἀνάθεμα ἔστω.

XI. Εἰ τις ἁποφρονεῖ τῶν ἐκ πίστεως ἀγάπας ποιούντων καὶ διὰ τιμὴν τοῦ κυρίου συγκαλούντων τοὺς ἀδελφούς, καὶ μὴ ἐθέλοι κοινωνεῖν ταῖς κλήσεσι, διὰ τὸ ἐξευτελίζειν τὸ γινόμενον, ἀνάθεμα ἔστω.

XII. Εἰ τις ἀνδρῶν διὰ νομιζομένην ἄσκησιν περιβολαίῳ χρῆται καὶ ὥς ἂν ἐκ τούτου τὴν δικαιοσύνην ἔχων καταψηφίσοιτο τῶν μετ' εὐλαβείας τοὺς βήρους φορούντων καὶ τῇ ἄλλῃ κοινῇ καὶ ἐν συνηθείᾳ οὐσῇ ἐσθῆτι κεχρημένων, ἀνάθεμα ἔστω.

XIII. Εἰ τις γυνὴ διὰ νομιζομένην ἄσκησιν μεταβάλλοιτο ἀμφιάσμα καὶ ἀντὶ τοῦ εἰωθότος γυναικείου ἀμφιάσματος ἀνδρεῖον ἀναλάβοι, ἀνάθεμα ἔστω.

XIV. Εἰ τις γυνὴ καταλιμπάνοι τὸν ἄνδρα καὶ ἀναχωρεῖν ἐθέλοι βδελυττομένη τὸν γάμον, ἀνάθεμα ἔστω.

XV. Εἰ τις καταλιμπάνῃ τὰ ἑαυτοῦ τέκνα καὶ μὴ τεκνοτροφῇ καὶ ὅσον ἐν ἑαυτῷ πρὸς θεοσεβείαν τὴν προσήκουσαν ἀνάγῃ, ἀλλὰ προφάσει τῆς ἀσκήσεως ἀμελοίῃ, ἀνάθεμα ἔστω.

XVI. Εἰ τίνα τέκνα γονέων, μάλιστα πιστῶν, ἀναχωροῖ προφάσει θεοσεβείας καὶ μὴ τὴν καθήκουσαν τιμὴν τοῖς γονεῦσιν ἀπονέμοι, προτιμωμένης δηλονότι παρ' αὐτοῖς τῆς θεοσεβείας, ἀνάθεμα ἔστω.

XVII. Εἰ τις γυναικῶν διὰ τὴν νομιζομένην ἄσκησιν ἀποκεῖροιτο τὰς κόμας, ὥς ἔδωκεν ὁ θεὸς εἰς ὑπόμνησιν τῆς ὑποταγῆς, ὥς ἀναλύουσα τὸ πρόσταγμα τῆς ὑποταγῆς, ἀνάθεμα ἔστω.

XVIII. Εἰ τις διὰ νομιζομένην ἄσκησιν ἐν τῇ κυριακῇ νηστεύοι, ἀνάθεμα ἔστω.

XIX. Εἰ τις τῶν ἀσκουμένων χωρὶς σωματικῆς ἀνάγκης

ὑπερφηφανεύοιτο καὶ τὰς παραδεδομένας νηστείας εἰς τὸ κοινὸν καὶ φυλαττομένας ὑπὸ τῆς ἐκκλησίας παραλῶσι ἀποκυροῦντος ἐν αὐτῷ τελείου λογισμοῦ, ἀνάθεμα ἔστω.

XX. Εἰ τις αἰτιῶτο, ὑπερφηφάνῳ διαθέσει κεχρημένος καὶ βδελυττόμενος τὰς συνάξεις τῶν μαρτύρων ἢ τὰς ἐν 5 αὐτοῖς γινομένας λειτουργίας καὶ τὰς μνήμας αὐτῶν, ἀνάθεμα ἔστω.

(XXI.) Ταῦτα δὲ γράφομεν οὐκ ἐκκόπτοντες τοὺς ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ κατὰ τὰς γραφὰς ἀσκήσθαι βουλομένους, ἀλλὰ τοὺς λαμβάνοντας τὴν ὑπόθεσιν τῆς ἀσκήσεως 10 εἰς ὑπερφηφάναν κατὰ τῶν ἀφελέστερον βιούντων ἐπαιρομένους τε καὶ παρὰ τὰς γραφὰς καὶ τοὺς ἐκκλησιαστικούς κανόνας καὶ νεωτερισμοὺς εἰσάγοντας· ἡμεῖς τοιγαροῦν καὶ παρθενίαν μετὰ ταπεινοφροσύνης θαυμάζομεν καὶ ἐγκράτειαν μετὰ σεμνότητος καὶ θεοσεβείας γινομένην ἀποδεχόμεθα, καὶ 15 ἀναχώρησιν τῶν ἐγκοσμίων πραγμάτων μετὰ ταπεινοφροσύνης ἀποδεχόμεθα, καὶ γάμου συνοίκησιν σεμνὴν τιμῶμεν, καὶ πλοῦτον μετὰ δικαιοσύνης καὶ εὐποιᾶς οὐκ ἐξουθενούμεν, καὶ λιτότητα καὶ εὐτέλειαν ἀμφιασμάτων δι' ἐπιμέλειαν μόνον τοῦ σώματος ἀπερίεργον ἐπαινοῦμεν, τὰς δὲ ἐκλύτους 20 καὶ τεθρυμμένας ἐν τῇ ἐσθῇτι προόδους οὐκ ἀποδεχόμεθα, καὶ τοὺς οἴκους τοῦ θεοῦ τιμῶμεν καὶ τὰς συνόδους τὰς ἐπ' αὐτοῖς ὡς ἀγίας καὶ ἐπωφελεῖς ἀποδεχόμεθα, οὐ συγκλείοντες τὴν εὐσέβειαν ἐν τοῖς οἴκοις, ἀλλὰ πάντα τόπον τὸν ἐπ' ὀνόματι τοῦ θεοῦ οἰκοδομηθέντα τιμῶντες, καὶ τὴν 25 ἐν αὐτῇ τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ σύνοδον κοινὴν εἰς ὠφέλειαν τοῦ κοινοῦ ἀποδεχόμεθα, καὶ τὰς καθ' ὑπερβολὴν εὐποιᾶς τῶν ἀδελφῶν τὰς κατὰ τὰς παραδόσεις διὰ τῆς ἐκκλησίας εἰς τοὺς πτωχοὺς γινομένας μακαρίζομεν, καὶ πάντα συνελόντας εἰπεῖν, τὰ παραδοθέντα ὑπὸ τῶν θείων γραφῶν καὶ 30 τῶν ἀποστολικῶν παραδόσεων ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ γίνεσθαι εὐχόμεθα.

10) *Κανόνες τῶν ἑκατὸν πεντήκοντα ἁγίων πατέρων τῶν ἐν Κωνσταντινουπόλει συνελθόντων ἐν ὑπατεῖα Φλαβίου Εὐχερίου καὶ Φλαβίου Εὐαγρίου, τῶν ἐκλαμπροτάτων, πρὸ ἑπτὰ Εἰδῶν Ἰουλίων.*

5 Τάδε ὤρισαν οἱ ἐν Κωνσταντινουπόλει χάριτι θεοῦ συνελθόντες ἐπίσκοποι ἐκ διαφόρων ἐπαρχιῶν κατὰ κλήσιν τοῦ εὐσεβεστάτου βασιλέως Θεοδοσίου·

I. Μὴ ἀθετεῖσθαι τὴν πίστιν τῶν πατέρων τῶν τριακοσίων δεκαοκτώ, τῶν ἐν Νικαίᾳ τῆς Βιθυνίας συνελθόντων, ἀλλὰ μένειν ἐκείνην κυρίαν, καὶ ἀναθεματισθῆναι πᾶσαν αἵρεσιν· καὶ ἰδικῶς τὴν τῶν Εὐνομιανῶν, εἰτὸν Ἀνομοίων· καὶ τὴν τῶν Ἀρειανῶν, εἰτὸν Εὐδοξιανῶν· καὶ τὴν τῶν Ἡμιαρειανῶν, ἥρουν Πνευματομάχων· καὶ τὴν τῶν Σαβελλιανῶν, Μαρκελλιανῶν, καὶ τὴν τῶν Φωτεινιανῶν, καὶ τὴν
15 τῶν Ἀπολλιναριστῶν.

II. Τοὺς ὑπὲρ διοίκησιν ἐπισκόπους ταῖς ὑπερορίοις ἐκκλησίας μὴ ἐπιέναι, μηδὲ συγγέειν τὰς ἐκκλησίας· ἀλλὰ κατὰ τοὺς κανόνας τὸν μὲν Ἀλεξανδρείας ἐπίσκοπον τὰ ἐν Αἰγύπτῳ μόνον οἰκονομεῖν, τοὺς δὲ τῆς ἀνατολῆς ἐπισκόπους τὴν ἀνατολὴν μόνην διοικεῖν, φυλαττομένων τῶν ἐν
20 τοῖς κανόσι τοῖς κατὰ Νικαίαν πρεσβείων τῇ Ἀντιοχείῳ ἐκκλησίᾳ, καὶ τοὺς τῆς Ἀσιανῆς διοικήσεως ἐπισκόπους τὰ κατὰ τὴν Ἀσίαν μόνην οἰκονομεῖν, καὶ τοὺς τῆς Ποντικῆς τὰ τῆς Ποντικῆς μόνον, καὶ τοὺς τῆς Θράκης τὰ τῆς Θρακικῆς
25 μόνον οἰκονομεῖν.

Ἀκλήτους δὲ ἐπισκόπους ὑπὲρ διοίκησιν μὴ ἐπιβαίνειν ἐπὶ χειροτονίαις ἢ τισιν ἑλλαις οἰκονομίαις ἐκκλησιαστικαῖς. φυλαττομένου δὲ τοῦ προγεγραμμένου περὶ τῶν διοικήσεων κανόνας, εὐθελον ὥς τὰ καθ' ἑκάστην ἐπαρχίαν ἢ τῆς ἐπαρχίας
30 σύνοδος διοικήσει, κατὰ τὰ ἐν Νικαίᾳ ὠρισμένα.

Τὰς δὲ ἐν τοῖς βαρβαρικοῖς ἔθνεσι τοῦ θεοῦ ἐκκλησίας οἰκονομεῖσθαι χρὴ κατὰ τὴν κρατήσασαν συνήθειαν παρὰ τῶν πατέρων.

III. Τὸν μέντοι Κωνσταντινουπόλεως ἐπίσκοπον ἔχειν τὰ πρεσβεία τῆς τιμῆς μετὰ τὸν τῆς Ῥώμης ἐπίσκοπον, διὰ τὸ εἶναι αὐτὴν νέαν Ῥώμην.

IV. Περὶ Μαξίμου τοῦ Κυνικοῦ καὶ τῆς κατ' αὐτὸν ἀταξίας τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει γενομένης, ὥστε μήτε ⁵ τὸν Μαξίμον ἐπίσκοπον ἢ γενέσθαι ἢ εἶναι, μήτε τοὺς παρ' αὐτοῦ χειροτονηθέντας ἐν οἰσθήποτε βαθμῷ κλήρου, πάντων καὶ τῶν περὶ αὐτὸν καὶ τῶν παρ' αὐτοῦ γενομένων ἀκυρωθέντων.

V. Περὶ τοῦ τόμου τῶν Δυτικῶν καὶ τοὺς ἐν Ἀντιο- ¹⁰ χεῖα ἀπεδεξάμεθα τοὺς μίαν ὁμολογοῦντας πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος θεότητα.

VI. Ἐπειδὴ πολλοὶ τὴν ἐκκλησιαστικὴν εὐταξίαν συγχεῖν καὶ ἀνατρέπειν βουλόμενοι, φιλέχθρος καὶ συκοφαντικῶς αἰτίας τινὰς κατὰ τῶν οἰκονομούντων τὰς ἐκκλησίας ¹⁵ ὀρθοδόξων ἐπισκόπων συμπλάττονσιν, οὐδὲν ἕτερον ἢ χραίνειν τὰς τῶν ἱερέων ὑπολήψεις καὶ ταραχὰς τῶν εἰρηνευόντων λαῶν κατασκευάζειν ἐπιχειροῦντες· τοῦτου ἕνεκεν ἤρεσε τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ τῶν ἐν Κωνσταντινουπόλει συνδραμόντων ἐπισκόπων, μὴ ἀνεξετάστως προσίεσθαι τοὺς κατηγοροῦντες, ²⁰ μηδὲ πᾶσιν ἐπιτρέπεσθαι τὰς κατηγορίας ποιεῖσθαι κατὰ τῶν οἰκονομούντων τὰς ἐκκλησίας, μηδὲ μὴν πάντας ἀποκλείειν· ἀλλ' εἰ μὲν τις οικεῖαν τινὰ μέμψιν, τοῦτ' ἔστιν ἰδιωτικὴν, ἐπαγάγοι τῷ ἐπισκόπῳ, ὡς πλεονεκτηθεὶς ἢ ἄλλο τι παρὰ τὸ δίκαιον παρ' αὐτοῦ πεπονθώς· ἐπὶ τῶν τοιούτων κατηγο- ²⁵ ριῶν μὴ ἐξετάζεσθαι μήτε πρόσωπον τοῦ κατηγοροῦ μῆτε τὴν θρησκείαν. χρὴ γὰρ παντὶ τρόπῳ τό τε συνειδὸς τοῦ ἐπισκόπου ἐλεύθερον εἶναι, καὶ τὸν ἀδικεῖσθαι λέγοντα, οἷας ἂν ἢ θρησκείας, τῶν δικαίων τυγχάνειν· εἰ δὲ ἐκκλησιαστικὸν εἴη τὸ ἐπιφερόμενον ἔγκλημα τῷ ἐπισκόπῳ, τότε δοκι- ³⁰ μάζεσθαι χρὴ τῶν κατηγορούντων τὰ πρόσωπα, ἵνα πρῶτον μὲν αἰρετικοῖς μὴ ἐξῇ κατηγορίας κατὰ τῶν ὀρθοδόξων ἐπισκόπων ὑπὲρ ἐκκλησιαστικῶν πραγμάτων ποιεῖσθαι· αἰρετι-

κούς δὲ λέγομεν τοὺς τε πάλαι τῆς ἐκκλησίας ἀποκηρυχθέντας,
 καὶ τοὺς μετὰ ταῦτα ὑφ' ἡμῶν ἀναθεματισθέντας· πρὸς δὲ
 τούτοις καὶ τοὺς τὴν πίστιν μὲν τὴν ὕγι᾽ προσποιουμένους
 ὁμολογεῖν, ἀποσχίσαντας δὲ καὶ ἀντισυνάγοντας τοῖς κανονι-
 5 κοῖς ἡμῶν ἐπισκόποις. ἔπειτα δὲ καὶ εἴ τινες τούτων ἀπὸ
 τῆς ἐκκλησίας ἐπὶ αἰτίαις τισὶ προκατεγνωσμένοι εἶεν καὶ
 ἀποβεβλημένοι ἢ ἀκοινωνήτοι, εἴτε ἀπὸ κλήρου εἴτε ἀπὸ
 λαϊκοῦ τάγματος, μὴδὲ τούτοις ἐξεῖναι κατηγορεῖν ἐπισκόπου,
 πρὶν ἢ τὸ οἰκεῖον ἔγκλημα πρότερον ἀποδύσωνται. ὁμοίως
 10 δὲ καὶ τοὺς ὑπὸ κατηγορίαν προλαβοῦσαν ὄντας μὴ πρότερον
 εἶναι δεκτοὺς εἰς ἐπισκόπου κατηγορίαν ἢ ἐτέρων κληρικῶν,
 πρὶν ἢ ἀθώους ἑαυτοὺς τῶν ἐπαχθέντων αὐτοῖς ἀποδεί-
 ξωσιν ἐγκλημάτων. εἰ μὲντοι τινὲς μῆτε αἰρετικοὶ μῆτε ἀκοι-
 νώνητοι εἶεν, μῆτε προκατεγνωσμένοι ἢ προκατηγορημένοι
 15 ἐπὶ τισὶ πλημμελίῃσιν, λέγοιεν δὲ ἔχειν τινὰ ἐκκλησιαστικὴν
 κατὰ τοῦ ἐπισκόπου κατηγορίαν· τούτους κελεύει ἡ ἁγία
 σύνοδος πρῶτον μὲν ἐπὶ τῶν τῆς ἐπαρχίας πάντων ἐπισκό-
 πων ἐνίστασθαι τὰς κατηγορίας, καὶ ἐπ' αὐτῶν ἐλέγχειν τὰ
 ἐγκλήματα τοῦ ἐν αἰτίαις τισὶν ἐπισκόπου. εἰ δὲ συμβαίῃ
 20 ἀδυνατῆσαι τοὺς ἐπαρχιώτας πρὸς διόρθωσιν τῶν ἐπιφερο-
 μένων ἐγκλημάτων τῷ ἐπισκόπῳ, τότε αὐτοὺς προσιέναι μεί-
 ζονι συνόδῳ τῶν τῆς διοικήσεως ἐπισκόπων ἐκείνης, ὑπὲρ
 τῆς αἰτίας ταύτης συγκαλουμένων, καὶ μὴ πρότερον ἐνίστα-
 σθαι τὴν κατηγορίαν, πρὶν ἢ ἐγγράφως αὐτοὺς τὸν ἴσον
 25 αὐτοῖς ὑποτιμίσασθαι κίνδυνον, εἴπερ ἐν τῇ τῶν πραγμάτων
 τάξει συκοφαντοῦντες τὸν κατηγορούμενον ἐπίσκοπον ἐλεγ-
 χθεῖεν· εἰ δὲ τις καταφρονήσας τῶν κατὰ τὰ προδηλωθέντα
 δεδογμένων τολμήσειεν ἢ βασιλικὰς ἐνοχλεῖν ἀκοὰς ἢ κοσμι-
 κῶν ἀρχόντων δικαστήρια ἢ οἰκουμενικὴν σύνοδον ταράττειν,
 30 πάντας ἀτιμάσας τοὺς τῆς διοικήσεως ἐπισκόπους, τὸν τοι-
 οῦτον τὸ παράπαν εἰς κατηγορίαν μὴ εἶναι δεκτόν, ὥς καθυ-
 βρίσαντα τοὺς κανόνας, καὶ τὴν ἐκκλησιαστικὴν λυμηνάμε-
 νον εὐταξίαν.

VII. Τοὺς προστιθεμένους τῇ ὀρθοδοξίᾳ καὶ τῇ μερίδι

τῶν σωζομένων ἀπὸ αἰρετικῶν δεχόμεθα κατὰ τὴν ὑποτεταγ-
 μένην ἀκολουθίαν καὶ συνήθειαν. Ἀρειανούς μὲν καὶ Μακε-
 δονιανούς, καὶ Σαββατιανούς, καὶ Ναυατιανούς, τοὺς λέγον-
 τας ἑαυτοὺς Καθαροὺς καὶ Ἀριστεροὺς, καὶ τοὺς Τεσσα-
 ρεσκαϊδεκατίτας, εἶτονν Τετραδίτας, καὶ Ἀπολλιναριστὰς 5
 δεχόμεθα διδόντας λιβέλλους καὶ ἀναθεματίζοντας πᾶσαν αἵ-
 ρεσιν, μὴ φρονοῦσαν ὡς φρονεῖ ἡ ἀγία τοῦ θεοῦ καθολικὴ
 καὶ ἀποστολικὴ ἐκκλησία, καὶ σφραγίζομένους, ἥτοι χριομέ-
 νους πρῶτον τῷ ἁγίῳ μύρῳ τό τε μέτωπον καὶ τοὺς ὀφθαλ-
 μοὺς καὶ τὰς ῥίνας καὶ τὸ στόμα καὶ τὰ ὦτα· καὶ σφραγί- 10
 ζοντες αὐτοὺς λέγομεν· Σφραγὶς δωρεᾶς πνεύματος ἀγίου.
 Εὐνομιανούς μέντοι τοὺς εἰς μίαν κατὰδυσιν βαπτιζομένους,
 καὶ Μοντανιστὰς τοὺς ἐνταῦθα λεγομένους Φρόνας, καὶ Σα-
 βελλιανούς τοὺς νιοπατορίαν διδάσκοντας, ἡ ἑτερά τινα
 χαλεπὰ ποιοῦντας, καὶ τὰς ἄλλας πάσας αἱρέσεις, ἐπειδὴ 15
 πολλοὶ εἰσιν ἐνταῦθα, μάλιστα οἱ ἀπὸ τῆς Γαλατῶν χώρας
 ἐρχόμενοι, πάντας τοὺς ἀπ' αὐτῶν θέλοντας προστίθεσθαι
 τῇ ὀρθοδοξίᾳ ὡς Ἕλληνας δεχόμεθα· καὶ τὴν πρώτην ἡμέ-
 ραν ποιοῦμεν αὐτοὺς Χριστιανούς, τὴν δὲ δευτέραν κατη-
 χουμένους, εἶτα τὴν τρίτην ἐξορκίζομεν αὐτοὺς μετὰ τοῦ 20
 ἔμφυσᾶν τρίτον εἰς τὸ πρόσωπον καὶ εἰς τὰ ὦτα αὐτῶν·
 καὶ οὕτως κατηχοῦμεν αὐτούς, καὶ ποιοῦμεν αὐτοὺς χρονίζειν
 εἰς τὴν ἐκκλησίαν καὶ ἀκροᾶσθαι τῶν γραφῶν· καὶ τότε
 αὐτοὺς βαπτίζομεν.

11) Κανόνες τῶν διακοσίων ἁγίων καὶ μακαρίων πατέρων 25
 τῶν ἐν Ἐφέσῳ συνελθόντων.

I. Εἰ τις ὁ μητροπολίτης τῆς ἐπαρχίας ἀποστατήσας
 τῆς ἀγίας καὶ οἰκουμενικῆς συνόδου προσέθετο τῷ τῆς ἀπο-
 στασίας συνεδρίῳ, ἢ μετὰ τοῦτο προστεθείη, ἢ τὰ Κελεστόιον
 ἐφρόνησεν ἢ φρονήσῃ, οὗτος κατὰ τῶν τῆς ἐπαρχίας ἐπι- 30
 σκόπων διαπράττεσθαι τι οὐδαμῶς δύναται, πάσης ἐκκλη-
 σιαστικῆς κοινωνίας ἐντεῦθεν ἤδη ὑπὸ τῆς συνόδου ἐκ-

βεβλημένος καὶ ἀνενέργητος ὑπάρχων· ἀλλὰ καὶ αὐτοῖς τοῖς τῆς ἐπαρχίας ἐπισκόποις καὶ τοῖς περίξ μητροπολίταις τοῖς τὰ τῆς ὀρθοδοξίας φρονοῦσιν ὑποκείμεται, εἰς τὸ πάντη καὶ τοῦ βαθμοῦ τῆς ἐπισκοπῆς ἐκβληθῆναι.

5 II. Εἰ δέ τινες ἐπαρχιωταὶ ἐπίσκοποι ἀπελείφθησαν τῆς ἀγίας συνόδου καὶ τῇ ἀποστασίᾳ προσετέθησαν, ἢ προστεθῆναι πειραθεῖεν, ἢ καὶ ὑπογράψαντες τῇ Νεστορίου καθαιρέσει ἐπαλινδρόμησαν πρὸς τὸ τῆς ἀποστασίας συνέδριον, τούτους πάντη, κατὰ τὸ δόξαν τῇ ἀγίᾳ συνόδῳ, ἁλλοτρίους
10 εἶναι τῆς ἱερωσύνης, καὶ τοῦ βαθμοῦ ἐκπίπτειν.

III. Εἰ δέ τινες καὶ τῶν ἐν ἐκάστῃ πόλει ἢ χώρα κληρικῶν ὑπὸ Νεστορίου καὶ τῶν σὺν αὐτῷ ὄντων τῆς ἱερωσύνης ἐκωλύθησαν διὰ τὸ ὀρθῶς φρονεῖν, ἐδικαιώσαμεν καὶ τούτους τὸν ἴδιον ἀπολαβεῖν βαθμόν. κοινῶς δὲ τοὺς τῇ
15 ὀρθοδόξῳ καὶ οἰκουμενικῇ συνόδῳ συμφρονοῦντας κληρικούς κελεύομεν τοῖς ἀποστατήσασιν ἢ ἀφισταμένοις ἐπισκόποις μὴδ' ὅλως ὑποκεῖσθαι κατὰ μὴδένα τρόπον.

IV. Εἰ δέ τινες ἀποστατήσαιεν τῶν κληρικῶν καὶ τολμήσαιεν ἢ κατ' ἰδίαν ἢ δημοσίᾳ τὰ Νεστορίου ἢ τὰ Κελε-
20 στίου φρονῆσαι, καὶ τούτους εἶναι καθηρημένους ὑπὸ τῆς ἀγίας συνόδου δεδικαίωται.

V. Ὅσοι δὲ ἐπὶ ἀτόποις πράξεσι κατεκρίθησαν ὑπὸ τῆς ἀγίας συνόδου ἢ ὑπὸ τῶν οἰκείων ἐπισκόπων, καὶ τούτοις ἀκανονίστως κατὰ τὴν ἐν ἅπασιν ἀδιαφορίαν αὐτοῦ ὁ Νεστό-
25 ριος καὶ οἱ τὰ αὐτοῦ φρονοῦντες ἀποδοῦναι ἐπειράθησαν ἢ πειραθεῖεν κοινωνίαν ἢ βαθμόν, ἀνωφελήτους μένειν καὶ τούτους, καὶ εἶναι οὐδὲν ἥττον καθηρημένους ἐδικαιώσαμεν.

VI. Ὅμοίως δὲ καὶ εἰ τινες βουλευθεῖεν τὰ περὶ ἐκά-
30 στων πεπραγμένα ἐν τῇ ἀγίᾳ συνόδῳ τῇ ἐν Ἐφέσῳ οἰφθήποτε τρόπῳ παρασαλεύειν· ἡ ἀγία σύνοδος ὥρισεν, εἰ μὲν ἐπίσκοποι εἶεν ἢ κληρικοί, τοῦ οἰκείου παντελῶς ἀποπίπτειν βαθμοῦ· εἰ δὲ λαϊκοί, ἀκοινωνήτους ὑπάρχειν.

12) Ὅροι ἐκκλησιαστικοὶ ἐκφωνηθέντες παρὰ τῆς ἁγίας καὶ οἰκονομικῆς συνόδου τῆς ἐν Χαλκηδόνι συναχθείσης.

I. Τοὺς παρὰ τῶν ἁγίων πατέρων καθ' ἐκάστην σύνοδον ἄχρι τοῦ νῦν ἐκτεθέντας κανόνας κρατεῖν ἐδικαιώσαμεν.

II. Εἴ τις ἐπίσκοπος ἐπὶ χρήμασι χειροτονίαν ποιήσαιο, 5 καὶ εἰς πρᾶσιν καταγάγῃ τὴν ἄπρατον χάριν, καὶ χειροτονήσῃ ἐπὶ χρήμασιν ἐπίσκοπον ἢ χωρεπίσκοπον ἢ πρεσβύτερον ἢ διάκονον ἢ ἑτερόν τινα τῶν ἐν τῷ κλήρῳ καταριθμωμένων, ἢ προβάλλοιτο ἐπὶ χρήμασιν ἢ οἰκονόμον ἢ 10 ἐκδικικόν ἢ προσμονάριον ἢ ὅλως τινὰ τοῦ κανόνος δι' αἰσχροκέρδειαν οἰκείαν· ὁ τοῦτο ἐπιχειρήσας ἐλεγχθεὶς περὶ τὸν οἰκείον κινδυνευέτω βαθμόν, καὶ ὁ χειροτονούμενος μηδὲν ἐκ τῆς κατ' ἐμπορίαν ὠφελείσθω χειροτονίας ἢ προβολῆς, ἀλλ' ἔστω ἀλλότριος τῆς ἀξίας ἢ τοῦ φροντισματος οὐπερ 15 ἐπὶ χρήμασιν ἔτυχεν. εἰ δέ τις καὶ μεσιτεύων φανείῃ τοῖς οὕτως αἰσχροῖς καὶ ἀθεμίτοις λήμμασι, καὶ οὗτος, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, τοῦ οἰκείου ἐκπιπτέτω βαθμοῦ, εἰ δὲ λαϊκὸς ἢ μονάζων, ἀναθεματιζέσθω.

III. Ἦλθεν εἰς τὴν ἁγίαν σύνοδον ὅτι τῶν ἐν τῷ κλήρῳ κατειλεγμένων τινὲς δι' οἰκείαν αἰσχροκέρδειαν ἄλλο- 20 τριῶν κτημάτων γίνονται μισθωταί, καὶ πράγματα κοσμικὰ ἐργολαβοῦσι, τῆς μὲν τοῦ θεοῦ λειτουργίας καταβδελυνοῦντες, τοὺς δὲ τῶν κοσμικῶν ὑποτρέχοντες οἴκους καὶ οὐσιῶν χειρισμοὺς ἀναδεχόμενοι διὰ φιλαργυρίαν. ὦρισε τοίνυν ἡ ἁγία καὶ μεγάλη σύνοδος, μηδένα τοῦ λοιποῦ μὴ ἐπίσκοπον, 25 μὴ κληρικόν, μὴ μονάζοντα, ἢ μισθοῦσθαι κτήματα ἢ πράγματα, ἢ ἐπεισάγειν ἑαυτὸν κοσμικαῖς διοικήσεσι· πλὴν εἰ μὴ πον ἐκ νόμων καλοῖτο εἰς ἀφηλίκων ἀπαραίτητον ἐπιτροπὴν, ἢ ὁ τῆς πόλεως ἐπίσκοπος ἐκκλησιαστικῶν ἐπιτρέψοι φρον- 30 τίζειν πραγμάτων ἢ ὁρφανῶν καὶ χηρῶν ἀπρονοήτων καὶ τῶν προσώπων τῶν μάλιστα τῆς ἐκκλησιαστικῆς δεομένων βοηθείας διὰ τὸν φόβον τοῦ κυρίου· εἰ δέ τις παραβαίνειν

τὰ ὠρισμένα τοῦ λοιποῦ ἐπιχειρήσοι, ὁ τοιοῦτος ἐκκλησιαστικοῖς ὑποκείσθω ἐπιτιμίαις.

IV. Οἱ ἀληθῶς καὶ εἰλικρινῶς τὸν μονήρη μετιόντες βίον, τῆς προσηκούσης ἀξιούσθωσαν τιμῆς· ἐπειδὴ δέ τινες
⁵ τῷ μοναχικῷ κεχηρμένοι προσχήματι τὰς τε ἐκκλησίας καὶ τὰ πολιτικά διαταράττουσι πράγματα, περιιόντες ἀδιαφόρως ἐν ταῖς πόλεσιν, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ μοναστήρια ἐαυτοῖς συνιστᾶν ἐπιτηδεύοντες· ἔδοξε μηδένα μηδαμοῦ οἰκοδομεῖν μηδὲ συνιστᾶν μοναστήριον ἢ εὐκτήριον οἶκον παρὰ γνώμην τοῦ
¹⁰ τῆς πόλεως ἐπισκόπου· τοὺς δὲ καθ' ἐκάστην πόλιν καὶ χώραν μονάζοντας ὑποτετάχθαι τῷ ἐπισκόπῳ καὶ τὴν ἡσυχίαν ἀσπάξεσθαι καὶ προσέχειν μόνῃ τῇ νηστείᾳ καὶ τῇ προσευχῇ, ἐν οἷς τύποις ἐπετάξαντο προσκαρτεροῦντας, μήτε δὲ ἐκκλησιαστικοῖς μήτε βιωτικοῖς παρενοχλεῖν πράγμασιν ἢ
¹⁵ ἐπικοινωνεῖν καταλιμπάνοντας τὰ ἴδια μοναστήρια, εἰ μὴ ποτε ἄρα ἐπιτραπείην διὰ χρείαν ἀναγκαίαν ὑπὸ τοῦ τῆς πόλεως ἐπισκόπου· μηδένα δὲ προσδέχεσθαι ἐν τοῖς μοναστηρίοις δοῦλον ἐπὶ τῷ μονάσαι παρὰ γνώμην τοῦ ἰδίου δεσπότου. τὸν δὲ παραβαίνοντα τοῦτον ἡμῶν τὸν ὄρον,
²⁰ ὠρίσαμεν ἀκοινώνητον εἶναι, ἵνα μὴ τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ βλασφημῇται. τὸν μέντοι ἐπίσκοπον τῆς πόλεως χρὴ τὴν δέουσιν πρόνοιαν ποιεῖσθαι τῶν μοναστηρίων.

V. Περὶ δὲ τῶν μεταβαινόντων ἀπὸ πόλεως εἰς πόλιν ἐπισκόπων ἢ κληρικῶν ἔδοξε τοὺς περὶ τούτων τεθέντας κα-
²⁵ νόνας παρὰ τῶν ἀγίων πατέρων ἔχειν τὴν ἰδίαν ἰσχύν.

VI. Μηδένα δὲ ἀπολελυμένως χειροτονεῖσθαι μήτε πρεσβύτερον μήτε διάκονον μήτε ὄλως τινὰ τῶν ἐν τῷ ἐκκλησιαστικῷ τάγματι, εἰ μὴ ἰδικῶς ἐν ἐκκλησίᾳ πόλεως ἢ κώμης, ἢ μαρτυρίῳ ἢ μοναστηρίῳ ὁ χειροτονούμενος ἐπι-
³⁰ κηρύττειτο. τοὺς δὲ ἀπολύτως χειροτονουμένους ὥρισεν ἡ ἀγία σύνοδος ἄκυρον ἔχειν τὴν τοιαύτην χειροθεσίαν, καὶ μηδαμοῦ δύνασθαι ἐνεργεῖν ἐφ' ὃ βρεῖ τοῦ χειροτονήσαντος.

VII. Τοὺς ἄπαξ ἐν κλήρῳ κατειλεγμένους ἢ καὶ μονά

σαντας ὠρίσαμεν μήτε ἐπὶ στρατείαν μήτε ἐπὶ ἀξίαν κοσμικὴν ἔρχεσθαι· ἢ τοῦτο τολμῶντας καὶ μὴ μεταμελομένους, ὥστε ἐπιστρέφαι ἐπὶ τοῦτο ὃ διὰ θεὸν πρότερον εἵλοντο, ἀναθεματίζεσθαι.

VIII. Οἱ κληρικοὶ τῶν πτωχείων καὶ μοναστηρίων καὶ 5 μαρτυρίων ὑπὸ τῶν ἐν ἐκάστη πόλει ἐπισκόπων τὴν ἐξουσίαν, κατὰ τὴν τῶν ἀγίων πατέρων παράδοσιν, διαμενέτωσαν, καὶ μὴ κατανθαδιάζεσθαι ἢ ἀφηνιᾶν τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου· οἱ δὲ τολμῶντες ἀνατρέπουν τὴν τοιαύτην διατύπωσιν καθ' οἷονδῆποτε τρόπον καὶ μὴ ὑποταττόμενοι τῷ ἰδίῳ 10 ἐπισκόπῳ, εἰ μὲν εἶεν κληρικοί, τοῖς τῶν κανόνων ὑποκείσθωσαν ἐπιτιμίαις, εἰ δὲ μονάζοντες ἢ λαϊκοί, ἔστωσαν ἀκοινωνῆτοι.

IX. Εἴ τις κληρικὸς πρὸς κληρικὸν πρᾶγμα ἔχοι, μὴ ἐγκαταλιμπανέτω τὸν οἰκεῖον ἐπίσκοπον καὶ ἐπὶ κοσμικὰ 15 δικαστήρια κατατρεχέτω· ἀλλὰ πρότερον τὴν ὑπόθεσιν γυμναζέτω παρὰ τῷ ἰδίῳ ἐπισκόπῳ, ἥγουν γνώμη αὐτοῦ τοῦ ἐπισκόπου παρ' οἷς ἂν τὰ ἀμφοτέρω μέρη βούλεται τὰ τῆς δίκης συγκροτεῖσθω. εἰ δὲ τις παρὰ ταῦτα ποιήσῃ, κανονικοῖς ὑποκείσθω ἐπιτιμίαις. εἰ δὲ καὶ κληρικὸς ἔχοι πρᾶγμα 20 πρὸς τὸν ἰδιον ἐπίσκοπον ἢ πρὸς ἕτερον, παρὰ τῇ συνόδῳ τῆς ἐπαρχίας δικαζέσθω. εἰ δὲ πρὸς τὸν τῆς αὐτῆς ἐπαρχίας μητροπολίτην ἐπίσκοπος ἢ κληρικὸς ἀμφισβητοίῃ, καταλαμβανέτω ἢ τὸν ἑξαρχον τῆς διοικήσεως ἢ τὸν τῆς βασιλευούσης Κωνσταντινουπόλεως θρόνον, καὶ ἐπ' αὐτῷ δικα- 25 ζέσθω.

X. Μὴ ἐξεῖναι κληρικὸν ἐν δύο πόλεων καταλέγεσθαι ἐκκλησίαις κατὰ τὸ αὐτό, ἐν ᾗ τε τὴν ἀρχὴν ἐχειροτονήθῃ, καὶ ἐν ᾗ προσέφυγεν, ὥς μείζονι δῆθεν, διὰ δόξης κενῆς ἐπιθυμίαν· τοὺς δὲ γε τοῦτο ποιοῦντας ἀποκαθίστασθαι τῇ 30 ἰδίᾳ ἐκκλησίᾳ, ἐν ᾗ ἔξ ἀρχῆς ἐχειροτονήθησαν, καὶ ἐκεῖ μόνον λειτουργεῖν· εἰ μέντοι ἤδη τις μετετέθῃ ἔξ ἄλλης εἰς ἄλλην ἐκκλησίαν, μηδὲν τοῖς τῆς προτέρας ἐκκλησίας, ἥτοι

τῶν ὑπ' αὐτὴν μαρτυρίων ἢ πτωχείων ἢ ξενοδοχείων, ἐπικοινωνεῖν πράγμασι. τοὺς δὲ γε τολμῶντας μετὰ τὸν ὄρον τῆς μεγάλης καὶ οἰκουμενικῆς ταύτης συνόδου πράττειν τι τῶν νῦν ἀπηγορευμένων, ὥρισεν ἡ ἀγία σύνοδος, ἐκπίπτειν
 5 τοῦ οἰκείου βαθμοῦ.

XI. Πάντας τοὺς πένητας καὶ δεομένους ἐπικουρίας μετὰ δοκιμασίας ἐπιστολῶν εἴτουν εἰρηνικοῖς ἐκκλησιαστικοῖς μόνοις ὥρισάμεν ὁδεύειν καὶ μὴ συστατικοῖς, διὰ τὸ τὰς συστατικὰς ἐπιστολὰς προσήκειν τοῖς οὖσι μόνοις ἐν
 10 ὑπολήψει παρέχεσθαι προσώποις.

XII. Ἦλθεν εἰς ἡμᾶς ὥς τινες παρὰ τοὺς ἐκκλησιαστικούς θεσμούς προσδραμόντες δυναστείαις, διὰ πραγματικῶν βασιλικῶν τὴν μίαν ἐπαρχίαν εἰς δύο κατέτεμον, ὥς ἐκ τούτου δύο μητροπολίτας εἶναι ἐν τῇ αὐτῇ ἐπαρχίᾳ. ὥρισε
 15 τοῖνυν ἡ ἀγία σύνοδος, τοῦ λοιποῦ μηδὲν τοιοῦτον τολμᾶσθαι παρὰ ἐπισκόπῳ, ἐπεὶ τὸν τούτῳ ἐπιχειροῦντα ἐκπίπτειν τοῦ οἰκείου βαθμοῦ· ὅσα δὲ ἤδη πόλεις διὰ γραμμάτων βασιλικῶν τῷ τῆς μητροπόλεως ἐτιμήθησαν ὀνόματι, μόνης ἀπολαυέτωσαν τῆς τιμῆς καὶ ὁ τὴν ἐκκλησίαν αὐτῆς διοικῶν
 20 ἐπίσκοπος, σωζομένων δηλονότι τῇ κατ' ἀλήθειαν μητροπόλει τῶν οἰκείων δικαίων.

XIII. Ξένους κληρικούς καὶ ἀναγνώστας ἐν ἑτέρᾳ πόλει δίχα συστατικῶν γραμμάτων τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου μὴδ' ὅλων μηδαμοῦ λειτουργεῖν.

25 XIV. Ἐπειδὴ ἐν τισιν ἐπαρχίαις συγκεχώρηται τοῖς ἀναγνώσταις καὶ ψάλλταις γαμεῖν, ὥρισεν ἡ ἀγία σύνοδος, μὴ ἐξεῖναι τινα αὐτῶν ἐτερόδοξον γυναῖκα λαμβάνειν· τοὺς δὲ ἤδη ἐκ τοιούτων γάμων παιδοποιήσαντας, εἰ μὲν ἔφθασαν βαπτίσει τὰ ἐξ αὐτῶν τεχθέντα παρὰ τοῖς αἱρετικοῖς, προσ-
 30 ἄγειν αὐτὰ τῇ κοινωνίᾳ τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας· μὴ βαπτισθέντα δέ, μὴ δύνασθαι ἔτι βαπτίζειν αὐτὰ παρὰ τοῖς αἱρετικοῖς· μήτε μὴν συνάπτειν πρὸς γάμον αἱρετικῷ ἢ Ἰουδαίῳ

ἢ Ἑλληνι, εἰ μὴ ἄρα ἐπαγγέλλοιτο μετατίθεσθαι εἰς τὴν ὁρθόδοξον πίστιν τὸ συναπτόμενον πρόσωπον τῷ ὁρθοδόξῳ. εἰ δέ τις τοῦτον τὸν ὅρον παραβαίῃ τῆς ἀγίας συνόδου, κανονικῶς ὑποκείσθω.

XV. Διακόνισσαν μὴ χειροτονεῖσθαι γυναῖκα πρὸ ἐτῶν 5
 τεσσαράκοντα, καὶ ταύτην μετὰ ἀκριβοῦς δοκιμασίας. εἰ δέ
 γε δεξαμένη τὴν χειροθεσίαν καὶ χρόνον τινὰ παραμείνασα
 τῇ λειτουργίᾳ ἐαντὴν ἐπιδῷ γάμῳ, ὑβρίσασα τὴν τοῦ θεοῦ
 χάριν, ἢ τοιαύτη ἀναθεματιζέσθω μετὰ τοῦ αὐτῇ συν-
 αφθέντος. 10

XVI. Παρθένον ἐαντὴν ἀναθεῖσαν τῷ δεσπότη θεῷ,
 ὡσαύτως δὲ καὶ μονάζοντα μὴ ἐξεῖναι γάμῳ προσομιλεῖν.
 εἰ δέ γε εὐρεθεῖεν τοῦτο ποιοῦντες, ἔστωσαν ἀκοινωνήτοι.
 ὠρίσασμεν δὲ ἔχειν τὴν ἀνθεντίαν τῆς ἐπ' αὐτοῖς φιλανθρω-
 πίας τὸν κατὰ τόπον ἐπίσκοπον. 15

XVII. Τὰς καθ' ἑκάστην ἐκκλησίαν ἀγροικικὰς παροι-
 κίας ἢ ἐργωρίους μένειν ἀπαρασαλεύτους παρὰ τοῖς κατέ-
 χουσιν αὐτὰς ἐπισκόποις, καὶ μάλιστα εἰ τριακονταετῇ χρό-
 νον ταύτας ἀβιάστως διακατέχοντες ᾤκονόμησαν. εἰ δὲ ἐντὸς
 τῶν τριάκοντα ἐτῶν γεγένηται τις ἢ γένηται περὶ αὐτῶν 20
 ἀμφισβήτησις, ἐξεῖναι τοῖς λέγουσιν ἡδικῆσθαι, περὶ τούτων
 κινεῖν παρὰ τῇ συνόδῳ τῆς ἐπαρχίας. εἰ δέ τις παρὰ τοῦ
 ἰδίου ἀδικοῖτο μητροπολίτου, παρὰ τῷ ἐπάρχῳ τῆς διοική-
 σεως ἢ τῷ Κωνσταντινουπόλεως θρόνῳ, δικάζεσθω, καθὰ
 προεῖρηται. εἰ δέ τις ἐκ βασιλικῆς ἐξουσίας ἐκαινίσθη πόλις 25
 ἢ αὐτὴς καινισθῇ, τοῖς πολιτικοῖς καὶ δημοσίοις τύποις
 καὶ τῶν ἐκκλησιαστικῶν παροικιῶν ἢ τάξεις ἀκολουθεῖτω.

XVIII. Τὸ τῆς συνωμοσίας ἢ φατρίας ἐγκλημα καὶ
 παρὰ τῶν ἔξω νόμων πάντη κεκώλυται, πολλῷ δὲ μᾶλλον
 ἐν τῇ τοῦ θεοῦ ἐκκλησίᾳ τοῦτο γίνεσθαι ἀπαγορεύειν προσ- 30
 ἥκει. εἰ τινες τοίνυν ἢ κληρικοὶ ἢ μονάζοντες εὐρεθεῖεν
 συνομνύμενοι ἢ φατριάζοντες ἢ κατασκευὰς τυρεύοντες ἐπι-

σκοποῖς ἢ συγκληρικοῖς, ἐκπιπτεύσαν πάντη τοῦ οἰκείου βαθμοῦ.

XIX. Ἦλθεν εἰς τὰς ἡμετέρας ἀκοὰς ὡς ἐν ταῖς ἐπαρχίαις αἱ κεκανονισμέναι σύνοδοι τῶν ἐπισκόπων οὐ γίνονται, 5 καὶ ἐκ τούτου πολλὰ παραμελεῖται τῶν διορθώσεως δεομένων ἐκκλησιαστικῶν πραγμάτων. ὦρισε τοίνυν ἡ ἀγία σύνοδος, κατὰ τοὺς τῶν ἀγίων πατέρων κανόνας δις τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐπὶ τὸ αὐτὸ συντρέχειν καθ' ἐκάστην ἐπαρχίαν τοὺς ἐπισκόπους, ἐνθα ἂν ὁ τῆς μητροπόλεως ἐπίσκοπος 10 δοκιμάσῃ, καὶ διορθοῦν ἕκαστα τὰ ἀνακύπτοντα· τοὺς δὲ μὴ συνιόντας ἐπισκόπους, ἐνδημοῦντας ταῖς ἐαυτῶν πόλεσι καὶ ταῦτα ἐν ὑγείᾳ διάγοντας καὶ πάσης ἀπαραιτήτου καὶ ἀναγκαίας ἀσχολίας ὄντας ἐλευθέρους, ἀδελφικῶς ἐπιπλήττεσθαι.

XX. Κληρικοὺς εἰς ἐκκλησίαν τελοῦντας, καθὼς ἤδη ὠρίσαμεν, μὴ ἐξεῖναι εἰς ἄλλης πόλεως τάττεσθαι ἐκκλησίαν, ἀλλὰ στέργειν ἐκείνην ἐν ᾗ ἔξ ἀρχῆς λειτουργεῖν ἠξιώθησαν, 15 ἐκτὸς ἐκείνων οὔτινες ἀπολέσαντες τὰς ἰδίας πατρίδας ἀπὸ ἀνάγκης εἰς ἄλλην ἐκκλησίαν μετέλθον. εἰ δέ τις ἐπίσκοπος 20 μετὰ τὸν ὄρον τοῦτον ἄλλῳ ἐπισκόπῳ προσήκοντα δέξεται κληρικόν, ἔδοξεν ἀκοινώνητον εἶναι καὶ τὸν δεχθέντα καὶ τὸν δεξάμενον, ἕως ἂν ὁ μεταστὰς κληρικὸς εἰς τὴν ἰδίαν ξπανέλθῃ ἐκκλησίαν.

XXI. Κληρικοὺς ἢ λαϊκούς καταγοροῦντας ἐπισκόπων 25 ἢ κληρικῶν ἀπλῶς καὶ ἀδοκιμάστως μὴ προσδέχεσθαι, εἰ μὴ πρότερον ἐξετασθῇ αὐτῶν ἡ ὑπόληψις.

XXII. Μὴ ἐξεῖναι κληρικοῖς μετὰ θάνατον τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου διαρπαῖζειν τὰ διαφέροντα αὐτῷ πράγματα, καθὼς 30 καὶ τοῖς πάλαι κανόσιν ἀπηγόρευται· τοὺς δὲ τοῦτο ποιοῦντας κινδυνεύειν εἰς τοὺς ἰδίους βαθμούς.

XXIII. Ἦλθεν εἰς ἀκοὰς τῆς ἀγίας συνόδου ὡς κληρικοὶ τινες καὶ μονάζοντες, μηδὲν ἐγκεχειρισμένοι ὑπὸ τοῦ

ιδίου ἐπισκόπου, ἔστι δὲ ὅτε ἀκοινώνητοι γενόμενοι παρ' αὐτοῦ, καταλαμβάνοντες τὴν βασιλεῦσάν Κωνσταντινούπολιν ἐπὶ πολὺ ἐν αὐτῇ διατρίβουσι, ταραχὰς ἐμποιοῦντες καὶ θορυβοῦντες τὴν ἐκκλησιαστικὴν κατάστασιν, ἀνατρέπουσί τε οἴκους τινῶν. ὥρισε τοίνυν ἡ ἁγία σύνοδος, τοὺς τοιοῦτους 5 ὑπομιμνήσκεισθαι μὲν πρότερον διὰ τοῦ ἐκδίκου τῆς κατὰ Κωνσταντινούπολιν ἀγιοτάτης ἐκκλησίας ἐπὶ τῷ ἐξελθεῖν τῆς βασιλευούσης πόλεως· εἰ δὲ τοῖς αὐτοῖς πράγμασιν ἐπιμένοιεν ἀναισχυντοῦντες, καὶ ἄκοντας αὐτοὺς διὰ τοῦ αὐτοῦ ἐκδίκου ἐκβάλλεσθαι καὶ τοὺς ἰδίους καταλαμβάνειν 10 τόπους.

XXIV. Τὰ ἅπαξ καθιερωθέντα μοναστήρια κατὰ γνώμην ἐπισκόπου μένειν εἰς τὸ διηνεκὲς μοναστήρια, καὶ τὰ προσήκοντα αὐτοῖς πράγματα φυλάττεσθαι τῷ μοναστηρίῳ, καὶ μηκέτι δύνασθαι γίνεσθαι ταῦτα κοσμικὰ καταγῶγια· 15 τοὺς δὲ συγχωροῦντας τοῦτο γενέσθαι ὑποκεῖσθαι τοῖς ἐκ τῶν κανόνων ἐπιτιμίαις.

XXV. Ἐπειδὴ δέ τινες τῶν μητροπολιτῶν, ὡς περιηχῆθημεν, ἀμελοῦσι τῶν ἐγκεχειρισμένων αὐτοῖς ποιμνίων καὶ ἀναβάλλονται τὰς χειροτονίας τῶν ἐπισκόπων· ἔδοξε τῇ ἁγίᾳ 20 συνόδῳ ἐντὸς τριῶν μηνῶν γίνεσθαι τὰς χειροτονίας τῶν ἐπισκόπων, εἰ μὴ ποτε ἄρα ἀπαραίτητος ἀνάγκη παρασκευάσῃ ἐπιταθῆναι τὸν τῆς ἀναβολῆς χρόνον· εἰ δὲ μὴ τοῦτο ποιήσῃ, ὑποκεῖσθαι αὐτὸν κανονικῷ ἐπιτιμίῳ· τὴν μέντοι πρόσ- οδον τῆς χηρευούσης ἐκκλησίας σώαν φυλάττεσθαι παρὰ 25 τῷ οἰκονόμῳ τῆς ἐκκλησίας.

XXVI. Ἐπειδὴ δὲ ἐν τισιν ἐκκλησίαις, ὡς περιηχῆθημεν, δίχα οἰκονόμων οἱ ἐπίσκοποι τὰ ἐκκλησιαστικά χειρίζουσι πράγματα, ἔδοξε πᾶσαν ἐκκλησίαν ἐπίσκοπον ἔχουσαν καὶ οἰκονόμον ἔχειν ἐκ τοῦ ἰδίου κλήρου, οἰκονομοῦντα τὰ 30 ἐκκλησιαστικά κατὰ γνώμην τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου· ὥστε μὴ ἀμάρτυρον εἶναι τὴν οἰκονομίαν τῆς ἐκκλησίας καὶ ἐκ τούτου τὰ τῆς ἐκκλησίας σκορπίζεσθαι πράγματα καὶ λοιδορίαν

τῇ ἱερωσύνῃ προστρίβεσθαι· εἰ δὲ μὴ τοῦτο ποιήσῃ, ὑπο-
κεῖσθαι αὐτὸν τοῖς θείοις κανόσι.

XXVII. Τοὺς ἀρπάζοντας γυναῖκας καὶ ἐπ' ὀνόματι
συννοικεσίου, ἢ συμπράττοντας ἢ συναινουῦντας τοῖς ἀρπά-
5 ζουσιν, ὥρισεν ἡ ἀγία σύνοδος, εἰ μὲν κληρικοὶ εἶεν, ἐκπί-
πτειν τοῦ οἰκείου βαθμοῦ· εἰ δὲ λαϊκοί, ἀναθεματίζεσθαι
αὐτούς.

XXVIII. Πανταχοῦ τοῖς τῶν ἀγίων πατέρων ὅροις ἐπό-
μενοι καὶ τὸν ἀρτίως ἀναγνωσθέντα κανόνα τῶν ἑκατὸν
10 πεντήκοντα θεοφιλεστάτων ἐπισκόπων γνωρίζοντες, τὰ αὐτὰ
καὶ ἡμεῖς ὀρίζομεν καὶ ψηφίζομεθα περὶ τῶν πρεσβείων τῆς
ἀγιοτάτης ἐκκλησίας Κωνσταντινουπόλεως νέας Ῥώμης. καὶ
γὰρ τῷ θρόνῳ τῆς πρεσβυτέρας Ῥώμης, διὰ τὸ βασιλεύειν
τὴν πόλιν ἐκείνην, οἱ πατέρες εἰκότως ἀποδεδώκασι τὰ πρε-
15 σβεῖα, καὶ τῷ αὐτῷ σκοπῷ κινούμενοι οἱ ἑκατὸν πεντήκοντα
θεοφιλέστατοι ἐπίσκοποι τὰ ἴσα πρεσβεῖα ἀπένειμαν τῷ τῆς
νέας Ῥώμης ἀγιοτάτῳ θρόνῳ, εὐλόγως κρίναντες, τὴν βα-
σιλεῖα καὶ συγκλήτῳ τιμηθεῖσαν πόλιν καὶ τῶν ἴσων ἀπο-
λαύουσαν πρεσβεῖαν τῇ πρεσβυτέρᾳ βασιλίδι Ῥώμῃ, καὶ ἐν
20 τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς, ὥς ἐκείνην, μεγαλύνεσθαι πράγμασι,
δευτέραν μετ' ἐκείνην ὑπάρχουσαν· καὶ ὥστε τοὺς τῆς Ποντι-
κῆς καὶ τῆς Ἀσιανῆς καὶ τῆς Θρακικῆς διοικήσεως μητρο-
πολίτας μόνους, ἔτι δὲ καὶ τοὺς ἐν τοῖς βαρβαρικοῖς ἐπι-
σκόπους τῶν προειρημένων διοικήσεων χειροτονεῖσθαι ἀπὸ
25 τοῦ προειρημένου ἀγιοτάτου θρόνου τῆς κατὰ Κωνσταντι-
νούπολιν ἀγιοτάτης ἐκκλησίας, δηλαδὴ ἐκάστου μητροπολίτου
τῶν προειρημένων διοικήσεων μετὰ τῶν τῆς ἐπαρχίας ἐπι-
σκόπων χειροτονούντος τοὺς τῆς ἐπαρχίας ἐπισκόπους, καθὼς
τοῖς θείοις κανόσι διηγόρευται· χειροτονεῖσθαι δέ, καθὼς
80 εἴρηται, τοὺς μητροπολίτας τῶν προειρημένων διοικήσεων
παρὰ τοῦ Κωνσταντινουπόλεως ἀρχιεπισκόπου, ψηφισμάτων
συμφώνων κατὰ τὸ ἔθος γενομένων καὶ ἐπ' αὐτὸν ἀναφερο-
μένων.

XXIX. Ἐπίσκοπον εἰς πρεσβυτέρου βαθμὸν φέρειν ἱεροσύλλα ἐστίν· εἰ δὲ αἰτία τις δικαία ἐκείνους ἀπὸ τῆς πράξεως τῆς ἐπισκοπῆς ἀποκινεῖ, οὐδὲ πρεσβυτέρου τόπον κατέχειν ὀφείλουσιν· εἰ δὲ ἐκτός τινος ἐγκλήματος ἀπεκινήθησαν τοῦ ἀξιώματος, πρὸς τὴν τῆς ἐπισκοπῆς ἀξίαν ἐπαναστρέψουσιν. 5

Ἀνατόλιος ὁ εὐλαβέστατος ἀρχιεπίσκοπος Κωνσταντινουπόλεως εἶπεν· Οὗτοι οἱ λεγόμενοι ἀπὸ τῆς ἐπισκοπικῆς ἀξίας εἰς τὴν τοῦ πρεσβυτέρου τάξιν κατεληλυθέναι, εἰ μὲν ἀπὸ εὐλόγων τινῶν αἰτιῶν καταδικάζονται, εἰκότως οὐδὲ τῆς τοῦ πρεσβυτέρου ἐντὸς ἀξιοὶ τυγχάνουσιν εἶναι τιμῆς· εἰ δὲ δίχα τινὸς αἰτίας εὐλόγου εἰς τὸν ἥτινα 10 κατεβιβάσθησαν βαθμὸν, δίκαιοι τυγχάνουσιν, εἴγε ἀνεύθυνοι φανεῖν, τὴν τῆς ἐπισκοπῆς ἐπαναλαβεῖν ἀξίαν τε καὶ ἱερωσύνην.

XXX. Ἐπειδὴ οἱ εὐλαβέστατοι ἐπίσκοποι τῆς Αἰγύπτου οὐχ ὥς μαχόμενοι τῇ καθολικῇ πίστει ὑπογράφει τῇ ἐπιστολῇ τοῦ ὁσιωτάτου ἀρχιεπισκόπου Λέοντος ἐπὶ τοῦ παρόντος ἀνεβάλοντο, ἀλλὰ 15 φάσκοντες, ἔθος εἶναι ἐν τῇ Αἰγυπτιακῇ διοικήσει, παρὰ γνώμην καὶ διατύπωσιν τοῦ ἀρχιεπισκόπου μηδὲν τοιοῦτο ποιεῖν, καὶ ἀξιούσιν ἐνδοθῆναι αὐτοῖς ἄκρι τῆς χειροτονίας τοῦ ἐσομένου τῆς τῶν Ἀλεξανδρέων μεγαλοπόλεως ἀρχιεπισκόπου· εὐλογον ἡμῖν ἐφάνη καὶ φιλάνθρωπον, ὥστε αὐτοῖς μένουσιν ἐπὶ τοῦ οἰκείου σχήματος ἐν 20 τῇ βασιλευσῇ πόλει ἐνδοσιν παρασχεθῆναι, ἄκρις ἂν χειροτονηθῇ ὁ τῆς Ἀλεξανδρέων ἀρχιεπίσκοπος· ὅθεν μένοντες ἐπὶ τοῦ οἰκείου σχήματος ἢ ἐγγύας παρέξουσιν, εἰ τοῦτο αὐτοῖς δυνατόν, ἢ ἐξωμοσία καταπιστευθήσονται.

13) Κανόνες τῶν ἐν Κωνσταντινουπόλει ἐν τῷ Τρούλλῳ 25 τοῦ βασιλικοῦ παλατίου συνελθόντων ἁγίων πατέρων ἐπὶ Ἰουστινιανοῦ τοῦ εὐσεβεστάτου καὶ φιλοχρίστου ἡμῶν βασιλέως.

I. Τάξις ἀρίστη παντὸς ἀρχομένου καὶ λόγον καὶ πράγματος, ἐκ θεοῦ τε ἄρχεσθαι καὶ εἰς θεὸν ἀναπαύεσθαι κατὰ 30 τὴν θεολόγον φωνήν· ὅθεν καὶ τῆς εὐσεβείας ὑφ' ἡμῶν ἡδη διαπρυσίως κηρυττομένης καὶ τῆς ἐκκλησίας, ἥτις ἐπὶ Χριστῷ τεθεμελιώται, διηνεκῶς αὐξανούσης καὶ προκοπτούσης, ὥς

τῶν τοῦ Λιβάνου κέδρων ταύτην ὑπερεκτείνεσθαι, καὶ νῦν ἀρχὴν ποιούμενοι τῶν ἱερῶν λόγων χάριτι θεῆα ὀρῶμεν, ἀκαινοτόμητόν τε καὶ ἀπαράτρωτον φυλάττειν τὴν παραδοθεῖσαν πίστιν ἡμῖν ὑπὸ τε τῶν αὐτοπτιῶν καὶ ὑπηρετῶν τοῦ
 5 λόγου τῶν θεοκρίτων ἀποστόλων, ἔτι δὲ καὶ τῶν τριακοσίων δέκα καὶ ὀκτὼ ἁγίων καὶ μακαρίων πατέρων τῶν ἐν Νικαίᾳ συνελθόντων ἐπὶ Κωνσταντίνου τοῦ γενομένου ἡμῶν βασιλέως κατὰ Ἀρείου τοῦ δυσσεβοῦς, καὶ τῆς παρ' αὐτοῦ δογματισθείσης ἐθνικῆς ἑτεροδείας ἢ πολυθείας εἰπεῖν οἰκειότερον,
 10 οἱ τῇ ὁμογνωμοσύνῃ τῆς πίστεως τὸ ὁμοούσιον ἡμῖν ἐπὶ τῶν τριῶν τῆς θεαρχικῆς φύσεως ὑποστάσεων ἀπεκάλυψάν τε καὶ διετράνωσαν, μὴ ἐπικεκρύφθαι τῷ μοδίῳ τῆς ἀγνωσίας τοῦτο παραχωρήσαντες, ἀλλὰ τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα προσκυνεῖν μᾶλλον προσκυνήσει τοὺς πιστοὺς
 15 ἀναφανδὸν ἐκδιδάξαντες, καὶ τὴν τε τῶν ἀνίσων βαθμῶν τῆς θεότητος δόξαν καθελόντες καὶ διασπᾶσαντες, τὰ τε ὑπὸ τῶν αἱρετικῶν συστάντα ἐκ ψάμμου κατὰ τῆς ὀρθοδοξίας μερικῶς ἀθύρματα καταβαλόντες καὶ ἀνατρέψαντες. ὥσαντίως δὲ καὶ τὴν ἐπὶ τοῦ μεγάλου Θεοδοσίου τοῦ γενομένου ἡμῶν
 20 βασιλέως ὑπὸ τῶν ἐν ταύτῃ τῇ βασιλίδι πόλει συναχθέντων ἑκατὸν πεντήκοντα ἁγίων πατέρων κηρυχθεῖσαν πίστιν κρατύνομεν, τὰς θεολόγους περὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος φωνὰς ἀσπαζόμενοι καὶ τὸν βέβηλον Μακεδόنيον τοῖς πρότερον ἔχθροῖς τῆς ἀληθείας συνεξελαύνοντες, ὡς δοῦλον τὸ δεσπόζον
 25 αὐθαδῶς δοξάσαι τολμήσαντα καὶ σχίσαι τὴν ἄτμητον μονάδα ληστρικῶς προελόμενον, ὡς ἂν μὴ ἐντελὲς ἡμῖν τὸ τῆς ἐλπίδος εἶη μυστήριον· τῷ βδελυρῷ τούτῳ καὶ κατὰ τῆς ἀληθείας λυτήσαντι καὶ Ἀπολλινάριον τὸν τῆς κακίας μύστην συγκατακρίναντες, ὃς ἔνουν καὶ ἄψυχον τὸν κύριον ἀνειλη-
 30 φέναι σῶμα δυσσεβῶς ἐξηρεύετο, ἐντεῦθεν καὶ οὗτος ἡμῖν ἀτελῇ τὴν σωτηρίαν γενέσθαι συλλογισόμενος· ἀλλὰ μὴν καὶ τὰ παρὰ τῶν ἐν τῇ Ἐφεσίων πόλει τὸ πρότερον συναχθέν-

4 vgl. Luc. 1, 2.

των ἐπὶ Θεοδοσίῳ τοῦ υἱοῦ Ἀρκαδίου γενομένου ἡμῶν βασιλέως διακοσίῳ θεοφόρῳ πατέρῳ ἐκτεθέντα διδάγματα ὡς κράτος ἀφράγες τῆς εὐσεβείας ἐπισφραγίζομεν, ἕνα Χριστὸν τὸν υἱὸν τοῦ Θεοῦ καὶ σαρκωθέντα κηρύττοντες, καὶ τὴν αὐτὸν ἀσπύρως τεκοῦσαν ἄχραντον ἀειπάρθενον κυρίως 5 καὶ κατὰ ἀλήθειαν θεοτόκον δοξάζοντες· καὶ τὴν ληρώδη τοῦ Νεστορίου διαίρεσιν ὡς ἀπωκισμένην θείας μοίρας ἀποδιώκοντες, ἄνθρωπον ἰδικῶς καὶ Θεὸν ἰδικῶς τὸν ἕνα Χριστὸν δογματίζοντος καὶ τὴν Ἰουδαϊκὴν ἀνανεοῦντος δυσέβειαν· οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τὴν ἐν τῇ Χαλκηδονέῳ μητροπόλει 10 ἐπὶ Μαρκιανοῦ καὶ αὐτοῦ γενομένου ἡμῶν βασιλέως τῶν ἑξακοσίων τριάκοντα θεοκρίτων πατέρων στυλογραφηθεῖσαν πίστιν ὀρθοδόξως ἐπικυροῦμεν, ἥτις τὸν ἕνα Χριστὸν τὸν υἱὸν τοῦ Θεοῦ ἐκ δύο συντεθέντα τῶν φύσεων καὶ ἐν δύο ταῖς αὐταῖς δοξαζόμενον φύσεσι μεγαλοφώνως τοῖς πέρασιν 15 τῆς γῆς παραδέδωκε, καὶ Εὐτυχέα τὸν ματαιόφρονα τὸν δοκήσει τὸ μέγα τῆς οἰκονομίας μυστήριον τελεσθῆναι ἀποφηνάμενον, ὡς ἀποτρόπαιόν τι καὶ μίasma τῶν ἱερῶν τῆς ἐκκλησίας περιβολῶν ἐξήλασε· σὺν αὐτῷ δὲ καὶ Νεστόριον καὶ Διόσκορον, τὸν μὲν τῆς διαιρέσεως, τὸν δὲ τῆς συγχύσεως ὑπερ- 20 ασπιστὴν τε καὶ πρόμαχον, τοὺς ἐκ διαμέτρου τῆς ἀσεβείας πρὸς ἕν ἐκπεπωκότας ἀπωλείας καὶ ἀθεότητος βάραθρον· ἀλλὰ γε καὶ τὰς εὐσεβεῖς φωνὰς τῶν ἑκατὸν ἐξήκοντα πέντε θεοφόρων πατέρων, τῶν κατὰ ταύτην τὴν βασιλίδαν συναγερμένων πόλιν ἐπὶ Ἰουστινιανοῦ τοῦ τῆς εὐσεβοῦς λήξεως 25 γενομένου ἡμῶν βασιλέως, ὡς ὑπὸ τοῦ πνεύματος ἐξενεχθεῖσας γινώσκουμεν καὶ τοὺς μεθ' ἡμᾶς ἐκδιδάσκομεν, οἱ Θεόδωρον τὸν Μοψουεστίας, τὸν Νεστορίου διδάσκαλον, Ὁριγένην τε καὶ Δίδυμον καὶ Εὐάγριον, τοὺς τὰς ἑλληνικὰς ἀναπλασμένους μυθοποιίας, καὶ σωματίων τινῶν καὶ ψυχῶν 30 ἡμῖν περιόδους καὶ ἀλλοιώσεις ἀναπεμπάσαντας ταῖς τοῦ νοῦ παραφοραῖς τε καὶ ὀνειρώξεσι, καὶ εἰς τὴν τῶν νεκρῶν δυσσεβῶς ἐμπαροινήσαντας ἀναβίωσιν, τὰ τε γραφέντα παρὰ Θεοδώριτου κατὰ τῆς ὀρθῆς πίστεως καὶ τῶν δώδεκα κεφα-

λαίων τοῦ μακαρίου Κυρίλλου καὶ τὴν λεγομένην Ἰβᾶ ἐπι-
 στολὴν συνοδικῶς ἀνθεματίσαν τε καὶ ἐβδελύξαντο· καὶ τὴν
 ὑπὸ τῆς ἐναγχος συναθροισθείσης κατὰ ταύτην τὴν βασιλίδα
 πόλιν ἐπὶ τοῦ ἐν θείᾳ τῇ λήξει γενομένου ἡμῶν βασιλέως
 5 Κωνσταντίνου ἑκτῆς ἀγίας συνόδου πίστιν, ἣ μειζόνως τὸ
 κῦρος ἐδέξατο, δι' ὧν ὁ εὐσεβῆς βασιλεὺς σφραγίσαι τοὺς
 ταύτης τόμους κατησφαλίσατο πρὸς τὴν ἐν τῷ παντὶ αἰῶνι
 ἀσφάλειαν, καὶ αὐθις ὁμολογοῦμεν φυλάττειν ἀπαρεγγχείρη-
 τον, ἣ δύο φυσικὰς θελήσεις ἦτοι θελήματα καὶ δύο φυσικὰς
 10 ἐνέργειας ἐπὶ τῆς ἐνσάρκου οἰκονομίας τοῦ ἐνὸς κυρίου ἡμῶν
 Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ ἀληθινοῦ θεοῦ δοξάζειν ἡμᾶς θεοφιλῶς
 διεσάφησε, τοὺς τὸ εὐθὲς τῆς ἀληθείας δόγμα παραχαράξαν-
 τας καὶ ἐν θέλημα καὶ μίαν ἐνέργειαν ἐπὶ τοῦ ἐνὸς κυρίου
 τοῦ θεοῦ ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τοὺς λαοὺς ἐκδιδάξαντας τῇ
 15 τῆς εὐσεβείας ψήφῳ καταδικάσασα, φάμεν Θεόδωρον τὸν τῆς
 Φαράν, Κῦρον τὸν Ἀλεξανδρείας, Ὀνώριον τὸν Ῥώμης, Σέρ-
 ριον, Πύρρον, Παῦλον, Πέτρον, τοὺς ἐν ταύτῃ τῇ θεοφυ-
 λάκτῳ προεδρεῦσαντας πόλει, Μακάριον τὸν γενόμενον τῆς
 Ἀντιοχείων ἐπίσκοπον, Στέφανον τὸν αὐτοῦ μαθητὴν καὶ
 20 τὸν ἄφρονα Πολυχρόνιον, ἐντεῦθεν ἀνέπαφον τηροῦσα τὸ
 κοινὸν σῶμα Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν· καὶ συνελόντα φάναι,
 πάντων τῶν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ διαπρεψάντων ἀνδρῶν,
 οἱ γεγόνασι φωστῆρες ἐν κόσμῳ λόγον ζωῆς ἐπέχοντες, τὴν
 πίστιν κρατεῖν βεβαίαν καὶ μέχρι συντελείας τοῦ αἰῶνος
 25 ἀσάλευτον διαμένειν θεσπίζομεν, καὶ τὰ αὐτῶν θεοπαράδοτα
 συγγράμματα τε καὶ δόγματα, πάντας ἀποβαλλόμενοι τε καὶ
 ἀναθεματίζοντες, οὓς ἀπεβάλοντο καὶ ἀνθεματίσαν ὡς τῆς
 ἀληθείας ἐχθροὺς καὶ κατὰ θεοῦ φρουραζομένους κενὰ καὶ
 ἀδικίαν εἰς ὕψος ἐκμελετήσαντας. εἰ δέ τις τῶν ἀπάντων
 30 μὴ τὰ προειρημένα τῆς εὐσεβείας δόγματα κρατεῖ καὶ ἀσπά-
 ζεται καὶ οὕτω δοξάζει τε καὶ κηρύττει, ἀλλ' ἐξ ἐναντίας
 ἵέναι τούτων ἐπιχειρεῖ, ἔστω ἀνάθεμα κατὰ τὸν ἤδη προ-
 εκτεθέντα ὅρον ὑπὸ τῶν προδηλωθέντων ἀγίων καὶ μακα-
 ρίων πατέρων καὶ τοῦ χριστιανικοῦ καταλόγου ὡς ἀλλότριος

ἐξωθείσθω καὶ ἐκριπτέσθω· ἡμεῖς γὰρ οὔτε προστιθέναι τι οὔτε μὴν ὑφαιρεῖν κατὰ τὰ προορισθέντα παντελῶς διεγνώκαμεν ἢ καθ' ὅντιναοῦν δεδυνήμεθα λόγον.

II. Ἔδοξε καὶ τοῦτο τῇ ἁγίᾳ ταύτῃ συνόδῳ κάλλιστά τε καὶ σπουδαιότατα, ὥστε μένειν καὶ ἀπὸ τοῦ νῦν βεβαίους 5 καὶ ἀσφαλεῖς πρὸς ψυχῶν θεραπείαν καὶ ἰατρείαν παθῶν τοὺς ὑπὸ τῶν πρὸ ἡμῶν ἁγίων καὶ μακαρίων πατέρων δεχθέντας καὶ κυρωθέντας, ἀλλὰ μὴν καὶ παραδοθέντας ἡμῖν ὀνόματι τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων ἀποστόλων ὀγδοήκοντα πέντε κανόνας· ἐπειδὴ δὲ ἐν τούτοις τοῖς κανόσιν ἐντέταλται δέχε- 10 σθαι ἡμᾶς τὰς τῶν αὐτῶν ἁγίων ἀποστόλων διὰ Κλήμεντος διατάξεις, αἵσιτισι πάλαι ὑπὸ τῶν ἑτεροδόξων ἐπὶ λύμῃ τῆς ἐκκλησίας νόθα τινὰ καὶ ξένα τῆς εὐσεβείας παρενετέθησαν, τὸ εὐπρεπὲς κάλλος τῶν θείων δογμάτων ἡμῖν ἀμαυρώσαντα, τὴν τῶν τοιούτων διατάξεων προσφόρως ἀποβολὴν πεποιή- 15 μεθα πρὸς τὴν τοῦ χριστιανικωτάτου ποιμνίου οἰκοδομὴν καὶ ἀσφάλειαν, οὐδαμῶς ἐγκρίνοντας τὰ τῆς αἰρετικῆς ψευδολογίας κηρύματα, καὶ τῇ γνησίᾳ τῶν ἀποστόλων καὶ ὁλοκληρῶ διδασκῇ παρενείροντες· ἐπισφραγίζομεν δὲ καὶ τοὺς λοιποὺς πάντας ἱεροὺς κανόνας τοὺς ὑπὸ τῶν ἁγίων καὶ μακαρίων 20 πατέρων ἡμῶν ἐκτεθέντας, τοῦτ' ἔστι τῶν τε ἐν Νικαίᾳ συναθροισθέντων τριακοσίων δεκαοκτὼ θεοφόρων ἁγίων πατέρων, καὶ τῶν ἐν Ἀγκύρᾳ, ἔτι μὴν καὶ τῶν ἐν Νεοκαισαρείᾳ, ὡσαύτως καὶ τῶν ἐν Γάγγραις, πρὸς τούτοις δὲ καὶ τῶν ἐν Ἀντιοχείᾳ τῆς Συρίας, ἀλλὰ μὴν καὶ τῶν ἐν Λαο- 25 δικείᾳ τῆς Φρυγίας, προσέτι καὶ τῶν ἑκατὸν πεντήκοντα τῶν ἐν ταύτῃ τῇ θεοφυλάκτῳ καὶ βασιλίδι συνελθόντων πόλει, καὶ τῶν διακοσίων τῶν ἐν τῇ Ἐφεσίῳ μητροπόλει τὸ πρότερον συναγερμένων, καὶ τῶν ἐν Χαλκηδόνι ἑξακοσίων τριάκοντα ἁγίων καὶ μακαρίων πατέρων, ὡσαύτως καὶ 30 τῶν ἐν Σαρδικῇ, ἔτι μὴν καὶ τῶν ἐν Καρθαγένῃ, προσέτι γε μὴν καὶ τῶν αὐθις ἐν ταύτῃ τῇ θεοφυλάκτῳ καὶ βασιλίδι πόλει συνελθόντων ἐπὶ Νεκταρίου τοῦ τῆς βασιλίδος ταύτης πρόέδρου καὶ Θεοφίλου τοῦ γενομένου Ἀλεξανδρείας ἀρχι-

επισκόπου, ἀλλὰ μὴν καὶ τοῦ Διονυσίου ἀρχιεπισκόπου γενο-
 μένου τῆς Ἀλεξανδρείας μεγαλοπόλεως, καὶ Πέτρου γενο-
 μένου ἀρχιεπισκόπου Ἀλεξανδρείας καὶ μάρτυρος, Γρηγορίου
 5 επισκόπου γενομένου Νεοκαισαρείας τοῦ θαυματουργοῦ, Ἀθα-
 νασίου ἀρχιεπισκόπου Ἀλεξανδρείας, Βασιλείου ἀρχιεπισκό-
 που Καισαρείας Καππαδοκίας, Γρηγορίου επισκόπου Νύσσης,
 Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, Ἀμφιλοχίου Ἰκονίου, Τιμοθέου
 ἀρχιεπισκόπου γενομένου Ἀλεξανδρείας, τοῦ προτέρου Θεο-
 φίλου ἀρχιεπισκόπου τῆς αὐτῆς Ἀλεξανδρείας μεγαλοπόλεως,
 10 Κυρίλλου ἀρχιεπισκόπου τῆς αὐτῆς Ἀλεξανδρείας, Γενναδίου
 πατριάρχου γενομένου τῆς θεοφυλάκτου ταύτης καὶ βασιλί-
 δος πόλεως, ἔτι μὴν καὶ τὸν ὑπὸ Κυπριανοῦ τοῦ γενομένου
 ἀρχιεπισκόπου τῆς Ἀφρων χώρας καὶ μάρτυρος καὶ τῆς κατ'
 αὐτὸν συνόδου ἐκτεθέντα κανόνα, ὃς ἐν τοῖς τῶν προειρη-
 15 μένων προέδρων τόποις καὶ μόνον κατὰ τὸ παραδοθὲν αὐτοῖς
 ἔθος ἐκράτησε· καὶ μηδενὶ ἐξεῖναι τοὺς προδηλωθέντας παρα-
 χαράττειν κανόνας ἢ ἀθετεῖν ἢ ἑτέρους παρὰ τοὺς προκει-
 μένους παραδέχεσθαι κανόνας ψευδεπιγράφως ὑπὸ τινων
 συντεθέντας τῶν τὴν ἀλήθειαν καπηλεύειν ἐπιχειρησάντων.
 20 εἰ δέ τις ἀλφῶ κανόνα τινὰ τῶν εἰρημένων καινοτομῶν ἢ
 ἀνατρέπειν ἐπιχειρῶν, ὑπεύθυνος ἔσται κατὰ τὸν τοιοῦτον
 κανόνα, ὥς αὐτὸς διαγορεύει, τὴν ἐπιτιμίαν δεχόμενος καὶ
 δι' αὐτοῦ ἐν ᾧπερ πταίει θεραπευόμενος.

III. Ἐπειδὴ δὲ ὁ εὐσεβὴς καὶ φιλόχριστος ἡμῶν βασι-
 25 λεὺς τῇ ἀρίᾳ ταύτῃ καὶ οἰκουμενικῇ προσεφώνησε συνόδῳ,
 ὥστε τοὺς ἐν κλήρῳ καταλεγομένους καὶ ἄλλοις τὰ θεῖα δια-
 πορθευόμενους καθαρὸς ἀποφῆναι καὶ λειτουργοὺς ἀμώμους
 καὶ τῆς νοεῖας τοῦ μεγάλου θεοῦ καὶ θύματος καὶ ἀρχιερέως
 θυσίας ἀξίους, ἀνακαθᾶραι τε τὰ ἐξ ἀθέσμων γάμων τούτοις
 30 ἐπιτριβέντα μύση· πρὸς τοῦτο δὲ τῶν μὲν τῆς Ῥωμαίων
 ἀγιωτάτης ἐκκλησίας τὸν τῆς ἀκριβείας τηρηθῆναι κανόνα
 προτιθεμένων, τῶν δὲ ὑπὸ τὸν τῆς θεοφυλάκτου ταύτης καὶ
 βασιλίδος πόλεως θρόνον τὸν τῆς φιλανθρωπίας καὶ συμπα-

θείας, εἰς ἓν ἀμφοτέρα μίξαντες πατρικῶς ὁμοῦ καὶ θεο-
 φιλῶς, ὥς μήτε τὸ πρῶον ἐκλυτον μήτε στῦφον τὸ αὐστηρὸν
 καταλείψοιμεν, καὶ μάλιστα τοῦ ἐξ ἀγνοίας πτώματος εἰς
 οὐκ ὀλίγων ἀνδρῶν πλήθος διήκοντος· συνορῶμεν, ὥστε τοὺς
 δυσὶ γάμοις περιπαρέντας καὶ μέχρι τῆς πεντεκαίδεκάτης τοῦ 5
 διελθόντος Ἰανουαρίου μηνὸς τῆς παρελθούσης τετάρτης
 Ἰνδικτιῶνος ἔτους ἑξακισχιλιοστοῦ ἑκατοστοῦ [ἐνενηκοστοῦ]
 ἐνάτου δουλωθέντας τῇ ἁμαρτίᾳ καὶ μὴ ἐκνήψαι ταύτης
 προελομένους καθαιρέσει κανονικῇ ὑποβαλεῖν· τοὺς δὲ τῷ
 τοιοῦτῳ μὲν τῆς διγαμίας πάθει περιπεσόντας, πρὸ δὲ τῆς 10
 ἡμῶν ἐπιγνώσεως τὸ συμφέρον ἐπεγνωκότας καὶ τὸ κακὸν
 ἐξ ἑαυτῶν περικόψαντας καὶ πόρῳ τὴν ξένην ταύτην καὶ
 νόθον συμπλοκὴν ἐκδιώξαντας, ἥ καὶ ὧν αἱ κατὰ δεῦτερον
 γάμον γυναῖκες ἤδη τετελευτήκασιν, ἥ καὶ αὐτοὶ πρὸς ἐπι-
 στροφὴν εἶδον μεταμαθόντες τὴν σωφροσύνην καὶ τῶν πρῶν 15
 αὐτοῖς παρανομηθέντων ταχέως ἐπιλαθόμενοι, εἴτε πρεσβύ-
 τεροι εἴτε διάκονοι ὄντες τυγχάνοιεν, τούτους ἔδοξε πεπαῦ-
 σθαι μὲν πάσης ἱερατικῆς λειτουργίας ἥτοι ἐνεργείας, ἥδη
 ἐπὶ ῥητόν τινα χρόνον ἐπιτιμηθέντας, τῆς δὲ τιμῆς τῆς κατὰ
 τὴν καθέδραν καὶ στάσιν μετέχειν, ἀρκουμένους τῇ προεδρίᾳ 20
 καὶ προσκλαίοντας τῷ κυρίῳ συγχωρηθῆναι αὐτοῖς τὸ ἐκ
 τῆς ἀγνοίας ἀνόμημα· εὐλογεῖν γὰρ ἕτερον τὸν τὰ οἰκεία
 τημελεῖν ὀφείλοντα τραύματα, ἀνακόλουθον· τοὺς δὲ γαμετῇ
 μὲν μιᾷ συναφθέντας, εἰ χήρα ἢ προσλήφθεισα ἐτύγχανεν,
 ὡσαύτως δὲ καὶ τοὺς μετὰ τὴν χειροτονίαν γάμῳ ἐνὶ παρα- 25
 νόμῳ προσομιλήσαντας, τουτέστι πρεσβυτέρους καὶ διακόνους
 καὶ ὑποδιακόνους ἥδη ἐπὶ βραχὺν τινα χρόνον εἰρχθέντας
 τῆς ἱερᾶς λειτουργίας καὶ ἐπιτιμηθέντας, αὐτοῖς αὐτοὺς ἐν
 τοῖς οἰκείοις ἀποκαταστῆναι βαθμοῖς, μηδαμῶς ἐν ἑτέρῳ
 μείζονι προκόπτοντας βαθμῷ, προδήλως διαλυθέντος αὐτοῖς 30
 τοῦ ἀθέσμου συνοικεσίου. ταῦτα δὲ ἐπὶ τοῖς καταληφθεῖσι
 μέχρι τῆς πεντεκαίδεκάτης ὡς εἴρηται τοῦ Ἰανουαρίου μηνὸς
 τῆς τετάρτης Ἰνδικτιῶνος ἐν τοῖς προδηλωθεῖσι πταισμάσι
 καὶ μόνον ἐρῶσθαι ἐτυπώσαμεν, ὀρίζοντες ἀπὸ τοῦ παρόντος

καὶ ἀνανεούμενοι τὸν κανόνα τὸν διαγορεύοντα, τὸν δυσὶ
 γάμοις συμπλακέντα μετὰ τὸ βάπτισμα ἢ παλλακὴν κτησά-
 μενον μὴ δύνασθαι εἶναι ἐπίσκοπον ἢ πρεσβύτερον ἢ διά-
 κονον ἢ ὅλως τοῦ καταλόγου τοῦ ἱερατικοῦ, ὡσαύτως καὶ
 5 τὸν χήραν λαβόντα ἢ ἐκβεβλημένην ἢ ἑταίραν ἢ οἰκέτιν ἢ
 τῶν ἐπὶ τῆς σκηνῆς μὴ δύνασθαι εἶναι ἐπίσκοπον ἢ πρεσβύ-
 τερον ἢ διάκονον ἢ ὅλως τοῦ καταλόγου τοῦ ἱερατικοῦ.

IV. Εἰ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ ὑπο-
 διάκονος ἢ ἀναγνώστης ἢ ψάλτης ἢ θυρωρὸς γυναικὶ ἀφιερω-
 10 μένῃ θεῷ μιχθεῖν, καθαιρεῖσθω ὡς τὴν νύμφην τοῦ Χριστοῦ
 διαφθείρας, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

V. Μηδεὶς τῶν ἐν ἱερατικῷ καταλόγῳ τῶν ἐν τῷ κα-
 νόνῳ ἐμφερομένων ἀνυπόπτων προσώπων ἐκτὸς διάγων γυ-
 ναῖκα κεκτήσθω ἢ θεραπαινίδα, τὸ ἀνεπίληπτον ἑαυτῷ ἐν-
 15 τεῦθεν τηρῶν· εἰ δὲ παραβαίῃ τις τὰ παρ' ἡμῶν ὀρισθέντα,
 καθαιρεῖσθω· τὸ αὐτὸ δὴ τοῦτο καὶ οἱ εὐνοῦχοι παραφυλατ-
 τέτωσαν τὸ ἄμεμπτον ἑαυτοῖς προνοοῦμενοι· παραβαίνοντες
 δέ, εἰ μὲν κληρικοὶ εἴεν, καθαιρεῖσθωσαν, εἰ δὲ λαϊκοί,
 ἀφοριζέσθωσαν.

20 VI. Ἐπειδὴ παρὰ τοῖς ἀποστολικοῖς κανόσιν εὔρηται,
 εἰς κλῆρον προαγομένων ἀγάμων μόνους ἀναγνώστας καὶ
 ψάλλτας γαμεῖν, καὶ ἡμεῖς τοῦτο παραφυλάττοντες ὀρίζομεν,
 ἀπὸ τοῦ νῦν μηδαμῶς ὑποδιάκονον ἢ διάκονον ἢ πρεσβύτε-
 25 ρον μετὰ τὴν ἐπ' αὐτῷ προερχομένην χειροτονίαν ἔχειν
 ἄδειαν, γαμικὸν ἑαυτῷ συνιστᾶν συνοικέσιον· εἰ δὲ τις τοῦτο
 τολμήσῃ ποιῆσαι, καθαιρεῖσθω, εἰ δὲ βούλοιτό τις τῶν εἰς
 κλῆρον προερχομένων γάμον νόμῳ συνάπτεσθαι γυναικί,
 πρὸ τῆς τοῦ διακόνου ἢ ὑποδιακόνου ἢ πρεσβυτέρου χειρο-
 τονίας τοῦτο πραττέτω.

30 VII. Ἐπειδὴ μεμαθήκαμεν, ἐν τισι τῶν ἐκκλησιῶν δια-
 κόνους τυγχάνειν ὀφφίκια ἐκκλησιαστικά ἔχοντας, ἐντεῦθεν

τινας αὐτῶν ἀδελφεὰ καὶ αὐτονομίᾳ κεχορημένους πρὸ τῶν
 πρεσβυτέρων καθέζεσθαι, ὀρίζομεν, ὥστε τὸν διάκονον κἂν
 ἐν ἀξιώματι τοῦτ' ἔστιν ὀφφικίῳ οἰσθῆναι ἐκκλησιαστικῷ
 τυγχάνῃ, τὸν τοιοῦτον μὴ πρὸ τοῦ πρεσβυτέρου καθέζεσθαι,
 ἐκτὸς εἰ μὴ τὸ πρόσωπον ἐπέχων τοῦ οἰκείου πατριάρχου ἢ
 μητροπολίτου ἐν ἑτέρῳ πόλει παραγένῃται ἐπὶ τινι κεφαλαίῳ·
 τότε γὰρ ὡς τὸν ἐκείνου τόπον ἀναπληρῶν τιμηθήσεσθαι.
 εἰ δέ τις τοιοῦτο τολμήσῃ τυραννικῷ χρώμενος θράσει δια-
 πράξασθαι, ὁ τοιοῦτος ἐκ τοῦ οἰκείου καταβιβασθεὶς βαθμοῦ
 ἔσχατος πάντων γινέσθω τοῦ ἐν ᾧ περ καταλέγεται τάγματος
 ἐν τῇ κατ' αὐτὸν ἐκκλησίᾳ, τοῦ κυρίου ἡμῶν παραινοῦντος,
 μὴ χαίρειν ταῖς πρωτοκλισίαις, κατὰ τὴν ἐν τῷ ἀγίῳ εὐαγ-
 γελιστῇ Λουκᾷ ὡς ἐξ αὐτοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν καὶ θεοῦ
 κειμένην διδασκαλίαν· ἔλεγε γὰρ πρὸς τοὺς κεκλημένους
 παραβολὴν ἐπάγων πῶς τὰς πρωτοκλισίας ἐξελέγοντο, λέγων
 πρὸς αὐτούς· Ἐὰν κληθῇς ὑπὸ τινος εἰς γάμους, μὴ κατα-
 κλιθῇς εἰς τὴν πρωτοκλισίαν, μήποτε ἐντιμότερός σου ἢ
 ἡ κεκλημένος ὑπ' αὐτοῦ, καὶ ἔλθῶν ὁ σὲ καὶ αὐτὸν καλέσας
 ἐρῇ σοι· Δὸς τοῦτ' ὅπον· καὶ τότε ἄρξῃ μετ' αἰσχύνῃς
 τὸν ἔσχατον ὅπον κατέχειν· ἀλλ' ὅταν κληθῇς ἀνάπεσε εἰς
 τὸν ἔσχατον ὅπον, ἵνα ὅταν ἔλθῃ ὁ κεκληκὼς εἴπῃ σοι·
 Φίλε, προσανάβηθι ἀνώτερον· τότε ἔσται σοι δόξα ἐνώπιον
 τῶν συνανακειμένων σοι· ὅτι πᾶς ὁ ὑψῶν ἑαυτὸν ταπεινω-
 θήσεται, καὶ ὁ ταπεινῶν ἑαυτὸν ὑψωθήσεται. τὸ δὲ αὐτὸ
 φυλαχθήσεται καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν ἱερῶν ταγμάτων, ἐπειδὴ
 τῶν κατὰ τὸν κόσμον ἀξιωμάτων κρείττονα τὰ πνευματικὰ
 ἐπιστάμεθα.

VIII. Ἐν πᾶσι τὰ ὑπὸ τῶν ἀγίων πατέρων ἡμῶν θε-
 σπισθέντα καὶ ἡμεῖς κρατεῖν βουλόμενοι, ἀνανεοῦμεν καὶ
 τὸν κανόνα τὸν διαγορευόντα, καθ' ἕκαστον ἔτος τῶν ἐν
 ἑκάστῃ ἐπαρχίᾳ συνόδους γίνεσθαι ἐπισκόπων, ἐνθα ἂν ὁ
 τῆς μητροπόλεως δοκιμάσῃ ἐπίσκοπος· ἐπειδὴ δὲ διὰ τε τὰς

τῶν βαρβάρων ἐπιδρομὰς διὰ τε προσπιπτούσας ἐτέρας αἰτίας ἀδυνάτως οἱ τῶν ἐκκλησιῶν πρόεδροι ἔχουσι δις τοῦ ἐνιαυτοῦ τὰς συνόδους ποιεῖσθαι, ἔδοξεν, ὥστε τρόπῳ παντὶ ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ τὴν τῶν προγεγραμμένων ἐπισκόπων διὰ
 5 τὰ ὡς εἰκὸς ἀναφνόμενα ἐκκλησιαστικὰ κεφάλαια ἐν ἐκάστη ἐπαρχίᾳ γίνεσθαι σύνοδον ἀπὸ τῆς ἀγίας τοῦ πάσχα ἑορτῆς καὶ μέχρι συμπληρώσεως τοῦ Ὀκτωβρίου μηνὸς ἐκάστου ἔτους κατὰ τὸν τόπον ὃν ὁ τῆς μητροπόλεως, καθὰ προεῖρηται, δοκιμάσῃ ἐπίσκοπος· τοὺς δὲ μὴ συνιόντας ἐπισκόπους ἐν-
 10 δημοῦντας ταῖς ἑαυτῶν πόλεσι, καὶ ταῦτα ἐν ὑγείᾳ διάγοντας, καὶ πάσης ἀπαραιτήτου καὶ ἀναγκαιᾶς ἀσχολίας ὄντας ἔλευ-
 θέρους, ἀδελφικῶς ἐπιπλήττεσθαι.

IX. Μηδενὶ ἐξεῖναι κληρικῷ καπηλικὸν ἐργαστήριον ἔχειν· εἰ γὰρ τῷ τοιούτῳ εἰσιέναι ἐν καπηλείῳ οὐκ ἐπιτέ-
 15 τραπται, πόσῳ μᾶλλον ἄλλοις ἐν τούτῳ διακονεῖσθαι καὶ ἂ μὴ θέμις αὐτῷ ἐγκειρεῖν; εἰ δέ τι τοιοῦτον διαπράξοιτο, ἢ πανσάσθῳ ἢ καθαιρεῖσθαι.

X. Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος τόκους ἢ τὰς λεγομένας ἑκατοστὰς λαμβάνων ἢ πανσάσθῳ ἢ καθαί-
 20 ρεῖσθαι.

XI. Μηδεὶς τῶν ἐν ἱερατικῷ τάγματι ἢ λαϊκὸς τὰ παρὰ τῶν Ἰουδαίων ἄζυμα ἐσθιέτω ἢ τοιούτους προσοικειούσθαι καὶ ἱατρείας παρ' αὐτῶν λαμβανέτω ἢ ἐν βαλανείῳ παν-
 τελῶς τούτοις συλλογέσθαι· εἰ δέ τις τοῦτο πράξαι ἐπι-
 25 χειροίη, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρεῖσθαι, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθαι.

XII. Καὶ τοῦτο δὲ εἰς γνῶσιν ἡμετέραν ἦλθεν, ὡς ἐν τε Ἀφρικῇ καὶ Λιβύῃ καὶ ἐτέροις τόποις οἱ τῶν ἐκεῖσε θεο-
 φιλέστατοι πρόεδροι συνοικεῖν ταῖς ἰδίαις γαμεταῖς καὶ μετὰ
 30 τὴν ἐπ' αὐτοὺς προελθοῦσαν χειροτονίαν οὐ παραιτοῦνται, πρόσκομμα τοῖς λαοῖς ἐντεῦθεν τιθέντες καὶ σκάνδαλον. πολλῆς οὖν ἡμῖν σπουδῆς οὔσης τοῦ πάντα πρὸς ὠφέλειαν

τῶν ὑπὸ χεῖρα ποιμνίων διαπράττεσθαι, ἔδοξεν ὥστε μηδαμῶς τὸ τοιοῦτον ἀπὸ τοῦ νῦν γίνεσθαι· τοῦτο δὲ φάμεν οὐκ ἐπ' ἀθετήσει ἢ ἀνατροπῇ τῶν ἀποστολικῶς προνομοθετημένων, ἀλλὰ τῆς σωτηρίας καὶ προκοπῆς τῆς ἐπὶ τὸ κρεῖττον τῶν λαῶν προμηθούμενοι καὶ τοῦ μὴ δοῦναι μὴ- 5 μόν τινα κατὰ τῆς ἱερατικῆς καταστάσεως· φησὶ γὰρ ὁ θεὸς ἀπόστολος· Πάντα εἰς δόξαν θεοῦ ποιεῖτε· ἀπρόσκοποι γίνεσθε καὶ Ἰουδαίοις καὶ Ἑλλήσι καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ, καθὼς κἀγὼ πάντα πᾶσιν ἀρέσκω, μὴ ζητῶν τὸ ἑμαυτοῦ συμφέρον, ἀλλὰ τὸ τῶν πολλῶν, ἵνα σωθῶσι· μιμηταὶ μου γίνεσθε καθὼς κἀγὼ Χριστοῦ. εἰ δέ τις φωραθείῃ τὸ τοι- 10 οῦτον πράττων, καθαιρεῖσθω.

XIII. Ἐπειδὴ ἐν τῇ Ῥωμαίων ἐκκλησίᾳ ἐν τάξει κανόνος παραδεδόσθαι διέγνωμεν, τοὺς μέλλοντας διακόνου ἢ πρεσβυτέρου ἀξιοῦσθαι χειροτονίας καθομολογεῖν, ὡς οὐκέτι 15 ταῖς αὐτῶν συνάπτονται γαμεταῖς· ἡμεῖς τῷ ἀρχαίῳ ἐξακολουθοῦντες κανόνι τῆς ἀποστολικῆς ἀκριβείας καὶ τάξεως, τὰ τῶν ἱερῶν ἀνδρῶν κατὰ νόμους συνοικέσια καὶ ἀπὸ τοῦ νῦν ἐξῶσθαι βουλόμεθα, μηδαμῶς αὐτῶν τὴν πρὸς γαμετὰς συνάφειαν διαλύοντες ἢ ἀποστεροῦντες αὐτοὺς τῆς πρὸς 20 ἀλλήλους κατὰ καιρὸν τὸν προσήκοντα ὁμιλίας· ὥστε εἰ τις ἄξιος εὐρεθείῃ πρὸς χειροτονίαν ὑποδιακόνου ἢ διακόνου ἢ πρεσβυτέρου, οὗτος μηδαμῶς κωλύεσθω ἐπὶ τοιοῦτον βάθμον ἐμβιβάζεσθαι γαμετῇ συνοικῶν νομίμῳ· μήτε μὴν ἐν τῷ τῆς χειροτονίας καιρῷ ἀπαιτεῖσθω ὁμολογεῖν, ὡς ἀπο- 25 στήσεται τῆς νομίμου πρὸς τὴν οἰκίαν γαμετὴν ὁμιλίας, ἵνα μὴ ἐντεῦθεν τὸν ἐκ θεοῦ νομοθετηθέντα καὶ εὐλογηθέντα τῇ αὐτοῦ παρουσίᾳ γάμον καθυβρίζειν ἐκβιασθῶμεν, τῆς τοῦ εὐαγγελίου φωνῆς βοῶσης· Ἄ ὁ θεὸς ἔξευξεν, ἄνθρωπος μὴ χωριζέτω· καὶ τοῦ ἀποστόλου διδάσκοντος· Τί- 30 μιον τὸν γάμον καὶ τὴν κοίτην ἀμίαντον· καί· Δέδεσαι γυ-

7 ff. I Kor. 10, 31—11, 1. 29 f. Matth. 19, 6. 30 f. Hebr. 13, 4.
31 f. I Kor. 7, 27.

ναικί; μὴ ζήτει λύσιν. ἴσμεν δὲ ὥσπερ καὶ οἱ ἐν Καρθαγένῃ
 συνελθόντες τῆς ἐν βίῳ σεμνότητος τῶν λειτουργῶν τιθέ-
 μενοι πρόνοιαν ἔφασαν, ὥστε τοὺς ὑποδιακόνους τοὺς τὰ
 ἱερὰ μυστήρια ψηλαφῶντας καὶ τοὺς διακόνους καὶ πρεσβυ-
 5 τέρους κατὰ τοὺς ἰδίους ὅρους ἐκ τῶν συμβίων ἐγκρατεύεσθαι,
 ἵνα καὶ τὸ διὰ τῶν ἀποστόλων παραδοθὲν καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς
 ἀρχαιότητος κρατηθὲν καὶ ἡμεῖς ὁμοίως φυλάττωμεν, καιρὸν
 ἐπὶ παντὸς ἐπιστάμενοι πράγματος καὶ μάλιστα νηστείας
 καὶ προσευχῆς. χρὴ γὰρ τοὺς τῷ θυσιαστηρίῳ προσεδρεύον-
 10 τας ἐν τῷ καιρῷ τῆς τῶν ἁγίων μεταχειρίσεως ἐγκρατεῖς
 εἶναι ἐν πᾶσιν, ὅπως δυνηθῶσιν οὐ παρὰ τοῦ θεοῦ ἀπλῶς
 αἰτοῦσιν ἐπιτυχεῖν. εἴ τις οὖν τολμήσῃ παρὰ τοὺς ἀπο-
 στολικοὺς κανόνας κινούμενός τινα τῶν ἱερωμένων, πρεσβυ-
 15 τέρων φαμέν ἢ διακόνων ἢ ὑποδιακόνων, ἀποστρεφείν τῆς
 πρὸς νόμιμον γυναικα συναφείας τε καὶ κοινωνίας, καθαι-
 ρεῖσθω· ὡσαύτως καὶ εἴ τις πρεσβύτερος ἢ διάκονος τὴν
 ἑαυτοῦ γυναικα προφάσει εὐλαβείας ἐκβάλλει, ἀφοριζέσθω,
 ἐπιμένων δὲ καθαιρεῖσθω.

XIV. Ὁ τῶν ἁγίων θεοφόρων πατέρων ἡμῶν κρατεῖται
 20 κανὼν καὶ ἐν τούτῳ, ὥστε πρεσβύτερον πρὸ τῶν τριάκοντα
 ἐτῶν μὴ χειροτονεῖσθαι, καὶν πάνν ἢ ἄνθρωπος ἄξιος, ἀλλ'
 ἀποτηρεῖσθαι· ὁ γὰρ κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς ἐν τῷ τρια-
 κοστῷ ἔτει ἐβαπτίσθη καὶ ἤρξατο διδάσκειν· ὁμοίως μῆτε
 διάκονος πρὸ τῶν εἰκοσιπέντε ἐτῶν μῆτε διακόνισσα πρὸ
 25 τῶν τεσσαράκοντα χρόνων χειροτονεῖσθω.

XV. Ὑποδιάκονος μὴ ἦτιων τῶν εἴκοσι χρόνων χειρο-
 30 τονεῖσθω· εἰ δέ τις τῶν ἐν οἴκῳ καταστάσει ἱερατικῇ παρὰ
 τοὺς ὀρισθέντας χειροτονηθεὶς χρόνους, καθαιρεῖσθω.

XVI. Ἐπειδὴ ἡ τῶν πράξεων βίβλος ἐπὶ διακόνους
 35 ὑπὸ τῶν ἀποστόλων καταστήναι παραδίδωσιν, οἱ δὲ τῆς κατὰ
 Νεοκαισάρειαν συνόδου οὕτως ἐν τοῖς ἐκτεθεῖσι παρ' αὐτῶν

κανόνσι σαφῶς διεξηλθον, ὅτι διάκονοι ἐπτά ὀφείλουσιν εἶναι κατὰ τὸν κανόνα, καὶ πάννυ μεγάλη ἢ πόλις ἤ, πεισθήσῃ δὲ ἐκ τῆς βίβλου τῶν πράξεων· ἡμεῖς τῷ ἀποστολικῷ ῥητῷ τὸν νοῦν ἐφαρμόσαντες τῶν πατέρων εὖρομεν, ὥς ὁ λόγος αὐτοῖς οὐ περὶ τῶν τοῖς μυστηρίοις διακονουμένων ἦν ἀν- 5 δρῶν, ἀλλὰ περὶ τῆς ἐν ταῖς χρεῖαις τῶν τραπεζῶν ὑπουργίας, τῆς τῶν πράξεων βίβλου οὕτως ἐχούσης· Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις πληθυνόντων τῶν μαθητῶν ἐγένετο γογγυσμὸς τῶν Ἑλληνιστῶν πρὸς τοὺς Ἑβραίους, ὅτι παρεθεωροῦντο ἐν τῇ διακονίᾳ τῇ καθημερινῇ αἱ χῆραι αὐτῶν· 10 προσκαλεσάμενοι δὲ οἱ δώδεκα τὸ πλῆθος τῶν μαθητῶν εἶπον· Οὐκ ἄρεστόν ἐστιν ἡμᾶς καταλείψαντας τὸν λόγον τοῦ θεοῦ διακονεῖν τραπέζαις· ἐπισκέψασθε οὖν, ἀδελφοί, ἄνδρας ἐξ ὑμῶν μαρτυρουμένους ἐπτά πλήρεις πνεύματος ἁγίου καὶ σοφίας, οὓς καταστήσομεν ἐπὶ τῆς χρείας ταύτης· ἡμεῖς 15 δὲ τῇ προσευχῇ καὶ τῇ διακονίᾳ τοῦ λόγου προσκαρτερήσομεν· καὶ ἤρεσεν ὁ λόγος ἐνώπιον παντὸς τοῦ πλῆθους, καὶ ἐξελέξαντο Στέφανον ἄνδρα πλήρη πίστεως καὶ πνεύματος ἁγίου καὶ Φίλιππον καὶ Πρόχορον καὶ Νικάνορα καὶ Τίμωνα καὶ Παρμενᾶν καὶ Νικόλαον προσήλυτον Ἀντιοχέα, 20 οὓς ἔστησαν ἐνώπιον τῶν ἀποστόλων. ταῦτα διερμηνεύων ὁ τῆς ἐκκλησίας διδάσκαλος Ἰωάννης ὁ Χρυσόστομος οὕτω διεῖξει· Θαυμάσαι ἄξιον, πῶς οὐκ ἐσχίσθη τὸ πλῆθος ἐπὶ τῇ αἵρέσει τῶν ἀνδρῶν, πῶς οὐκ ἀπεδοκιμάσθησαν ὑπ' αὐτῶν οἱ ἀπόστολοι· ὅποιον δὲ ἄρα ἀξίωμα εἶχον οὗτοι καὶ 25 ποίαν ἐδέξαντο χειροτονίαν, ἀναγκαῖον μαθεῖν. ἄρα τὴν τῶν διακόνων; καὶ μὴν τοῦτο ἐν ταῖς ἐκκλησίαις οὐκ ἔστιν. ἀλλὰ τῶν πρεσβυτέρων ἡ οἰκονομία ἐστί; καίτοι οὐδέπω οὐδεὶς ἐπίσκοπος ἦν ἀλλ' οἱ ἀπόστολοι μόνοι, ὅθεν οὔτε διακόνων οὔτε πρεσβυτέρων οἶμαι τὸ ὄνομα εἶναι δῆλον 30 καὶ φανερόν. ἐπὶ τούτοις οὖν κηρύττομεν καὶ ἡμεῖς, ὥστε

7 ff. *Ap. 6*, 1—6.
Acta, n. 3.

23—31 *S. Joh. Chrys. Hom. XIV in*

τοὺς προειρημένους ἐπὶ διακόνους μὴ ἐπὶ τῶν τοῖς μυστη-
ρίοις διακονουμένων λαμβάνεσθαι κατὰ τὴν προερχομένην
θεῖσαν διδασκαλίαν, ἀλλὰ τοὺς τὴν οἰκονομίαν τῆς κοινῆς
χρείας τῶν τότε συνηθροισμένων ἐγχειρισθέντας τούτους
5 ὑπάρχειν, οἳ τύπος ἡμῖν κἂν τοῦτω γερόνασι τῆς περὶ τοὺς
δεομένους φιλανθρωπίας τε καὶ σπουδῆς.

XVII. Ἐπειδήπερ διαφορῶν ἐκκλησιῶν κληρικοὶ τὰς
ιδίας, ἐν αἷς χειροτονήθησαν, ἐκκλησίας καταλιπόντες πρὸς
ἐτέρους συνέδραμον ἐπισκόπους καὶ γνώμης δίχα τοῦ οἰκείου
10 ἐπισκόπου ἐν ἀλλοτρίαις κατετάγησαν ἐκκλησίαις, ἐκ τούτου
τε συνέβη ἀνυποτάκτους αὐτοὺς καταστῆναι· ὀρίζομεν, ὥστε
ἀπὸ τοῦ Ἰανουαρίου μηνὸς τῆς παρελθούσης τετάρτης ἐπι-
νεμήσεως μηδένα τῶν ἀπάντων κληρικῶν, κἂν ἐν οἴῳ δήποτε
τυγχάνῃ βαθμῷ, ἄδειαν ἔχειν ἐκτὸς τῆς τοῦ οἰκείου ἐπι-
15 σκόπου ἐγγράφου ἀπολυτικῆς ἐν ἐτέρᾳ κατατάττεσθαι ἐκ-
κλησίᾳ· ἐπεὶ ὁ μὴ τοῦτο ἀπὸ τοῦ νῦν παραφυλαττόμενος,
ἀλλὰ καταισχύνων τό γε ἐπ' αὐτῷ τὸν τὴν χειροτονίαν αὐτῷ
ἐπιτεθεικότα, καθαιρεῖσθω καὶ αὐτὸς καὶ ὁ παραλόγως αὐτὸν
προσδεξάμενος.

20 XVIII. Τοὺς προφάσει βαρβαρικῆς ἐπιδρομῆς ἢ ἄλλως
πως ἐκ περιστάσεως μετανάστας γενομένους κληρικούς, ἡνίκα
ἂν ὁ τρόπος αὐτοῖς ἀναπαύσῃται ἢ αἱ τῶν βαρβάρων ἐπι-
δρομαί, δι' ἃς τὴν ἀναχώρησιν ἐποιήσαντο, αὐτοὶ ἐν ταῖς
οἰκείαις ἐκκλησίαις προστάττομεν ἐπανέρχεσθαι, καὶ μὴ ἐπι-
25 πολὺ ταύτας ἀπροφασίστως καταλιμπάνειν· εἰ δέ τις μὴ
κατὰ τὸν παρόντα διαγένηται κανόνα, ἀφοριζέσθω μέχρις ἂν
πρὸς τὴν οἰκείαν ἐκκλησίαν ἐπαναδράμῃ· τὸ αὐτὸ δὲ τοῦτο
καὶ ἐπὶ τῷ κατέχοντι αὐτὸν ἐπισκόπῳ γινέσθω.

XIX. Ὅτι δεῖ τοὺς τῶν ἐκκλησιῶν προεστώτας ἐν πά-
30 σαις μὲν ἡμέραις, ἑξαίρετως δὲ ταῖς κυριακαῖς, πάντα τὸν
κληρὸν καὶ τὸν λαὸν ἐκδιδάσκειν τοὺς τῆς εὐσεβείας λόγους,
ἐκ τῆς θείας γραφῆς ἀναλεγομένους τὰ τῆς ἀληθείας νοή-
ματά τε καὶ κρίματα, καὶ μὴ παρεκβαίνοντας τοὺς ἤδη τε-

θέντας ὄρους ἢ τὴν ἐκ τῶν θεοφόρων πατέρων παράδοσιν, ἀλλὰ καὶ εἰ γραφικός τις ἀνακινηθεὶ λόγος, μὴ ἄλλως τοῦτον ἐρμηνεύεωσαν ἢ ὡς ἂν οἱ τῆς ἐκκλησίας φωστῆρες καὶ διδάσκαλοι διὰ τῶν οἰκείων συγγραμμάτων παρέθεντο· καὶ μᾶλλον ἐν τούτοις εὐδοκιμείωσαν ἢ λόγους οἰκείους συν- 5 τάττοντες, ἵνα μὴ ἔσθ' ὅτε πρὸς τοῦτο ἀπόρως ἔχοντες ἀποπίπτειεν τοῦ προσήκοντος· διὰ γὰρ τῆς τῶν προειρημένων πατέρων διδασκαλίας οἱ λαοὶ ἐν γνώσει γινόμενοι τῶν τε σπουδαίων καὶ αἰρετῶν, καὶ τῶν ἀσυμφόρων καὶ ἀποβλήτων τὸν βίον μεταρρυθμίζουσι πρὸς τὸ βέλτιον καὶ τῷ τῆς 10 ἀγνοίας οὐχ ἀλίσκονται πάθει, ἀλλὰ προσέχοντες διδασκαλίᾳ ἑαυτοὺς πρὸς τὸ μὴ κακῶς παθεῖν παραθήγουσι, καὶ φόβῳ τῶν ἐπηρτημένων τιμωριῶν τὴν σωτηρίαν ἑαυτοῖς ἐξεργάζονται.

XX. Μὴ ἐξέστω ἐπισκόπῳ εἰς ἑτέραν τὴν μὴ αὐτῷ 15 προσήκουσαν πόλιν δημοσίᾳ διδάσκειν· εἰ δέ τις φωραθεῖ τούτῳ ποιῶν, τῆς ἐπισκοπῆς πανέσθῳ, τὰ δὲ τοῦ πρεσβυτέρου ἐνεργεῖτω.

XXI. Οἱ ἐπ' ἐγκλήμασι κανονικῶς ὑπεύθυνοι γινόμενοι καὶ διὰ τοῦτο παντελεῖ τε καὶ διηγεκεί καθαιρέσει ὑποβαλ- 20 λόμενοι ἐν τῷ τῶν λαϊκῶν ἀπωθούμενοι τόπῳ, εἰ μὲν ἐκουσίως πρὸς ἐπιστροφὴν ὀρῶντες ἀθετοῦσι τὴν ἁμαρτίαν, δι' ἣν τῆς χάριτος ἐκπεπτώκασι, καὶ ταύτης τέλεον ἀλλοτρίους ἑαυτοὺς καθιστῶσι, τῷ τοῦ κλήρου κειρέσθωσαν σχήματι· εἰ δὲ μὴ τοῦτο αὐθαιρέτως αἰρήσονται, καθάπερ οἱ λαϊκοὶ 25 τὴν κόμην ἐπιτρεφέτωσαν, ὡς τὴν ἐν κόσμῳ ἀναστροφὴν τῆς οὐρανίου ζωῆς προτιμήσαντες.

XXII. Τοὺς ἐπὶ χρήμασι χειροτονουμένους εἴτε ἐπισκόπους εἴτε οἰουσιδήποτε κληρικούς, καὶ οὐ κατὰ δοκιμασίαν καὶ τοῦ βίου αἵρεσιν, καθαιρεῖσθαι προστάττομεν, ἀλλὰ καὶ 30 τοὺς χειροτονήσαντας.

XXIII. Περὶ τοῦ μηδένα εἴτε ἐπίσκοπον εἴτε πρεσβύ-

τοὺς προειρημένους ἑπτὰ διακόνους μὴ ἐπὶ τῶν τοῖς μυστη-
ρίοις διακονουμένων λαμβάνεσθαι κατὰ τὴν προερμηνευ-
θεῖσαν διδασκαλίαν, ἀλλὰ τοὺς τὴν οἰκονομίαν τῆς κοινῆς
χρείας τῶν τότε συνηθροισμένων ἐγχειρισθέντας τούτους
5 ὑπάρχειν, οὓς τύπος ἡμῖν κἂν τούτῳ γεγόνῃσι τῆς περὶ τοὺς
δεομένους φιλανθρωπίας τε καὶ σπουδῆς.

XVII. Ἐπειδήπερ διαφόρων ἐκκλησιῶν κληρικοὶ τὰς
ἰδίας, ἐν αἷς χειροτονήθησαν, ἐκκλησίας καταλιπόντες πρὸς
ἐτέρους συνέδραμον ἐπισκόπους καὶ γνώμης δίχα τοῦ οἰκείου
10 ἐπισκόπου ἐν ἀλλοτρίαις κατετάγησαν ἐκκλησίαις, ἐκ τούτου
τε συνέβη ἀνυποτάκτους αὐτοὺς καταστήναι· ὀρίζομεν, ὥστε
ἀπὸ τοῦ Ἰανουαρίου μηνὸς τῆς παρελθούσης τετάρτης ἐπι-
νεμήσεως μηδένα τῶν ἀπάντων κληρικῶν, κἂν ἐν οἰσδήποτε
τυγχάνῃ βαθμῷ, ἄδειαν ἔχειν ἐκτὸς τῆς τοῦ οἰκείου ἐπι-
15 σκόπου ἐγγράφου ἀπολυτικῆς ἐν ἐτέρᾳ κατατάττεσθαι ἐκ-
κλησίᾳ· ἐπεὶ δὲ μὴ τοῦτο ἀπὸ τοῦ νῦν παραφυλαττόμενος,
ἀλλὰ καταισχύνων τό γε ἐπ' αὐτῷ τὸν τὴν χειροτονίαν αὐτῷ
ἐπιτεθεικότα, καθαιρεῖσθω καὶ αὐτὸς καὶ ὁ παραλόγως αὐτὸν
προσδεξάμενος.

20 XVIII. Τοὺς προφάσει βαρβαρικῆς ἐπιδρομῆς ἢ ἄλλως
πῶς ἐκ περιστάσεως μετανάστας γενομένους κληρικούς, ἡνίκα
ἂν ὁ τρόπος αὐτοῖς ἀναπαύσῃται ἢ αἱ τῶν βαρβάρων ἐπι-
δρομαί, δι' ἃς τὴν ἀναχώρησιν ἐποιήσαντο, αὐτοὶς ἐν ταῖς
οἰκείαις ἐκκλησίαις προστάττομεν ἐπανέρχεσθαι, καὶ μὴ ἐπι-
25 πολὺ ταύτας ἀπροφασίστως καταλιμπάνειν· εἰ δέ τις μὴ
κατὰ τὸν παρόντα διαγένηται κανόνα, ἀφοριζέσθω μέχρις ἂν
πρὸς τὴν οἰκίαν ἐκκλησίαν ἐπαναδράμῃ· τὸ αὐτὸ δὲ τοῦτο
καὶ ἐπὶ τῷ κατέχοντι αὐτὸν ἐπισκόπῳ γινέσθω.

XIX. Ὅτι δεῖ τοὺς τῶν ἐκκλησιῶν προεστῶτας ἐν πά-
30 σαις μὲν ἡμέραις, ἐξαιρέτως δὲ ταῖς κυριακαῖς, πάντα τὸν
κληρὸν καὶ τὸν λαὸν ἐκδιδάσκειν τοὺς τῆς εὐσεβείας λόγους,
ἐκ τῆς θείας γραφῆς ἀναλεγομένους τὰ τῆς ἀληθείας νοή-
ματά τε καὶ κρίματα, καὶ μὴ παρεκβαίνοντας τοὺς ἤδη τε-

θέντας ὄρους ἢ τὴν ἐκ τῶν θεοφόρων πατέρων παράδοσιν, ἀλλὰ καὶ εἰ γραφικός τις ἀνακινηθεῖ λόγος, μὴ ἄλλως τοῦτον ἐρμηνεύεωσαν ἢ ὡς ἂν οἱ τῆς ἐκκλησίας φωστῆρες καὶ διδάσκαλοι διὰ τῶν οἰκείων συγγραμμάτων παρέθεντο· καὶ μᾶλλον ἐν τούτοις εὐδοκιμεῖωσαν ἢ λόγους οἰκείους συν- 5 τάττοντες, ἵνα μὴ ἔσθ' ὅτε πρὸς τοῦτο ἀπόρως ἔχοντες ἀποπίπτοιεν τοῦ προσήκοντος· διὰ γὰρ τῆς τῶν προειρημένων πατέρων διδασκαλίας οἱ λαοὶ ἐν γνώσει γινόμενοι τῶν τε σπονδαίων καὶ αἰρετῶν, καὶ τῶν ἀσυμφόρων καὶ ἀποβλήτων τὸν βίον μεταφύθμιζουσι πρὸς τὸ βέλτιον καὶ τῷ τῆς 10 ἀγνοίας οὐχ ἀλίσκονται πάθει, ἀλλὰ προσέχοντες διδασκαλίᾳ ἑαυτοὺς πρὸς τὸ μὴ κακῶς παθεῖν παραθήρουσι, καὶ φόβῳ τῶν ἐπηρτημένων τιμωριῶν τὴν σωτηρίαν ἑαυτοῖς ἐξεργάζονται.

XX. Μὴ ἐξέστω ἐπισκόπῳ εἰς ἑτέραν τὴν μὴ αὐτῷ 15 προσήκουσαν πόλιν δημοσίᾳ διδάσκειν· εἰ δέ τις φωραθείη τοῦτο ποιῶν, τῆς ἐπισκοπῆς πανέσθω, τὰ δὲ τοῦ πρεσβυτέρου ἐνεργεῖτω.

XXI. Οἱ ἐπ' ἐγκλήμασι κανονικῶς ὑπεύθυνοι γινόμενοι καὶ διὰ τοῦτο παντελεῖ τε καὶ διηγεκεί καθαιρέσει ὑποβαλ- 20 λόμενοι ἐν τῷ τῶν λαϊκῶν ἀπωθούμενοι τόπῳ, εἰ μὲν ἐκουσίως πρὸς ἐπιστροφὴν ὁρῶντες ἀθετοῦσι τὴν ἁμαρτίαν, δι' ἣν τῆς χάριτος ἐκπεπτώκασι, καὶ ταύτης τέλεον ἀλλοτριῶς ἑαυτοὺς καθιστῶσι, τῷ τοῦ κλήρου κειρέσθωσαν σχήματι· εἰ δὲ μὴ τοῦτο αὐθαιρέτως αἰρήσονται, καθάπερ οἱ λαϊκοὶ 25 τὴν κόμην ἐπιτρεφέτωσαν, ὡς τὴν ἐν κόσμῳ ἀναστροφὴν τῆς οὐρανίου ζωῆς προτιμήσαντες.

XXII. Τοὺς ἐπὶ χρήμασι χειροτονουμένους εἴτε ἐπισκόπους εἴτε οἰουσδήποτε κληρικούς, καὶ οὐ κατὰ δοκιμασίαν καὶ τοῦ βίου αἵρεσιν, καθαιρεῖσθαι προστάττομεν, ἀλλὰ καὶ 30 τοὺς χειροτονήσαντας.

XXIII. Περὶ τοῦ μηδένα εἴτε ἐπίσκοπον εἴτε πρεσβύ-

τερον ἢ διάκονον τῆς ἀχράντου μεταδιδόντα κοινωνίας παρὰ τοῦ μετέχοντος εἰσπράττειν τῆς τοιαύτης μεταλήψεως χάριν ὁβολοὺς ἢ εἶδος τὸ οἰονοῦν· οὐδὲ γὰρ πεπραμένη ἡ χάρις, οὐδὲ χρήμασι τὸν ἀγιασμόν τοῦ πνεύματος μεταδίδομεν, ⁵ ἀλλὰ τοῖς ἀξίοις τοῦ δώρου ἀπανουργήτως μεταδοτέον· εἰ δὲ φανείη τις τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων ἀπαιτῶν, ᾧ μεταδίδωσι τῆς ἀχράντου κοινωνίας, τὸ οἰονοῦν εἶδος, καθαιρεῖσθω, ὡς τῆς Σίμωνος ζηλωτῆς πλάνης καὶ κακουργίας.

XXIV. Μὴ ἐξέστω τινὲς τῶν ἐν ἱερατικῷ καταλεγομένων ¹⁰ τάγματι ἢ μοναχῶν ἐν ἱπποδρομίαις ἀνέναι ἢ θυμελικῶν παιγνίων ἀνέχεσθαι· ἀλλ' εἰ καὶ τις κληρικὸς κληθεῖη ἐν γάμῳ, ἡνίκα τὰ πρὸς ἀπάτην εἰσέλθοιεν παίγνια, ἐξαναστήτω καὶ αὐτίκα ἀναχωρεῖτω, οὕτω τῆς τῶν πατέρων ἡμῶν προσστατούσης διδασκαλίας· εἰ δέ τις ἐπὶ τούτῳ ἄλφ, ἢ ¹⁵ παυσάσθω ἢ καθαιρεῖσθω.

XXV. Πρὸς τοῖς ἄλλοις ἀνανεοῦμεν καὶ τὸν κανόνα τὸν διαγορευόντα, τὰς καθ' ἑκάστην ἐκκλησίαν ἀγροικικὰς παροικίας ἢ ἐργωρίους μένειν ἀπαρασαλεύτους παρὰ τοῖς κατέχουσιν αὐτὰς ἐπισκόποις καὶ μάλιστα εἰ τριακονταετῇ ⁰ χρόνον αὐτὰς ἀβιάστως διακατέσχοντες ᾠκονόμησαν· εἰ δὲ ἐντὸς τῶν τριάκοντα ἐτῶν ἐγένετό τις ἢ γένηται περὶ αὐτῶν ἀμφισβήτησις, ἐξεῖναι τοῖς λέγουσιν ἡδικῆσθαι περὶ τούτου κινεῖν παρὰ τῇ συνόδῳ τῆς ἐπαρχίας.

XXVI. Πρεσβύτερον τὸν κατὰ ἄγνοιαν ἀθέσμῳ γάμῳ ²⁵ περιπαρέντα καθέδρας μὲν μετέχειν κατὰ τὰ ὑπὸ τοῦ ἱεροῦ κανόνος ἡμῖν νομοθετηθέντα, τῶν δὲ λοιπῶν ἐνεργειῶν ἀπέχεσθαι· ἀρκετὸν γὰρ τῷ τοιούτῳ ἡ συγγνώμη· εὐλογεῖν δὲ ἕτερον τὸν τὰ οἰκεία τημελεῖν ὀφείλοντα τραύματα, ἀνακόλουθον· εὐλογία γὰρ ἀγιασμοῦ μετάδοσις ἐστίν· ὁ δε τοι- ³⁰ οῦτο μὴ ἔχων διὰ τὸ τῆς ἀγνοίας παράπτωμα, πῶς ἑτέρῳ μεταδώσει; μήτε τοίνυν δημοσίᾳ μήτε ἰδίᾳ εὐλογεῖτω μήτε

τὸ κυρίον σῶμα διανεμέτω, ἀλλ' ἀρκούμενος τῇ προεδρίᾳ προσκλαιέτω τῷ κυρίῳ συγχωρηθῆναι αὐτῷ τὸ ἐκ τῆς ἀγνολίας ἀνόμημα· πρόδηλον γὰρ ὡς ὁ τοιοῦτος ἄθεσμος γάμος διαλυθήσεται, καὶ οὐδαμῶς ὁ ἀνὴρ μετουσίαν ἔξει πρὸς τήν, δι' ἣν τῆς ἱερᾶς ἐνεργείας ἐστέρηται. 5

XXVII. Μηδεὶς τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων ἀνοίκειον ἐσθῆτα ἀμφιεννύσθω μήτε ἐν πόλει διάγων μήτε ἐν ὁδῷ βαδίζων, ἀλλὰ στολαῖς κεχρησθῶ ταῖς ἡδὴ τοῖς ἐν κλήρῳ καταλεγομένοις ἀπονεμηθείσαις· εἰ δέ τις διαπράξοιτο τὸ τοιοῦτον, ἐπὶ ἐβδομάδα μίαν ἀφοριζέσθω. 10

XXVIII. Ἐπειδὴ ἐν διαφόροις ἐκκλησίαις μεμαθήκαμεν σταφυλῆς ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ προσφερομένης κατὰ τι κρατήσαν ἔθος τοὺς λειτουργοὺς ταύτην τῇ ἀναιμάκτῳ τῆς προσφορᾶς θυσίᾳ συνάπτοντας, οὕτως ἅμα τῷ λαῷ διανέμειν ἀμφοτέρα· συνείδομεν, ὡς μηκέτι τοῦτό τινα τῶν ἱερωμένων 15 ποιεῖν, ἀλλ' εἰς ζωοποίησιν καὶ ἁμαρτιῶν ἄφεσιν τῷ λαῷ τῆς προσφορᾶς μόνῃς μεταδιδόναι· ὡς ἀπαρχὴν δὲ τὴν τῆς σταφυλῆς λογιζομένους προσένεξιν ἰδικῶς τοὺς ἱερεῖς εὐλογούντας τοῖς αἰτοῦσι ταύτης μεταδιδόναι πρὸς τὴν τοῦ δοτήρος τῶν καρπῶν εὐχαριστίαν, δι' ὧν τὰ σώματα ἡμῶν 20 κατὰ τὸν θεῖον ὅρον αὔξει τε καὶ τρέφεται· εἴ τις οὖν κληρικὸς παρὰ τὰ τεταγμένα ποιήσῃ, καθαιρεῖσθω.

XXIX. Ὁ τῶν ἐν Καρθαγένη διαγορεύει κανῶν, ὥστε τὰ τοῦ ἀγίου θυσιαστηρίου εἰ μὴ ὑπὸ νηστικῶν ἀνθρώπων μὴ ἐπιτελεῖσθαι, ἐξηρημένης μιᾶς ἐτησίας ἡμέρας, ἐν ᾗ τὸ 25 κυριακὸν δεῖπνον ἐπιτελεῖται, ἴσως τηνικαῦτα διὰ τινας κατὰ τοὺς τόπους προφάσεις τῇ ἐκκλησίᾳ λυσιτελεῖς τῶν θείων ἐκείνων πατέρων τῇ τοιαύτῃ χρησαμένων οἰκονομίᾳ· μηδενὸς οὖν ἡμᾶς ἐνάγοντος καταλιπεῖν τὴν ἀκρίβειαν, ὀρίζομεν ἀποστολικάς καὶ πατρικάς ἐπόμενοι παραδόσεσι, μὴ δεῖν ἐν τῇ 30 τῆσσαρακοστῇ τῇ ὑστεραίᾳ ἐβδομάδι τὴν πέμπτην λύειν καὶ ὅλην τὴν τῆσσαρακοστὴν ἀτιμάζειν.

XXX. Πάντα πρὸς οἰκοδομὴν τῆς ἐκκλησίας βουλόμενοι διαπράττεσθαι καὶ τοὺς ἐν ταῖς βαρβαρικαῖς ἐκκλησίαις ἱερέας οἰκονομεῖν διεγνώκαμεν, ὥστε εἰ τὸν ἀποστολικὸν κανόνα, περὶ τοῦ προφάσει εὐλαβείας τὴν οἰκειάν γαμετήν μὴ ἐκ-
 5 βάλλειν, ὑπεραναβαίνειν οἶονται δεῖν καὶ πέρα τῶν ὀρισθέν-
 των ποιεῖν, καὶ ἐκ τούτων μετὰ τῶν οἰκείων συμφωνοῦντες
 συμβίων τῆς πρὸς ἀλλήλους ὁμιλίας ἀπέχονται· ὀρίζομεν τοῦ-
 τους μηκέτι ταύταις συνοικεῖν καθ' οἰονδήποτε τρόπον, ὡς
 ἂν ἡμῖν ἐντεῦθεν ἐντελὴ τῆς ὑποσχέσεως παρέξοιεν τὴν ἀπό-
 10 δεῖξιν, πρὸς τοῦτο δὲ αὐτοῖς οὐ δι' ἄλλο τι, ἢ διὰ τὴν τῆς
 γνώμης μικροψυχίαν καὶ τὸ τῶν ἡθῶν ἀπεξενωμένον καὶ
 ἀπαγρὲς ἐνδεδώκαμεν.

XXXI. Τοὺς ἐν εὐκτηρίοις οἰκοῖς ἔνθον οἰκίας τυγχά-
 νουσι λειτουργοῦντας ἢ βαπτίζοντας κληρικοὺς ὑπὸ γνώμης
 15 τοῦτο πράττειν τοῦ κατὰ τόπον ἐπισκόπου ὀρίζομεν· ὥστε
 εἰ τις κληρικὸς μὴ τοῦτο οὕτω παραφυλάττοι, καθαιρεῖσθω.

XXXII. Ἐπειδὴ εἰς γινώσκιν ἡμετέραν ἦλθεν, ὡς ἐν τῇ
 Ἀρμενίων χώρα οἶνον μόνον ἐν τῇ ἱερᾷ τραπέζῃ προσάγουσιν,
 ὕδωρ αὐτῷ μὴ μιγνύντες οἱ τὴν ἀναίμακτον θυσίαν ἐπιτε-
 20 λοῦντες, προτιθέμενοι τὸν τῆς ἐκκλησίας διδάσκαλον Ἰωάννην
 τὸν Χρυσόστομον φάσκοντα διὰ τῆς εἰς τὸ κατὰ Ματθαῖον
 εὐαγγέλιον ἐρμηνείας ταῦτα· Τίνος ἔνεκεν οὐχ ὕδωρ ἐπιεν
 ἀναστάς ἀλλ' οἶνον; ἀλλ' αἴρεσιν πονηρὰν πρόβρίζον ἀνα-
 σκῶν· ἐπειδὴ γὰρ εἰσὶ τινες ἐν τοῖς μυστηρίοις ὕδατι κεχηρ-
 25 μένοι, δεικνὺς ὅτι καὶ ἡνίκα τὰ μυστήρια παρέδωκε καὶ ἡνίκα
 ἀναστάς χωρὶς μυστηρίων καὶ ψιλὴν τράπεζαν παρετίθετο,
 οἶνω ἐχοῖτο ἐκ τοῦ γεννήματος, φησί, τῆς ἀμπέλου· ἄμπελος
 δὲ οἶνον, οὐχ ὕδωρ γεννᾷ· ἐκ τούτου τε τὸν διδάσκαλον
 οἶονται ἀνατρέπειν τὴν τοῦ ὕδατος ἐν τῇ ἱερᾷ θυσίᾳ προσ-
 30 αγωγὴν. ὡς ἂν μὴ ἀπὸ τοῦ νῦν κατέχονται τῇ ἀγνοίᾳ, τὴν
 τοῦ πατρὸς διάνοιαν ὀρθοδόξως ἀποκαλύπτομεν· τῆς γὰρ

3 ff. Can. apost. 6. 22—28 S. Joh. Chrys. in Matth. 26 hom. 82,
 n. 2.

πονηρᾶς τῶν Ὑδροπαραστατῶν αἰρέσεως παλαιᾶς ὑπαρχούσης,
 οἱ ἀντὶ οἴνου μόνῳ τῷ ὕδατι ἐν τῇ οἰκείᾳ θυσίᾳ κέχρηται,
 ἀνασκευάζων οὗτος ὁ θεοφόρος ἀνὴρ τὴν παράνομον τῆς
 τοιαύτης αἰρέσεως διδασκίαν καὶ δεικνὺς ὡς ἐξ ἐναντίας τῆς
 ἀποστολικῆς ἵενται παραδόσεως, τὸν εἰρημένον κατεσκεύασε 5
 λόγον· ἐπεὶ καὶ τῇ κατ' αὐτὸν ἐκκλησίᾳ, ἔνθα τὴν ποιμαντι-
 κὴν ἐνεχειρίσθη ἡγεμονίαν, ὕδωρ οἶνον μίγνυσθαι παρέδω-
 κεν, ἡνίκα τὴν ἀναίμακτον θυσίαν ἐπιτελεῖσθαι δεήσειεν,
 τὴν ἐκ τῆς τιμίας πλευρᾶς τοῦ λυτρωτοῦ ἡμῶν καὶ σωτῆρος
 Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἐξ αἵματος καὶ ὕδατος κρᾶσιν παραδεικνύς, 10
 ἥτις εἰς ζωopoίησιν παντὸς τοῦ κόσμου ἐξεχέθη καὶ ἀμαρ-
 τιῶν ἀπολύτρωσιν, καὶ κατὰ πᾶσαν δὲ ἐκκλησίαν, ἔνθα οἱ
 πνευματικοὶ φωστῆρες ἐξέλαμψαν, ἡ θεόσδοτος αὕτη τάξις
 κρατεῖ· καὶ γὰρ καὶ Ἰάκωβος ὁ κατὰ σάρκα Χριστοῦ τοῦ
 θεοῦ ἡμῶν ἀδελφός, ὃς τῆς Ἱεροσολυμιτῶν ἐκκλησίας πρῶ- 15
 τως τὸν θρόνον ἐπιστεύθη, καὶ Βασίλειος ὁ τῆς Καισαρέων
 ἀρχιεπίσκοπος, οὗ τὸ κλέος κατὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην διέ-
 δραμεν, ἐγγράφως τὴν μυστικὴν ἡμῖν ἱερουργίαν παραδεδω-
 κότες οὕτω τελειοῦν ἐν τῇ θείᾳ λειτουργίᾳ ἐξ ὕδατός τε καὶ
 οἴνου τὸ ἱερὸν ποτήριον ἐκδεδώκασι· καὶ οἱ ἐν Καρθαγένῃ 20
 συναχθέντες ὅσιοι πατέρες οὕτω φητῶς ἐπεμνήσθησαν, ἵνα
 ἐν τοῖς ἁγίοις μηδὲν πλέον τοῦ σώματος καὶ τοῦ αἵματος
 τοῦ κυρίου προσενεχθῇ, ὡς αὐτὸς ὁ κύριος παρέδωκε, τοῦτ'
 ἔστιν ἄρτου καὶ οἴνου ὕδατι μίγνυμένον· εἰ τις οὖν ἐπί- 25
 σκοπος ἢ πρεσβύτερος μὴ κατὰ τὴν παραδοθεῖσαν ὑπὸ τῶν
 ἀποστόλων τάξιν ποιεῖ καὶ ὕδωρ οἶνον μίγνυς οὕτω τὴν
 ἄχραντον προσάγει θυσίαν, καθαιρείσθω, ὡς ἀτελῶς τὸ μυστή-
 ριον ἐξαγγέλλων καὶ καινίζων τὰ παραδεδομένα.

XXXIII. Ἐπειδήπερ ἔγνωμεν ἐν τῇ Ἀρμενίῳ χώρᾳ
 μόνους ἐν κλήρῳ τοὺς ἐκ γένους ἱερατικοῦ κατατάττεσθαι, 30
 ἰουδαίκοις ἔθεσιν ἐπομένων τῶν τοῦτο πράττειν ἐπιχειροῦν-
 των, τινὰς δὲ αὐτῶν καὶ μὴ ἀποκειρομένους ἱεροψάλτας καὶ

ἀναγνώστας τοῦ θείου νόμου καθίστασθαι· συνείδομεν ὥστε ἀπὸ τοῦ νῦν μὴ ἐξεῖναι τοῖς εἰς κλῆρον βουλομένοις προ-
 ἄγειν τινὰς εἰς τὸ γένος ἀποβλέπειν τοῦ προχειριζομένου,
 ἀλλὰ δοκιμάζοντες, εἰ ἄξιοι εἶεν κατὰ τοὺς τεθέντας ἐν τοῖς
 5 ἱεροῖς κανόσιν ὄρους ἐν κλήρῳ καταλεγῆναι, τούτους ἐκκλη-
 σιαστικῶς προχειρίζεσθαι, εἴτε καὶ ἐκ προγόνων γεγόνασιν
 ἱερέων εἴτε καὶ μὴ· ἀλλὰ μὴδὲ τινα τῶν ἀπάντων συγχωρεῖν
 ἐπ' ἄμβωνος, κατὰ τὴν τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων τάξιν,
 τοὺς θείους τῷ λαῷ λόγους ἀποφωνεῖν, εἰ μὴ τι ἂν ἱερατικῇ
 10 κουρᾷ χρῆσθαι ὁ τοιοῦτος καὶ τὴν εὐλογίαν ὑπὸ τοῦ οἰκείου
 ποιμένος κανονικῶς ὑποδέξεται· εἰ δὲ τις φωραθείη παρὰ
 τὰ γεγραμμένα ποιῶν, ἀφορίζεσθω.

XXXIV. Καὶ τοῦτο δὲ τοῦ ἱερατικοῦ κανόνος σαφῶς
 διαγορεύοντος, ὥς τὸ τῆς συνωμοσίας ἢ φρατρίας ἐγκλημα
 15 καὶ παρὰ τῶν ἔξω νόμων κεκάλυται, πολλῶ δὲ μᾶλλον ἐν
 τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦτο γίνεσθαι ἀπαγορεύειν προσήκει, καὶ ἡμεῖς
 φυλάττειν σπουδάζομεν, ὥς εἰ τινες κληρικοὶ ἢ μοναχοὶ εὗρε-
 θεῖεν ἢ συνομνύμενοι ἢ φρατριάζοντες ἢ κατασκευὰς τυρεύ-
 οντες ἐπισκόπων ἢ συγκληρικῶν, ἐκπιπτέωσαν πάντη τοῦ
 20 οἰκείου βαθμοῦ.

XXXV. Μὴ ἐξέστω τινὶ τῶν πάντων μητροπολιτῶν τελευ-
 τώντος ἐπισκόπου, τελούντος ὑπὸ τὸν κατ' αὐτὸν θρόνον,
 τὰ αὐτοῦ πράγματα ἢ τῆς κατ' αὐτὸν ἐκκλησίας ἀφαιρεῖσθαι
 ἢ σφετερίζεσθαι· ἀλλ' ὑπὸ παραφυλακὴν ἔστωσαν τοῦ κλήρου
 25 τῆς ἐκκλησίας, ἥς ὁ τελευτήσας ἐτύγχανε πρόεδρος, μέχρι τῆς
 ἐτέρου ἐπισκόπου παραγωγῆς, ἐκτὸς εἰ μὴ κληρικοὶ ἐν τῇ
 ἐκκλησίᾳ οὐχ ὑπελείφθησαν· τηνικαῦτα γὰρ ὁ μητροπολίτης
 ταῦτα παραφυλάξει ἀμείωτα, τῷ χειροτονηθησμένῳ ἐπισκόπῳ
 πάντα ἀποδιδούς.

30 XXXVI. Ἀνανεούμενοι τὰ παρὰ τῶν ἑκατὸν πεντήκοντα
 ἀγίων πατέρων τῶν ἐν τῇ θεοφυλάκτῳ ταύτῃ καὶ βασιλίδι

πόλει συνελθόντων καὶ τῶν ἑξακοσίων τριάκοντα τῶν ἐν Χαλκηδόνι συνελθόντων νομοθετηθέντα, ὀρίζομεν, ὥστε τὸν Κωνσταντινουπόλεως θρόνον τῶν ἰσῶν ἀπολαύειν πρεσβείαν τοῦ τῆς πρεσβυτέρας Ῥώμης θρόνου καὶ ἐν τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς ὡς ἐκείνον μεγαλύνεσθαι πράγμασι, δεύτερον μετ' ἐκεῖ- 5
νον ὑπάρχοντα, μεθ' ὃν ὁ τῆς Ἀλεξανδρέων μεγαλοπόλεως ἀριθμείσθω θρόνος, εἴτα ὁ τῆς Ἀντιοχείων, καὶ μετὰ τοῦτον ὁ τῆς Ἱεροσολυμιτῶν πόλεως.

XXXVII. Ἐπειδὴ κατὰ διαφόρους καιροὺς βαρβαρικά γερόνασιν ἔφοδοι καὶ πλείσται πόλεις ἐντεῦθεν ὑποχείρισι 10
τοῖς ἀνόμοις κατέστησαν, ὥς ἐντεῦθεν μὴ δυνηθῆναι τὸν τῆς τοιαύτης πόλεως πρόεδρον μετὰ τὴν ἐπ' αὐτῷ χειροτονίαν τὸν οἰκεῖον θρόνον καταλαβεῖν καὶ ἐν αὐτῷ ἱερατικῇ καταστάσει ἐνιδρυνθῆναι, καὶ οὕτω κατὰ τὸ κρατήσαν ἔθος τὰς χειροτονίας καὶ πάντα ἃ τῷ ἐπισκόπῳ ἀνήκει πράττειν 15
τε καὶ μεταχειρίζεσθαι· ἡμεῖς τὸ τίμιον καὶ σεβάσμιον τῇ ἱερωσύνῃ φυλάττοντες, καὶ μηδαμῶς πρὸς λύμην τῶν ἐκκλησιαστικῶν δικαίων τὴν ἐθνικὴν ἐπήρειαν ἐνεργεῖσθαι βουλόμενοι, τοῖς οὕτω χειροτονηθεῖσι καὶ διὰ τὴν προκειμένην αἰτίαν ἐν τοῖς ἑαυτῶν μὴ καταστᾶσι θρόνοις, τὸ ἀπρόκριτον 20
τηρεῖσθαι συνεωράκαμεν, ὥστε καὶ χειροτονίας κληρικῶν διαφόρων κανονικῶς ποιεῖν, καὶ τῇ τῆς προεδρίας αὐθεντίᾳ κατὰ τὸν ἴδιον ὅρον κεχρῆσθαι, καὶ βεβαίαν καὶ νενομισμένην εἶναι πᾶσαν ὑπ' αὐτῶν προϊοῦσαν διοίκησιν· οὐ γὰρ ὑπὸ τοῦ τῆς ἀνάγκης καιροῦ τῆς ἀκριβείας περιγραφείσης ὁ τῆς 25
οἰκονομίας ὅρος περιορισθῆσεται.

XXXVIII. Τὸν ἐκ τῶν πατέρων τεθέντα κανόνα καὶ ἡμεῖς παραφυλάττομεν, τὸν οὕτω διαγορευόντα· Εἴ τις ἐκ βασιλικῆς ἐξουσίας ἐκαινίσθῃ πόλις ἢ αὐθις καινισθῇ, τοῖς πολιτικοῖς καὶ δημοσίοις τύποις καὶ ἡ τῶν ἐκκλησιαστικῶν 30
πραγμάτων τάξις ἀκολουθεῖτω.

XXXIX. Τοῦ ἀδελφοῦ καὶ συλλειτουργοῦ ἡμῶν Ἰωάννου τοῦ τῆς Κυρίων νήσου προέδρου ἅμα τῷ οἰκίῳ λαῷ ἐπὶ τὴν Ἑλλησπόντιον ἐπαρχίαν. διὰ τε τὰς βαρβαρικὰς ἐφόδους διὰ τε τὸ τῆς ἔθνικης ἐλευθερωθῆναι δουλείας καὶ καθαρῶς τοῖς σκίπτροις τοῦ χριστιανισμοῦ κράτοις ὑποταγῆναι, τῆς εἰρημένης μεταστάσεως νήσου προνοίᾳ τοῦ φιλανθρώπου θεοῦ καὶ μόχθῳ τοῦ φιλοχρίστου καὶ εὐσεβοῦς ἡμῶν βασιλέως, συνορῶμεν. ὥστε ἀκαινοτόμητα φυλαχθῆναι τὰ παρὰ τῶν ἐν Ἐφέσῳ τὸ πρότερον συνελθόντων θεοφόρων πατέρων
 19 τῷ θρόνῳ τοῦ προγεγραμμένου ἀνδρὸς παρασχεθέντα πρόνοια, ὥστε τὴν νέαν Ἰουστινιανοῦπολιν τὸ δίκαιον ἔχειν τῆς Κωνσταντινουπόλεως, καὶ τὸν ἐκ' αὐτῇ καθιστάμενον θεοφιλέστατον ἐπίσκοπον πάντων προεδρεύειν τῶν τῆς Ἑλλησποντίων ἐπαρχίας, καὶ ὑπὸ τῶν ἐπισκόπων τῶν οἰκείων
 15 χειροτονεῖσθαι κατὰ τὴν ἀρχαίαν συνήθειαν· τὰ γὰρ ἐκάστη ἐκκλησίᾳ ἔδῃ καὶ οἱ θεοφόροι ἡμῶν πατέρες παραφυλάττεσθαι διεγνώκασιν, τοῦ τῆς Κυζικηνῶν πόλεως ἐπισκόπου ὑποκειμένου τῷ προέδρῳ τῆς εἰρημένης Ἰουστινιανουπόλεως, μιμήσει τῶν λοιπῶν ἀπάντων ἐπισκόπων τῶν ὑπὸ τὸν λεχθέντα
 20 θεοφιλέστατον πρόεδρον Ἰωάννην, ὅφ' οὗ χρείας καλούσης καὶ ὁ τῆς αὐτῆς Κυζικηνῶν πόλεως ἐπίσκοπος χειροτονιθῆσεται.

XL. Ἐπειδὴ τῷ θεῷ κολλᾶσθαι διὰ τῆς ἐκ τῶν τοῦ βίου θορύβων ἀναχωρήσεως λίαν ἐστὶ σωτήριοιον, χρὴ μὴ
 25 ἀνέξετάστως ἡμᾶς παρὰ τὸν καιρὸν τοὺς τὸν μονήρῃ βίον ἐπανηρημένους προσίεσθαι, ἀλλὰ τὸν παραδοθέντα ἡμῖν παρὰ τῶν πατέρων ὅρον καὶ ἐν αὐτοῖς φυλάττειν, ὥστε τὴν ὁμολογίαν τοῦ κατὰ θεὸν βίου τότε προσίεσθαι δεῖ, ὡς ἤδη βεβαίαν καὶ ἀπὸ γνώσεως καὶ κρίσεως γινομένην, μετὰ τὴν
 30 τοῦ λόγου συμπλήρωσιν· ἔστω τοίνυν ὁ μέλλων τὸν μοναχικὸν ὑπέρχασθαι ζυγὸν οὐχ ἥτινων ἢ δεκαετής, ἐν τῷ προ-

9 ff. Verweisung auf den sog. 8. Kan. von Ephesus (über den die Einleit. z. Concil v. Eph. zu vergl.).

ἔδρω κειμένης καὶ τῆς ἐπὶ τούτῳ δοκιμασίας, εἰ τὸν χρόνον αὐτῷ αὐξηθῆναι λυσιτελέστερον ἡγείται πρὸς τὴν ἐν τῷ μονήρῃ βίῃ εἰσαγωγὴν καὶ κατάστασιν· εἰ γὰρ καὶ ὁ μέγας Βασίλειος ἐν τοῖς ἱεροῖς αὐτοῦ κανόσι τὴν ἐκουσίως ἑαυτὴν προσαγαγοῦσαν τῷ θεῷ καὶ τὴν παρθενίαν ἀσπαζομένην τὸν 5 ἑπτακαιδέκατον διανύουσαν χρόνον τῷ τῶν παρθένων τάγματι ἀριθμείσθαι νομοθετεῖ, ἀλλ' οὖν τῷ περὶ τῶν χηρῶν τε καὶ διακονισσῶν παραδείγματι κατακολουθήσαντες, εἰς τὸν εἰρημένον χρόνον ἀναλόγως τοὺς τὸν μονήρη βίον ἐλομένους περιεστήσαμεν· ἐν γὰρ τῷ θείῳ ἀποστόλῳ γέγραπται, ἐξήκοντα 10 ἔτων τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ καταλέγεσθαι χήραν· οἱ δὲ ἱεροὶ κανόνες τεσσαράκοντα ἔτων τὴν διακονίσσαν χειροτονεῖσθαι παραδεδώκασι, τὴν ἐκκλησίαν χάριτι θείᾳ κραταιοτέραν γενομένην καὶ ἐπὶ τὰ πρόσω βαίνουσαν ἑωρακότες καὶ τὸ τῶν πιστῶν πρὸς τὴν τῶν θείων ἐντολῶν τήρησιν πάριόν τε καὶ 15 ἀσφαλές· ὅπερ καὶ ἡμεῖς ἄριστα κατανοήσαντες ἀρτίως διωρισάμεθα, τὴν εὐλογίαν τῆς χάριτος τῷ μέλλοντι τῶν κατὰ θεὸν ἀγώνων ἐνάρχεσθαι ὥσπερ τινὰ σφραγίδα ταχέως ἐνσημαίνόμενοι, ἐντεῦθεν αὐτὸν πρὸς τὸ μὴ ἐπὶ πολὺ ὀκνεῖν καὶ ἀναδύεσθαι προβιβάζοντες, μᾶλλον μὲν οὖν καὶ πρὸς τὴν 20 τοῦ ἀγαθοῦ παρορμῶντες ἐκλογὴν καὶ κατάστασιν.

XLI. Τοὺς ἐν πόλεσιν ἢ χωρίοις ἐν ἐγκλείστραις βουλομένους ἀναχωρεῖν καὶ ἑαυτοῖς καταμόνας προσέχειν, πρότερον ἐν μοναστηρίῳ εἰσιέναι δεῖ καὶ τὴν ἀναχωρητικὴν παιδοτριβεῖσθαι διαγωγὴν, καὶ ἐπὶ τριετῇ χρόνον τῷ τῆς 25 μονῆς ἐξάρχοντι ἐν φόβῳ θεοῦ ὑποτάττεσθαι, καὶ τὴν κατὰ πάντα ὡς προσῆκεν ὑπακοὴν ἐκπληροῦν, καὶ οὕτως ὁμολογούντας περὶ τῆς ἐν τῷ τοιούτῳ βίῳ προαιρέσεως καὶ ὡς ἐξ ὅλης καρδίας ἐκουσίως τοῦτον ἀσπάζονται ὑπὸ τοῦ κατὰ τόπον δοκιμάζεσθαι προέδρου· εἰδ' οὕτως ἐφ' ἑτερον ἐνι- 30 αὐτὸν ἐξωθεν προσκαρτερεῖν τῆς ἐγκλείστρας, ὡς ἂν ὁ σκοπὸς

3 ff. S. Basilii epist. canon. II. ad Amphiloichium, can. 18.
10 f. I Tim. 5, 9. 12 f. Kan. 15 von Chalcedon.

νοία στυλογραφουσης ἡμῖν ζωὴν, τῷ γνησίως ταύτῃ προστι-
θεμένῳ συνευδοκοῦμεν καὶ οὐδεὶς αὐτὸν παρεμποδίσει τρόπος
πρὸς τὴν τοῦ οἰκείου σκοποῦ ἀποπλήρωσιν.

XLIV. Μοναχὸς ἐπὶ πορνείᾳ ἄλους ἢ πρὸς γάμου κοι-
νωνίαν καὶ συμβίωσιν γυναῖκα ἀγαρόμενος τοῖς τῶν πορ- 5
νευόντων ἐπιτιμίοις κατὰ τοὺς κανόνας ὑποβληθήσεται.

XLV. Ἐπειδὴ μεμαθήκαμεν, ἐν τισὶ γυναικείοις μονα-
στηρίοις τὰς μελλούσας τοῦ ἱεροῦ ἐκείνου καταξιοῦσθαι
σχήματος πρότερον σηρικαῖς καὶ παντοδαύτοις στολαῖς, ἔτι μὴν
καὶ κοσμίους χρυσῷ καὶ λίθῳ πεποικιλμένοις ὑπὸ τῶν 10
προσαγόντων αὐτὰς περιστέλλεσθαι, καὶ οὕτω τῷ θυσια-
στηρίῳ προσιούσας ἐκδιδύσκεσθαι τὴν τοσαύτην τῆς ὕλης
ἀμφίαν, παραχρῆμά τε γίνεσθαι ἐπ' αὐταῖς τὴν τοῦ σχή-
ματος εὐλογίαν καὶ τὸ μέλαν αὐτὰς ἐνδυμα ἀμφιέννυσθαι,
ὀρίζομεν, ὥστε μηκέτι ἀπὸ τοῦ νῦν τοῦτο γίνεσθαι· οὐδὲ 15
γὰρ εὐαγὲς ὑπάρχει τὴν ἤδη διὰ τῆς οἰκείας προαιρέσεως
ἀποθεμένην πᾶσαν τὴν τοῦ βίου τερπνότητα καὶ ἀσπασα-
μένην τὴν κατὰ θεὸν πολιτείαν καὶ βεβαιώσασαν ταύτην
λογισμοῖς ἀκλινέσι καὶ οὕτω τῷ μοναστηρίῳ προσελθοῦσαν
αὐτὴς εἰς ἀνάμνησιν διὰ τοῦ τοιούτου φθαρτοῦ τε καὶ 20
φύοντος κόσμου ἐλθεῖν, ὃν ἤδη ἐποίησατο λήθην, ἐκ τοῦτου
τε ἀμφίβολον καταστῆναι καὶ τὴν ψυχὴν ἐκταραχθῆναι δίκην
κυμάτων ἐπικλυζόντων καὶ τῇδε κάκεισε περιστρεφόντων,
ὥς μήτε δάκρυον ἔστιν ὅτε λοιπὸν ἀφιεῖσαν τὴν ἐν τῇ
καρδίᾳ διὰ τοῦ σώματος κατάνυξιν ἐπιδείξασθαι, ἀλλ' εἰ καὶ 25
βραχὺ τι ὥς εἰκὸς ἐκπηδήσειε δάκρυον, μὴ μᾶλλον τῆς διὰ
τὸν ἀσκητικὸν ἀγῶνα διαθέσεως χάριν ἢ διὰ τὸ τὸν κόσμον
καὶ τὰ ἐν τῷ κόσμῳ καταλιπεῖν.

XLVI. Αἱ τὸν ἀσκητικὸν αἰρούμεναι βίον καὶ ἐν μονα-
στηρίῳ καταταττόμεναι καθόλου μὴ προϊέτωσαν· εἰ δέ τις 30
ἀπαραίτητος αὐτὰς ἀνάγκη πρὸς τοῦτο ἔλκει, μετ' εὐλογίας
καὶ ἐπιτροπῆς τῆς προεστώσης τοῦτο πραττέτωσαν, καὶ τότε
μὴ μόναι καθ' ἑαυτάς, ἀλλὰ μετὰ τινων πρεσβυτέρων καὶ

τερον ἢ διάκονον τῆς ἀρχάντου μεταδιδόντα κοινωνίας παρὰ τοῦ μετέχοντος εἰσπράττειν τῆς τοιαύτης μεταλήψεως χάριν ὁβολοὺς ἢ εἶδος τὸ οἰονοῦν· οὐδὲ γὰρ πεπραμένη ἡ χάρις, οὐδὲ χρήμασι τὸν ἀγιασμόν τοῦ πνεύματος μεταδίδομεν, ⁵ ἀλλὰ τοῖς ἀξίοις τοῦ δώρου ἀπανουργήτως μεταδοτέον· εἰ δὲ φανείῃ τις τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων ἀπαιτῶν, ᾧ μεταδίδωσι τῆς ἀρχάντου κοινωνίας, τὸ οἰονοῦν εἶδος, καθαιρεῖσθω, ὥς τῆς Σίμωνος ζηλωτῆς πλάνης καὶ κακουργίας.

XXIV. Μὴ ἐξέστω τινὶ τῶν ἐν ἱερατικῷ καταλεγομένων ¹⁰ τάγματι ἢ μοναχῶν ἐν ἵπποδρομίαις ἀνιέναι ἢ θυμελικῶν παιγνίων ἀνέχεσθαι· ἀλλ' εἰ καὶ τις κληρικὸς κληθεῖῃ ἐν γάμῳ, ἥνίκα τὰ πρὸς ἀπάτην εἰσέλθοιεν παίγνια, ἐξαναστήτω καὶ αὐτίκα ἀναχωρεῖτω, οὕτω τῆς τῶν πατέρων ἡμῶν προσταττούσης διδασκαλίας· εἰ δέ τις ἐπὶ τούτῳ ἄλῳ, ἢ ¹⁵ παυσάσθω ἢ καθαιρεῖσθω.

XXV. Πρὸς τοῖς ἄλλοις ἀνανεοῦμεν καὶ τὸν κανόνα τὸν διαγορευόντα, τὰς καθ' ἑκάστην ἐκκλησίαν ἀγροικικὰς παροικίας ἢ ἐργωρίους μένειν ἀπαρασαλεύτους παρὰ τοῖς κατέχουσιν αὐτὰς ἐπισκόποις καὶ μάλιστα εἰ τριακονταετῇ ⁰ χρόνον αὐτὰς ἀβιάστως διακατέσχοντες ᾠκονόμησαν· εἰ δὲ ἐντὸς τῶν τριάκοντα ἐτῶν ἐγένετό τις ἢ γένηται περὶ αὐτῶν ἀμφισβήτησις, ἐξεῖναι τοῖς λέγουσιν ἡδικῆσθαι περὶ τούτου κινεῖν παρὰ τῇ συνόδῳ τῆς ἐπαρχίας.

XXVI. Πρεσβύτερον τὸν κατὰ ἄγνοιαν ἀθέσμως γάμῳ ²⁵ περιπαρέντα καθέδρας μὲν μετέχειν κατὰ τὰ ὑπὸ τοῦ ἱεροῦ κανόνος ἡμῖν νομοθετηθέντα, τῶν δὲ λοιπῶν ἐνεργειῶν ἀπέχεσθαι· ἀρκετὸν γὰρ τῷ τοιούτῳ ἡ συγγνώμη· εὐλογεῖν δὲ ἕτερον τὸν τὰ οἰκεία τημελεῖν ὀφείλοντα τραύματα, ἀνακόλουθον· εὐλογία γὰρ ἀγιασμοῦ μετάδοσις ἐστίν· ὁ δὲ τοι- ³⁰ οῦτο μὴ ἔχων διὰ τὸ τῆς ἀγνοίας παρὰπτωμα, πῶς ἐτέρῳ μεταδώσει; μήτε τοίνυν δημοσίᾳ μήτε ἰδίᾳ εὐλογεῖτω μήτε

τὸ κυρίου σῶμα διανεμέτω, ἀλλ' ἀρκούμενος τῇ προεδρίᾳ προσκλαιέτω τῷ κυρίῳ συγχωρηθῆναι αὐτῷ τὸ ἐκ τῆς ἀγνοίας ἀνόμημα· πρόδηλον γὰρ ὡς ὁ τοιοῦτος ἄθεσμος γάμος διαλυθῆσεται, καὶ οὐδαμῶς ὁ ἀνὴρ μετουσίαν ἔξει πρὸς τήν, δι' ἣν τῆς ἱερᾶς ἐνεργείας ἐστέρηται. 5

XXVII. Μηδεὶς τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων ἀνοίκειον ἐσθῆτα ἀμφιεννύσθω μήτε ἐν πόλει διάγων μήτε ἐν ὁδῷ βαδίζων, ἀλλὰ στολαῖς κεκρήσθω ταῖς ἤδη τοῖς ἐν κλήρῳ καταλεγομένοις ἀπονεμηθείσαις· εἰ δέ τις διαπραΐξοιτο τὸ τοιοῦτον, ἐπὶ ἐβδομάδα μίαν ἀφοριζέσθω. 10

XXVIII. Ἐπειδὴ ἐν διαφόροις ἐκκλησίαις μεμαθήκαμεν σταφυλῆς ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ προσφερομένης κατὰ τι κρατήσαν ἔθος τοὺς λειτουργοὺς ταύτην τῇ ἀναιμάκτῳ τῆς προσφορᾶς θυσίᾳ συνάπτοντας, οὕτως ἅμα τῷ λαῷ διανέμειν ἀμφοτέρα· συνειδόμεν, ὡς μηκέτι τοῦτό τινα τῶν ἱερωμένων 15 ποιεῖν, ἀλλ' εἰς ζωοποίησιν καὶ ἁμαρτιῶν ἄφεσιν τῷ λαῷ τῆς προσφορᾶς μόνῃς μεταδιδόναι· ὡς ἀπαρχὴν δὲ τὴν τῆς σταφυλῆς λογιζομένους προσένεξιν ἰδικῶς τοὺς ἱερεῖς εὐλογοῦντας τοῖς αἰτοῦσι ταύτης μεταδιδόναι πρὸς τὴν τοῦ δοτήρος τῶν καρπῶν εὐχαριστίαν, δι' ὧν τὰ σώματα ἡμῶν 20 κατὰ τὸν θεῖον ὅρον αὔξει τε καὶ τρέφεται· εἰ τις οὖν κληρικὸς παρὰ τὰ τεταγμένα ποιήσει, καθαιρεῖσθω.

XXIX. Ὁ τῶν ἐν Καρθαγένη διαγορεύει κανῶν, ὥστε τὰ τοῦ ἀγίου θυσιαστηρίου εἰ μὴ ὑπὸ νηστικῶν ἀνθρώπων μὴ ἐπιτελεῖσθαι, ἐξηρημένης μιᾶς ἐτησίας ἡμέρας, ἐν ᾗ τὸ 25 κυριακὸν δεῖπνον ἐπιτελεῖται, ἴσως τηνικαῦτα διὰ τινος κατὰ τοὺς τόπους προφάσεις τῇ ἐκκλησίᾳ λυσιτελεῖς τῶν θείων ἐκείνων πατέρων τῇ τοιαύτῃ χρησαμένων οἰκονομίᾳ· μηδεὶς οὖν ἡμᾶς ἐνάγοντος καταλιπεῖν τὴν ἀκρίβειαν, ὀρίζομεν ἀποστολικάς καὶ πατρικάς ἐπόμενοι παραδόσεσι, μὴ δεῖν ἐν τῇ 30 τῆσσαρακοστῇ τῇ ὑστεραίᾳ ἐβδομάδι τὴν πέμπτην λύειν καὶ ὅλην τὴν τῆσσαρακοστὴν ἀτιμάζειν.

XXX. Πάντα πρὸς οἰκοδομὴν τῆς ἐκκλησίας βουλόμενοι διαπράττεσθαι καὶ τοὺς ἐν ταῖς βαρβαρικαῖς ἐκκλησίαις ἱερέας οἰκονομεῖν διεγνώκαμεν, ὥστε εἰ τὸν ἀποστολικὸν κανόνα, περὶ τοῦ προφάσει εὐλαβείας τὴν οἰκείαν γαμετὴν μὴ ἐκ-
 5 βάλλειν, ὑπεραναβαίνειν οἴονται δεῖν καὶ πέρα τῶν ὀρισθέν-
 των ποιεῖν, καὶ ἐκ τούτων μετὰ τῶν οἰκείων συμφωνοῦντες συμβίων τῆς πρὸς ἀλλήλους ὁμιλίας ἀπέχονται· ὀρίζομεν τού-
 τους μηκέτι ταύταις συνοικεῖν καθ' οἰονδήποτε τρόπον, ὡς
 ἂν ἡμῖν ἐντεῦθεν ἐντελῇ τῆς ὑποσχέσεως παρέξοιεν τὴν ἀπό-
 10 δεῖξιν, πρὸς τοῦτο δὲ αὐτοῖς οὐ δι' ἄλλο τι, ἢ διὰ τὴν τῆς
 γνώμης μικροψυχίαν καὶ τὸ τῶν ἡθῶν ἀπεξενωμένον καὶ
 ἀπαγὰς ἐνδεδώκαμεν.

XXXI. Τοὺς ἐν εὐκτηρίοις οἰκοῖς ἐνδον οἰκίας τυγχά-
 νουσι λειτουργοῦντας ἢ βαπτίζοντας κληρικοὺς ὑπὸ γνώμης
 15 τοῦτο πράττειν τοῦ κατὰ τόπον ἐπισκόπου ὀρίζομεν· ὥστε
 εἰ τις κληρικὸς μὴ τοῦτο οὕτω παραφυλάττοι, καθαιρεῖσθαι.

XXXII. Ἐπειδὴ εἰς γνώσιν ἡμετέραν ἦλθεν, ὡς ἐν τῇ
 Ἀρμενίων χώρα οἶνον μόνον ἐν τῇ ἱερᾷ τραπέζῃ προσάγουσιν,
 ὕδωρ αὐτῷ μὴ μιγνύντες οἱ τὴν ἀναίμακτον θυσίαν ἐπιτε-
 20 λούντες, προτιθέμενοι τὸν τῆς ἐκκλησίας διδάσκαλον Ἰωάννην
 τὸν Χρυσόστομον φάσκοντα διὰ τῆς εἰς τὸ κατὰ Ματθαῖον
 εὐαγγέλιον ἐρμηνείας ταῦτα· Τίνος ἔνεκεν οὐχ ὕδωρ ἔπιεν
 ἀναστὰς ἀλλ' οἶνον; ἀλλ' αἵρεσιν πονηρὰν πρόφρῖζον ἀνα-
 σπῶν· ἐπειδὴ γὰρ εἰσὶ τινες ἐν τοῖς μυστηρίοις ὕδατι κεχρη-
 25 μένοι, δεικνὺς ὅτι καὶ ἡνίκα τὰ μυστήρια παρέδωκε καὶ ἡνίκα
 ἀναστὰς χωρὶς μυστηρίων καὶ ψιλὴν τράπεζαν παρετίθετο,
 οἶνῳ ἐχρῆτο ἐκ τοῦ γεννήματος, φησί, τῆς ἀμπέλου· ἄμπελος
 δὲ οἶνον, οὐχ ὕδωρ γεννᾷ· ἐκ τούτου τε τὸν διδάσκαλον
 οἴονται ἀνατρέπειν τὴν τοῦ ὕδατος ἐν τῇ ἱερᾷ θυσίᾳ προσ-
 30 αγωγὴν. ὡς ἂν μὴ ἀπὸ τοῦ νῦν κατέχοντο τῇ ἀγνοίᾳ, τὴν
 τοῦ πατρὸς διάνοιαν ὀρθοδόξως ἀποκαλύπτομεν· τῆς γὰρ

3 ff. Can. apost. 6. 22—28 S. Joh. Chrys. in Matth. 26 hom. 82,
 n. 2.

πονηρᾶς τῶν Ἱεροπαραστατῶν αἱρέσεως παλαιᾶς ὑπαρχούσης, οἱ ἀντὶ οἶνον μόνῳ τῷ ὕδατι ἐν τῇ οἰκείᾳ θυσίᾳ κέχρηται, ἀνασκευάζων οὗτος ὁ θεοφόρος ἀνὴρ τὴν παρὰ νομον τῆς τοιαύτης αἱρέσεως διδασχὴν καὶ δεικνὺς ὡς ἐξ ἐναντίας τῆς ἀποστολικῆς ἵενται παραδόσεως, τὸν εἰρημένον κατεσκεύασε 5 λόγον· ἐπεὶ καὶ τῇ κατ' αὐτὸν ἐκκλησίᾳ, ἐνθα τὴν ποιμαντικὴν ἐνεχειρίσθη ἡγεμονίαν, ὕδωρ οἶνον μίγνυσθαι παρέδωκεν, ἡνίκα τὴν ἀναίμακτον θυσίαν ἐπιτελεῖσθαι δεήσειεν, τὴν ἐκ τῆς τιμίας πλευρᾶς τοῦ λυτρωτοῦ ἡμῶν καὶ σωτῆρος Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἐξ αἵματος καὶ ὕδατος κρᾶσιν παραδεικνύς, 10 ἥτις εἰς ζωοποίησιν παντὸς τοῦ κόσμου ἐξεχέθη καὶ ἀμαρτιῶν ἀπολύτρωσιν, καὶ κατὰ πᾶσαν δὲ ἐκκλησίαν, ἐνθα οἱ πνευματικοὶ φωστῆρες ἐξέλαμψαν, ἡ θεόδοτος αὕτη τάξις κρατεῖ· καὶ γὰρ καὶ Ἰάκωβος ὁ κατὰ σάρκα Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἀδελφός, ὃς τῆς Ἱεροσολυμιτῶν ἐκκλησίας πρώ- 15 τως τὸν θρόνον ἐπιστεύθη, καὶ Βασίλειος ὁ τῆς Καισαρέων ἀρχιεπίσκοπος, οὗ τὸ κλέος κατὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην διέδραμεν, ἐγγράφως τὴν μυστικὴν ἡμῖν ἱερουργίαν παραδεδωκότες οὕτω τελειοῦν ἐν τῇ θείᾳ λειτουργίᾳ ἐξ ὕδατός τε καὶ οἶνου τὸ ἱερὸν ποτήριον ἐκδεδώκασι· καὶ οἱ ἐν Καρθαγένῃ 20 συναχθέντες ὅσιοι πατέρες οὕτω ρητῶς ἐπεμνήσθησαν, ἵνα ἐν τοῖς ἀγίοις μηδὲν πλέον τοῦ σώματος καὶ τοῦ αἵματος τοῦ κυρίου προσενηχθείη, ὡς αὐτὸς ὁ κύριος παρέδωκε, τοῦτ' ἐστὶν ἄρτου καὶ οἶνου ὕδατι μίγνυμένον· εἰ τις οὖν ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος μὴ κατὰ τὴν παραδοθεῖσαν ὑπὸ τῶν 25 ἀποστόλων τάξιν ποιεῖ καὶ ὕδωρ οἶνον μίγνυς οὕτω τὴν ἄχραντον προσάγει θυσίαν, καθαιρείσθω, ὡς ἀτελὲς τὸ μυστήριον ἐξαγγέλλων καὶ καινίζων τὰ παραδεδομένα.

XXXIII. Ἐπειδή περ ἔγνωμεν ἐν τῇ Ἀρμενίων χώρα μόνους ἐν κλήρῳ τοὺς ἐκ γένους ἱερατικοῦ κατατάττεσθαι, 30 Ἰουδαίκοις ἔθουσιν ἐπομένων τῶν τοῦτο πράττειν ἐπιχειρούντων, τινὰς δὲ αὐτῶν καὶ μὴ ἀποκειρομένους ἱεροψάλτας καὶ

τῶν βαρβάρων ἐπιδρομὰς διὰ τε προσπιπτούσας ἐτέρας αἰτίας ἀδυνάτως οἱ τῶν ἐκκλησιῶν πρόεδροι ἔχουσι δις τοῦ ἐνιαυτοῦ τὰς συνόδους ποιεῖσθαι, ἔδοξεν, ὥστε τρόπῳ παντὶ ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ τὴν τῶν προγεγραμμένων ἐπισκόπων διὰ
 5 τὰ ὡς εἰκὸς ἀναφυόμενα ἐκκλησιαστικὰ κεφάλαια ἐν ἐκάστη ἐπαρχίᾳ γίνεσθαι σύνοδον ἀπὸ τῆς ἀγίας τοῦ πάσχα ἑορτῆς καὶ μέχρι συμπληρώσεως τοῦ Ὀκτωβρίου μηνὸς ἐκάστου ἔτους κατὰ τὸν τόπον ὃν ὁ τῆς μητροπόλεως, καθὰ προεῖρηται, δοκιμάσῃ ἐπίσκοπος· τοὺς δὲ μὴ συνιόντας ἐπισκόπους ἐν-
 10 δημοῦντας ταῖς ἑαυτῶν πόλεσι, καὶ ταῦτα ἐν ὑγείᾳ διάγοντας, καὶ πάσης ἀπαραιτήτου καὶ ἀναγκαιᾶς ἀσχολίας ὄντας ἔλευ-
 θέρους, ἀδελφικῶς ἐπιπλήττεσθαι.

IX. Μηδενὶ ἐξεῖναι κληρικῷ καπηλικὸν ἐργαστήριον ἔχειν· εἰ γὰρ τῷ τοιούτῳ εἰσιέναι ἐν καπηλείῳ οὐκ ἐπιτέ-
 15 τραπται, πόσῳ μᾶλλον ἄλλοις ἐν τούτῳ διακονεῖσθαι καὶ ἂ μὴ θέμις αὐτῷ ἐγκειρεῖν; εἰ δέ τι τοιοῦτον διαπραΰξοιτο, ἢ πανσάσθῳ ἢ καθαιρεῖσθαι.

X. Ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος τόκους ἢ τὰς λεγομένας ἑκατοστὰς λαμβάνων ἢ πανσάσθῳ ἢ καθα-
 20 ρεῖσθαι.

XI. Μηδεὶς τῶν ἐν ἱερατικῷ τάγματι ἢ λαϊκὸς τὰ παρὰ τῶν Ἰουδαίων ἄζυμα ἐσθιέτω ἢ τοιούτους προσοικειούσθαι καὶ ἰατρείας παρ' αὐτῶν λαμβανέτω ἢ ἐν βαλανείῳ παν-
 τελῶς τούτοις συλλογέσθαι· εἰ δέ τις τοῦτο πράξῃ ἐπι-
 25 χειροίῃ, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρεῖσθαι, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθαι.

XII. Καὶ τοῦτο δὲ εἰς γυνῶσιν ἡμετέραν ἦλθεν, ὡς ἐν τε Ἀφρικῇ καὶ Λιβύῃ καὶ ἐτέροις τόποις οἱ τῶν ἐκεῖσε θεο-
 φιλέστατοι πρόεδροι συνοικεῖν ταῖς ἰδίαις γαμεταῖς καὶ μετὰ
 30 τὴν ἐπ' αὐτοὺς προελθοῦσαν χειροτονίαν οὐ παραιτοῦνται, πρόσκομμα τοῖς λαοῖς ἐντεῦθεν τιθέντες καὶ σκάνδαλον. πολλῆς οὖν ἡμῖν σπουδῆς οὔσης τοῦ πάντα πρὸς ὠφέλειαν

τῶν ὑπὸ χεῖρα ποιμνίων διαπράττεσθαι, ἔδοξεν ὥστε μηδαμῶς τὸ τοιοῦτον ἀπὸ τοῦ νῦν γίνεσθαι· τοῦτο δέ φαμεν οὐκ ἐπ' ἀθετήσει ἢ ἀνατροπῇ τῶν ἀποστολικῶς προνομοθετημένων, ἀλλὰ τῆς σωτηρίας καὶ προκοπῆς τῆς ἐπὶ τὸ κρεῖττον τῶν λαῶν προμηθούμενοι καὶ τοῦ μὴ δοῦναι μω- 5 μόν τινα κατὰ τῆς ἱερατικῆς καταστάσεως· φησὶ γὰρ ὁ θεῖος ἀπόστολος· Πάντα εἰς δόξαν θεοῦ ποιεῖτε· ἀπροσκοποὶ γίνεσθε καὶ Ἰουδαίους καὶ Ἑλλήσι καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ, καθὼς καὶ γὰρ πάντα πᾶσιν ἀρέσκω, μὴ ζητῶν τὸ ἑμαντοῦ συμφέρον, ἀλλὰ τὸ τῶν πολλῶν, ἵνα σωθῶσι· μιμηταὶ μου 10 γίνεσθε καθὼς καὶ γὰρ Χριστοῦ. εἰ δέ τις φωραθεῖν τὸ τοιοῦτον πράττων, καθαιρεῖσθω.

XIII. Ἐπειδὴ ἐν τῇ Ῥωμαίων ἐκκλησίᾳ ἐν τάξει κανόνος παραδεδοσθαι διέγνωμεν, τοὺς μέλλοντας διακόνου ἢ πρεσβυτέρου ἀξιοῦσθαι χειροτονίας καθομολογεῖν, ὡς οὐκέτι 15 ταῖς αὐτῶν συνάπτονται γαμεταῖς· ἡμεῖς τῷ ἀρχαίῳ ἐξακολουθοῦντες κανόνι τῆς ἀποστολικῆς ἀκριβείας καὶ τάξεως, τὰ τῶν ἱερῶν ἀνδρῶν κατὰ νόμους συνοικέσια καὶ ἀπὸ τοῦ νῦν ἐρῶσθαι βουλόμεθα, μηδαμῶς αὐτῶν τὴν πρὸς γαμετὰς συνάφειαν διαλύοντες ἢ ἀποστεροῦντες αὐτοὺς τῆς πρὸς 20 ἀλλήλους κατὰ καιρὸν τὸν προσήκοντα ὁμιλίας· ὥστε εἰ τις ἄξιος εὐρεθεῖν πρὸς χειροτονίαν ὑποδιακόνου ἢ διακόνου ἢ πρεσβυτέρου, οὗτος μηδαμῶς κωλύεσθω ἐπὶ τοιοῦτον βᾶθμον ἐμβιβάζεσθαι γαμετῇ συνοικῶν νομίμῳ· μήτε μὴν ἐν τῷ τῆς χειροτονίας καιρῷ ἀπαιτεῖσθω ὁμολογεῖν, ὡς ἀπο- 25 στήσεται τῆς νομίμου πρὸς τὴν οἰκίαν γαμετὴν ὁμιλίας, ἵνα μὴ ἐντεῦθεν τὸν ἐκ θεοῦ νομοθετηθέντα καὶ εὐλογηθέντα τῇ αὐτοῦ παρουσίᾳ γάμον καθυβρίζειν ἐκβιασθῶμεν, τῆς τοῦ εὐαγγελίου φωνῆς βοῶσης· Ἄ ὁ θεὸς ἔξευξεν, ἄνθρωπος μὴ χωριζέτω· καὶ τοῦ ἀποστόλου διδάσκοντος· Τί- 30 μιον τὸν γάμον καὶ τὴν κοίτην ἀμίαντον· καί· Δέδεσαι γυ-

7 ff. I Kor. 10, 31—11, 1. 29 f. Matth. 19, 6. 30 f. Hebr. 13, 4. 31 f. I Kor. 7, 27.

ναικί; μὴ ζήτει λύσιν. ἴσμεν δὲ ὥσπερ καὶ οἱ ἐν Καρθαγένῃ
 συνελθόντες τῆς ἐν βίῳ σεμνότητος τῶν λειτουργῶν τιθέ-
 μενοι πρόνοιαν ἔφασαν, ὥστε τοὺς ὑποδιακόνους τοὺς τὰ
 ἱερὰ μυστήρια ψηλαφῶντας καὶ τοὺς διακόνους καὶ πρεσβυ-
 5 τέρους κατὰ τοὺς ἰδίους ὅρους ἐκ τῶν συμβίων ἐγκρατεύεσθαι,
 ἵνα καὶ τὸ διὰ τῶν ἀποστόλων παραδοθὲν καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς
 ἀρχαιότητος κρατηθὲν καὶ ἡμεῖς ὁμοίως φυλάττωμεν, καιρὸν
 ἐπὶ παντὸς ἐπιστάμενοι πράγματος καὶ μάλιστα νηστείας
 καὶ προσευχῆς. χορὴ γὰρ τοὺς τῷ θυσιαστηρίῳ προεδρεύον-
 10 τας ἐν τῷ καιρῷ τῆς τῶν ἁγίων μεταχειρήσεως ἐγκρατεῖς
 εἶναι ἐν πᾶσιν, ὅπως δυνήθωσιν οὐ παρὰ τοῦ θεοῦ ἀπλῶς
 αἰτοῦσιν ἐπιτυχεῖν. εἴ τις οὖν τολμήσῃ παρὰ τοὺς ἀπο-
 στολικοὺς κανόνας κινούμενός τινα τῶν ἱερωμένων, πρεσβυ-
 15 τέρων φαμέν ἢ διακόνων ἢ ὑποδιακόνων, ἀποστρεῖν τῆς
 πρὸς νόμιμον γυναῖκα συναφείας τε καὶ κοινωνίας, καθαι-
 ρεῖσθαι· ὡσαύτως καὶ εἴ τις πρεσβύτερος ἢ διάκονος τὴν
 ἑαυτοῦ γυναῖκα προφάσει εὐλαβείας ἐκβάλλει, ἀφοριζέσθαι,
 ἐπιμένων δὲ καθαιρεῖσθαι.

XIV. Ὁ τῶν ἁγίων θεοφόρων πατέρων ἡμῶν κρατεῖται
 20 κανὼν καὶ ἐν τούτῳ, ὥστε πρεσβύτερον πρὸ τῶν τριάκοντα
 ἐτῶν μὴ χειροτονεῖσθαι, κἂν πάνν ἢ ἄνθρωπος ἄξιος, ἀλλ'
 ἀποτηρεῖσθαι· ὁ γὰρ κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς ἐν τῷ τρια-
 κοστῷ ἔτει ἐβαπτίσθη καὶ ἤρξατο διδάσκειν· ὁμοίως μῆτε
 διάκονος πρὸ τῶν εἰκοσιπέντε ἐτῶν μῆτε διακόνισσα πρὸ
 25 τῶν τεσσαράκοντα χρόνων χειροτονεῖσθαι.

XV. Ὑποδιάκονος μὴ ἦτων τῶν εἰκοσι χρόνων χειρο-
 30 τονεῖσθαι· εἰ δὲ τις τῶν ἐν οἴκῳ καταστάσει ἱερατικῇ παρὰ
 τοὺς ὁρισθέντας χειροτονηθεῖ χρόνους, καθαιρεῖσθαι.

XVI. Ἐπειδὴ ἡ τῶν πράξεων βίβλος ἐπὶ διακόνους
 30 ὑπὸ τῶν ἀποστόλων καταστήναι παραδίδωσιν, οἱ δὲ τῆς κατὰ
 Νεοκαισάρειαν συνόδου οὕτως ἐν τοῖς ἐκτεθείσει παρ' αὐτῶν

3 ff. Conc. Carth. II, Kan. 2. 16 ff. Can. apost. 6. 20 ff. Kan. 11
 v. Neocaesarea. 30 ff. Kan. 15 v. Neocaesarea.

κανόσι σαφῶς διεξηλθον, ὅτι διάκονοι ἐπὶ ὀφείλουσιν εἶναι κατὰ τὸν κανόνα, καὶ πᾶν μεγάλη ἢ πόλις ἢ, πεισθήσῃ δὲ ἐκ τῆς βίβλου τῶν πράξεων· ἡμεῖς τῷ ἀποστολικῷ ρητῷ τὸν νοῦν ἐφαρμόσαντες τῶν πατέρων εὗρομεν, ὡς ὁ λόγος αὐτοῖς οὐ περὶ τῶν τοῖς μυστηρίοις διακονουμένων ἦν ἀν- 5 δρῶν, ἀλλὰ περὶ τῆς ἐν ταῖς χρεαῖς τῶν τραπέζων ὑπουργίας, τῆς τῶν πράξεων βίβλου οὕτως ἐχούσης· Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις πληθυνόντων τῶν μαθητῶν ἐγένετο γοργυσμὸς τῶν Ἑλληνιστῶν πρὸς τοὺς Ἑβραίους, ὅτι παρεθεωροῦντο ἐν τῇ διακονίᾳ τῇ καθημερινῇ αἱ χῆραι αὐτῶν· 10 προσκαλεσάμενοι δὲ οἱ δώδεκα τὸ πλῆθος τῶν μαθητῶν εἶπον· Οὐκ ἀρεστόν ἐστιν ἡμᾶς καταλείψαντας τὸν λόγον τοῦ θεοῦ διακονεῖν τραπέζαις· ἐπισκέψασθε οὖν, ἀδελφοί, ἄνδρας ἐξ ὑμῶν μαρτυρουμένους ἐπὶ πλήρεις πνεύματος ἀγίου καὶ σοφίας, οὓς καταστήσομεν ἐπὶ τῆς χρεαῖς ταύτης· ἡμεῖς 15 δὲ τῇ προσευχῇ καὶ τῇ διακονίᾳ τοῦ λόγου προσκαρτερήσομεν· καὶ ἤρρεσεν ὁ λόγος ἐνώπιον παντὸς τοῦ πλῆθους, καὶ ἐξελέξαντο Στέφανον ἄνδρα πλήρη πίστεως καὶ πνεύματος ἀγίου καὶ Φίλιππον καὶ Πρόχορον καὶ Νικάνορα καὶ Τίμωνα καὶ Παρμενᾶν καὶ Νικόλαον προσήλυτον Ἀντιοχείᾳ, 20 οὓς ἔστησαν ἐνώπιον τῶν ἀποστόλων. ταῦτα διερμηνεύων ὁ τῆς ἐκκλησίας διδάσκαλος Ἰωάννης ὁ Χρυσόστομος οὕτω διεξείσι· Θανμάσαι ἄξιον, πῶς οὐκ ἐσχίσθη τὸ πλῆθος ἐπὶ τῇ αἵρέσει τῶν ἀνδρῶν, πῶς οὐκ ἀπεδοκιμάσθησαν ὑπ' αὐτῶν οἱ ἀπόστολοι· ὅποιον δὲ ἄρα ἀξίωμα εἶχον οὗτοι καὶ 25 ποῖαν ἐδέξαντο χειροτονίαν, ἀναγκαῖον μαθεῖν. ἄρα τὴν τῶν διακόνων; καὶ μὴν τοῦτο ἐν ταῖς ἐκκλησίαις οὐκ ἔστιν. ἀλλὰ τῶν πρεσβυτέρων ἡ οἰκονομία ἐστί; καίτοι οὐδέπω οὐδεὶς ἐπίσκοπος ἦν ἀλλ' οἱ ἀπόστολοι μόνοι, ὅθεν οὔτε διακόνων οὔτε πρεσβυτέρων οἶμαι τὸ ὄνομα εἶναι δῆλον 30 καὶ φανερόν. ἐπὶ τούτοις οὖν κηρύττομεν καὶ ἡμεῖς, ὥστε

τοὺς προειρημένους ἐπὶ τὰ διακόνους μὴ ἐπὶ τῶν τοῖς μυστη-
ρίοις διακονουμένων λαμβάνεσθαι κατὰ τὴν προερχομένην
θεῖσαν διδασκαλίαν, ἀλλὰ τοὺς τὴν οἰκονομίαν τῆς κοινῆς
χρείας τῶν τότε συνηθροισμένων ἐγχειρισθέντας τούτους
5 ὑπάρχειν, οὗ τύπος ἡμῖν κἂν τοῦτῳ γεγόνῃ τῆς περὶ τοὺς
δεομένους φιλανθρωπίας τε καὶ σπουδῆς.

XVII. Ἐπειδὴ περ διαφόρων ἐκκλησιῶν κληρικοὶ τὰς
ιδίας, ἐν αἷς ἐχειροτονήθησαν, ἐκκλησίας καταλιπόντες πρὸς
ἐτέρους συνέδραμον ἐπισκόπους καὶ γνώμης δίχα τοῦ οἰκείου
10 ἐπισκόπου ἐν ἀλλοτρίαις κατετάγησαν ἐκκλησίαις, ἐκ τούτου
τε συνέβη ἀνυποτάκτους αὐτοὺς καταστῆναι· ὁρίζομεν, ὥστε
ἀπὸ τοῦ Ἰανουαρίου μηνὸς τῆς παρελθούσης τετάρτης ἐπι-
νεμήσεως μηδένα τῶν ἀπάντων κληρικῶν, κἂν ἐν οἰκείῳ ποτε
τυγχάνῃ βαθμῷ, ἄδειαν ἔχειν ἐκτὸς τῆς τοῦ οἰκείου ἐπι-
15 σκόπου ἐγγράφου ἀπολυτικῆς ἐν ἐτέρῳ κατατάττεσθαι ἐκ-
κλησίᾳ· ἐπεὶ δὲ μὴ τοῦτο ἀπὸ τοῦ νῦν παραφυλαττόμενος,
ἀλλὰ καταισχύνων τό γε ἐπ' αὐτῷ τὸν τὴν χειροτονίαν αὐτῷ
ἐπιτεθεικότα, καθαιρεῖσθω καὶ αὐτὸς καὶ ὁ παραλόγως αὐτὸν
προσδεξάμενος.

20 XVIII. Τοὺς προφάσει βαρβαρικῆς ἐπιδρομῆς ἢ ἄλλως
πως ἐκ περιστάσεως μετανάστας γενομένους κληρικούς, ἡνίκα
ἂν ὁ τρόπος αὐτοῖς ἀναπαύσῃται ἢ αἱ τῶν βαρβάρων ἐπι-
δρομαί, δι' ἃς τὴν ἀναχώρησιν ἐποίησαντο, αὐτοὶ ἐν ταῖς
οἰκείαις ἐκκλησίαις προστάττομεν ἐπανέρχεσθαι, καὶ μὴ ἐπι-
25 πολὺν ταύτας ἀπροφασίστως καταλιμπάνειν· εἰ δὲ τις μὴ
κατὰ τὸν παρόντα διαγένηται κανόνα, ἀφοριζέσθω μέχρις ἂν
πρὸς τὴν οἰκείαν ἐκκλησίαν ἐπαναδράμῃ· τὸ αὐτὸ δὲ τοῦτο
καὶ ἐπὶ τῷ κατέχοντι αὐτὸν ἐπισκόπῳ γινέσθω.

XIX. Ὅτι δεῖ τοὺς τῶν ἐκκλησιῶν προεστῶτας ἐν πά-
30 σαις μὲν ἡμέραις, ἑξαιρέτως δὲ ταῖς κυριακαῖς, πάντα τὸν
κληρὸν καὶ τὸν λαὸν ἐκδιδάσκειν τοὺς τῆς εὐσεβείας λόγους,
ἐκ τῆς θείας γραφῆς ἀναλεγομένους τὰ τῆς ἀληθείας νοή-
ματά τε καὶ κρίματα, καὶ μὴ παρεκβαίνοντας τοὺς ἤδη τε-

θέντας ὄρους ἢ τὴν ἐκ τῶν θεοφόρων πατέρων παράδοσιν, ἀλλὰ καὶ εἰ γραφικός τις ἀνακινηθεῖ λόγος, μὴ ἄλλως τοῦτον ἐρμηνευέτωσαν ἢ ὡς ἂν οἱ τῆς ἐκκλησίας φωστῆρες καὶ διδάσκαλοι διὰ τῶν οἰκείων συγγραμμάτων παρέθεντο· καὶ μᾶλλον ἐν τούτοις εὐδοκίμειωσαν ἢ λόγους οἰκείους συν- 5 τάττοντες, ἵνα μὴ ἔσθ' ὅτε πρὸς τοῦτο ἀπόρως ἔχοντες ἀποπίπτειεν τοῦ προσήκοντος· διὰ γὰρ τῆς τῶν προειρημένων πατέρων διδασκαλίας οἱ λαοὶ ἐν γνώσει γινόμενοι τῶν τε σπουδαίων καὶ αἰρετῶν, καὶ τῶν ἀσυμφόρων καὶ ἀποβλήτων τὸν βίον μεταρρυθμίζουσι πρὸς τὸ βέλτιον καὶ τῷ τῆς 10 ἀγνοίας οὐχ ἀλίσκονται πάθει, ἀλλὰ προσέχοντες διδασκαλίᾳ ἑαυτοὺς πρὸς τὸ μὴ κακῶς παθεῖν παραθήγουσι, καὶ φόβῳ τῶν ἐπηρτημένων τιμωριῶν τὴν σωτηρίαν ἑαυτοῖς ἐξεργάζονται.

XX. Μὴ ἐξέστω ἐπισκόπῳ εἰς ἑτέραν τὴν μὴ αὐτῷ 15 προσήκουσαν πόλιν δημοσίᾳ διδάσκειν· εἰ δέ τις φωραθεῖ τούτου ποιῶν, τῆς ἐπισκοπῆς πανέσθῳ, τὰ δὲ τοῦ πρεσβυτέρου ἐνεργεῖτω.

XXI. Οἱ ἐπ' ἐγκλήμασι κανονικῶς ὑπεύθυνοι γινόμενοι καὶ διὰ τοῦτο παντελεῖ τε καὶ διηνεκῇ καθαιρέσει ὑποβαλ- 20 λόμενοι ἐν τῷ τῶν λαϊκῶν ἀπωθούμενοι τόπῳ, εἰ μὲν ἐκουσίως πρὸς ἐπιστροφὴν ὀρῶντες ἀθετοῦσι τὴν ἁμαρτίαν, δι' ἣν τῆς χάριτος ἐκπεπτώκασι, καὶ ταύτης τέλεον ἁλλοτρίους ἑαυτοὺς καθιστῶσι, τῷ τοῦ κλήρου κειρέσθῳσαν σχήματι· εἰ δὲ μὴ τοῦτο ἀνθαιρέτως αἰρήσονται, καθάπερ οἱ λαϊκοὶ 25 τὴν κόμην ἐπιτρεφέτωσαν, ὡς τὴν ἐν κόσμῳ ἀναστροφὴν τῆς οὐρανίου ζωῆς προτιμήσαντες.

XXII. Τοὺς ἐπὶ χρήμασι χειροτονουμένους εἴτε ἐπισκόπους εἴτε οἰουσδήποτε κληρικούς, καὶ οὐ κατὰ δοκιμασίαν καὶ τοῦ βίου ἀῤρεσιν, καθαιρεῖσθαι προστάττομεν, ἀλλὰ καὶ 30 τοὺς χειροτονήσαντας.

XXIII. Περὶ τοῦ μηδένα εἴτε ἐπίσκοπον εἴτε πρεσβύ-

τερον ἢ διάκονον τῆς ἀχράντου μεταδιδόντα κοινωνίας παρὰ τοῦ μετέχοντος εἰσπράττειν τῆς τοιαύτης μεταλήψεως χάριν ὁβολοὺς ἢ εἶδος τὸ οἰονοῦν· οὐδὲ γὰρ πεπραμένη ἡ χάρις, οὐδὲ χρήμασι τὸν ἀγιασμόν τοῦ πνεύματος μεταδίδομεν, 5 ἀλλὰ τοῖς ἀξίοις τοῦ δώρου ἀπανουργήτως μεταδοτέον· εἰ δὲ φανείη τις τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων ἀπαιτῶν, ᾧ μεταδίδωσι τῆς ἀχράντου κοινωνίας, τὸ οἰονοῦν εἶδος, καθαιρεῖσθω, ὡς τῆς Σίμωνος ζηλωτῆς πλάνης καὶ κακουργίας.

XXIV. Μὴ ἐξέστω τιπὶ τῶν ἐν ἱερατικῷ καταλεγομένων 10 τάγματι ἢ μοναχῶν ἐν ἵπποδρομίαις ἀνίεναι ἢ θυμελικῶν παιγνίων ἀνέχεσθαι· ἀλλ' εἰ καὶ τις κληρικὸς κληθεῖη ἐν γάμῳ, ἡνίκα τὰ πρὸς ἀπάτην εἰσέλθοιεν παίγνια, ἐξαναστήτω καὶ αὐτίκα ἀναχωρεῖτω, οὕτω τῆς τῶν πατέρων ἡμῶν προσταττούσης διδασκαλίας· εἰ δέ τις ἐπὶ τούτῳ ἄλῳ, ἢ 15 πανσάσθῳ ἢ καθαιρεῖσθω.

XXV. Πρὸς τοῖς ἄλλοις ἀνανεοῦμεν καὶ τὸν κανόνα τὸν διαγορευόντα, τὰς καθ' ἑκάστην ἐκκλησίαν ἀγροικικὰς παροικίας ἢ ἐργωρίους μένειν ἀπαρασαλεύτους παρὰ τοῖς 0 κατέχουσιν αὐτὰς ἐπισκόποις καὶ μάλιστα εἰ τριακονταετῇ χρόνον αὐτὰς ἀβιάστως διακατέσχοντες ᾠκονόμησαν· εἰ δὲ ἐντὸς τῶν τριάκοντα ἐτῶν ἐγένετό τις ἢ γένηται περὶ αὐτῶν ἀμφισβήτησις, ἐξεῖναι τοῖς λέγουσιν ἡδικῆσθαι περὶ τούτου κινεῖν παρὰ τῇ συνόδῳ τῆς ἐπαρχίας.

XXVI. Πρεσβύτερον τὸν κατὰ ἄγνοιαν ἀθέσμῳ γάμῳ 25 περιπαρέντα καθέδρας μὲν μετέχειν κατὰ τὰ ὑπὸ τοῦ ἱεροῦ κανόνος ἡμῖν νομοθετηθέντα, τῶν δὲ λοιπῶν ἐνεργειῶν ἀπέχεσθαι· ἀρκετὸν γὰρ τῷ τοιούτῳ ἡ συγγνώμη· εὐλογεῖν δὲ ἕτερον τὸν τὰ οἰκεία τημελεῖν ὀφείλοντα τραύματα, ἀνακόλουθον· εὐλογία γὰρ ἀγιασμοῦ μετάδοσις ἐστίν· ὁ δε τοι- 30 οὔτο μὴ ἔχων διὰ τὸ τῆς ἀγνοίας παραπτώμα, πῶς ἑτέρῳ μεταδώσει; μήτε τοίνυν δημοσίᾳ μήτε ἰδίᾳ εὐλογεῖτω μήτε

τὸ κυρίου σῶμα διανεμέτω, ἀλλ' ἀρκούμενος τῇ προεδρίᾳ προσκλαιέτω τῷ κυρίῳ συγχωρηθῆναι αὐτῷ τὸ ἐκ τῆς ἀγνοίας ἀνόμημα· πρόδηλον γὰρ ὡς ὁ τοιοῦτος ἄθεσμος γάμος διαλυθήσεται, καὶ οὐδαμῶς ὁ ἀνὴρ μετουσίαν ἔξει πρὸς τὴν, δι' ἣν τῆς ἱερᾶς ἐνεργείας ἐστέρηται. 5

XXVII. Μηδεὶς τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων ἀνοίκειον ἐσθῆτα ἀμφιεννύσθω μήτε ἐν πόλει διάγων μήτε ἐν ὁδῷ βαδίζων, ἀλλὰ στολαῖς κεχρήσθω ταῖς ἡδὴ τοῖς ἐν κλήρῳ καταλεγομένοις ἀπονεμηθείσαις· εἰ δέ τις διαπραΐξοιτο τὸ τοιοῦτον, ἐπὶ ἐβδομάδᾳ μίαν ἀφοριζέσθω. 10

XXVIII. Ἐπειδὴ ἐν διαφόροις ἐκκλησίαις μεμαθήκαμεν σταφυλῆς ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ προσφερομένης κατὰ τι κρατήσαν ἔθος τοὺς λειτουργοὺς ταύτην τῇ ἀναιμάκτῳ τῆς προσφορᾶς θυσίᾳ συνάπτοντας, οὕτως ἅμα τῷ λαῷ διανέμειν ἀμφοτέρᾳ· συνειδόμεν, ὡς μηκέτι τοῦτό τινα τῶν ἱερωμένων 15 ποιεῖν, ἀλλ' εἰς ζωοποίησιν καὶ ἁμαρτιῶν ἄφεσιν τῷ λαῷ τῆς προσφορᾶς μόνῃς μεταδιδόναι· ὡς ἀπαρχὴν δὲ τὴν τῆς σταφυλῆς λογιζομένους προσένεξιν ἰδικῶς τοὺς ἱερεῖς εὐλογοῦντας τοῖς αἰτοῦσι ταύτης μεταδιδόναι πρὸς τὴν τοῦ δοτήρος τῶν καρπῶν εὐχαριστίαν, δι' ὧν τὰ σώματα ἡμῶν 20 κατὰ τὸν θεῖον ὅρον αὖξει τε καὶ τρέφεται· εἴ τις οὖν κληρικὸς παρὰ τὰ τεταγμένα ποιήσῃ, καθαιρεῖσθω.

XXIX. Ὁ τῶν ἐν Καρθαγένη διαγορεύει κανὼν, ὥστε τὰ τοῦ ἁγίου θυσιαστηρίου εἰ μὴ ὑπὸ νηστικῶν ἀνθρώπων μὴ ἐπιτελεῖσθαι, ἐξηρημένης μιᾶς ἔτησις ἡμέρας, ἐν ᾗ τὸ 25 κυριακὸν δεῖπνον ἐπιτελεῖται, ἴσως τηνικαῦτα διὰ τινας κατὰ τοὺς τόπους προφάσεις τῇ ἐκκλησίᾳ λυσιτελεῖς τῶν θείων ἐκείνων πατέρων τῇ τοιαύτῃ χρησαμένων οἰκονομίᾳ· μηδεὶς οὖν ἡμᾶς ἐνάγοντος καταλιπεῖν τὴν ἀκρίβειαν, ὁρίζομεν ἀποστολικάς καὶ πατρικάς ἐπόμενοι παραδόσεσι, μὴ δεῖν ἐν τῇ 30 τῆσσαρακοστῇ τῇ ὑστεραίᾳ ἐβδομάδι τὴν πέμπτην λύειν καὶ ὅλην τὴν τῆσσαρακοστὴν ἀτιμάζειν.

XXX. Πάντα πρὸς οἰκοδομὴν τῆς ἐκκλησίας βουλόμενοι διαπράττεσθαι καὶ τοὺς ἐν ταῖς βαρβαρικαῖς ἐκκλησίαις ἱερέας οἰκονομεῖν διεγνώκαμεν, ὥστε εἰ τὸν ἀποστολικὸν κανόνα, περὶ τοῦ προφάσει εὐλαβείας τὴν οἰκίαν γαμετὴν μὴ ἐκ-
 5 βάλλειν, ὑπεραναβαίνειν οἴονται δεῖν καὶ πέρα τῶν ὀρισθέν-
 των ποιεῖν, καὶ ἐκ τούτων μετὰ τῶν οἰκείων συμφωνοῦντες
 συμβίων τῆς πρὸς ἀλλήλους ὁμιλίας ἀπέχονται· ὀρίζομεν τού-
 τους μηκέτι ταύταις συνοικεῖν καθ' οἰονδήποτε τρόπον, ὡς
 ἂν ἡμῖν ἐντεῦθεν ἐντελῇ τῆς ὑποσχέσεως παρέξοιεν τὴν ἀπό-
 10 δεῖξιν, πρὸς τοῦτο δὲ αὐτοῖς οὐ δι' ἄλλο τι, ἢ διὰ τὴν τῆς
 γνώμης μικροψυχίαν καὶ τὸ τῶν ἡθῶν ἀπεξενωμένον καὶ
 ἀπαγὲς ἐνδεδῶκαμεν.

XXXI. Τοὺς ἐν εὐκτηρίοις οἰκοῖς ἐνδον οἰκίας τυγχά-
 νουσι λειτουργοῦντας ἢ βαπτίζοντας κληρικοὺς ὑπὸ γνώμης
 15 τοῦτο πράττειν τοῦ κατὰ τόπον ἐπισκόπου ὀρίζομεν· ὥστε
 εἴ τις κληρικὸς μὴ τοῦτο οὕτω παραφυλάττοι, καθαιρεῖσθω.

XXXII. Ἐπειδὴ εἰς γνώσιν ἡμετέραν ἦλθεν, ὡς ἐν τῇ
 Ἀρμενίων χώρα οἶνον μόνον ἐν τῇ ἱερᾷ τραπέζῃ προσάγουσιν,
 ὕδωρ αὐτῷ μὴ μιγνύντες οἱ τὴν ἀναίμακτον θυσίαν ἐπιτε-
 20 λοῦντες, προτιθέμενοι τὸν τῆς ἐκκλησίας διδάσκαλον Ἰωάννην
 τὸν Χρυσόστομον φάσκοντα διὰ τῆς εἰς τὸ κατὰ Ματθαῖον
 εὐαγγέλιον ἐρμηνείας ταῦτα· Τίνος ἕνεκεν οὐχ ὕδωρ ἐπιεν
 ἀναστὰς ἀλλ' οἶνον; ἀλλ' αἴρεσιν πονηρὰν πρόρρηξιν ἀνα-
 σπῶν· ἐπειδὴ γὰρ εἰσὶ τινες ἐν τοῖς μυστηρίοις ὕδατι κεχρη-
 25 μένοι, δεικνὺς ὅτι καὶ ἡνίκα τὰ μυστήρια παρέδωκε καὶ ἡνίκα
 ἀναστὰς χωρὶς μυστηρίων καὶ ψιλὴν τράπεζαν παρετίθετο,
 οἶνον ἐχρητο ἐκ τοῦ γεννήματος, φησί, τῆς ἀμπέλου· ἄμπελος
 δὲ οἶνον, οὐχ ὕδωρ γεννᾷ· ἐκ τούτου τε τὸν διδάσκαλον
 οἴονται ἀνατρέπειν τὴν τοῦ ὕδατος ἐν τῇ ἱερᾷ θυσίᾳ προσ-
 30 αγωγήν. ὡς ἂν μὴ ἀπὸ τοῦ νῦν κατέχονται τῇ ἀγνοίᾳ, τὴν
 τοῦ πατρὸς διάνοιαν ὀρθοδόξως ἀποκαλύπτωμεν· τῆς γὰρ

3 ff. Can. apost. 6. 22—28 S. Joh. Chrys. in Matth. 26 hom. 82,

πονηρᾶς τῶν Ὑδροπαραστατῶν αἱρέσεως παλαιᾶς ὑπαρχούσης, οἱ ἀντὶ οἶνον μόνῳ τῷ ὕδατι ἐν τῇ οἰκείᾳ θυσίᾳ κέχρηται, ἀνασκευάζων οὗτος ὁ θεοφόρος ἀνὴρ τὴν παρὰ νομον τῆς τοιαύτης αἱρέσεως διδαχὴν καὶ δεικνὺς ὡς ἐξ ἐναντίας τῆς ἀποστολικῆς ἵενται παραδόσεως, τὸν εἰρημένον κατεσκεύασε ⁵ λόγον· ἐπεὶ καὶ τῇ κατ' αὐτὸν ἐκκλησίᾳ, ἔνθα τὴν ποιμαντικὴν ἐνεχειρίσθη ἡγεμονίαν, ὕδωρ οἶνῳ μίγνυσθαι παρέδωκεν, ἡνίκα τὴν ἀναίμακτον θυσίαν ἐπιτελεῖσθαι δεήσειεν, τὴν ἐκ τῆς τιμίας πλευρᾶς τοῦ λυτρωτοῦ ἡμῶν καὶ σωτῆρος Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἐξ αἵματος καὶ ὕδατος κρᾶσιν παραδεικνύς, ¹⁰ ἥτις εἰς ζωοποιήσιν παντὸς τοῦ κόσμου ἐξεχέθη καὶ ἀμαρτιῶν ἀπολύτρωσιν, καὶ κατὰ πᾶσαν δὲ ἐκκλησίαν, ἔνθα οἱ πνευματικοὶ φωστῆρες ἐξέλαμψαν, ἡ θεόδοτος αὕτη τάξις κρατεῖ· καὶ γὰρ καὶ Ἰάκωβος ὁ κατὰ σάρκα Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἀδελφός, ὃς τῆς Ἱεροσολυμιτῶν ἐκκλησίας πρώ- ¹⁵ τως τὸν θρόνον ἐπιστεύθη, καὶ Βασίλειος ὁ τῆς Καισαρέων ἀρχιεπίσκοπος, οὗ τὸ κλέος κατὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην διέδραμεν, ἐγγράφως τὴν μυστικὴν ἡμῖν ἱερουργίαν παραδεδωκότες οὕτω τελειοῦν ἐν τῇ θείᾳ λειτουργίᾳ ἐξ ὕδατός τε καὶ οἶνου τὸ ἱερὸν ποτήριον ἐκδεδώκασι· καὶ οἱ ἐν Καρθαγένῃ ²⁰ συναχθέντες ὅσιοι πατέρες οὕτω ῥητῶς ἐπεμνήσθησαν, ἵνα ἐν τοῖς ἀγίοις μηδὲν πλέον τοῦ σώματος καὶ τοῦ αἵματος τοῦ κυρίου προσενεχθείη, ὡς αὐτὸς ὁ κύριος παρέδωκε, τοῦτ' ἔστιν ἄρτου καὶ οἶνου ὕδατι μίγνυμένου· εἰ τις οὖν ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος μὴ κατὰ τὴν παραδοθεῖσαν ὑπὸ τῶν ²⁵ ἀποστόλων τάξιν ποιεῖ καὶ ὕδωρ οἶνῳ μίγνὺς οὕτω τὴν ἄχραντον προσάγει θυσίαν, καθαιρεῖσθω, ὡς ἀτελὲς τὸ μυστήριον ἐξαγγέλλων καὶ καινίζων τὰ παραδεδομένα.

XXXIII. Ἐπειδήπερ ἔγνωμεν ἐν τῇ Ἀρμενίων χώρα μόνους ἐν κλήρῳ τοὺς ἐκ γένους ἱερατικοῦ κατατάττεσθαι, ³⁰ λουδαῖκοις ἔθουσιν ἐπομένων τῶν τοῦτο πράττειν ἐπιχειρούντων, τινὰς δὲ αὐτῶν καὶ μὴ ἀποκειρομένους ἱεροψάλτας καὶ

ἀναγνώστας τοῦ θείου νόμου καθίστασθαι· συνείδομεν ὥστε ἀπὸ τοῦ νῦν μὴ ἐξεῖναι τοῖς εἰς κλῆρον βουλομένοις προ-
 ἄγειν τινὰς εἰς τὸ γένος ἀποβλέπειν τοῦ προχειριζομένου,
 ἀλλὰ δοκιμάζοντες, εἰ ἄξιοι εἶεν κατὰ τοὺς τεθέντας ἐν τοῖς
 5 ἱεροῖς κανόνσιν ὅρους ἐν κλήρῳ καταλεγῆναι, τούτους ἐκκλη-
 σιαστικῶς προχειρίζεσθαι, εἴτε καὶ ἐκ προγόνων γεγόνασιν
 ἱερέων εἴτε καὶ μὴ· ἀλλὰ μηδὲ τινὰ τῶν ἀπάντων συγχωρεῖν
 ἐπ' ἄμβωνος, κατὰ τὴν τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγόμενων τάξιν,
 τοὺς θείους τῷ λαῷ λόγους ἀποφωνεῖν, εἰ μὴ τι ἂν ἱερατικῇ
 10 κουρᾷ χρήσεται ὁ τοιοῦτος καὶ τὴν εὐλογίαν ὑπὸ τοῦ οἰκείου
 ποιμένος κανονικῶς ὑποδέξεται· εἰ δέ τις φωραθεῖη παρὰ
 τὰ γεγραμμένα ποιῶν, ἀφοριζέσθω.

XXXIV. Καὶ τοῦτο δὲ τοῦ ἱερατικοῦ κανόνος σαφῶς
 διαγορεύοντος, ὡς τὸ τῆς συνωμοσίας ἢ φρατρίας ἐγκλημα
 15 καὶ παρὰ τῶν ἔξω νόμων κεκάλυται, πολλῷ δὲ μᾶλλον ἐν
 τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦτο γίνεσθαι ἀπαγορεύειν προσήκει, καὶ ἡμεῖς
 φυλάττειν σπουδάζομεν, ὡς εἰ τινες κληρικοὶ ἢ μοναχοὶ εὖρε-
 θεῖεν ἢ συνομνύμενοι ἢ φρατριάζοντες ἢ κατασκευὰς τυρεύ-
 οντες ἐπισκόπων ἢ συγκληρικῶν, ἐκπιπτέωσαν πάντη τοῦ
 20 οἰκείου βαθμοῦ.

XXXV. Μὴ ἐξέστω τινὲς τῶν πάντων μητροπολιτῶν τελευ-
 τῶντος ἐπισκόπου, τελοῦντος ὑπὸ τὸν κατ' αὐτὸν θρόνον,
 τὰ αὐτοῦ πράγματα ἢ τῆς κατ' αὐτὸν ἐκκλησίας ἀφαιρεῖσθαι
 ἢ σφετερίζεσθαι· ἀλλ' ὑπὸ παραφυλακὴν ἔστωσαν τοῦ κλήρου
 25 τῆς ἐκκλησίας, ἧς ὁ τελευτήσας ἐτύγχανε πρόεδρος, μέχρι τῆς
 ἐτέρου ἐπισκόπου παραγωγῆς, ἐκτὸς εἰ μὴ κληρικοὶ ἐν τῇ
 ἐκκλησίᾳ οὐχ ὑπελείφθησαν· τηνικαῦτα γὰρ ὁ μητροπολίτης
 ταῦτα παραφυλάξει ἀμείωτα, τῷ χειροτονηθησομένῳ ἐπισκόπῳ
 πάντα ἀποδιδούς.

30 XXXVI. Ἀνανεούμενοι τὰ παρὰ τῶν ἑκατὸν πεντήκοντα
 ἁγίων πατέρων τῶν ἐν τῇ θεοφυλάκῳ ταύτῃ καὶ βασιλίδι

πόλει συνελθόντων καὶ τῶν ἑξακοσίων τριάκοντα τῶν ἐν Χαλκηδόνι συνελθόντων νομοθετηθέντα, ὀρίζομεν, ὥστε τὸν Κωνσταντινουπόλεως θρόνον τῶν ἰσῶν ἀπολαύειν πρεσβείων τοῦ τῆς πρεσβυτέρας Ῥώμης θρόνου καὶ ἐν τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς ὡς ἐκείνον μεγαλύνεσθαι πράγμασι, δεύτερον μετ' ἐκεῖνον ὑπάρχοντα, μεθ' ὃν ὁ τῆς Ἀλεξανδρέων μεγαλοπόλεως ἀριθμείσθω θρόνος, εἴτα ὁ τῆς Ἀντιοχείων, καὶ μετὰ τοῦτον ὁ τῆς Ἱεροσολυμιτῶν πόλεως.

XXXVII. Ἐπειδὴ κατὰ διαφόρους καιροὺς βαρβαρικαὶ γερόνασιν ἔφοδοι καὶ πλείσται πόλεις ἐντεῦθεν ὑποχείριαι τοῖς ἀνόμοις κατέστησαν, ὡς ἐντεῦθεν μὴ δυνηθῆναι τὸν τῆς τοιαύτης πόλεως πρόεδρον μετὰ τὴν ἐπ' αὐτῷ χειροτονίαν τὸν οἰκεῖον θρόνον καταλαβεῖν καὶ ἐν αὐτῷ ἱερατικῇ καταστάσει ἐνιδρυνθῆναι, καὶ οὕτω κατὰ τὸ κρατῆσαν ἔθος τὰς χειροτονίας καὶ πάντα ἂν τῷ ἐπισκόπῳ ἀνήκει πράττειν τε καὶ μεταχειρίζεσθαι· ἡμεῖς τὸ τίμιον καὶ σεβάσμιον τῇ ἱερωσύνῃ φυλάττοντες, καὶ μηδαμῶς πρὸς λύμην τῶν ἐκκλησιαστικῶν δικαίων τὴν ἐθνικὴν ἐπήρειαν ἐνεργεῖσθαι βουλόμενοι, τοῖς οὕτω χειροτονηθεῖσι καὶ διὰ τὴν προκειμένην αἰτίαν ἐν τοῖς ἑαυτῶν μὴ καταστᾶσι θρόνοις, τὸ ἀπρόκριτον τηρεῖσθαι συνεωράκαμεν, ὥστε καὶ χειροτονίας κληρικῶν διαφόρων κανονικῶς ποιεῖν, καὶ τῇ τῆς προεδρίας αὐθεντία κατὰ τὸν ἴδιον ὅρον κεχρηῆσθαι, καὶ βεβαίαν καὶ νενομισμένην εἶναι πᾶσαν ὑπ' αὐτῶν προϊοῦσαν διοίκησιν· οὐ γὰρ ὑπὸ τοῦ τῆς ἀνάγκης καιροῦ τῆς ἀκριβείας περιγραφείσης ὁ τῆς οἰκονομίας ὅρος περιορισθήσεται.

XXXVIII. Τὴν ἐκ τῶν πατέρων τεθέντα κανόνα καὶ ἡμεῖς παραφυλάττομεν, τὸν οὕτω διαγορευόντα· Εἰ τις ἐκ βασιλικῆς ἐξουσίας ἐκαινίσθῃ πόλις ἢ αὐθις καινισθῇ, τοῖς πολιτικοῖς καὶ δημοσίοις τύποις καὶ ἡ τῶν ἐκκλησιαστικῶν πραγμάτων τάξις ἀκολουθεῖτω.

ἀναγνώστας τοῦ θείου νόμου καθίστασθαι· συνείδομεν ὥστε ἀπὸ τοῦ νῦν μὴ ἐξεῖναι τοῖς εἰς κλῆρον βουλομένοις προ-
 ἄγειν τινὰς εἰς τὸ γένος ἀποβλέπειν τοῦ προχειριζομένου,
 ἀλλὰ δοκιμάζοντες, εἰ ἄξιοι εἶεν κατὰ τοὺς τεθέντας ἐν τοῖς
 5 ἱεροῖς κανόσιν ὄρους ἐν κλήρῳ καταλεγῆναι, τούτους ἐκκλη-
 σιαστικῶς προχειρίζεσθαι, εἴτε καὶ ἐκ προγόνων γεγόνασιν
 ἱερέων εἴτε καὶ μὴ· ἀλλὰ μηδὲ τινα τῶν ἀπάντων συγχωρεῖν
 ἐπ' ἄμβωνος, κατὰ τὴν τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων τάξιν,
 τοὺς θείους τῷ λαῷ λόγους ἀποφωνεῖν, εἰ μὴ τι ἂν ἱερατικῇ
 10 κουρᾷ χρήσῃται ὁ τοιοῦτος καὶ τὴν εὐλογίαν ὑπὸ τοῦ οἰκείου
 ποιμένος κανονικῶς ὑποδέξῃται· εἰ δέ τις φωραθεῖη παρὰ
 τὰ γεγραμμένα ποιῶν, ἀφοριζέσθω.

XXXIV. Καὶ τοῦτο δὲ τοῦ ἱερατικοῦ κανόνος σαφῶς
 διαγορεύοντος, ὡς τὸ τῆς συνωμοσίας ἢ φρατρίας ἔγκλημα
 15 καὶ παρὰ τῶν ἔξω νόμων κεκώλυται, πολλῷ δὲ μᾶλλον ἐν
 τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦτο γίνεσθαι ἀπαγορεύειν προσήκει, καὶ ἡμεῖς
 φυλάττειν σπουδάζομεν, ὡς εἰ τινες κληρικοὶ ἢ μοναχοὶ εὖρε-
 θεῖεν ἢ συνομνύμενοι ἢ φρατριάζοντες ἢ κατασκευὰς τυρεύ-
 οντες ἐπισκόπων ἢ συγκληρικῶν, ἐκπιπτέωσαν πάντῃ τοῦ
 20 οἰκείου βαθμοῦ.

XXXV. Μὴ ἐξέστω τινὶ τῶν πάντων μητροπολιτῶν τελευ-
 τῶντος ἐπισκόπου, τελοῦντος ὑπὸ τὸν κατ' αὐτὸν θρόνον,
 τὰ αὐτοῦ πράγματα ἢ τῆς κατ' αὐτὸν ἐκκλησίας ἀφαιρεῖσθαι
 ἢ σφετερίζεσθαι· ἀλλ' ὑπὸ παραφυλακῇ ἔστωσαν τοῦ κλήρου
 25 τῆς ἐκκλησίας, ἧς ὁ τελευτήσας ἐτύγχανε πρόεδρος, μέχρι τῆς
 ἐτέρου ἐπισκόπου παραγωγῆς, ἐκτὸς εἰ μὴ κληρικοὶ ἐν τῇ
 ἐκκλησίᾳ οὐχ ὑπελείφθησαν· τηνικαῦτα γὰρ ὁ μητροπολίτης
 ταῦτα παραφυλάξει ἑαυτῷ, τῷ χειροτονηθησομένῳ ἐπισκόπῳ
 πάντα ἀποδιδούς.

XXXVI. Ἀνανεούμενοι τὰ παρὰ τῶν ἑκατὸν πεντήκοντα
 ἀγίων πατέρων τῶν ἐν τῇ θεοφυλάκῳ ταύτῃ καὶ βασιλίδι

πόλει συνελθόντων καὶ τῶν ἑξακοσίων τριάκοντα τῶν ἐν Χαλκηδόνι συνελθόντων νομοθετηθέντα, ὀρίζομεν, ὥστε τὸν Κωνσταντινουπόλεως θρόνον τῶν ἰσῶν ἀπολαύειν πρεσβείων τοῦ τῆς πρεσβυτέρας Ῥώμης θρόνου καὶ ἐν τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς ὡς ἐκείνον μεγαλύνεσθαι πράγμασι, δεύτερον μετ' ἐκεί-
 νον ὑπάρχοντα, μεθ' ὃν ὁ τῆς Ἀλεξανδρείαν μεγαλοπόλεως ἀριθμείσθω θρόνος, εἴτα ὁ τῆς Ἀντιοχείων, καὶ μετὰ τοῦτον ὁ τῆς Ἱεροσολυμιτῶν πόλεως.

XXXVII. Ἐπειδὴ κατὰ διαφόρους καιροὺς βαρβαρικαὶ γερόνασιν ἔφοδοι καὶ πλείσται πόλεις ἐντεῦθεν ὑποχείρισι 10 τοῖς ἀνόμοις κατέστησαν, ὡς ἐντεῦθεν μὴ δυνηθῆναι τὸν τῆς τοιαύτης πόλεως πρόεδρον μετὰ τὴν ἐπ' αὐτῷ χειροτονίαν τὸν οἰκεῖον θρόνον καταλαβεῖν καὶ ἐν αὐτῷ ἱερατικῇ καταστάσει ἐνιδρυνθῆναι, καὶ οὕτω κατὰ τὸ κρατῆσαν ἔθος τὰς χειροτονίας καὶ πάντα ἃ τῷ ἐπισκόπῳ ἀνήκει πράττειν 15 τε καὶ μεταχειρίζεσθαι· ἡμεῖς τὸ τίμιον καὶ σεβάσμιον τῇ ἱερωσύνῃ φυλάττοντες, καὶ μηδαμῶς πρὸς λύμην τῶν ἐκκλησιαστικῶν δικαίων τὴν ἐθνικὴν ἐπήρειαν ἐνεργεῖσθαι βουλόμενοι, τοῖς οὕτω χειροτονηθεῖσι καὶ διὰ τὴν προκειμένην αἰτίαν ἐν τοῖς ἑαυτῶν μὴ καταστᾶσι θρόνοις, τὸ ἀπρόκριτον 20 τηρεῖσθαι συνεωράκαμεν, ὥστε καὶ χειροτονίας κληρικῶν διαφόρων κανονικῶς ποιεῖν, καὶ τῇ τῆς προεδρίας αὐθεντίᾳ κατὰ τὸν ἴδιον ὅρον κεχρηθῆναι, καὶ βεβαίαν καὶ νενομισμένην εἶναι πᾶσαν ὑπ' αὐτῶν προϊούσαν διοίκησιν· οὐ γὰρ ὑπὸ τοῦ τῆς ἀνάγκης καιροῦ τῆς ἀκριβείας περιγραφείσης ὁ τῆς 25 οἰκονομίας ὅρος περιορισθήσεται.

XXXVIII. Τὸν ἐκ τῶν πατέρων τεθέντα κανόνα καὶ ἡμεῖς παραφυλάττομεν, τὸν οὕτω διαγορεύοντα· Εἰ τις ἐκ βασιλικῆς ἐξουσίας ἐκαινίσθῃ πόλις ἢ αὐθις καινισθῇ, τοῖς πολιτικοῖς καὶ δημοσίοις τύποις καὶ ἡ τῶν ἐκκλησιαστικῶν 30 πραγμάτων τάξις ἀκολουθεῖτω.

XXXIX. Τοῦ ἀδελφοῦ καὶ συλλειτουργοῦ ἡμῶν Ἰωάννου τοῦ τῆς Κυπρίων νήσου προέδρου ἅμα τῷ οἰκείῳ λαῷ ἐπὶ τὴν Ἑλλησπόντιον ἐπαρχίαν, διὰ τε τὰς βαρβαρικὰς ἐφόδους διὰ τε τὸ τῆς ἐθνικῆς ἐλευθερωθῆναι δουλείας καὶ καθαρῶς
 5 τοῖς σκῆπτροις τοῦ χριστιανικωτάτου κράτους ὑποταγῆναι, τῆς εἰρημένης μεταστάντος νήσου προνοίᾳ τοῦ φιλανθρώπου θεοῦ καὶ μόχθῳ τοῦ φιλοχρίστου καὶ εὐσεβοῦς ἡμῶν βασιλέως, συνορῶμεν, ὥστε ἀκαινοτόμητα φυλαχθῆναι τὰ παρὰ τῶν ἐν Ἐφέσῳ τὸ πρότερον συνελθόντων θεοφόρων πατέρων
 10 τῷ θρόνῳ τοῦ προγεγραμμένου ἀνδρὸς παρασχεθέντα προνόμια, ὥστε τὴν νέαν Ἰουστινιανούπολιν τὸ δίκαιον ἔχειν τῆς Κωνσταντινουπόλεως, καὶ τὸν ἐπ' αὐτῇ καθιστάμενον θεοφιλέστατον ἐπίσκοπον πάντων προεδρεύειν τῶν τῆς Ἑλλησποντιῶν ἐπαρχίας, καὶ ὑπὸ τῶν ἐπισκόπων τῶν οἰκείων
 15 χειροτονεῖσθαι κατὰ τὴν ἀρχαίαν συνήθειαν· τὰ γὰρ ἐκάστη ἐκκλησίᾳ ἔδη καὶ οἱ θεοφόροι ἡμῶν πατέρες παραφυλάττεσθαι διεγνώκασιν, τοῦ τῆς Κυζικηνῶν πόλεως ἐπισκόπου ὑποκειμένου τῷ προέδρῳ τῆς εἰρημένης Ἰουστινιανουπόλεως, μιμησεί τῶν λοιπῶν ἀπάντων ἐπισκόπων τῶν ὑπὸ τὸν λεχθέντα
 20 θεοφιλέστατον πρόεδρον Ἰωάννην, ὃν οὐ χρείας καλούσης καὶ ὁ τῆς αὐτῆς Κυζικηνῶν πόλεως ἐπίσκοπος χειροτονήσεται.

XL. Ἐπειδὴ τῷ θεῷ κολλᾶσθαι διὰ τῆς ἐκ τῶν τοῦ βίου θορύβων ἀναχωρήσεως λίαν ἐστὶ σωτήριον, χορὴ μὴ
 25 ἀνεξετάστως ἡμᾶς παρὰ τὸν καιρὸν τοὺς τὸν μονήρῃ βίον ἐπανηρομένους προσίεσθαι, ἀλλὰ τὸν παραδοθέντα ἡμῖν παρὰ τῶν πατέρων ὅρον καὶ ἐν αὐτοῖς φυλάττειν, ὥστε τὴν ὁμολογίαν τοῦ κατὰ θεὸν βίου τότε προσίεσθαι δεῖ, ὥς ἡδη βεβαίαν καὶ ἀπὸ γνώσεως καὶ κρίσεως γινομένην, μετὰ τὴν
 30 τοῦ λόγου συμπλήρωσιν· ἔστω τοίνυν ὁ μέλλων τὸν μοναχικὸν ὑπέρχεσθαι ζυγὸν οὐχ ἥττων ἢ δεκαετῆς, ἐν τῷ προ-

9 ff. Verweisung auf den sog. 8. Kan. von Ephesus (über den die Einleit. z. Concil v. Eph. zu vergl.).

ἔδρω κειμένης καὶ τῆς ἐπὶ τούτῳ δοκιμασίας, εἰ τὸν χρόνον αὐτῷ ἀνέξηθῆναι λυσιτελέστερον ἡγείται πρὸς τὴν ἐν τῷ μονήρει βίῳ εἰσαγωγὴν καὶ κατάστασιν· εἰ γὰρ καὶ ὁ μέγας Βασίλειος ἐν τοῖς ἱεροῖς αὐτοῦ κανόσι τὴν ἐκουσίως ἑαυτὴν προσαγαγοῦσαν τῷ θεῷ καὶ τὴν παρθενίαν ἀσπαζομένην τὸν 5 ἐπτακαίδέκατον διανύουσαν χρόνον τῷ τῶν παρθένων τάγματι ἀριθμείσθαι νομοθετεῖ, ἀλλ' οὖν τῷ περὶ τῶν χηρῶν τε καὶ διακονισσῶν παραδείγματι κατακολουθήσαντες, εἰς τὸν εἰρη- μένον χρόνον ἀναλόγως τοὺς τὸν μονήρῃ βίον ἐλομένους περιεστήσαμεν· ἐν γὰρ τῷ θεῷ ἀποστόλῳ γέγραπται, ἐξήκοντα 10 ἔτων τὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ καταλέγεσθαι χήραν· οἱ δὲ ἱεροὶ κανόνες τεσσαράκοντα ἔτων τὴν διακονίσσαν χειροτονείσθαι παραδεδώκασι, τὴν ἐκκλησίαν χάριτι θεῆς κραταιοτέραν γενο- μένην καὶ ἐπὶ τὰ πρόσω βαίνουσαν ἑωρακότες καὶ τὸ τῶν πιστῶν πρὸς τὴν τῶν θείων ἐντολῶν τηρησιν ἀγρίον τε καὶ 15 ἀσφαλές· ὅπερ καὶ ἡμεῖς ἄριστα κατανοήσαντες ἀρτίως διωρι- σάμεθα, τὴν εὐλογίαν τῆς χάριτος τῷ μέλλοντι τῶν κατὰ θεὸν ἀγώνων ἐνάρχεσθαι ὥσπερ τινὰ σφραγίδα ταχέως ἐνση- μαινόμενοι, ἐντεῦθεν αὐτὸν πρὸς τὸ μὴ ἐπὶ πολὺ ὀκνεῖν καὶ ἀναδύεσθαι προβιβάζοντες, μᾶλλον μὲν οὖν καὶ πρὸς τὴν 20 τοῦ ἀγαθοῦ παρορμῶντες ἐκλογὴν καὶ κατάστασιν.

XLI. Τοὺς ἐν πόλεσιν ἢ χωρίοις ἐν ἐγκλείστραις βουλο- μένους ἀναχωρεῖν καὶ ἑαυτοῖς καταμόνας προσέχειν, πρό- τερον ἐν μοναστηρίῳ εἰσιέναι δεῖ καὶ τὴν ἀναχωρητικὴν παιδοτριβείσθαι διαγωγὴν, καὶ ἐπὶ τριετῇ χρόνον τῷ τῆς 25 μονῆς ἐξάρχοντι ἐν φόβῳ θεοῦ ὑποτάττεσθαι, καὶ τὴν κατὰ πάντα ὡς προσήκειν ὑπακοὴν ἐκπληροῦν, καὶ οὕτως ὁμολο- γοῦντας περὶ τῆς ἐν τῷ τοιούτῳ βίῳ προαιρέσεως καὶ ὡς ἐξ ὅλης καρδίας ἐκουσίως τοῦτον ἀσπάζονται ὑπὸ τοῦ κατὰ τόπον δοκιμάζεσθαι προέδρου· εἰδ' οὕτως ἐφ' ἕτερον ἐνι- 30 αὐτὸν ἐξῶθεν προσκαρτερεῖν τῆς ἐγκλείστρας, ὡς ἂν ὁ σκοπὸς

3 ff. S. Basili epist. canon. II. ad Amphiloichium, can. 18.
10 f. I Tim. 5, 9. 12 f. Kan. 15 von Chalcedon.

αὐτῶν πλείονως φανερωθεῖη· τηνικαῦτα γὰρ πληροφορίαν
 παρέξουσιν, ὥς οὐ κενὴν θηρώμενοι δόξαν, ἀλλὰ δι' αὐτὸ
 τὸ ὄντως καλὸν τὴν ἡσυχίαν ταύτην μεταδιώκουσι· μετὰ δὲ
 τὴν τοσούτου χρόνου συμπλήρωσιν, εἰ τῇ αὐτῇ προαιρέσει
 5 ἐμμένουσιν, ἐγκλεισθῆναι αὐτοὺς καὶ μηκέτι τούτοις ἐξεῖναι,
 ὅτε καὶ βούλονται, τῆς τοιαύτης καταμονῆς ἀπίστασθαι, ἐκτὸς
 εἰ μὴ διὰ κοινὴν λυσιτέλειαν καὶ ὠφέλειαν ἢ ἑτέραν ἀνάγκην
 πρὸς θάνατον αὐτοὺς βιαζομένην πρὸς τοῦτο ἔλκοιντο καὶ
 οὕτω μετ' εὐλογίας τοῦ κατὰ τὸν τόπον ἐπισκόπου· τῶν δὲ
 10 εἰρημένων προφάσεων δίχα ἐργειροῦντας ἐκ τῶν καταγωγίων
 αὐτῶν ἐξεῖναι, πρωτοτύπως μὲν ἄκουτας αὐτοὺς κατειργνύειν
 ἐν τῇ εἰρημένῃ ἐγκλείστρᾳ, ἔπειτα δὲ νηστεῖαις καὶ ἑτέραις
 σκληραγωγίαις αὐτοὺς θεραπεύειν εἰδότες κατὰ τὸ γεγραμ-
 μένον, ὥς οὐδεὶς βαλὼν τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπ' ἄροτρον καὶ
 15 στραφείς εἰς τὰ ὀπίσω εὐθετός ἐστιν εἰς τὴν βασιλείαν τῶν
 οὐρανῶν.

XLII. Τοὺς λεγομένους ἐρημίτας, οἵτινες μελανειμο-
 νοῦντες καὶ τὰς κεφαλὰς κομῶντες περιάγουσι τὰς πόλεις,
 μεταξὺ ἀνδρῶν λαϊκῶν καὶ γυναικῶν ἀναστρεφόμενοι καὶ τὸ
 20 οἰκεῖον ἐπάγγελμα καθυβρίζοντες, ὀρίζομεν, εἰ μὲν αἰροῦνται
 τὰς κόμας ἀποκειράμενοι τὸ τῶν λοιπῶν μοναχῶν ἀνα-
 δέξασθαι σχῆμα, τούτους ἐν μοναστηρίῳ ἐγκαθίστασθαι καὶ
 τοῖς ἀδελφοῖς ἐγκαταλέγεσθαι· εἰ δὲ μὴ τοῦτο προέλοινο,
 παντάπασιν αὐτοὺς τῶν πόλεων ἀπελαύνεσθαι καὶ τὰς
 25 ἐρήμους οἰκεῖν, ἐξ ὧν καὶ τὰς ἐπωνυμίας ἑαυτοῖς ἀνεπλά-
 σαντο.

XLIII. Ἐξὸν ὑπάρχει Χριστιανῷ τὸν ἀσκητικὸν ἐλέσθαι
 βίον καὶ τὴν πολυτάραχον τῶν βιωτικῶν πραγμάτων ζάλην
 ἀποθεμένῳ ἐν μοναστηρίῳ εἰσιέναι καὶ κατὰ τὸ μοναχικὸν
 30 σχῆμα ἀποκαρῆναι καὶ ἐν οἰφδήποτε πταίσματι ἄλῃ· ὁ γὰρ
 σωτὴρ ἡμῶν θεὸς ἔφη· Τὸν ἐρχόμενον πρὸς με οὐ μὴ ἐκ-
 βάλλω ἔξω· ὥς οὖν τῆς μοναχικῆς πολιτείας τὴν ἐν μετα-

νοίᾳ στυλογραφούσης ἡμῖν ζωὴν, τῷ γνησίως ταύτη προστι-
θεμένῳ συνευδοκοῦμεν καὶ οὐδεὶς αὐτὸν παρεμποδίσει τρόπος
πρὸς τὴν τοῦ οἰκείου σκοποῦ ἀποπλήρωσιν.

XLIV. Μοναχὸς ἐπὶ πορνείᾳ ἀλοὺς ἢ πρὸς γάμον κοι-
νωνίαν καὶ συμβίωσιν γυναικα ἀγαγόμενος τοῖς τῶν πορ- 5
νευόντων ἐπιτιμίῳις κατὰ τοὺς κανόνας ὑποβληθήσεται.

XLV. Ἐπειδὴ μεμαθήκαμεν, ἔν τισι γυναικείοις μονα-
στηρίοις τὰς μελλούσας τοῦ ἱεροῦ ἐκείνου καταξιούσθαι
σχήματος πρότερον σηρικαῖς καὶ παντοδααῖς στολαῖς, ἔτι μὴν
καὶ κοσμίῳις χρυσῷ καὶ λίθῳ πεποικιλμένοις ὑπὸ τῶν 10
προσαγόντων αὐτὰς περιστέλλεσθαι, καὶ οὕτω τῷ θυσια-
στηρίῳ προσιούσας ἐκδιδύσκεσθαι τὴν τοσαύτην τῆς ὕλης
ἀμφιάσιν, παραχρημὰ τε γίνεσθαι ἐπ' αὐταῖς τὴν τοῦ σχή-
ματος εὐλογίαν καὶ τὸ μέλαν αὐτὰς ἔνδυμα ἀμφιεννυσθαι,
ὀρίζομεν, ὥστε μηκέτι ἀπὸ τοῦ νῦν τοῦτο γίνεσθαι· οὐδὲ 15
γὰρ εὐαγὲς ὑπάρχει τὴν ἤδη διὰ τῆς οἰκείας προαιρέσεως
ἀποθεμένην πᾶσαν τὴν τοῦ βίου τερπνότητα καὶ ἀσπασα-
μένην τὴν κατὰ θεὸν πολιτείαν καὶ βεβαιώσασαν ταύτην
λογισμοῖς ἀκλινέσι καὶ οὕτω τῷ μοναστηρίῳ προσελθοῦσαν
αὐτῇς εἰς ἀνάμνησιν διὰ τοῦ τοιοῦτον φθαρτοῦ τε καὶ 20
φέοντος κόσμου ἐλθεῖν, ὧν ἡδη ἐποιήσατο λήθην, ἐκ τοῦτου
τε ἀμφίβολον καταστῆναι καὶ τὴν ψυχὴν ἐκταραχθῆναι δίκην
κυμάτων ἐπικλυζόντων καὶ τῇδε ἀκείῃσε περιστρεφόντων,
ὥς μήτε δάκρυον ἔστιν ὅτε λοιπὸν ἀφιεῖσαν τὴν ἐν τῇ
καρδίᾳ διὰ τοῦ σώματος κατάνυξιν ἐπιδείξασθαι, ἀλλ' εἰ καὶ 25
βραχὺ τι ὥς εἰκὸς ἐκπηδήσειε δάκρυον, μὴ μᾶλλον τῆς διὰ
τὸν ἀσκητικὸν ἀγῶνα διαθέσεως χάριν ἢ διὰ τὸ τὸν κόσμον
καὶ τὰ ἐν τῷ κόσμῳ καταλιπεῖν.

XLVI. Αἱ τὸν ἀσκητικὸν αἰρούμεναι βίον καὶ ἐν μονα-
στηρίῳ καταταττόμεναι καθόλου μὴ προλέτωσαν· εἰ δέ τις 30
ἀπαραιτήτος αὐτὰς ἀνάγκη πρὸς τοῦτο ἔλκει, μετ' εὐλογίας
καὶ ἐπιτροπῆς τῆς προεστῶσης τοῦτο πράττεώσαν, καὶ τότε
μὴ μόναι καθ' ἑαυτάς, ἀλλὰ μετὰ τινων πρεσβυτῶν καὶ

νοία στυλογραφούσης ἡμῖν ζωήν, τῷ γνησίως ταύτη προστι-
θεμένῳ συνευδοκοῦμεν καὶ οὐδεὶς αὐτὸν παρεμποδίσει τρόπος
πρὸς τὴν τοῦ οἰκείου σκοποῦ ἀποπλήρωσιν.

XLIV. Μοναχὸς ἐπὶ πορνείᾳ ἄλoυς ἢ πρὸς γάμου κοι-
νωσίαν καὶ συμβίωσιν γυναικα ἀγαρόμενος τοῖς τῶν πορ- 5
νευόντων ἐπιτιμίοις κατὰ τοὺς κανόνας ὑποβληθήσεται.

XLV. Ἐπειδὴ μεμαθήκαμεν, ἐν τισὶ γυναικείοις μονα-
στηρίοις τὰς μελλούσας τοῦ ἱεροῦ ἐκείνου καταξιοῦσθαι
σχήματος πρότερον σηρικαῖς καὶ παντοδαύς στολαῖς, ἔτι μὴν
καὶ κοσμίους χρυσῷ καὶ λίθῳ πεποικιλμένοις ὑπὸ τῶν 10
προσαγόντων αὐτὰς περιστέλλεσθαι, καὶ οὕτω τῷ θυσια-
στηρίῳ προσιούσας ἐκδιδύσκεσθαι τὴν τοσαύτην τῆς ὕλης
ἀμφίᾳσιν, παραχρῆμά τε γίνεσθαι ἐπ' αὐταῖς τὴν τοῦ σχή-
ματος εὐλογίαν καὶ τὸ μέλαν αὐτὰς ἔνδυμα ἀμφιέννυσθαι,
ὀρίζομεν, ὥστε μηκέτι ἀπὸ τοῦ νῦν τοῦτο γίνεσθαι· οὐδὲ 15
γὰρ εὐαγὲς ὑπάρχει τὴν ἤδη διὰ τῆς οἰκείας προαιρέσεως
ἀποθεμένην πᾶσαν τὴν τοῦ βίου τερπνότητα καὶ ἀσπασα-
μένην τὴν κατὰ θεὸν πολιτείαν καὶ βεβαιώσασαν ταύτην
λογισμοῖς ἀκλινέσι καὶ οὕτω τῷ μοναστηρίῳ προσελθοῦσαν
αὐτῇς εἰς ἀνάμνησιν διὰ τοῦ τοιοῦτου φθαρτοῦ τε καὶ 20
ῥέοντος κόσμου ἐλθεῖν, ὧν ἤδη ἐποιήσατο λήθην, ἐκ τοῦτου
τε ἀμφίβολον καταστῆναι καὶ τὴν ψυχὴν ἐκταραχθῆναι δίκην
κυμάτων ἐπικλυζόντων καὶ τῇδε ἀκείσει περιστρεφόντων,
ὥς μήτε δάκρυον ἔστιν ὅτε λοιπὸν ἀφιεῖσαν τὴν ἐν τῇ
καρδίᾳ διὰ τοῦ σώματος κατάνυξιν ἐπιδείξασθαι, ἀλλ' εἰ καὶ 25
βραχὺ τι ὥς εἰκὸς ἐκπηδήσειε δάκρυον, μὴ μᾶλλον τῆς διὰ
τὸν ἀσκητικὸν ἀγῶνα διαθέσεως χάριν ἢ διὰ τὸ τὸν κόσμον
καὶ τὰ ἐν τῷ κόσμῳ καταλιπεῖν.

XLVI. Αἱ τὸν ἀσκητικὸν αἰροῦμεναι βίον καὶ ἐν μονα-
στηρίῳ καταταττόμεναι καθόλου μὴ προῖτέωσαν· εἰ δέ τις 30
ἀπαραίτητος αὐτὰς ἀνάγκη πρὸς τοῦτο ἔλκει, μετ' εὐλογίας
καὶ ἐπιτροπῆς τῆς προεστώσης τοῦτο πραττέωσαν, καὶ τότε
μὴ μόναι καθ' ἑαυτάς, ἀλλὰ μετὰ τινων πρεσβυτίδων καὶ

πρωτενουσῶν ἐν τῷ μοναστηρίῳ μετ' ἐντολῆς τῆς καθηγου-
 μένης· παντελῶς δὲ αὐταῖς ἐξωκοιτεῖν οὐκ ἔξεστιν· ἀλλὰ
 καὶ ἄνδρες οἱ τὸν μονήρη βίον μετερχόμενοι χρείας ἐπει-
 γούσης καὶ αὐτοὶ μετ' εὐλογίας τοῦ τὴν ἡγουμενίαν ἐμ-
 5 πεπιστευμένου προΐτωσαν· ὥστε οἱ παραβαίνοντες τὸν νῦν
 ὀρισθέντα παρ' ἡμῶν ὅρον, εἴτε ἄνδρες εἴεν εἴτε γυναῖκες,
 προσφύροις ἐπιτιμίαις ὑποβληθῇτωσαν.

XLVII. Μῆτε ἐν ἀνδρῶν μοναστηρίῳ γυνή, μῆτε ἐν
 γυναικείῳ ἀνὴρ καθευδέτω· παντὸς γὰρ προσκόμματος καὶ
 10 σκανδάλου ἔξω δεῖ εἶναι τοὺς πιστοὺς καὶ πρὸς τὸ εὖσχη-
 μον καὶ εὐπρόσεδρον τῷ κυρίῳ τὸν ἑαυτῶν εὐθετίζειν βίον·
 εἰ δὲ τις τοῦτο πράξει, εἴτε κληρικὸς εἴτε λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

XLVIII. Ἡ τοῦ πρὸς ἐπισκοπῆς προεδρίαν ἀναγομένου
 γυνή, κατὰ κοινὴν συμφωνίαν τοῦ οἰκείου ἀνδρὸς προδια-
 15 ζευχθεῖσα, μετὰ τὴν ἐπ' αὐτῷ τῆς ἐπισκοπῆς χειροτονίαν ἐν
 μοναστηρίῳ εἰσὶν πόρῳ τῆς τοῦ ἐπισκόπου καταγωγῆς
 ᾠκοδομημένῳ καὶ τῆς τοῦ ἐπισκόπου προνοίας ἀπολαυέτω·
 εἰ δὲ καὶ ἀξία φανείη, καὶ πρὸς τὸ τῆς διακονίας ἀναβιβα-
 σθήσεται ἀξίωμα.

20 XLIX. Ἀνανεούμενοι καὶ τοῦτον τὸν ἱερὸν κανόνα
 ὀρίζομεν, ὥστε τὰ ἅπαξ καθιερωθέντα μοναστήρια κατὰ γνώ-
 μην τοῦ ἐπισκόπου μένειν εἰς τὸ διηνεκές μοναστήρια, καὶ
 τὰ ἀνήκοντα αὐτοῖς πράγματα φυλάττεσθαι τῷ μοναστηρίῳ
 καὶ μηκέτι δύνασθαι γίνεσθαι αὐτὰ κοσμικὰ καταγῶγια μῆτε
 25 δὲ ὑπὸ τινος τῶν ἀπάντων κοσμοικοῖς ἀνδράσι ταῦτα ἐκδί-
 δοσθαι· ἀλλ' εἰ καὶ μέχρι τοῦ νῦν γέγονε τοῦτο, μηδαμῶς
 κρατεῖσθαι ὀρίζομεν, τοὺς δὲ ἀπὸ τοῦ παρόντος πράττειν
 τοῦτο ἐπιχειροῦντας ὑποκεῖσθαι τοῖς ἐκ τῶν κανόνων ἐπι-
 τιμίαις.

30 L. Μηδένα τῶν ἀπάντων εἴτε λαϊκῶν εἴτε κληρικῶν

κυβεύειν ἀπὸ τοῦ νῦν· εἰ δέ τις τοῦτο φωραθείη πράττειν, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

LI. Καθόλου ἀπαγορεύει ἡ ἀγία καὶ οἰκουμενικὴ σύνοδος αὕτη τοὺς λεγομένους μίμους καὶ τὰ τούτων θέατρα, εἰτά γε μὴν καὶ τὰ τῶν κυνηγιῶν θεώρια καὶ τὰς ἐπὶ σκη- 5 νῶν ὀρχήσεις ἐπιτελεῖσθαι· εἰ δέ τις τοῦ παρόντος κανόνος καταφρονήσῃ, καὶ πρὸς τι ἑαντὸν τῶν ἀπηγορευμένων τούτων ἐκδῶ, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

LII. Ἐν πάσαις τῆς ἀγίας τεσσαρακοστῆς τῶν νηστειῶν 10 ἡμέραις, παρεκτὸς σαββάτου καὶ κυριακῆς καὶ τῆς ἀγίας τοῦ εὐαγγελισμοῦ ἡμέρας, γινέσθω ἡ τῶν προηγιασμένων ἱερὰ λειτουργία.

LIII. Ἐπειδὴ μείζων ἡ κατὰ τὸ πνεῦμα οἰκειότης τῆς τῶν σωμάτων συναφείας, ἐγνωμεν δὲ ἔν τισι τόποις τινὰς 15 ἐκ τοῦ ἀγίου καὶ σωτηριώδους βαπτίσματος παιδας ἀναδεχόμενους καὶ μετὰ τοῦτο ταῖς ἐκείνων μητρᾷσι χηρευούσαις γαμικὸν συναλλάττοντας συνοικέσιον, ὀρίζομεν ἀπὸ τοῦ παρόντος μηδὲν τοιοῦτον πραχθῆναι· εἰ δέ τινες μετὰ τὸν παρόντα κανόνα φωραθῇεν τοῦτο ποιοῦντες, πρωτοτύπως 20 μὲν οἱ τοιοῦτοι ἀφιστάσθωσαν τοῦ παρανόμου τούτου συνοικεσίου, ἔπειτα δὲ καὶ τοῖς τῶν πορνευόντων ἐπιτιμίαις ὑποβληθῇωσαν.

LIV. Τῆς θείας ἡμᾶς οὕτω σαφῶς ἐκδιδασκούσης γραφῆς· Οὐκ εἰσελεύσῃ πρὸς πάντα οἰκεῖον σαρκὸς σου ἀπο- 25 καλύψαι ἀσχημοσύνην αὐτοῦ· ὁ θεοφόρος Βασιλεὺς τινὰς τῶν ἀπηγορευμένων γάμων ἐν τοῖς οἰκείοις κανόσιν ἀπηριθμήσατο, σιωπῇ τὰ πλεῖστα παραδραμῶν καὶ κατ' ἀμφοτέρα κατασκευάσας ἡμῖν τὸ ὠφέλιμον· τὸ γὰρ τῶν αἰσχυρῶν ὀνομασιῶν πλῆθος παραιτησάμενος, ὥς ἂν μὴ τὸν λόγον 30

25 f. Lev. 18, 6. (26 ff. S. Basilii epist. can. III. ad Amphilo-
lochium, can. 67. 68. 75 sqq.)

καταρπαίνου τοῖς ῥήμασι, γενικοῖς ὀνόμασι τὰς ἀκαθαρσίας
διέλαβε, δι' ὧν περιεκτικῶς ἡμῖν τοὺς παρὰ νόμους γάμους
ὑπέδειξεν· ἐπεὶ δὲ τῇ τοιαύτῃ σιωπῇ καὶ τῷ ἀγνώστῳ τῆς
τῶν ἀθέσμων γάμων ἀπαγορεύσεως ἑαυτὴν ἢ φύσιν συνέχεε,
5 συνείδομεν γυμνότερον τὰ περὶ τούτου ἐκθέσθαι, ὀρίζοντες
ἀπὸ τοῦ νῦν τὸν τῇ οἰκείᾳ ἐξαδέλφῃ πρὸς γάμου κοινωνίαν
συναπτόμενον, ἢ πατέρα καὶ υἱὸν μητρὶ καὶ θυγατρὶ, ἢ δυοὶ
κόραις ἀδελφαῖς πατέρα καὶ υἱόν, ἢ ἀδελφοῖς δυοὶ μητέρα
καὶ θυγατέρα, ἢ ἀδελφούς δύο δυοῖν ἀδελφαῖς ὑπὸ τὸν τῆς
10 ἐπταετίας πίπτειν κανόνα, ἀφισταμένων αὐτῶν προδήλως
τοῦ παρὰ νόμου συνοικεσίου.

LV. Ἐπειδὴ μεμαθήκαμεν ἐν τῇ Ῥωμαίων πόλει ἐν ταῖς
ἀγίαις τῆς τεσσαρακοστῆς νηστείαις τοῖς ταύτης σάββασι
νηστεύειν παρὰ τὴν παραδοθεῖσαν ἐκκλησιαστικὴν ἀκολου-
15 θίαν· ἔδοξε τῇ ἀγίᾳ συνόδῳ, ὥστε κρατεῖν καὶ ἐπὶ τῇ Ῥω-
μαίων ἐκκλησίᾳ ἀπαρασκαλεύτως τὸν κανόνα τὸν λέγοντα·
Εἴ τις κληρικὸς εὐρεθῇ τῇ ἀγίᾳ κυριακῇ νηστεύων ἢ τὸ
σάββατον πλὴν τοῦ ἐνὸς καὶ μόνου, καθαιρεῖσθω, εἰ δὲ
λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

20 LVI. Ὡσαύτως μεμαθήκαμεν ἐν τε τῇ Ἀρμενίων χώρᾳ
καὶ ἐν ἑτέροις τόποις ἐν τοῖς σάββασι καὶ ἐν ταῖς κυριακαῖς
τῆς ἀγίας τεσσαρακοστῆς ὡς καὶ τυρὸν ἐσθίειν τινάς· ἔδοξε
τοῖνυν καὶ τοῦτο, ὥστε τὴν κατὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην
τοῦ θεοῦ ἐκκλησίαν μιᾷ κατακολουθοῦσαν τάξει τὴν νηστείαν
25 ἐπιτελεῖν, καὶ ἀπέχεσθαι ὥσπερ θυτοῦ παντοίου, οὔτω δὲ
καὶ ὡοῦ καὶ τυροῦ, ἃ καρπὸς εἰσι καὶ γεννήματα ὧν ἀπεχό-
μεθα· εἰ δὲ μὴ τοῦτο παραφυλάττοιεν, εἰ μὲν κληρικοὶ εἶεν,
καθαιρεῖσθωσαν, εἰ δὲ λαϊκοί, ἀφοριζέσθωσαν.

LVII. Ὅτι οὐ χροὴ ἐν τοῖς θυσιαστηρίοις μέλι καὶ γάλα
30 προσφέρεισθαι.

LVIII. Μηδεὶς τῶν ἐν λαϊκοῖς τεταγμένων ἑαυτῷ τῶν

θειῶν μυστηρίων μεταδιδότω παρόντος ἐπισκόπου ἢ πρεσβυτέρου ἢ διακόνου· ὁ δέ τι τοιοῦτον τολμῶν ὡς παρὰ τὰ διατεταγμένα ποιῶν ἐπὶ ἐβδομάδα μίαν ἀφοριζέσθω, ἐντεῦθεν παιδαγωγούμενος μὴ φρονεῖν παρ' ὃ δεῖ φρονεῖν.

LIX. Μηδαμῶς ἐν εὐκτηρίῳ οἴκῳ ἔνδον οἰκίας τυγχάνοντι βάπτισμα ἐπιτελείσθω, ἀλλ' οἱ μέλλοντες ἀξιοῦσθαι τοῦ ἀχράντου φωτισματος ταῖς καθολικαῖς προσερχέσθωσαν ἐκκλησίαις, κακέισε τῆς δωρεᾶς ταύτης ἀπολαύεωσαν· εἰ δέ τις ἄλῃ τὰ παρ' ἡμῶν ὀρισθέντα μὴ φυλάττων, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρεῖσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω. 5 10

LX. Τοῦ ἀποστόλου βοῶντος, ὅτι ὁ κολλῶμενος τῷ κυρίῳ ἐν πνευμά ἐστι, πρόδηλον, ὡς καὶ ὁ τῷ ἐναντίῳ ἑαυτὸν οἰκειῶν ἐν γίνεται τῇ πρὸς αὐτὸν συναφείᾳ· τοὺς τοίνυν δαιμονῶν ὑποκρινομένους καὶ τρόπων φανυλότητι προσποιητῶς τὰ ἐκείνων σχηματιζομένους [ἔδοξε τρόπῳ ἐπι- 15 τιμᾶσθαι παντὶ καὶ τοιαύταις αὐτοὺς σκληραγωγίαις καὶ πόνοις ὑποβάλλειν, οἷς ἂν οἱ ἀληθῶς δαιμονῶντες πρὸς ἀπαλλαγὴν τῆς τοῦ δαίμονος ἐργασίας ἢ μᾶλλον ἐνεργείας ἀξίως ὑποβάλλοιτο.

LXI. Οἱ μάντεσιν ἑαυτοὺς ἐπιδιδόντες ἢ τοῖς λεγομένοις ἑκατοντάρχοις ἢ τισι τοιούτοις, ὡς ἂν παρ' ἐκείνων μάθοιεν, εἴτε ἂν αὐτοῖς ἐκκαλύπτεσθαι βούλοιντο, κατὰ τὰ πρῶην ὑπὸ τῶν πατέρων περὶ αὐτῶν ὀρισθέντα ὑπὸ τὸν κανόνα πιπτέωσαν τῆς ἐξαετίας· τῷ αὐτῷ δὲ τούτῳ ἐπιτιμίῳ καθυποβάλλεσθαι δεῖ καὶ τοὺς ἄρκτους ἐπισυρομένους 25 ἢ τοιαῦτα ζῶα πρὸς παίγνιον καὶ βλάβην τῶν ἀπλουστέρων, καὶ τύχην καὶ εἰμαρμένην καὶ γενεαλογίαν καὶ τοιούτων τι-νῶν ῥημάτων ὄχλον κατὰ τοὺς τῆς πλάνης λήρους φωνοῦν-τας, τοὺς τε λεγομένους νεφοδιώκτας καὶ γοητευτὰς καὶ φυλακτηρίους καὶ μάντεις· ἐπιμένοντας δὲ τούτοις καὶ μὴ 30 μετατιθεμένους καὶ ἀποφεύγοντας τὰ ὀλέθρια ταῦτα καὶ

ἐλληνικὰ ἐπιτηδεύματα, παντάπασιν ἀπορρίπτεσθαι τῆς ἐκκλησίας ὀρίζομεν, καθὰ καὶ οἱ ἱεροὶ κανόνες διαγορεύουσι· Τίς γὰρ κοινωνία φωτὶ πρὸς σκότος; ὡς φησιν ὁ ἀπόστολος· ἢ τίς συγκατάθεσις ναῷ θεοῦ μετὰ εἰδώλων; ἢ τίς μερὶς ⁵ πιστῶ μετὰ ἀπίστων; τίς δὲ συμφώνησις Χριστοῦ πρὸς Βελίαλ;

LXII. Τὰς οὕτω λεγομένας Καλάνδας καὶ τὰ λεγόμενα Βότα καὶ τὰ καλούμενα Βρουμάλια καὶ τὴν ἐν τῇ πρώτῃ τοῦ Μαρτίου μηνὸς ἡμέρα τελουμένην πανήγυριν καθάπαξ ¹⁰ ἐκ τῆς τῶν πιστῶν πολιτείας περικαιρεθῆναι βουλούμεθα· ἀλλὰ μὴν καὶ τὰς τῶν γυναικῶν δημοσίας ὀρχήσεις, πολλὴν λύμην καὶ βλάβην ἐμποιεῖν δυναμένας· ἐτι μὴν καὶ τὰς ὀνόματι τῶν παρ' Ἑλλήσι ψευδῶς ὀνομασθέντων θεῶν ἢ ἐξ ἀνδρῶν ἢ γυναικῶν γενομένας ὀρχήσεις καὶ τελετὰς κατὰ τι ¹⁵ ἔθος παλαιὸν καὶ ἀλλότριον τοῦ τῶν Χριστιανῶν βίου ἀποπεμπόμεθα, ὀρίζοντες μηδένα ἄνδρα γυναικεῖαν στολὴν ἐνδιδύσκεσθαι ἢ γυναῖκα τοῖς ἀνδράσιν ἀρμόδιον· ἀλλὰ μήτε προσωπεῖα κωμικὰ ἢ σατυρικὰ ἢ τραγικὰ ὑποδύεσθαι, μήτε τὸ τοῦ βδελυκτοῦ Διονύσου ὄνομα τὴν σταφυλὴν ἀποθλί- ²⁰ βοντας ἐν τοῖς ληνοῖς ἐπιβοᾶν, μηδὲ τὸν οἶνον ἐν τοῖς πίθοις ἐπιχέοντας [[γέλωτα ἐπικινεῖν], ἀγνοίας τρόπῳ ἢ ματαιότητι τὰ τῆς μαριώδους πλάνης ἐνεργοῦντας. τοὺς οὖν ἀπὸ τοῦ νῦν τι τῶν προειρημένων ἐπιτελεῖν ἐγγχειροῦντας, ἐν γνώσει τούτων καθισταμένους, τούτους, εἰ μὲν κληρικοὶ ²⁵ εἶεν, καθαιρεῖσθαι προστάττομεν, εἰ δὲ λαϊκοί, ἀφορίζεσθαι.

LXIII. Τὰ ψευδῶς ὑπὸ τῆς ἀληθείας ἐχθρῶν συμπλασθέντα μαρτυρολόγια, ὡς ἂν τοὺς Χριστοῦ μάρτυρας ἀτιμάζοιεν καὶ πρὸς ἀπιστίαν ἐνάγοιεν τοὺς ἀκούοντας, μὴ ἐπὶ ἐκκλησίας δημοσιεύεσθαι προστάττομεν, ἀλλὰ ταῦτα πυρὶ ³⁰ παραδίδοσθαι· τοὺς δὲ ταῦτα παραδεχομένους ἢ ὡς ἀληθεῖς τούτοις προσέχοντας ἀναθεματίζομεν.

LXIV. Ὅτι οὐ χρη δημοσίᾳ λαϊκὸν λόγον κινεῖν ἢ διδάσκειν, ἀξίωμα ἑαυτῷ διδασκαλικὸν ἐντεῦθεν περιποιούμενον, ἀλλ' εἴκειν τῇ παραδοθείσῃ παρὰ τοῦ κυρίου τάξει καὶ τὸ οὖς τοῖς τὴν χάριν τοῦ διδασκαλικοῦ λαβοῦσι λόγον διανοίγειν καὶ τὰ θεῖα παρ' αὐτῶν ἐκδιδάσκεσθαι· ἐν γὰρ τῇ 5 μιᾷ ἐκκλησίᾳ διάφορα μέλη πεποίηκεν ὁ θεός, κατὰ τὴν τοῦ ἀποστόλου φωνήν, ἣν ὁ θεολόγος ἐρμηνεύων Γρηγόριος σαφῶς τὴν ἐν τούτοις τάξιν παρίστησι φάσκων· Ταύτην αἰδώμεθα τὴν τάξιν, ἀδελφοί, ταύτην φυλάττωμεν· ὁ μὲν ἔστω τις ἀκοή, ὁ δὲ γλῶσσα, ὁ δὲ χεῖρ, ὁ δὲ ἄλλο τι· ὁ 10 μὲν διδάσκει, ὁ δὲ μανθανέτω. καὶ μετὰ βραχέα· Καὶ ὁ μανθάνων ἐν εὐπειθείᾳ καὶ ὁ χορηγῶν ἐν ἰλαρότητι καὶ ὁ ὑπουργῶν ἐν προθυμίᾳ, μὴ πάντες ὦμεν γλῶσσα τὸ ἔτοιμότερον, μὴ πάντες ἀπόστολοι, μὴ πάντες προφῆται, μὴ πάντες διερμηνεύμεν. καὶ μετὰ τινά· Τί σεαυτὸν ποιεῖς 15 ποιμένα πρόβατον ὦν; τί γίνῃ κεφαλὴ πούς τυγχάνων; τί στρατηγὲν ἐπιχειρεῖς τεταγμένος ἐν στρατιώταις; καὶ ἐτέρωθι· Ἡ σοφία διακελεύεται· Μὴ ἴσθι ταχὺς ἐν λόγοις, μὴ συμπαρεκτείνου πένης ὦν πλουσίῳ, μηδὲ ζῆτει τῶν σοφῶν εἶναι σοφώτερος. εἰ δέ τις ἄλφ' τὸν παρόντα κανόνα σαλεύων, 20 ἐπὶ ἡμέρας τεσσαράκοντα ἀφοριζέσθω.

LXV. Τὰς ἐν ταῖς νουμηνίαις ὑπὸ τινων πρὸ τῶν οἰκείων ἐργαστηρίων καὶ οἰκῶν ἀναπτομένας πυρκαϊάς, ἃς καὶ ὑπεράλλεσθαί τινες κατὰ τι ἔθος ἀρχαῖον ἐπιχειροῦσιν, ἀπὸ τοῦ παρόντος καταργηθῆναι προστάττομεν· ὅστις οὖν τοιοῦτόν 25 τι πράξῃ, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρεῖσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω· γέγραπται γὰρ ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν βασιλειῶν· Καὶ ὠκοδόμησε Μανασσῆς θυσιαστήριον πάσῃ τῇ στρατιᾷ τοῦ οὐρανοῦ ἐν ταῖς δύο αὐλαῖς οἴκου κυρίου, καὶ διήγαγε τὰ τέκνα αὐτοῦ ἐν πυρὶ καὶ ἐκκληδονίζετο καὶ οἰωνίζετο καὶ 30

5f. vgl. I Kor. 12, 12. 8 ff. S. Greg. Naz. hom. 32. 18f. (Sir. 4, 29?) Prov. 23, 4. 28 ff. IV Kōn. 21, 5. 6.

ἐποίησεν ἐγγαστριμύθους καὶ γνώστας ἐπλήθυνε, τοῦ ποιῆσαι τὸ πονηρὸν ἐνώπιον κυρίου τοῦ παροργίσει αὐτόν.

LXVI. Ἀπὸ τῆς ἀγίας ἀναστασίμου Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἡμέρας μέχρι τῆς καινῆς κυριακῆς τὴν ὅλην ἐβδομάδα
 5 ἐν ταῖς ἀγίαις ἐκκλησίαις σχολάζειν δεῖ ἀπαρалаίπτως τοὺς πιστούς, ἐν ψαλμοῖς καὶ ὕμνοις καὶ ᾠδαῖς πνευματικαῖς εὐφραινομένους ἐν Χριστῷ καὶ ἑορτάζοντας καὶ τῇ τῶν θείων γραφῶν ἀναγνώσει προσέχοντας καὶ τῶν ἀγίων μυστηρίων κατατρύφοντας· ἐσόμεθα γὰρ οὕτω Χριστοῦ συνανιστά-
 10 μενοὶ τε καὶ συνανηψύμενοι· μηδαμῶς οὖν ἐν ταῖς προκειμέναις ἡμέραις ἱπποδρομία ἢ ἐτέρα δημώδης θεὰ ἐπιτελείσθω.

LXVII. Ἡ θεία ἡμῖν γραφὴ ἐνετείλατο ἀπέχεσθαι αἵματος καὶ πνικτοῦ καὶ [πορνείας] τοῖς οὖν διὰ τὴν λίχρον
 15 γαστέρα αἷμα οἰουδήποτε ζῶον τέχνη τινὶ κατασκευάζουσιν ἐδώδιμον καὶ οὕτω τοῦτο ἐσθίουσι, προσφόρως ἐπιτιμῶμεν· εἴ τις οὖν ἀπὸ τοῦ νῦν αἷμα ζῶον ἐσθίειν ἐπιχειροῖ οἰφ-
 δήποτε τρόπῳ, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρεῖσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

LXVIII. Περὶ τοῦ μὴ ἐξεῖναι τινὶ τῶν ἀπάντων βιβλία
 20 τῆς παλαιᾶς καὶ καινῆς διαθήκης τῶν τε ἀγίων καὶ ἐκκρί-
 των ἡμῶν κηρύκων καὶ διδασκάλων διαφθεῖρειν ἢ κατατέ-
 μνειν καὶ τοῖς βιβλιοκαπῆλοις ἢ τοῖς λεγομένοις μυρεψοῖς
 ἢ ἄλλῳ τινὶ πρὸς ἀφανισμόν ἐκδιδόναι, εἰ μὴ τι ἄρα τέλεον
 25 εἴτε ὑπὸ σηγῶν ἢ ὕδατος ἢ ἐτέρῳ τρόπῳ ἀχρειωθεῖη· ὁ δὲ
 τι τοιοῦτο ποιεῖν ἀλισκόμενος ἀπὸ τοῦ νῦν ἐπὶ ἐνιαυτὸν
 ἀφοριζέσθω· ὁμοίως καὶ ὁ τοιαύτας βίβλους ὠνούμενος, εἰ
 μήτε αὐτὸς ταύτας κατέχει πρὸς οἰκείαν ὠφέλειαν, μήτε ἐτέρῳ
 πρὸς εὐεργεσίαν καὶ τὸ διαμεῖναι ἀποδοίη, ἀλλὰ ταῦτα δια-
 30 φθεῖρειν ἐπιχειρήσῃ, ἀφοριζέσθω.

LXIX. Μὴ ἐξέστω τινὶ τῶν ἀπάντων ἐν λαϊκοῖς τελοῦντι

ἐνδον ἱεροῦ εἰσιέναι θυσιαστηρίου, μηδαμῶς ἐπὶ τοῦτο τῆς βασιλικῆς εἰργομένης ἐξουσίας καὶ αὐθεντίας, ἥνικα ἂν βωλῆθῃ προσᾶξει δῶρα τῷ πλάσαντι, κατὰ τινα ἀρχαιοτάτην παράδοσιν.

LXX. Μὴ ἐξέστω ταῖς γυναιξὶν ἐν τῷ καιρῷ τῆς θείας 5 λειτουργίας λαλεῖν, ἀλλὰ κατὰ τὴν φωνὴν Παύλου τοῦ ἀποστόλου· Σιγάτωσαν· οὐ γὰρ ἐπιτέτραπται αὐταῖς λαλεῖν, ἀλλ' ὑποτάττεσθαι, καθὼς καὶ ὁ νόμος λέγει. εἰ δέ τι μαθεῖν θέλουσιν, ἐν οἴκῳ τοὺς ἰδίους ἄνδρας ἐπερωτάτωσαν.

LXXI. Τοὺς διδασκομένους τοὺς πολιτικούς νόμους μὴ 10 δεῖν τοῖς ἐλληνικοῖς ἔθελαι κεχρησθαι, μήτε μὴν ἐπὶ θεάτρων ἀνάγεσθαι ἢ τὰς λεγομένας κυλίστρας ἐπιτελεῖν ἢ παρὰ τὴν κοινὴν χρῆσιν στολὰς ἑαυτοῖς περιτιθέναι, μήτε καθ' ὃν καιρὸν τῶν μαθημάτων ἐνάρχονται, ἢ πρὸς τὸ τέλος αὐτῶν καταντῶσιν, ἢ καθόλου φάναι διὰ μέσου τῆς τοιαύτης παι- 15 δεύσεως· εἰ δέ τις ἀπὸ τοῦ νῦν τοῦτο πράξει τολμήσῃ, ἀφοριζέσθω.

LXXII. Μὴ ἐξέστω ὁρθόδοξον ἄνδρα αἰρετικῇ συνάπτεσθαι γυναικί, μήτε μὴν αἰρετικῷ ἄνδρὶ γυναῖκα ὁρθόδοξον ζεύγνυσθαι· ἀλλ' εἰ καὶ φανῇ τι τοιοῦτον ὑπὸ τινος τῶν 20 ἀπάντων γινόμενον, ἄκυρον ἡγεῖσθαι τὸν γάμον καὶ τὸ ἅθεσμον διαλύεσθαι συνοικέσιον· οὐ γὰρ χρὴ τὰ ἅμικτα μιγνύναι οὐδὲ τῷ προβάτῳ λύκον συμπλέκεσθαι καὶ τῇ τοῦ Χριστοῦ μερίδι τὸν τῶν ἁμαρτωλῶν κληρον· εἰ δὲ παραβῇ τις τὰ παρ' ἡμῶν ὀρισθέντα, ἀφοριζέσθω. εἰ δέ τινες ἔτι ἐν τῇ 25 ἀπιστίᾳ τυγχάνοντες καὶ οὕτω τῇ τῶν ὁρθοδόξων ἐγκαταλέγοντες ποίμνῃ ἀλλήλοις γύμῳ νομίμῳ ἡρμόσθησαν· εἴτα ὁ μὲν τὸ καλὸν ἐκλεξάμενος τῷ φωτὶ τῆς ἀληθείας προσέδραμεν, ὁ δὲ ὑπὸ τῆς πλάνης κατεσχέθη δεσμοῦ μὴ πρὸς τὰς θείας ἀτενίσαι ἀκτῖνας ἐλόμενος· εὐδοκεῖ δὲ τῷ 30 πιστῷ ἢ ἄπιστος συνοικεῖν ἢ τὸ ἐμπαλεῖν ὁ ἄπιστος τῇ πιστῇ,

μὴ χωρίζεσθωσαν κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον· Ἠγίασται γὰρ ὁ ἄπιστος ἀνὴρ ἐν τῇ γυναικί, καὶ ἡγίασται ἡ ἄπιστος γυνὴ ἐν τῷ ἀνδρί.

LXXIII. Τοῦ ζωοποιοῦ σταυροῦ δείξαντος ἡμῖν τὸ σω-
 5 τήριον, πᾶσαν σπουδὴν ἡμᾶς τιθέναι χρὴ τοῦ τιμῆν τὴν
 ἀξίαν ἀποδιδόναι τῷ, δι' οὗ σεσώσμεθα τοῦ παλαιοῦ πτώ-
 ματος· ὅθεν καὶ νῦν καὶ λόγῳ καὶ αἰσθήσει τὴν προσκύνησιν
 αὐτῷ ἀπονέμοντες τοὺς ἐν τῷ ἐδάφει τοῦ σταυροῦ τύπους
 10 ὑπὸ τινων κατασκευαζομένους ἐξαφανίζεσθαι παντοίως προσ-
 τάττομεν, ὥς ἂν μὴ τῇ τῶν βαδίζόντων καταπατήσει τὸ τῆς
 νίκης ἡμῖν τρόπαιον ἐξυβρίζοιτο· τοὺς οὖν ἀπὸ τοῦ νῦν
 τοῦ σταυροῦ τύπον ἐπὶ τῷ ἐδάφει κατασκευάζοντας ὀρίζομεν
 ἀφορίζεσθαι.

LXXIV. Ὅτι οὐ δεῖ ἐν τοῖς κυριακοῖς ἢ ἐν ταῖς ἐκ-
 15 κλησίαις τὰς λεγομένας ἀγάπας ποιεῖν καὶ ἔνδον ἐν τῷ οἴκῳ
 ἐσθίειν καὶ ἀκούβιτα στρωννύειν· οἱ δὲ τοῦτο ποιεῖν τολ-
 μῶντες ἢ παυσάσθωσαν ἢ ἀφορίζεσθωσαν.

LXXV. Τοὺς ἐπὶ τῷ ψάλλειν ἐν ταῖς ἐκκλησίαις παρα-
 γενομένους βουλόμεθα μῆτε βοαῖς ἀτάκτοις κεχοῆσθαι καὶ
 20 τὴν φύσιν πρὸς κραυγὴν ἐκβιάζεσθαι, μῆτε τι ἐπιλέγειν τῶν
 μὴ τῇ ἐκκλησίᾳ ἀρμοδίων τε καὶ οἰκείων· ἀλλὰ μετὰ πολλῆς
 προσοχῆς τε καὶ κατανύξεως τὰς ψαλμωδίας προσάγειν τῷ
 τῶν κρυπτῶν ἐφόρῳ θεῷ· εὐλαβεῖς γὰρ ἔσεσθαι τοὺς υἱοὺς
 Ἰσραὴλ τὸ ἱερὸν ἐδίδαξε λόγιον.

LXXVI. Ὅτι οὐ χρὴ ἔνδον τῶν ἱερῶν περιβόλων καπη-
 25 λειὸν ἢ τὰ διὰ βρωμάτων εἶδη προτιθέναι ἢ ἐτέρας πράξεις
 ποιεῖσθαι, τὸ σεβάσμιον ταῖς ἐκκλησίαις φυλάττοντας· ὁ γὰρ
 σωτὴρ ἡμῶν καὶ θεὸς διὰ τῆς ἐν σαρκὶ πολιτείας παιδαγω-
 γῶν ἡμᾶς, μὴ ποιεῖν τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς αὐτοῦ ἐμπορίον
 30 οἶκον παρεκελεύετο, ὃς καὶ τῶν κολλυβιστῶν τὸ κέρμα ἐξέχεε

καὶ τοὺς τὸ ἱερὸν κοινοποιοῦντας ἀπήλασεν· εἴ τις οὖν ἐπὶ τῷ προκειμένῳ ἄλῳ πλημμελήματι, ἀφοριζέσθω.

LXXVII. Ὅτι οὐ δεῖ ἱερατικούς ἢ κληρικούς ἢ ἀσκητὰς ἐν βαλανείῳ μετὰ γυναικῶν ἀπολούεσθαι μηδὲ πάντα Χριστιανὸν ἢ λαϊκόν· αὕτη γὰρ πρώτη κατάνωσις παρὰ τοῖς 5 ἔθνεσιν· εἰ δέ τις ἐπὶ τούτῳ φωραθείη, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

LXXVIII. Ὅτι δεῖ τοὺς φωτιζομένους τὴν πίστιν ἐκμανθάνειν καὶ τῇ πέμπτῃ τῆς ἑβδομάδος ἀπαγγέλλειν τῷ ἐπισκόπῳ ἢ τοῖς πρεσβυτέροις. 10

LXXIX. Ἀλόχευτον τὸν ἐκ τῆς παρθένου θεῖον τόκον ὁμολογοῦντες ὥς καὶ ἀσπόρως συστάντα καὶ παντὶ τῷ ποιμνίῳ κηρύττοντες, τοὺς ἐξ ἀγνοίας πράττοντάς τι τῶν οὐ δεόντων διορθώσει καθυποβάλλομεν· ὅθεν ἐπειδὴ τινες μετὰ 15 τὴν ἡμέραν τῆς ἀγίας τοῦ θεοῦ ἡμῶν γεννήσεως δαίκνυνται σεμίδαλιν ἔφοντες καὶ ταύτην ἀλλήλοις μεταδιδόντες, προφάσει τιμῆς δῆθεν λοχειῶν τῆς ἀχράντου παρθενομήτορος, δρίζομεν μηδὲν τοιοῦτον ὑπὸ τῶν πιστῶν τελείσθαι· οὐ γὰρ τιμὴ γε τοῦτο τῇ παρθένῳ τῇ ὑπὲρ νοῦν καὶ λόγον τὸν ἀχώρητον τεκούσῃ Λόγον σαρκί, ἐκ τῶν κοινῶν τε καὶ καθ' 20 ἡμᾶς τὰ κατὰ τὸν ἄφραστον αὐτῆς τόκον δρίζειν καὶ ὑπογράφειν· εἰ δέ τις οὖν ἀπὸ τοῦ νῦν πράττειν τοιοῦτόν τι φωραθείη, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

LXXX. Εἴ τις ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος ἢ 25 τῶν ἐν κλήρῳ καταλεγομένων ἢ λαϊκός, εἰ μηδεμίαν ἀνάγκην βαρύτεραν ἔχει ἢ πρᾶγμα δυσχερές, ὥστε ἐπὶ πλείστον ἀπολείπεσθαι τῆς αὐτοῦ ἐκκλησίας, ἀλλ' ἐν πόλει διάγων τρεῖς κυριακὰς ἡμέρας ἐν τρισὶν ἑβδομάσι μὴ συνέρχοιτο, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρείσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀποκινείσθω τῆς 30 κοινωνίας.

3 ff. Kan. 30 von Laodicea.

8 ff. Kan. 46 von Laodicea.

LXXXI. Ἐπειδήπερ ἐν τισι χώραις μεμαθήκαμεν ἐν τῷ
 τρισαγίῳ ὕμνῳ ἐν προσθήκης μέρει ἐκφωνεῖσθαι μετὰ τὸ
 Ἅγιος ἀθάνατος τὸ Ὁ σταυρωθεὶς δι' ἡμᾶς ἐλέησον ἡμᾶς,
 τοῦτο δὲ ὑπὸ τῶν παλαιῶν ἀγίων πατέρων ὡς τῆς εὐσεβείας
 5 ἀλλότριον ἐκ τοῦ τοιούτου ἀπηλάθῃ ὕμνον σὺν τῷ τὴν τοι-
 αύτην φωνὴν καινουργήσαντι παρανόμῳ αἰρετικῷ· καὶ ἡμεῖς
 κυροῦντες τὰ παρὰ τῶν ἀγίων πατέρων ἡμῶν πρὶν εὐσεβῶς
 θεσμοθετηθέντα ἀναθεματίζομεν τοὺς ἔτι μετὰ τὸν παρόντα
 ὄρον παραδεχομένους τὴν τοιαύτην φωνὴν ἐπ' ἐκκλησίαις ἢ
 10 ἄλλως πῶς τῷ τρισαγίῳ ὕμνῳ συνάπτοντας, καὶ εἰ μὲν ἱερα-
 τικός ἐστιν ὁ παραβάτης τῶν ὁρισθέντων, ἀπογυμνοῦσθαι
 τοῦτον τῆς ἱερατικῆς ἀξίας προστάττομεν, εἰ δὲ λαϊκὸς ἢ
 μοναχός, ἀφορίζεσθαι.

LXXXII. Ἐν τισι τῶν σεπτῶν εἰκόνων γραφαῖς ἀμνὸς
 15 δακτύλῳ τοῦ προδρόμου δεικνύμενος ἐγχαράττεται, ὃς εἰς
 τύπον παρελήφθη τῆς χάριτος, τὸν ἀληθινὸν ἡμῖν διὰ τοῦ
 νόμου προϋποφαίνων ἀμνὸν Χριστὸν τὸν θεὸν ἡμῶν· τοὺς
 οὖν παλαιοὺς τύπους καὶ τὰς σκιὰς, ὡς τῆς ἀληθείας σύμ-
 βολά τε καὶ προχαράγματα, παραδεδομένους τῇ ἐκκλησίᾳ
 20 κατασπαζόμενοι τὴν χάριν προτιμῶμεν καὶ τὴν ἀλήθειαν, ὡς
 πλήρωμα νόμου ταύτην ὑποδεξάμενοι· ὡς ἂν οὖν τὸ τέλειον
 κὰν ταῖς χρωματουργίαις ἐν ταῖς ἀπάντων ὕψεσιν ὑπογρά-
 φηται, τὸν τοῦ αἵροντος τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου ἀμνοῦ
 Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν κατὰ τὸν ἀνθρώπινον χαρακτήρα
 25 καὶ ἐν ταῖς εἰκόσιν ἀπὸ τοῦ νῦν ἀντὶ τοῦ παλαιοῦ ἀμνοῦ
 ἀναστηλοῦσθαι ὀρίζομεν, δι' αὐτοῦ τὸ τῆς ταπεινώσεως ὕψος
 τοῦ θεοῦ Λόγου κατανοοῦντες, καὶ πρὸς μνήμην τῆς ἐν σαρκὶ
 πολιτείας τοῦ τε πάθους αὐτοῦ καὶ τοῦ σωτηρίου θανάτου
 χειραγωγούμενοι καὶ τῆς ἐντεῦθεν γενομένης τῷ κόσμῳ ἀπο-
 30 λυτρώσεως.

LXXXIII. Μηδεὶς τοῖς σώμασι τῶν τελευτώντων τῆς

εὐχαριστίας μεταδιδότω· γέγραπται γάρ· Λάβετε, φάγετε·
τὰ δὲ τῶν νεκρῶν σώματα οὐδὲ λαβεῖν δύναται οὐδὲ φαγεῖν.

LXXXIV. Τοῖς κανονικοῖς τῶν πατέρων θεσμοῖς κατα-
κολουθοῦντες ὀρίζομεν καὶ περὶ τῶν νηπίων, ὅσάκις μὴ εὐρί-
σκονται βέβαιοι μάρτυρες οἱ ταῦτα ἀναμφιβόλως βαπτισθέντα 5
εἶναι λέγοντες, καὶ οὐδὲ ταῦτα διὰ τὴν κείραν περὶ τῆς
παραδοθείσης αὐτοῖς μυσταγωγίας ἀποκρίνασθαι ἐπιτηδείως
ἔχουσι, χωρὶς τινος προσκόμματος ὀφείλιν ταῦτα βαπτίζεσθαι,
μήποτε ὁ τοιοῦτος δισταγμὸς ἀποστερήσῃ αὐτὰ τῆς τοιαύτης
τοῦ ἁγιασμοῦ καθάρσεως. 10

LXXXV. Ἐπὶ δύο ἢ τριῶν μαρτύρων βεβαιοῦσθαι πᾶν
ῥῆμα γραφικῶς παρελάβομεν· τοὺς οὖν ὑπὸ τῶν οἰκείων
δεσποτῶν ἐλευθερουμένους δούλους ἐπὶ τρισὶ μάρτυσι τῆς
τοιαύτης τιμῆς ἀπολαύειν διοριζόμεθα, οἳ τὸ κύρος παρόντες
τῇ ἐλευθερίᾳ προσοίσουσιν καὶ τὸ πιστὸν ἐξ αὐτῶν τοῖς γενο- 15
μένοις παρέξουσιν.

LXXXVI. Τοὺς ἐπὶ ψυχῶν ὀλίσθῳ πόρνας ἐπισυνάγοντας
καὶ ἐκτρέφοντας, εἰ μὲν κληρικοὶ εἶεν, ἀφορίζεσθαι καὶ κα-
θαιρεῖσθαι ὀρίζομεν, εἰ δὲ λαϊκοί, ἀφορίζεσθαι.

LXXXVII. Ἡ τὸν ἄνδρα καταλιπούσα μοιχαλὶς ἐστίν, 20
εἰ ἐπ' ἄλλον ἦλθε, κατὰ τὸν ἱερὸν καὶ θεῖον Βασίλειον ἐκ
τῆς Ἱερεμίου προφητείας ἄριστα τοῦτο ἀναλεξάμενον, ὅτι
ἐὰν γένηται γυνὴ ἄνδρι ἑτέρῳ, οὐκ ἐπιστρέψει πρὸς τὸν
ἄνδρα αὐτῆς, ἀλλὰ μαινομένη μιανθήσεται, καὶ πάλιν· Ὁ
ἔχων μοιχαλίδα, ἄφρων καὶ ἀσεβής. εἰ οὖν φανῇ τοῦ ἀνδρὸς 25
ἄλόγως ἀναχωρήσασα, ὁ μὲν συγγνώμης ἐστὶν ἄξιος, ἡ δὲ
ἐπιτιμίων· ἡ δὲ συγγνώμη τούτῳ πρὸς τὸ κοινωνεῖν τῇ ἐκ-
κλησίᾳ δοθήσεται· ὁ μέντοι καταλιμπάνων τὴν νομίμως αὐτῷ
συναφθεῖσαν γυναῖκα καὶ ἑτέραν ἀγόμενος κατὰ τὴν τοῦ

1 Matth. 26, 26. 11 f. Deut. 19, 15. Matth. 18, 16. II Kor.
13, 1. 21 ff. S. Basillii epist. can. I. ad Amphilochoium, can. 9.
22 ff. Jer. 3, 1. 24 f. Prov. 18, 22. 29 f. vgl. Matth. 5, 32. 19, 9.

κυρίου ἀπόφασιν τῷ τῆς μοιχείας ὑπόκειται κρίματι· κεκα-
 νόμισται γὰρ παρὰ τῶν πατέρων ἡμῶν, τοὺς τοιοῦτους ἐνιαυ-
 τὸν προσκλαίειν, διετίαν ἐπακροᾶσθαι, τριετίαν ὑποπίπτειν
 καὶ τῷ ἐβδόμῳ συνίστασθαι τοῖς πιστοῖς καὶ οὕτω τῆς προσ-
 5 φορᾶς καταξιῶσθαι.

LXXXVIII. Μηδεὶς ἔνδον τοῦ ἱεροῦ ναοῦ κτῆνος τὸ
 οἰονοῦν εἰσαγαγέτω, ἐκτὸς εἰ μὴ τις ὁδοιπορῶν μεγίστης
 καταλαβούσης ἀνάγκης, οἰκίσκου καὶ καταγωγῆς ἀπορῶν, ἐν
 τῷ τοιοῦτῳ καταλύσῃ ναῷ· διὰ γὰρ τοῦ μὴ τὸ κτῆνος ἔνδον
 10 εἰσενεχθῆναι αὐτὸ μὲν ἔστιν ὅτε διαφθαρήσεται, ὁ δὲ τῇ
 τοῦ ὑποζυγίου ἀποβολῇ καὶ τῷ ἐντεῦθεν ἀπόρως ἔχειν τῆς
 ἐπὶ τὴν ὁδοιπορίαν ὁρμῆς θανάτου κινδύνῳ παραδοθήσεται·
 τὸ γὰρ σάββατον διὰ τὸν ἄνθρωπον γενέσθαι ἐκδιδασκό-
 μεθα, ὥστε διὰ πάντων προτιμητέον ἡγεῖσθαι τὴν τοῦ ἄν-
 15 θρώπου σωτηρίαν τε καὶ εὐπάθειαν· εἰ δὲ τις φωραθεῖη
 χωρὶς ἀνάγκης, ὡς εἴρηται, κτῆνος εἰσάγων ἐν τῷ ἱερῷ, εἰ
 μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρεῖσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

LXXXIX. Τὰς τοῦ σωτηρίου πάθους ἡμέρας ἐν νηστείᾳ
 καὶ προσευχῇ καὶ κατανύξει καρδίας ἐπιτελοῦντας χρῆ τοὺς
 20 πιστοὺς περὶ μέσας τῆς περὶ τὸ μέγα σάββατον νυκτὸς ὥρας
 ἀπονησιζέσθαι, τῶν θείων εὐαγγελιστῶν Ματθαίου καὶ Λουκᾶ
 τοῦ μὲν διὰ τοῦ ὁπὲ σαββάτων δήματος, τοῦ δὲ διὰ ὕθρου
 βαθέος τὴν βραδύτητα τῆς νυκτὸς ἡμῖν ὑπογράψαντος.

XC. Ταῖς κυριακαῖς μὴ γόνυ κλίνειν ἐκ τῶν θεοφόρων
 25 ἡμῶν πατέρων κανονικῶς παρελάβομεν, τὴν τοῦ Χριστοῦ
 τιμῶντες ἀνάστασιν· ὡς ἂν οὖν μὴ ἀγνοῶμεν τὸ σαφὲς τῆς
 ἐπὶ τοῦτο παρατηρήσεως, δῆλον τοῖς πιστοῖς καθιστῶμεν,
 ὥστε μετὰ τὴν ἐν τῷ σαββάτῳ ἐσπερινὴν τῶν ἱερωμένων
 πρὸς τὸ θυσιαστήριον εἰσοδὸν κατὰ τὸ κρατοῦν ἔθος μηδένα
 30 γόνυ κλίνειν μέχρι τῆς ἐφεξῆς κατὰ τὴν κυριακὴν ἐσπέρας,
 καθ' ἣν κατὰ τὴν ἐν τῷ λυχνικῷ εἰσοδὸν αὐθις τὰ γόνυα

κάμπτοντες οὕτω τὰς εὐχὰς τῷ κυρίῳ προσάγομεν· τῆς γὰρ τοῦ σωτήρος ἡμῶν ἐγέρσεως πρόδρομον τὴν μετὰ τὸ σάββατον νύκτα παραλαμβάνοντες τῶν ὕμνων ἐντεῦθεν πνευματικῶς ἀπαρχόμεθα, εἰς φῶς ἐκ σκοτόους τὴν ἑορτὴν καταλήγοντες, ὡς ἐν ὁλοκλήρῳ ἐντεῦθεν νυχθημέρῳ πανηγυρίζειν 5 ἡμᾶς τὴν ἀνάστασιν.

XCΙ. Τὰς τὰ ἀμβλωθρίδια διδούσας φάρμακα καὶ τὰς δεχομένας τὰ ἐμβρυοκτόνα δηλητήρια τῷ τοῦ φονέως ἐπιτιμίῳ καθυποβάλλομεν.

XCII. Τοὺς ἀρπάζοντας γυναῖκας ἐπὶ ὀνόματι συνοικε- 10 σίου ἢ συμπράττοντας ἢ συναιρουμένους τοῖς ἀρπάζουσιν ὥρισεν ἡ ἁγία σύνοδος, εἰ μὲν κληρικοὶ εἶεν, ἐκπίπτειν τοῦ οἰκείου βαθμοῦ, εἰ δὲ λαϊκοί, ἀναθεματίζεσθαι.

XCIII. Ἡ ἀναχωρήσαντος τοῦ ἀνδρὸς καὶ ἀφανοῦς ὄντος πρὸ τοῦ πεισθῆναι περὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ ἐτέρῳ συνοικοῦσα 15 μοιχᾶται· ὥσαύτως καὶ αἱ στρατιώτιδες, αἱ τῶν ἀνδρῶν ἀφανῶν ὄντων γαμηθεῖσαι, τῷ αὐτῷ ὑπόκεινται λόγῳ, ὥσπερ καὶ αἱ διὰ τὴν ἀποδημίαν τοῦ ἀνδρὸς μὴ ἀναμείνασαι τὴν ἐπάνοδον, πλὴν ἔχει τινὰ συγγνώμην τὸ πρᾶγμα ἐνταῦθα διὰ τὸ μᾶλλον πρὸς θάνατον εἶναι τὴν ὑπόνοιαν· ἡ δὲ τῷ 20 καταλειφθέντι πρὸς καιρὸν παρὰ τῆς γυναικὸς κατὰ ἔγνωιαν γηγαμένη, εἴτα ἀφεθεῖσα διὰ τὸ ἐπανελθεῖν πρὸς αὐτὸν τὴν προτέραν, ἐπόρνευσε μὲν, ἐν ἀγνοίᾳ δέ· γάμου οὖν οὐκ εἰσληφθήσεται, κάλλιον δὲ εἶναι μείνῃ οὕτως· εἰ δέ γε ὁ στρατιώτης ἐπανέλθοι χρόνῳ ποτέ, οὗ ἡ γυνὴ διὰ τὴν ἐπιπολὺν 25 ἐκείνου ἀπόλειψιν ἐτέρῳ συνήφθη ἀνδρί, οὗτος εἰ προαιρεῖται τὴν οἰκίαν αὐτῆς ἀναλαμβάνέντω γυναῖκα, συγγνώμης αὐτῇ ἐπὶ τῇ ἀγνοίᾳ δεδομένης καὶ τῷ ταύτην εἰσοικισαμένῳ κατὰ δεύτερον γάμον ἀνδρί.

XCIV. Τοὺς ὁμνύοντας ὅρκους ἐλληνικοὺς ὁ κανὼν 30 ἐπιτιμίῳ καθυποβάλλει· καὶ ἡμεῖς τούτοις ἀφορισμὸν ὀρίζομεν.

XCV. Τοὺς προστιθεμένους τῇ ὀρθοδοξίᾳ καὶ τῇ μερίδι τῶν σωζομένων ἀπὸ αἰρετικῶν δεχόμεθα κατὰ τὴν ὑποτεταγμένην ἀκολουθίαν τε καὶ συνήθειαν, Ἀρειανούς μὲν καὶ Μακεδονιανούς, καὶ Ναυατιανούς τοὺς λέγοντας ἑαυτοὺς
 5 Καθαροὺς καὶ Ἀριστεροὺς, καὶ Τεσσαρεσκαίδεκατίτας ἤρουν Τετραδίτας, καὶ Ἀπολιναριστὰς δεχόμεθα διδόντας λιβέλλους καὶ ἀναθεματίζοντας πᾶσαν αἵρεσιν μὴ φρονοῦσαν ὡς φρονεῖ ἡ ἀγία τοῦ θεοῦ καὶ ἀποστολικὴ ἐκκλησία, σφραγίζομένους ἥτοι χριομένους πρῶτον τῷ ἀγίῳ μύρῳ τό τε μέτωπον καὶ
 10 τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ τὰς ῥίνας καὶ τὸ στόμα καὶ τὰ ὦτα, καὶ σφραγίζοντες αὐτοὺς λέγομεν· Σφραγὶς δωρεᾶς πνεύματος ἀγίου· περὶ δὲ τῶν Πανλιανιστῶν τῇ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ ὅρος ἐκτέθειται, ἀναβαπτίζεσθαι αὐτοὺς ἐξ ὕπαντος· Εὐνομιανούς μέντοι τοὺς εἰς μίαν κατὰδύνειν βαπτιζομένους,
 15 καὶ Μοντανιστὰς τοὺς ἐνταῦθα λεγομένους Φρόγας, καὶ Σαβελλιανούς τοὺς νιοπατορίαν δοξάζοντας καὶ ἑτέρα τινα χαλεπὰ ποιοῦντας, καὶ πάσας τὰς ἄλλας αἱρέσεις, ἐπειδὴ πολλοὶ εἰσιν ἐνταῦθα, μάλιστα οἱ ἀπὸ τῆς Γαλατῶν χώρας ἐρχόμενοι, πάντας τοὺς ἀπ' αὐτῶν θέλοντας προστίθεσθαι
 20 τῇ ὀρθοδοξίᾳ ὡς Ἑλληνας δεχόμεθα· καὶ τὴν μὲν πρώτην ἡμέραν ποιοῦμεν αὐτοὺς Χριστιανούς, τὴν δὲ δευτέραν κατηχουμένους· εἶτα τὴν τρίτην ἐξορκίζομεν αὐτοὺς μετὰ τοῦ ἔμφυσαν τρίτον εἰς τὸ πρόσωπον καὶ εἰς τὰ ὦτα· καὶ οὕτω κατηχοῦμεν αὐτοὺς καὶ ποιοῦμεν χρονίζειν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ
 25 καὶ ἀκροᾶσθαι τῶν γραφῶν, καὶ τότε αὐτοὺς βαπτίζομεν· καὶ τοὺς Μανιχαίους δὲ καὶ τοὺς Οὐαλεντίους καὶ Μαρκιωνιστὰς καὶ τοὺς ἐκ τῶν ὁμοίων αἱρέσεων [προσερχομένους ὡς Ἑλληνας δεχόμενοι ἀναβαπτίζομεν. Νεστοριανούς δὲ καὶ Εὐτυχιανιστὰς καὶ Σεβηριανούς καὶ τοὺς ἐκ τῶν ὁμοίων
 30 αἱρέσεων] χρὴ ποιεῖν λιβέλλους καὶ ἀναθεματίζειν τὴν αἵρεσιν καὶ Νεστόριον καὶ Εὐτυχέα καὶ Διόσκορον καὶ Σεβήρον καὶ τοὺς λοιποὺς ἐξάρχους τῶν τοιούτων αἱρέσεων καὶ

τοὺς φρονοῦντας τὰ αὐτῶν καὶ πάσας τὰς προαναφερομένας αἰρέσεις, καὶ οὕτω μεταλαμβάνειν τῆς ἀγίας κοινωνίας.

XCVI. Οἱ τὸν Χριστὸν διὰ τοῦ βαπτίσματος ἐνδυσάμενοι τὴν ἐν σαρκὶ αὐτοῦ πολιτείαν μιμεῖσθαι καθωμολόγησαν· τοὺς οὖν τὰς ἐν τῇ κεφαλῇ τρίχας πρὸς λύμην τῶν ὁρώντων ἐν ἐπινοίαις ἐμπλοκῆς εὐθετίζοντας καὶ διασκευάζοντας καὶ δέλεαρ προτιθέντας ἐντεῦθεν ταῖς ἀστηρίκτοις ψυχαῖς ἐπιτιμῶν προσφόρῳ πατρικῶς θεραπεύομεν, παιδαγωγοῦντες αὐτοὺς καὶ σωφρόνως βιοῦν ἐκιδιδάσκοντες, πρὸς τὸ ἀφέντας τὴν ἐκ τῆς ὕλης ἀπάτην καὶ ματαιότητα πρὸς τὴν ἀνώλεθρον καὶ μακαρίαν ζωὴν τὸν νοῦν μετὰγειν διηλεκῶς, καὶ ἐν φόβῳ ἀγνὴν ἔχειν ἀναστροφὴν καὶ θεῶ πλησιάζειν κατὰ τὸ ἐφικτὸν διὰ τῆς ἐν βίῳ καθάρσεως καὶ τὸν ἔνδον ἢ τὸν ἔξω ἄνθρωπον μᾶλλον κοσμεῖν ἀρεταῖς καὶ χρηστοῖς καὶ ἀμώμοις τοῖς ἡθεσιν, ὥστε μηδὲν λείψανον φέρειν ἐν ἑαυτοῖς τῆς τοῦ ἐναντίου σκαιότητος· εἰ δέ τις παρὰ τὸν παρόντα κανόνα διαγίνοιτο, ἀφοριζέσθω.

XCVII. Τοὺς ἢ γαμετῇ συνοικοῦντας ἢ ἄλλως ἀδιακρίτως τοὺς ἱεροὺς τόπους κοινοποιοῦντας καὶ καταφρονητικῶς περὶ αὐτοὺς ἔχοντας καὶ οὕτως ἐν αὐτοῖς καταμένοντας καὶ ἐκ τῶν ἐν τοῖς σεβασμίοις ναοῖς κατηχουμένων ἐξωθεῖσθαι προστάττομεν· εἰ δέ τις μὴ τοῦτο παραφυλάξῃ, εἰ μὲν κληρικὸς εἴη, καθαιρεῖσθω, εἰ δὲ λαϊκός, ἀφοριζέσθω.

XCVIII. Ὁ ἐτέρῳ μνηστευθεῖσαν γυναῖκα, ἔτι τοῦ μνηστευσσαμένου ζῶντος, πρὸς γάμου κοινωνίαν ἀγόμενος τῷ τῆς μοιχείας ὑποκείσθω ἐγκλήματι.

XCIX. Καὶ τοῦτο δὲ ἐν τῇ χώρᾳ τῶν Ἀρμενίων γίνεσθαι μεμαθήκαμεν, ὥς τινες ἔνδον ἐν τοῖς ἱεροῖς θυσιαστηρίοις μέλη κρεῶν ἔφοντες προσάγουσιν ἀφαιρέματα τοῖς ἱερεῦσιν ἰουδαϊκῶς ἀπονέμοντες· ὅθεν τὸ τῆς ἐκκλησίας φυλάττοντες ἀκηλίδωτον ὀρίζομεν, μὴ ἐξεῖναι τινα τῶν ἱερέων ἀφωρισμένα κρεῶν μέλη παρὰ τῶν προσαγόντων λαμβάνειν, ἀλλ' οἷς ἀρεσθῇ ὁ προσάγων, τούτοις ἀρκείσθωσαν, ἔξω τῆς ἐκκλησίας

τῆς τοιαύτης γινομένης προσαγωγῆς· εἰ δέ τις μὴ τοῦτο οὕτω ποιεῖ, ἀφοριζέσθω.

C. Οἱ ὀφθαλμοὶ σου ὄρθα βλέπέωσαν καὶ πάσῃ φυλακῇ τήρῃ σὴν καρδίαν, ἡ σοφία διακελεύεται· ῥαδίως γὰρ τὰ
 5 ἑαντῶν ἐπὶ τὴν ψυχὴν αἱ τοῦ σώματος αἰσθήσεις εἰσκρίνουσι·
 τὰς οὖν ὁρασιν καταγοητευούσας γραφάς, εἴτε ἐν πίναξιν εἴτε
 ἄλλως πως ἀνατεθειμένας καὶ τὸν νοῦν διαφθειρούσας καὶ
 κινούσας πρὸς τὰ τῶν αἰσχυρῶν ἡδονῶν ὑπεκκαύματα, οὐδα-
 μῶς ἀπὸ τοῦ νῦν οἰσθήποτε τρόπῳ προστάττομεν ἐγχαράττε-
 10 σθαι· εἰ δέ τις τοῦτο πράττειν ἐπιχειροίη, ἀφοριζέσθω.

CI. Σῶμα Χριστοῦ καὶ ναὸν τὸν κατ' εἰκόνα Θεοῦ
 κτισθέντα ἄνθρωπον ὁ μέγας καὶ θεῖος ἀπόστολος Παῦλος
 μεγαλοφώνως ἀποκαλεῖ· πάσης οὖν αἰσθητῆς κτίσεως ὑπερ-
 κείμενος ὁ τῷ σωτηρίῳ πάθει τοῦ οὐρανίου τυγῶν ἀξιόμα-
 15 τος, ἐσθίων ἢ πίνων Χριστὸν πρὸς ζωὴν διὰ παντὸς μεθαρμό-
 ζεται τὴν αἰδίον, καὶ ψυχῇ καὶ σώματι μετέχει τῆς θείας
 ἀγιαζόμενος χάριτος· ὥστε εἰ τις τοῦ ἀχράντου σώματος με-
 τασχεῖν ἐν τῷ τῆς συνάξεως βουληθείῃ καιρῷ καὶ ἔμπρο-
 σθεν αὐτοῦ τῇ μετουσίᾳ γενέσθαι, τὰς χεῖρας σχηματίζων
 20 εἰς τύπον σταυροῦ οὕτω προσίτω καὶ δεχέσθω τὴν κοινω-
 νίαν τῆς χάριτος· τοὺς γὰρ ἐκ χρυσίου ἢ ἄλλης ὕλης ἀντὶ
 χειρὸς τινα δοχεῖα κατασκευάζοντας πρὸς τὴν τοῦ θείου
 δώρου ὑποδοχὴν καὶ δι' αὐτῶν τῆς ἀχράντου κοινωνίας
 ἀξιουμένους οὐδαμῶς προσιέμεθα, ὡς προτιμῶντας τῆς τοῦ
 25 θεοῦ εἰκόνης τὴν ἄψυχον ὕλην καὶ ὑποχείριον· εἰ δέ τις
 ἄλλῳ τῆς ἀχράντου κοινωνίας μεταδιδούς τοῖς τοιαῦτα δοχεῖα
 προσφέρουσι, καὶ αὐτὸς ἀφοριζέσθω καὶ ὁ ταῦτα ἐπιφερόμενος.

CII. Δεῖ δὲ τοὺς ἐξουσίαν λύειν καὶ δεσμεῖν παρὰ θεοῦ
 λαβόντας σκοπεῖν τὴν τῆς ἀμαρτίας ποιότητα καὶ τὴν τοῦ
 30 ἡμαρτηκότος πρὸς ἐπιστροφὴν ἐτοιμότητα, καὶ οὕτω κατάλλη-
 λον τὴν θεραπείαν προσάγειν τῷ ἀρρώστῳ, ἵνα μὴ τῇ

ἀμετρίᾳ καθ' ἑκάτερον χρώμενος ἀποσφαλείη πρὸς τὴν σω-
τηρίαν τοῦ κάμνοντος· οὐ γὰρ ἀπλὴ τῆς ἁμαρτίας ἡ νόσος,
ἀλλὰ ποικίλη καὶ πολυειδὴς καὶ πολλὰς τῆς βλάβης τὰς παρα-
φυσάδας βλαστάνουσα, ἐξ ὧν τὸ κακὸν ἐπιπολὺ διαχεῖται καὶ
πρόσω βαίνει, μέχρις ἂν σταίῃ τῇ δυνάμει τοῦ θεραπεύοντος· 5
ὥστε τὸν τὴν λατρικὴν ἐν πνεύματι ἐπιστήμην ἐπιδεικνύ-
μενον πρότερον χρή τὴν τοῦ ἡμαρτηκότος διάθεσιν ἐπισκέ-
πτεσθαι, καὶ εἴτε πρὸς τὴν ὑγίειαν νεύει ἢ τοῦναντίον διὰ
τῶν οἰκείων τρόπων προσκαλεῖται καθ' ἑαυτοῦ τὸ ἀρρώ-
στημα ἐφορᾶν, ὅπως τε τῇ ἐν τῷ μεταξὺ προνοεῖται ἀνα- 10
στροφῇ, καὶ εἰ μὴ τῷ τεχνίτῃ ἀντιπαλαίει, καὶ τὸ τῆς ψυχῆς
ἔλκος διὰ τῆς τῶν ἐπιτιθεμένων φαρμάκων αὐξάνει προσαγω-
γῆς, καὶ οὕτω τὸν ἔλεον κατ' ἀξίαν ἐπιμετερεῖν· πᾶς γὰρ
λόγος θεῷ καὶ τῷ τὴν ποιμαντικὴν ἐγχειρισθέντι ἡγεμονίαν
τὸ πλανώμενον πρόβατον ἐπαναγαγεῖν καὶ τρωθὲν ὑπὸ τοῦ 15
ὄφως ἐξιάσασθαι, καὶ μήτε κατὰ κρημνῶν ὠθῆσαι τῆς ἀπο-
γνώσεως μήτε τὸν χαλινὸν ἐπιδοῦναι πρὸς τὴν τοῦ βίου
ἐκλυσίν τε καὶ καταφρόνησιν, ἀλλ' ἐνί γε τρόπῳ πάντως
εἴτε διὰ τῶν αὐστηροτέρων καὶ στυφόντων εἴτε διὰ τῶν
ἀπαλωτέρων καὶ πραοτέρων φαρμάκων κατὰ τοῦ πάθους 20
στῆναι καὶ πρὸς συνούλωσιν τοῦ ἔλκους ἀνταγωνίσασθαι,
τοὺς τῆς μετανοίας καρποὺς δοκιμάζοντι καὶ οἰκονομοῦντι
σοφῶς τὸν πρὸς τὴν ἄνω λαμπροφορίαν καλούμενον ἄνθρω-
πον· ἀμφοτέρω τούτων εἰδέναι ἡμᾶς χρή, καὶ τὰ τῆς ἀκρι-
βείας καὶ τὰ τῆς συνηθείας, ἔπεσθαι δὲ ἐπὶ τῶν μὴ κατα- 25
δεξαμένων τὴν ἀκρότητα τῷ παραδοθέντι τύπῳ, καθὼς ὁ
ἱερὸς ἡμᾶς ἐκδιδάσκει Βασίλειος.

14) Κανόνες ἐκκλησιαστικοὶ ἐκφωνηθέντες παρὰ τῆς ἐν
Νικαίᾳ συνόδου τὸ δεύτερον.

I. Τοῖς τὴν ἱερατικὴν λαχοῦσιν ἀξίαν μαρτυρίαν τε καὶ 30
κατορθώματα αἱ τῶν κανονικῶν διατάξεων εἰσιν ὑποτυπώ-

σεις· ὡς δεχόμενοι ἀσμένως μετὰ τοῦ θεοφάντορος Δαβὶδ
 ἄδομεν πρὸς τὸν δεσπότην θεὸν λέγοντες· Ἐν τῇ ὁδῷ τῶν
 μαρτυρίων σου ἐτέρφθην, ὡς ἐπὶ παντὶ πλούτῳ· καὶ· Ἐνε-
 5 τεῖλῳ δικαιοσύνην, τὰ μαρτύριά σου εἰς τὸν αἰῶνα· συνέ-
 10 τισόν με, καὶ ζήσομαι. καὶ εἰς τὸν αἰῶνα ἡ προφητικὴ φωνὴ
 ἐντέλλεται ἡμῖν φυλάττειν τὰ μαρτύρια τοῦ θεοῦ καὶ ζῆν
 ἐν αὐτοῖς δηλονότι ἀκράδαντα καὶ ἀσάλευτα διαμένονσι, ὅτι
 καὶ ὁ θεόπτης Μωϋσῆς οὕτω φησὶν· Ἐν αὐτοῖς οὐκ ἔστι
 προσθεῖναι, καὶ ἀπ' αὐτῶν οὐκ ἔστιν ἀφαιρεῖν. καὶ ὁ θεῖος
 15 ἀπόστολος ἐν αὐτοῖς ἐγκανχόμενος βοᾷ· Εἰς ἃ ἐπιθυμοῦσιν
 ἄγγελοι παρακύψαι. καὶ· Εἰ ἄγγελος εὐαγγελίζεται ὑμῖν
 παρ' ὃ παρελάβετε, ἀνάθεμα ἔστω. τούτων οὕτως ὄντων
 καὶ διαμαρτυρουμένων ἡμῖν, ἀγαλλιώμενοι ἐπ' αὐτοῖς, ὡς
 εἰ τις εὔροι σκῦλα πολλά, ἀσπασίως τοὺς θείους κανόνας
 20 ἐνστερνιζόμεθα καὶ ὁλόκληρον τὴν αὐτῶν διαταγὴν καὶ
 ἀσάλευτον κρατύνομεν, τῶν ἐκτεθέντων ὑπὸ τῶν ἀγίων καὶ
 σαλπύγγων τοῦ πνεύματος, τῶν πανευφήμων ἀποστόλων,
 τῶν τε ἔξ ἀγίων καὶ οἰκουμενικῶν συνόδων, καὶ τῶν το-
 25 πικῶς συναθροισθεισῶν ἐπὶ ἐκδόσει τοιούτων δογμάτων
 (1. διαταγμάτων), καὶ τῶν ἀγίων πατέρων ἡμῶν. ἔξ ἑνὸς
 γὰρ ἅπαντες καὶ τοῦ αὐτοῦ πνεύματος ἀνασθέντες ὥρισαν
 τὰ συμφέροντα. καὶ οὐς μὲν τῷ ἀναθέματι παραπέμπουσι,
 καὶ ἡμεῖς ἀναθεματίζομεν· οὐς δὲ τῇ καθαιρέσει, καὶ ἡμεῖς
 30 καθαιροῦμεν· οὐς δὲ τῷ ἀφορισμῷ, καὶ ἡμεῖς ἀφορίζομεν·
 οὐς δὲ ἐπιτιμίῳ παραδιδόασι, καὶ ἡμεῖς ὡσαύτως ὑποβάλλο-
 35 μεν. Ἀφιλάργυρος γὰρ ὁ τρόπος, ἀρνούμενοι τοῖς παροῦσιν,
 ὁ βεβηκὼς εἰς τρίτον οὐρανὸν καὶ ἀκούσας ἄρρητα ῥήματα
 Παῦλος ὁ θεῖος ἀπόστολος διαδόχῳ βοᾷ.

II. Ἐπειδήπερ ψάλλοντες συντασσόμεθα τῷ θεῷ· Ἐν
 30 τοῖς δικαιώμασί σου μελετήσω, οὐκ ἐπιλήσομαι τῶν λόγων

2 f. Ps. 118 (119), 14. 3 ff. Ps. 118 (119), 138. 144. 5 f. vgl.
 Ps. 118, 4. 8 f. Deut. 4, 2. 12, 32. 10 f. I Petr. 1, 12. 11 f. Gal.
 1, (8.) 9. 26 Hebr. 13, 5. 29 ff. Ps. 118 (119), 16.

σου· πάντας μὲν Χριστιανούς ταῦτα φυλάττειν σωτήριον, κατ' ἐξαίρετον δὲ τοὺς τὴν ἱερατικὴν ἀμπεχομένους ἀξίαν. ἔνθεν ὀρίζομεν, πάντα τὸν προάγεσθαι μέλλοντα εἰς τὸν τῆς ἐπίσκοπῆς βαθμὸν πάντως τὸ ψαλτήριον γινώσκειν, ἵνα ἐκ τούτου καὶ πάντα τὸν κατ' αὐτὸν κλῆρον οὕτω νουθετῇ 5 μυνεῖσθαι· ἀνακρίνεσθαι δὲ ἀσφαλῶς ὑπὸ τοῦ μητροπολίτου, εἰ προθύμως ἔχει ἀναγινώσκειν ἐρευνητικῶς καὶ οὐ παροδευτικῶς τοὺς τε ἱεροὺς κανόνας, τὸ ἅγιον εὐαγγέλιον, τὴν τε τοῦ θεοῦ ἀποστολίου βίβλον, καὶ πᾶσαν τὴν θείαν γραφήν, καὶ κατὰ τὰ θεῖα ἐντάλματα ἀναστρέφεσθαι καὶ δι- 10 δάσκειν τὸν κατ' αὐτὸν λαόν. οὐσία γὰρ τῆς καθ' ἡμᾶς ἱεραρχίας ἐστὶ τὰ θεοπαράδοτα λόγια, εἰπουν ἢ τῶν θείων γραφῶν ἀληθινὴ ἐπιστήμη, καθὼς ὁ μέγας ἀπεφῆναιτο Διονύσιος. εἰ δὲ ἀμφισβητοίη καὶ μὴ ἀσμενίζοι οὕτω ποιεῖν τε καὶ διδάσκειν, μὴ χειροτονεῖσθαι. ἔφη γὰρ προφητικῶς ὁ 15 θεός· Σὺ ἐπίγνωσιν ἀπώσω, κἀγὼ ἀπώσομαί σε τοῦ μὴ ἱερατεῦειν μοι.

III. Πᾶσαν ψῆφον γινομένην παρὰ ἀρχόντων ἐπισκόπου ἢ πρεσβυτέρου ἢ διακόνου ἄκυρον μένειν κατὰ τὸν κανόνα τὸν λέγοντα· Εἴ τις ἐπίσκοπος κοσμικοῖς ἄρχουσι χρυσάμε- 20 νος δι' αὐτῶν ἐγκρατὴς ἐκκλησίας γένηται, καθαιρεῖσθαι καὶ ἀφοριζέσθαι καὶ οἱ κοινωνοῦντες αὐτῷ πάντες. δεῖ γὰρ τὸν μέλλοντα προβιβάζεσθαι εἰς ἐπισκοπὴν ὑπὸ ἐπισκόπων ψηφίζεσθαι, καθὼς παρὰ τῶν ἁγίων πατέρων τῶν ἐν Νικαίᾳ ὤριστα ἐν τῷ κανόνι τῷ λέγοντι· [folgt der vollständige 25 Text des vierten Kanons des ersten Concils von Nicaea].

IV. Ὁ κήρυξ τῆς ἀληθείας Παῦλος ὁ θεῖος ἀπόστολος οἶονεὶ κανόνα τιθεῖς τοῖς Ἐφεσίων πρεσβυτέροις, μᾶλλον δὲ καὶ παντὶ ἱερατικῷ πληρώματι, οὕτως ἐπαφῶρσι δέσθαι εἰπών· Ἀργυρίον ἢ χρυσίου ἢ ἱματισμοῦ οὐδενὸς ἐπεθύμησα, πάντα 30 ὑπέδειξα ὑμῖν, ὅτι κοπιῶντας δεῖ ἀντιλαμβάνεσθαι τῶν

11f. Dion. Areop., Hier. eccl. 1, 4.
apost. 31.

16f. Os. 4, 6.

20ff. Can.

30 ff. App. 20, 33. 35.

ἀσθενούντων, μακάριον ἡγουμένους τὸ διδόναι. διὸ καὶ
 ἡμεῖς μαθητευθέντες παρ' αὐτοῦ ὀρίζομεν μηδὲν αἰσχρο-
 κερδῶς ἐπινοεῖσθαι ἐπίσκοπον, προφασιζόμενον προφάσεις
 ἐν ἁμαρτίαις, ἀπαιτεῖν χρυσίον ἢ ἄργυρον ἢ ἕτερον εἶδος
 5 τοὺς ὑπ' αὐτὸν τελοῦντας ἐπισκόπους ἢ κληρικούς ἢ μονα-
 χούς. φησὶ γὰρ ὁ ἀπόστολος· Ἄδικοι βασιλείαν θεοῦ οὐ
 κληρονομήσουσι. καί· Οὐκ ὀφείλει τὰ τέκνα τοῖς γονεῦσι
 θησαυρίζειν, ἀλλ' οἱ γονεῖς τοῖς τέκνοις. εἴ τις οὖν δι'
 ἀπαίτησιν χρυσίου ἢ ἑτέρου τινὸς εἶδους εἴτε διὰ τινα ἰδιο-
 10 πάθειαν εὗρεθείῃ ἀπείργων τῆς λειτουργίας καὶ ἀφορίζων
 τινὰ τῶν ὑπ' αὐτὸν κληρικῶν, ἢ σεπτὸν ναὸν κλείων, μὴ
 γίνεσθαι ἐν αὐτῷ τὰς τοῦ θεοῦ λειτουργίας, εἰς ἀναίσθητον
 τὴν ἑαυτοῦ μανίαν ἐπιπέμπων, ἀναίσθητος ὄντως ἐστὶ καὶ
 τῇ ταῦτοπαθείᾳ ὑποκείται, καὶ ἐπιστρέφει ὁ πόνος αὐτοῦ
 15 ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ ὡς παραβάτου ἐντολῆς θεοῦ καὶ τῶν
 ἀποστολικῶν διατάξεων. παραγγέλλει γὰρ καὶ Πέτρος, ἡ κο-
 ρυφαία τῶν ἀποστόλων ἀκρότης· Ποιμαίνετε τὸ ἐν ὑμῖν
 ποιμνιον τοῦ θεοῦ μὴ ἀναγκαστῶς, ἀλλ' ἐκουσίως κατὰ θεόν,
 μὴ αἰσχροκερδῶς, ἀλλὰ προθύμως, μὴ ὡς κατακυριεύοντες
 20 τῶν κληρῶν, ἀλλὰ τύποι γινόμενοι τοῦ ποιμνίου· καὶ φανε-
 ρωθέντος τοῦ ἀρχιποιμένου, κομεισθε τὸν ἁμαράντινον τῆς
 δόξης στέφανον.

V. Ἀμαρτία πρὸς θάνατόν ἐστιν, ὅταν τινὲς ἁμαρτά-
 νοντες ἀδιόρθωτοι μένωσι. τὸ δὲ τούτου χεῖρον, ἐὰν καὶ
 25 τραχηλιῶντες κατεξανίστανται τῆς εὐσεβείας καὶ τῆς ἀλη-
 θείας, καὶ προτιμώμενοι τὸν μαμωνᾶν τῆς τοῦ θεοῦ ὑπα-
 κοῆς καὶ τῶν κανονικῶν αὐτοῦ διατάξεων μὴ ἀντεχόμενοι.
 διὸ ἐν τούτοις οὐκ ἔστι κύριος ὁ θεός, εἰ μήπου ταπεινω-
 θέντες τοῦ ἰδίου σφάλματος ἀνανήψωσι. χρηὴ γὰρ μάλλον
 30 αὐτοὺς προσέρχεσθαι τῷ θεῷ καὶ μετὰ συντετριμμένης καρ-
 δίας τὴν ἄφεσιν τούτου τοῦ ἁμαρτήματος καὶ τὴν συγχώρη-

3 f. Ps. 140 (141), 4. 6 f. I Kor. 6, 9. Gal. 5, 21. 7 f. II Kor.
 12, 14. 17 ff. I Petr. 5, 2—4.

σιν αλτειςθαι, οὐχὶ ἐναβρύνεσθαι τῇ ἀθέσμῳ δόσει. ἐγγὺς γὰρ κύριος τοῖς συντετριμμένοις τῇ καρδίᾳ. τοὺς οὖν ἐγκαν-
χωμένους διὰ δόσεως χρυσίου τετάχθαι ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, καὶ
ταύτῃ τῇ πονηρᾷ συνηθείᾳ ἐπελπίζοντας τῇ ἀλλοτριούσῃ 5
ἀπὸ τοῦ θεοῦ καὶ πάσης ἱερωσύνης, καὶ ἐκ τούτου ἀναιδεῖ
προσώπῳ καὶ ἀπερικαλύπτῳ στόματι ὀνειδιστικοῖς λόγοις
τοὺς δι' ἀρετὴν βίου ὑπὸ τοῦ ἀγίου πνεύματος ἐκλεγέντας
καὶ καταταγέντας ἐκτὸς δόσεως χρυσίου ἀτιμάζοντας, πρῶτον
μὲν τοῦτο ποιοῦντας τὸν ἔσχατον βαθμὸν λαμβάνειν τοῦ
οἰκείου τάγματος· εἰ δ' ἐπιμένοινεν, δι' ἐπιτιμίου διορθοῦ- 10
σθωσαν. εἰ δέ τις ἐπὶ χειροτονίᾳ φανείῃ ποτὲ τοῦτο πε-
ποιηκῶς, γινέσθω κατὰ τὸν ἀποστολικὸν κανόνα τὸν λέγοντα·
Εἴ τις ἐπίσκοπος διὰ χρημάτων τῆς ἀξίας ταύτης ἐγκρατὴς
γένηται ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος, καθαιρεῖσθω καὶ αὐτὸς
καὶ ὁ χειροτονήσας, καὶ ἐκκοπτέσθω παντάπασι καὶ τῆς κοι- 15
νωνίας ὡς Σίμων ὁ μάγος ὑπ' ἐμοῦ Πέτρου. ὥσαύτως καὶ
κατὰ τὸν δευτέρον κανόνα τῶν ἐν Χαλκηδόνι ὁσίων πατέρων
ἡμῶν, λέγοντα· [folgt der vollständige Text des zweiten
Kanons von Chalcedon].

VI. Ἐπειδήπερ κανὼν ἐστὶν ὁ λέγων· δις τοῦ ἔτους 20
καθ' ἐκάστην ἐπαρχίαν χρὴ γίνεσθαι διὰ συναθροίσεως ἐπι-
σκοπῶν τὰς κανονικὰς ζητήσεις, διὰ γοῦν τὴν συντριβὴν
καὶ τὸ ἐνδεῶς ἔχειν πρὸς ὁδοιπορίαν τοὺς συναθροιζομένους
ᾧρισαν οἱ τῆς ἑκτῆς συνόδου ὅσιοι πατέρες, ἐξ ἅπαντος
τρόπου καὶ προφάσεως ἅπαξ τοῦ ἐνιαυτοῦ γίνεσθαι καὶ τὰ 25
ἐσφαλμένα διορθοῦσθαι. τοῦτον οὖν τὸν κανόνα καὶ ἡμεῖς
ἀνανεοῦμεν, καὶ εἴ τις εὗρεθῇ ἄρχων τοῦτο κωλύων, ἀφο-
ριξέσθω. εἰ δέ τις ἐκ τῶν μητροπολιτῶν ἀμελήσῃ τοῦτο
γίνεσθαι, ἐκτὸς ἀνάγκης καὶ βίας καὶ τινος εὐλόγου προ-
φάσεως, τοῖς κανονικοῖς ἐπιτιμίοις ὑποκείσθω. τῆς δὲ 30
συνόδου γινομένης περὶ κανονικῶν καὶ εὐαγγελικῶν πραγ-

1 f. Ps. 33 (34), 19. 13 ff. Can. apost. 30. 24 ff. Kan. 8 des
Quinisextum.

μάτων, δεῖ τοῖς συναθροισθεῖσιν ἐπισκόποις ἐν μελέτῃ καὶ φροντίδι γίνεσθαι τοῦ φυλάττεσθαι τὰς θείας καὶ ζωοποιοὺς ἐντολὰς τοῦ θεοῦ. ἐν γὰρ τῷ φυλάττεσθαι αὐτὰς ἀνταπόδοσις πολλή, ὅτι καὶ λύχνος ἐντολή, νόμος δὲ φῶς, 5 καὶ ὁδὸς ζωῆς ἔλεγχος καὶ παιδεία. καὶ ἡ ἐντολὴ κυρίου τηλαυγὴς φωτίζουσα ὀφθαλμούς. μὴ ἔχειν δὲ ἄδειαν τὸν μητροπολίτην, ἐξ ὧν ἐπιφέρονται οἱ ἐπίσκοποι μετ' αὐτῶν, ἢ κτῆνος ἢ ἕτερον εἶδος ἀπαιτεῖν· εἰ δὲ τοῦτο ἐλεγχθῇ, ἀποτίσει τὸ τετραπλάσιον.

10 VII. Ἐφη Παῦλος ὁ θεῖος ἀπόστολος· Τινῶν αἱ ἁμαρτίαι πρόδηλοί εἰσι, τισὶ δὲ καὶ ἐπακολουθοῦσιν. ἁμαρτιῶν οὖν προκαταλαβουσῶν καὶ ἕτεραι ἁμαρτίαι παρέπονται ταύταις. τῇ οὖν ἀσεβείᾳ αἰρέσει τῶν χριστιανοκατηγόρων καὶ ἄλλα ἀσεβήματα συνηκολούθησαν· ὥσπερ γὰρ τὴν τῶν σεπτῶν 15 εἰκόνων ὄψιν ἀφείλοντο ἐκ τῆς ἐκκλησίας, καὶ ἕτερά τινα ἔθνη παραλελύκασιν, ἃ χρὴ ἀνανεωθῆναι καὶ κατὰ τὴν ἔγγραφον καὶ ἄγραφον θεσμοθεσίαν οὕτω κρατεῖν. ὅσοι οὖν σεπτοὶ ναοὶ καθιερώθησαν ἐκτὸς ἀγίων λειψάνων μαρτύρων, ὀρίζομεν ἐν αὐτοῖς κατάθεσιν γενέσθαι λειψάνων, μετὰ καὶ 20 τῆς συνήθους εὐχῆς. καὶ εἰ ἀπὸ τοῦ παρόντος τις εὗρεθῇ ἐπίσκοπος χωρὶς ἀγίων λειψάνων καθιερῶν ναόν, καθαιρεῖσθω, ὡς παραβεβηκώς τὰς ἐκκλησιαστικὰς παραδόσεις.

VIII. Ἐπειδὴ πλανώμενοί τινες ἐκ τῆς τῶν Ἑβραίων θρησκείας μυκτηρίζειν ἔδοξαν Χριστὸν τὸν θεὸν ἡμῶν, προσ- 25 ποιούμενοι χριστιανίζειν, αὐτὸν δὲ ἀρνοῦνται, κρύβδην καὶ λαθραίως σαββατίζοντες, καὶ ἕτερα ἰουδαῖα ποιοῦντες, ὀρίζομεν τούτους μῆτε εἰς κοινωνίαν μῆτε εἰς εὐχὴν μῆτε εἰς ἐκκλησίαν δέχεσθαι. ἀλλὰ φανερῶς ἔστωσαν κατὰ τὴν ἐαυτῶν θρησκείαν Ἑβραῖοι· μῆτε τοὺς παῖδας αὐτῶν βαπτίζειν, 30 μῆτε δοῦλον ὠνήσασθαι ἢ κτᾶσθαι. εἰ δὲ ἐξ εἰλικρινοῦς καρδίας καὶ πίστεως ἐπιστρέψει τις αὐτῶν καὶ ὁμολογήσει

3 f. Ps. 18 (19), 12.
10 f. 1 Tim. 5, 24.

4 f. Prov. 6, 23.

5 f. Ps. 18 (19), 9.

ἐξ ὅλης καρδίας, θριαμβεύων τὰ κατ' αὐτῶν ἔθνη καὶ πράγματα, πρὸς τὸ καὶ ἄλλους ἐλεγχθῆναι καὶ διορθώσασθαι, τοῦτον προσδέχεσθαι καὶ βαπτίζειν καὶ τοὺς παῖδας αὐτοῦ, καὶ ἀσφαλίζεσθαι αὐτοὺς ἀποστήναι τῶν ἑβραϊκῶν ἐπιτηδευμάτων. εἰ δὲ μὴ οὕτως ἔχοιεν, μηδαμῶς αὐτοὺς προσ- 5 δέχεσθαι.

IX. Πάντα τὰ μεираκιώδη ἀδύρματα καὶ μανιώδη βακχεύματα, τὰ ψευδοσυγγράμματα κατὰ τῶν σεπτῶν· εἰκόνων γενόμενα, δεόν δοθῆναι ἐν τῷ ἐπισκοπείῳ Κωνσταντινουπόλεως, ἵνα ἀποτεθῶσι μετὰ λοιπῶν αἱρετικῶν βίβλων. εἰ δέ 10 τις εὗρεθείη ταῦτα κρύπτων, εἰ ἢ μὲν ἐπίσκοπος ἢ πρεσβύτερος ἢ διάκονος εἴη, καθαιρεῖσθω, εἰ δὲ μοναχὸς ἢ λαϊκός, ἀναθεματίζεσθω.

X. Ἐπειδὴ τινες τῶν κληρικῶν παραλογιζόμενοι τὴν κανονικὴν διάταξιν ἀπολιπόντες τὴν ἐαυτῶν παροικίαν εἰς 15 ἑτέρας παροικίας ἐκτρέχουσι, κατὰ πλείστον δὲ ἐν ταύτῃ τῇ θεοφυλάκῃ καὶ βασιλίδι πόλει, καὶ εἰς ἄρχοντας προσεδρεύουσιν, ἐν τοῖς αὐτῶν εὐκτηρίοις τὰς λειτουργίας ποιοῦντες, τούτους οὖν χωρὶς τοῦ ἰδίου ἐπισκόπου καὶ τοῦ Κωνσταντινουπόλεως οὐκ ἔξεστι δεχθῆναι ἐν οἰκῇ 20 ἢ ἐκκλησίᾳ· εἰ δὲ τοῦτο ποιήσῃ, ἐπιμένων καθαιρεῖσθω. ὅσοι δὲ μετ' εἰδήσεως τῶν προλεχθέντων ἱερέων τοῦτο ποιοῦσιν, οὐκ ἔξεστιν αὐτοῖς κοσμικὰς καὶ βιωτικὰς φροντίδας ἀναλαμβάνεσθαι, ὥς κεκώλυται τοῦτο ποιεῖν παρὰ τῶν θείων κανόνων. εἰ δέ τις φωραθείη τῶν λεγομένων μειζοτέρων 25 φροντίδα ἐπέχων, ἢ παυσάσθω ἢ καθαιρεῖσθω. μᾶλλον μὲν οὖν ἦτω πρὸς διδασκαλίαν τῶν παιδῶν καὶ τῶν οἰκετῶν, ἐπαναγινώσκων αὐτοῖς τὰς θείας γραφάς. εἰς τοῦτο γὰρ καὶ τὴν ἱερωσύνην ἐκληρώσατο.

XI. Ὑπόχρεοι ὄντες πάντας τοὺς θείους κανόνας φυ- 30 λάττειν, καὶ τὸν λέγοντα, οἰκονόμους εἶναι ἐν ἐκάστη ἐκκλησίᾳ, παντὶ τρόπῳ ἀπαράτρωτον διατηρεῖν ὀφείλομεν. καὶ

εἰ μὲν ἕκαστος μητροπολίτης ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ αὐτοῦ καθιστᾷ οἰκονόμον, καλῶς ἂν ἔχοι· εἰ δὲ μήγε, ἐξ αὐθεντίας ἰδίας τῷ Κωνσταντινουπόλεως ἐπισκόπῳ ἄδειά ἐστι προχειρίζεσθαι οἰκονόμον ἐν τῇ αὐτοῦ ἐκκλησίᾳ· ὡσαύτως καὶ τοῖς μητρο-
 5 πολίταις, εἰ οἱ ὑπ' αὐτοὺς ἐπίσκοποι οὐ προαιροῦνται οἰκονόμους ἐγκαταστήσαι ἐν ταῖς αὐτῶν ἐκκλησίαις· τὸ αὐτὸ δὲ φυλάττεσθαι καὶ ἐπὶ τῶν μοναστηρίων.

XII. Εἰ τις ἐπίσκοπος εὐρεθείη ἢ ἡγούμενος ἐκ τῶν αὐτουργιῶν τοῦ ἐπισκοπείου ἢ τοῦ μοναστηρίου ἐκποιού-
 10 μενος εἰς ἀρχοντικὴν χεῖρα ἢ καὶ ἐτέρῳ προσώπῳ ἐκδιδούς, ἄκυρον εἶναι τὴν ἐκδοσιν, κατὰ τὸν κανόνα τῶν ἀγίων ἀποστόλων τὸν λέγοντα· [folgt der vollständige Text des 39. apost. Kanons]· εἰ δὲ προφασίζονται ζημίαν ἐμποιεῖν καὶ μηδὲν πρὸς ὄνησιν τυγχάνειν τὸν ἀγρόν, μηδ' οὕτως τοῖς
 15 κατὰ τόπον ἄρχουσιν ἐκδιδόναι τὸν τόπον, ἀλλὰ κληρικοῖς ἢ γεωργοῖς. εἰ δὲ πανουργία πονηρᾷ χρήσονται καὶ ἐκ τοῦ γεωργοῦ ἢ τοῦ κληρικοῦ ὠνήσεται ἄρχων τὸν ἀγρόν, καὶ οὕτως ἄκυρον εἶναι τὴν πρᾶσιν, καὶ ἀποκαθίστασθαι ἐν τῷ ἐπισκοπέῳ ἢ ἐν τῷ μοναστηρίῳ, καὶ ἐπίσκοπος ἢ ἡγούμενος
 20 τοῦτο ποιῶν ἐκδιωχθήτω, ὁ μὲν ἐπίσκοπος τοῦ ἐπισκοπείου, ὁ δὲ ἡγούμενος τοῦ μοναστηρίου, ὡς διασκορπίζων κακῶς ἢ οὐ συνήγαγεν.

XIII. Ἐπειδὴ διὰ τὴν γενομένην κατὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν συμφορὰν ἐν ταῖς ἐκκλησίαις καθηρπάγησάν τινες
 25 εὐαγεῖς οἴκοι ὑπὸ τινων ἀνδρῶν, ἐπισκοπεῖά τε καὶ μοναστήρια, καὶ ἐγένοντο κοινὰ καταγῶγια· εἰ μὲν οἱ διακρατοῦντες ταῦτα προαιροῦνται ἀποδιδόναι, ἵνα κατὰ τὸ ἀρχαῖον ἀποκατασταθῶσιν, εὖ καὶ καλῶς ἔχει· εἰ δὲ μή γε, εἰ μὲν τοῦ καταλόγου τοῦ ἱερατικοῦ εἰσι, τούτους καθαιρεῖσθαι
 30 προστάσσομεν, εἰ δὲ μοναχοὶ ἢ λαϊκοί, ἀφορίζεσθαι, ὡς ὄντας κατακρίτους ἀπὸ τοῦ Πατρὸς καὶ τοῦ Υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου Πνεύματος, καὶ τετάχθωσαν ὅπου ὁ σκόληξ οὐ τελευτᾷ καὶ

τὸ πῦρ οὐ σβέννυται, ὅτι τῇ τοῦ κυρίου φωνῇ ἐναντιοῦνται τῇ λεγούσῃ· Μὴ ποιεῖτε τὸν οἶκον τοῦ Πατρὸς μου οἶκον ἐμπορίας.

XIV. Ὅτι τάξεις ἐμπολιτεύεται ἐν ἱερωσύνῃ, πᾶσιν ἀρί-
 δηλον, καὶ ἐν ἀκριβείᾳ διατηρεῖν τὰς τῆς ἱερωσύνης ἐργει- 5
 σεις θεῶ ἐστιν εὐάρεστον. καὶ ἐπειδὴ ὁρῶμεν ἐκτὸς χειρο-
 θεσίας νηπιόθεν τὴν κουρὰν τοῦ κλήρου λαβόντας τινάς,
 μήπω δὲ παρ' ἐπισκόπου χειροθεσίαν λαβόντας, καὶ ἀνα-
 γινώσκοντας ἐν τῇ συνάξει ἐπ' ἁμβωνος, ἀκανονίστως τοῦτο
 ποιοῦντας, ἀποτρέπομεν ἀπὸ τοῦ παρόντος τοῦτο μὴ γίνεσθαι· 10
 τὸ αὐτὸ δὲ φυλάττεσθαι καὶ ἐπὶ μοναχῶν. ἀναγνώστου δὲ
 χειροθεσίαν ἁδεῖα ἐστὶν ἐν ἰδίῳ μοναστηρίῳ καὶ μόνον ἐκάστῳ
 ἡγουμένῳ ποιεῖν, εἰ αὐτῷ τῷ ἡγουμένῳ ἐπετέθη χειροθεσία
 παρὰ ἐπισκόπου πρὸς προεδρίαν ἡγουμένου, δῆλον ὄντος 15
 αὐτοῦ πρεσβυτέρου. ὡσαύτως καὶ κατὰ τὸ ἀρχαῖον ἔθος τοὺς 15
 χωρεπισκόπους κατ' ἐπιτροπὴν τοῦ ἐπισκόπου δεῖ προχειρί-
 ζεσθαι ἀναγνώστας.

XV. Κληρικὸς ἀπὸ τοῦ παρόντος μὴ καταταττέσθω ἐν
 δυσὶν ἐκκλησίαις· ἐμπορίας γὰρ καὶ αἰσχροκερδεῖας ἰδίον
 τοῦτο καὶ ἀλλότριον ἐκκλησιαστικῆς συνηθείας. ἡκούσαμεν 20
 γὰρ ἐξ αὐτῆς τῆς κυριακῆς φωνῆς, ὅτι οὐ δύναται τις δυσὶ
 κυρίοις δουλεῦν· ἢ γὰρ τὸν ἓνα μισήσῃ καὶ τὸν ἕτερον
 ἀγαπήσῃ, ἢ τοῦ ἐνὸς ἀνθέξεται καὶ τοῦ ἑτέρου καταφρονήσῃ.
 ἕκαστος οὖν κατὰ τὴν ἀποστολικὴν φωνήν, ἐν ᾧ ἐκλήθη, ἐν
 τούτῳ ὀφείλει μένειν, καὶ προσεδρεύειν ἐν μιᾷ ἐκκλησίᾳ· 25
 τὰ γὰρ δι' αἰσχροκέρδειαν γινόμενα ἐπὶ τῶν ἐκκλησιαστικῶν
 πραγμάτων, ἀλλότρια τοῦ θεοῦ καθεστήκασιν. πρὸς δὲ τὴν
 τοῦ βίου τούτου χρεῖαν ἐπιτηδεύματά εἰσι διάφορα· ἐξ αὐτῶν,
 εἴ τις βούλοιο, τὰ χρειώδη τοῦ σώματος ποριζέσθω. ἔφη
 γὰρ ὁ ἀπόστολος· Ταῖς χρεῖαις μου καὶ τοῖς οὖσι μετ' ἐμοῦ 30
 ὑπηρέτησαν αἱ χεῖρες αὐταί. καὶ ταῦτα μὲν ἐν ταύτῃ τῇ

2 f. Joh. 2, 16.
 30 f. Apg. 20, 34.

21 ff. Matth. 6, 24.

24 f. I Kor. 7, 24.

θεοφυλάκτῳ πόλει· ἐν δὲ τοῖς ἔξω χωρίοις διὰ τὴν ἔλλειψιν τῶν ἀνθρώπων παραχωρεῖσθω.

XVI. Πᾶσα βλακεία καὶ κόσμησις σωματικῇ ἄλλοτρία ἐστὶ τῆς ἱερατικῆς τάξεως· τοὺς οὖν ἑαυτοὺς κοσμοῦντας
 5 ἐπισκόπους ἢ κληρικοὺς δι' ἐσθήτων λαμπρῶν καὶ περιφανῶν, τούτους διορθοῦσθαι χρή· εἰ δὲ ἐπιμένειεν, ἐπιτιμίῳ παραδίδοσθαι· ὡσαύτως καὶ τοὺς τὰ μύρα χριομένους. ἐπειδὴ δὲ
 ρίζα πικρίας ἄνω φύουσα μῖασμα γέγονεν ἐν τῇ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ ἢ τῶν χριστιανοκατηγόρων αἵρεσις, καὶ οἱ ταύτην
 10 δεξάμενοι οὐ μόνον τὰς εἰκονικὰς ἀναξωγραφῆσεις ἐβδελύξαντο, ἀλλὰ καὶ πᾶσαν εὐλάβειαν ἀπώσαντο, τοὺς σεμνῶς καὶ εὐσεβῶς βιοῦντας προσοχθίζοντες, καὶ πεπληρωταὶ ἐπ' αὐτοῖς τὸ γεγραμμένον· Βδέλυγμα ἁμαρτωλῶ θεοσέβεια· καὶ
 εἰ εὗρεθῶσι τοίνυν ἐγγελῶντες τοῖς τὴν εὐτελῇ καὶ σεμνῇ
 15 ἀμφιάσιν περικειμένοις, δι' ἐπιτιμίου διορθοῦσθωσαν. ἐκ γὰρ τῶν ἄνωθεν χρόνων πᾶς ἱερατικὸς ἀνὴρ μετὰ μετρίας καὶ σεμνῆς ἀμφιάσεως ἐπολιτεύετο. πᾶν γὰρ ὃ μὴ διὰ χρείαν, ἀλλὰ διὰ καλλωπισμὸν παραλαμβάνεται, περπερείας ἔχει κατηγορίαν, ὡς ὁ μέγας ἔφη Βασίλειος. ἀλλ' οὐδὲ ἐκ σηρικῶν
 20 ὑφασμάτων πεποικιλμένην ἐσθήτα ἐνεδέδυτό τις, οὐδὲ προσετίθεισαν ἑτερόχρσα ἐπιβλήματα ἐν τοῖς ἄκροις τῶν ἱματίων· ἤκουσαν γὰρ ἐκ τῆς θεοφθόγγου γλώσσης, ὅτι οἱ τὰ μαλακὰ φοροῦντες ἐν τοῖς οἴκοις τῶν βασιλέων εἰσίν.

XVII. Ὅτι τινὲς τῶν μοναχῶν καταλιπόντες τὰ ἑαυτῶν
 25 μοναστήρια, ἐφιέμενοι ἄρχειν καὶ τὸ ὑπακούειν ἀναινόμενοι, ἐγγχειρίζουσι κτίζειν εὐκτηρίους οἴκους, τὰ πρὸς ἀπαρτισμὸν μὴ ἔχοντες· εἰ τις οὖν τοῦτο ἐπιχειρήσει ποιεῖν, κωλυέσθω ὑπὸ τοῦ κατὰ τὸν τόπον ἐπισκόπου. εἰ δὲ τὰ πρὸς ἀπαρτισμὸν ἔχοι, τὰ βεβουλευμένα αὐτῷ εἰς πέρας ἀγέσθωσαν. τὸ
 30 αὐτὸ δὲ φυλάττεσθαι καὶ ἐπὶ λαϊκῶν καὶ κληρικῶν.

XVIII. Ἀπρόσκοποι γίνεσθε καὶ τοῖς ἔξωθεν, φησὶν ὁ

θεῖος ἀπόστολος. τὸ δὲ γυναικας ἐνδιαυτᾶσθαι ἐν ἐπισκο-
 πείοις ἢ καὶ μοναστηρίοις, παντὸς προσκόμματος αἷτιον. εἴ
 τις οὖν δούλην ἢ ἐλευθέραν ἐν τῷ ἐπισκοπεῖν κτώμενος
 φωραθεῖν ἢ ἐν μοναστηρίῳ πρὸς ἐργείῃσιν διακονίας τινός,
 ἐπιτιμᾶσθω· ἐπιμένων δὲ καθαιρεῖσθω. εἴ δὲ καὶ τύχοι ἐν 5
 προαστείοις γυναικας εἶναι, καὶ θελήσει ἐπίσκοπος ἢ ἡγού-
 μενος πορεῖαν ἐν τοῖς ἐκεῖσε ποιήσασθαι, παρόντος ἐπισκό-
 που ἢ ἡγουμένου, μηδόλως ἐργείῃσιν διακονίας ποιείσθω
 κατ' ἐκείνον τὸν καιρὸν γυνή, ἀλλ' ἰδιαζέτω ἐν ἑτέρῳ τόπῳ,
 ἕως ἂν τὴν ἐπαναχώρησιν ποιήσωνται ὁ ἐπίσκοπος ἢ ὁ ἡγού- 10
 μένος, διὰ τὸ ἀνεπίληπτον.

XIX. Τοσοῦτον κατενεμήθη τῆς φιλαργυρίας τὸ μῦθος
 εἰς τοὺς ἡγήτορας τῶν ἐκκλησιῶν, ὥστε καὶ τινες τῶν λεγο-
 μένων εὐλαβῶν ἀνδρῶν τε καὶ γυναικῶν, ἐπιλαθομένους τὰς
 ἐντολὰς τοῦ κυρίου, ἔξαπατηθῆναι καὶ διὰ χρυσίου τὰς εἰς- 15
 δοχὰς τῶν προσερχομένων τῷ τε ἱερατικῷ τάγματι καὶ τῷ
 μονήρῃ βίῳ ποιείσθαι. καὶ γίνεται ὧν ἡ ἀρχὴ ἀδόκιμος καὶ
 τὸ πᾶν ἀπόβλητον, ὥς φησιν ὁ μέγας Βασίλειος· οὐδὲ γὰρ
 θεῷ καὶ μαμωνᾷ δουλεύειν ἔξεστιν. εἴ τις οὖν εὐρεθεῖν
 τοῦτο ποιῶν, εἰ μὲν ἐπίσκοπος ἢ ἡγούμενος ἢ τις τοῦ ἱερα- 20
 τικοῦ, ἢ παυσάσθω ἢ καθαιρεῖσθω κατὰ τὸν δεύτερον κανόνα
 τῆς ἐν Χαλκηδόνι συνόδου. εἴ δὲ ἡγουμένη, ἐκδιωχθήτω
 τοῦ μοναστηρίου καὶ παραδοθήτω ἐν ἑτέρῳ μοναστηρίῳ πρὸς
 ὑποταγήν. ὡσαύτως καὶ ἡγούμενος μὴ ἔχων χειροτονίαν
 πρεσβυτέρου. ἐπὶ δὲ τῶν παρὰ γονέων διδομένων δίκην 25
 προικῶν τοῖς τέκνοις ἢ ἰδιοκτῆτων αὐτῶν πραγμάτων προσ-
 αγομένων, ὁμολογούντων τῶν προσαγόντων ταῦτα εἶναι
 ἀφιερωμένα τῷ θεῷ, ὠρίσαμεν, κἂν τε μείνῃ, κἂν τε ἐξέλθῃ,
 μένειν αὐτὰ ἐν τῷ μοναστηρίῳ, κατὰ τὴν ὑπόσχεσιν αὐτῶν,
 εἰ μὴ εἴη αἰτία τοῦ προεστῶτος. 30

XX. Ἀπὸ τοῦ παρόντος ὀρίζομεν μὴ γίνεσθαι διπλοῦν

μοναστήριον, ὅτι σκάνδαλον καὶ πρόσκομμα τοῖς πολλοῖς
 τοῦτο γίνεται. εἰ δέ τινες μετὰ συγγενῶν προαιροῦνται ἀπο-
 τάξασθαι καὶ τῷ μονήρει βίῳ κατακολουθεῖν, τοὺς μὲν ἄνδρας
 δέον ἀπιέναι εἰς ἀνδρῶν μοναστήριον καὶ τὰς γυναῖκας
 5 εἰσιέναι ἐν γυναικείῳ μοναστηρίῳ· ἐπὶ τούτῳ γὰρ εὐαρε-
 στεῖται ὁ θεός. τὰ δὲ ὄντα ἕως τοῦ νῦν διπλᾶ κρατεῖν ὡσαν,
 κατὰ τὸν κανόνα τοῦ ἁγίου πατρὸς ἡμῶν Βασιλείου, καὶ
 κατὰ τὴν διαταγὴν αὐτοῦ οὕτω διατυπούσθωσαν. μὴ διαι-
 τάσθωσαν ἐν ἐνὶ μοναστηρίῳ μοναχοὶ καὶ μονάστρια· μοιχεῖα
 10 γὰρ μεσολαβεῖ τῇ συνδιαιτήσει. μὴ ἔχέτω παῤῥησίαν μονα-
 χὸς πρὸς μονάστριαν ἢ μονάστρια πρὸς μοναχὸν ἰδίᾳ προσομι-
 λεῖν· μὴ κοιταξέσθω μοναχὸς ἐν γυναικείῳ μοναστηρίῳ· μηδὲ
 συνεσθιέτω μονάστρια κατὰ μόνας. καὶ ὅτε τὰ ἀναγκαῖα τοῦ
 βίου παρὰ τοῦ ἀνδρῶν μέρους πρὸς τὰς κανονικὰς ἀποκο-
 15 μίζονται, ἔξωθεν τῆς πύλης ταῦτα λαμβανέτω ἡ ἡγουμένη
 τοῦ γυναικείου μοναστηρίου μετὰ γραὸς τινος μοναστρίας.
 εἰ δὲ συμβῇ καὶ συγγενῇ τινα θελήσει θεάσασθαι ὁ μοναχὸς,
 ἐπὶ παρουσίᾳ τῆς ἡγουμένης ταύτῃ προσομιλεῖτω διὰ μικρῶν
 καὶ βραχέων λόγων καὶ συντόμως ἐξ αὐτῆς ἐπαναχωρεῖτω.

20 XXI. Μὴ δεῖν μοναχὸν ἢ μονάστριαν καταλιμπάνειν
 τὴν οἰκίαν μονὴν καὶ ἐν ἑτέρῳ ἀπέρχεσθαι. εἰ δὲ συμβῇ
 τοῦτο, ξενοδοχεῖσθαι αὐτὸν ἀναγκαῖον, προσλαμβάνεσθαι δὲ
 ἄνευ γνώμης τοῦ ἡγουμένου αὐτοῦ οὐ προσήκει.

XXII. Θεῶ μὲν τὸ πᾶν ἀνατίθεσθαι καὶ οὐ τοῖς ἰδίῳις
 25 θελήμασι δουλοῦσθαι μέγα χρῆμα τυγχάνει. Εἴτε γὰρ ἐσθίετε,
 εἴτε πίνετε, ὁ θεὸς ἀπόστολός φησι, πάντα εἰς δόξαν θεοῦ
 ποιεῖτε. Χριστὸς οὖν ὁ θεὸς ἡμῶν ἐν τοῖς εὐαγγελίοις
 αὐτοῦ τὰς ἀρχὰς τῶν ἁμαρτημάτων ἐκκόπτειν προστέταχεν.
 οὐ γὰρ ἡ μοιχεία μόνον παρ' αὐτοῦ κολάζεται, ἀλλὰ καὶ ἡ
 30 κίνησις τοῦ λογισμοῦ πρὸς τὴν τῆς μοιχείας ἐγγείρησιν κατα-
 κέκριται, λέγοντος αὐτοῦ· Ὁ ἐμβλέψας γυναικὶ πρὸς τὸ ἐπι-

θυμῆσαι ἤδη ἐμοίχευσεν αὐτὴν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ. ἔνθεν οὖν μαθητευθέντες λογισμοὺς ὀφείλομεν καθαίρειν. εἰ γὰρ πάντα ἔξεστιν, ἀλλ' οὐ πάντα συμφέρει, ὡς ἐξ ἀποστολικῆς φωνῆς διδασκόμεθα. ἐπ' ἀναγκῆς οὖν ἐστὶ παντὶ ἀνδρί, διὰ τὸ ζῆν ἐσθίειν, καὶ οἷς μὲν βίος ἐστὶ γάμου καὶ τέκνων καὶ 5 λαϊκῆς διαθέσεως, ἀναμῆξ ἐσθίειν ἄνδρας καὶ γυναῖκας τῶν ἀδιαβλήτων ἐστί, μόνον τῷ διδόντι τὴν τροφήν τὴν εὐχαριστίαν προσαγέτωσαν, καὶ μὴ διὰ τινων θυμελικῶν ἐπιτηδεύματων εἴτ' οὖν σατανικῶν ἁσμάτων, κιθαρῶν τε καὶ πορνικῶν λυγισμάτων, οἷς ἐπέρχεται προφητικὴ ἀρά, οὕτως 10 λέγουσα· Οὐαὶ οἱ μετὰ κιθάρας καὶ ψαλτηρίου τὸν οἶνον πίνοντες, τὰ δὲ ἔργα κυρίου οὐκ ἐμβλέπουσι, καὶ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ οὐ κατανοοῦσι. καὶ εἴ ποὺ ποτε εἶεν τοιοῦτοι ἐν τοῖς Χριστιανοῖς, διορθοῦσθωσαν· εἰ δὲ μὴ γε, κρατεῖτωσαν ἐπ' αὐτοῖς τὰ παρὰ τῶν πρὸ ἡμῶν κανονικῶς 15 ἐκδοθέντα. οἷς δὲ ὁ βίος ἐστὶν ἡσύχιος καὶ μονότροπος, ὡς συνταξάμενος κυρίῳ τῷ θεῷ ζυγὸν μονήρη ἄραι, καθίσαι τε καὶ σιωπῆσαι. ἀλλὰ μὴν καὶ τοῖς ἱερατικὸν ἐκλεξαμένοις βίον οὐδόλως ἔξεστι κατ' ἰδίαν γυναῖξιν συνεσθίειν, εἰ μὴ πού μετὰ τινων θεοφόβων καὶ εὐλαβῶν ἀνδρῶν καὶ 20 γυναικῶν, ἵνα καὶ αὐτῇ ἡ συνεστίασις πρὸς κατόρθωσιν πνευματικῆν ἀπάγῃ· καὶ ἐπὶ συγγενῶν δὲ τὸ αὐτὸ ποιείσθω. εἰ δὲ καὶ αὐθις ἐν ὁδοιπορίᾳ συμβῇ τὰ τῆς ἀναγκαίας χρείας μὴ ἐπιφέρεισθαι μοναχὸν ἢ ἱερατικὸν ἄνδρα, καὶ διὰ τὸ ἀναγκαῖον καταλῦσαι βούλεται εἴτε ἐν πανδοχείῳ ἢ καὶ 25 ἐν οἴκῳ τινός, ἅθειαν ἔχειν αὐτὸν τοῦτο ποιεῖν, ὡς τῆς χρείας κατεπειγούσης.

2 f. I Kor. 10, 23. 11 ff. Jes. 5, 12. 17 f. vgl. Thren. 3, 27 f.

15) *Ausgewählte afrikanische Concilien.*a) **Concilium Carthaginense primum
quinquaginta episcoporum.**

(... Gratus episcopus dixit:)

- 5 I. Ergo, si vobis placet, consideremus primum titulum rebaptizationis; et sanctitatem vestram postulo, ut mentis vestrae placita producat, an descendantem in aquam, et interrogatum in trinitate secundum evangelii fidem et apostolorum doctrinam et confessum bonam conscientiam in deum
10 de resurrectione Iesu Christi, liceat iterum interrogari in eadem fide et in aqua iterum tingi. Universi episcopi dixerunt: Absit. Illicitam enim esse sancimus rebaptizationem et satis esse alienam a sincera fide et a catholica disciplina.
- 15 II. Gratus episcopus dixit: Magna beatitudo a deo patre per Christum dominum concessa est tempori nostro, ut liceat religiosi mentibus insinuare ecclesiasticam disciplinam, ut auditores percipientes regulam rectam et deo placeant et praemia meritorum bonorum percipiant, ut in ipsis
20 deus in omnibus et pro omnibus honoretur. Discussus est titulus necessarius rebaptizationis, in quo plus schismatis rabies delitescerebat, et adhibita moderatione, legis vigor et auctoritas custodita est. Illud sane sapientissimis vestris sensibus insinuare contendo, licet vestra prudentia sit instructa et a deo docta, et mereatur in pace et unitate consequi desuper munera larga, tamen et ego unus ex vobis et qui parem vobiscum sollicitudinem geram propter ecclesiasticum ordinem illud insinuare curabo: Martyrum dignitatem nemo profanus infamet, neque ad passiva corpora, quae se
25 pultræ tantum propter misericordiam ecclesiasticam commendari mandatum est, redigant, aut insaniam praecipitatos aut alia ratione peccati discretos, non ratione vel tempore

competenti, quo martyria celebrantur, martyrum nomen appellent. Aut si quis in iniuriam martyrum claritati eorum adiungat insanos, placet eos, si laici sunt, ad poenitentiam redigi, si autem sunt clerici, post commonitionem et post cognitionem honore privari. Universi dixerunt: Recte statuit sanctitas vestra; hoc et singulis conciliis statutum est. 5

III. Gratus episcopus dixit: Et illud praecipue, si videtur vestrae dilectioni, cavendum est, ut pastoris curam quantum debet et potest regalis providentia tota praemuniat, ut nullis liceat extraneis ab affectu carnali abstinentibus 10 diverse pariter commorari; occasiones enim amputandae sunt peccatorum et tollendae omnes suspiciones, quibus subtilitas diaboli sub praetextu caritatis et dilectionis incautas animas vel ignaras irretire consuevit. Nullus igitur et nulla sanctimoniae et virginitati deserviens propter blasphemiam ecclesiae, si vobis placet, in una domo penitus commorari non debet. Universi dixerunt: Qui nolunt nubere, et pudicitiae meliorem eligunt partem, vitare debent non solum habitare simul, sed nec habere ad se aliquem accessum; hoc ergo et lex iubet et sanctitas vestra commendat, hoc et in singulis 20 conciliis a nobis statutum est. Gratus episcopus dixit: Ergo persuasio interdum prudentes solet arcere a peccatis, quum imprudentes debet metus huiusmodi constringere, si sanum consilium respuunt et salutare mandatum. Si ergo laici sunt, post commonitionem si contempserint, a communione 25 separentur; si clerici sunt, honore priventur. Universi dixerunt: Placet, placet.

IV. Gratus episcopus dixit: Etsi infinita sunt quae lege praescripta sunt proficientia disciplinae, et unusquisque nostrum tractatu assiduo et commonitione frequenti singulas 30 quasque species proficientes ad disciplinam poterit populis intimare; tamen aliqua ex his propter blasphemiam suggerenda sunt a nobis et in concilio statuenda. Si videtur

vobis, pari sententia teneantur etiam hi, qui cum viduis commorantur et nulla cum se germanitate coniuncti sunt. Universi dixerunt: Et iuxta viduos et viduas eadem lex maneat et sententia.

5 V. Privatus episcopus Beieselitanus dixit: Suggero sanctitati vestrae, ut statuatis, non debere clericum alienum ab aliquo suscipi sine litteris episcopi sui, neque apud se detinere, sed neque laicum usurpare sibi de plebe aliena, ut eum ordinet sine conscientia eius episcopi de cuius plebe
10 est. Gratus episcopus dixit: Haec observata res pacem custodit, nam et memini sanctissimi concilii Sardicensis similiter statutum, ut nemo alterius plebis hominem usurpet, sed si forte erit necessarium ordinationi, ut de vicino homo sit necessarius, petat a collega suo et consensum habeat.

15 VI. Nicasius episcopus Culusitanus dixit: Credo placere suggestionem meam sanctitati vestrae, et displicere vobis, ut qui serviunt deo et annexi sunt clero, accedant ad actus et administrationem vel procurationem domorum. Gratus episcopus dixit: Et apostolorum statuta sunt, quae dicunt:
20 Nemo militans deo ingerit se negotiis saecularibus; proinde aut clerici sint sine actionibus domorum, aut actores sine officio clericorum. Universi dixerunt: Hoc observemus.

VII. Cassianus Usulensis episcopus dixit: Statuat gravitas vestra, ut unusquisque clericus vel laicus non commu-
25 nicent in alia plebe sine litteris episcopi sui. Gratus episcopus dixit: Nisi hoc observatum fuerit, communio fiet passiva; nam si cum litteris receptus fuerit, et concordia inter episcopos servatur, et nemo subtilis alterius fugiens communionem ad alium latenter accedat. Universi dixerunt:
30 Omnibus provides, et clero et laicis consulens.

VIII. Magnus episcopus Astuagensis dixit: Quid di-

lectioni vestrae videtur? Procuratores et actores, tutores etiam seu curatores pupillorum si debeant ordinari? Gratus episcopus dixit: Si post deposita universa et reddita ratio-cinia actus vitae ipsorum fuerint comprobati in omnibus, debeant et cum laude cleri si postulatus fuerit honore mu-
nerari; si enim ante libertatem negotiorum vel officiorum
ab aliquo sine consideratione fuerit ordinatus, ecclesia in-
famatur. Universi dixerunt: Recte omnia statuit sanctitas
tua, ideo quae tua est, nostra est quoque sententia.

IX. Mettun Cannensis episcopus dixit: Recte statutum
est, ut obnoxii negotiis alienis non ordinentur; tamen si
dimissi, et gratias referre debent et a clericorum iniuria
temperare: et ipsis non liceat vel dominis clericos nostros
eligere apothecarios vel ratiocinatores. Gratus episcopus
dixit: Nulli dubium est, quod omnes vel domini vel pro-
curatores vel quicumque praesunt, quum audierint saluberrima
instituta concilii et sibi esse consultum nec impeditum, pro-
priam inhihebunt iniuriam in clericis nostris; quod si in
iniuriam constitutionis imperatoriae clericos inquietandos
putaverint, et defensio ecclesiastica non deerit et pudor
publicus vindicabitur. Universi dixerunt: Saluberrimae pro-
visiones debuerunt tanto condi concilio.

X. Felix episcopus Baiensis dixit: Nullus debet collegae
facere iniuriam. Multi enim et transcendunt suas et usur-
pant alienas plebes, ipsis invitis. Gratus episcopus dixit:
Avaritiae cupiditatem radicem omnium malorum esse nemo
est qui dubitet: proinde inhiibendum est, ne quis alienos
fines usurpet, aut transcendat episcopum collegam suum, et
usurpet alterius plebes sine eius petitu, quia inde cetera mala
omnia generantur. Universi dixerunt: Placet, placet.

XI. Elpidephorus Cuiculitanus episcopus dixit: Statuat
sanctitas vestra, ut clerici, qui superbi vel contumaces sunt,
coërceantur; qui minores sunt et maioribus irrogaverint in-

iurias, metum habeant disciplinae. Gratus episcopus dixit: Manifestum est illum non esse dei, qui humilitatem condemnat, sed diaboli qui superbiae inventor et princeps est: unde si quis tumidus vel contumeliosus extiterit in maiorem
5 natu vel aliquam causam habuerit, a tribus vicinis episcopis, si diaconus est qui arguitur; si presbyter est, a sex; si episcopus, a duodecim consacerdotibus audiat. Universi episcopi dixerunt: Contundi debet contumacia, et superbia in omnibus frangi; causae vero pro personis ab statuto numero
10 audiantur.

XII. Antigonus episcopus Maginensis dixit: Gravem iniuriam patior, et credo dolere sanctitatem vestram contumeliam meam, et computare communem iniuriam. Optantius
15 quum se repraesentaret pactum mecum habuit, et divisimus plebes; manus nostrae tenentur et pittacia. Contra hoc pactum circuit plebes mihi attributas et susurrat populis ut illum patrem, me vitricum nominent. Gratus episcopus dixit: Factum hoc dolendum est, ut in se illiciant populorum imperitorum animos contra disciplinam, contra evangelicam traditionem, contra placita pacis; nam si sibi posse
20 contingere arbitrarentur, nunquam profecto in fratrem aliquis deliquisset: unde aut inita pacta sui obtineant firmitatem, aut conventus, si se non cohibuerit, ecclesiasticam sentiet disciplinam. Universi dixerunt: Pax servetur, pacta
25 custodiantur.

XIII. Abundantius episcopus Adrumetinus dixit: In nostro concilio statutum est, ut non liceat clericis foenerari: quid etiam sanctitati tuae et huic concilio videtur, praesenti placito designetur. Gratus episcopus dixit: Novella suggestio: quae vel obscura sunt vel sub genere latent, in-
30 spectata a nobis formam accipient. Ceterum de quibus apertissime divina scriptura sanxit non ferenda sententia est, sed potius exequenda. Proinde quod in laicis deprehenditur,

id multo magis debet in clericis praedamari. Universi dixerunt: Nemo contra prophetas, nemo contra evangelia facit sine periculo.

XIV. Gratus episcopus dixit: Iuxta statuta concilii et meae mediocritatis sententiam placet facere rerum omnium ⁵ conclusionem: universi tituli designati et digesti teneant sententias suas. Sane credo vos tenere, multis conciliis a patribus nostris et traditione esse damnatam et rebaptizationis impietatem esse puniendam, quas res etiam nostro concilio credo iam terminum accepisse. Reliqua vero, quae ¹⁰ vel facta vel dicta superius comprehensa sunt vel aliis conciliis conscripta secundum legem inveniuntur, custodire nos oportet. Si quis vero statuta supergressus corruperit, vel pro nihilo habenda putaverit, si laicus est, communione, si clericus est, honore privetur. Universi dixerunt: Placet, ¹⁵ placet. Gratus episcopus dixit: Superest iam, ut placita omnium nostrum, quae ad consensum vestrum sunt scripta, vestra quoque subscriptione firmetis. Universi dixerunt: Et consensisse nos concilii huius scripta testantur, et subscriptione nostra consensus declarabitur noster. Et sub- ²⁰ scripserunt.

b) Concilium Carthaginense secundum

sexaginta unius episcoporum era CCCCXXVIII. XVI Kalendas Iulias.

I. Geneclius episcopus dixit: Omnipotenti deo gratias ²⁵ refero, qui permisit ut secundum commune consilium habitum in praeterito et iuxta tenorem petitionis litterarum mearum ad Carthaginem pro fide atque utilitate ecclesiastica veniretis, etsi non omnes. Tamen quoniam totum caritas ³⁰ persuadet, ut qui corpore sunt absentes, nobiscum spiritu videantur esse coniuncti, idcirco deo propitio quia praesentes estis, pari professione fides ecclesiastica, quae per nos tra-

ditur, in hoc coetu glorioso primitus confitenda est. Tunc demum ordo ecclesiasticus singulorum et consensu omnium adstruendus ad corroborandas fratrum et coëpiscoporum nostrorum nuper promotorum mentes de his, quae proponenda
5 sunt, quae a patribus certa dispositione accepimus: ut trinitatem, quam nostris in sensibus consecratam retinemus, patris et filii et spiritus sancti unitatem, quae nullam noscitur habere differentiam, sicut didicimus, ita dei populos instruamus. Ab universis episcopis dictum est: Plane sic accepimus, sic tenemus, sic docemus, fidem apostolicam se-
10 quentes.

II. Epigonius episcopus Bullensium regionum dixit: Quum praeterito concilio de continentia et castitate tractetur, gradus isti tres qui constrictione quadam castitatis
15 per consecrationes annexi sunt, episcopus inquam, presbyter et diaconus, tractatu pleniori, ut pudicitiam custodiant, doceantur. Geneclius episcopus dixit: Ut superius dictum est, decet sacrosanctos antistites ac dei sacerdotes, nec non et Levitas vel qui sacramentis divinis inserviunt, continentes
20 esse in omnibus, quo possint simpliciter quod a domino postulant impetrare, et quod apostoli docuerunt et ipsa servavit antiquitas, nos quoque custodiamus. Ab universis episcopis dictum est: Omnibus placet, ut episcopus, presbyter et diaconus pudicitiae custodes etiam ab uxoribus se absti-
25 neant, ut in omnibus et ab omnibus pudicitia custodiatur, qui altario inserviunt.

III. Numidius episcopus Maxulitanus dixit: Si iubet sanctitas vestra, suggero, nam memini praeteritis conciliis fuisse statutum, ut chrisma vel reconciliatio poenitentum
30 necnon et puellarum consecratio a presbyteris non fiat; si quis autem emergerit hoc facere, quid de eo statuendum sit? Geneclius episcopus dixit: Audivit dignatio vestra suggestionem fratris et coëpiscopi nostri Numidii; quid ad haec

dicitis? Ab universis episcopis dictum est: Chrismatis con-
fectio et puellarum consecratio a presbyteris non fiat, vel
reconciliare quemquam publica missa presbytero non licere,
hoc omnibus placet.

IV. Geneclius episcopus dixit: Si quisquam in periculo 5
fuerit constitutus et se reconciliari divinis altaribus petierit,
si episcopus absens fuerit, debet utique presbyter consulere
episcopum, et sic periclitantem eius praecepto reconciliare:
quam rem debemus salubri consilio roborare. Ab universis
episcopis dictum est: Placet omnibus quod sanctitas vestra 10
necessario nos instruere dignata est.

V. Felix episcopus Selemselitanus dixit: Etiam, si hoc
placet sanctitati vestrae, insinuo, ut dioeceses, quae nunquam
episcopos habuerunt, non habeant, vel illa dioecesis quae
aliquando habuit, habeat proprium: et si accedente tempore, 15
crescente fide, dei populus multiplicatus desideraverit pro-
prium habere rectorem, cum eius videlicet voluntate in cuius
potestate dioecesis constituta est, habeat episcopum. Secun-
dum autem hanc prosecutionem sanctitatis vestrae est aesti-
mare, quid fieri debeat. Geneclius episcopus dixit: Si placet 20
insinuatio fratris et coëpiscopi nostri Felicis, ab omnibus
confirmetur. Ab universis episcopis dictum est: Placet, placet.

VI. Numidius episcopus Maxulitanus dixit: Praeterea
sunt quamplurimi non bonae conversationis, qui existimant
maiores natu vel episcopos passim vageque in accusatione 25
pulsandos; debent tam facile admitti contra apostolicam
regulam, necne? Geneclius episcopus dixit: Placet igitur
caritati vestrae, ut is, qui aliquibus sceleribus irretitus est,
vocem adversus maiorem natu non habeat accusandi? Ab
universis episcopis dictum est: Si criminosus est, ut non 30
admittatur, omnibus placet.

VII. Felix episcopus Selemselitanus dixit: Illud autem
suggero vestrae sanctitati, ut hi qui pro facinoribus suis

de ecclesia pelluntur, et ausi fuerint aut ad comitatum pergere, aut ad iudicia publica prosilire, aut forsitan ecclesiae catholicae limina attentare episcopus vel clericus cuiuslibet plebis, de his quid censetis? Epigonius episcopus Bullensium regionum dixit: Si quis episcopus communionem tenens catholicam huiusmodi hominem vanis blandimentis incederit, sciat cum eisdem reiectis se esse depravatam, transiens in sortem eorum. Geneclius episcopus dixit: Ergo recte suggerunt fratres et coëpiscopi nostri, ut qui facinorum merito suorum ab ecclesia pulsus est, si ab aliquo episcopo vel clerico fuerint communione suscepti, etiam ipse pari cum eisdem crimine teneatur obnoxius. Ab universis episcopis dictum est: Omnibus placet.

VIII. Felix episcopus Selemselitanus dixit: Nec illud praetermittendum est, ut si quis forsitan presbyter ab episcopo suo correptus aut excommunicatus, tumore vel superbia inflatus putaverit separatim deo sacrificia offerenda vel aliud erigendum altare, contra ecclesiasticam fidem disciplinamque crediderit agendum, non exeat impunitus. Geneclius episcopus dixit: Necessaria disciplinae ecclesiasticae et fidei congrua sunt, quae frater noster Felix prosecutus est: proinde quid exinde videtur vestrae dilectioni, edicite. Ab universis episcopis dictum est: Si quis presbyter a praeposito suo excommunicatus vel correptus fuerit, debet utique apud vicinos episcopos conqueri, ut ab ipsis eius causa possit audiri, ac per ipsos suo episcopo reconciliari; quod nisi fecerit, sed superbia, quod absit, inflatus secernendum se ab episcopi sui communione duxerit, ac separatim cum aliquibus schisma faciens sacrificium deo obtulerit, loco amisso anathema habeatur; nihilominus et de civitate in qua fuerit longius depellatur, ne vel ignorantes vel simpliciter viventes serpentina fraude decipiat. Secundum apostolum Ecclesia

una est, una fides, unum baptisma; et si querimoniam iustam adversus episcopum habuerit, inquirendum erit.

IX. Numidius episcopus Maxulitanus dixit: In quibusdam locis sunt presbyteri, qui aut ignorantes simpliciter aut dissimulantes audacter, praesente et inconsulto episcopo, 5 quamplurimis in domiciliis agant agendam, quod disciplinae et incongruum esse cognoscit sanctitas vestra. Geneclius episcopus dixit: Fratres et coëpiscopi nostri dignae suggestioni tuae respondere non morentur. Ab universis episcopis dictum est: Quisquis presbyter inconsulto episcopo 10 agendam in quolibet loco voluerit celebrare, ipse honori suo contrarius existit.

X. Felix episcopus Selemselitanus dixit: Etiam et hoc adicio secundum statuta veterum conciliorum, ut si quis episcopus, quod non optamus, reatum aliquem incurrerit, et 15 fuerit ei nimia necessitas non posse plurimos congregari; ne in crimine remaneat, a duodecim episcopis audiat, et a sex presbyter, et a tribus diaconus cum proprio suo episcopo. Geneclius episcopus dixit: Quid ad haec dicit sanctitas vestra? Ab universis episcopis dictum est: Dignum est a 20 nobis veterum statuta debere servari.

XI. Victor episcopus Abdiritanus dixit: Roboranda est ecclesiastica disciplina, ne quisquam episcoporum alterius plebis vel dioecesim sua importunitate pulsare, terminosque sibi statutos conetur excedere: qui hoc facere tentaverit, quem- 25 admodum coërcendus est? Geneclius episcopus dixit: Et lex sancta prohibet et ipsa veritas non sinit quemquam alienum concupiscere; proinde quid etiam vobis omnibus placet, propria voce signate. Ab universis episcopis dictum est: Placet, ut secundum divinae legis auctoritatem nemo 30 nostrum alienos limites transgrediatur.

XII. Numidius episcopus Maxulitanus dixit: Aliqui episcopi usurpatione quadam existimant, contempto primato

cuiuslibet provinciae suae, ad desiderium populi episcopum ordinare, neque litteris ad se primae cathedrae manentibus neque potestate accepta; de hoc quid statuit sanctitas vestra? Geneclius episcopus dixit: Quoniam communis est honorificentia, quae debet unicuique servari, de hoc ipso, fratres, vestrum est pronuntiare. Ab universis episcopis dictum est: Placet omnibus, ut inconsulto primate cuiuslibet provinciae tam facile nemo praesumat, licet cum multis, in quocumque loco sine eius, ut dictum est, praecepto episcopum non debere ordinare; si autem necessitas fuerit, tres episcopi, in quocumque loco sint, cum primatis praecepto ordinare debeant.

XIII. Geneclius episcopus dixit: Omnia ergo quae a coetu gloriosissimo statuta sunt, placet ab omnibus custodiri? Ab universis episcopis dictum est: Placet, placet, custodiantur ab omnibus. Geneclius episcopus dixit: Si, quod non opinamur, ab aliquo fuerint violata, quid statuitis? Ab universis episcopis dictum est: Qui contra suam professionem vel subscriptionem venerit, ipse se ab hoc coetu separavit. Geneclius episcopus dixit: Gratulor, deo nostro praestante, quod pro statu ecclesiae catholicae cuncta nos salubri consilio servanda decrevimus; et ideo, quae ab omnibus sunt dicta, propria debemus subscriptione roborare. Ab universis episcopis dictum est: Fiat, fiat. Et subscripserunt.

c) Concilium Carthaginense tertium,

25 **habitu** ab episcopis numero quadraginta septem, era **CCCCXXXVI**, Caesario et Attico viris clarissimis consulibus, **V. Kalendas Septembris.**

I. Placuit igitur in principio, propter errorem qui saepe solet oboriri, ut omnes Africanae provinciae episcopi observationem diei paschalis ab ecclesia Carthaginensi curent accipere.

II. Similiter placuit, ut propter causas ecclesiasticas,

quae ad perniciem plebium saepe veterascunt, singulis quibusque annis concilium convocetur, ad quod omnes provinciae, quae primas sedes habent, de conciliis suis binos aut quantos elegerint episcopos legatos mittant, ut et minus invidiosi minusque hospitibus sumptuosi existant, et in con- 5 gregato conventu plena possit esse auctoritas; de Tripoli autem propter inopiam episcoporum unus episcopus veniat.

III. Item placuit, ut ordinandis episcopis vel clericis prius ab ordinatoribus suis decreta conciliorum auribus eorum inculcentur, ne se aliquid contra statuta concilii fecisse poe- 10 niteant.

IV. Item placuit, ut ante viginti quinque annos aetatis nec diacones ordinentur, nec virgines consecrentur, et ut lectores populum non saluent.

V. Item placuit, ut etiam per solemnissimos paschales 15 dies sacramentum catechumenis non detur, nisi solitum salis; quia si fideles per illos dies sacramenta non mutant, nec catechumenos oportet mutare.

VI. Item placuit, ut corporibus defunctorum eucharistia non detur; dictum est enim a domino: Accipite et edite. 20 Cadavera autem nec accipere possunt nec edere. Deinde cavendum est, ne mortuos etiam baptizari posse fratrum infirmitas credat, quibus nec eucharistiam dari animadverterit.

VII. Aurelius episcopus dixit: Quisquis episcoporum accusatur, ad primates provinciae ipsius causam deferat accu- 25 sator; nec a communione suspendatur cui crimen intenditur, nisi ad causam suam dicendam primae sedis litteris evocatus die statuta minime occurrerit, hoc est intra spatium mensis ex ea die, qua eum litteras accepisse constiterit: quod si aliquas veras necessitatis causas probaverit, quibus eum 30 occurrere non potuisse manifestum sit, causae suae dicendae intra alterum mensem integram habeat facultatem; verun-

tamen diu (l. verum tamdiu) post mensem secundum non communicet, donec purgetur. Si autem nec ad concilium universale anniversarium occurrere voluerit ut vel ibi causa eius terminetur, ipse in se damnationis sententiam dixisse iudicetur. Tempore sane quo non communicat, nec in sua ecclesia vel parochia communicet. Accusator autem eius, si nunquam diebus causae dicendae defuerit, a communione non removeatur; si vero aliquando defuerit subtrahens se, restituto in communionem episcopo ipse removeatur a communione accusator, ita tamen
10 ut nec ipsi adimatur facultas causae peragendae, si se ad diem occurrere non noluisse, sed non potuisse probaverit. Illud vero placuit, ut quum agere coeperit in episcoporum iudicio, si fuerit accusatoris persona culpabilis, ad arguendum non admittatur, nisi proprias causas, non tamen si eccle-
15 siasticas asserere voluerit.

VIII. Si autem presbyteri vel diaconi fuerint accusati, adiuncto sibi ex vicinis locis proprius episcopus legitimo numero collegarum, una secum in presbyteri nomine episcopi sex, in diaconi tres, ipsorum causam discutiant, eadem
20 dierum et dilatione et a communione remotionum et discussione personarum inter accusatores et eos qui accusantur forma servata. Reliquorum autem clericorum causas etiam solus episcopus loci agnoscat et finiat.

IX. Item placuit, ut quisquis episcoporum, presbyterorum
25 et diaconorum seu clericorum, quum in ecclesia ei fuerit crimen institutum vel civilis causa fuerit commota, si relicto iudicio ecclesiastico publicis iudiciis purgari voluerit, etiam si pro ipso fuerit prolata sententia, locum suum amittat; et hoc in criminali actione: in civili vero perdat quod evicit,
30 si locum suum obtinere maluerit. Cui enim ad eligendos iudices undique ecclesiae patet auctoritas, ipse se indignum ecclesiae consortio iudicat, qui de universa ecclesia male sentiendo de iudicio saeculari poscit auxilium, quum privatorum

Christianorum causas apostolus etiam ad ecclesiam deferri atque ibi determinari praecipiat.

X. Hoc etiam placuit, ut a quibuscumque iudicibus ecclesiasticis ad alios iudices ecclesiasticos ubi est maior auctoritas fuerit provocatum, non eis obsit quorum fuerit ⁵ soluta sententia, si convinci non potuerint vel inimico animo iudicasse vel aliqua cupiditate aut gratia depravati: sane si ex consensu partium iudices electi fuerint, etiam a pauciori numero, quam constitutum est, non liceat provocari.

XI. Ut filii sacerdotum vel clericorum spectacula sae- ¹⁰ cularia non exhibeant, sed nec spectent, quandoquidem ab spectando etiam omnes laici prohibeantur; semper enim Christianis omnibus hoc interdictum est, ut ubi blasphemiae sunt non accedant.

XII. Item placuit, ut filii vel filiae episcoporum vel ¹⁵ quorumlibet clericorum gentilibus vel haereticis aut schismaticis matrimonio non coniungantur.

XIII. Ut episcopi vel clerici in eos qui catholici Christiani non sunt, etiam si consanguinei fuerint, per donationes rerum suarum nihil conferant. ²⁰

XIV. Ut episcopi vel clerici filios suos a sua potestate per mancipationem exire non sinant, nisi de moribus eorum fuerint et de aetate securi, ut possint ad eos iam propria pertinere, peccata.

XV. Item placuit, ut episcopi, presbyteri et diaconi ²⁵ vel clerici non sint conductores aut procuratores privatorum neque ullo turpi vel inhonesto negotio victum quaerant, quia respicere debent scriptum esse: Nemo militans deo implicat se negotiis saecularibus.

XVI. Ut nullus clericorum amplius recipiat, quam ³⁰

cuiquam quod accommodaverit: si pecuniam, pecuniam accipiat; si speciem, speciem; quantum dederit accipiat; et quidquid aliud, tantum quantum dederit.

XVII. Ut cum omnibus omnino clericis extraneae foeminae non cohabitent, sed solae matres, aviae et materterae, amitae, sorores et filiae fratrum aut sororum, et quaecumque ex familia domestica necessitate, etiam antequam ordinentur, iam cum eis habitabant, vel si filii eorum iam ordinatis parentibus uxores acceperunt, aut servis non habentibus in domo quas ducant, aliunde ducere necessitas fuerit.

XVIII. Ut episcopi et presbyteri et diaconi non ordinentur, priusquam omnes qui sunt in domo eorum Christianos catholicos fecerint.

XIX. Placuit, ut lectores, quum ad annos pubertatis venerint, cogantur aut uxores ducere aut continentiam profiteri.

XX. Placuit, ut a nullo episcopo usurpentur plebes alienae, nec aliquis episcoporum supergrediatur in dioecesim collegae sui.

XXI. Ut clericum alienum, nisi concedente eius episcopo, nemo audeat retinere vel promovere in ecclesia sibi credita; clericorum autem nomen etiam lectores et psalmistae et ostiarii retinent.

XXII. Ut nullus ordinetur clericus nisi probatus vel episcoporum examine vel populi testimonio.

XXIII. Ut nemo in precibus vel patrem pro filio vel filium pro patre nominet; et quum altari assistitur, semper ad patrem dirigatur oratio; et quicumque sibi preces aliunde describit, non eis utatur, nisi prius eas cum instructoribus fratribus contulerit.

XXIV. Ut in sacramentis corporis et sanguinis domini nihil amplius offeratur, quam ipse dominus tradidit, hoc est

panis et vinum aquae mixtum, nec amplius in primitiis offeratur, quam de uvis et frumentis.

XXV. Ut clerici vel continentes ad viduas vel virgines nisi ex iussu vel permissu episcoporum aut presbyterorum non accedant, et hoc non soli faciant, sed cum conclericis vel cum his cum quibus episcopus aut presbyter iusserit; nec ipsi episcopi aut presbyteri soli habeant accessum ad huiusmodi foeminas, sed ubi aut clerici praesentes sunt aut graves aliqui Christiani.

XXVI. Ut primae sedis episcopus non appelletur princeps sacerdotum aut summus sacerdos aut aliquid huiusmodi, sed tantum primae sedis episcopus.

XXVII. Ut clerici edendi vel bibendi causa tabernas non ingrediantur, nisi peregrinationis necessitate.

XXVIII. Ut episcopi trans mare non proficiscantur, nisi consulto primae sedis episcopo suae cuiusque provinciae, ut ab eo praecipue possit sumere [formatam vel commendationem].

XXIX. Ut sacramenta altaris non nisi a ieiunis hominibus celebrentur [excepto uno die anniversario, quo coena domini celebratur]. Nam si aliquorum pomeridiano tempore defunctorum sive episcoporum sive ceterorum commendatio facienda est, solis orationibus fiat, si illi qui faciunt iam pransi inveniuntur.

XXX. Ut nulli episcopi vel clerici in ecclesia conviventur, nisi forte transeuntes hospitiorum necessitate illic reficiant: populi etiam ab huiusmodi conviviiis quantum fieri potest prohibeantur.

XXXI. Ut poenitentibus secundum differentiam peccatorum episcopi arbitrio poenitentiae tempora decernantur.

XXXII. Ut presbyter inconsulto episcopo non reconciliet poenitentem, nisi absentia episcopi necessitate cogente:

cuiuscumque autem poenitentis publicum et vulgatissimum crimen est, quod universam ecclesiam commoverit, ante absidam manus ei imponatur.

XXXIII. Ut virgines sacrae si a parentibus a quibus
5 custodiebantur privatae fuerint, episcopi providentia vel presbyteri ubi episcopus absens est, monasterio virginum vel gravioribus foeminis commendentur, ut simul habitantes invicem se custodiant, ne passim vagando ecclesiae laedant opinionem.

10 XXXIV. Ut aegrotantes si pro se respondere non possunt, quum voluntatis eorum testimonium sui dixerint, baptizentur.

XXXV. Ut scenicis atque histrionibus ceterisque huiusmodi personis, vel apostaticis conversis vel reversis ad deum,
15 gratia vel reconciliatio non negetur.

XXXVI. Ut presbyter non consulto episcopo virgines non consecret; chrisma vero nunquam conficiat.

XXXVII. Ut clerici in aliena civitate non immorentur, nisi causas eorum iustas episcopus loci vel presbyteres
20 eorum perviderint.

XXXVIII. Illud autem suggerimus mandatum nobis, quod etiam in Capuensi plenaria synodo videtur statutum, ut non liceat fieri rebaptizationes, reordinationes vel translationes episcoporum. . . . [Der Kanon beschäftigt sich
25 weiterhin mit der besonderen Angelegenheit des Bischofs Crisconius von Villa regis.]

XXXIX. Honoratus et Urbanus episcopi dixerunt: Et illud nobis mandatum est, ut quia proxime fratres nostri Numidia duo episcopi ordinare praesumpserunt pontificem,
30 non nisi a duodecim censeatis episcoporum celebrari ordinationes. Aurelius episcopus dixit: Forma antiqua servabitur, ut non minus quam tres sufficiant, qui fuerint a

metropolitano ordinati, ad episcopum ordinandum; propterea quia in Tripoli forte et in Arzuge interiacere videantur barbarae gentes. Nam et in Tripoli, ut asseritur, episcopi sunt quinque tantum et possunt de ipso numero forte vel duo necessitate aliqua occupari; difficile est enim, ut de quolibet 5 numero omnes possint occurrere. Numquid debet hoc ipsum impedimento esse ecclesiasticae utilitati? Nam et in hac ecclesia, ad quam dignata est sanctitas vestra convenire, crebro ac pene per diem dominicam ordinandos habemus. Numquidnam frequenter potero duodecim vel decem vel non 10 multo minus advocare episcopos? Sed facile est mihi duos adiungere meae parvitati vicinos: quapropter cernit mecum caritas vestra hoc ipsum observari non posse.

XL. Et illud est statuendum, ut quando ad eligendum episcopum convenerimus, si qua contradictio fuerit oborta, 15 quia talia facta sunt apud nos, non praesumant ad purgandum eum qui ordinandus est tres iam, sed postulentur ad numerum supradictorum duo vel tres, et in eadem plebe cui ordinandus est discutiantur primo personae contradicentium, postremo illa etiam quae obiciuntur pertractentur; et quum 20 purgatus fuerit sub conspectu publico, ita demum ordinetur. Si hoc cum vestrae sanctitatis animo concordat, roboretur vestrae dignationis responsione. Ab universis episcopis dictum est: Satis placet.

XLI. Honoratus et Urbanus episcopi dixerunt: Quo- 25 niam de concilio quaedam tractata noscuntur, addimus etiam de die paschae nobis esse mandatum, ut de ecclesia semper Carthaginensi, sicut praedictum est, instruamur, et non sub angusto temporis spatio. Aurelius episcopus dixit: Si sanctitati vestrae videtur, quoniam nos spopondisse iam 30 superius meminimus, ut singulis quibusque annis ad tractandum conveniamus, et quum convenerimus in unum, tunc divulgabitur sanctus paschae dies per legatos qui adfuerint

concilio. Honoratus et Urbanus episcopi dixerunt: Nunc de praesenti coetu petimus, ut litteris provinciam nostram de hac die informare dignemini. Aurelius episcopus dixit: Ita fiat necesse est.

5 XLII. Epigonius episcopus dixit: Multis conciliis hoc statutum est a coetu sacerdotali, ut plebes quae in dioecibus ab episcopis retinentur, quae episcopos nunquam habuerunt, non nisi cum voluntate eius episcopi, a quo tenentur, proprios accipiant rectores, id est episcopos. At vero
10 quia nonnulli dominatu quodam adepto communionem fratrum abhorrent, vel certe quum depravati fuerint, quasi in quadam arce tyrannica sibi dominatum vindicant, quod plerique tumidi atque stolidi adversus episcopos suos cervices erigunt presbyteri, vel conviviis sibi concilians plebem vel
15 certe persuasu maligno, ut illicito favore eosdem velint sibi collocare rectores, quod quidem insigne mentis tuae tenemus votum, frater religiose Aureli, quia haec saepe oppressisti non curando tales petitores, sed propter eorum malos cogitatus et prave concinnata concilia hoc dico: non debere
20 rectorem accipere eam plebem, quae in dioecesim semper subiacuit, nec unquam proprium episcopum habuit. Quapropter si universo sanctissimo coetui placet, hoc quod prosecutus sum confirmetur. Aurelius episcopus dixit: Fratres et consacerdotes nostri, prosecutioni non obsisto, sed hoc me
25 et fecisse et facturum esse profiteor.

XLIII. Circa eos sane qui fuerint concordēs non solum circa ecclesiam Carthaginensem, sed circa omne sacerdotale consortium, — sunt enim plerique conspirantes cum plebibus propriis, quas decipiunt, ut dictum est, earum scalpentes
30 aures, blandi ad seducendum, vitiosae vitae homines, vel certe inflati et ab hoc consortio separati, qui putant propriae plebi incubandum et nonnunquam conventi ad concilium venire detrectant, sua forte ne prodantur flagitia metuentes;

dico si placet circa hoc non tantum dioeceses non esse servandas, verum etiam et de propria ecclesia, quae illis male faverit, omnimodo adnitendum ut etiam auctoritate publica reiciantur, atque ab ipsis principalibus cathedris removeantur. Oportet enim, ut qui universis fratribus ac toto concilio inhaeserit, non solum suam iure integro, sed et dioeceses possideat; at vero, qui sibimet putant plebes suas sufficere, fraterna dilectione contempta, non tantum dioeceses amittant, sed, ut dixi, etiam propriis publica careant auctoritate ut rebelles. Honoratus et Urbanus episcopi dixerunt: Summa provisio sanctitatis tuae cohaesit mentibus singulorum, et puto omnium responsione ea quae prosequi dignatus es roboranda. Universi episcopi dixerunt: Placet, placet.

XLIV. Epigonius episcopus dixit: In multis conciliis hoc statutum est, etiam nunc hoc confirmandum a vestra prudentia, fratres beatissimi, ut clericum alienum nullus sibi praeripiat episcopus praeter eius arbitrium, cuius fuerit clericus. . . . [Der weitere Teil des Kanons beschäftigt sich mit einem Spezialfall.]

XLV. Aurelius episcopus dixit: Sermonem meum admittite, fratres. Contingit nonnunquam, ut postulentur ab ecclesiis, quae praepositis egent vel presbyteris vel episcopis, et tamen memor statutorum id sequor, ut conveniam episcopum eius atque ei inculcem, quod eius clericus a qualibet ecclesia postuletur; sed forte in hodierno non reluctati sunt, et ne quando contingat, ut reluctentur, quum fuerint a me in hac causa postulati, quem scitis multarum ecclesiarum et ordinandorum curam sustinere, iustum est ergo, ut quemlibet consacerdotum conveniam cum duobus e consortio nostro vel tribus testibus; si vero indevotus extiterit, quid censet caritas vestra faciendum? Ego enim cunctarum ecclesiarum dignatione dei, ut scitis, fratres, sollicitudinem sustineo.

Numidius episcopus dixit: Fuit haec semper licentia huic sedi, ut unde vellet et de cuius nomine fuisset conventus pro desiderio cuiusquam ecclesiae ordinaret episcopum. Epigonius episcopus dixit: Bonitas sequestrat possibilitatem,
5 minus enim praesumis, frater, quum te bonum et clementem reddis; habes enim hoc in arbitrio: satis est, ut satisfaciat personae uniuscuiusque episcopi in prima tantummodo conventionione; si autem, quod licet huic sedi, vindicandum sibi fuerit arbitratus, necesse habes tu omnes ecclesias suffulcire:
10 unde tibi non potestatem damus, sed tuae assignamus, ut liceat voluntati tuae et semper tenere quem voles, ut praepositos plebibus vel ecclesiis constituas, qui fuerint postulati, et unde voles. Postumianus episcopus dixit: Deinde qui unum habuerit, numquid debet illi unus ipse presbyter
15 auferri? Aurelius episcopus dixit: Sed episcopus unus esse potest, per quem dignatione divina presbyteri multi constitui possint; unus autem episcopus difficile invenitur constituendus: quapropter si necessarium episcopus quis habuerit presbyterum, et unum, ut dixisti, frater, habuerit,
20 etiam ipsum ad promotionem dare debebit. Postumianus episcopus dixit: Ergo si habet alius abundantes clericos, debet mihi alia plebs subvenire? Aurelius episcopus dixit: Sane, quomodo tu ecclesiae alteri subveneris, persuadebitur illi qui plures habet clericos, ut unum tibi ordinandum
25 largiatur.

XLVI. Honoratus et Urbanus episcopi dixerunt: Audivimus constitutum, ut dioeceses non mereantur episcopos accipere, nisi consensu eius sub quo fuerant constitutae; sed in provincia nostra, quum aliqui forte in dioecesi, concedente
30 eo episcopo in cuius potestate fuerant constitutae, ordinati sunt episcopi, etiam dioeceses sibi vindicare: hoc et corrigi caritatis vestrae iudicio et inhiberi debet de cetero. Epigonius episcopus dixit: Singulis episcopis servatum est quod decebat, ut ex massa dioecesium nulla carperetur ut pro-

prium episcopum habuisset, nisi ipse consensum adhibuisset concedendi; sufficiat enim si consenserit, ut eadem dioecesis permissa proprium tantum episcopum habeat, ceteras sibi non vindicet dioeceses, quae excepta de fasce multarum sola meruit honorem episcopatus suscipere. Aurelius episcopus 5 dixit: Non dubito caritati vestrae omnium placere, eum in dioecesi, concedente episcopo qui matricem tenuit, solam eandem retinere plebem, in qua fuerit ordinatus.

XLVII. Ut praeter scripturas canonicas nihil in ecclesia legatur sub nomine divinarum scripturarum. Sunt autem 10 canonicae scripturae, id est: 1. Genesis. 2. Exodus. 3. Leviticus. 4. Numeri. 5. Deuteronomium. 6. Iesus Nave. 7. Iudicum. 8. Ruth. 9. Regnorum libri quatuor. 10. Paralipomenon libri duo. 11. Iob. 12. Psalterium Davidicum. 13. Salomonis libri quinque. 14. Libri duodecim Prophetarum. 15 15. Esaias. 16. Ieremias. 17. Ezechiel. 18. Daniel. 19. Tobias. 20. Iudith. 21. Esther. 22. Esdrae libri duo. 23. Machabaeorum libri duo. Novi autem Testamenti: 24. Evangeliorum libri quatuor. 25. Actuum apostolorum liber unus. 26. Pauli apostoli epistolae tredecim, eiusdem ad Hebraeos 20 una. 27. Petri duae, Ioannis tres, Iudae una, Iacobi una, Apocalypsis Ioannis liber unus. Fiunt igitur libri viginti et septem, ita ut de confirmando isto canone transmarinae ecclesiae consulantur. Liceat etiam legi passiones martyrum, quum anniversarii dies eorum celebrantur. 25

XLVIII. De Donatistis placuit, ut consulamus fratres et consacerdotes nostros Siricium et Simplicianum de solis infantibus, qui baptizantur penes eosdem, ne quod suo non fecerunt iudicio, quum ad ecclesiam dei salubri proposito fuerint conversi, parentum illis error impediat, ne promoveantur 30 sacri altaris ministri. Quibus insertis Honoratus et Urbanus episcopi legati provinciae Mauritaniae Sitiphensis dixerunt: Iam dudum quum apud sanctitatem vestram allegaremus

scripta, dilati sumus ea contemplatione, quod fratres nostri advenire possent de Numidia legati; sed quia non parvi dies sunt, quibus exspectati minime venerunt, ultra praetermittere quae nobis mandata sunt a nostris coëpiscopis non oportet:
5 atque ideo, fratres, suggestionem nostram libenter admittite. De fide enim Nicaeni tractatus audivimus, verum et de sacrificiis inhibendis post prandium, ut a ieiunis, sicut dictum est, offerantur, et tunc et nunc firmatum est.

XLIX. Placuit, ut episcopi, presbyteri, diaconi vel qui-
10 cumque clerici, qui nihil habentes ordinantur, et tempore episcopatus vel clericatus sui agros vel quaecumque praedia nomini suo comparant, tanquam rerum dominicarum invasionis crimine teneantur, nisi admoniti in ecclesiam eadem ipsa contulerint. Si autem ipsis proprie aliquid liberalitate
15 alicuius vel successione cognationis venerit, faciant inde quod eorum proposito congruit; quod si a suo proposito retrorsum exorbitaverint, honore ecclesiastico indigni tanquam reprobi iudicentur.

L. Aurelius episcopus dixit: Quoniam igitur universa
20 arbitror fuisse tractata, si omnia cum animo vestro convenerint, sermone vestro cuncta roborate. Universi episcopi dixerunt: Omnibus nobis haec placuerunt et haec nostra subscriptione firmabimus. Et subscripserunt: Aurelius episcopus ecclesiae Carthaginis huic decreto consensi et relecto
25 subscripsi. Epigonius episcopus plebis Bullensis regionis subscripsi. Augustinus episcopus plebis Hipponensium regionum subscripsi. Similiter et omnes episcopi quadraginta quatuor subscripserunt.

16) *Ausgewählte spanische Concilien.*a) **Concilium Caesaraugustanum primum**
duodecim episcoporum. IV. Nonas Octobris.

Caesaraugusta in secretario residentibus episcopis Fita-
dio, Delfino, Eutychio, Ampelio, Auxentio, Lucio, Itacio, 5
Splendonio, Valerio, Symposio, Cartherio et Idacio, ab
universis dictum est: Recitentur sententiae. Lucius epi-
scopus legit:

I. *Ut foeminae fideles a virorum alienorum coetibus separentur.*

Ut mulieres omnes ecclesiae catholicae et fideles a viro- 10
rum alienorum lectione et coetibus separentur, vel ad ipsas
legentes aliae studio vel docendi vel discendi convenient,
quoniam hoc apostolus iubet. Ab universis episcopis dictum
est: Anathema futuros qui hanc concilii sententiam non ob-
servaverint.

15

II. *Ut diebus dominicis nullus ieiunet nec diebus quadra-
gesimae ab ecclesia absentet.*

Item legit: Ne quis ieiunet die dominica causa tem-
poris aut persuasionis aut superstitionis, et quadragesimarum
die ab ecclesiis non desint nec habitent latibula cubiculorum 20
ac montium qui in his suspicionibus perseverant, sed exem-
plum et praeceptum custodiant sacerdotum et ad alienas
villas agendorum conventuum causa non convenient. Ab
universis episcopis dictum est: Anathema sit qui hoc com-
miserit.

25

III. *Ut qui eucharistiam in ecclesia accipit et ibi eam non
sumit anathematizetur.*

Item legit: Eucharistiae gratiam si quis probatur ac-
ceptam in ecclesia non sumpsisse, anathema sit in pepe-
tuum. Ab universis episcopis dictum est: Placet.

30

IV. *Ut tribus hebdomadis quae sunt ante Epiphaniam ab ecclesia nemo recedat.*

Item legit: Viginti et uno die, quo a XVI. Kalendas Ianuarias usque in diem Epiphaniae, qui est VIII. Idus
5 Ianuarias, continuis diebus nulli liceat de ecclesia absentare, nec latere in domibus, nec secedere in villam, nec montes petere, nec nudis pedibus incedere, sed concurrere ad ecclesiam: quod qui non observaverit de susceptis, anathema sit in perpetuum. Ab universis episcopis dictum est: Anathema sit.

10 V. *Ut qui a suis episcopis privantur, ab aliis non recipiantur.*

Item lectum est: Ut hi qui per disciplinam aut sententiam episcopi ab ecclesia fuerint separati, ab aliis episcopis non sint recipiendi; quod si scientes episcopi fecerint, non habeant communionem. Ab universis episcopis dictum est:
15 Qui hoc commiserit episcoporum, non habeat communionem.

VI. *Ut clericus, qui propter licentiam monachus vult esse, excommunicetur.*

Item legit: Si quis de clericis propter luxum vanitatemque praesumptam de officio suo sponte discesserit, ac
20 se velut observantiolem legis in monacho videri voluerit esse quam clericum, ita de ecclesia repellendum, ut nisi rogando atque observando plurimis temporibus satisfecerit, non recipiatur. Ab universis episcopis dictum est: Ita fiat.

VII. *Ut doctoris sibi nomen non imponat cui concessum non est.*

25 Item lectum est: Ne quis doctoris sibi nomen imponat praeter has personas, quibus concessum est, secundum id quod scriptum est. Ab universis episcopis dictum est: Placet.

VIII. *Ut ante quadraginta annos sanctimoniales virgines non velentur.*

30 Item lectum est: Non velandas esse virgines, quae se deo voverint, nisi quadraginta annorum probata aetate, quam sacerdos comprobaverit. Ab universis episcopis dictum est: Placet.

b) Concilium Toletanum primum

decem et novem episcoporum actum Arcadii et Honorii temporibus sub die VII. Iduum Septembrium, Stilicone consule, era CCCCXXXV.

Convenientibus episcopis in ecclesia Toletu, id est Patruini, Marcellus, Aphrodisius, Alacianus, Iucundus, Severus, Leonas, Hilarius, Olympius, Florus, Orticius, Asturius, Lampius, Serenus, Leporius, Eustochius, Aurelianus, Lampadius, Exuperantius de Gallaecia Lucensis conventus, municipii Celenis, omnes decem et novem: isti sunt, qui et in aliis gestis adversus Priscilliani sectatores et haeresim, quam adstruxerat, libellarem direxere sententiam: consedentibus presbyteris, adstantibus diaconibus et ceteris qui intererant concilio congregatis, Patruinus episcopus dixit: Quoniam singuli coepimus in ecclesiis nostris facere diversa, et inde tanta scandala sunt, quae usque ad schisma perveniunt, si placet communi consilio decernamus, quid ab omnibus episcopis in ordinandis clericis sit sequendum; mihi autem placet et constituta primitus concilii Nicaeni perpetuo esse servanda nec ab his esse recedendum. Episcopi dixerunt: Hoc omnibus placet, ita ut si quis cognitis gestis concilii Nicaeni aliud quam statutum est facere praesumpserit, et non in eo perseverandum putaverit, tunc excommunicatus habeatur, nisi per correptionem fratrum emendaverit errorem.

I. Placuit, ut diacones vel integri vel casti sint et continentis vitae, etiam si uxores habeant, in ministerio constituentur, ita tamen, ut si qui etiam ante interdictum, quod per Lusitanos episcopos constitutum est, incontinentem cum uxoribus suis vixerint, presbyterii honore non cumulentur: si quis vero ex presbyteris ante interdictum filios susceperit, de presbyterio ad episcopatum non admittatur.

II. Item placuit, ut de poenitente non admittatur ad clerum, nisi tantum necessitas aut usus exegerit inter ostia-

rios deputetur vel inter lectores, ita ut evangelia et apostolum non legat: si qui autem ante ordinati sunt subdiacones, inter subdiacones habeantur, ita ut manum non imponant aut sacra non contingant. Ex poenitente vero dicimus de
5 eo, qui post baptismum aut pro homicidio aut pro diversis criminibus gravissimisque peccatis publicam poenitentiam gerens sub cilicio divino fuerit reconciliatus altario.

III. Item constituit sancta synodus, ut lector fidelis, si viduam alterius uxorem acceperit, amplius nihil sit, sed
10 semper lector habeatur aut forte subdiaconus.

IV. Subdiaconus autem defuncta uxore si aliam duxerit, et ab officio in quo ordinatus fuerat removeatur, et habeatur inter ostiarios vel inter lectores, ita ut evangelium et apostolum non legat, propterea ne qui ecclesiae servierit, publicis
15 officiis servire videatur: qui vero tertiam, quod nec dicendum aut audiendum est, acceperit, abstentus biennio, postea inter laicos reconciliatus per poenitentiam communicet.

V. Presbyter vel diaconus vel subdiaconus vel quilibet ecclesiae deputatus clericus, si intra civitatem fuerit vel in
20 loco in quo est ecclesia aut castellum aut vicus aut villa, et ad ecclesiam ad sacrificium quotidianum non venerit, clericus non habeatur, si castigatus per satisfactionem veniam ab episcopo noluerit promereri.

VI. Item ne qua puella dei aut familiaritatem habeat
25 cum confessore aut cum quolibet laico sive sanguinis alieni, aut convivium sola adeat, nisi ubi sit seniorum frequentia aut honestorum aut viduarum honestarumque, ubi honeste confessor quilibet cum plurimorum testimonio convivio interesse possit; cum lectoribus autem in ipsorum domibus
30 non admittendas penitus nec videndas, nisi forte consanguinea soror sit vel uterina.

VII. Placuit, ut si cuicumque clericorum uxores pecca-

verint, ne forte licentiam peccandi plus habeant, accipiant mariti earum hanc potestatem praeter necem custodiendi, ligandi in domo sua, ad ieiunia salutaria non mortifera cogentes, ita ut invicem sibi clerici pauperes auxilium ferant, si servitia forte non habeant; cum uxoribus autem ipsis, 5 quae peccaverint, nec cibum sumant, nisi forte ad timorem dei acta poenitentia revertantur.

VIII. Si quis post baptismum militaverit et chlamydem sumpserit aut cingulum, etiam si gravia non admiserit, si ad clerum admissus fuerit, diaconii dignitatem non accipiat. 10

IX. Nulla professa vel vidua absente episcopo vel presbytero in domo sua antiphonas cum confessore vel servo suo faciat; lucernarium vero nisi in ecclesia non legatur, aut si legitur in villa, praesente episcopo vel presbytero vel diacono legatur. 15

X. Clericos, si obligati sunt vel pro aequatione vel genere alicuius domus, non ordinandos, nisi probatae vitae fuerint et patronorum consensus accesserit.

XI. Si quis de potentibus clericum aut quemlibet pauperiorem aut religiosum expoliaverit, et mandaverit ad ipsum 20 episcopus, ut eum audiat, et is contempserit, invicem mox scripta percurrant per omnes provinciae episcopos et quoscunque adire potuerint, ut excommunicatus habeatur, donec audiatur, ut reddat aliena.

XII. Item, ut liberum ulli clerico non sit discedere de 25 episcopo suo et alteri episcopo communicare, nisi forte ei, quem episcopus alius libenter habeat de haereticorum schismate discedentem et ad fidem catholicam revertentem. Si quis autem de catholicis discesserit, et in communione eorum vel palam vel occulte, qui vel excommunicati sunt vel per 30 sententiam iam notati, fuerint inventi, habeant illorum ad quos ire voluerunt etiam in damnatione consortium.

XIII. De his, qui intrant in ecclesiam et deprehenduntur nunquam communicare, admoneantur, ut si non communicant, ad poenitentiam accedant; si communicant, non semper abstineant; si non fecerint, abstineant.

5 XIV. Si quis autem acceptam a sacerdote eucharistiam non sumpserit, velut sacrilegus propellatur.

XV. Quisquis laicus abstinetur, ad hunc vel ad domum eius clericorum vel religiosorum nullus accedat: similiter et clericus si abstinetur, a clericis evitetur; si quis cum
10 illo colloqui aut convivare fuerit deprehensus, etiam ipse abstinetur: sed hoc pertineat ad eos clericos, qui eius sunt episcopi, et ad omnes qui commoniti fuerint de eo qui abstinetur, sive laico quolibet sive clerico.

XVI. Devotam peccantem non recipiendam in ecclesiam,
15 nisi peccare desierit et desinens egerit aptam poenitentiam decem annis, recipiat communionem; prius autem quam in ecclesia admittatur ad orationem, ad nullius convivium christianae mulieris accedat; quod si admissa fuerit, etiam haec quae eam receperit habeatur abstenta; corruptorem
20 etiam par poena constringat. Quae autem maritum acceperit, non admittatur ad poenitentiam, nisi adhuc vivente ipso marito caste vivere coeperit, aut postquam ipse discesserit.

XVII. Si quis habens uxorem fidelis concubinam habeat,
25 non communicet: ceterum is qui non habet uxorem et pro uxore concubinam habeat, a communione non repellatur, tantum aut unius mulieris aut uxoris aut concubinae, ut ei placuerit, sit coniunctione contentus; alias vero vivens abiciatur donec desinat, et per poenitentiam revertatur.

30 XVIII. Si qua vidua episcopi aut presbyteri aut diaconi maritum acceperit, nullus clericus, nulla religiosa cum

ea convivium sumat, numquam communicet, morienti tantum ei sacramenta subveniant.

XIX. Episcopi sive presbyteri sive diaconi filia si devota fuerit et peccaverit et maritum duxerit, si eam pater vel mater in affectum receperint, a communione habeantur 5
alieni; pater vero causas in concilio se noverit praestaturum; mulier autem non admittatur ad communionem, nisi marito defuncto egerit poenitentiam; si autem vivente eo recesserit et poenituerit et petierit communionem, in ultimo die vitae deficiens accipiat communionem. 10

XX. Quamvis paene ubique custodiatur, ut absque episcopo chrisma nemo conficiat, tamen quia in aliquibus locis vel provinciis presbyteri dicuntur chrisma conficere, placuit ex hac die nullum alium nisi episcopum chrisma conficere et per dioeceses destinare, ita ut de singulis eccle- 15
siis ad episcopum ante diem paschae diaconi destinentur aut subdiaconi, ut confectum chrisma ab episcopo destinatum ad diem paschae possit occurrere. Episcopum sane certum est omni tempore licere chrisma conficere, sine conscientia autem episcopi nihil penitus faciendum; statutum vero est 20
diaconem non chrismare, sed presbyterem absente episcopo, praesente vero si ab ipso fuerit praeceptum. Huiusmodi constitutionem meminerit semper archidiaconus vel praesentibus vel absentibus episcopis suggerendam, ut eam aut episcopi custodiant aut presbyteri non relinquant. 25

17) *Ausgewählte gallische Concilien.*

a) *Concilium Valentinum primum.*

Dilectissimis fratribus per Gallias et quinque provincias constitutis episcopis Foegadius, Eumerius, Florentius, Arte-

mius, Aemilianus, Britto, Iustus, Evodius, Rhodanius, Eortius, Chrestus, Concordius, Constantius, Paulus, Antherius, Felix, Neoterius, Nicetius, Urbanus, Simplicius et Vincentius episcopi in domino salutem. Transactis Valentiae omnibus
5 et in dei nomine in statu meliori compositis, quae fuerant coepta causa dissidii, quorundam fuit fratrum utilis et religiosa suggestio, retractandum etiam de his quae nec recipere possumus ob ecclesiae sanctitatem, nec tamen usurpatae consuetudinis causa damnare. Ita enim per omnes ecclesias
10 eiusmodi vitiorum germen inolevit, ut ad plena remedia difficilis sit recursus; certe non sine verecundia eorum quos causa contigit. Quocirca, fratres, librato diu moderatoque consilio ea cautelae ratio servata est, quae et scandala submoveret et sanctitatem ecclesiae custodiret.

15 I. Sedit igitur, neminem post hanc synodum, qua eiusmodi illicitis vel sero succurritur, de digamis aut inter-nuptarum maritis ordinari clericum posse; nec requirendum, utrumne initiati sacramentis divinis, an gentiles, hac se infelicis sortis necessitate macularint, cum divini praecepti
20 casta sit forma. Sed quia fratrum nostrorum vel imperitiam vel simplicitatem vel etiam praesumptionem damnare non possumus, nec per omnes ecclesias quae sunt iam pridem male gesta corrigere, placuit etiam de eorum statu, qui prius ordinati sunt, nihil revolvī, si nulla extrinsecus causa pro-
25 cedat, qua indigni ministerio comprobantur.

II. De puellis vero quae se deo voverunt, si ad terrenas nuptias sponte transierint, id custodiendum esse decrevimus, ut poenitentia his nec statim detur, et cum data fuerit, nisi plene satisfecerint deo, in quantum ratio po-
30 poscerit earundem communio differatur.

III. Circa eorum vero personas, qui se post unum et sacrum lavacrum vel profanis sacrificiis daemonum vel incesta lavatione polluerint, eam censurae formam duximus

esse servandam, ut his iuxta synodum Nicaenam satisfactionis quidem aditus non negetur, ne infelicibus lacrymis vel solatii ianua desperatione claudatur; acturi vero poenitentiam usque in diem mortis, non sine spe tamen remissionis, quam ab eo plene sperare debebunt, qui eius largitatem et solus 5 obtinet, et tam dives misericordia est, ut nemo desperet; deus enim mortem non fecit nec laetatur in perditione vivorum.

IV. Nec illud, fratres, scribere alienum ab ecclesiae utilitate censuimus, ut sciretis, quicumque se sub ordina- 10 tione vel diaconatus vel presbyterii vel episcopatus mortali crimine dixerint esse pollutos, a supradictis ordinationibus submovendos, reos scilicet vel veri confessione vel mendacio falsitatis. Neque enim absolvi in his potest, si in se ipsos dixerint, quod dictum in alios puniretur, cum omnis qui 15 sibi fuerit mortis causa, maior homicida fuerit.

Divina vos pietas in aeternum custodiat, fratres dilectissimi.

b) Nîmes 394.

Incipit sancta synodus quae convenit in civitatem Nemausensem, Kal. Octobris, dominis Archadio et Honorio Augustis consulibus.

Episcopis per Gallias et septem provincias salutem. Cum ad Nemausensem ecclesiam, ad tollenda ecclesiarum scandala discessionemque sanandam pacis studio venissemus, 25 multa utilitati congrua, secundum regulam disciplinae, placuit provideri.

I. In primis quia multi, de ultimis Orientis partibus venientes, presbyteros et diaconos se esse confingunt, ignota cum suscriptione apostholia (epistolia?) ignorantibus inge- 30

rentes, quidam (qui dum?) spem infidelium (specie fidelium?), sumptum stepemque captantur (captant?), sanctorum communioni speciae (speciem?) simulatae religionis inpraemunt (inprimunt): placuit nobis, si qui fuerint eiusmodi, si tamen
5 communis ecclesiae causa non fuerit, ad ministerium altarii non admittantur.

II. Illud etiam a quibusdam suggestum est, ut contra apostolicam disciplinam, incognito usque in hoc tempus in ministerium foeminae nescio quo loco leviticum videantur
10 adsumptae; quod quidem, quia indecens est, non admittit ecclesiastica disciplina; et contra rationem facta talis ordinatio destruatur: providendum, ne quis sibi hoc ultra praesumat.

III. Illud etiam repetere secundum canonem placuit,
15 ut nullus episcopus sive clericum sive laicum, a suo episcopo iudicatum, in communionem admittat illicitam.

IV. Neque sibi alter episcopus de clerico alterius, inconsulto episcopo cuius minister est, iudicium vindicet.

V. Additum etiam est, ut, quia multi, sub specie pe-
20 regrinationis, de ecclesiarum conlatione luxoriant, victura non omnibus detur; unusquisque voluntarium, non indictum, habeat de hac praestatione iudicium.

VI. Ministrorum autem quicumque peregrina quibuscunque necessitatibus petunt, ab episcopis tantum apostolia
25 suscribantur.

VII. Addi etiam placuit, ut, quia frequenter ecclesiis de libertorum tuitione inferuntur iniuriae, sive qui a viventibus manumittuntur, sive quibus libertas ultima testatione conscribitur: placuit synodo, ut si fidelis persona contra
30 fidem et contra defunctorum voluntatem venire temptaverit, communicantes, qui contra ecclesiam veniunt, extra ecclesiam

fiant; catechumenis vero, nisi inreligiositate pietatem mutaverint, gratia considerata secundum deum per inspectionem tradatur.

c) Concilium Taurinense.

Sancta synodus quae convenit in urbe Taurinatum die 5 decimo Kalendas Octobris fratribus dilectissimis per Gallias et quinque provincias constitutis.

Cum ad postulationem provinciarum Galliae sacerdotum convenissemus ad Taurinatum civitatem atque in eiusdem urbis ecclesia auctore vel medio domino sederemus, auditis 10 allegationibus episcoporum, eorum videlicet qui ad iudicium nostrum fuerant congregati, de singulis negotiis haec sententiae forma processit, ita ut pacis bonum et instituta canonum servarentur, et plurimorum intentionibus adhiberetur utilis medicina. 15

I. Nam cum primum omnium vir sanctus Proculus, Massiliensis episcopus civitatis, se tanquam metropolitanum ecclesiis, quae in secunda provincia Narbonensi positae videbantur, diceret praeesse debere atque per se ordinationes in memorata provincia summorum fieri sacerdotum, siquidem 20 assereret easdem ecclesias vel suas parochias fuisse vel episcopos a se in eisdem ecclesiis ordinatos, et e diverso eiusdem regionis episcopi aliud defensarent ac sibi alterius provinciae sacerdotem praeesse non debere contenderent: id iudicatum est a sancta synodo contemplatione pacis atque 25 concordiae, ut non tam civitati eius, quae in altera provincia sita est, cuius magnitudinem penitus nesciremus, quam ipsi potissimum deferretur, ut tanquam pater filiis honore primatus assisteret. Dignum enim visum est, ut quamvis unitate provinciae minime tenerentur, constringerentur tamen 30 pietatis affectu. Haec igitur ipsi tantum in vita eiusdem forma servabitur, ut in ecclesiis provinciae secundae Nar-

bonensis, quas vel suas parochias vel suos discipulos fuisse ordinatorum constiterit, primatus habeat dignitatem. Illud quoque a partibus sit observandum, quod licet ex superfluo non tamen inutiliter commonetur, ut ipse sanctus Proculus
5 tanquam pius pater consacerdotes suos honoret ut filios, et memoratae provinciae sacerdotes tanquam boni filii eundem habeant ut parentem, et invicem sibi exhibeant caritatis affectum, impleto hoc quod ait beatus apostolus: Honore mutuo praevenientes, non alta sapientes, sed humiliter con-
10 sentientes.

II. Illud deinde inter episcopos urbium Arelatensis et Viennensis, qui de primatus apud nos honore certabant, a sancta synodo definitum est, ut qui ex eis approbaverit suam civitatem esse metropolim, is totius provinciae honorem
15 primatus obtineat et ipse iuxta canonum praeceptum ordinationum habeat potestatem. Certe ad pacis vinculum conservandum hoc consilio utiliore decretum est, ut si placet memoratarum urbium episcopis, unaquaeque de his viciniores sibi intra provinciam vindicet civitates, atque eas ecclesias
20 visitet, quas oppidis suis vicinas magis esse constiterit, ita ut memores unanimitatis atque concordiae non alter alterum longius sibi usurpando quod est alii proprium inquietet.

III. Gestorum quoque seriem conscribi placuit ad perpetuam disciplinam, quae circa Octavium, Ursionem, Remigium et Triferium episcopos synodus sancta decrevit, qui
25 in usurpatione quadam de ordinatione sacerdotum ad invidiam vocabantur. Quod eis eatenus videtur indultum, ut de cetero hac auctoritate commoniti nihil tale usurpare conentur; si quidem ea se ab hac causa excusatione defenderint, quod dicerent prius se non esse conventos. Proinde
30 iudicavit synodus, ut si quis ex hoc fecerit contra statuta

maiorum, sciat is qui ordinatus fuerit, sacerdotii se honore privandum, ille vero qui ordinaverit, auctoritatem se in ordinationibus vel in conciliis minime retenturum. Non solum autem circa memoratos episcopos haec sententia prae-
valebit, sed et circa omnes qui simili errore decepti ordina-
tiones huiusmodi perpetrarunt. 5

IV. De Palladio autem laico, qui Spano presbytero non leve crimen intenderat, inter quos episcopus Triferius eiusdem criminis causas se cognovisse testatus est, id concilii decrevit auctoritas, ut idem Palladius in eadem sententia 10 maneret, qua cognitionis tempore a Triferio fuerat sacerdote mulctatus, in hoc ei humanitate reservata concilii, ut ipse Triferius in potestate habeat quando voluerit ei relaxare.

V. Statuit quoque de Exuperantio presbytero sancta synodus, qui ad iniuriam sancti episcopi sui Triferii gravia 15 et multa congesserat, et frequentibus eum contumeliis provocaverat, ita ut nonnulla fecerit contra ecclesiasticam disciplinam, propter quam causam ab eo fuerat dominica communione privatus, ut in eius sit arbitrio restitutio ipsius, in cuius potestate fuit eius abiectio, hoc est ut quando vel 20 idem Exuperantius satisfecerit, vel episcopo Triferio visum fuerit, tunc gratiam communionis accipiat.

VI. Illud praeterea decrevit sancta synodus, ut quoniam legatos episcopi Galliarum, qui Felici communicant, destinarunt, si qui ab eius communione se voluerint seque- 25 strare, in nostrae pacis consortium suscipiantur, iuxta litteras venerabilis memoriae Ambrosii episcopi vel Romanae ecclesiae sacerdotis dudum latas, quae in concilio legatis praesentibus recitatae sunt.

VII. Nec illud praetermittendum fuit, quod synodi 30 sententia definitum est, ut clericum alterius secundum statuta canonum nemo suscipiat, neque suae ecclesiae, licet

in alio gradu, audeat ordinare, neque abiectum recipiat in communionem.

VIII. Hi autem qui contra interdictum sunt ordinati, vel in ministerio filios genuerunt, ne ad maiores gradus
ordinum permittantur, synodi decrevit auctoritas.

Incolumes vos dominus noster aevo longissimo conservare dignetur, domini fratres dilectissimi.

Anmerkungen zur Textkritik.

(Br.: Bruns. M.: Mansi. P.: Pitra. Bev.: Beveridge. Hard.: Hardouin.
Gonz.: Gonzalez. Hef.: Hefele. Just.: Justellus. [Für die apost. Kan.:]
Ue.: Ueltzen. Lag.: Lagarde.)

I. Canones apostolorum.

S. 1. Titel nach P. — Dionysius Exiguus: *Regulae ecclesiasticae sanctorum apostolorum prolatae per Clementem ecclesiae Romanae pontificem.* — M. Br.: *Κανόνες τῶν ἁγίων καὶ πανσέπτων ἀποστόλων.*

— Z. 7f. Ue. Lag. P. nur: *παρὰ τὴν διάταξιν.*

— Z. 10. Kan. 4 von 3 abgetheilt mit Hef. nach Dionysius. Letzterer grenzt aber unrichtig ab: III. ... contra constit. Domini faciens, congruo tempore deponatur. IV. Offerri non liceat aliquid ad altare praeter novas spicas et uvas; et oleum ad luminaria... (Drey S. 224: Die Worte congruo tempore „sind in den Abschriften offenbar versetzt worden und gehören in den 4. Kanon nach praeter etc.“) Die andern griech. Ausgaben verbinden Kan. 4 mit 3. P. interpungiert: *καθαιρείσθω· πλήν νέων χίδρων ἢ σταφυλῆς, τῷ καιρῷ τῷ δέοντι, μὴ ἔξον ἔστω...* Ue. ebenso, stellt aber die Worte *τῷ καιρῷ τῷ δέοντι* an den Anfang des Satzes.

— Z. 18. M. am Rand, Ue. P.: *ἐκβαλῇ.* (Dion.: reiecerit.)

S. 2 Z. 6. *ὡς μὴ ὅγ. ἀν.,* nach Joh. Scholasticus (*προσενέγκαντος*), Dion. (quod recte non obtulerit), Bev. Ue. Lag. P. Fehlt bei M. Br.

— Z. 15f. Dion.: a communione suspensus seu communicans. (Nach P. entsprechend auch in der alten syr. Uebers.) Darnach Hard. u. Ue.: *δεκτός*, was P. auch in einer vatican. Hdschr. fand. Die Lesart *ἄδε.τος* ist aber durch die Mehrzahl der Hdschr. bezeugt.

S. 3 Z. 15. Dion.: *fideiussionibus inserviens.*

— Z. 18. Dion.: *efficiatur episcopus.* Hard. Ue.: *καὶ ἐστὶν ἄξιος ἐπισκοπῆς, γενέσθω.* Bev.: *καὶ ἐστὶν ἄξιος, ἐπίσκοπος γενέσθω.*

S. 3 Z. 28 f. (LXX: *ὅτι ἐνδικήσει δις ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐν θλίψει*.)
Dion.: non vindicabit Dominus bis in idipsum.

S. 4 Z. 1. Kan. 26 ist in den griech. Texten mit 25 verbunden; statt des Satzes in unserem Texte und bei Dion. haben Bev., Hard., Ue., Lag. und P., letzterer mit Berufung auf seine Handschriften, nur die Worte: *ὡσαύτως καὶ οἱ λοιποὶ κληρικοί*. Ebenso Balsamon.

— Z. 7. M.: *τῷ διὰ τοιούτων*, wohl Druckfehler; Br. corrigiert *τῷ* in *τόν*; ich schreibe *καὶ* mit allen übrigen älteren und neueren Ausgaben.

— Z. 18 f. Joh. Ant., Bev., Ue., Lag., P.: *ἐπ' ἐμοῦ Πέτρον*.
Hard.: *ὕπὸ τοῦ Πέτρον*. Dion.: a Petro.

— Z. 24. Bev., M. am Rand, Ue., Lag., P.: *συναγάγη καὶ θυσιαστήριον ἕτερον πηξή*. Dion.: seorsum collegerit et altare aliud erexerit.

— Z. 27. Bev. Ue. Lag. P.: *ὅσοι ἂν ἀντῶ...*

S. 5 Z. 8 f. Dion.: sin minus, nec (al. haec) quae sunt necessaria, subministrentur eis.

— Z. 17 f. Joh. Schol.: *ὁ θεὸς διὰ κυρίου, καὶ ὁ πατὴρ διὰ κυρίου ἐν ἁγίῳ πνεύματι, ὁ πατὴρ καὶ ὁ υἱὸς καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον*.

— Z. 24. Dion.: si quis episcopus.

— Z. 28. Bev., M. am Rand, Ue., Lag., P.: *εἰ δὲ ἀπειθῶν μὴ δεχθεῖν* (resp. *δεχθῆν*). Dion.: si vero perrexerit nec receptus fuerit.

S. 6 Z. 4. (Dion. fügt bei: id est iuxta Romanos quarto idus Octobris.)

— Z. 15. Kan. 40 ist in den griech. Texten in zwei Kanones getheilt; mit *ἔστω φανερά* beginnt Kan. 39.

— Z. 32 f. Dion.: cum timore omnique sollicitudine.

S. 7 Z. 16. *μόνον* wird verschieden bezogen; von M. Br. nach der auch in unserem Text beibehaltenen Interpunktion zu *συννεξάμενος*, von Ue. nach Balsamon zu *ἀφορίζεσθαι*. Ähnlich zweideutig ist der lat. Text des Dion., wo die Ausg. lesen: ... oraverit, tantummodo communione privetur; Drey und Hefele: oraverit tantummodo, c. pr.

S. 8 Z. 10. Am Schluss von Kan. 50 ist in der Sammlung des Joh. Schol. eine längere dogmat. Erörterung über die Trinitätslehre angehängt, die z. B. auch bei Cotelier, P., Ue. in den Anm., abgedruckt ist.

S. 9 Z. 23. Bev. Ue. Lag. P.: *εἰ δὲ τὸ ὄνομα τοῦ κλ.*

S. 10 Z. 2. Bev. Ue. Lag. P.: *προσεύξασθαι*.

S. 11 Z. 2. Am Schluss von Kan. 72 fügt Joh. Schol. bei: *καὶ τὸ ἐπίπεμπτον προστιθέτω μεθ' οὗ ἔλαβεν*. Auch manche Hdschr. und Ausg. des Balsamon und anderer Sammlungen und Kommentare lesen

den Zusatz; dem echten Text des Bals. scheint er jedoch fremd und auch sonst nicht genügend beglaubigt zu sein, vgl. Migne, P. gr., T. 137, 183. Lag. u. P. haben den Zusatz im Text.

S. 11 Z. 11 f. *ἐάν δὲ καὶ οὕτω μὴ ὑπακούσῃ* — *ἀποστ. πρὸς αὐτόν*, bei Joh. Schol., auch durch die Kommentatoren Balsamon, Zonaras, Aristenus, und nach Pitra p. 31 anscheinend durch die Mehrzahl der ihm vorliegenden Handschriften bezeugt. Bev. Ue. Lag. P. In anderen Texten fehlt der Satz, der wegen des gleichen Anfangs allerdings leicht ausfallen konnte; bei M. und Br. nicht im Text. (M. am Rand.)

— Z. 19 f. Joh. Schol. (mit kleinen Varianten), Balsamon, Bev., Ue., Lag., P.: *ὅτι οὐ χρή ἐπίσκοπον τῷ ἀδελφῷ ἢ τῷ υἱῷ ἢ ἐτέρῳ συγγενεὶ χαριζόμενον εἰς τὸ ἀξίωμα τῆς ἐπισκοπῆς χειροτονεῖν ὃν βούλεται· κληρονόμους γὰρ τῆς ἐπισκοπῆς ποιεῖσθαι οὐ δίκαιον, τὰ τοῦ θεοῦ χαριζόμενον πάθει ἀνθρώπινῳ. οὐ γὰρ τὴν τοῦ θεοῦ ἐκκλησίαν...*

— Z. 24. Bev. Ue. Lag. P.: *εἴ τις ἀν. ἡ...*

— Z. 28. Bev. Ue. Lag. P.: *μεμιασμένος.*

S. 12 Z. 10 f. Joh. Schol.: *εἰ δὲ μὴ βούληται, ἀποτιθέσθω.*

— Z. 14 f. *οὐκ ἐπιτρέπομεν* — *οὕων γὰρ* Balsamon, Zonaras. (Bei Joh. Schol. fehlt dieser Kanon.) Bev. Ue. Lag. P. Bei M. Br. fehlen die Worte. (M. am Rand.)

— Z. 30 und S. 13 Z. 2. Die zum Texte von M. Br. mit Bev. Ue. Lag. P. gemachten Zusätze (Richter, Esra) sind handschriftlich gut bezeugt (s. P.), auch durch Joh. Schol., Balsamon, Zonaras, Aristenus. Dagegen fügt Z. 2 nach Esther nur eine bekannte (Pariser) griech. Hdschr. bei (s. P.): *Ἰουδεῖθ ἔν.* (Auch syr.) Zonaras bezeugt in seinem Kommentar ausdrücklich, dass Judith ebenso wie die Weisheit Sal., Tobias und die Apokalypse in dem Kanon, wie er ihm vorlag, fehlte. Bei Joh. Schol. fehlen auch die Bücher der Makkabäer.

S. 13 Z. 8. *ὥς* — *εἴπομεν*, durch zwei von P. benutzte griech. Hdschr. der vat. Biblioth. belegt, eine des Joh. Schol. und eine der Apostol. Konstitutionen, ferner durch die syr. Uebersetzung bezeugt. Von Zahn, Gesch. d. neutest. Kanons II 1, 192 in den Text aufgenommen, ebenso von Funk, Die Apost. Konst. 204 als „zweifelloso ursprünglich“ bezeichnet.

Bruns ungenau: S. 3 Z. 7 fehlt: *ἡ διάκονος.* S. 5 Z. 14: *αὐτοῦ.* S. 8 Z. 21: *ἐν οὐρανῷ.*

II. Die Kanones der Concilien.

1) Elvira.

S. 13 Z. 20. M. und Handschriften: *crimen principale*.

— Z. 21. M.: *in fine*. Ebenso öfter: Z. 26; S. 14 Z. 1, 20, 25, 28; S. 15 Z. 18 u. ferner.

S. 14 Z. 16. *intra* mit Hefe; M. am Rand. M. im Text, Gonz. und Br.: *infra*.

S. 15 Z. 4. M. am Rand: *De relicta catechumena*.

— Z. 9 f. 2 Toletan. Hdschr. und M.: *placuit huic nec in finem dandum esse communionem*. Eine Hdschr. der Bibl. Reg. v. Madrid: *placuit huic in finem non dandum esse comm.* Herbst nach Mendoza: *placuit huic nec in fine dari communionem*.

— Z. 22. M.: *quod amiserint*.

— Z. 23 f. M. am Rand: *quod si semetipsas poenituerint, quod infirmitate corporis lapsae fuerint, et toto tempore vitae...* Herbst nach Mendoza: *quod si sibimet persuaserint, quod infirmitate corporis lapsae fuerint, et toto t. v...*

— Z. 31 f. M. am Rand: *post poenitentiam unius anni reconcilientur*. Herbst nach Mend.: *post unius anni poenitentiam reconciliari debebunt*.

S. 17 Z. 17. M. am Rand und Herbst: *ieiunia seu abstinentias*.

— Z. 19. Herbst: *ob eorundem infirmitatem*.

— Z. 26. M.: *litteras confessionis*.

— Z. 31 f. M. am Rand: *ieiuniorum* (Herbst: *ieiunii*) *superpositionem*.

S. 18 Z. 23 f. Die Correctur der Ueberschrift bei M. am Rand; vgl. auch Hefe.

S. 19 Z. 26. M. am Rand, Herbst: *ut gentilibus desiderantibus manus imponatur*.

S. 20 Z. 16. Nach M. und dem Tol. 1 (Gonz.): *ut cuncti diem Pentecostes post Pascha celebremus, non quadragesimam, nisi quinquagesimam*.

— Z. 27. M. und mehrere span. Hdschr.: *in veterem hominem deliquisse*. M. am Rand, Herbst: *in vetere homine deliquisse*.

S. 21 Z. 11. M. und Tol. 1: *sed clericis*.

— Z. 27. Gonz. im Text nur: *famosos*. (libellos vielleicht durch Versehen ausgefallen?)

S. 22 Z. 15. M.: *magistratum*.

— Z. 26. M.: *comprobat*.

S. 24 Z. 5 f. M. am Rand, Herbst: *comicos aut viros scenicos*.

— Z. 19 f. *si* — *retinuit*, fehlt bei M.

S. 25 Z. 10 f. Interpunktion nach Hef., M. etc. (M.: *conventui clericorum*.) Gonz.: *si autem non probaverit, convento clero placuit*.

S. 26 Z. 12. Mendoza, Herbst: *qui fideles sunt*.

An folgenden Stellen weicht Bruns ohne Motivierung, wohl nur durch Ungenauigkeit, von Gonzalez ab: S. 14, 21: *illi esse*. S. 15, 2: *forte*. S. 19, 14: *baptizandia*, mit der Note: *baptizatis* M. S. 20, 28: *apostaverint*. S. 22, 11 fehlt: *nec sacrificant*. S. 23, 4: *in numero*. S. 24, 18 fehlt: *esse*.

2) Arles.

S. 26 Z. 27. Andere Lesarten: *in proelio, in bello*. Alle Ausgaben: *in pace*.

S. 27 Z. 11. M.: *de illis*

— Z. 16. Manche Handschr. lesen *Arianis* oder *Arriis*, eine Lesart, die schon wegen des Anachronismus keinen Werth hat.

S. 28 Z. 10 f. M. und span. Hdschr.: *et de his quos ordinaverint ratio subsistit*.

S. 29 Z. 21 liest Br.: *accepti*. (Druckfehler.) In der Concil. Gall. coll. wie bei M. und in allen Conciliensammlungen: *arrepti*.

3) Ancyra.

S. 30 Z. 9. Auch Bev., Routh: *ἱερατικῆς*. M. Br. P.: *ἱερᾶς*.

— Z. 17. Routh mit 3 Bodlejan. Handschr., Justellus und M. am Rand: *περισχεθέντας*. Dion. Exig.: (qui) *eo usque adstricti sunt*. (Hard., M.: *περισχιθέντες*. Druckfehler?) Auch Br. P.: *περισχιθέντας*.

— Z. 27. M. Br. P. etc.: *προσάγεσθαι*. (M. am Rand: *προάγεσθαι*.)

S. 31 Z. 10. M. am Rand, Routh: *τριετία*.

— Z. 26. *τις* (so auch Joh. Schol.) fehlt bei M. Br. P. etc.

— Z. 32. *ἔξετάσαι* auch P. mit Joh. Schol. Die andern Ausgaben: *ἀξιῶσαι*.

S. 32 Z. 23. M. Br. etc.: *χωρεπισκόπους*. Auch P.: *χωρεπισκόποις*.

— Z. 24. M. Br.: *ἀλλὰ μηδέ*. P.: *ἀλλὰ μὴν μηδέ*.

— Z. 29. Routh nach drei alten Handschriften, Pitra und Joh. Schol.: *βδελύσσονται*. Dion. Exig.: *quod si in tantum eas abominantur*. M. Br.: *εἰ δὲ βούλ.* Bev.: *εἰ δὲ μὴ βούλονται*.

— Z. 30 f. M. Br. P.: *καὶ εἰ μή*.

S. 33 Z. 2. *ἀνακαλεῖσθαι* auch Bev., Just., M. am Rand, Routh, P. Dion. Exig.: *placuit rescisso contractu ad iura ecclesiastica revocari*. M. Br.: *ἀναβαλεῖσθαι*.

S. 33 Z. 4. M. Br. P.: *εἰπερ* — *εἴτε*.

— Z. 5. Auch Bev., Routh, P.: *πρόσοδον*. M. Br.: *εἰσοδον*.

— Z. 16. M. Br.: *ἐτη ὑποπεσέτωσαν καί*. P.: *ἐτη ὑποπεσόντες*.

— Z. 29. 33. M. Br. P.: *πρεσβυτέριον, πρεσβυτερίον*.

S. 34 Z. 6. M. Br.: *δοκεῖ*. P.: *δεῖ*.

— Z. 12. Bev., Routh und P. fügen am Schluss bei: *πληρῶσαι*.

— Z. 17. *πληρῶσαι* auch Br. P.; Hard. M.: *πληρώσει*.

— Z. 19. *ἐθνῶν* auch Bev. nach Balsamon und Zonaras; Routh nach den von ihm benutzten Bodlejan. Handschriften, Pitra. Dion.: *gentilium*. M. Br.: *χρόνων*.

— Z. 22. M. Br. P.: *κατὰ τοὺς βαθμ. ὥρ*.

— Z. 25. M. Br. P.: *ἐπιφορέσαι*.

4) Neocaesarea.

S. 35 Z. 9 f. Br. setzt das Komma hinter *εἰποῦσα*, verbindet: *διὰ τὴν φιλ. εἰποῦσα*. P.: *πλήν ἐν τῷ θανάτῳ εἰποῦσα, ὡς ὑγιάνασα λύσει τὸν γάμον, διὰ τὴν φιλ. ἔξει τὴν μετένοιον*.

— Z. 16. *ἐπιθυμήσας* nach Joh. Schol., Just., Bev., Routh, P.

— Z. 20. *φανή* Joh. Schol., Routh, P.

S. 36 Z. 23. Interpunktion mit M., Br., Hef. Routh verbindet *μόνος δίδωσιν* und schlägt nach den alten lat. Uebersetzungen vor, zu schreiben: *κληθῶσι, μόνοι*... Dion. Exig.: *solī dare debebunt*.

— Z. 24. Im griech. Nomokanon und in den alten lat. Uebersetzungen ist Kan. 14 mit 13 verbunden; dieselben zählen also nur 14 Kanones.

S. 35 Z. 9 weicht Br., ohne etwas anzumerken, von M. und Hard. ab und liest: *ἐν τῷ θανάτῳ*.

5) Nicaea 325.

S. 38 Z. 23. Gelasius Cyzicenus (Mansi T. II p. 894) las: *τῷ κοινῷ ἢ τῷ ἐπισκόπῳ*. Dion. Exig.: *usquequo vel in communi, vel eidem episcopo placeat*.

— Z. 28 ff. Die versio Prisca übersetzt den Anfang von Kan. 6 (Just. I 284. Mansi VI 1127): *antiqui moris est, ut urbis Romae episcopus habeat principatum, ut suburbicaria loca et omnem provinciam suam (so M.; Just.: sua) sollicitudine gubernet, quae vero apud Aegyptum sunt, Alexandriae episcopus omnium habeat sollicitudinem; similiter autem et circa Antiochiam, etc.* (Vgl. Rufini hist. eccl. X 6.)

S. 39 Z. 31. *προήχθησαν* nach Zonaras. M., Br., P.: *προσήχθησαν*.

S. 40 Z. 12. Bev.: *ὡς πιστοί*.

— Z. 18. Hard. und M.: *τιμᾶς* (statt *τινᾶς*), Druckfehler, im Widerspruch mit der nebenstehenden lat. Uebersetzung.

— Z. 27 f. *τὸ σχῆμα τοῦ εἰσιέναι*, so Bev., Just. (M. am Rand), P.; Gelasius Cyz., die griech. Commentatoren, die alten lat. Uebersetzungen. M., Br.: *τοῦ μὴ εἰσιέναι*.

S. 41 Z. 18. Joh. Schol. fügt bei: *ἡ δὲ διάκονος*. Ebenso Dion. Exig.: et restitatur Ecclesiae cui fuit episcopus aut presbyter aut diaconus ordinatus.

S. 42 Z. 29. Gelas. Cyz.: *διακόνων*. Versio Prisca: similiter autem et de eorum diaconis (so Just.; M.: *diaconissis*). Auch Hefele empfiehlt diese Lesart. Dagegen las auch Dion. Exig. wie unsere griech. Texte: similiter autem et de *diaconissis*.

S. 43 Z. 3. Just., P.: *ὁμοίως φυλ.* Bev., Bright: *ὁμοίως παραφυλάττεσθαι*. Gelas. Cyz.: *ὕπερ τοῦ πάντα ὁμοίως ἐν πάσῃ παροιμίᾳ ὁμοφρόνως φυλάττεσθαι*.

Br. weicht an folgenden Stellen irrthümlich von M.'s Text ab: S. 37, 18: *προσελθόντες* (jedenfalls nur Druckfehler). S. 37, 20: *προσάγειν*.

6) Antiochia 341.

S. 44 Z. 2. *ἡ* vor *πρεσβυτέρων* fehlt bei Hard. u. M.; nach Br. u. Bev.

— Z. 21. Just., Bev., P.: *ἀλλὰ καί*.

S. 45 Z. 6. Bev.: *καὶ πάντων τῶν ἐν τῷ κλήρῳ καταλεγόμενων κρατέτω*.

— Z. 27 f. Dion. Exig.: qui in vicis vel possessionibus chorepiscopi nominantur. Prisca: qui in locis aut vicis sunt constituti chorepiscopi.

S. 46 Z. 15. Bev.: *καὶ τῶν ἐν αὐτῇ*. Dion. Exig.: et ceterorum episcoporum qui in eadem provincia commorantur.

S. 48 Z. 25. Just.: *πεντεκαιδεκάτῃ*. Dion. Exig.: Idus Octobris, id est quinto decimo die mensis Octobris, quem Hyperberetaeon Graeci cognominant.

S. 49 Z. 18. Hard., M.: *καλῶς ἔχειν*. Br.: *κ. ἔχει*. P.: *κ. ἔχειν φυλάττεσθαι δεῖ*.

S. 46 Z. 4. Br. fälschlich: *ὕπὸ τῆς πόλεως*..., mit der Anm.: „ὕπὸ τοῦ τῆς πόλ. Bev. et Just.“ Auch Hard. u. M.: *ὕπὸ τοῦ τῆς π.*

S. 47 Z. 14. Br.: *ἐξεγενέγκοιεν*. S. 49 Z. 15 hat Br. *ἐπίσκοπον* hinter *γίνεσθαι* mit Bev. eingesetzt, ohne irgend etwas anzumerken. Dagegen auch Dion. Exig.: oportere non aliter fieri.

7) Sardica.

- S. 52 Z. 8 f. Bev.: διαβεβαιούμενος... πρὸς ἑαυτόν.
 — Z. 32. Bev.: τῶν ἐν αὐτῇ.
 S. 52 lat. Z. 7. Just.: potuisse plures.
 S. 53 Z. 18. Bev.: περὶ τούτων.
 — Z. 30—S. 54 Z. 1. Γανδέντιος—ὥστε fehlt bei Bev.
 S. 53 lat. Z. 3. Just.: unus de duobus... advocet (zu welcher Lesart Mansi bemerkt: „refragantibus plerisque manuscriptis, quos vidi“. Auch im Gegensatz zum griech. Text). (Gonz.: unus e duobus ex alia provincia non advocet episcopus ad iudicium.)
 S. 54 Z. 8 f. Bev., P.: ὁ τῆς Ῥώμης ἐπ.
 S. 55 lat. Z. 8. Just.: illic.
 S. 56 Z. 1 f. Bev.: τῆς Ῥώμης.
 — Z. 18. Bev.: κρίνειν δόξειε. P.: κρίνειν δόξη. M. am Rand: κινεῖν δόξη ἔν', was Hef. in den Text setzen möchte.
 — Z. 20. Bev., P.: ἵνα ᾗ ἐν τῇ ἑξουσίᾳ.
 S. 56 lat. Z. 4 f. Just. wie Isid.: ut renovetur examen.
 S. 59 Z. 5. Bev.: τοῦτο γάρ. P.: τοῦ γάρ.
 — Z. 27. Bev., P.: οἴτινες.
 S. 59 lat. Z. 29. Just. am Schluss: si tamen opportunum fuerit.
 S. 60 Z. 5. ἀγαθὴν fehlt bei Hard.
 S. 61 Z. 27—S. 62 Z. 15. Bev. Kan. 21.
 S. 61 lat. Z. 2 f. Hard: aestimatione. M., Br.: aestimationi. (Isid.: convenienti aestimatione.)
 S. 63 Z. 2 f. Bev.: καὶ ἀναγν. καὶ ὑποδιακόνου καὶ διακόνου καὶ πρεσβ.
 — Z. 17 f. Bev., P.: ἀπολαύσει.
 — Z. 25. Hard.: οὔτε γὰρ ἔν. (Druckfehler?)
 S. 65 lat. Z. 18. Isid. und Prisca: possident.
 — — Z. 20. Just. (wie Isid.): vel certe parvam rem.
 — — Z. 23 f. Just.: vel affectionem proximorum. (Isid.: affectiones.)
 S. 67 Z. 18. P.: τραχέως.
 S. 70 Z. 12. Bei P. als Einleitung des Kanons: Ὅσιος ἐπίσκοπος εἶπεν.
 Bruns ist an folgenden Stellen ungenau: S. 53, 33 f.: ἐλικρινεῖν.
 S. 54 lat. Z. 16 f. fehlt ordinare, dabei die Note, dass Just. und Isid. das Wort haben. S. 59, 5: τοῦτο γάρ. S. 70, 12: ὑπερβάλλοντος (jedenfalls Druckfehler). S. 70, 25 f.: γεγεννημένης (Druckfehler).

8) Laodicea.

S. 72. Die kurze Vorrede Z. 3—5 hat jedenfalls schon Dion. Exig. so gelesen und wörtlich gleichlautend übersetzt.

— Z. 9. Bev., P.: *σολάσαντας*.

— Z. 17 f. wäre *προάγεσθαι* vorzuziehen; aber alle Ausgaben lesen *προσάγεσθαι*.

— Z. 19 ff. Die Kanones 4 und 5 sind bei Dion. und Isid. umgestellt.

S. 73 Z. 3 f. Bev., Just., P.: *Νοτατιανῶν*.

— Z. 4. Die Photinianer fehlen in der Uebers. des Isid., in der Breviatio canonum des Ferrandus, in lat. Handschriften, während Dion. dieselben hat, ebenso alle bekannten griech. Texte. Die Echtheit des Wortes wird nach Baronius, Binius, Remi Ceillier auch von Hefele bezweifelt.

— Z. 4 f. Hard., M., Just., Br.: *ἐπιστρεφόμενους ἢ τε πιστούς*, wohl nur in Folge einer Lücke in der zu Grunde lieg. Hdschr. Unsere Lesart mit Balsamon, Bev. (*εἶπουν κατ. εἴτε π.*) und P.; Dion. Ex.: *sive baptizati sint illi seu catechumeni*.

— Z. 10. Bev.: *τῶν μυστηρίων τῶν ἁγίων*. Unsere Lesart aber auch bei P., mit Berufung auf Handschriften.

— Z. 11 f. Dion. Exig.: *ab haeresi quae dicitur Cataphrygarum*. Isid.: *secundum Phrygas*.

S. 74 Z. 19 f. Dion. Exig.: *et posteaquam dederit episcopus presbyteris osculum pacis, tunc laici sibi tribuent*.

— Z. 26 f. Dion.: *ab obsequentibus, id est subdiaconis*.

— Z. 28. Dion.: *subdiaconos*. Ebenso in den folgenden Kanones.

S. 75 Z. 5. Bev., P.: *ἐφοριστῶν*.

— Z. 9. Bev., P.: *ἐφοριῶν*.

S. 76 Z. 3. Bev., P.: *τουτέστιν αἱρετικούς*.

S. 77 Z. 2. Just., P.: *ἀλλὰ τῇ ἐσχῇ σχολ.*

Bruns ungenau: S. 72 Z. 8: *λαθρογαμίας*.

9) Gangra.

S. 79 Z. 10. P. liest mit einigen Handschr. hinter *Βάσσης* nochmals *Εὐγένιος*.

— Z. 27. Bev.: *καὶ τὰ ἄλλα καὶ κατὰ*.

— Z. 28. Br. und P. haben hinter *ἐκκλησίᾳ* keine Interpunktion. (Dagegen Hard. M. Bev.)

S. 80 Z. 15 f. P. nach mehreren Handschr.: *καὶ τοῦ τόπον ἐνθα*

οἱ μάρτυρες κείνται καταφρονοῦντες, καὶ τὰς συνάξεις τῶν ἐκεῖ συνερχ. καὶ λειτούργ. καταγιν. (Bei M. sind die Worte: καὶ τὰς συνάξεις τῶν μαρτ. durch Druckfehler ausgefallen.)

S. 82 Z. 25. Bev.: θεοσέβειαν, ebenso mehrere von P. verglichene Handschr., der aber mit andern selbst ἀσκησιν vorzieht.

S. 83 Z. 2 f. Just. am Rand, P.: ὑποικουρόντος.

— Z. 8 ff. Der auch als Kan. 21 bezeichnete Epilog hinter den 20 Kanones fehlt bei Dion.

— Z. 21. Bev., P.: ἀποστρεφόμεθα.

— Z. 23. Bev., P.: ἀσπαζόμεθα.

— Z. 25 f. Bev., P.: καὶ τὴν ἐν αὐτῇ τῇ ἐκκλ. συνέλευσιν (ohne κοινήν).

— Z. 27. Bev., P.: προσιέμεθα.

Bruns ungenau: S. 79 Z. 21 fehlt τῶν vor ἰδίῳν. S. 80, 18: οὐκ ἐχόντων (gegen alle Texte).

10) Konstantinopel 381.

S. 84 Z. 22 f. Just., Bev., P., Bright: τὰ κατὰ τὴν Ἀσιανὴν μόνον.

— Z. 32 f. Just., Bev., P., Bright: συνήθειαν τῶν πατέρων.

Bruns ungenau: S. 85, 22: μηδὲ μέν.

11) Ephesus 431.

S. 87. Bei Bev. (und nach ihm Bright) beginnt Kan. 1 mit folgendem Satze, der in seiner Unselbstständigkeit auf Vorausgehendes zurückweist und in Wirklichkeit der Schlusssatz des begleitenden Synodalschreibens ist, mit dem das Concil seine Kanones an die bei demselben nicht anwesenden Bischöfe, Geistlichen und Laien sandte: Ἐπειδὴ δὲ ἐχρῆν καὶ τοὺς ἀπολειφθέντας τῆς ἀγίας συνόδου καὶ μέναντας κατὰ χώραν ἢ πόλιν διὰ τινὰ αἰτίαν ἢ ἐκκλησιαστικὴν ἢ σωματικὴν μὴ ἀγνοῆσαι τὰ περὶ αὐτῶν (scil. die von dem Concil Excommunicierten und Abgesetzten) τετυπωμένα, γνωρίζομεν τῇ ὑμετέρᾳ ἀγιότητι καὶ ἀγάπῃ, ὅτι περ εἴ τις κτλ. In den Conciliensammlungen (Hard., M.) steht der Satz nach der Ueberschrift Κανόνες als Einleitung zu diesen; so auch bei Bruns; Just. lässt ihn ganz weg; P. theilt ihn, aber im Druck von den Kanones unterschieden, mit dem ganzen Begleitschreiben mit.

12) Chalcedon 451.

S. 89 Z. 10. Just., Bev., P.: παραμονάριον. (Dion.: mansionarium.)

S. 90 Z. 13. Hard., Just., P., Bright: ἀπετάξαντο. (Dion.: in locis

in quibus renuntiaverunt saeculo. Aehnlich Prisca. Isid.: in locis in quibus semel Deo se devoverunt.) ἐπετάξαντο M., Bev., Br., Hef.

S. 90 Z. 33 f. Just., Bev., P.: τοὺς ἀπαξ ἐν κλήρῳ τεταγμένους καὶ μοναστάς.

S. 91 Z. 8. Just., Bev., P., Bright: καὶ μὴ κατὰ αὐθάδειαν ἀφηνιάτωσαν.

— Z. 19. Just., Bev., P.: συγκροτῆσθαι.

S. 92 Z. 16. Just., Bev., P.: παρὰ ἐπισκόπου. M. am Rand, Bright: π. ἐπισκόπων.

— Z. 16. P.: τὸν τοιοῦτο ἐπιχειροῦντα, mit d. Anm.: „τὸν τοῦτο ἐπιχειρ. Palat. Vat. 1, 2“.

— Z. 22. Just., Bev., P.: ἀγνώστους. So auch Balsamon, Zonaras, Aristenus. Dagegen alle lat. Uebers.: lectores.

S. 93 Z. 4. Just., Bev., P., Bright: κανονικῶ ὑποκείσθω ἐπιτιμίῳ.

— Z. 16. Bev.: ἐπαρχίαν.

— Z. 22. Just., P.: κινεῖν ἀγῶνα.

— Z. 23. Just., Bev., P.: ἐξάρχῳ.

— Z. 28. 32. Bev., P.: φρατρίας, φρατριάζοντας.

S. 94 Z. 29. Statt: τοῖς πάλαι κανόνειν liest Bev. im Text nach Balsamon und Zonaras: τοῖς παραλαμβάνουσιν, welche Lesart er aber in d. Anm. zu Gunsten der unsrigen als unrichtig bezeichnet.

S. 95 Z. 14. Just., Bev., P.: ἀνήκοντα.

— Z. 24. Just., Bev.: ἐκκλησιαστικῶ ἐπιτιμίῳ. P.: ἐκκλησιαστικοῖς ἐπ. Dion.: correptioni ecclesiasticae.

S. 96 Z. 4. Just., Bev.: συναιρουμένους.

— Z. 9 f. Just., P., Bright: τῶν ἑκατὸν πεντήκοντα θεοφιλεστάτων ἐπισκόπων τῶν συναχθέντων ἐπὶ τοῦ τῆς εὐσεβοῦς μνήμης μεγάλου Θεοδοσίου τοῦ γενομένου βασιλέως ἐν τῇ βασιλίδι Κωνσταντινουπόλει νέα Ῥώμη.

S. 97 Z. 9. οὐδὲ τῆς τοῦ πρεσβ. mit Hard. und Just.; Br.: οὐδὲ τοῦ πρεσβ.; (M.: οὐτὲ [sic] τοῦ πρεσβ.); Bev.: οὐδὲ τῆς πρ.

Bruns ungenau: S. 92, 16: τοιοῦτο. S. 95, 27: Ἐπειδὴ ἐν τισιν.

13) Quinisextum.

S. 97 Z. 32 f. Bev., P.: ἐφ' ἧ Χριστὸς τεθμενίωται.

S. 98 Z. 29. ἄνουν ganz richtig bei Hard. u. M.; Br. mit Bev. das sinnlose ἄν οὖν, ohne etwas anzumerken.

S. 99 Z. 12. Bev., P.: στηλογραφηθεῖσαν.

S. 101 Z. 24. M.: πρὸς δὲ καὶ. τούτοις ergänzt mit Br.; ebenso Bev., P.

S. 102 Z. 8. Bev., P.: τὸ πρότερον (zum Vorausgehenden gezogen).

S. 103 Z. 7. ἐνενηκοστὸν mit P. auf handschriftl. Grundlage. In den älteren Ausgaben und manchen Handschriften fehlt das Wort, ist aber schon von Früheren als Conjectur vorgeschlagen worden, so in den Noten von Bev.

— Z. 34. Bev., P.: καὶ μόνον ἱερατικοῖς ἐτυπώσαμεν.

S. 105 Z. 15. P.: ἐπέχων. Bev. nur: ἔλεγε γὰρ πρὸς τοὺς κεκλ. παραβολὴν τοιάνδε.

S. 106 Z. 22. Bev. und P. nach προσοικειούσθω: ἢ ἐν νόσοις προσκαλείσθω.

S. 108 Z. 22. Bev.: ἀποστερεῖσθαι. P.: ἀποστηρεῖσθαι.

S. 113 Z. 1. Bev., P.: διανεμέτω ἐτέροις, μήτε τι ἄλλο λειτουργεῖτω.

S. 114 Z. 25. P.: ἦνίκα τὰ μυστ. παρέδωκε, οἶνον παρέδωκε.

S. 115 Z. 5. Hard. und M. ἵενται, statt dessen ich mit Bev. und P. ἵενται schreibe (vgl. Kühner, Griech. Gramm. I 663). Br.: ἵνται.

S. 116 Z. 26. P.: προαγωγῆς.

S. 118 Z. 11. M., Br.: τὸν δίκαιον. Hard. richtig: τὸ δίκ.

— Z. 12. Der Cod. Amerbachianus liest (nach Bev. und Hard.): τῆς Κωνσταντινέων πόλεως. Cod. Vallicell. (nach P.): τῆς Κωνσταντινέων π.

— Z. 30. συμπλήρωσιν Hard., Bev., P.; von Br. nach Bev. ergänzt; M. hat das Wort nicht und deutet an dessen Stelle eine Lücke an.

S. 121 Z. 9. σηρικαῖς Br. mit Bev., P. (M. hat: σαρκιναις.)

— Z. 9. ἐτι μὴν Hard., Bev., P.; M.: ἐτι μὴ, was Br. wiederholt.

— Z. 28. Bev. und P. am Schluss weiter: παρὰ τοῖς ὁρῶσιν τοῦτο παρελθὼν λογισθῆναι.

S. 126 Z. 21. γέλωτα ἐπικινεῖν fehlt bei Hard. und M.; von Br. mit Bev. ergänzt.

S. 128 Z. 21. Bev., P.: ἐγκρίτων.

S. 130 Z. 26. Bev.: ἀρωμάτων.

S. 134 Z. 3. προσκαλεῖν mit Hard.; M. und Br.: προκαλεῖν. (Druckfehler von M.)

— Z. 5. Bev. und P. am Schluss weiter: ἐὰν μετὰ δακρύων μετανοήσωσι.

S. 136 Z. 26. Bev., P.: Οὐαλεντινιανούς.

— Z. 27 ff. Die auch vom Sinn verlangte (vgl. Hefele zu dem Kanon), nach P. ergänzte Stelle in Parenthese fehlt in vielen Handschriften, in den Concilienausgaben und bei Br. — Bev. liest an Stelle der Parenthese noch die Worte: τοὺς δὲ Νεστοριανούς χρη ποιεῖν λιβέλλους κτλ.

S. 138 Z. 16. Br. mit M.: τὸν αἰδιον. Hard. richtig: τὴν αἰ.

S. 138 Z. 18 f. P.: *καὶ ἐν πρὸς αὐτὸ τῇ μετοναίᾳ γενέσθαι.*

Der Text von Bruns ist an folgenden Stellen ungenau: S. 98, 29: *ἂν οὖν* (s. oben). S. 104, 20: *εἴρηται* (so Bev. u. P.; *εὖρηται* lesen Hard. u. M., und nach P. die Handschriften des Balsamon u. Zonaras). S. 114, 14: *ὅπῃ γνώμην* (so Bev. u. P.). S. 115, 14: *καὶ γὰρ ὁ ἴ.* S. 119, 27: *προσῆκει.* S. 120, 14: *αὐτοῦ.* S. 124, 31 fehlt *τῶν* vor *θείων.* S. 130, 29: *αὐτοῦ.* S. 134, 7: *εἰσαγέτω.* S. 135, 21: *κατεिल्φθέντι.* (M.: *καταληφθέντι.* Hard. wie unser Text und die andern Ausgaben.) S. 137, 19: *καινοποιούντας.*

14) Nicaea 787.

S. 140 Z. 9 f. Bev., P.: *ὁ θεὸς ἀπ. Πέτρος.*

— Z. 11 f. Bev. und P. lesen das Citat in der ersten vollständigeren Gestalt, Gal. 1, 8: *κἂν ἡμεῖς ἢ ἄγγελος ἐξ οὐρανοῦ εὐαγγελίζηται ὑμῖν παρ' ὃ εὐηγγελισάμεθα ὑμῖν.*

— Z. 20. *διαταγμάτων* Bev. P.

S. 141 Z. 4. Bev., P.: *τὸν ψαλτήρα.*

— Z. 22. P.: *καὶ ἀφοριζέσθωσαν καὶ οἱ κοιν.*

S. 142 Z. 1. Bev., P.: *τὸ διδόναι ἢ λαμβάνειν.*

— Z. 9 f. P.: *ἰδίαν ἐμπάθειαν.*

— Z. 18. Bev., P.: *ἐπισκοποῦντες μὴ ἀναγκαστῶς.*

S. 144 Z. 16. Bev., P.: *παρὰλελοίπασιν.*

— Z. 20 f. Bev., P.: *ὁ δὲ ἄνευ ἁγίων λειψ. καθιερωῶν νόον.*

S. 145 Z. 1. P.: *κατ' αὐτούς.*

— Z. 3. Bals., Zon., Bev.: *καὶ βαπτίζειν τοὺς παῖδας αὐτοῦ.*

— Z. 9. P.: *τῷ ἐπισκόπῳ Κωνστ.*

— Z. 27. P.: *ἴτω.*

S. 147 Z. 10. Bev., P.: *ἐπιτρέπομεν.*

S. 148 Z. 26. Bev., P.: *ἐγγιγοῦσι.*

S. 149 Z. 19. *θεῶ καὶ μ.* mit Bev. u. P.; Hard. u. M.: *θεῶ διὰ μ.*

S. 150 Z. 17. P.: *θεάσασθαι μοναχόν.*

S. 151 Z. 2. *καθαίρειν* mit Bev., P.; M. am Rand. M. im Text: *καθαίρειν.*

— Z. 17 f. Bev.: *καθίσταται κατὰ μόνας καὶ σιωπήσῃ.* P.: *καθίσταται κατὰ μόνας καὶ σιωπήσει.*

— S. 27. P. am Schluss noch: *μόνον μετ' εὐλαβείας.*

15) Afrikanische Concilien.

a) Carthaginense I.

- S. 152 Ueberschrift. M., Br.: Conc. Carth. I. tempore Iulii I. papae.
 — Z. 7 ff. M., Br.: ut mentis vestrae plac. prod. ad descendentes..., si liceat iterum interrogari.
 — Z. 18 f. M., Br.: ut aud. perc. reg. rectam et deo placentem praemia multorum bonorum percipiant.
 — Z. 22 f. M., Br.: legis vigore et auctoritate fides custodita est. Hard.: legis vigor et auctoritas constituta est.
 — Z. 24 f. M., Br.: sit instructa a deo.
 — Z. 28. Kan. 2 beginnt in den Conciliensammlungen und bei Bruns erst hier mit: Martyrum dignitatem.
 — Z. 29. neque ad pass. corp. mit M. Br.; Gonz.: neque pass. corp.
 — Z. 31. M., Br. nach praecipitatos noch: aut aliquo tali pacto.
 — Z. 32. M., Br.: disiunctos.
 S. 153 Z. 3. M., Br.: adiungat infamiam.
 — Z. 8 f. M., Br.: ut past. cura...regularis providentia praemoneat.
 — Z. 10 f. M., Br.: ut nullis liceat ab affectu abst. carn. apud extraneas (Br. extraneos) par. comm.
 — Z. 16 f. M., Br.: in una domo cum extraneis penitus commorari debent.
 — Z. 20 f. M., Br.: ut in singulis conciliis statutum est.
 — Z. 26. si cl. sunt, hon. priv. fehlt bei M. und Br.
 — Z. 30 ff. M., Br.: per singulas ... populos invitare.
 S. 154 Z. 5. M., Br.: Vegeselitanus.
 — Z. 10 f. M., Br.: haec observantia pacem custodivit.
 — Z. 13 f. M., Br.: sed si forte erit necessarius, petat... Hard.: sed si forte erit necessarius ordinationi.
 — Z. 15. M., Br.: Necasius.
 — Z. 23. M., Br.: Casianus.
 — Z. 31. Hard.: Aptungensis. M., Br.: Astyagensis.
 S. 155 Z. 1 f. M., Br.: etiam per se tutores pupillorum.
 — Z. 9. M., Br.: ideoque ita est et nostra ista quoque sententia. Hard.: ideoque tua nostra est quoque sententia.
 — Z. 10. Der Name sehr verschieden geschrieben. M., Br.: Metus Caunensis. Hard.: Metus Taccanensis.
 — Z. 13. vel dominis fehlt bei M. und Br.
 — Z. 18. M., Br.: propriam debebunt temperare iniuriam.
 — Z. 20. M., Br.: si defensio ecclesiastica nos non deridet, pudor...

S. 155 Z 21 f. M., Br.: professiones. — a tanto concedi concilio.

— Z. 23. M., Br.: Baianensis.

— Z. 24 f. M., Br.: transc. sua et usurp. aliena.

— Z. 31. M., Br.: Elpidophorus Cuizitanus.

S. 156 Z. 2 f. M., Br.: contemnit.

— Z. 8 f. M., Br.: Contemptus debet contumaciae et superbiae in omnibus frangi.

— Z. 11. M., Br.: Madaurensis.

— Z. 16. M., Br.: usurpat populos.

— Z. 29 f. M., Br.: novellae suggestiones, quae vel obscurae sunt, ..., inspectae...

— Z. 32. M., Br.: non differenda.

— Z. 33. M., Br.: reprehenditur.

S. 157 Z. 8. M., Br.: et traditionem temerariam esse damnatam.

b) Carthaginense II.

S. 157 Ueberschrift. M., Br.: Conc. Carth. nomine secundum, ordine temporis inter Carthaginensia extantia vere postremum, circa tempora Coelestini papae.

— Z. 25. M., Br.: Genedius (so auch an den weitem Stellen). Holst.: Genethlius (an allen Stellen).

— Z. 26. M., Br.: concilium.

S. 158 Z. 2 ff. M., Br.: ex consensu omnium est extruendus atque roborandus, ut fratrum et c. n. ... mentes ... roborentur. Et sicut a patribus certa disp. acc.

— Z. 6. M., Br.: in nostris finibus.

— Z. 8. M., Br.: habere notitiam.

— Z. 10. sic docemus fehlt bei M. u. Br.

— Z. 12. M., Br.: Aurelius ep. dixit.

— Z. 14 ff. M., Br.: gradus isti tres conscriptione quadam... annexi sunt. Episcopos, inquam, presbyteros et diaconos ita placuit, ut concedet sacrosanctos antistites...

— Z. 23 f. M., Br.: ut episcopi, presbyteri et diaconi vel qui sacramenta contrectant.

— Z. 24 f. M., Br.: se abstineant. Ab omnibus dictum est: Placet, ut in omnibus...

— Z. 27. M., Br.: Fortunatus ep. dixit.

— Z. 32. M., Br.: Aurelius.

— Z. 33. M., Br.: Fortunati.

S. 159 Z. 5. M., Br.: Aurelius.

— Z. 23. M., Br.: Massylitanus.

S. 159 Z. 26 f. contra ap. reg. fehlt bei M., Br.

— Z. 27. M., Br.: Aurelius.

S. 160 Z. 3 f. M., Br.: limina conturbare, si ep. vel cler. cuiuslibet plebis eos sine consensu susceperit, de his quid censetis?

— Z. 6 f. M., Br.: homines vanis blandimentis incedentes temere susceperit, sciat cum his se rectissime depravatum vel damnatum.

— Z. 11. M., Br. nach suscepti: refugientes sui episcopi regulare iudicium.

— Z. 14. M., Br.: Alypius ep. ecclesiae Tagastensis, legatus provinciae Numidia, dixit.

— Z. 19. agendum fehlt bei M., Br.

— Z. 19 f. M., Br.: Valentinus primae sedis provinciae Numidia dixit.

— Z. 21. M., Br.: Alypius.

— Z. 22. M., Br. nach edicite: Si quis presbyter contra episcopum suum inflatus schisma fecerit, anathema sit.

— Z. 30. M., Br.: et de civ. et congregatione.

S. 161 Z. 3. M., Br.: Massylitanus.

— Z. 6 u. 11. M., Br.: agenda.

— Z. 18. M., Br.: et a sex presbyteris et a tribus diaconibus.

— Z. 22. M., Br.: Abderitanus. In d. span. Handschr.: Abziritanus.

— Z. 24 f. M., Br.: pulsare debeat: qui hoc facere tent.

— Z. 30. M., Br.: sec. div. legis et sancti evangelii auct.

— Z. 32. M., Br.: Massylitanus.

S. 162 Z. 3. M., Br.: neque postea acceptis.

c) Carthaginense III.

S. 162. Ueberschrift nach M., Br.: Conc. Carth. nomine tertium, ordine temporis inter ea quae post Nicaenum extant vere secundum. Circa tempora Siricii papae.

— Z. 30. M., Br.: observationem paschalem.

S. 163 Z. 3 f. M., Br.: de conciliis suis ternos legatos mittant.

— Z. 5 f. M., Br.: ... sumptuosi conventus plena poss. esse auct.

— Z. 10 f. M., Br.: fecisse asserant.

— Z. 16. M., Br.: nisi solitum sal.

— Z. 23. M., Br.: cum eucharistiam mortuis non dari animadverterit.

— Z. 25. M., Br.: ad primatem.

— Z. 27. M., Br.: primatis litteris.

— Z. 32 f. verum tamdiu nach andern span. Hdscr.; M., Br.: verum post mensem sec. tamdiu.

S. 164 Z. 17. *proprius episcopus* fehlt bei M., Br.

— Z. 18 f. M., Br.: *id est, in presbyteri nomine quinque, in diaconi duobus, episcopi ipsorum causas discutiant.*

— Z. 31 f. M., Br.: *undique patet auctoritas. — fraterno consortio.*

S. 165 Z. 10. M., Br.: *episcoporum.*

— Z. 19 f. M., Br.: *nec per donationes nec per testamentum rerum suarum aliquid conferant.*

S. 166 Z. 1 f. M., Br.: *si pecuniam accipiat, speciem eandem quantam dedit accipiat.*

— Z. 18 f. M., Br.: *in dioecesi suum collegam.*

S. 167 Z. 1. M., Br.: *in sacrificiis.*

— Z. 17 f. M., Br.: *possint sumere formatam. Hinc etiam dirigendae litterae concilii ad transmarinos episcopos.*

— Z. 20 f. Die Worte *excepto — celebratur* fehlen in den span. Handschr. und bei Gonz. Das Quinisextum hat den Kanon mit denselben gelesen, vgl. dessen Kan. 29. Sie finden sich im Text von M., Br.

— Z. 22. M., Br.: *sive ep. seu clericorum sive cet.*

S. 168 Z. 2. M., Br.: *quod universa ecclesia noverit.*

— Z. 11 f. M., Br.: *cum vol. e. test. hi qui sui sunt periculo proprio dixerint.*

— Z. 32 f. M., Br.: *qui fuerint destinati.*

S. 169 Z. 18. M., Br.: *unus vel duo.*

S. 170 Z. 11. M., Br.: *cum elevati fuerint.*

— Z. 26 f. *circa eos — consortium* schliesst bei M. u. Br. den Kan. 42.

S. 172 Z. 18. M., Br.: *episcopatui.*

S. 173 Z. 9 f. Der erste Satz bildet in d. span. Handschriften die Ueberschrift des Kanons, bei Mansi, Bruns gehört er zum Text desselben.

— Z. 22 ff. Statt des Satzes: *fiunt igitur — consulantur*, bei M. u. Br.: *Hoc etiam fratri et consacerdoti nostro Bonifacio vel aliis earum partium episcopis pro confirmando isto canone innotescat, quia a patribus ista accepimus in ecclesia legenda.* (Gehört in dieser Form dem Concil von Carth. v. 419 an.)

S. 174 Z. 7 f. M., Br.: *sicut dignum est.*

— Z. 26 f. M., Br.: *Hipponae Regiensis.*

16) Spanische Concilien.

a) Saragossa 380.

S. 176 Z. 8. M. und einige span. Hdschr.: *quod qui non observ., his decretis anathema sit...*

S. 176 Z. 13 ff. M.: quod si scientes ep. fecerint, dictum est: Qui hoc...

— Z. 19 ff. M.: ac velut observatorem legis monachum videri voluerit esse magis quam clericum.

— Z. 22. M.: obsecrando.

Bruns ungenau: S. 175 Z. 26: non eam.

b) Toledo 400.

S. 178 Z. 2. M.: ordinati sunt diacones.

— Z. 25. Br. mit M.: sibi sanguinis alieni.

— Z. 26. adeat von Br. nach M. beigelegt.

S. 180 Z. 22 f. Br. mit M.: decesserit.

17) Gallische Concilien.

a) Valence 374.

S. 181 Ueberschrift. Gonz.: Concilium Valentinum viginti episcoporum habitum era CCCCXIII. Gratiano et Valentiniano imperatoribus sub die IV. Idus Iulias, Gratiano tertio et Equitio consulibus.

S. 182 Z. 6. M., Sirmond, Gonz.: discidii.

— Z. 19. In den span. Hdschr. und bei Gonz. schliesst der Kanon mit macularint, das Folgende fehlt.

S. 183 Z. 5 f. Gonz.: qui ius eius et solus obtinet

b) Nîmes 394.

S. 183 Z. 25. Roderique u. Sammlung: dissessionemque sedandam.

c) Turin 401.

S. 185 f. Kan. 1 u. 2 bilden bei Gonz. einen einzigen Kanon.

S. 186 Z. 19 f. Gonz.: atque eas ecclesias vindicet.

— Z. 22. M., Sirm.: quod est alii propius.

Namen- und Sachregister.

Die Namen der biblischen Bücher aus den Zusammenstellungen des Bibelkanons (Can. apost. 85, Laodicea 60, Carth. III. 47) sind nicht berücksichtigt.

A. Zu den griechischen Texten.

- Ἀγάπη** (-αι) 75, 12. 15. 82, 3. 130, 15.
ἀγγέλους *ονομάζειν* 76, 7.
ἄγια, *τά* 73, 31.
ἁγιασμοῦ *κάθαρσις* (durch die Taufe) 133, 10.
Ἀγκύρα 101, 23.
ἀειπάρθενος 99, 5.
Ἀέτιος *ἐπίσκοπος* 69, 17. 71, 3.
ἄζυμα (der Juden) 10, 27. 76, 20. 106, 22.
Ἀθανάσιος *ἀρχιεπίσκοπος* **Ἀλεξανδρείας** 102, 4 f.
Αἴγυπτος 38, 28. 84, 19. 97, 13.
Αἰγυπτιακή *διοίκησις* 97, 16.
Αἰλία (Jerusalem), *ὁ ἐν -α ἐπίσκοπος* 89, 7.
Αἰλιανός (*ἐπίσκοπος*) 79, 8.
αἶμα τοῦ κυρίου 115, 22 f.
αἵρεσις 73, 3. 6. 84, 11. 87, 15. 114, 23. 115, 1. 4. 136, 7. 17. 27. 30. 32. 137, 2. 144, 13. 148, 9.
αἵρετικός (-οί) 9, 22. 11, 17. 73, 1. 17. 75, 25. 28. 76, 4. 17. 85, 32. 33. 87, 1. 92, 29. 32. 98, 17. 132, 6. *αἵρετικοῖς* *συνεχέσθαι* 7, 16. 10, 2. 75, 30. *αἵρετική ψευδολογία* 101, 17 f. Wiederaufnahme der Häretiker 73, 3 ff. 11 ff. 86, 34 ff. 136, 1 ff. *αἵρετικαὶ βίβλοι* 145, 10.
ἀκοινώνητοι, Wiederaufnahme derselben, von wem zu bewirken (4, 30 ff.) 38, 11 ff. 45, 1 ff. 66, 26 ff.
ἀκρόασις 81, 20. 32, 5. 40, 20. 25. *ἀκροᾶσθαι*, *ἀκροώμενοι* 31, 2. 35, 21. 22. 40, 11 f. 41, 8 f. 72, 22. *ἐπακροᾶσθαι* 134, 3.
Ἀλεξάνδρεια, -ας *ἐπίσκοπος*, *ἀρχιεπίσκοπος* 38, 29. 84, 18. 97, 17. 18. 22. *θρόνος τῆς Ἀλεξανδρέων μεγαλοπόλεως* 117, 6 f.
ἀλογεῖσθαι 33, 7. 22.
ἁμαρτία *πρὸς θάνατον* 142, 23. *ἁμαρτιῶν ἀπολύτρωσις* 115, 11 f. *ἁμαρτιῶν ἄφεσις* 113, 16.
ἄμβων 74, 2. 116, 8. 147, 9.
ἀμφιασμάτων μεταβολή 82, (7 ff.) 12 ff.
Ἀμφιλόχιος *Ἰκονίου* 102, 7.

ἀναβαπτίζειν 42, 23. 26. 136, 13.
 28 (s. auch βαπτ. ἄνωθεν).
 ἀναβίωσις τῶν νεκρῶν 99, 33.
 ἀναγινώσκειν (in der Kirche) 74, 5.
 75, 2. 147, 8 f.
 ἀνάγνωσις 74, 8.
 ἀναγνώστης 4, 4. 7, 9. 10, 20.
 45, 31 f. 63, 2. 75, 1. 5. 92, 22.
 26. 104, 9. 21. 116, 1. 147, 11. 17.
 ἄναρχοι, τρεῖς 8, 2.
 ἀνάστασις τοῦ Χριστοῦ 134, 25 f.
 135, 6.
 ἀναστάσιμος ἡμέρα Χριστοῦ 128, 3 f.
 ἀνατολή 84, 19. 20.
 Ἀνατόλιος ἀρχιεπ. Κωνστ. 97, 6.
 ἀναφέρειν ἄρτον ἢ ποτήριον 30, 9 f.
 ἀναχωρεῖν 119, 23.
 ἀναχώρησις 83, 16. ἃ. ἐκ τῶν
 τοῦ βίου θορύβων 118, 23 f.
 ἀναχωρητική διαγωγή 119, 24 f.
 Ἀνόμοιοι 84, 11.
 Ἀντίοχεια 38, 31. 84, 21. 85, 10 f.
 101, 25 (Ἀ. τῆς Συρίας). 117, 7.
 ἀντισυνάγειν (schismat. Versamm-
 lungen halten) 86, 4.
 ἀπέχεσθαι γάμων καὶ κρεῶν καὶ
 οἴνου 8, 12 f. 23 f. ἃ. κρεῶν 32, 28.
 ἀποκατάστασις (die Wiederherstel-
 lung eines abgesetzten Kleri-
 kers) 44, 12. 20. 46, 24 f.
 ἀποκρίεσθαι τὰς κόμας 82, 26.
 Ἀπολλινάριος 98, 28.
 Ἀπολλιναρισταί 84, 15. 87, 5. 136, 6.
 ἀπολυτική 110, 15.
 ἀπόστολοι 98, 5. 101, 18. 108, 6.
 30. 142, 16 f. ἀποστολικὸν
 γράμμα, δῆτὸν 37, 23. 109, 3.
 ἀποστολικῶς προνοηνομοθετημένα
 107, 3 f.
 Ἄρειος 98, 8.
 Ἀρειανοί 84, 12. 87, 2. 136, 3.

Ἀριστεροί 87, 4. 136, 5.
 Ἀρκάδιος 99, 1.
 Ἀρμενία 79, 7. Ἀρμενίων χώρα
 114, 18. 115, 29. 124, 20. 137, 27.
 ἀρνεῖσθαι ὄνομα Χριστοῦ 9, 22 f.
 ἃ. ὄνομα κληρικοῦ 9, 23.
 ἄρτος (bei der Eucharistie) 30, 9.
 36, 22. 75, 7. 77, 16.
 ἀρχιποιμήν (Christus) 142, 21.
 ἀρχὴ ἐκκλησιαστική 73, 26 f.
 Ἀσία 84, 23.
 Ἀσιανή 72, 4. Ἀ. διοίκησις 84, 22.
 96, 22.
 ἀσκεῖσθαι 82, 31. 83, 9.
 ἄσκησις 8, 24. 82, 7. 12. 19. 25. 29.
 83, 10.
 ἀσκητής 75, 6. 22. 131, 3. ἀσκητικὸς
 βίος 120, 27 f. 121, 29. ἃ. ἀγών
 121, 27.
 ἀστρολόγοι 76, 13.
 ἀυλὴ τοῦ παλατίου 59, 33 f.
 Ἀφρική 106, 28.
 Ἄφροι 57, 10.

Βαθμοί, die Rangstufen des Klerus
 12, 17. 55, 31. 63, 5. 9. 69, 7.
 85, 7. 88, 4 u. ff. β., die Stufen
 der Busse 34, 6. 12. 17. 22. 28.
 βαθμοὶ ἄνισοι τῆς θεότητος (in
 der arian. Lehre) 98, 15 f.
 βαπτίζειν 7, 21. 12, 4. 32, 21. 73, 14.
 87, 24. 92, 29. 30. 31. 108, 23.
 114, 14. 133, 5. 8. 136, 25. 144, 29.
 145, 3. (S. auch φωτίζεισθαι.)
 β. εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον
 πνεῦμα 8, 1 f. β. εἰς μίαν κατὰ-
 δυσιν 87, 12. 136, 14. β. ἄνωθεν
 7, 23. (S. auch ἀναβαπτίζειν.)
 βάπτισμα 3, 5 f. 7, 23. 32, 20. 37, 22.
 77, 13. 123, 16. 125, 6. 137, 3.
 τρία βαπτίσματα μὴς μνήσεως

8, 5. *βάπτισμα εἰς τὸν θάνατον τοῦ κυρίου* 8, 5 f. *β. αἱρετικῶν* 7, 18 f. (24.) (10, 17.)
βαρβαρικά ἔθνη, die Kirchen bei denselben 84, 31. 96, 28.
βασίλειά τοῦ Χριστοῦ 77, 14 f. (τοῦ Θεοῦ) 81, 2. 142, 6. *β. τῶν οὐρανῶν* 120, 15 f.
Βασιλειῶν βίβλοι 127, 27.
Βασίλειος ἀρχιεπ. Καισαρείας Καππαδοκίας 102, 5 f. 115, 16 f. 119, 4. 123, 26. 133, 21. 139, 27. 143, 19. 149, 18. 150, 7.
Βασίλειος (ἐπίσκοπος) 79, 9 f.
βασιλεύς 46, 9. 12. 13. 19. 23. 58, 12. 59, 30. (86, 28.) (117, 29.) 118, 7 f. 129, 2.
βασιλικὴ ἐξουσία 93, 25.
Βάσσης (ἐπίσκοπος) 79, 10.
Βελίαλ 7, 20. 126, 6.
βῆμα 78, 4.
βιβλία ἁγία 12, 28. 128, 21 f. *β. κανονικά* 78, 15. *β. ἀκανόνιστα* 78, 15. *β. τῶν ἁγίων διδασκάλων* 128, 21 f.
βίβλος τῶν πράξεων 36, 28 f. 108, 29. 109, 3. 7.
Βιδυνία 84, 9.
Βιδυνικός (ἐπίσκοπος) 79, 8.
Βότα 126, 8.
Βρονμάλια 126, 8.
βρώμα (heidn. Opferspeise) 30, 18.
Γάγγρα (fem. sing.) u. *Γάγγραι* 79, 10. 13. 80, 24. 101, 24.
Γαλατῶν χάρις 87, 16. 136, 18.
γάμος: *γάμον συνοίκησις σεμνή* 83, 17. Unauflöslichkeit 7, 27 ff. 133, 20 ff. 135, 14 ff. Verbotene Verwandtschaftsgrade 35, 8 ff. 123, 24 ff. Geistliche Verwandt-

schaft 123, 14 ff. Hochzeiten in der Quadragesima verboten 77, 24. Ehe mit Häretikern, Juden u. Heiden verboten 73, 21 f. 75, 25 ff. 92, 27. 82 f. 129, 18 ff. (Vgl. *ἐπιγαμία*.) *γάμοι δεύτεροι* 72, 7. (Vgl. auch *δίγαμος*.) Oefftere Verheirathung 35, 13 ff. Sektiererische Verachtung der Ehe 80, 34 ff. 81, 28 ff. 82, 1 f. 16 f. Ehe der Kleriker 1, 17 ff. 4, 3. 32, 11 ff. 35, 5. 81, 12 ff. 92, 25 ff. 102, 29 ff. 104, 21 ff. 106, 27 ff. 107, 14 ff. 112, 24 ff. 114, 3 ff. 122, 13 ff. Zweite Ehe schliesst von der Aufnahme in den Klerus aus 3, 5 ff. 103, 5. 104, 1 ff. Den Diakonissinnen, Mönchen und gottgeweihten Jungfrauen ist der Uebertritt aus ihrem Stand in den Ehestand verboten 93, 8 f. 11 ff. 121, 4 ff. Theilnahme an Hochzeitsfeiern 77, 26 ff. 80. 112, 11 ff.
Γανδέντιος ἐπίσκοπος 53, 30. 60, 22. 71, 1.
Γεννάδιος πατριάρχης Κωνσταντινουπόλεως 102, 10 f.
γέννησις ἁγία τοῦ Θεοῦ ἡμῶν 131, 15.
γόνυ κλίνειν 43, 1. 134, 24. 30. *γόνυ κλίνειν* 134, 31 f.
γόνυ κλίνοντες 35, 21.
γράμματα ἐπισκόπων 46, 7. 16.
γρ. κανονικά 76, 29 f. *γρ. συστατικά* 2, 16 f. 92, 23. (Vgl. *ἐπιστολή, συστατικά*, lat. unter *epistolae, litterae*.)
Γράτος ἐπίσκοπος 57, 13.
γραφή, θεία, γραφαί, θείαι γρα-

παί 83, 9. 80. 110, 32. 123, 24 f.
 128, 8. 13. 141, 9 f. 12 f. 145,
 28.
 γραφαί (die bibl. Lesungen beim
 Gottesdienst) 2, 7. 43, 25. 74, 5.
 87, 23.
 Γρηγόριος ὁ θεολόγος (Naz.) 97, 31.
 102, 7. 127, 7.
 Γρηγόριος ἐπ. Νύσσης 102, 6.
 Γρηγόριος ἐπ. Νεοκαισαρείας ὁ
 θαυματουργός 102, 4.
 Γρηγόριος (ἐπ.) 79, 8.
 γυναῖκες, Betragen in der Kirche
 129, 5 ff.
 Δαβὶδ 140, 1.
 δαίμονα ἔχειν 11, 30.
 δαιμονᾶν 125, 14. 17.
 δανείζειν 42, 1. 72, 19.
 δειπνεῖν εἰς τὰ εἶδωλα 30, 32.
 (31, 5 ff.)
 δεῖπνον (Opfermahlzeit) 31, 1.
 διαθήκη, παλαιά 12, 28. 78, 17 f.
 128, 21. καινὴ δ. 13, 7. 78, 28.
 128, 21.
 διάκονος. Ordination 1, 3. Kano-
 nisches Alter 108, 23 f. Zahl
 36, 27. 108, 29 ff. Missbräuche
 42, 7 ff. 74, 24 ff. 104, 30 ff.
 διακονία 32, 16. 42, 21.
 διακονικόν 74, 28.
 διακόνισσα 42, 29. 31. 119, 8.
 Kanonisches Alter 93, 5. 108, 24 f.
 119, 11 f.
 διαταγαὶ τῶν ἀποστόλων (Constit.
 ap.) 13, 11.
 διατάξεις τῶν ἁγίων ἀποστ. (das-
 selbe) 101, 12. 15.
 διγαμία 103, 10.
 δίγαμος 34, 2. 35, 27. 28. 39, 16.
 διδάσκαλος τῶν ἔθνων (Παῦλος

ἀπ.) 63, 29. δ. τῆς ἐκκλησίας
 (Joh. Chrys.) 109, 22. 114, 20. 28.
 διδασκαλικὸν ἀξίωμα 127, 2.
 Δίδυμος 99, 29.
 διοίκησις (Provinz) 84, 16 ff.
 Διονύσιος ἀρχιεπ. Ἀλεξ. 102, 1.
 Διονύσιος (Areop.) 141, 13 f.
 Διόνυσος 126, 19.
 Διόσκορος 99, 19 f. 136, 31.
 δόγματα, θεία 101, 14. δ. τῆς
 εὐσεβείας 6, 2. 107, 80. δ. τῆς
 καθολικῆς καὶ ἀποστολ. ἐκκλη-
 σίας 39, 15 f. 19.
 δοῦλοι, durch die Eustathianer
 aufgereizt 79, 32 f. 81, 8 ff. Frei-
 lassung 133, 12 ff. (S. auch
 οἰκέτης.)
 Δουτικοί 85, 10.
 Ἑβραῖοι 109, 9. 144, 23. 29.
 ἑβραϊκός 145, 4.
 ἐγγύας διδόναι 3, 15.
 ἔγερσις τοῦ σωτῆρος 135, 2.
 ἐγκλείστρα 119, 22. 31. 120, 12.
 ἐγκλεισθῆναι 120, 5.
 ἐγκρατεῦσθαι 81, 28.
 ἐγκρατής 108, 10.
 εἶδωλα, δειπνεῖν εἰς τὰ 30, 32.
 εἰκόνες σεπταί 132, 14. 25. 144, 14 f.
 145, 8.
 εἰκονικαὶ ἀναζωγραφῆσεις 148, 10.
 εἰρήνην διδόναι 74, 19. 20 f.
 εἰρηνικαὶ (ἐπιστολαί) 45, 7. 11.
 εἰρηνικά ἐκκλησιαστικά 92, 7 f.
 ἐκβάλλειν γυναῖκα 1, 18. 7, 27 f.
 ἔνδικος 89, 10. 95, 6. 10.
 ἐκκλησία καθολικὴ (καὶ ἀποστο-
 λικὴ) 39, 11. 15. 22. (24.) 40, 2.
 42, 23. 26 f. 70, 18. 87, 7 f.
 92, 30. (136, 8.) 12 f. 148, 8 f.
 ἐκκλησίαι καθολικαί 125, 7 f.

ἐκκλησιάζειν ἰδίᾳ παρὰ τὴν ἐκ-
κλησίαν 81, 17.
Ἑλλήνες (Heiden) 9, 22. 87, 18.
93, 1. 107, 8. 126, 13. 136, 20. 28.
Ἑλληνισταί 109, 9.
Ἑλλησπόντιος ἐπαρχία 118, 3. 13 f.
ἐνέργειαι, δύο φυσικαί (in Christus)
100, 9 f.
ἐννάτη (Non) 74, 10.
ἐξαρχος τῆς ἐπαρχίας (Metropolit)
54, 26. ξ. τῆς διοικήσεως (Ober-
metropolit) 91, 24. (S. auch
ἐπαρχος.)
ἐξαρχοὶ τῶν αἰρέσεων 136, 32.
ἐξομολόγησις 72, 12.
ἐξορκίζειν 87, 20. 136, 22. (S. auch
ἐπ. u. ἐφ.)
ἐορτὴ ἐθνική 31, 28. ἐορταὶ τῶν
Ἰουδαίων 10, 30. ἐορτῆς ξένια
παρὰ Ἰουδαίων 10, 27. ἐορτῶν
ἡμέραι 8, 23.
ἐορταστικά (= ἐορτῆς ξένια) 76, 18.
ἐπαυοῖδοι 76, 13.
ἐπαρχία, soll nicht getheilt werden
92, 11 ff.
ἐπαρχος τῆς διοικήσεως 93, 23 f.
(S. ἐξαρχος.)
ἐπιγαμία πρὸς αἰρετικούς 75, 25.
ἐπίσκοπος. Wahl u. Ordination
1, 1. 38, 4 ff. 48, 5 ff. 49, 15 ff.
54, 12 ff. 62, 17 ff. 73, 25 ff.
(29 f.) 95, 20 ff. 141, 18 ff.
Kanonische Hindernisse 11, 27 ff.
In Dörfern u. kleinen Städten
soll kein B. gesetzt werden
55, 6 ff. Wenn ein B. sich
weigert, nach der Ordination
sein Amt anzutreten 5, 24 ff.
47, 23 ff. Wenn er es ohne
eigene Schuld nicht antritt
5, 28 ff. 47, 29 ff. 117, 11 ff.

Verwaltung 6, 5 ff. 11 ff. 27 ff.
49, 18 ff. 50, 5 ff. 95, 27 ff. 146,
8 ff. Soll sich weltlicher Ge-
schäfte enthalten 12, 8 ff. Privat-
vermögen 6, 15 ff. 49, 29 ff. 65,
24 ff. 94, 28. Darf seinen Nach-
folger nicht bestimmen 11,
19 ff. 49, 11 f. Gewaltsame Ein-
drängung 4, 20. Verbot, die
Diocese zu wechseln 2, 20 ff.
41, 13. 47, 18 ff. 48, 31 ff. 51, 13 ff.
52, 5 ff. 64, 26 ff. 90, 23 ff. Ver-
bot, in fremden Diöcesen eigen-
mächtig geistl. Handlungen vor-
zunehmen 5, 19. 33, 27 ff. 46, 26 ff.
49, 4 ff. 52, 26 ff. 64, 8 ff. 84, 16.
26 ff. 111, 15 f. Anklage u. Ge-
richt gegen einen B. 11, 6 ff.
16 ff. 47, 4 ff. 12 ff. 53, 3 ff.
54, 1 ff. 55, 28 ff. 85, 20 ff. 94, 24 ff.
Absetzung u. Verhalten des Ab-
gesetzten 44, 16 ff. 46, 18 ff.
54, 1 ff. 55, 32 ff. 97, 1 ff. Un-
gerecht vertriebene B. 70, 14 ff.
Rückkehr schismat. B. zur kath.
Kirche 39, 19 ff.
ἐπισκόπειον 146, 9. 19. 20. 25.
149, 1 f. 3.
ἐπισκοπή 37, 20. 63, 7. 97, 12.
111, 17. 122, 13. 15. 141, 4. 23.
ἐπιστολαὶ κανονικαί 45, 8 f. ἐ.
συστατικαί 59, 23. 92, 9.
ἐπιστόλια 92, 7.
ἐπισυνάπτειν τοὺς ψαλμούς 74, 6 f.
ἐπορκίζειν 75, 9. (S. ἐξ. u. ἐφ.)
ἐπορκιστὰς 75, 5.
ἐρημίτης 120, 17.
ἐσπέρα (Vespergebet) 74, 10.
ἐσπερινὴ εἰσόδος πρὸς τὸ θυσιαστή-
ριον 134, 28 f.
ἐτερόδοξος 92, 27. 101, 12.

ἑτεροθεῖα (arian.) 98, 9.
 εὐαγγέλιον (-α) 74, 4. 141, 8. 150, 27.
 εὐαγγελισμοῦ ἡμέρα 123, 12.
 Εὐάγριος 99, 29.
 Εὐγένιος (ἐπ.) 79, 8.
 Εὐδοξιατοὶ 84, 12.
 εὐκτήριος οἶκος 90, 9. 114, 13.
 125, 5. 148, 26.
 Εὐλάλιος (ἐπ.) 79, 9.
 εὐλογεῖν 103, 22. 112, 27. 31.
 εὐλογία (-αι) 73, 31. 75, 28. 29.
 112, 29. εὐλ. τῆς χάριτος 119, 17.
 Εὐνομιανοί 84, 11. 87, 12. 136, 14.
 εὐνούχος 3, 16. (19. 22. 24.) (37, 6 ff.)
 Εὐσέβιος (ἐπ.) 79, 7 f.
 Εὐστάθιος (B. v. Sebaste) 79,
 14. 15.
 Εὐτυχής 99, 16. 136, 31.
 Εὐτυχιανός 71, 10. 25.
 Εὐτυχιανισταὶ 136, 29.
 εὐχαριστία 41, 5. 42, 8. 13. 17.
 43, 27. 133, 1.
 εὐχή (kirchl. Gebet, s. auch προσ-
 ευχή) 43, 4. 26. 74, 13 ff. εὐχῶν
 ποιῶναι 40. 25. εὐχῆς μόνης
 κοιν. 31, 3. 41, 3. εὐχὴ χωρὶς
 προσφορᾶς 34, 23. Für den
 ganzen liturg. Gottesdienst 36,
 22. 23.
 Ἐφεσος 88, 30. 118, 9. Ἐφεσίων
 πόλις 98, 32. 101, 28 f. Ἐ. πρε-
 σβύτεροι 141, 28.
 ἐφ' ὅδιον τελευταῖον 41, 1.
 ἐφορμιστὰς 45, 32.
 Ἠγούμενος 146, 8. 19. 21. 147, 13.
 14. 149, 6 f. 8. 10 f. 20. 24.
 150, 23. ἡγουμένη 149, 22. 150,
 15. 18. καθηγουμένη 122, 1 f.
 ἡγουμένηα 122, 4.
 Ἡμιαρειανοί 84, 13.

Θεαρχικὴ φύσις 98, 11.
 θελήσεις, δύο φυσικαὶ (in Christu) 100, 9.
 Θεοδόσιος βασιλεὺς 84, 7. (Anm. zu 96, 9 f.) 98, 19. Θ. II. 99, 1.
 Θεοδώριτος 99, 34.
 Θεόδωρος ὁ Μομφουεστίας 99, 28.
 Θεόδωρος ὁ τῆς Φαράν 100, 15 f.
 θεοὶ ψευδῶς ὀνομασθέντες παρ' Ἑλλήσι 126, 13.
 θεότης μία πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος 85, 11 f.
 θεοτόκος 99, 6.
 Θεόφθογγος γλώσσα (Christi) 148, 22.
 Θεόφιλος ἀρχιεπ. Ἀλεξ. 101, 34. 102, 8 f.
 θεσμοθεσία ἔγγραφος καὶ ἄγραφος 144, 16 f.
 θεσμός (-οι) ἐκκλησιαστικός (-οί) 44, 15. 49, 14. 92, 12. θ. τῆς ἐκκλησίας 46, 12 f. κανονικοὶ θεσμοί 133, 3.
 Θεσσαλονικέων μητρόπολις 69, 19 f.
 Θράκη 84, 24. Θρακικὴ (διοίκησις) 84, 24. 96, 22.
 θρόνος (bischoflicher Stuhl) 47, 19. 117, 20. 118, 10. Des Metropolitens 116, 22. θρ. Ῥώμης 96, 13. 117, 4. θρ. Κωνσταντινουπόλεως 91, 25. 93, 24. 96, 17. 25. 102, 33. 117, 3. θρ. τῆς Ἱεροσολυμιτῶν ἐκκλησίας 115, 15. 117, 8. θρ. τῆς Ἀλεξανδρέων μεγαλοπόλεως 117, 6 f. θρ. τῆς Ἀντιοχείων πόλεως 117, 7.
 θρωρός (ostiarus) 75, 5. 104, 9.
 θύειν (u. ἐπιθύειν), von Götzenopfern 29, 28. 30, 7. 32, 20. θ. πρὸς βίαν (30, 14 ff.) 30, 31. (31, 16.) 31, 33.
 θυσία (der eucharist. Gottesdienst)

1, 5. 7. 19. 102, 29. 114, 29.
115, 2. 27. *Θ. ἀναίμακτος* 113, 18 f.
114, 19. 115, 8.
Θυσιαστήριον 1, 6. 11. 15. 7, 3 f.
74, 22. 77, 3. 108, 9. 113, 12. 24.
121, 11 f. 124, 29. 129, 1. 134, 29.
187, 28. *Θ. χωρὶς πηγνύναι*,
ιστάναι (von Schismatikern) 4,
24. 44, 27.

Ἰάκωβος 115, 14.

Ἰανουάριος μῆν 103, 6. 32. 110, 12.

Ἰβᾶς 100, 1.

ἱερά ἐθνῶν 10, 30.

ἱεραρχία 141, 12.

ἱερατεῖον 43, 23. 44, 6. 73, 30.

ἱερατικοί (die höheren Kleriker
vom Diakon aufwärts) 74, 22.
75, 3. 11. 22. 76, 12 u. ff.
ἱερατικὸν πλήρωμα 141, 29. *ἱερα-*
τικόν 149, 20 f.

ἱερεμίας 133, 22.

Ἱεροσολυμιτῶν ἐκκλησία 115, 15.

Ἱ. πόλις 117, 8.

ἱερουργία μυστική 115, 18.

ἱερωσύνη (bischöfl. Würde, vgl.
sacerdotium) 61, 13. 63, 16.
88, 10. (Sonst auch geistl. Würde
im Allg., z. B. 88, 12 f. 96, 1.)

Ἰησοῦς Χριστός 76, 10. 100, 11. 14.
108, 22.

Ἰουδαῖοι 1, 24. 9, 22. 10, 2. 26. 30.
43, 16. 76, 17. 20. 92, 32. 106, 22.
107, 8. *νηστεύειν μετὰ τῶν Ἱ.*
10, 25 f. *συνεορτάζειν μετὰ τῶν*
Ἱ. 10, 26.

ἰουδαϊκός (-ά, -ῶς) 99, 9. 115, 31.
137, 30. 144, 26.

ἰουδαῖζειν 75, 17.

ἰουδαῖσταί 75, 20.

Ἰούλιος ἐπ. *Ῥώμης* 53, 19 f. 60, 10.

Ἰουστινιανὸς βασιλεὺς 99, 25.

Ἰουστινιανοῦπολις 118, 11. 18.

ἰσημερία ἐαρινή 1, 23.

Ἰσραήλ, υἱοί 130, 23 f.

Ἰωάννης ὁ Χρυσόστομος 109, 22.
114, 20 f.

Ἰωάννης πρόεδρος τῆς Κυπρίων
νήσου 118, 1 f. 20.

Καθαροί 89, 10. 25. 87, 4. 136, 5.

καθέδρα (ἐπισκόπου) 30, 4. 54, 7.
64, 26 f.

Καῖσαρ 12, 23.

Καλάνδαι 126, 7.

κανάλιος (via publica) 61, 31.

κανὼν (-όνες) (kirchl. Satzung,
geschriebene oder ungeschrie-
bene) 32, 31. 34, 21. 36, 27.
37, 14. 38, 13. 39, 33. 40, 1.
41, 12. 42, 9. 19. 48, 15. 84, 18.
21. 29. 86, 32. 89, 4. 90, 24 f.
91, 11. 96, 2. 9. 29. 101, 20.
102, 14. 17. 18. 20. 22. 81. 104,
1. 12 f. 105, 30. 107, 13 f. 17.
108, 20. 109, 1. 2. 110, 26.
112, 16. 26. 113, 26. 116, 5. 13.
119, 4. 12. 121, 6. 122, 20. 123,
6. 20. 27. 124, 10. 16. 125, 24.
126, 2. 127, 20. 135, 30. 137, 17.
140, 14. 141, 8. 19. 25. 28. 143,
17. 20. 26. 145, 25. 30. 149, 21.
150, 7. κ. *ἐκκλησιαστικὸς* 37, 16 f.
39, 3 f. 40, 5. 41, 20. 72, 6. 83,
12 f. κ. *τῆς ἐκκλησίας* 44, 4.
κ. *ἀρχαῖος, τῶν πατέρων* 45, 18.
94, 7. 117, 27. οἱ *πάλοι κανό-*
νες 94, 29. (Vgl. *θεσμός, ὅρος*.)
κανόνες τῶν ἀποστόλων, ἀποστο-
λικοί 101, 9 f. 104, 20. 108, 12 f.
114, 3. 140, 17. 143, 12. 146, 11 f.
κανονικὸς νόμος 40, 30 f. *κανονι-*

καὶ διατάξεις 139, 31. 142, 27. 145, 15. κανονικοὶ θεσμοὶ 133, 3. κανονικῶς παρελάβομεν 134, 25. τὰ κανονικῶς ἐκδοθέντα 151, 15 f. κανονικοὶ ἐπίσκοποι 86, 4 f. κανονικὰ πράγματα 143, 31. κενονισμένοι σύνοδοι 94, 4. κανονικαὶ ζητήσεις 143, 22. κανονικὰ ἐπιτίμια 91, 19 f. 95, 17. 24. 143, 30. κανονικῶς ὑποκείσθαι 93, 4. κανονικῶς ὑπέθνηνοι 111, 19. καθάρισεις κανονική 103, 9. κανονικῶς 116, 11. 117, 22. ἀκανονίστως 88, 24. 147, 9.

κανονίζειν 134, 1 f.

κανὼν (= ordo clericorum) 41, 22. 28. 30. 42, 29 f. 44, 2. 45, 6. 46, 6 f. 89, 10. ὁ ἅγιος κ. 43, 23. ἄλλοτριος τοῦ κ. γενέσθαι 42, 6. (Vgl. auch κατάλογος.)

Kanon der hl. Schrift 12, 27 ff. 78, 17 ff. βιβλία κανονικά 78, 15. κανονικά 150, 14.

καπηλεῖον, den Geistlichen verboten 8, 27. 75, 6. 106, 13. 14. Καρθαγένη 101, 31. 108, 1. 113, 23. 115, 20.

κατάλογος ἱερατικός 2, 2. 3, 7 f. 8, 12. 9, 26. 104, 4. 7. 12. 146, 29. κ. τῶν κληρικῶν 2, 27. 10, 25.

κατηχεῖν, -εἶσθαι 37, 18. 73, 14. 87, 22. 136, 24.

κατηχοῦμενος (-οι) 35, 19. 20. 37, 22. 41, 7. 73, 5. 74, 13. 14. 87, 19 f. 136, 21 f. 137, 21. ἐψχεσθαι μετὰ τῶν κ. 41, 9.

Κελέστιος 87, 29. 88, 19 f.

κηρύσσειν 30, 10.

Κλήμης (Rom.) 13, 11. 12. 101, 11.

κληρικοί. Verbot, zu einer andern Kirche überzugehen, oder zwei

Kirchen zugleich anzugehören 2, 26 ff. 41, 13 f. 21 ff. 44, 5 ff. 91, 27 ff. 94, 15 ff. 110, 7 ff. 145, 14 ff. 147, 18 ff. Wahl 73, 29 f. Sollen keine weltl. Geschäfte treiben 89, 19 ff. (Verbot des Wuchers, s. δανείζειν, τόκοι.) Processé zwischen Klerikern 91, 14 ff. Absetzung und Verhalten der Abgesetzten 3, 26 ff. 44, 17 ff. 46, 17 ff. 111, 20 ff.

(Im gewöhnl. Gebrauch begreift das Wort, wie in den angeführten Fällen, die Priester und Diakonen wie die niedern Kleriker in sich. Das Concil von Laodicea bezeichnet dagegen die niedern Ordines vom Subdiakon abwärts als κληρικοί im Unterschied von den ἱερατικοί, 75, 11. 22 u. ff.)

κλήρος, soll nicht als erbliche Kaste betrachtet werden 115, 29 ff.

κοιμητήρια 73, 16.

κοινωνεῖν χωρὶς προσφορᾶς 31, 9: 22. 32, 1 f. 7. 40, 13. κ. τοῖς ἀκωνωνήτοις (2, 15 ff.) 43, 30. (S. auch συνεόχεσθαι.)

κοινωνία, ἄχραντος, ἀγία 112, 1. 7. 137, 2. 138, 23. 26. κ. τῆς χάριτος 138, 20 f. κ. εἰς τὰς προσευχάς 33, 9 f. 17. 18.

κουρὰ τοῦ κλήρου 147, 7. κ. ἱερατική 116, 9 f.

κρατεῖν ἑαυτοῦ 32, 29.

κρέας. Häretischer Abscheu gegen Fleischgenuss 81, 4 ff. κρ. ἐν αἵματι 9, 26 f.

Κυζικηνῶν πόλις 118, 17. 21.

κνοφοροσύνη, ob zu taufen 35, 23.

Κυπριανὸς ἀρχιεπ. τῆς Ἀφρω
χώρας 102, 12 f.

Κυπρίων νῆσος 118, 2.

Κύριλλος ἀρχιεπ. Ἀλεξ. 100, 1.
102, 10.

κύριος 1, 4. 8. 4, 8. 5, 17. 6, 13.
7, 25. 8, 6. 7. (12, 12.) 76, 10.
82, 1. 4. 89, 32. 98, 29. 100, 10.
13. 105, 11. 13. 108, 22. 113, 1.
2. 115, 23. 127, 3. 134, 1. 135, 1.
147, 1. (21.) 149, 15.

κυριακή und *κυρ. ἡμέρα* 10, 7 f.
43, 1. 65, 7. 66, 5. 75, 19. 77,
17. 23. 82, 29. 110, 30. 123, 11.
124, 17. 21. 131, 29. 134, 24. 30.
κ. καινή 128, 4.

κυριακόν (Kirche) 35, 19. 36, 20.
75, 14. 130, 14. (Kirchengut)
33, 1. 3. *τὰ κυριακά* 6, 16.

κυριακὸν δεῖπνον 113, 26.

Κύρος Ἀλεξ. 100, 16.

Κωνσταντῖνος βασιλεὺς 43, 9 f. 98 f.
(K. Pogonatus) 100, 5.

Κωνσταντινούπολις 84, 5. 85, 5. 19.
95, 2. 97, 6. (98, 20. 99, 24 f.
100, 3 f. 101, 27 f. 32 f. 102, 32 f.
116, 31 f. 145, 17. 148, 1.) *ἐκ-*
κλησία Κ/πόλεως 95, 7. 96, 12.
ὁ τῆς Κ. ἐπ., ἀρχιεπ. 85, 1.
96, 31. 145, 20. 146, 3. *ὁ τῆς*
Κ. θρόνος 91, 25. 93, 24. 96,
17. 25 f. 102, 33. 117, 3. *ἐπι-*
σκοπεῖον Κ/πόλεως 145, 9 f.

Κωνσταντινούπολις (= *Κωνσταν-*
τιαν πόλις? vgl. d. Anm.)
118, 12.

Λαδρογαμία 72, 8.

Λαοδικεῖα τῆς Φρυγίας Πακατια-
νῆς 72, 3 f. 101, 25 f.

λειτουργεῖν 2, 30. 30, 5. 44, 8.

66, 13. 81, 13. 91, 32. 92, 24.
94, 17. 108, 2. 114, 14.

λειτουργία 4, 13. 5, 25. 43, 20.
44, 11 f. 18. 46, 28. 47, 24 f.
48, 1. 83, 6. 93, 8. 142, 10.
145, 18. *ἱερά λ.* 103, 28. *ἱερα-*
τική λ. 30, 5. 9. 103, 18. *θεία*
λ. 115, 19. 129, 6. *λ. τοῦ*
θεοῦ 89, 22. 142, 12. *λ. τῶν*
εὐχῶν 74, 9. *λ. τῶν προσηγα-*
σμένων (missa praesantificato-

rum) 123, 12 f.

λειτουργός 113, 13.

λείψανα μαρτύρων 144, 18. 19. 21.

Λέων ἀρχιεπ. (Ρώμης) 97, 15.

Λιβάνου κέδροι 98, 1.

λιβέλλους διδόναι, ποιεῖν (von zur
Kirche zurückkehrenden Häre-
tikern) 87, 6. 136, 6. 30.

Λιβύη 38, 28. 106, 28.

Λικίνιος 40, 9.

Λόγος 131, 20. *θεὸς Λ.* 132, 27.
Λουκάς ὁ εὐαγγελιστής 105, 13.
134, 21.

λουτρὸν πνευματικόν (Taufe) 37, 19.
λύειν καὶ δεσμεῖν, ἔξουσία τοῦ —
138, 28.

λυχνικόν 134, 31.

λυτρωτής 115, 9.

λόβη σώματος, als kanon. Hinder-
niss der Ordination 11, 26.

Μάγοι 76, 12.

μαθηματικοί 76, 13.

Μακάριος ἐπ. Ἀντιοχ. 100, 18 f.

Μακεδόσιος 98, 23.

Μακεδονιανοί 87, 2 f. 136, 4.

μαμωνᾶς 142, 26. 149, 19.

Μαλασσης 127, 28.

Μανιχαῖοι 136, 26.

μαντεύεσθαι 34, 18.

μάντις 125, 20. 30.
Μάξιμος ὁ Κωνικός 85, 4. 6.
Μαρκελλιανοί 84, 14
Μαρκανδὸς βασιλεὺς 99, 11
Μαρκανισαί 136, 26 f.
Μάρτιος μῆν 126, 9.
μάρτυρες (Χριστοῦ) 76, 2. 77, 22.
 83, 5. 126, 27. *μαρτύρων γενέ-
 θλιον (natalicia)* 77, 21. *ψευδο-
 μάρτυρες αἰρετικῶν* 76, 2 f.
μαρτύριον 78, 17. 90, 29. 91, 6.
 92, 1.
*μαρτυρολογία ψευδῶς συμπλα-
 σθέντα* 126, 26 f.
Ματθαῖος ὁ εὐαγγελιστής 114, 21.
 134, 21.
μεγάλη ἡμέρα (Osterfest) 31, 20 f.
μέλη διάφορα ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ 127, 6.
μεταλαμβάνειν (communicare) 2, 3.
*μετάληψις (τῆς εὐχαριστίας, com-
 munion)* 2, 9. 43, 26.
μετάνοια (die kirchl. Busse) 31, 24.
 35, 7. 10. 12. 72, 13. *οἱ ἐν με-
 τανοίᾳ* 74, 14.
μεταχειρήσεις τῶν ἁγίων 108, 10.
μητρόπολις 39, 8. 45, 15. 92, 18.
 20 f.
μητροπολίτης (5, 11 ff.) 88, 10. 39, 1.
 46, 29. 73, 25 f. 87, 27. 88, 2.
 91, 23. 92, 14. 93, 23. 95, 18.
 96, 22 f. 26. 30. 105, 6. 116,
 21. 27. 141, 6. 143, 28. 144, 7.
 146, 1. 4 f.
 Dafür auch: *ὁ τῆς μητροπό-
 λεως oder ἐν τῇ μητροπόλει
 ἐπίσκοπος* 45, 13. 25 f. 46, 8. 15.
 47, 8. 22. 48, 6. 9. 24. 30. 54, 27 f.
 55, 5 f. 59, 19 f. 67, 26 f. 29.
 94, 9. 105, 32. 106, 8.
μοιχεία 9, 19. 134, 1. 137, 26.
 150, 29.

μοιχεύειν (-εσθαι) 34, 5. 35, 30. 36, 1.
μονᾶς ἄτητος τῆς θεότητος 98, 25.
μοναστήριον 90, 7. 9. 15. 17 f. 22.
 29. 91, 5. 95, 12. 13. 14. 119,
 24. 120, 22. 29. 121, 19. 29 f.
 122, 1. 16. 21 ff. 146, 7. 9. 19.
 21. 25 f. 147, 12. 148, 25. 149,
 2. 4. 23. 29. 150, 9. *μ. ἀνδρῶν*
 122, 8. 150, 4. *μ. γυναικείων*
 121, 7 f. 122, 9. 150, 5. 12. 16.
μ. διπλοῦν 150, 1. 6.
μονή 119, 26. 150, 21.
μοναχὸς 112, 10. 116, 17. 120, 21.
 121, 4. 132, 13. 142, 5 f. 145, 12.
 146, 30. 147, 11. 148, 24. 150,
 9 ff. 151, 24. *μονάζων* 89, 18.
 26. 90, 11. 91, 12. 93, 12. 31.
 94, 32. *μονάσαι* 90, 18. 33 f.
 Alter der Aufnahme 118, 30 ff.
 Soll in kein anderes Kloster
 übergehen 150, 20 ff.
μονάστρια 150, 9 ff.
μοναχικὸν πρόσχημα, σχῆμα 90, 5.
 120, 29 f. *μοναχικὸς ζυγός* 118,
 30 f. *μοναχικὴ πολιτεία* 120, 82.
μονήρης βίος 90, 3 f. 118, 25. 119,
 3. 9. 149, 17. 150, 3. *μ. ζυγός*
 151, 17.
Μοντανισαί 87, 13. 136, 15.
Μουσαῖος (Schismatiker) 71, 9. 27.
*μύησις: τρία βαπτίσματα μιᾶς μνή-
 σεως* 8, 5.
μυσταγωγία (Taufe) 133, 7.
μυστήριον (-α) 73, 10. 108, 4.
 109, 5. 110, 1 f. 114, 24 ff. 115,
 27 f. 125, 1. 128, 8 f. *μ. τῆς
 ἐλπίδος* 98, 27.
Μωϋσῆς 140, 8.
Νανατιανοί 73, 3 f. 87, 3. 136, 4.
Νεκτάριος (ἀρχιεπ. Κωνστ.) 101, 33.

Νεοκαισάρεια 101, 23 f. 108, 31.
νεόφυτος, soll nicht gleich Bischof werden (12, 3 ff.) 37, 23 f. 63, 26. (72, 17.)
Νεστόριος 88, 7. 12. 19. 24 f. 99, 7. 19. 28. 136, 31.
Νεστοριανοί 136, 28.
νηστεία 72, 9. 88, 1. 90, 12. 124, 24. 134, 18. **ν. τῆς τεσσαρακοστῆς** 124, 13. **τεσσαρακοστή τῶν νηστειῶν** 123, 10.
νηστεύειν 10, 8. 21. 25. 77, 20. 82, 30. 124, 14. 17. **ἀπονηστίζεσθαι** 184, 21.
νηστικός 113, 24.
Νικαία (τῆς Βιθυνίας) 43, 8. 84, 9. 21. 30. 98, 6. 101, 21. 141, 24.
Νικάνωρ (Diakon) 109, 19.
Νικόλαος Ἀντιοχεύς (Diakon) 109, 20.
νόμος 9, 28. 129, 8.
νοσηρῆται 127, 22.
νόμφη τοῦ Χριστοῦ 104, 10.
Πενοδοχεῖον 92, 1.
ξηροφαγεῖν 77, 20.
Οἰκειότης κατὰ τὸ πνεῦμα (geistliche Verwandtschaft), als Ehehinderniss 123, 14 ff.
οἰκότης, Bedingung der Aufnahme in den Klerus 12, 13. 16.
οἰκονομία, ἔνσαρκος 100, 10.
οἰκονόμος (ἐκκλησίας) 89, 9. 95, 26. 28. 30. 145, 31. 146, 2. 4. 5 f.
οἶκος τοῦ Θεοῦ 73, 2. 75, 15. 79, 24. 81, 15. 83, 22.
οἶνος, bei der Eucharistie nicht unvermischt zu nehmen 114, 18 ff.
Ὀκτώβριος μῆν 48, 25. 106, 7.
Ὀλύμπιος (ἐπ.) 70, 13. 79, 8.

ὀμλεῖν 30, 5. 64, 20. Pflicht der Kirchenvorsteher 110, 29 ff.
ὀμλία 74, 12.
ὁμολογία τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας 70, 17 f.
ὁμοούσιος 98, 10.
Ὅνήσιμος 12, 17.
Ὁνώριος Ῥώμης 100, 16.
ὁρθοδοξία 86, 34. 87, 18. 88, 3. 98, 17. 136, 1. 20.
ὁρθόδοξος (-ως) 85, 16. 88, 15. 93, 2. 99, 13. 114, 31. **ὁρ. πύστις** 93, 2. 129, 18. 19. 26.
ὁρθῶς φρονεῖν 88, 13.
ὄρος 34, 10. 15. 41, 15. 42, 3. 21. 23. 43, 15. 45, 5. 49, 3. 69, 16. 90, 19. 92, 2. 98, 3. 94, 20. 111, 1. 122, 6. 132, 9. 136, 13.
ὄροι ἐκκλησιαστικοί 72, 5. **ὄρ. τῶν ἁγίων πατέρων** 96, 8. 118, 27. (Vgl. **κανόν.**)
Ὅσιος ἐπίσκοπος Κορδοῦβης 51, 8 f. 52, 4. 25. 54, 11. 55, 27. 57, 1. 58, 30. 59, 12. 62, 16. 64, 7. 65, 23. 66, 25. 67, 12. 69, 1. (70, 12.) 71, 13.
Ὁθαλέντιοι (Ὁθαλεντινιανοί) 136, 26.
Πάθος σωτήριον 134, 18. 138, 14.
παλάτιον 59, 33 f.
Πάππος (ἐπ.) 79, 9.
παραβάντες (lapsi) 40, 7.
παραδόσεις (-εις) ἀποστολική (-αι) 83, 31. 115, 5. **π. ἐκκλησιαστική** 144, 22. **π. τῶν ἁγίων πατέρων** 91, 7. 111, 1. **π. ἀποστολικαὶ καὶ πατρικαὶ** 113, 29 f. **τάξις παραδοθεῖσα ὑπὸ τῶν ἀποστόλων** 115, 25 f. **παραδεδομένα** 115, 28.

παραπεπτωκότες ἐν τῷ διαγμῷ 39,
 17. *παραπεσόντες* 41, 7.
παρասκευή 10, 21.
παρθενεύειν 81, 28. 82, 1.
παρθενία 34, 1. 81, 30. 83, 14.
παρθένος (gottgeweihte Jungfrau)
 93, 11. 119, 6.
παρθενομήτωρ 131, 17.
Παρμενᾶς (Diakon) 109, 20.
παροιμία ἀγροικικαί 93, 16 f. 112,
 17 f.
πάσχα 1, 23. 10, 21. 43, 10. 17.
 48, 22. 73, 32. 106, 6.
πατριάρχης 102, 11. 105, 5.
Παῦλος ἀπόστολος (37, 23. 50, 10 f.
 63, 28. 107, 7. 30. 119, 10.
 125, 11. 126, 3. 127, 7.) 129, 6.
 (130, 1.) 138, 12. 140, (10.) 28.
 141, (9.) 27. (142, 6.) 144, 10.
 (147, 24. 30. 149, 1. 150, 26.
 151, 3.)
Παῦλος (Κωνστ.) 100, 17.
Παυλιανίσαντες, Παυλιανισταί (An-
 hänger des Paul v. Samosata)
 42, 22. 136, 12.
πέμπτη τῆς ἐβδομάδος (Donnerstag)
 77, 8. 131, 9. (Gründonnerstag)
 77, 19. 113, 31.
Πεντάπολις 38, 29.
πεντηκοστή 6, 4. 43, 2. 48, 22.
περιοδευταί (Visitatoren) 78, 8.
Πέτρος ἀπόστολος 4, 19. 53, 16.
 (140, 10.) 143, 16. II., ἡ κορυ-
 φαία τῶν ἀποστόλων ἀκρότης
 142, 16 f.
Πέτρος ἀρχιεπ. Ἀλεξ. 102, 2 f.
Πέτρος (Κωνστ.) 100, 17.
πίστις καθολική 97, 14. π. ὁρθή
 99, 34. (S. auch unter ὁρθόδοξος.)
πίστις = σύμβολον τῆς πίστεως
 77, 7. 11. 84, 8. 131, 8.

πιστοί (im Gegensatz zu den Kate-
 chumenen) 73, 5. 8. 19. 74, 16.
πνεῦμα ἅγιον 5, 17 f. 8, 2. 85, 12.
 87, 11. 98, 14. 22. 136, 11 f.
 143, 7. 146, 31 f.
Πνευματομάχοι 84, 13.
πόλιν καινίζειν 93, 25 f. 117, 29.
Πολυχρόνιος 100, 20.
Ποντική 84, 23. 24. II. διοικήσεις
 96, 21 f.
πορνεία 3, 27. 9, 18 f.
ποτήριον (bei der Eucharistie) 30,
 10. 36, 22. 75, 7. 115, 20.
πρεσβεία 38, 32. 84, 21. 96, 11.
 14 f. 16. 19. 117, 3. πρ. τῆς
 τιμῆς 85, 2.
πρεσβύτερος. Ordination 1, 2.
 Kanonisches Alter 36, 12. 108,
 20 ff. Hindernisse der Ordination
 36, 16 ff. 39, 31 ff. Ehrerbietung
 gegen den Bischof 78, 3 ff. Recht
 der Appellation 67, 14 ff. (S.
 auch unter κληρικοί.)
πρεσβύτεροι ἐπιχώριοι 36, 20. πρ.
 ἐν ταῖς χώραις 45, 8.
πρεσβυτερεῖον, πρεσβυτέρειον 33,
 29. 32 f. 37, 20.
πρεσβύτιδες 73, 23.
Προαιρέσιος (ἐπ.) 79, 9.
πρόδρομος (Joh. d. Täufer) 132, 15.
προκαθήμεναι 73, 24.
προσευχή (kirchl. Gebet) 2, 8. 33, 10.
 40, 14. νηστεία καὶ πρ. 72, 9.
 90, 13. 134, 18. πρ. τῆς ἐξομο-
 λογήσεως 72, 12.
προσκλαίειν 134, 3.
προσμονάριος 89, 10.
πρόσφατον φωτισθέντες (= νεό-
 φυτοι) 72, 17.
προσφέρειν 1, 5. 2, 5 f. 30, 4. 36,
 5 f. 21. 42, 10. 77, 16.

προσφορά 1, 12, 2, 2. 31, 8, 9, 31.
32, 1, 7, 33, 11, 19, 74, 21.
78, 12, 81, 13, 113, 14, 17.
134, 4 f.

Πρόχορος (Diakon) 109, 19.

πτῶμα παλαιόν 130, 6 f.

πτωχεῖον 91, 5, 92, 1.

Πύργος (Κωνστ.) 100, 17.

Ῥώμη 60, 7, 96, 19. ὁ Ῥώμης oder
ἐν Ῥώμῃ, Ῥωμαίων oder τῆς
Ῥωμαίων ἐκκλησίας ἐπίσκοπος
38, 30 f. 53, 20, 54, 8 f. 56, 1 f.
17, 85, 2. θρόνος τῆς Ῥ. 96, 13.
117, 4. Ῥωμαίων ἐκκλησία 102,
30 f. 107, 13, 124, 15 f. Ῥωμαίων
πόλις 124, 12. Ῥωμαϊκή ἀρχή
12, 22.

νέα Ῥώμη (Konstantinopel) 85, 3.
96, 12, 17.

Σάββατον 10, 8, 74, 4, 75, 18.
77, 17, 23, 123, 11, 124, 13, 18.
21, 134, 13, 22, 28, 135, 2 f.
τὸ μέγα σ. 134, 20.

σαββατίζειν 144, 26.

Σαββατιανοί 87, 3.

Σαβελλιανοί 84, 13 f. 87, 13 f.
136, 16.

Σαρδική 51, 4, 101, 31.

Σεβήρος 136, 31 f.

Σεβηριανοί 136, 29.

Σέργιος (Κωνστ.) 100, 16 f.

Σίμων ὁ μέγας 4, 18, 112, 8,
143, 16. (Simonie s. χειροτονεῖν
ἐπὶ χρήμασι.)

σκεὸς ἀγιασθέν 11, 3. σκεύη δε-
σποτικά 74, 29.

σταυρὸς ζωοποιός 130, 4. τύπος
σταυροῦ 130, 8, 12, 138, 20.

Στέφανος (der Diakon) 109, 18.

Στέφανος (der Monothelet) 100, 19.
στρατοπέδον (das kaiserliche Hof-
lager) 57, 9, 17, 58, 9, 59, 1 f.
60, 16 f. 62, 2 f. 11.

σύμβολα τῆς πίστεως 73, 8 f.

συμπόσια ἐκ συμβολῆς 78, 1 f.

συνάγειν ἰδίᾳ (4, 24.) 44, 27.

συναγωγή Ἰουδαίων 10, 2, 30. σ.
αἰρετικῶν 10, 2.

συνάξεις τῶν μαρτύρων 88, 5.

συνείσακτος (34, 3.) 38, 1.

συνεορτάζειν Ἰουδαίους ἢ αἰρετι-
κοὺς 76, 18, 22.

συνεχέσθαι mit den Excommuni-
cierten verboten 2, 11, 14, 43, 31,
75, 30 f.

συνίστασθαι 134, 4. συνεστῶτες
34, 27.

σύνοδος. Vorschriften über regel-
mässige Abhaltung 5, 32 ff. 38,
18 f. 24 f. 48, 19 ff. 94, 3 ff.
105, 30 ff. 143, 20 ff. Pflicht der
Theilnahme für die Bischöfe
76, 24 ff. 94, 10 ff. σ. τελεία
(τῆς ἐπαρχίας) 47, 19 f. 21, 27.
48, 3. σ. μεγάλη, ἀγία καὶ με-
γάλη (Selbstbezeichnung des
nicæn. Concils) 37, 28, 30, 39,
2, 12 u. ff. σ. οἰκουμένη 86, 29,
87, 28, 88, 15, 92, 3, 102, 25,
123, 3 f. 140, 18.

συστατικά 5, 6, 92, 8. (Vgl. γράμ-
ματα, ἐπιστολαί.)

σχισματικοί 75, 30.

(Schisma, schismat. Versamm-
lungen 4, 23 ff. 44, 25 ff. 81, 15 f.
17 ff. 86, 4 f.)

σκολάζειν 75, 18, 19 f.

σχολαστικός (Rechtsgelehrter) 62,
21.

σῶμα τοῦ Χριστοῦ, τοῦ κυρίου

(Eucharistie) 42, 11. 113, 1. 115, 22. σ. ἄχραντον 138, 17.

σωτήρ 115, 9. 120, 31. 130, 28. 135, 2.

Τάγμα ἱερατικόν 72, 18. 106, 21.

112, 9f. (Vgl. κανόν, κατάλογος.)

τάξις (dasselbe) 30, 28. 32, 21. 31.

τ. ἐκκλησιαστική 75, 13.

τέλειον, τό (die Gemeinschaft am Abendmahl) 31, 10. 22f. 32, 8. 34, 6. 14. 16. τελείως δέχεσθαι 32, 2.

τεσσαρακοστή 38, 25. 77, 5. 16 ff.

113, 31. 32. 124, 13. 22. τ. τῶν

νηστεϊῶν 123, 10. τ. τοῦ πάσχα

10, 20 f.

Τεσσαρεσκαίδεκατῖται 73, 4. 87, 4f. 136, 5.

Τετραδῖται 87, 5. 136, 6.

τετράς (feria quarta) 10, 21.

Τιμόθεος ἀρχιεπ. Ἄλεξ. 102, 7 f.

Τίμων (Diakon) 109, 20.

τόκος ἐκ τῆς παρθένου 131, 11. 21.

τόκοι 7, 13. 42, 3. 72, 19. 106, 18.

τράπεζα, ἱερά 114, 18.

τρισάγιος ὕμνος 132, 2. 10.

Ὑδροπαραστατῶν αἵρεσις 115, 1.

νίοπατορία (sabell.) 87, 14. 136, 13.

ὕμνοι 135, 3.

Ἰπάτιος (ἐπ.) 79, 9.

Ἰπερβερεταῖος μὴν 6, 4. 48, 25.

ἰπηρεσία (Kirchendienst) 32, 13. 35, 31. 36, 3.

ἰπηρετής (als Bezeichnung der niederen Ordines) 86, 11. (= Subdiakon) 74, 26 f. 28. 30. 75, 4. 7. 77, 1 (allgemeiner = minister) 69, 5.

ὑποδιάκονος 7, 9. 45, 32. 104, 8 f.

23. 28. 107, 22. 108, 3. 14.

kanonisches Alter 108, 26.

ὑποπίπτειν 31, 2. 8f. 21. 30. 32, 1.

33, 9. 16. 34, 13. 40, 12. 19. 134, 3.

ὑπόπτωσις 31, 7. 32, 6. 33, 12. 14.

34, 22.

ὑποστάσεις τρεῖς τῆς θεαρχικῆς φύσεως 98, 11.

Φαρμακία 34, 20.

φατρία 93, 28. 116, 14.

φατριάζειν 93, 32. 116, 18

Φιλητός (ἐπ.) 79, 9.

Φίλιππος (Diakon) 109, 19.

φόνοι ἐκούσιοι 34, 13. φ. ἀκούσιοι 34, 15.

φρατρία, φρατριάζειν s. φατρία, φατριάζειν.

Φρύγες, οἱ λεγόμενοι 73, 12. 87, 13. 136, 15.

Φρυγία Πακατιανή 72, 3 f.

φυλακτήρια (Amulette) 76, 14.

φύσεις, δύο (in Christus) 99, 14. 15.

Φωτεινιανοί 73, 3. 84, 14.

φωτίζεσθαι (= βαπτίζεσθαι) 36, 15. 16. 72, 17. 77, 7. 13. 131, 8.

φώτισμα (Taufe) 77, 6. 11. 125, 7.

Χαλκηδών 101, 29. 117, 2. 143, 17.

149, 22. Χαλκηδονέων μητρόπολις 99, 10.

χειμαζόμενοι 33, 24.

χειροτονεῖν (-εἶσθαι) ἐπὶ χρήμασι (Simonie) 4, 15 ff. 89, 5 ff. 111, 28 ff.

143, 13 ff. (149, 15 ff.). χειροτονεῖσθαι ἀπολεινμένως, ἀκυλότης, verboten 90, 26. 30.

χειροτονία αἱρετικῶν 10, 16 f.

χῆρα 119, 7. 11.

χρίεσθαι τῷ ἁγίῳ χρίσματι 73, 9.

χ. χρίσμιτι ἐπουρανίῳ 77, 14.
χ. τῷ ἁγίῳ μύρῳ 87, 8 f. 136, 9.
Χριστός 7, 20. 8, 20. 9, 23. 42, 11.
 75, 21. 76, 2. 10. 77, 15. 97, 32.
 99, 3 f. 8 f. 13. 100, 11. 14. 21.
 104, 10. 107, 11. 108, 22. 115,
 10. 14. 126, 5. 27. 128, 3. 7. 9.
 129, 23. 132, 17. 24. 134, 25.
 137, 3. 138, 11. 15. 144, 24.
 150, 27.
Χριστιανός (-οί) 10, 29. 30, 17. 20.
 75, 17. 20. 23 f. 27. 76, 1. 6. 77,
 26. 28. 87, 19. 120, 27. 126, 15.
 131, 4 f. 136, 21. 141, 1.
χριστιανικός κατάλογος (die Ge-
 sammtheit der Christenheit) 100,
 34. *χριστιανικώτατον ποίμνιον*
 101, 16. *χριστιανικώτατον κη-
 ρός* 118, 5.

χριστιανίζειν 144, 25.
χριστιανοκατηγόρων αἵρεσις (Bil-
 derstürmer) 144, 13. 148, 9.
χωρεπίσκοπος 32, 23. 36, 24. 39, 28 f.
 45, 10 f. 28. 46, 4. (78, 7 f.) 89, 7.
 147, 16.

Ψάλλειν 74, 2. 3. 75, 2. 130, 18.
ψαλμοί 74, 7. *ψ. ἰδιωτικοί* 78, 14.
ψαλμοῦδία 130, 22.
ψαλτήριον 141, 4.
ψάλλης 4, 4. 7, 9. 10, 20. 75, 1. 5.
 92, 26. 104, 9. 22. *ψάλλται κα-
 νονικοί* 74, 1. *ἱεροψάλλης* 115, 32.
ψευδεπίγραφα βιβλία 9, 15.

Ῥεάριον (Stola) 74, 30. 75, 1.
Ῥογιένης 99, 29.

B. Zu den lateinischen Texten.

Die Eigennamen aus den Kanones von Sardica s. im griech. Register.

Abundantius ep. Adrumetinus
 156, 26.
adulterium 23, 17. 24, 9. 11 f. 20.
 27, 26.
Aemilianus ep. 182, 1.
Afri 27, 16.
Africana provincia 162, 29.
agendam agere, celebrare 161,
 6. 11.
Alacianus ep. 177, 6.
aleam ludere 26, 4.
altare, altarium 18, 11. 158, 26.
 159, 6. 166, 27. 178, 7. sacra-
 menta altaris 167, 19. ministe-
 rium altarii 184, 5. sacri alta-

ris ministri 173, 31. altare aliud
 erigere (schismatisch) 160, 17 f.
Alypius ep. 60, 17.
Ambrosius ep. (Mediolan.) 187, 27.
Ampelius ep. 175, 5.
Antherius ep. Maginensis 156, 11.
antiphonas facere 179, 12 f.
Aphrodisius ep. 177, 6.
apostolia s. *epistolia*.
apostoli 23, 3. 152, 8 f. 154, 19.
 158, 21.
apostolus (die Lesung der Epistel)
 178, 1 f. 18 f.
apostatatare 29, 19.
Arcadius Augustus 183, 21.

archidiaconus 181, 23.
 Arelatense oppidum, -is urbs 26, 16. 186, 11.
 Artemius ep. 181, 29 f.
 Arzuge 169, 2.
 Asturius ep. 177, 7.
 Augustinus ep. Hipponensium regionum 174, 26 f.
 Augustus (als Titel des jeweiligen Kaisers) 59, 22. 183, 22.
 Augustus mensis 17, 18.
 Aurelianus ep. 177, 8.
 Aurelius ep. Carth. 163, 24. 168, 31. 169, 29. 170, 3. 17. 23. 171, 21. 172, 15. 22. 173, 5. 174, 19. 23.
 Auxentius ep. 175, 5.

Baptismus 13, 18. 14, 8. 20, 11. 26, 25, 6. 178, 5. 179, 8. (s. auch lavacrum.)
 baptizare 17, 22. 19, 16. 23. 21, 8. 24, 10. 25, 26. 27, 21. 163, 22. 168, 11 f. 173, 28. b. in patre et filio et spiritu sancto 27, 18 f.
 benedicere fructus 21, 13 ff.
 benedictio (der Früchte) 21, 15. per benedictionem perficere (die Getauften) 25, 26.
 bigamus 19, 23.
 Britto ep. 182, 1.

Caesaraugusta 175, 4.
 Canalis (s. *κανάλιος*) 61, 19 f. 62, 13.
 canon (-nes) 184, 14. 185, 14. 186, 15. 187, 32.
 canon s. scripturae 173, (9 ff.) 23.
 Capitolium 22, 30.
 Capuensis synodus 168, 22.
 Carthago 157, 28. Carthaginensis ecclesia 162, 30. 169, 27 f. 170, 27. sedes Carth. 172, 2. 8. Metro-

politangewalt des Bischofs von Carthago 171, 82 ff.
 Cartherius ep. 175, 6.
 Cassianus ep. Usulensis 154, 23.
 Cataphrygarum haeresis Anm. zu 73, 11 f.
 catechumenus (-a, -i) 14, 7. 15, 5. 7. 12. 19, 24. (20, 9 ff.) 20, 23. 24, 5. 9. 25, 5 f. 163, 16. 18. 185, 1.
 cathedra (episcopi) 54, 6. cath. prima 162, 2. cath. prima episcopatus 22, 24. cathedrae principales 171, 4.
 catholicus 16, 10. 179, 29.
 Chrestus ep. 182, 2.
 chrisma 158, 29. 159, 1. 168, 17. 181, 12. 13. 14. 17. 19.
 chrismare 181, 21.
 Christus 152, 16.
 Christianus 20, 25. 22, 29. 165, 1. 13. 167, 9. 180, 18. Christiani catholici 165, 18 f. 166, 12 f.
 clericatus 19, 2.
 clerici. Ordination 166, 24 f. Hindernisse der Ordination 177, 32 ff. 179, 8 ff. 16 ff. 182, 15 ff. 183, 10 ff. Disciplin 155, 31 ff. Verbot, in eine andere Diözese überzugehen 26, 24 f. 29, 13 ff. 154, 6 ff. 179, 25 ff. Verbot, weltliche Geschäfte zu treiben 16, 23 ff. 154, 17 ff. 155, 1 f. 11. 165, 25 ff. (Ehe s. unter matrimonium.) Kinder der Kleriker 165, 10 ff.
 coemeterium 19, 4. 8.
 coena domini 167, 20 f.
 coetus alienorum virorum (häret. Conventikel) 175, 11.
 comitatus (das kaiserl. Hoflager)

einzusetzen 55, 1 ff. Gründung neuer Bischofssitze 159, 13 ff. 170, 6 ff. 172, 27 ff. Verbot, die Diöcese zu wechseln 51, 7 ff. 52, 1 ff. 64, 17 ff. 168, 23 f. Verbot der Uebergriffe in fremde Diöcesen 28, 29. 52, 19 ff. 64, 1 ff. 69, 9 ff. 155, 23 ff. 156, 18 ff. 161, 23 ff. 166, 17 ff. Verbot, die Kleriker eines andern B. an sich zu ziehen 68, 21 ff. (69, 9 ff. ?) 166, 20 ff. 171, 17 ff. 184, 17 f. 187, 32 ff. Soll keine weltl. Geschäfte treiben 165, 25 ff. Privatbesitz 65, 15 ff. 174, 10 ff. Gericht über den B. 52, 26 ff. 53, 28 ff. 55, 18 ff. 156, 6 f. 161, 17. 163, 24 ff. Absetzung 55, 21 ff. Ungerecht vertriebene B. 70, 9 ff. *episcopi peregrini* 29, 4. *episcopatus* 63, 6. 173, 5. 174, 11. 177, 31. 183, 11. *epistolae commendaticiae* 59, 16 f. *epistolia* 183, 30. 184, 24. *eucharistia* 163, 19. 23. 175, 28. 180, 5. *Eumerius* ep. 181, 29. *Eustochius* ep. 177, 8. *Euty chius* ep. 175, 5. *evangelium* (-a) 23, 3. 157, 2. 178, 1. 13. *Evodius* ep. 182, 1. *excommunicati* (159, 33 ff. 176, 11 ff.) Gemeinschaft mit denselben 179, 23 ff. 180, 7 ff. 16 ff. 184, 15 f. Wiederaufnahme 18, 25 ff. 21, 30 ff. 28, 25 ff. 66, 20 ff. (S. auch *reconciliatio*.) *Exuperantius* ep. de Gallaecia *Lucensis conventus, municipii Celenis* 177, 9. *Exuperantius* presb. 187, 14. 21.

Felix ep. *Baiensis* 155, 23. *Felix* ep. *Selemselitanus* 159, 12. 21. 32. 160, 14, 21. 161, 13. *Felix* (ep. *Trev.*) 187, 24. *Felix* ep. 182, 3. *fideles* (im Gegensatz zu *catechumeni*) 163, 17. *fides apostolica* 158, 10. *f. catholica* 179, 28. *f. ecclesiastica* 157, 32. 160, 18. *Fitadius* ep. 175, 4 f. *flamines* 13, 23. 28. 14, 7. *Florentius* ep. 181, 29. *Florus* ep. 177, 7. *Foegadius* ep. 181, 29. *foenerare* 28, 2. 156, 27. *fons lavacri* 15, 6. *formata* (epist.) 167, 17. *Galliae* 181, 28. 183, 23. 185, 6. 8. *Galliarum episcopi* 187, 24. *Geneclius* [*Genethlius, Genedius*] ep. (Carth.) 157, 25. 158, 17. 32. 159, 5. 20. 27. 160, 8. 19. 161, 7. 19. 26. 162, 4. 12. 15. 19. *gradus ordinum, maiores* 188, 4 f. *Gratus* ep. (Carth.) 152, 4. 15. 153, 7. 21. 28. 154, 10. 18. 25. 155, 2. 14. 25. 156, 1. 17. 29. 157, 4. 16. *Haeresis* 17, 10. 21, 23. 27, 17. 177, 11. *haeretici* 16, 9. 11. 165, 16. *haereticorum schisma* 179, 27 f. *Hilarius* ep. 177, 7. *Honoratus* ep. 168, 27. 169, 25. 170, 1. 171, 10. 172, 26. 173, 31. *Honorius Augustus* 183, 21. *Ianuarius* ep. 68, 20. *Ianuarius mensis* 176, 4. 5.

Idacius ep. 175, 6.
 idola 20, 5. 23, 2.
 idolatria 14, 20.
 idolothytum 19, 30. (32.)
 ieiunare 175, 18.
 ieiunii superpositiones 17, 17. 30 f.
 Iesus Christus 152, 10.
 immolare 13, 28.
 imperator 58, 1. imperatoria constitutio 155, 19.
 imponere manum, bei der Aufnahme unter die Katechumenen 19, 27 f. 29. 27, 6. bei der Aufnahme der von Häretikern Getauften 27, 19 f. bei der reconciliatio 168, 3.
 impositio manus (Firmung) 19, 25.
 Itacius ep. 175, 5.
 Iucundus ep. 177, 6.
 Iudaei 16, 11. 21, 14. 19. 25, 31.
 iudices ecclesiastici 165, 4. 8.
 iudicium ecclesiasticum 164, 27.
 i. episcoporum 164, 12 f. i. publicum 164, 27. i. saeculare 164, 33.
 Iulius mensis 17, 18.
 Iustus ep. 182, 1.

 Lampadius ep. 177, 8 f.
 Lampius ep. 177, 8.
 lavacrum (= baptismus) 15, 6. 18, 20. 19, 22. 182, 32. fides lavacri et regenerationis 13, 23.
 lector 63, 1. 163, 14. 166, 14. 22. 178, 1. 8. 10. 13. 29.
 Leonas ep. 177, 7.
 Leporius ep. 177, 8.
 Levitae (Diakonen) 158, 19. leviticum ministerium 184, 9.
 lex sancta 161, 27.
 libelli famosi 21, 27.

Concilskanones.

liberti 26, 8. 184, 27.
 litterae confessoriae, confessorum 17, 26. 27, 23. l. communicatoriae 17, 28. 22, 25. 27, 9 f. 24. l. pacificae 26, 12 f.
 lucernarium 179, 13.
 Lucius ep. 175, 5. 7.
 Lusitani episcopi 177, 28.

 Magister gentium (Paulus apost.) 63, 19 f.
 Magnus ep. Astuagensis 154, 31.
 maleficium (Zauberei) 14, 19.
 Marcellus ep. 177, 6.
 Marinus (ep. Arelat.) 26, 15.
 martyres 23, 4 f. 152, 28. 153, 1. 2. passiones martyrum 173, 24. anniversarii dies martyrum 173, 25.
 martyria 153, 1.
 Massiliensis civ. episcopus 185, 17.
 matrimonium. Unauflöslichkeit 14, 27 ff. 31 ff. 15, 5 ff. 27, 26 ff. Verbindung mit Heiden verboten 16, 5 ff. 15 f. 27, 31 f. 165, 16 f. mit Häretikern 16, 9 ff. 165, 16 f. Verbotene Verwandtschaftsgrade 23, 7 ff. 24, 2 f. Ehe der Geistlichen 18, 31 ff. 158, 23 ff. 166, 14 ff. 177, 25 ff. 178, 8 ff. 11 ff. 188, 4 Verheirathung einer gottgeweihten Jungfrau 180, 20 ff. 181, 3 ff. 182, 26 ff. Wittwe eines Geistlichen darf nicht mehr heirathen 180, 30 ff.
 Mauritania. Sitiphensis 173, 32.
 metropolis 186, 14.
 metropolitanus 169, 1. 185, 17. episcopus in metropoli 59, 13 f.
 Mettun ep. Cannensis 155, 10.

- ministerium (Kirchendienst) 18,
 32. 188, 4. m. altarii 184, 5.
 ministrare in ecclesia 18, 12.
 ministri 26, 24 f.
 moechari 16, 1. 19. 18, 16. 21. 21, 3.
 23, 23. 27. 28. 24, 17. 26. 25, 32.
 moechia 14, 23.
 monachus 176, 20.
 monasterium virginum 168, 6.

 Narbonensis provincia secunda
 185, 18. 32 f.
 Nemausensis civitas 183, 20 f. N.
 ecclesia 183, 24.
 neophytus, soll nicht zu rasch
 ordiniert werden 63, 18.
 Neoterius ep. 182, 3.
 Nicaenum concilium, -a synodus
 177, 19. 21 f. 183, 1. fides Ni-
 caeni tractatus 174, 6.
 •Nicasius ep. Culusitanus 154, 15.
 Nicetius ep. 182, 3.
 Numidia 168, 29. 174, 2.
 Numidius ep. Maxulitanus 158,
 27. 33. 159, 23. 161, 3. 32. 172, 1.

 Octavius ep. 186, 24.
 Olympius ep. 177, 7.
 Optantius ep. 156, 13.
 oratio ad patrem 166, 28.
 ordo cleri 28, 9. o. ecclesiasticus
 158, 2.
 Oriens 183, 28.
 Orticius ep. 177, 7.
 ostiarius 166, 23. 177, 33 f. 178, 13.

 Pacis consortium 187, 26.
 palatium 59, 24.
 Palladius 187, 7. 10.
 panis (bei der Eucharistie) 167, 1.
 pascha domini 26, 20. paschae
 dies 169, 27. 33. 181, 16. 18.
 paschalis dies 162, 30. 163, 15 f.
 passiones martyrum 173, 24.
 Patruinus ep. (Tolet.) 177, 5 f. 14.
 Paulus apostolus (160, 32. 175, 13.
 186, 8).
 Paulus ep. 182, 2.
 pedes lavare 21, 10 f.
 Pentecoste 20, 16.
 perficere (den Getauften per
 manus impositionem, Firmung)
 19, 25. p. per benedictionem
 25, 27.
 picturae in ecclesia 19, 12.
 poenitentia 14, 2. 15. 24. 16, 2.
 17, 11. 13. 18, 21. 26. 22, 32.
 23, 25. 24, 13. 27. 31. 25, 20 f. 22.
 26, 1. 29, 20. 23. 153, 3. 167, 30.
 178, 6. 17. 179, 7. 180, 3. 15. 21.
 29. 181, 8. 182, 28. 183, 3.
 poenitere 181, 9.
 poenitentes 167, 29. 32. 168, 1.
 Ein poenitens soll nicht in den
 Klerus aufgenommen werden
 177, 32 ff. 178, 4.
 pontifex (episcopus) 168, 29.
 Postumianus ep. 172, 13. 20.
 praesides 27, 8.
 praesidatus 27, 8.
 presbyter. (S. auch unter clerici.)
 Gericht 156, 6. 161, 17 f. 164,
 16 ff. 24 ff. Recht der Appellation
 67, 9 ff. 160, 23 ff. Pr. als Ur-
 heber eines Schismas 160, 15 ff.
 (Neben presbyteri auch pres-
 byteres 16, 18. 23. 168, 19.
 Ebenso presbyterem 18, 28.
 181, 21.)
 presbyterium 177, 29. 31. 183, 11.
 prima sedes 163, 3. 27. primae
 sedis episcopus 167, 10. 12. 16.

primas provinciae 161, 33 f. 162, 7. 11. 163, 25.
 primatus honor 185, 28 f. 186, 12. 14 f. p. dignitas 186, 2.
 Priscilliani sectatores 177, 11.
 Privatus ep. Beieselitanus 154, 5.
 Proculus ep. Massiliensis 185, 16 f. 186, 4.
 professa (= virgo deo sacrata) 179, 11.
 prophetae 157, 2.
 psalmista (= cantor, ψάλλης) 166, 22.
 puella dei (= virgo) 178, 24. -ae quae se deo voverunt 182, 26.
 puellarum consecratio 158, 30. 159, 2.

Quadragesima 175, 19.

Rebaptizare 27, 16. 21.

rebaptizatio 152, 6. 12 f. 157, 8 f. 168, 23.

reconciliare poenitentem 159, 3. 8. 160, 26. 167, 31 f. 178, 17. r. altario 159, 6. 178, 7.

reconciliatio poenitentum 158, 29. 168, 15.

regeneratio (Taufe) 13, 23.

regula apostolica 159, 26 f. r. ecclesiastica 28, 12. r. disciplinae 183, 26.

Remigius ep. 186, 24 f.

remissio 183, 4.

reordinationes 168, 23.

resurrectio Iesu Christi 152, 10.

Rhodanias ep. 182, 1.

Romanus ecclesiae sacerdos 187, 27 f.

Sabbatum 17, 30.

sacerdos (= Bischof) 18, 29. 167,

11. 185, 8. 24. 186, 6. 187, 11. 28. consacerdotes 170, 24. 171, 30. 173, 27. 186, 5. summi sacerdotes 185, 20.

sacerdotalis coetus 170, 6. sacerdotale consortium 170, 27 f. sacerdotale nomen 61, 10.

sacerdotium 63, 13. 187, 1.

sacramentum (-a) 163, 16. 181, 2. s. divina 182, 18. s. corporis et sanguinis domini 166, 31. sacramenta altaris 167, 19. s. salis 163, 16. sacramenta mutare 163, 17.

sacrificare (von heidn. Opfern) 13, 23 f. 22, 11. 30.

sacrificia (heidn.) 13, 29. 14, 7. s. daemonum 182, 32.

sacrificium quotidianum (die christl. Liturgie) 178, 21. sacrificia ut aie iunis offerantur 174, 7 f. sanguis domini 166, 31.

Sardicense concilium 154, 11.

schisma 152, 21. 177, 16. sch. facere 160, 29. sch. haereticorum 179, 27 f.

schismatici 165, 16 f.

scholasticus de foro 62, 23.

scriptura divina 156, 32. scripturae canonicae 173, 9. 11.

Serenus ep. 177, 8.

sermonem facere 64, 15.

Severus ep. 177, 6 f.

Silvester (papa) 26, 15.

Simplicianus ep. 173, 27.

Simplicius ep. 182, 3.

Siricius ep. 173, 27.

Spanus presb. 187, 7.

spectacula 165, 10.

spiritus erraticus 18, 10. sp. immundus 19, 15.

- spiritus sanctorum 19, 5.
 Splendonius ep. 175, 6.
 sponsalia 22, 5.
 statuta 157, 13. 171, 24. st. ca-
 nonum 187, 31 f. st. veterum
 conciliorum 161, 14. st. veterum
 161, 21. st. maiorum 186, 31 f.
 subdiaconus 18, 15. 178, 2. 3. 10.
 11. 18. 181, 17.
 (subintroducuae 153, 10 ff.)
 symbolum 27, 18.
 Symposius ep. 175, 6.
 synodus plenaria (prov.) 168, 22.

 Tabulam ludere 26, 4.
 Taurinatum civitas 185, 9.
 templum idoli 13, 19.
 testis falsus 25, 8. (15.) (28, 18.)
 t. redemptus 28, 13.
 Toletum 177, 5.
 traditio 157, 8. t. evangelica
 156, 19 f.
 traditores (28, 6 ff.)
 translationes episcoporum 168, 23 f.
 Triferius ep. 186, 25. 187, 8. 11.
 13. 15. 21.

 trinitas 27, 21. 152, 8. 158, 5 f.
 Tripolis 163, 6. 169, 2. 3.

 Urbanus ep. (afr.) 168, 27. 169, 25.
 170, 1. 171, 10. 172, 26. 173,
 31.
 Urbanus ep. (span.) 182, 3.
 Ursio ep. 186, 24.
 usuras accipere 16, 30. 17, 1.
 (165, 30 ff.)

 Valentia 182, 4.
 Valerius ep. 175, 6.
 vasa dominica 28, 7.
 Victor ep. Abdiritanus 161, 22.
 vidua 24, 26. 154, 1. 3. 179, 11.
 Viennensis urbs 186, 12.
 Vincentius ep. 182, 3.
 vinum aquae mixtum (bei der
 Eucharistie) 167, 1.
 virgines deo sacratae, sacrae 15,
 19 f. 168, 4. v. consecrare 163,
 13. 168, 16 f. v. velandae, in
 welchem Alter 176, 30 ff. (Vgl.
 auch puella, devota, professa.)
 virginitas 153, 15.

Druckfehler.

S. 134; 3 l. *προσκλαίειν*.



89097192397



b89097192397a





89097192397



B89097192397A